



VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Modul der Arbeitskräfte-
erhebung 2010

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2011

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Brigitte Hirschbichler
Tel.: +43 (1) 711 28-8275
e-mail: brigitte.hirschbichler@statistik.gv.at
und
Mag. Karin Klapfer
Tel.: +43 (1) 711 28-7318
e-mail: karin.klapfer@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Căcilia Novak

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1070 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-902791-13-9

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1905-10

Verkaufspreis: € 33,00 (inkl. CD-ROM)

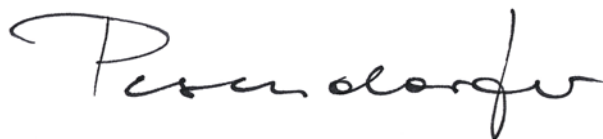
Wien 2011

Vorwort

Die vorliegende Publikation beinhaltet Ergebnisse des Ad-hoc-Moduls 2010 zur Europäischen Arbeitskräfteerhebung, das dem Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ gewidmet war. Zentrales Thema waren Betreuungsverpflichtungen, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene und deren Vereinbarkeit mit der aktuellen beruflichen Situation.

Im Zentrum der Erhebung standen Personen im Erwerbsalter mit Betreuungsverpflichtungen. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Teilnahme dieser Personen am Erwerbsleben, inwieweit fehlende oder nicht geeignete Betreuungsangebote für hilfs- oder pflegebedürftige Erwachsene oder für Kinder unter 15 Jahren eine Erwerbsbeteiligung verhindern, bzw. welche Probleme bei bestehenden Betreuungsangeboten gesehen werden. Ein weiterer Abschnitt der Publikation befasst sich mit Unterbrechungen der beruflichen Tätigkeit nach der Geburt eines Kindes bzw. mit der Dauer einer solchen Erwerbsunterbrechung. Weiters wird dargestellt, ob Männer und Frauen ihre Arbeitszeit nach der Geburt eines Kindes für die Kinderbetreuung reduzieren. Ein Aspekt der Publikation befasst sich ferner mit dem Grad an Arbeitszeitflexibilität im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben und Erwerbstätigkeit.

Die Ergebnisse werden nach den wichtigsten demographischen, erwerbs- und haushaltsstatistischen Merkmalen präsentiert. Der Publikation angeschlossen ist eine CD-Rom, welche die gesamte Publikation im PDF-Format sowie zusätzlich die Tabellen im Excel-Format enthält.



Dr. Konrad Pesendorfer
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im November 2011

Zusammenfassung	15
Summary	18

Textteil

1 Einleitung	23
2 Betreuungsaufgaben und Erwerbstätigkeit	25
3 Betreuung von hilfsbedürftigen Erwachsenen ab 15 Jahren	33
4 Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	39
5 Erwerbsunterbrechung und Wiedereinstieg	51
6 Arbeitszeitreduktion nach der Geburt eines Kindes bzw. nach dem Wiedereinstieg	59
7 Arbeitszeitregelung und die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung	61

Glossar	69
----------------------	-----------

Texttabellen

Tabelle 1: Teilzeiterwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	35
Tabelle 2: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Teilnahme am Erwerbsleben	42
Tabelle 3: Fehlende bzw. nicht adäquate Kinderbetreuungsplätze	48
Tabelle 4: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern (eigene Kinder oder jene des Partners/der Partnerin) im Haushalt nach Erwerbsstatus und Geschlecht	51
Tabelle 5: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach Dauer der Unterbrechung	53
Tabelle 6: Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach Dauer der Unterbrechung	56

Grafiken

Grafik 1: Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensform und Alter	25
Grafik 2: Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Alter und Geschlecht	27
Grafik 3: Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Erwerbsbeteiligung (LFK) und Geschlecht	28
Grafik 4: Erwerbstätigenquoten von Müttern und Vätern mit Kindern unter 15 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes	30
Grafik 5: Erwerbstätigenquoten (exklusive Elternkarenz) von Frauen mit Kindern unter 15 Jahren	31
Grafik 6: Paare mit Kindern unter 15 Jahren nach Merkmalen der Erwerbstätigkeit	32
Grafik 7: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht	34
Grafik 8: Vollzeitwerbstätige nach der Schwierigkeit, Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren	36
Grafik 9: Hauptprobleme mit Betreuungsangeboten für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	37
Grafik 10: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Geschlecht	39
Grafik 11: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Alter	40
Grafik 12: Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren	43
Grafik 13: Arbeitswunsch Nicht-Erwerbstätiger bei geeigneten Kinderbetreuungsangeboten nach Geschlecht	43
Grafik 14: Teilzeiterwerbstätige nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren	44
Grafik 15: Teilzeiterwerbstätige Frauen nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren und Wunsch nach höherer Arbeitszeit	44
Grafik 16: Hauptprobleme mit Kinderbetreuungsangeboten	46

Grafik 17: Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Betreuungseinrichtungen und allfälligen Problemen mit den Angeboten	47
Grafik 18: Dauer der Unterbrechung der Erwerbstätigkeit (Frauen ab Ende der Mutterschutzfrist)	54
Grafik 19: Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die nach einer Erwerbsunterbrechung bereits wieder in Berufsleben eingestiegen sind nach Dauer der Unterbrechung	55
Grafik 20: Frauen mit Kindern unter 8 Jahren nach Dauer der Unterbrechung ab Ende der Mutterschutzfrist (Unterbrechung beendet)	57
Grafik 21: Einschränkung der Erwerbstätigkeit für die Betreuung des jüngsten Kindes unter 8 Jahren	59
Grafik 22: Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Arbeitszeit reduziert haben, nach Ausmaß der Erwerbstätigkeit vor der Geburt des jüngsten Kindes	60
Grafik 23: Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre) nach Arbeitszeitregelung und höchster abgeschlossener Schulbildung.....	62
Grafik 24: Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre) nach Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung aus familiären Gründen.....	64

Tabellenteil

A1	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht.....	75
A2	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, Alter und Geschlecht	78
A3	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht.....	79
A4	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht.....	82
A5	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Alter und Geschlecht.....	84
A6	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Erwerbsbeteiligung (LFK) und Geschlecht.....	85
A7	Entwicklung der Erwerbstätigen- und Teilzeitquoten von Personen (15 bis 64 Jahre, LFK) ohne Kinder bzw. mit Kindern unter 15 Jahren 1994 - 2010	86
A8	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter und Geschlecht.....	87
A9	Erwerbstätigenquoten (LFK) von Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter und Geschlecht.....	88
A10	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Erwerbsbeteiligung (LFK), Vollzeit/Teilzeit, Anzahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter des jüngsten Kindes, Familientyp und Geschlecht	89
A11	Erwerbsbeteiligung von Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes	91
B1	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	92
B2	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht.....	95
B3	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	97
B4	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	100
B5	Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	103
B6	Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht.....	106
B7	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	108
B8	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	111

B9	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	114
B10	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren nach dem Hauptproblem mit Betreuungsangeboten	117
C1	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	118
C2	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, regionalen Merkmalen und Geschlecht	121
C3	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	122
C4	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	125
C5	Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	128
C6	Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	131
C7	Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, regionalen Merkmalen und Geschlecht	134
C8	Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	135
C9	Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	138
C10	Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	140
C11	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	142
C12	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	145
C13	Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	148
C14	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahre nach dem Hauptproblem mit Kinderbetreuungsangeboten	151
C15	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	152
C16	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, regionalen Merkmalen und Geschlecht	155
C17	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	156
C18	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	159
C19	Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	162
C20	Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	165
C21	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	168
C22	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit	171

C23	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht	172
C24	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	175
C25	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	178
D1	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen	181
D2	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen und soziodemographischen Merkmalen.....	182
D3	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen und haushaltsstatistischen Merkmalen	183
D4	Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit um das jüngste Kind zu betreuen und erwerbsstatistischen Merkmalen	184
D5	Frauen (15 bis 64 Jahre), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und soziodemographischen Merkmalen.....	185
D6	Frauen (15 bis 64 Jahre), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und haushaltsstatistischen Merkmalen.....	186
D7	Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und erwerbsstatistischen Merkmalen	187
D8	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen	188
D9	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und soziodemographischen Merkmalen	189
D10	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und haushaltsstatistischen Merkmalen.....	190
D11	Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und erwerbsstatistischen Merkmalen.....	191
E1	Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und Geschlecht.....	192
E2	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und soziodemographischen Merkmalen.....	193
E3	Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und haushaltsstatistischen Merkmalen.....	194
E4	Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und erwerbsstatistischen Merkmalen	195
F1	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht.....	196
F2	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	199
F3	Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht.....	202

F4	Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht.....	205
F5	Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht.....	208
F6	Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	211
G1	Stichprobenfehler der hochgerechneten Personenzahlen in 1.000 für 95% Konfidenzintervall	214
G2	Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Selbst-/Fremdauskünfte	215
Anhang	219

Tables

A1	Population (15 to 64 years) by living arrangements, sociodemographic characteristics and sex	75
A2	Population (15 to 64 years) by living arrangements, age and sex	78
A3	Population (15 to 64 years) by care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex	79
A4	Population (15 to 64 years) by care responsibilities, household characteristics and sex	82
A5	Population (15 to 64 years) by care responsibilities, age and sex	84
A6	Population (15 to 64 years) by care responsibilities, labour participation and sex	85
A7	Development of employment rates and part-time rates of persons (15 to 64 years) with and without children under 15 years by sex 1994 to 2010	86
A8	Employed persons (15 to 64 years) by type of family, number of children under 15 years, age and sex	87
A9	Employment rates of persons aged 15 to 64 years by type of family, number of children under 15 years, age and sex	88
A10	Population (15 to 64 years) by labour participation, full-time/part-time status, number of children under 15 years, age of the youngest child, type of family and sex	89
A11	Labour participation of women (15 to 64 years) with children under 15 years by age of the youngest child	91
B1	Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, sociodemographic characteristics and sex	92
B2	Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, household characteristics and sex	95
B3	Employed persons (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment characteristics and sex	97
B4	Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment, sociodemographic characteristics and sex	100
B5	Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex	103
B6	Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, household characteristics and sex	106
B7	Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex	108
B8	Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex	111
B9	Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex	114
B10	Persons (15 to 64 years) with care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more by main problem with care services	117
C1	Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, sociodemographic characteristics and sex	118
C2	Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, regional characteristics and sex	121
C3	Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, household characteristics and sex	122
C4	Employed persons (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment characteristics and sex	125
C5	Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment, sociodemographic characteristics and sex	128
C6	Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex	131
C7	Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, regional characteristics and sex	134

C8	Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, household characteristics and sex.....	135
C9	Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, sociodemographic characteristics and sex.....	138
C10	Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, household characteristics and sex.....	140
C11	Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex.....	142
C12	Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex.....	145
C13	VEmployed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex....	148
C14	Persons (15 to 64 years) with care responsibilities for children under 15 years by main problem with childcare services.....	151
C15	Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, sociodemographic characteristics and sex.....	152
C16	Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, regional characteristics and sex.....	155
C17	Persons (15 to 64 years) with children under 15 years in the household by use of childcare services for the youngest child, household characteristics and sex.....	156
C18	Employed persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, employment characteristics and sex.....	159
C19	Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, sociodemographic characteristics and sex.....	162
C20	Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, household characteristics and sex.....	165
C21	Employed persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, employment characteristics and sex.....	168
C22	Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working.....	171
C23	Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, sociodemographic characteristics and sex.....	172
C24	Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, household characteristics and sex.....	175
C25	Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, employment characteristics and sex.....	178
D1	Persons (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child.....	181
D2	Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and sociodemographic characteristics.....	182
D3	Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and household characteristics.....	183
D4	Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and employment characteristics.....	184
D5	Women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of break and sociodemographic characteristics.....	185
D6	Women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of the break and household characteristics.....	186
D7	Employed women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of break and employment characteristics.....	187
D8	Persons (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child.....	188
D9	Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and sociodemographic characteristics.....	189

D10	Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and household characteristics	190
D11	Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and employment characteristics.....	191
E1	Persons (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and sex.....	192
E2	Women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and sociodemographic characteristics.....	193
E3	Women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and household characteristics	194
E4	Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and employment characteristics	195
F1	Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, sociodemographic characteristics and sex	196
F2	Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, household characteristics and sex	199
F3	Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, employment characteristics and sex	202
F4	Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, sociodemographic characteristics and sex.....	205
F5	Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, household characteristics and sex.....	208
F6	Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, employment characteristics and sex.....	211
G1	Sampling error of the weighted number of persons (in 1 000) for a 95% confidence interval	214
G2	Reconciliation between work and family life - Proxy interviews.....	215
Annex	219

ZUSAMMENFASSUNG



SUMMARY

Ein wesentliches Ziel der europäischen Union ist die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt. Nach wie vor sind Frauen benachteiligt: ihre Erwerbsbeteiligung und das Ausmaß ihrer Erwerbsarbeit sind geringer, in weiterer Folge ist das Einkommen niedriger als jenes der Männer. Auch die Auswirkungen von Betreuungsverpflichtungen für Kinder und hilfsbedürftige Erwachsene auf die Erwerbstätigkeit betreffen Frauen in einem stärkeren Ausmaß als Männer.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2010 die EU-weite Arbeitskräfteerhebung um ein Zusatzmodul mit dem Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ erweitert. Im Zentrum des Frageprogramms des Moduls standen 15- bis 64-jährige Personen mit Betreuungsverpflichtungen für hilfs- oder pflegebedürftige Erwachsene oder für Kinder unter 15 Jahren. Der Schwerpunkt lag dabei auf Fragen zu Einschränkungen der Teilnahme am Erwerbsleben durch fehlende oder nicht geeignete Betreuungsangebote. Ein weiterer Abschnitt befasste sich mit der Häufigkeit und der Dauer von Unterbrechungen der beruflichen Tätigkeit nach der Geburt eines Kindes. Des Weiteren wurde erhoben, ob Männer und Frauen ihre Arbeitszeit nach der Geburt eines Kindes für die Kinderbetreuung reduzieren. Ein Aspekt des Moduls befasste sich ferner mit dem Grad an Arbeitszeitflexibilität im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben und Erwerbstätigkeit.

Wie sich zeigte, sind bei der Aufteilung von bezahlter Erwerbsarbeit und unbezahlter Versorgungsarbeit zwischen Männern und Frauen immer noch die traditionellen Rollenzuschreibungen wirksam. Für den überwiegenden Teil der Frauen bedeutet die Elternschaft eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit und nach einem Wiedereinstieg oftmals eine deutliche Reduzierung der Erwerbsarbeit: 87,3% der Frauen mit Kindern unter 8 Jahren unterbrachen Ihre Erwerbstätigkeit für die Betreuung ihres jüngsten Kindes, aber nur 6,4% der Männer. Ebenso haben mehr als die Hälfte der Frauen (51,2%), aber nur 5,4% der Männer ihre Arbeitszeit nach der Geburt eines Kindes verringert. Damit nehmen Frauen eine deutliche Schlechterstellung auf dem Arbeitsmarkt sowie bei der sozialen Sicherung in Kauf, was sich unter anderem in niedrigeren Einkommen und schlechteren Aufstiegschancen manifestiert.

Insgesamt hatten im Jahr 2010 2.004.600 Personen, also 35,6% der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren regelmäßige Betreuungsaufgaben übernommen, darunter 1.568.700 (78,3%) ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren, weitere 271.700 Personen (13,6%) ausschließlich für hilfsbedürftige Erwachsene, sowie 164.100 Personen (8,2%) für beide Gruppen. Somit betreuten 1.732.900 Personen regelmäßig Kinder unter 15 Jahren, 435.900 Personen betreuten hilfs- bzw. pflegebedürftige Erwachsene.

Betreuung hilfsbedürftiger Personen ab 15 Jahren

Im Jahr 2010 betreuten insgesamt 435.900 Personen im Erwerbsalter regelmäßig hilfsbedürftige Verwandte oder Bekannte ab 15 Jahren, das sind 7,7% der österreichischen Wohnbevölkerung im Erwerbsalter (15 bis 64 Jahre). Frauen übernahmen häufiger unbezahlte Hilfs- und Pflegeleistungen für hilfsbedürftige Erwachsene als Männer: Jede zehnte Frau gab an, regelmäßig hilfsbedürftige Angehörige zu betreuen, aber nur knapp jeder zwanzigste Mann (Frauen: 9,8%; Männer: 5,7%).

Der überwiegende Teil der Personen im Erwerbsalter, die hilfsbedürftige Erwachsene betreuten, gehörten der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen an (61,1%), was damit zusammenhängt, dass in der Regel Angehörige der Elterngeneration betreut wurden. Jüngere Personen betreuten vergleichsweise selten hilfsbedürftige Erwachsene.

Unter den Vollzeitbeschäftigten mit Betreuungspflichten für Erwachsene stuften 24.200 bzw. 12,0% die Vereinbarkeit der Betreuungspflichten mit ihrer Erwerbstätigkeit als schwierig ein. Die Hauptprobleme waren für diese Personengruppe das Fehlen von Betreuungsangeboten (32,8%), die hohen Kosten (30,1%) und die mangelnde Qualität der Betreuungseinrichtungen (10,6%). Gut ein Viertel (26,5%) der Betroffenen nannte andere Probleme in Zusammenhang mit den Betreuungseinrichtungen.

Von den Nicht-Erwerbstätigen, die regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene betreuten, hatten 20.000 Personen (13,7%) Probleme mit Betreuungsangeboten. Diese Nicht-Erwerbstätigen gaben an, dass sie eine Berufstätigkeit ausüben würden, wenn es geeignete Betreuungsangebote für hilfs- bzw. pflegebedürftige Erwachsene gäbe. Bei den Teilzeiterwerbstätigen hatten 9.300 Personen (10,6%) Probleme mit den Betreuungsangeboten.

Betreuung von Kindern unter 15 Jahren

Die nachfolgenden Ergebnisse zur Betreuung von Kindern unter 15 Jahren zeigen, dass in Österreich das traditionelle Rollenmodell der „male breadwinners“ unverändert stark verankert ist. Die Erwerbsbeteiligung von Frauen wurde von der Betreuungsverantwortung für Kinder stark beeinflusst, jene der Männer blieb davon jedoch weitgehend unberührt.

Die Betreuung von Kindern unter 15 Jahren oblag im Jahr 2010 insgesamt 1.732.900 Personen im Erwerbsalter (782.700 Männer, 950.200 Frauen), das sind 30,8% der 15- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung. Regelmäßige Betreuungsverpflichtungen wurden von jenen 1.437.900 Personen bzw. 25,5% der 15-

bis 64-Jährigen angenommen, die mit ihren eigenen Kindern im Alter von unter 15 Jahren oder jenen des Partners bzw. der Partnerin im selben Haushalt lebten. 248.000 Personen, darunter 181.900 Frauen, kümmerten sich (auch) um die Kinder anderer Personen, unabhängig davon, ob diese im eigenen Haushalt lebten. Nur relativ wenige Befragte (70.800 Personen, darunter 58.000 Männer) gaben an, ihre außerhalb der Wohnung lebenden eigenen Kinder regelmäßig zu betreuen.

Die Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen mit Kindern unter 15 Jahren betrug im Jahr 2010 64,7% bei den Frauen und 93,1% bei den Männern (ohne Personen in Elternkarenz). Entscheidend für die Erwerbsbeteiligung der Mütter war das Alter des jüngsten Kindes. Frauen mit Kindern unter 2 Jahren waren überwiegend in Elternkarenz oder nicht erwerbstätig (unter 1 Jahr: 88,0%; 1 bis unter 2 Jahre: 77,3%). Hatten Frauen Kinder im Alter von 2 bis unter 3 Jahren, lag die (aktive) Erwerbstätigenquote bei lediglich 50,8%. Mit steigendem Alter des jüngsten Kindes stieg auch die Erwerbstätigenquote der Frauen und lag bei Frauen mit Kindern im Alter von 3 bis unter 6 Jahren bei 72,3%, waren die Kinder 6 bis unter 10 Jahre alt, bei 79,8%. Auf die Erwerbsbeteiligung der Väter übte das Alter des jüngsten Kindes so gut wie keinen Einfluss aus. Bei Männern mit Kindern unter 15 Jahren lag die Erwerbstätigenquote je nach dem Alter des jüngsten Kindes zwischen 92,1% und 93,5%.

Allerdings arbeiteten die Mütter – trotz der mit steigendem Alter des jüngsten Kindes zunehmenden Erwerbstätigenquote – überwiegend auf Teilzeitbasis, obwohl die Kinder in diesem Alter bereits in den Kindergärten bzw. die Schule gingen. Insgesamt lag die Teilzeitquote bei Frauen mit Kindern unter 15 Jahren bei 43,4%, bei Frauen mit Kindern im Alter von 6 bis unter 10 Jahren jedoch sogar bei 55,1%. Die Teilzeiterwerbstätigkeit spielte für Väter von noch jungen Kindern kaum eine Rolle. Insgesamt lag die Teilzeitquote bei Männern mit Kindern unter 15 Jahren bei 4,0% und erwies sich als weitgehend unabhängig vom jeweiligen Alter des jüngsten Kindes.

Dass die überwiegende Betreuung von Kindern in den ersten beiden Lebensjahren fast ausschließlich durch die Mütter erfolgt, zeigte die Aufteilung der Erwerbstätigkeit zwischen Elternteilen, deren jüngstes Kind unter 3 Jahre alt war. Bei zwei Drittel der Paare war die Frau nicht aktiv erwerbstätig, das heißt, bei 33,1% der Paare war nur der Mann erwerbstätig und bei 32,6% war die Frau in Elternkarenz. Bei weiteren 20,1% dieser Paare war die Frau auf Teilzeitbasis erwerbstätig, der Mann auf Vollzeitbasis.

Von den 1.112.700 Erwerbstätigen mit Kindern unter 15 Jahren (ohne Personen in Elternkarenz) konnte mehr als die Hälfte (57,2%) die Kinderbetreuung während der Arbeitszeit auf den in der gemeinsamen Wohnung

lebenden Partner (30,8%) bzw. die Partnerin (78,1%) abgeben. Knapp ein Fünftel (209.900 Personen bzw. 18,9%) ließ die Kinder überwiegend von Verwandten, Bekannten oder Freunden betreuen, wobei hier den Löwenanteil die Großeltern der Kinder übernahmen (79,8%). Viele Eltern sind während ihrer Arbeitszeit bei Betreuungsaufgaben auf außerfamiliäre Angebote angewiesen (öffentliche Kinderbetreuungsangebote, betriebliche Angebote, private Betreuungsdienste): Immerhin 16,1% der erwerbstätigen Eltern (179.200 Personen) beanspruchten hauptsächlich außerfamiliäre Angebote zur Kinderbetreuung während ihrer Arbeitszeit.

Generell – also auch außerhalb der Arbeitszeit – nahm insgesamt fast ein Drittel der Eltern unter 15-Jähriger Betreuungsangebote für ihr jüngstes Kind in Anspruch. 423.800 Personen (29,5%) vertrauten ihre Kinder institutionellen Einrichtungen an (Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule, Hort), 31.300 Personen (2,2%) brachten sie bei Tagesmüttern oder Babysittern unter. Das bedeutet, dass 68,8% der Eltern keine Betreuungsangebote für ihr jüngstes Kind in Anspruch genommen haben.

Was das Ausmaß der Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten betrifft, so wurden vor allem für die 3- bis 5-Jährigen mehr als 20 Stunden pro Woche in Anspruch genommen (von 51,5% der Eltern von Kindern dieser Altersgruppe). Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren verbrachten weniger Stunden in Kinderbetreuungseinrichtungen als jüngere Kinder: 33,4% der Eltern von Kinder dieser Altersgruppe gaben die Kinder bis zu zehn Stunden, weitere 46,9% von elf bis 20 Stunden pro Woche in Betreuung. Generell nahmen 43,7% der Eltern für ihr unter 15-jähriges jüngstes Kind Betreuungsangebote im Ausmaß von elf bis 20 Stunden in Anspruch, weitere 25,3% für 21 bis 30 Stunden und 17,5% nahmen Kinderbetreuungsangebote für bis zu zehn Stunden und 13,5% für 31 und mehr Stunden in Anspruch.

Der Anteil der Eltern unter 15-Jähriger, die Betreuungsangebote in einem Ausmaß von 31 und mehr Stunden nutzten, war in Wien (23,3%) und im Burgenland (19,5%) am höchsten. Dies deckt sich mit dem Angebot laut Kindertagesheimstatistik: Im Burgenland waren 2010/11 69,3% aller Kindertagesheime zumindest acht Stunden pro Betriebstag geöffnet, in Wien sogar 97,8%. Alle anderen Bundesländer lagen darunter.¹

Ausgehend von der Anzahl der Mütter und der wenigen alleinerziehenden Väter, die angaben, dass Betreuungsangebote für ihre unter 15-jährigen Kinder fehlten, kann der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen

1) Vgl. Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11, Wien.

geschätzt werden. Dabei handelt es sich um einen Mindestbedarf, da aus den Daten nicht bekannt ist, ob Kinderbetreuungsplätze für ein Kind oder für mehrere Kinder in der Familie gefehlt haben. Insgesamt bestand ein Bedarf an mindestens 87.100 zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen für unter 15-jährige Kinder, die Hälfte davon entfiel auf fehlende Plätze für die Betreuung zu bestimmten Tageszeiten und während der Ferien (43.100 fehlende Plätze). Der größte Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bestand für Kinder unter 3 Jahren, hier wären weitere 31.200 Betreuungsplätze erforderlich gewesen. Für die 3- bis 5-jährigen Kinder fehlten insgesamt 25.800 Plätze. Dabei mangelte es besonders an Angeboten zu bestimmten Tageszeiten und während der Ferienzeit (18.200 fehlende Plätze). Für schulpflichtige Kinder wären zusätzlich 30.000 Betreuungsplätze erforderlich gewesen, darunter 16.600 Plätze, die zu bestimmten Tageszeiten und während der Ferien benötigt wurden.

Erwerbsunterbrechung und Wiedereinstieg

Im Jahr 2010 wies sowohl die Häufigkeit als auch die Dauer von Erwerbsunterbrechung markante Unterschiede zwischen den Geschlechtern auf, was in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Ausmaß der Übernahme von Kinderbetreuungsaufgaben zu sehen ist.

Lediglich 6,4% der erwerbstätigen Männer, aber 87,3% der erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren unterbrachen ihre Erwerbstätigkeit, um für das jüngste im Haushalt lebende Kind zu sorgen. Selbst wenn Männer ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrachen, taten sie das nur für kurze Zeit. Für 75,1% aller Männer dauerte die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit weniger als ein Jahr, 71,9% unterbrachen maximal ein halbes Jahr. Im Gegensatz dazu lag die Dauer der Erwerbsunterbrechung lediglich bei 13,0% der Frauen bei unter einem Jahr und bei nur 5,6% der Frauen bei maximal sechs Monaten.

Ebenso wie bei der Erwerbsunterbrechung für die Kinderbetreuung zeigte sich auch bei der Reduktion der Arbeitszeit eine traditionelle Rollenzuschreibung. Lediglich 5,4% der erwerbstätigen Männer mit Kindern

unter 8 Jahren haben ihre Arbeitszeit nach der Geburt eines Kindes verringert, hingegen reduzierten 51,2% der Frauen in dieser Situation ihre Arbeitszeit. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass viele Frauen bereits vor der Geburt des jüngsten Kindes nur auf Teilzeitbasis erwerbstätig waren und daher ihre Arbeitszeit nach dem Wiedereinstieg oftmals nicht noch weiter reduzierten.

Arbeitszeitregelung und Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nehmen die Arbeitszeitregelung und vor allem die Möglichkeit, aus familiären Gründen die Arbeitszeit flexibel zu gestalten, einen wichtigen Stellenwert ein.

Im Jahr 2010 hatte der überwiegende Teil der unselbstständig Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren (2.164.100 Personen bzw. 61,5%) feste Beginn- und Endzeiten der täglichen Arbeitszeit. Auf 695.700 Personen (19,8%) traf die Gleitzeitregelung zu, 286.000 Erwerbstätige (8,1%) hatten eine fixe Stundenanzahl pro Tag zu erbringen und 350.500 Erwerbstätige (10,0%) unterlagen keinen formalen Vorgaben zur Arbeitszeit. Männer hatten etwas häufiger Gleitzeitregelungen als Frauen (Männer: 21,4%; Frauen: 18,0%), Frauen hatten hingegen geringfügig öfter feste Beginn- und Endzeiten (Frauen: 62,5%; Männer: 60,5%). Bei den übrigen Arbeitszeitregelungen ergaben sich keine relevanten geschlechtsspezifischen Unterschiede.

Für mehr als zwei Drittel der unselbstständig Erwerbstätigen (2.379.900 Personen bzw. 67,6%) bestand die Möglichkeit, den täglichen Beginn oder das Ende der Arbeitszeit aus familiären Gründen um mindestens eine Stunde zu verschieben. Für 733.100 Personen (20,8%) war dies kaum, für 405.600 Erwerbstätige (11,5%) war dies nicht möglich. Drei Viertel der unselbstständig Erwerbstätigen (2.663.000 Personen bzw. 75,7%) erklärten, aus familiären Gründen ganze Arbeitstage frei nehmen zu können, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen (z.B. durch Inanspruchnahme von Pflegeurlaub, Gleittagen, Tauschen des Dienstes etc.). Für 13,7% der unselbstständig Erwerbstätigen (482.600 Personen) war das kaum und für 10,6% (373.100 Personen) gar nicht möglich.

Promoting gender equality on the job market is one of the major goals of the European Union. Women continue to be at a disadvantage: As women's workforce participation is lower and their extent of gainful employment is smaller, their income is below that of men. Women's responsibilities of caring for children and adults in need of assistance also affect women's employment more significantly than that of men.

Against this background, the EU-wide labour force survey was supplemented by an ad-hoc module on "reconciliation of work and family" in 2010. The module questionnaire focused on people aged 15 to 64 with care responsibilities towards adults in need of assistance or care, or towards children under the age of 15. The questions mainly centered on restrictions to workforce participation as a result of lack or inadequacy of available care services. Another set of questions addressed the frequency and duration of job breaks after the birth of a child. The survey also asked whether men and women reduce working hours after childbirth to take care of that child. In addition, one aspect of the module dealt with the level of flexibility of working hours with a view to reconciling care responsibilities and work.

It has been shown that the distribution of paid work and unpaid care responsibilities between men and women continues to reflect traditional role models. For an overwhelming majority of women, parenthood implies a job break and frequently a significant reduction in paid working hours after returning to the workplace: While 87.3% of the women with children under 8 stopped work temporarily to take care of the youngest child, this was the case in only 6.4% of the men. Likewise, more than half of the females (51.2%), but only 5.4% of the males, reduced working hours after the birth of a child. As a consequence, women put up with a significant disadvantage on the job market and in social security terms, which manifests itself, inter alia, in lower incomes and reduced career opportunities.

Overall in 2010, a total of 2 004 600 persons, i.e. 35.6% of the population aged 15 to 64, had assumed regular care responsibilities, 1 568 700 (78.3%) of which exclusively for children under 15; another 271 700 (13.6%) exclusively for adults in need of assistance; and 164 100 (8.2%) for both groups. Accordingly, 1 732 900 persons were engaged in regular care for children under 15, and 435 900 for adults in need of assistance or care.

Care for people in need of assistance aged 15 or more

In 2010, a total of 435 900 people of working age took regular care of relatives or acquaintances in need of assistance aged 15 or more, i.e. 7.7% of the population of working age (15 to 64) living in Austria. Women assumed unpaid assistance and care services for

adults in need of assistance more frequently than men: While one in ten women mentioned regular caregiving to relatives in need of assistance, this was stated by fewer than one out of twenty men (females: 9.8%; males: 5.7%).

The overwhelming majority of people of working age who provide care to adults in need of assistance were of the 45 to 64 age group (61.1%). This is due to the fact that such care is usually provided to members of the parent generation. Younger people were providing care to adults in need of assistance on relatively rare occasions.

Among full-time workers with caregiving responsibilities towards adults, 24 200, or 12.0%, classified the ability to reconcile these caregiving responsibilities with the job as difficult. For this group of persons, the main problems consisted in the lack of care services (32.8%), high costs (30.1%) and the deficient quality of care services (10.6%). More than a quarter (26.5%) of the people concerned referred to other problems in relation to care services.

Of the persons not in work who provided regular care to adults in need of assistance, 20 000 (13.7%) had problems with care services. These non-employed stated they would be working if adequate care services were available for adults in need of assistance or care. Among part-time workers, 9 300 (10.6%) had problems with care services.

Care for children under the age of 15

The following findings on the provision of care for children under 15 show the strong traditional Austrian role model of the male breadwinner that is still prevailing. While female labour participation has been heavily influenced by childcare responsibilities, male participation has remained largely unaffected.

In 2010, a total of 1 732 900 people of working age (782 700 males, 950 200 females), i.e. 30.8% of the population living in Austria aged 15 to 64, were taking care of children under 15. Regular care responsibilities were assumed by those 1 437 900 persons, or 25.5%, of the 15 to 64 age group who were living in the same household with their own children aged under 15 or with the children of the partner. 248 000 people, including 181 900 women, were (also) taking care of other people's children, no matter whether these lived in their own household. Relatively few respondents (70 800 people, including 58 000 males) specified providing regular care to their own children not living in the household.

In 2010, the employment rate of those aged 15 to 64 with children under 15 was 64.7% for females and 93.1% for males (not including people on parental

leave). The age of the youngest child was key to the labour participation of mothers. Most women with children less than 2 years old were on parental leave or not working (less than 1 year: 88.0%; 1 year to less than 2 years: 77.3%). The (active) employment rate of women with children aged 2 to less than 3 years was only 50.8%. As the youngest child got older, the rate of women's employment was rising as well, amounting to 72.3% for women with children aged 3 to less than 6 years and to 79.8% for those with children aged 6 to less than 10 years. The age of the youngest child had practically no impact on the labour participation of fathers. Depending on the age of the youngest child, the employment rate of men with children under the age of 15 was between 92.1% und 93.5%.

However, despite the increasing rate of employment as the youngest child gets older, most mothers were working part-time, even though at that age the children were already attending kindergarten or school. Overall, the part-time employment rate of women with children under 15 was 43.4% and even 55.1% for women with children between the age of 6 and less than 10 years. The part-time employment of men with young children hardly played any role. The total part-time employment rate of men with children under 15 was 4.0% and proved largely independent of the age of the youngest child.

The distribution of employment between parents whose youngest child was under 3 years old showed that caring for children in the first two years of their lives is almost exclusively the mothers' task. In two thirds of the couples, the women were not actively employed, which means that in 33.1% of the couples, the man was the only breadwinner, while in 32.6% of the couples the woman was on parental leave. In another 20.1% of these couples the woman was working part-time and the man full-time.

Of 1 112 700 employed with children under 15 (not including persons on parental leave), more than a half (57.2%) were able to assign childcare during their working hours to the male (30.8%) or the female (78.1%) partner living in the shared household. Almost one fifth (209 900 persons or 18.9%) assigned childcare responsibilities usually to relatives, acquaintances or friends, the lion's share being assumed by the children's grandparents (79.8%). Many working parents have to rely on childcare services other than the family (public childcare, company daycare services, private providers): After all, 16.1% of all working parents (179 200 individuals) made use of primarily non-family childcare services while at work.

Overall – i.e. also beyond working hours – a total of nearly one third of all parents of children under 15 made use of childcare services for the youngest child. 423 800 persons (29.5%) entrusted their children to institutional services (crèche, kindergarten, pre-school,

daycare), while 31 300 persons (2.2%) hired daycare child providers or babysitters. This means that 68.8% of the parents had not made use of any care services for their youngest child.

As far as the extent of reliance on care services is concerned, 51.5% of all parents of children particularly in the age group 3 to 5 relied on services for more than 20 hours a week. Children aged 6 to 14 spent fewer hours in childcare services than younger children: While 33.4% of the parents of children in this age group used childcare services of up to ten hours, another 46.9% made use of eleven to 20 hours a week. In general, 43.7% of the parents used 11 to 20 hours of childcare services for a child under 15, while another 25.3% did so for 21 to 30 hours, 17.5% used these services for up to ten hours and 13.5% for 31 or more hours.

The percentage of parents of children under 15 who used childcare services amounting to 31 or more hours was highest in Vienna (23.3%) and Burgenland (19.5%). According to statistics on child daycare centres, this is in line with available services: While in 2010/11 in Burgenland 69.3% of all child daycare centres were open for at least eight hours on working days, this percentage amounted to even 97.8% in Vienna. All other Austrian states scored below these figures.

Demand for childcare places can be assessed on the number of mothers and the few single fathers who had referred to a lack of childcare services for their children under 15. As these data do not provide information on whether the lack of childcare places refers to one child or several children in a family, these estimates reflect the minimum demand. Overall, demand existed for at least 87 100 additional childcare places for children under 15, half of which relating to lacking places for care at given times of the day and during holidays (lack of 43 100 places). Demand was highest for childcare places for children under 3 years, where another 31 200 childcare places would have been required. A total of 25 800 places were lacking for children aged 3 to 5. Such lack was particularly significant for services at given times of the day and during holidays (18 200 places lacking). 30 000 additional places would have been required for children of school age, including 16 600 places that would have been needed at given times of the day and during holidays.

Job breaks and re-entry

In 2010, significant differences were noted between the sexes with regard to both the frequency and the duration of job breaks. This is attributable to the direct relationship with the extent to which childcare responsibilities are assumed.

Only 6.4% of working men, but 87.3% of working women, with children below the age of 8 temporarily

gave up work in order to take care of the youngest child living in the household. Even if men took a break from work to look after the children, they did so for only a short time. For 75.1% of all men, this break lasted for less than a year; 71.9% stopped work for a maximum of six months. In contrast, the job break lasted less than a year for only 13.0% of the women and no longer than six months for only 5.6% of the women.

Similar to the breaks taken from the job in order to take care of children, the reduction of working hours also followed the traditional role model. While only 5.4% of the working men with children under the age of 8 reduced working hours after the birth of a child, 51.2% of the women did so in the same situation. It must also be noted at this point that many women only worked part-time already before the birth of the youngest child and consequently did not usually reduce their working hours any further after re-entry.

Worktime arrangements and options for arranging flexible working hours

With a view to reconciling work and family, arrangements for working hours and particularly the possibilities of arranging worktime flexibly for family reasons are of major importance.

In 2010, an overwhelming majority of those working for pay aged 15 to 64 (2 164 100 persons or 61.5%) had fixed daily working hours from morning to evening. 695 700 persons (19.8%) were working flexitime, 286 000 employed (8.1%) had to work for a fixed amount of hours a day and 350 500 employed (10.0%) were not required to adhere to any formal working hours. Men worked flexitime slightly more often than women (males: 21.4%; females: 18.0%). Women, on the other hand, had fixed beginnings and ends to their working days slightly more often (females: 62.5%; males: 60.5%). There were no relevant gender-specific differences in all other worktime arrangements.

More than two thirds of all employed (2 379 900 persons, or 67.6%) were given the option of shifting the daily beginning or end of their working day by at least one hour for family reasons. This was almost impossible for 733 100 persons (20.8%) and not possible for 405 600 employed (11.5%). Three quarters of those employed (2 663 000 persons, or 75.7%) said they could take full working days off for family reasons without having to take days of annual leave (e.g. by making use of compassionate leave, compensation days, changing shifts etc.). While this was practically impossible for 13.7% of the employed (482 600 persons), it was not possible at all for 10.6% (373 100 persons).



1. Einleitung

Chancengleichheit für Männer und Frauen auf dem Arbeitsmarkt gilt als ein wesentliches Ziel der Europäischen Union. Das wird etwa durch die Entscheidung 2008/618/EG des Rates vom 15. Juli 2008 über die Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedsstaaten, den Fahrplan der Europäischen Kommission für die Gleichstellung von Frauen und Männern und den Europäischen Pakt für die Gleichstellung der Geschlechter in den Schlussfolgerungen des Vorsitzes des Europäischen Rates deutlich. Die Mitgliedsstaaten sind demnach angehalten, Maßnahmen zu ergreifen, die eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben für alle ermöglicht. Für eine Beobachtung der Entwicklungen sowie für Entscheidungsfindungsprozesse sind gute statistische Informationen notwendig, weswegen auf europäischer Ebene das Ad-hoc-Modul zur Arbeitskräfteerhebung zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ in allen EU-Mitgliedsstaaten beschlossen wurde. Das Modul erweitert das bereits bestehende Datenmaterial aus der Arbeitskräfteerhebung für diese Thematik und hat im Wesentlichen drei Ziele:

Erstens die Beantwortung der Frage, inwieweit Personen ihrem Wunsch entsprechend am Erwerbsleben teilnehmen bzw. welche Probleme eine Erwerbsbeteiligung verhindern. Zwei Bereiche der Familienarbeit und ihr Einfluss auf die Teilhabe am Erwerbsleben werden in diesem Zusammenhang im Ad-hoc-Modul 2010 untersucht: die Betreuung älterer, pflegebedürftiger Erwachsener oder anderer hilfsbedürftiger Personen ab 15 Jahren und die Kinderbetreuung. Aus dem Grundprogramm der Arbeitskräfteerhebung lassen sich unter anderem Erwerbstätigenquoten von Eltern errechnen, die Aufschluss über die unterschiedliche Teilnahme am Erwerbsleben von Vätern und Müttern geben. Im Modul wurde zusätzlich gefragt, ob eine Nicht-Erwerbstätigkeit bzw. eine Teilzeiterwerbstätigkeit mit einem Fehlen, einem Mangel bzw. mit sonstigen Problemen bei den Betreuungsangeboten für Kinder und/oder für pflege- bzw. hilfsbedürftige Erwachsene in Zusammenhang stehen. Zweitens war es ein Ziel des Moduls, den Grad der Flexibilität bei der Erwerbsarbeit im Hinblick auf Vereinbarkeit mit dem Familienleben zu analysieren. Drittens sollte erhoben werden, wie oft es nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) zu Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit kommt bzw. wer seine Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbricht und für wie lange. Eine detaillierte Erfassung, wie und in welchem Ausmaß Kinder und hilfsbedürftige Erwachsene betreut werden oder wie die Betreuungsaufgaben innerhalb eines Haushalts unter den Haushaltsmitgliedern aufgeteilt werden, war nicht Gegenstand dieser Erhebung.

Traditionelle Rollenvorstellungen sind seit vielen Jahrzehnten einem Änderungsprozess unterworfen. Dies hat in Österreich allerdings immer noch erstaunlich

geringe konkrete Auswirkungen auf das tatsächliche Verhalten und somit auch auf die Aufteilung von unbezahlter Versorgungs- und Betreuungsarbeit im Haushalt und bezahlter Erwerbsarbeit zwischen den Geschlechtern, die überwiegend traditionellen Rollenzuschreibungen folgt. Aufgrund dieser Situation erfolgt die Integration von Frauen mit Kindern in die Erwerbsarbeit vor allem über atypische Beschäftigungsformen, allen voran über die Teilzeitbeschäftigung.² Demzufolge stehen insbesondere Frauen vor der Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren, während bei Männern das berufliche und das familiäre Engagement von der Geburt eines Kindes nur bei einer Minderheit beeinflusst werden. Dabei hat sich das Erwerbsverhalten von Frauen in den letzten Jahrzehnten gravierend verändert. Dies wird unter anderem durch den steigenden Anteil (in Teilzeit) erwerbstätiger Mütter mit Kindern, die das Schulalter erreicht hatten, verdeutlicht.³

Rechtsgrundlage

Das Frageprogramm der EU-Arbeitskräfteerhebung wird in Österreich im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Grundlage des Mikrozensus bzw. der Arbeitskräfteerhebung ist die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union und des Europäischen Parlaments zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Europäischen Gemeinschaft. National basiert die Erhebung auf der aktuellen Fassung der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung.

Gemeinsam mit der Arbeitskräfteerhebung werden jährlich wechselnde Zusatzerhebungen (Ad-hoc-Module) durchgeführt, bei denen ein Teil der Respondentinnen und Respondenten der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung zu unterschiedlichen Themen befragt wird. Auch die Ad-hoc-Module basieren auf Verordnungen. Das Ad-hoc-Modul 2010 zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wurde gemäß Verordnung Nr. 20/2009 der Kommission vom 13. Jänner 2009 und Verordnung Nr. 365/2008 der Kommission vom 23. April 2008 in allen Mitgliedsstaaten der EU realisiert.

Erhebungsinstrument und Erhebungsdesign

Die Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurden im Anschluss an die Fragen der Mikrozensus-

2) Vgl. Mairhuber, Ingrid/Papouschek, Ulrike: Frauenerwerbsarbeit in Österreich. Brüche und Kontinuitäten einer begrenzten Integration seit Mitte der 90er-Jahre, in: Bundesministerium für Frauen und Öffentliche Dienste im Bundeskanzleramt Österreich, Frauenbericht 2010, Wien.

3) Vgl. Statistik Austria (2011): Familien- und Haushaltsstatistik 2010. Ergebnisse der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Wien.

Arbeitskräfteerhebung gestellt. Diese ist eine kontinuierliche Erhebung, d.h. die Befragungen streuen über alle Wochen eines Jahres.

Grundlage für die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung bildet das Zentrale Melderegister. Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine geschichtete Zufallsauswahl nach Bundesländern, Stichprobeneinheiten sind die Haushalte. Für die Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung werden alle Mitglieder eines ausgewählten Haushalts fünf Mal in vierteljährlichem Abstand befragt. Nach fünf Befragungen scheidet der Haushalt dann wieder aus der Stichprobe aus (Fünftel-Rotation).

Für das Ad-hoc-Modul 2010 wurden jene Personen befragt, die im Rahmen der Fünftel-Rotation erstmals in die Stichprobe aufgenommen wurden. Diese Personen bzw. Haushalte der ersten Befragungswelle werden im Normalfall persönlich (Face-to-Face) mittels computerunterstützten standardisierten Interviews (CAPI) befragt.

Der Befragungszeitraum des Ad-hoc-Moduls „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ erstreckte sich über alle vier Quartale des Jahres 2010. Zielgruppe des Moduls waren alle in österreichischen Privathaushalten lebenden Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Antwortausfälle und Fremdauskunft

Da für das Modul 2010 die Beantwortung der Fragen verpflichtend war, liegt der Anteil der Antwortausfälle nur bei 0,4%. Dieser Unit-Non-Response wird durch die Gewichtung ausgeglichen.

Fremdauskünfte waren, wie auch bei der Arbeitskräfteerhebung, für die Beantwortung der Modulfragen erlaubt. Der Anteil der Fremdauskünfte liegt bei 32,0%. Frauen gaben häufiger selbst Auskunft als Männer, und der Anteil an Fremdauskünften ist für jüngere Respondentinnen und Respondenten im Alter von 15 bis 24 Jahren mit 64,4% höher als für die anderen Altersgruppen.

Nach Erwerbsstatus ergeben sich die meisten Fremdauskünfte für Nicht-Erwerbspersonen (33,7%) und für Präsenz- bzw. Zivildienstler (77,9%). Österreicherinnen und Österreicher sowie Personen mit einer EU-Staatsbürgerschaft haben eine etwas niedrigere durchschnittliche Fremdauskunftsrate als Personen mit sonstigen Staatsbürgerschaften.

Personen mit niedrigerer Bildung haben einen höheren Anteil an Fremdauskünften, was mit den Resultaten nach Altersgruppen übereinstimmt. Die Anteile an Fremdauskünften der Bundesländer zeigen keine nennenswerten Unterschiede. Das Bundesland mit der höchsten Fremdauskunfts-Rate ist Salzburg (35,9%),

jenes mit dem niedrigsten Anteil an Fremdauskünften ist Wien (28,2%).

Imputation

Ebenso wie bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung wurden auch beim Ad-hoc-Modul 2010 Antwortausfälle bei einzelnen Fragen durch Imputation ausgeglichen, um einen vollständigen Datensatz zu erhalten. Für das Modul 2010 „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wurde der Item-Non-Response mit der k-Nearest-Neighbour- Methode imputiert, wobei k=5 gewählt wurde. Die Distanzen wurden mit der Gower-Distanzfunktion berechnet. Als Distanzvariablen wurden für alle imputierten Variablen Alter, Alter des jüngsten Kindes, Familienstand und Erwerbsstatus benutzt und pro Variable um weitere Distanzvariablen mit kausalem Zusammenhang ergänzt.

Verweigerte eine Respondentin oder ein Respondent jedoch die Beantwortung von mehr als der Hälfte der Fragen, wurde der ganze Fall aus dem Datensatz entfernt und durch die Gewichtung ausgeglichen.

Hochrechnung

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden auf die Bevölkerung je Bundesland nach Fünf-Jahres-Altersgruppen und Geschlecht sowie nach fünf Staatsbürgerschaftsgruppen je Bundesland jeweils laut dem Bevölkerungsregister der Statistik Austria am Beginn des Berichtsquartals hochgerechnet. Allen Personen eines Haushalts wird jeweils das Durchschnittsgewicht des Haushalts zugewiesen.

Für das Modul 2010 wurde ebenfalls nach diesen Gruppen hochgerechnet, damit die hochgerechneten Verteilungen dieser Gruppen im Modul mit den aus dem Jahresdurchschnitt hochgerechneten Verteilungen des Grundprogramms übereinstimmen. Darüber hinaus wurden die Gewichte an die Haushaltsgröße entsprechend der Verteilung im Jahresdurchschnitt 2010 der Arbeitskräfteerhebung je Bundesland angepasst. Der Schluss von der ausgewählten Stichprobe auf die Grundgesamtheit ist nur mit einem Unsicherheitsbereich möglich. Diese Unschärfe wird mit dem relativen Stichprobenfehler bei 95-prozentiger Sicherheit gemessen. Die errechneten relativen Stichprobenfehler für hochgerechnete Häufigkeiten sind im Anhang dargestellt. In den Ergebnistabellen werden Werte mit hochgerechnet weniger als 13.000 Personen, also mit einem Stichprobenfehler von über $\pm 30\%$ in Klammern gesetzt. Werte unter hochgerechnet 5.000 Personen, das entspricht einem Stichprobenfehler von über $\pm 50\%$, werden unterdrückt und mit (x) abgebildet (Werte für die Österreich-Stichprobe; Bundesländerwerte siehe Anhang bzw. Fußnote der jeweiligen Tabelle).

2. Betreuungsaufgaben und Erwerbstätigkeit

Das Frageprogramm zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie richtete sich ausschließlich an Personen im Erwerbsalter, also an alle 15- bis 64-Jährigen. Als Teil der Stichprobe der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung haben insgesamt 24.617 Personen den Modul-Fragebogen beantwortet (*Tabelle G2*). Hochgerechnet sind das 5.629.700 Personen im erwerbsfähigen Alter, davon 2.817.500 (50,0%) Frauen.

Zunächst wird die Zielgruppe der Erhebung nach unterschiedlichen Merkmalen (Geschlecht, Alter, Lebensform, Erwerbsbeteiligung, Betreuungsverpflichtungen) dargestellt. Danach wird auf den Zusammenhang zwischen Erwerbsbeteiligung und Betreuungsverpflichtungen näher eingegangen und untersucht, welchen Einfluss etwa das Geschlecht oder das Alter des jüngsten Kindes auf die Erwerbstätigkeit hat.

Der Großteil (71,4%; 4.021.100) der Personen im Erwerbsalter (15 bis 64 Jahre) ging einer Erwerbstätigkeit nach. Dabei übten Männer öfter als Frauen eine Erwerbstätigkeit aus (Männer: 76,5%; Frauen: 66,4%). Insgesamt 3,2% (181.700) waren arbeitslos, und weitere 27.000 Männer (0,5%) absolvierten ihren Präsenz- oder Zivildienst. Fast jede/r vierte (24,9%; 1.400.000) Befragte zählte zu den Nicht-Erwerbspersonen, wobei hier die Frauen (30,8%) im Vergleich zu den Männern (18,9%) den größeren Anteil ausmachten (*Tabelle A1*).

30- bis 54-Jährige leben vorwiegend in Partnerschaften mit Kindern im Haushalt

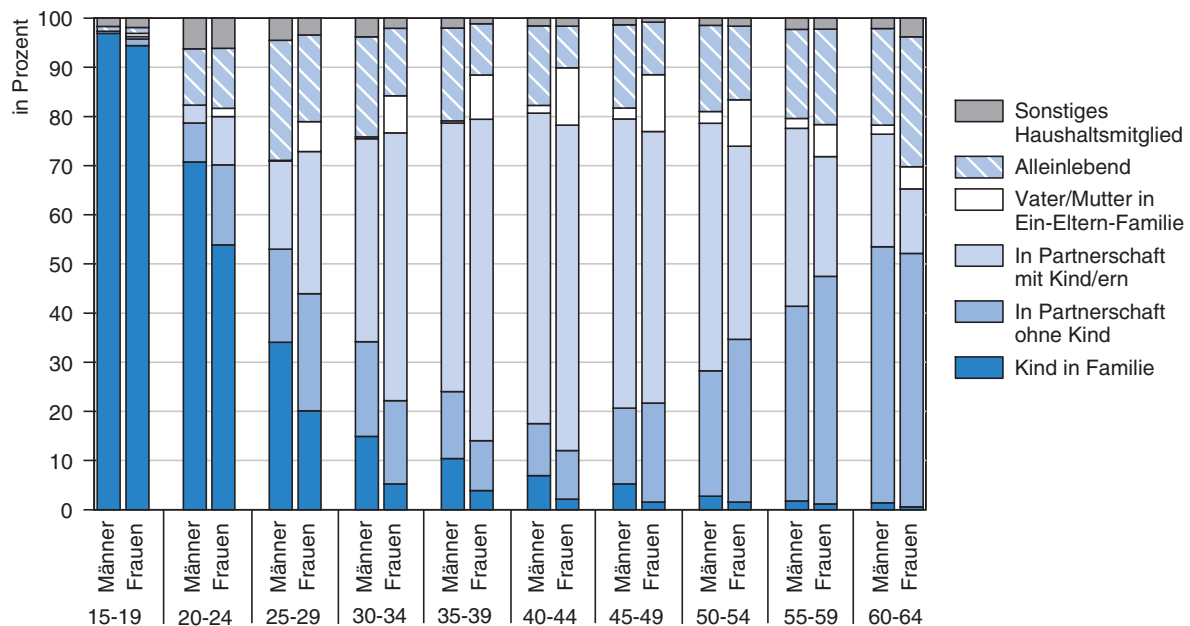
Wie 15- bis 64-Jährige leben, hängt stark vom Alter ab, denn im Laufe ihres Lebens verbringen Menschen in jeweils unterschiedlichen Familienkonstellationen. Dabei sind bestimmte altersspezifische Muster erkennbar, die für Frauen und Männer differieren (*Grafik 1*).

Bis zum Erreichen des 20. Lebensjahres lebt die überwiegende Mehrzahl der Bevölkerung (15- bis 19-jährige Männer: 96,9%; Frauen: 94,4%) als Kinder im elterlichen Haushalt oder bei einem Elternteil. „Kinder“ sind dabei entsprechend der Definition der UNECE Census Recommendations⁴ alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partner im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Alter und Berufstätigkeit.

Ab einem Alter von 20 Jahren unterscheiden sich die Lebensformen von Männern und Frauen stark, da Frauen den elterlichen Haushalt früher verlassen als Männer: Lebten im Jahr 2010 von den 20- bis 24-jäh-

4) Vgl. UNECE (2006): Conference of European Statisticians. Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing, New York, Genf.

Grafik 1
Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensform und Alter



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

rigen Frauen 53,8% als Kind im Elternhaus, so waren es bei den Männern noch 70,7%. Ab dem 30. Lebensjahr lebten Männer und Frauen überwiegend in Familien mit Partner bzw. Partnerin und Kindern zusammen (30- bis 34-Jährige: Männer: 41,3%; Frauen: 54,5%). Während für Männer diese Phase bis zur Altersgruppe der 50- bis 54-Jährigen andauert, lebten viele Frauen dieses Alters bereits wieder häufig nur mit ihrem Partner, da die Kinder den Haushalt vielfach bereits verlassen haben (*Tabelle A2*).

Die häufigste Lebensform der Bevölkerung im Alter zwischen 55 und 64 Jahren war der Ein-Generationenhaushalt, also der Paarhaushalt ohne Kinder. Aber auch die Wahrscheinlichkeit, (wieder) alleine zu leben, steigt bereits ab diesem Alter, wenngleich das Geschlecht auch hier eine Rolle spielt: Während nur jeder fünfte (19,7%) 60- bis 64-jährige Mann alleine lebte, war es bei den Frauen bereits jede Vierte (26,4%).

Zwei Millionen 15- bis 64-Jährige haben Betreuungsaufgaben

Im Zentrum des Moduls über Vereinbarkeit von Beruf und Familie stand die Frage, wie viele Personen im Erwerbsalter regelmäßige⁵ Betreuungsaufgaben übernommen haben. Dabei wurde zwischen zwei Gruppen von Personen mit Betreuungsbedarf unterschieden: Zum einen ging es um die Betreuung älterer, pflegebedürftiger Erwachsener bzw. anderer hilfsbedürftiger Personen ab 15 Jahren, zum anderen um die Betreuung von Kindern unter 15 Jahren.⁶ Dabei war es grundsätzlich irrelevant, ob es sich dabei um die eigenen innerhalb oder außerhalb des Haushalts lebenden unter 15-jährigen Kinder handelte oder um Kinder anderer Personen (z.B. Enkel, jüngere Geschwister). Für Eltern mit mindestens einem unter 15-jährigen Kind im gemeinsamen Haushalt wurden regelmäßige Betreuungsverpflichtungen für diese Kinder angenommen.

Insgesamt erklärten 2.004.600 Personen, also 35,6% der Bevölkerung im Alter zwischen 15 bis 64 Jahren, regelmäßig Kinder unter 15 Jahren und/oder hilfsbedürftige Erwachsene zu betreuen. Von diesen gut zwei Millionen Personen hatten 271.700 (13,6%) regelmäßig zu erbringende Betreuungsaufgaben ausschließlich für hilfsbedürftige Erwachsene übernommen, weitere 1.568.700 (78,3%) ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren. 164.100 Personen (8,2%) hatten für beide Gruppen Betreuungsleistungen zu erbringen (*Tabellen A3 bis A6*).

5) Als „regelmäßig“ sind fixe Zeiten (jeder Tag, einmal pro Woche, jedes zweite Wochenende usw.) definiert.

6) Betreuung im Rahmen einer Erwerbstätigkeit (z.B. Altenpfleger bzw. Altenpflegerinnen, Tagesmütter etc.) war für die Beantwortung der Fragen nach Betreuungsverpflichtungen nicht zu berücksichtigen.

Der größte Teil der betreuenden Personen hatte somit Kinder zu versorgen, wobei das Ausmaß der Betreuung nicht erfragt wurde. Wie die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung⁷ aber zeigen, ist der zeitliche Aufwand für die Kinderbetreuung jedoch bei Männern und Frauen unterschiedlich hoch. Laut aktueller Zeitverwendungserhebung übte jede dritte Frau zwischen 15 und 64 Jahren (33,0%) aber nur gut jeder fünfte Mann dieser Altersgruppe (21,2%) Kinderbetreuungsaufgaben aus.⁸ Dabei wendeten Frauen durchschnittlich 2:54 Stunden pro Werktag (Montag bis Freitag) dafür auf, bei den Männern waren es 1:37 Stunden. Frauen im Erwerbsalter, die regelmäßig Erwachsene betreuen, nahmen sich durchschnittlich 57 Minuten pro Werktag dafür Zeit, Männer 50 Minuten.

Da für Mütter und Väter mit Kindern unter 15 Jahren im selben Haushalt eine Betreuungsverantwortung vorausgesetzt wurde, entsprechen diese Verteilungen weitgehend dem Vorhandensein von Kindern. Dennoch wurden geschlechtsspezifische Unterschiede deutlich: So hatten insgesamt 39,7% aller Frauen im Erwerbsalter Betreuungsverpflichtungen, sei es für eigene Kinder unter 15 Jahren, für Kinder anderer Personen und/oder für hilfsbedürftige Erwachsene (ab 15 Jahren). Bei den Männern waren es 2010 nur 31,5%. Der Grund für die Differenz von 8,2 Prozentpunkten liegt zum Teil daran, dass Frauen deutlich häufiger Betreuungsverantwortung für ältere Hilfsbedürftige übernehmen. 167.600 Frauen, das sind 5,9% aller Frauen im Erwerbsalter, und 104.200 (3,7%) Männer versorgten ausschließlich ältere Hilfsbedürftige ab 15 Jahren. Ein weiterer Grund für die Differenz besteht darin, dass nach der Auflösung einer Beziehung (Ehe, Lebensgemeinschaft) die gemeinsamen Kinder häufiger bei der Mutter bleiben, wodurch der Frauenanteil bei den Alleinerziehenden deutlich größer ist. Damit hatten insgesamt 842.000 (29,9% der Frauen im Erwerbsalter) und 726.800 (25,8%) Männer zwischen 15 und 64 Jahren ausschließlich Kinder unter 15 Jahren zu betreuen. Die meisten hatten dabei Betreuungsverpflichtungen für ihre eigenen im Haushalt lebenden Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin). Nur eine Minderheit der Befragten erklärte, die unter 15-jährigen Kinder anderer Personen (z.B. Enkel, jüngere Geschwister usw.) zu betreuen (siehe Kapitel 4).

Auch bei den Personen, die sowohl Betreuungsverpflichtungen für Erwachsene als auch für Kinder hatten, waren es mit 108.200 (3,8%) deutlich öfter Frauen, die sich dieser Doppelbelastung zu stellen hatten, als Männer (56.000; 2,0%). Diese Personengruppe ist generell nicht sehr groß, da die Kinderbetreuung nur bis zu einem Alter des Kindes von 15 Jahren erhoben

7) Statistik Austria: Zeitverwendungserhebung 2008/09, Sonderauswertung.

8) Die Betreuungsaufgaben umfassen dabei: Körperpflege, Füttern, Kuscheln, Beaufsichtigung, Sprechen, Vorlesen, Begleitung usw.

wurde und die Erwachsenenbetreuung meist erst in einem Alter der Betreuenden auftritt, in dem die Kinder bereits über 15 sind.

Werden jene Personen, die sowohl für Ältere als auch für Kinder Betreuungsaufgaben haben, zu den Personen hinzugerechnet, die ausschließlich hilfsbedürftige Erwachsene betreuen, ergibt sich die Gesamtanzahl der Personen mit Betreuungsaufgaben für hilfsbedürftige Ältere. So hatten 2010 insgesamt 435.900 Personen im Erwerbsalter zumindest zum Teil die Betreuung von hilfsbedürftigen Erwachsenen übernommen (siehe Kapitel 3). Gleiches gilt für jene Personen, die Kinder betreuen. Hier ergab sich aus der Summe der Personen, die sowohl Erwachsene als auch Kinder betreuten, und jener, die ausschließlich Kinder unter 15 Jahren betreuten, eine Gesamtzahl von 1.732.900 (siehe Kapitel 4).

Im Jahr 2005⁹ wurde bereits ein Ad-hoc-Modul zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie durchgeführt. Insgesamt gaben im Jahr 2005 450.000 Personen im Erwerbsalter an, regelmäßig hilfsbedürftige Verwandte oder Bekannte ab 15 Jahren zu betreuen. Betreuungsaufgaben für unter 15-jährige Kinder (die eigenen oder jene anderer Personen) hatten 1.721.700 Personen zu leisten, das heißt, es war keine wesentliche Veränderung festzustellen. Infolge umfassender

Änderungen des Frageprogramms von 2005 auf 2010 sind zu vielen Aspekten der Erhebung des Jahres 2010 dennoch keine direkten Vergleiche möglich.

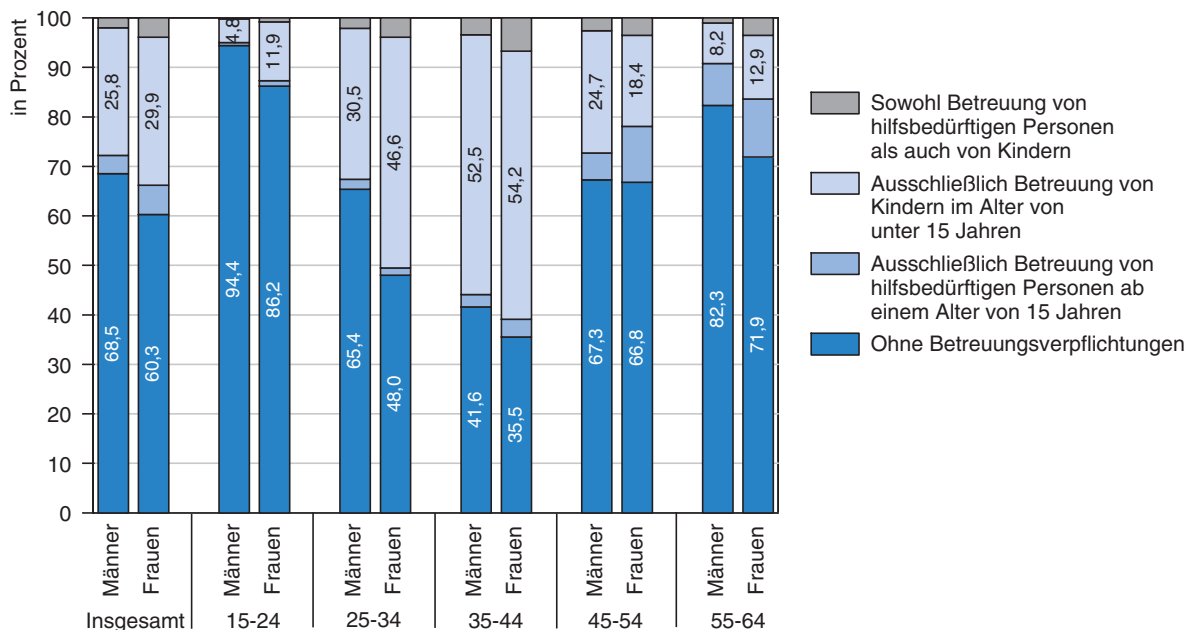
Zwei Drittel der 35- bis 44-jährigen Frauen haben Betreuungsverpflichtungen

Das Alter der Befragten hat – neben dem Geschlecht – bei der Frage nach Betreuungsverpflichtungen einen besonders großen Einfluss. So hatten von allen Personen im Erwerbsalter insgesamt 64,4% (Frauen: 60,3%; Männer: 68,5%) keine Betreuungsverpflichtungen (Grafik 2). In der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen waren es bei den Frauen (noch) 86,2% und bei den Männern 94,4%. Die Anteile der Personen mit Betreuungsaufgaben steigen mit dem Alter. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen hatten bereits 46,6% der Frauen Betreuungsverpflichtungen ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren. Weitere 3,9% betreuten sowohl Ältere als auch Kinder. Bei den Männern waren es insgesamt 32,6%. Die ausschließliche Betreuung von hilfsbedürftigen Erwachsenen spielt in diesen Altersgruppen noch kaum eine Rolle (Tabelle A5).

In der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen waren die Anteile der Personen mit Betreuungsverpflichtungen – vor allem für die eigenen unter 15-jährigen Kinder – besonders hoch. So leisteten fast zwei Drittel der Frauen (64,5%) dieser Altersgruppe Betreuungsarbeit für Kinder und/oder Erwachsene. Bei den Männern war

9) Vgl. Statistik Austria (2006): Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Modul der Arbeitskräfteerhebung 2005, Wien.

Grafik 2
Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Alter und Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

es immerhin deutlich mehr als jeder Zweite der Betreuungsarbeit zu leisten hätte (insg. 58,4%).

Mit weiter steigendem Alter sanken die Anteile der Personen mit Betreuungsaufgaben für Kinder unter 15 Jahren, was stark mit dem Vorhandensein von zumindest einem Kind unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt zusammenhängt. Gleichzeitig erhöhten sich die Anteile jener Personen, die hilfsbedürftige Erwachsene, zumeist die eigenen Eltern, betreuten. Hatte in der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen nur gut jede/r Hundertste (1,4%) ältere Personen zu betreuen, so waren es in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen insgesamt 15,2% bei den Frauen und 9,5% bei den Männern.

38% der Erwerbstätigen haben Betreuungsaufgaben

2010 standen in Österreich insgesamt 1.540.700 erwerbstätige Frauen und Männer (38,3% aller Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren) vor der Herausforderung, zwischen den Anforderungen des Berufslebens und Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren und/oder hilfsbedürftige Angehörige oder Bekannte ab 15 Jahren einen Ausgleich zu finden (Frauen: 41,1%; Männer: 35,9%). Dies ist etwas weniger als im Jahr 2005, wo 43,0% der Frauen und

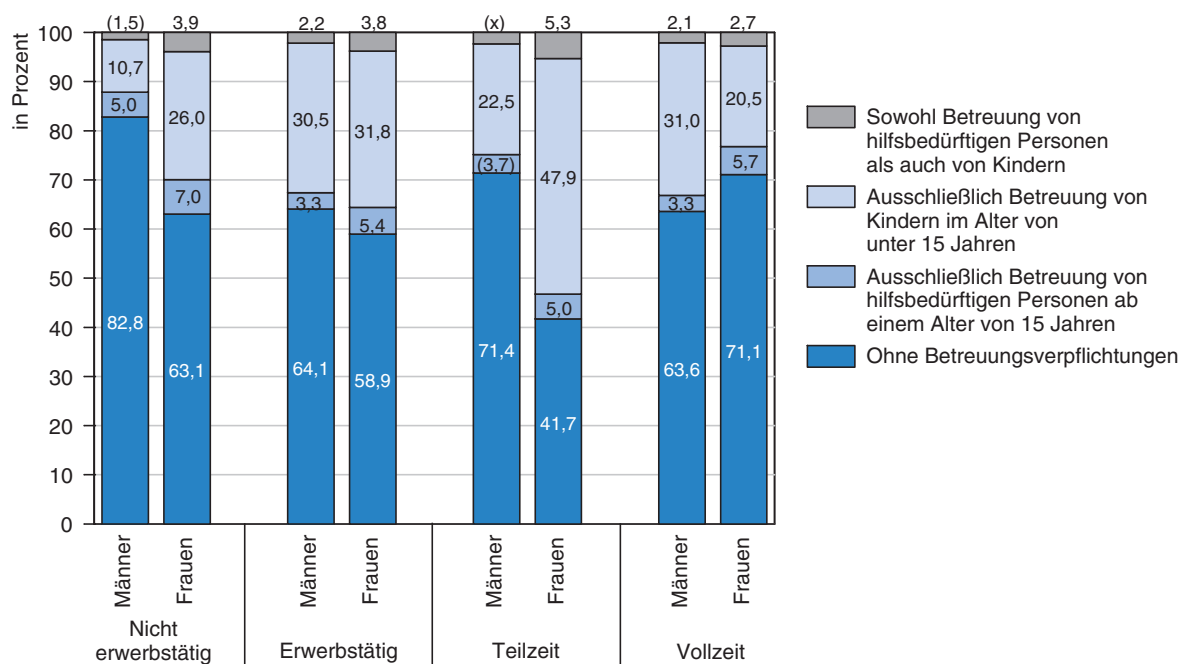
37,0% der Männer vor der Aufgabe standen, Beruf und Betreuungsverpflichtungen unter einen Hut zu bringen (Tabelle A6).

Vor allem das Erwerbsverhalten der Frauen wird von Betreuungsverpflichtungen beeinflusst. Beispielsweise arbeiteten Frauen ohne jegliche Betreuungsverpflichtungen zu 71,1% auf Vollzeitbasis, bei Frauen mit Betreuungsverpflichtungen waren es nur 28,9%, die einer Vollzeitberufstätigkeit nachgehen konnten oder wollten (Grafik 3). Umgekehrt verhält es sich bei den teilzeiterwerbstätigen Frauen: Von diesen hatten 41,7% keine Betreuungsaufgaben, aber 58,3% hatten Kinder und/oder hilfsbedürftige Erwachsene zu betreuen. Das heißt, wenn Frauen Betreuungsaufgaben haben, schränken sie das Ausmaß ihrer Erwerbstätigkeit deutlich ein. Den größten Einfluss haben dabei die eigenen unter 15-jährigen Kinder.

Bei den Männern verhält es sich dagegen anders. 36,4% der vollzeiterwerbstätigen Männer hatten Betreuungsaufgaben, bei den relativ wenigen Männern, die auf Teilzeitbasis arbeiteten, waren es 28,6%. Generell hatten von den nicht erwerbstätigen Männern nur insgesamt 17,2% Betreuungsverpflichtungen, von den erwerbstätigen aber immerhin 35,9%. Bei diesem Ergebnis ist allerdings zu beachten, dass hierbei das Alter dieser Männer einen starken Einfluss ausübt. Männer, deren Kinder bereits über 15 Jahre alt sind,

Grafik 3

Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Erwerbsbeteiligung (LFK) und Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar.

sind häufiger nicht mehr erwerbstätig, und Männer, die noch keine Kinder haben, befinden sich noch häufiger in ihrer Ausbildung. Generell gilt, dass Männer mit Betreuungsverpflichtungen – für Kinder oder hilfsbedürftige Ältere – ihre Erwerbsbeteiligung praktisch nicht einschränken.

Die Tatsache, dass regelmäßig ältere Hilfsbedürftige betreut werden, hat einen relativ geringen Einfluss auf die Erwerbstätigkeit bzw. das Ausmaß der Erwerbstätigkeit. Die Prozentanteile der Personen, die hilfs- oder pflegebedürftige Erwachsene betreuen, schwankten kaum, egal ob sie auf Vollzeit- bzw. Teilzeitbasis arbeiteten oder nicht erwerbstätig waren.

1,2 Mio. Erwerbstätige haben Kinder unter 15 Jahren

Den größten Einfluss auf die Erwerbsbeteiligung hat also, wie bereits erwähnt, die Tatsache, dass eine Person eigene Kinder zu betreuen hat. Das gilt, wie die Zahlen belegen, vor allem für Frauen. Betreuungsverpflichtungen für ältere Hilfsbedürftige bzw. für die Kinder anderer Personen üben einen geringeren Einfluss auf die Erwerbsbeteiligung der betreuenden Personen aus.

Insgesamt waren im Jahr 2010 2.151.100 Männer und 1.870.000 Frauen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren erwerbstätig. 622.900 (29,0%) der erwerbstätigen Männer hatten Kinder unter 15 Jahren. Bei den Frauen waren es 568.600, das sind 30,4% aller erwerbstätigen Frauen zwischen 15 und 64 Jahren, 71.700 davon waren in Elternkarenz und hatten ein aufrechtes Dienstverhältnis. Für diese insgesamt 1.191.500 erwerbstätigen Personen wurden Betreuungsverpflichtungen für ihre unter 15-jährigen Kinder vorausgesetzt. Sie stehen somit vor der Aufgabe, Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren. Davon standen 86.100 Personen – 79.500 Frauen – vor der Herausforderung, ohne im gemeinsamen Haushalt lebenden Partner bzw. Partnerin Erwerbstätigkeit und Familie zu vereinbaren (*Tabellen A8 bis A11*).

Insgesamt ist die Erwerbstätigenquote¹⁰ von Eltern höher als jene von Personen ohne Kinder im Haushalt. Dafür ist allerdings das Alter dieser Personengruppen verantwortlich. Personen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind häufig noch nicht, jene im Alter zwischen 55 und 64 häufig nicht mehr erwerbstätig. Dies sind auch die Gruppen, die meist noch keine Kinder haben bzw. deren jüngstes Kind bereits 15 Jahre oder älter ist. In den dazwischen liegenden Altersgruppen waren Männer mit Kindern häufiger erwerbstätig als Männer ohne Kinder. So waren in der Gruppe der 25- bis 34-jährigen Väter 93,9% berufstätig, die Altersgenossen ohne Kind

nur zu 83,4%. Dieses Ergebnis dürfte damit zusammenhängen, dass eine Familie häufig erst nach einem Berufseinstieg gegründet wird, wodurch sich ein Gutteil der (noch) kinderlosen Männer dieser Altersgruppe noch in Ausbildung befand.

Bei den Frauen verhält es sich indessen umgekehrt. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen gingen beispielsweise 85,4% aller Frauen ohne Kinder einer Erwerbstätigkeit nach. Bei den gleichaltrigen Müttern waren es nur noch 51,0%, die aktiv einer Erwerbstätigkeit nachgingen (d.h. ohne Frauen in Elternkarenz). Diese Differenz von 34,4 Prozentpunkten verringerte sich zwar bei der Altersgruppe der 35- bis 44-jährigen Frauen, doch erst ab einem Alter von 45 bis 54 Jahren waren die Erwerbstätigenquoten von Müttern und Frauen ohne Kinder wieder gleich (80%) hoch.

Ab dem 55. Lebensjahr, wo insgesamt bereits weniger Frauen erwerbstätig sind, übersteigt die Erwerbstätigenquote der Frauen mit Kindern im Haushalt sogar diejenige der Frauen ohne Kinder im Haushalt. Die Gründe dafür dürften in der größeren wirtschaftlichen Notwendigkeit, der späteren Mutterschaft und den nicht ausreichenden Pensionsversicherungszeiten liegen, da Mütter mit Kindern ihre Erwerbstätigkeit oft mehrere Jahre unterbrochen hatten.

Je jünger die Kinder, desto seltener sind Mütter (aktiv) erwerbstätig

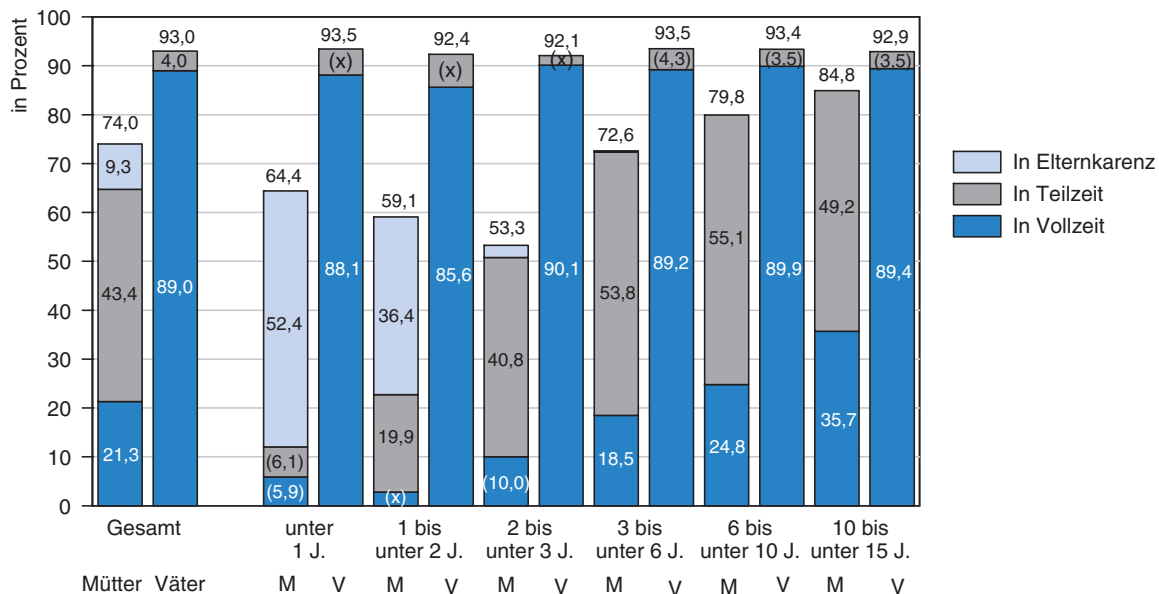
Insgesamt waren 2010 74,0% aller Frauen im Erwerbsalter mit Kindern unter 15 Jahren im Sinne des Labour Force-Konzeptes erwerbstätig (*Grafik 4*). Dabei werden nach gängiger Praxis der Erwerbsstatistik auch jene zu den Erwerbstätigen gezählt, die zwar in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis stehen, sich zum Stichtag jedoch in Elternkarenz befunden haben, ihre Erwerbstätigkeit also nicht aktiv ausgeübt haben. Diese Vorgehensweise erhöht die Erwerbstätigenquote der Frauen mit jüngeren Kindern deutlich.

In Elternkarenz befanden sich insgesamt 9,3% der Frauen mit Kindern unter 15 Jahren. Zieht man diese von den Erwerbstätigen ab, erhält man die Quote der aktiv Erwerbstätigen von 64,7% (43,4% auf Teilzeitbasis; 21,3% auf Vollzeitbasis). Erwartungsgemäß fällt diese Diskrepanz zwischen Erwerbstätigkeit und aktiver Erwerbstätigkeit bei Frauen mit noch sehr kleinen Kindern besonders stark ins Gewicht. Beispielsweise zeigt sich, dass im Jahr 2010 nicht 64,4%, sondern lediglich 12,0% der Mütter mit Kindern unter 1 Jahr aktiv eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die restlichen 52,4% dieser Frauen waren in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). Frauen mit Kindern zwischen 1 und 2 Jahren wiesen 2010 eine Erwerbstätigenquote von 59,1% auf, gut ein Drittel dieser Frauen war jedoch in Elternkarenz, wodurch sich die Aktivquote auf 22,7% reduziert (*Tabellen A8 bis A11*).

10) Die Anteile der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren.

Grafik 4

Erwerbstätigenquoten von Müttern und Vätern mit Kindern unter 15 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Nach Labour Force-Konzept. Ohne Präsenz- und Zivildienstler. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar.

Der Unterschied zwischen den Erwerbstätigenquoten von Vätern inklusive Elternkarenz und Vätern exklusive Elternkarenz ist unbedeutend. Die Zahl der Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld beziehenden Väter mit aufrechtem Dienstverhältnis hat sich zwar innerhalb der Jahre 2002 bis 2010 – von einem sehr niedrigen Ausgangsniveau – fast verdreifacht (laut Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger von 1.290 auf 3.537), doch Einfluss auf die Erwerbstätigenquoten haben diese geringen Zahlen keinen.

Das Alter des jüngsten Kindes übt auf die Erwerbsbeteiligung der Väter ebenfalls so gut wie keinen Einfluss aus. So wiesen Männer mit Kindern unter 15 Jahren generell eine Erwerbstätigenquote zwischen 92% und knapp 94% auf, egal, ob das jüngste Kind unter 1 Jahr alt war oder bereits älter. Teilzeiterwerbstätigkeit spielt für Väter von noch jungen Kindern ebenfalls kaum eine Rolle. Insgesamt lag die Teilzeitquote bei Männern mit Kindern unter 15 Jahren bei 4,0%.

Einen sehr starken Einfluss hat allerdings das Alter des jüngsten Kindes auf die Erwerbsbeteiligung der Mütter. Generell gilt: Je jünger die Kinder sind, desto seltener sind Mütter aktiv erwerbstätig. Frauen mit Kindern unter 1 bzw. unter 2 Jahren waren überwiegend entweder in Elternkarenz oder nicht erwerbstätig (unter 1 Jahr: insg. 88,0%; 1 bis unter 2 Jahre: insg. 77,3%). Hatten Frauen 2-jährige Kinder – sie können in der Regel dann nicht mehr in Elternkarenz sein – lag die (aktive) Erwerbstätigenquote bei gerade einmal 50,8%. Mit steigendem Alter des jüngsten Kindes

steigt auch die Erwerbstätigenquote der Frauen und lag bei Frauen mit Kindern im Alter von 3 bis unter 6 Jahren bei 72,3%; waren die Kinder zwischen 6 bis unter 10 Jahre alt, bei 79,8%; War das jüngste Kind 10 bis unter 14 Jahre alt, lag die Erwerbstätigenquote bei 84,8%. Allerdings arbeiteten die Mütter nach wie vor überwiegend auf Teilzeitbasis, obwohl die Kinder in diesem Alter bereits in den Kindergarten bzw. in die Schule gehen.

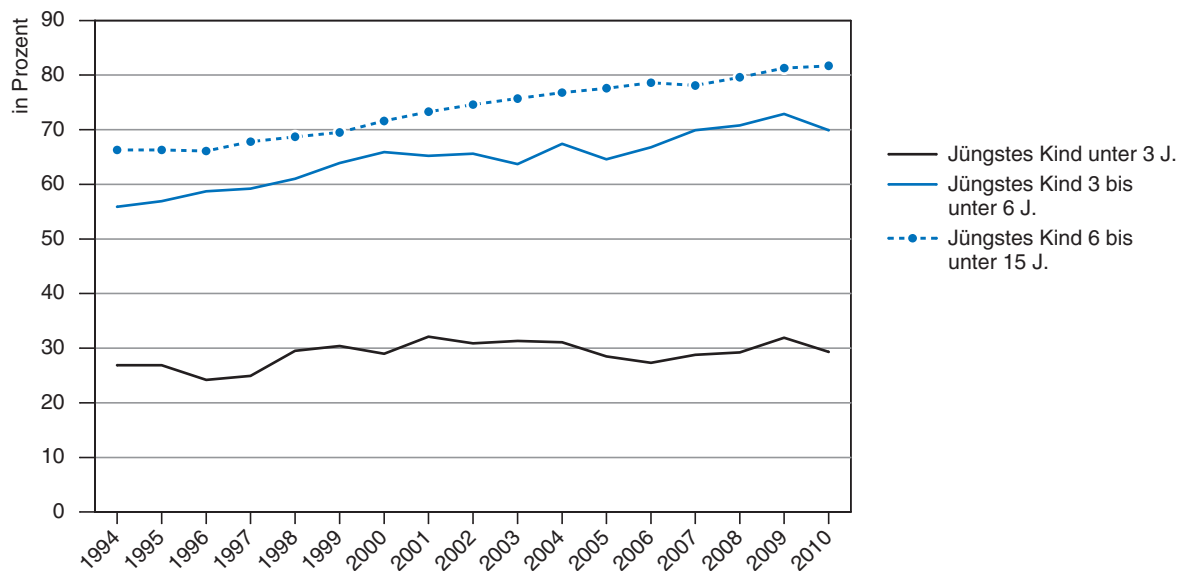
Erwerbstätigenquote von Frauen mit Kindern unter 3 Jahren seit 1994 fast unverändert

Ein Blick auf die Zeitreihe zeigt, dass die aktive Erwerbstätigenquote von Müttern mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren seit 1994 deutlich gestiegen ist. So lag die Erwerbstätigenquote von Frauen mit einem jüngsten Kind zwischen 3 und 5 Jahren 1994 bei 55,9%, im Jahr 2010¹¹ aber bereits bei 69,9% (Grafik 5, Tabelle A7). Noch etwas stärker war der Anstieg bei Müttern mit schulpflichtigen Kindern, also zwischen 6 und 14 Jahren (1994: 66,3%; 2010: 81,7%).

Ist zumindest ein Kind aber noch unter 3 Jahre alt, so blieb die aktive Erwerbstätigenquote seit 1994 nahezu

11) Diese Werte stammen aus den Jahresdatensätzen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Die Ergebnisse für das Jahr 2010 unterscheiden sich - hochrechnungsbedingt - etwas von jenen des Moduldatensatzes des selben Jahres.

Grafik 5

Erwerbstätigenquoten (exklusive Elternkarenz) von Frauen mit Kindern unter 15 Jahren

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung.

unverändert. 1994 waren 26,9% der Frauen mit Kindern unter 3 Jahren aktiv erwerbstätig (ohne Frauen in Elternkarenz). Mit kleineren Schwankungen in den dazwischenliegenden Jahren betrug diese Quote 2010 29,3%. Dies entspricht wohl in vielen Fällen der Vorstellung, dass Kinder unter 3 Jahren in der Familie betreut werden sollten. Aber auch nach wie vor fehlende Kinderbetreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder haben Einfluss auf dieses Ergebnis. So zeigt die aktuelle Kindertagesheimstatistik 2010/11 eine Kinderbetreuungsquote von 17,1% bei 0- bis 2-jährigen Kindern im Jahr 2010.¹² Laut EU-Zielvorgabe (Barcelona-Ziele) hätte bis 2010 der Versorgungsgrad mit Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren bei mindestens 33% liegen sollen.¹³ Dennoch ist bereits eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren zu erkennen. Im Jahr 2005 lag die Betreuungsquote von 0- bis 2-jährigen Kindern erst bei 10,2%. Bei 3- bis 5-jährigen Kindern liegt die Betreuungsquote bereits bei 90,7%. Für diese Altersgruppe wurde die Zielvorgabe von 90% also erfüllt.

Aufteilung der Erwerbsarbeit bei Paaren mit Kindern

Eine besonders interessante Frage in Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist, wie sich Paare

die Erwerbsarbeit aufteilen. Spätestens sobald Kinder da sind, haben Paare wichtige Entscheidungen über die Aufteilung der Hausarbeit, der Kindererziehung und -betreuung sowie über den Umfang der Erwerbstätigkeit zu treffen. Besonders häufig entscheiden sich Paare dabei dafür, dass die Mütter nach der Geburt eines Kindes ihre Erwerbstätigkeit für längere Zeit einschränken bzw. sie sogar ganz aufgeben. Damit nehmen die Frauen eine deutliche Schlechterstellung auf dem Arbeitsmarkt sowie bei der sozialen Sicherung in Kauf. Diese relative Schlechterstellung, die sich unter anderem in einem geringeren Einkommen und schlechteren Aufstiegschancen manifestiert, könnte gemildert werden, wenn auch Väter in stärkerem Ausmaß ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung einschränken würden.

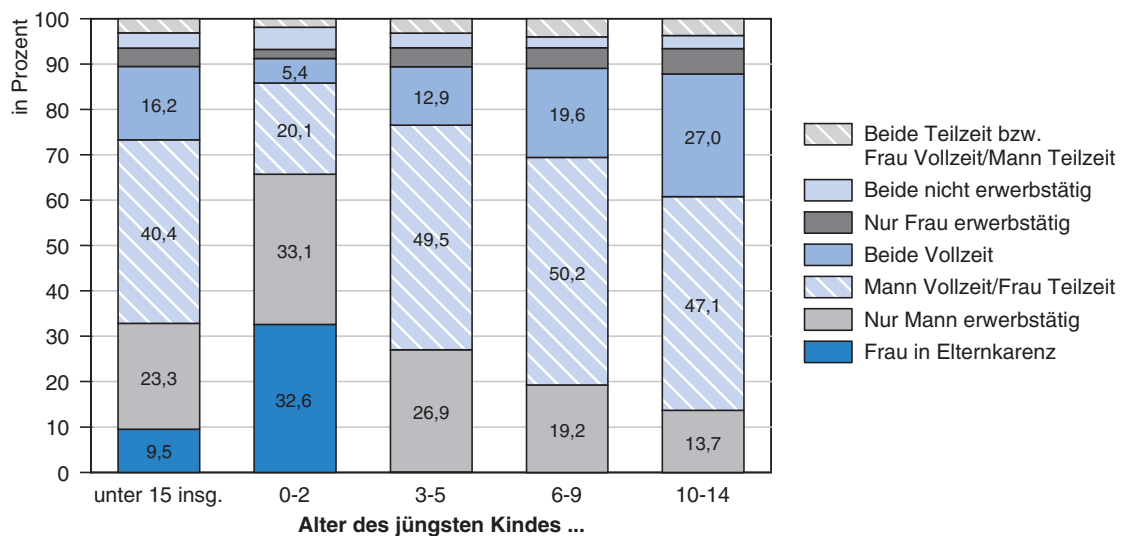
Bei den insgesamt rund 660.000 Paaren mit Kindern unter 15 Jahren kristallisierte sich folgendes vorherrschende Muster heraus: Bei 40,4% der Paare war der Mann auf Vollzeitbasis und die Frau auf Teilzeitbasis erwerbstätig, bei 23,3% war ausschließlich der Mann erwerbstätig, und bei 16,2% waren beide Partner vollzeiterwerbstätig (Grafik 6).¹⁴ Bei 9,5% war im Jahr 2010 die Frau in Elternkarenz, bei 4,0% der Paare ging nur die Frau einer Erwerbstätigkeit nach, bei weiteren 3,4% waren beide Elternteile nicht erwerbstätig. Nur sehr wenige Paare mit Kindern unter 15 Jahren (3,1%) hatten sich die Erwerbstätigkeit so aufgeteilt, dass beide Partner in Teilzeit arbeiteten oder die Frau auf Vollzeitbasis erwerbstätig war und der Mann einer

12) Vgl. Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11, Wien.

13) Der Statistik Austria liegen aus der Kindertagesheimstatistik allerdings lediglich Informationen über die tatsächlich betreuten Kinder („Kinderbetreuungsquote“), nicht aber über das Angebot an Betreuungsplätzen vor.

14) Diese Grafik wurde aus technischen Gründen anhand der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2010 errechnet.

Grafik 6
Paare mit Kindern unter 15 Jahren nach Merkmalen der Erwerbstätigkeit



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2010.

Teilzeitbeschäftigung nachging. Diese Zahlen zeigen, dass in Österreich das traditionelle Rollenmodell der „male breadwinners“ unverändert stark verankert ist.

Die Aufteilung der Erwerbstätigkeit variiert dabei stark nach dem Alter des jüngsten Kindes. War das jüngste Kind unter 3 Jahre alt, so war bei 33,1% der Paare nur der Mann erwerbstätig und bei weiteren 32,6% die Frau in Elternkarenz. Das heißt, bei zwei Drittel der Paare war die Frau nicht aktiv erwerbstätig, sondern zu Hause. Bei weiteren 20,1% der Paare mit einem Kind unter 3 Jahren war die Frau auf Teilzeitbasis erwerbstätig, der Mann auf Vollzeitbasis. Die überwiegende Betreuung von Kindern in den ersten beiden Lebensjahren erfolgt also fast ausschließlich durch die Mütter.

War das jüngste Kind zwischen 3 und 14 Jahre alt, war meist der Mann auf Vollzeitbasis und die Frau auf

Teilzeitbasis (47 bis 50%) erwerbstätig. Erst wenn das jüngste Kind bereits 15 Jahre oder älter ist, nimmt der Anteil der Paare, bei denen beide Partner vollzeiterwerbstätig sind, wieder deutlich zu.

Mit Betreuungsverpflichtungen für gemeinsame Kinder bzw. ältere Verwandte oder Bekannte sind sowohl Männer als auch Frauen konfrontiert. Vor allem Kinder bedeuten für Paare eine Veränderung ihrer Familiensituation. Ein Einschnitt für das Berufsleben ergibt sich jedoch überwiegend nur für Frauen: Für einige, weil sie ganz für die Betreuung und Erziehung ihrer Kinder da sein wollen, für andere, weil sie trotz Arbeitswunsch keine Möglichkeit sehen, Betreuung und Erwerbstätigkeit zu vereinbaren. In diesem Zusammenhang sind die flexible Einteilung der Arbeitszeiten und der Zugang zu geeigneten Kinderbetreuungsangeboten wesentliche Einflussfaktoren (siehe Kapitel 4).

3. Betreuung von hilfsbedürftigen Erwachsenen ab 15 Jahren

Die Schwierigkeit, Beruf und Familie zu vereinbaren, entsteht nicht nur, wenn Kinder betreut und aufgezogen werden, sondern auch, wenn eine Pflegetätigkeit für Partner, Eltern, Schwiegereltern, andere Angehörige, Freunde und Bekannte notwendig ist.

Noch übernehmen vorwiegend Familienangehörige und nahe Verwandte die Pflege von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen. Im Vergleich dazu nehmen professionelle Pflegedienste und Pflegeheime noch eine eher bescheidene Rolle ein.¹⁵ Ob dies so bleibt bzw. so bleiben kann, ist allerdings ungewiss. Durch die demographische Alterung steigt die Zahl älterer Menschen in den kommenden Jahrzehnten weiter stark an, während sich die Zahl der Jüngeren verringert. Das heißt, die Zahl der Personen, die aufgrund körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen auf Unterstützung angewiesen sind, wächst, während die Zahl derjenigen, die Hilfe leisten könnten, sinkt, was dazu führt, dass immer mehr Hilfs- bzw. Pflegebedürftige immer weniger potenziellen Betreuenden gegenüberstehen.

Ein Teil der Erhebung „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ war dem Thema Betreuung von hilfs- oder pflegebedürftigen Personen ab 15 Jahren gewidmet. Dabei war einerseits von Interesse, wie viele Personen andere Erwachsene betreuen, andererseits, wie viele Personen mit Betreuungsverpflichtungen am Erwerbsleben teilnahmen und in welchem Ausmaß.

Unter „hilfsbedürftig“ sind hier kranke, ältere, arbeitsunfähige, behinderte und/oder pflegebedürftige Personen ab 15 Jahren zu verstehen. Laut dieser Definition zählen auch chronisch kranke oder behinderte Kinder ab 15 Jahren zu den hilfsbedürftigen Erwachsenen.

Die verrichteten Tätigkeiten für die Hilfs- und Pflegebedürftigen sind dabei vielfältig und umfassen: Körperpflege (z.B. anziehen, waschen), körperliche Hilfestellungen (z.B. beim Gehen), Hilfe bei Schreibarbeiten oder finanziellen Angelegenheiten, Hilfe im Haushalt (z.B. Hausarbeit, Wäsche waschen). Neben den konkreten Hilfestellungen wurden auch soziale Kontakte (z.B. regelmäßige Besuche) berücksichtigt. Hilfestellung im Rahmen einer Erwerbstätigkeit oder einer ehrenamtlichen Arbeit sind hier nicht berücksichtigt. Das Ausmaß der geleisteten Hilfestellungen wurde im Rahmen der Erhebung nicht erfasst.

436.000 Personen betreuen Hilfsbedürftige ab 15 Jahren

Laut Ad-hoc-Modul betreuten im Jahr 2010 insgesamt 435.900 Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) regelmäßig¹⁶ hilfsbedürftige Verwandte oder Bekannte ab 15 Jahren. Somit erbringen 7,7% der österreichischen Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren unbezahlte Hilfs- und Pflegeleistungen, wobei sich Frauen besonders als Betreuerinnen hervortun: Jede zehnte Frau (9,8%; 275.800) gab an, regelmäßig hilfsbedürftige Angehörige zu betreuen, aber nur knapp jeder 20. Mann (5,7%; 160.100). Die Gründe dafür, warum es häufiger die Frauen sind, die Betreuungsleistungen für Ältere erbringen, liegen hauptsächlich in der Rollenverteilung, die diese Aufgaben nach wie vor den Frauen zuweist (*Tabellen B1 bis B3*).

An dieser Rollenverteilung hat sich seit dem gleichnamigen Modul aus dem Jahr 2005 nichts geändert. Damals betreuten ebenfalls deutlich mehr Frauen als Männer hilfsbedürftige Angehörige oder Bekannte – 10,0% der Frauen und 6,3% der Männer.¹⁷

Jüngere Menschen kümmern sich wesentlich seltener um Hilfs- oder Pflegebedürftige als Personen ab einem Alter von 45 Jahren. So betreute nur jede/r 100. (1,4%) 15- bis 24-Jährige hilfsbedürftige Erwachsene, aber jede/r Achte (12,4%) der 55- bis 64-Jährigen (*Grafik 7*). Das hängt damit zusammen, dass in der Regel Angehörige der eigenen Generation oder der Eltern- generation betreut werden, nicht aber die Generation der Großeltern. Aus diesem Grund werden Hilfs- und Pflegeleistungen für Ältere im Lebenszyklus überwiegend erst dann erbracht, wenn die eigenen Eltern ein höheres Alter erreichen oder – noch später – der eigene (Ehe-)Partner bzw. die (Ehe-)Partnerin Hilfe und Pflege benötigen. Aus diesem Grund sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass sich diese Analyse auf die Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen bezieht, also auf Personen im erwerbsfähigen Alter. Personen ab 65 Jahren, die für andere Personen sorgen bzw. regelmäßig Betreuungsaufgaben übernehmen, sind hier nicht miteinbezogen.

Ein beträchtlicher Teil der unentgeltlich betreuten Hilfs- und Pflegebedürftigen lebt mit seinen „Betreuern bzw. Betreuerinnen“ im selben Haushalt. Der Anteil der betreuenden Personen war in Drei-Generationenhaushalten am größten: Insgesamt 13,7% der Per-

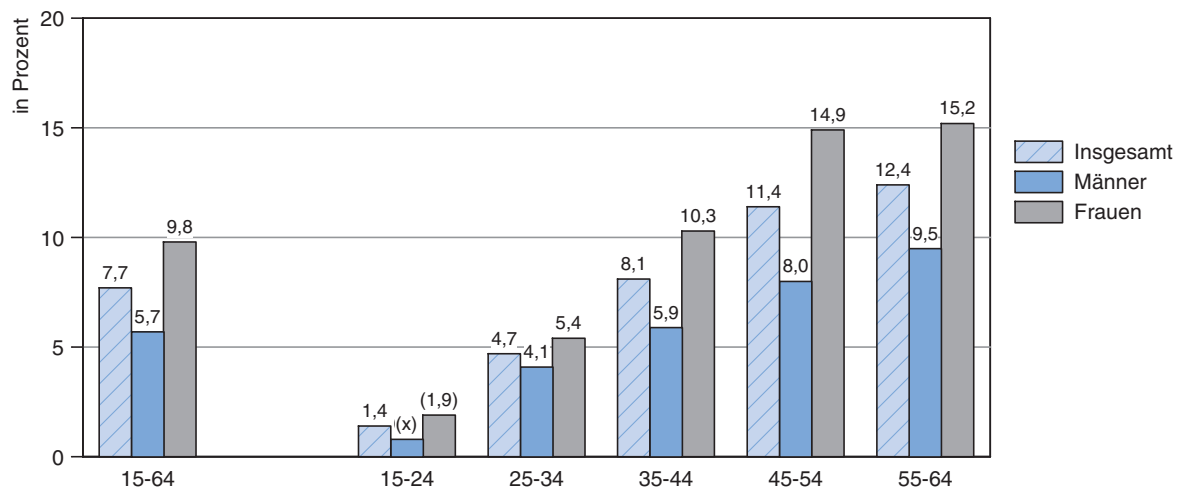
15) Laut Anstaltenerhebung der Statistik Austria lebten per 1.1. 2009 insgesamt 58.900 Personen in Heil- und Pflegeanstalten bzw. in Pensionisten- und Altersheimen. Das entspricht 0,7% der Gesamtbevölkerung. Bei der Altersgruppe der über 75-Jährigen sind es 7,0%.

16) Als „regelmäßig“ sind fixe Zeiten (jeder Tag, einmal pro Woche, jedes zweite Wochenende usw.) definiert.

17) Vgl. Statistik Austria (2006): Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Modul der Arbeitskräfteerhebung 2005, Wien.

Grafik 7

Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar.

sonen, die in Haushalten mit drei oder mehr Generationen leben, gaben an, hilfsbedürftige Verwandte oder Bekannte zu betreuen. Bei den Frauen waren es sogar 18,1%, d.h. fast jede fünfte Frau, die in einem Drei- oder Mehr-Generationenhaushalt lebt, betreut einen älteren Menschen. Zum Vergleich: Von den Personen in Haushalten mit einer oder zwei Generationen haben jeweils knapp unter 10% der Frauen Betreuungsverpflichtungen für Ältere übernommen.

Dieses Ergebnis spiegelt sich auch bei der Betrachtung der Größe der Haushalte, in denen Personen mit regelmäßigen Betreuungsaufgaben leben, wider. Betreuten in Haushalten mit fünf oder mehr Bewohnern bzw. Bewohnerinnen rund 10% regelmäßig hilfsbedürftige Angehörige ab 15 Jahren, waren es in Zwei- oder Drei-Personenhaushalten rund 8%.

Aufgrund der Altersstruktur jener Personen, die Betreuungsaufgaben übernommen haben, ergibt die Analyse nach dem Lebensunterhalt wenig Überraschendes: Die höchsten Anteile der betreuenden Personen fanden sich bei den Pensionisten und Pensionistinnen (13,2%) sowie bei ausschließlich haushaltsführenden Personen (17,6%). Ein deutlich niedrigerer Anteil fand sich mit 7,2% bei erwerbstätigen Personen – also jüngeren Menschen.

Personen ohne Migrationshintergrund übernahmen deutlich häufiger (8,2%) Betreuungsverpflichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene als Personen mit Migrationshintergrund (6,0%), was damit zusammenhängt, dass aufgrund der unterschiedlichen Altersstruktur weniger Betreuungsbedarf besteht.

Betrachtet nach dem Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) betreuten 7,2% der erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64 Jahren andere Erwachsene (6,5% der Vollzeit-erwerbstätigen und 9,7% der Teilzeiterwerbstätigen), bei den Arbeitslosen waren es 7,6%, und überdurchschnittlich oft waren es Nicht-Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter, die andere Erwachsene betreuten (9,3%).

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Betreuung von hilfsbedürftigen Personen viel Zeit in Anspruch nimmt, was sich auch auf das Ausmaß der Erwerbstätigkeit auswirkt: So gaben nur 6,4% der Personen mit einer Normalarbeitszeit von 36 oder mehr Stunden pro Woche, aber 9,9% der geringfügig Beschäftigten (Personen mit weniger als zwölf Stunden pro Woche) bzw. 9,7% der Personen mit zwölf bis 35 Arbeitsstunden pro Woche an, Betreuungsverpflichtungen für erwachsene Hilfsbedürftige übernommen zu haben. Ob die Arbeitszeit extra reduziert wurde, um Betreuungsaufgaben leisten zu können, oder ob Teilzeiterwerbstätige eher Betreuungsverpflichtungen übernehmen, lässt sich anhand der Daten nicht beantworten. Indirekt spiegelt sich auch hier die Altersstruktur wider, denn viele der Teilzeiterwerbstätigen oder geringfügig Beschäftigten mit Betreuungsverpflichtungen für Ältere sind bereits in einem Alter, in dem die Teilzeitquoten (Altersteilzeit) höher sind.

Weiters waren Differenzen in der beruflichen Stellung der Betreuenden festzustellen: Nur 6,7% der unselbständig Erwerbstätigen betreuten verwandte Hilfsbedürftige, aber immerhin 10,6% der selbständig Erwerbstätigen bzw. der mithelfenden Angehörigen.

In der Landwirtschaft erwerbstätige Selbständige (und Mithelfende) haben mit 17,8% am häufigsten Betreuungsverantwortung für – meist ältere – Verwandte oder Bekannte übernommen. Damit erklärt sich auch der hohe Anteil jener Personen, die Betreuungsleistungen erbringen und ihre Arbeit hauptsächlich zu Hause leisten (12,4%). Wieder waren es die Frauen, bei denen die Unterschiede besonders deutlich zutage treten. So war der Anteil der Frauen mit Betreuungsverpflichtungen, die hauptsächlich zu Hause arbeiten, mit 15,2% fast doppelt so hoch wie bei Frauen, die nie zu Hause arbeiten (8,0%). Dieses Ergebnis hängt damit zusammen, dass fast jede vierte (23,5%) in der Landwirtschaft selbständig bzw. mithelfend erwerbstätige Frau zusätzlich unbezahlt Betreuungsleistungen für Ältere erbrachte. Bei den Angestellten bzw. Freien Dienstnehmerinnen waren es nur 7,6%.

In den Bundesländern ähneln sich die Prozentanteile an Personen, die Betreuungsverpflichtungen für Ältere übernommen haben. Lediglich im Burgenland und in Vorarlberg lagen die Anteile mit jeweils 9,8% über dem Durchschnitt von 7,7%. Das Bundesland mit dem niedrigsten Anteil war Tirol mit 6,7%. Die übrigen Bundesländer lagen im Österreichdurchschnitt.

Wird aufgrund fehlender Betreuungsangebote nicht (im gewünschten Ausmaß) gearbeitet?

Besonderes Interesse lag darin, festzustellen, ob Personen mit Betreuungsverpflichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene in einem von ihnen gewünschten Ausmaß am Erwerbsleben teilnehmen oder sich aufgrund fehlender, zu teuer oder mangelhafter Betreuungsangebote daran gehindert sehen. Es geht dabei um den Wunsch der befragten Person, überhaupt zu arbeiten bzw. das Arbeitspensum zu erhöhen, auch wenn sich dieser aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen (derzeit) nicht realisieren lässt, beispielsweise weil Arbeitsplätze in der Region fehlen oder ein Aufstocken

der Arbeitsstunden im derzeitigen Job nicht möglich ist (Tabellen B4 bis B6).

Insgesamt haben 146.300 Nicht-Erwerbstätige im Alter zwischen 15 und 64 Jahren Betreuungsverpflichtungen gegenüber hilfsbedürftigen Erwachsenen angegeben, das sind 9,1% aller Nicht-Erwerbstätigen dieser Altersgruppe (Tabelle 1). Jede/r Siebente (13,7%; 20.000) davon erklärte, er bzw. sie würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe, zwei Drittel (66,6%; 13.300) davon Frauen.

126.300 Personen (86,3%) würden trotz der Möglichkeit, Betreuungsangebote für hilfsbedürftige Erwachsene in Anspruch nehmen zu können, nicht auf Jobsuche gehen. Dabei sind es vor allem Betreuende in den höheren Altersgruppen, die offenbar nicht mehr ins Erwerbsleben zurückkehren wollen und keine Erwerbstätigkeit (mehr) anstreben. So gaben 92,5% der 45- bis 64-jährigen Betreuenden (55 bis 64 Jahre: 95,6%) an, auch dann nicht arbeiten zu wollen, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe. In der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen war der Anteil deutlich geringer (75,8%).

Zunächst scheinen die Ergebnisse auf Bundesländerebene überraschend zu sein. So gaben vor allem in Vorarlberg (96,1%), Oberösterreich (93,8%) und Salzburg (91,7%) lebende Betreuer bzw. Betreuerinnen von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren an, trotz passender Betreuungsangebote nicht ins Erwerbsleben einsteigen zu wollen. In Wien waren es „nur“ 75,8%. Die ursprüngliche Annahme war, dass vor allem in Ballungszentren wie Wien Betreuungsangebote flächendeckender zur Verfügung stehen. Dieses Ergebnis würde aber eher darauf hindeuten, dass es vor allem in Wien ein Angebotsmanko gibt. Eine mögliche Erklärung für dieses Ergebnis könnte die höhere Akzeptanz von externen Betreuungsangeboten im urbanen Raum sein. Damit einhergehend könnte auf den Wienern und Wienerinnen der gesellschaftliche Druck – vor allem Frauen gegenüber – daheim pflegen zu müssen, geringer sein. Auch die unterschiedlichen Haushaltsstruk-

Tabelle 1

Teilzeiterwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren

Merkmale	Insgesamt	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde (mehr) arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Nicht-Erwerbstätige insg.	1.608,7	146,3	9,1	126,3	86,3	20,0	13,7
Darunter: Frauen	947,5	103,4	10,9	90,1	87,1	13,3	12,9
Teilzeiterwerbstätige insg.	909,8	88,2	9,7	78,9	89,4	(9,3)	(10,6)
Darunter: Frauen	772,5	79,9	10,3	71,2	89,1	(8,7)	(10,9)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet.

turen in ländlichen und urbanen Regionen könnten eine mögliche Erklärung darstellen. In Mehrpersonenhaushalten ist es möglicherweise einfacher, Betreuung und Beruf zu vereinbaren, weil sich mehrere Personen die Betreuungsaufgaben teilen können und weil nicht zwischen zwei Haushalten (dem eigenen und jenem, in welchem die zu betreuende Person lebt) gependelt werden muss. Darüber, wie die Aufgabenverteilung zwischen den potenziellen Betreuenden erfolgt, liegen wiederum keine Informationen vor.

Dieses Ergebnis spiegelt sich auch bei der Betrachtung des Urbanisierungsgrades wider. 81,6% der Betreuungspersonen in dicht besiedelten Gebieten, aber 90,3% jener, die in Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte leben, erklärten, nicht (mehr) arbeiten zu wollen, auch wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe.

Von den 121.900 in Österreich geborenen Personen mit Betreuungsaufgaben für ältere Hilfsbedürftige gaben 89,7% an, trotz Vorhandensein von Betreuungsangeboten nicht arbeiten zu wollen. Von jenen 24.400 nicht in Österreich geborenen Betreuenden waren es nur 69,7%. Dieses Ergebnis hängt damit zusammen, dass in Wien generell der Anteil derer, die arbeiten würden, wenn geeignete Betreuungseinrichtungen vorhanden wären, höher ist als in den anderen Bundesländern und Wien mit 37,3% jenes Bundesland mit dem höchsten Anteil an im Ausland geborenen 15- bis 64-Jährigen ist; in Restösterreich (ohne Wien) sind es 13,2%, die im Ausland geboren sind.

Von den 909.800 Teilzeiterwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren haben 88.200 (9,7%) Personen – 79.900 davon Frauen – neben ihrer Erwerbstätigkeit hilfs- bzw. pflegebedürftige Erwachsene zu betreuen. Etwa ein

Zehntel der Betreuenden gab an, mehr Wochenstunden arbeiten zu wollen, gäbe es geeignete Betreuungsangebote.

Jede zweite vollzeiterwerbstätige Frau hat Schwierigkeiten, Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren

Von den 3.111.300 Vollzeiterwerbstätigen im Alter zwischen 15 und 64 Jahren gaben insgesamt 201.400 (6,5%) an, neben ihrer Erwerbstätigkeit zusätzlich Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren übernommen zu haben. Diese Personen wurden nach ihrer subjektiven Einschätzung gefragt, wie schwer oder wie leicht es ihnen fällt, ihre Berufstätigkeit mit ihren Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren (Tabellen B7 bis B9).

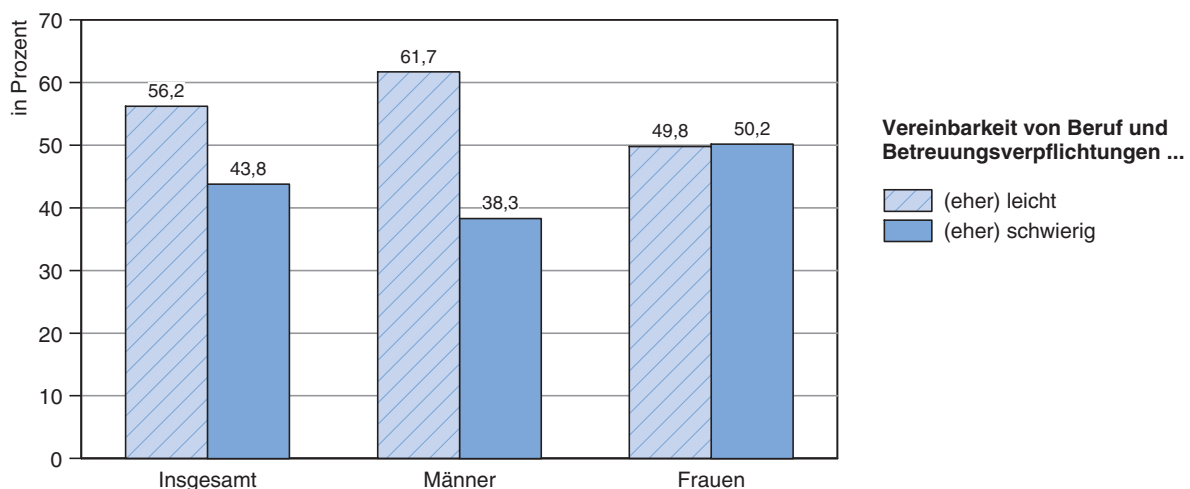
Insgesamt erklärten 56,2% (113.300), ihre Betreuungsverpflichtungen mit ihrer Berufstätigkeit (eher) leicht¹⁸ vereinbaren zu können. 43,8% (88.100) gaben an, diese Aufgabe sei für sie (eher) schwierig.¹⁹ Erwartungsgemäß sind recht deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede zu erkennen (Grafik 8). Hatte von den Männern nur über ein Drittel (38,3%) Schwierigkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren, war es bei den Frauen die Hälfte (50,2%), was möglicherweise auf den unterschiedlichen zeitlichen Umfang der Betreuung hinweist.

18) Zusammenfassung der Ausprägungen sehr leicht, leicht, eher leicht.

19) Zusammenfassung der Ausprägungen sehr schwierig, schwierig, eher schwierig.

Grafik 8

Vollzeiterwerbstätige nach der Schwierigkeit, Beruf und Betreuungsverpflichtung für Erwachsene zu vereinbaren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

Tendenziell sind es dabei die älteren Personengruppen, welche die Vereinbarung dieser Doppelbelastung als schwierig empfinden: 43,9% der 35- bis 44-Jährigen, aber 48,2% der 55- bis 64-Jährigen bewerteten es als (eher) schwierig, Betreuung und Beruf zu vereinbaren. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass ältere Personengruppen Personen mit einem höheren Pflegebedarf betreuen und daher die Betreuung zeitintensiver ist.

Gemäß der subjektiven Einschätzung scheint es in Vorarlberg für Vollzeitbeschäftigte einfacher zu sein, Beruf und Betreuungsverpflichtungen für ältere Personen zu vereinbaren. 73,4% gaben an, der Spagat zwischen Beruf und Betreuung sei (eher) leicht zu bewerkstelligen. In der Steiermark waren es beispielsweise nur 47,8%.

Interessant ist der Vergleich der vollzeiterwerbstätigen Betreuenden mit Pflichtschulabschluss mit jenen mit Hochschulabschluss: 71,1% der Personen mit Pflichtschulabschluss meinten, die Vereinbarkeit wäre (eher) einfach, aber nur 46,4% derjenigen mit einem Abschluss an einer Universität oder Hochschule. Dies deckt sich auch mit der beruflichen Tätigkeit der Personen mit Betreuungsverpflichtungen: 60,5% der Personen, die manuelle Hilfstätigkeiten oder angelernte Tätigkeiten ausführen, erklärten, ihre Vollzeiterwerbstätigkeit sei (eher) einfach mit ihren Betreuungsaufgaben zu vereinbaren, aber nur 52,4% der Beschäftigten in hochqualifizierten oder führenden (nicht manuellen) Positionen.

Damit im Zusammenhang könnte das Ergebnis für Personen mit oder ohne Migrationshintergrund stehen. 60,5% der Betreuenden mit Migrationshintergrund gaben keine Probleme an, aber nur 55,6% der Personen ohne Migrationshintergrund.

Leben mehrere potenzielle Betreuer bzw. Betreuerinnen gemeinsam in einem Haushalt, wird die Vereinbarkeit von Vollzeitjob und Betreuungsverantwortung als einfacher zu bewerkstelligen empfunden als in kleineren Haushalten. Dies liegt daran, dass die Aufgaben unter den Haushaltsmitgliedern besser aufgeteilt werden können und nicht zwischen verschiedenen Haushalten gependelt werden muss. So gaben beispielsweise 61,7% der Betreuenden, die in Fünfpersonenhaushalten leben, an, sie hätten keine Probleme, aber nur rund 53% der Personen in Zwei- oder Dreipersonenhaushalten. Dieses Ergebnis korreliert auch stark mit der Anzahl der Generationen in einem Haushalt (Drei-Generationenhaushalte: 59,2%; Ein-Generationenhaushalte: 52,3%).

Unselbständig Erwerbstätige mit Vollzeitbeschäftigung, die nebenbei noch Betreuungsaufgaben übernommen haben, empfinden die Vereinbarkeit von Beruf und Betreuung als einfacher als Selbständige (57,3% vs. 52,3%). Dabei sind es aber vor allem Selbst-

ständige in Industrie und Gewerbe, die den Spagat zwischen Betreuung und Berufstätigkeit als schwierig empfinden. In der Landwirtschaft tätige Selbständige bzw. Mithelfende gaben demgegenüber zu zwei Drittel (65,9%) an, die Vereinbarkeit wäre (eher) leicht.

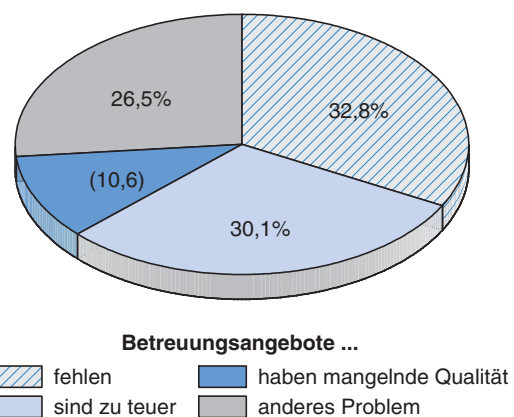
Je mehr Wochenstunden normalerweise gearbeitet werden, desto höher ist auch die subjektive Belastung beim Versuch, Arbeits- und Betreuungszeit zu vereinbaren. Arbeiten Betreuende normalerweise bis zu 40 Stunden pro Woche, gaben davon 57,7% an, die Vereinbarkeit wäre einfach, während nur 51,2% der Personen mit einer Wochenarbeitszeit von 60 oder mehr Stunden – dies sind überwiegend selbständig Erwerbstätige – diese Angabe machten.

53.300 Betreuende haben Probleme mit Betreuungsangeboten für Hilfsbedürftige

Teilzeiterwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige mit Betreuungsverpflichtungen, die angaben, (mehr) arbeiten zu wollen, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe, bzw. jene, die erklärten, ihre Vollzeiterwerbstätigkeit aufgrund der Betreuungsangebote für Ältere (eher) schwer mit ihren Betreuungsaufgaben vereinbaren zu können, wurden nach ihren Hauptproblemen mit Betreuungsservices gefragt. Auch hier sei noch einmal auf die Alterseinschränkung der Erhebung hingewiesen, das heißt, der Bedarf von über 64-jährigen Betreuenden für zusätzliche externe Pflege- und Betreuungsleistungen wurde nicht erfasst.

Insgesamt 53.500 Personen (Männer: 18.200; Frauen: 35.300) gaben Probleme mit Betreuungsangeboten für

Grafik 9
Hauptprobleme mit Betreuungsangeboten für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet.

Hilfsbedürftige ab 15 Jahren an. Das ist jede/r achte (12,3%) 15- bis 64-Jährige mit Betreuungsverpflichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene (*Tabelle B10*).

Von den 53.300 Personen führten 32,8% fehlende Betreuungsangebote als Hauptproblem an (*Grafik 9*). Unter fehlenden Betreuungsangeboten kann Folgendes verstanden werden: fehlende Angebote in erreichbarer Nähe, keine Angebote zu den benötigten Tageszeiten oder keine freien Plätze. Für 30,1% war ein zu hoher Preis, für weitere 10,6% die nicht ausreichende Qualität der Angebote ausschlaggebend.

26,5% nannten andere (nicht näher bezeichnete) Probleme.

Bei den Problemen mit Betreuungsangeboten für Erwachsene kristallisierten sich geschlechtsspezifische Differenzen heraus: Für Frauen waren fehlende Betreuungsangebote das am häufigsten genannte Hauptproblem. Für Männer fiel der finanzielle Aspekt stärker ins Gewicht – sie nannten am häufigsten zu teure Betreuungsangebote. Allerdings beruhen diese Ergebnisse bereits auf sehr kleinen Fallzahlen, die mit einer hohen Schwankungsbreite versehen sind.

4. Betreuung von Kindern unter 15 Jahren

Eine zufriedenstellende Betreuung der Kinder ist vielfach der Schlüssel für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Kinderbetreuung betrifft einen weitaus größeren Personenkreis als die Betreuung pflegebedürftiger Erwachsener, obgleich für beide Gruppen adäquate Betreuungsangebote die Voraussetzung dafür sind, ob und in welchem Ausmaß Beruf und Betreuungspflichten nebeneinander ausgeübt werden können. In diesem Kapitel wird aufgezeigt, welche Personengruppen im Alter von 15 bis 64 Jahren Betreuungspflichten für Kinder²⁰ haben, inwieweit diese mit einer Berufstätigkeit einhergehen und ob sie einer Berufsausübung hinderlich sind. Des Weiteren wird auf mögliche Schwierigkeiten und die Inanspruchnahme von Betreuungseinrichtungen eingegangen. Dem entsprechend wurden in diesem Modul Personen, die eine Betreuung nur im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. Tagesmutter, Lehrer, Kindergartenpädagogen) ausübten, nicht behandelt. Andererseits wurden alle Eltern, die mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners/der Partnerin) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt leben, als Personen mit regelmäßigen Betreuungsverpflichtungen eingestuft. Zusätzlich zu den eigenen Kindern im Haushalt wurde auch die regelmäßige Betreuung von eigenen außerhalb des Haushalts lebenden Kindern bzw. die regelmäßige Betreuung von Kindern

anderer Personen berücksichtigt (z.B. Enkelkinder, jüngere Geschwister). Dabei kommt es auch vor, dass auf eine Person mehr als eine Variante zutrifft. Das zeitliche Ausmaß, das für die Kinderbetreuung aufgewendet wird, wurde beim Modul 2010, wie bereits erwähnt, nicht erhoben.

31% betreuen Kinder unter 15 Jahren

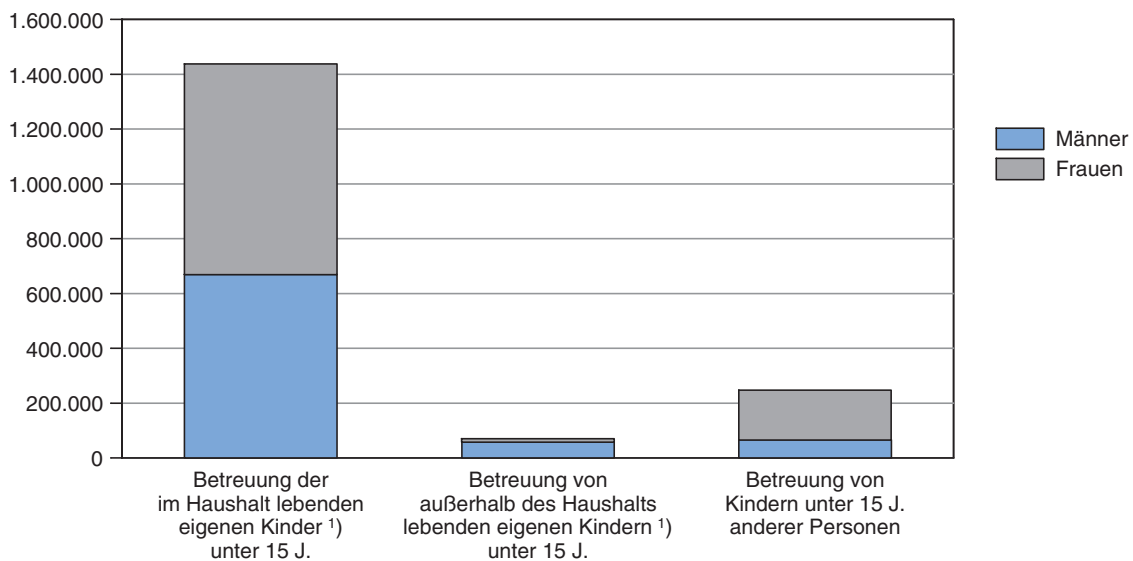
Im Jahr 2010 lebten in Österreich insgesamt 1.732.900 Personen (30,8% aller 15- bis 64-Jährigen) im Erwerbsalter, die regelmäßig Kinder unter 15 Jahren versorgten (Männer: 782.700; Frauen: 950.200). Dies stellt keine nennenswerte Veränderung gegenüber der Erhebung im Jahr 2005 dar. Damals waren es 31,1%. Mit ihren eigenen Kindern unter 15 Jahren oder jenen des Partners bzw. der Partnerin lebten insgesamt 1.437.900 Personen im selben Haushalt. Für diese Personen wurden regelmäßige Betreuungsverpflichtungen angenommen. Über die für die Betreuung aufgewendete Zeit gibt diese Erhebung allerdings keinen Aufschluss.

Insgesamt hatte damit gut ein Viertel (25,5%) der 15- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung eigene im Haushalt lebende Kinder oder Kinder des Partners bzw. der Partnerin zu betreuen. Nur wenige Befragte gaben an, abgesehen von den eigenen Kindern im Haushalt auch bzw. ausschließlich Kinder anderer Personen bzw. eigene, bei der Ex-Partnerin bzw. dem Ex-Partner

20) Die Betreuungsaufgaben umfassen dabei Körperpflege, Hilfestellung bei den Hausaufgaben, zusammen spielen, das Kind beaufsichtigen und vieles mehr.

Grafik 10

Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Geschlecht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Für Personen, die mit eigenen Kindern unter 15 Jahren oder jenen des Partners/der Partnerin gemeinsam im Haushalt leben, wurde nicht erhoben, ob diese Kinder regelmäßig betreut werden, da eine Betreuungsverpflichtung für diese Kinder automatisch angenommen wurde. - 1) Inklusive Kinder des Partners bzw. der Partnerin.

lebende Kinder zu betreuen. 70.800 Personen (1,3%) gaben an, ihre außerhalb der Wohnung lebenden eigenen Kinder regelmäßig zu betreuen. Weitere 4,4% (248.000) kümmerten sich (auch) um die Kinder anderer Personen – egal, ob im selben Haushalt oder nicht. Dabei handelte es sich häufig um Enkelkinder oder jüngere Geschwister. Mehr als zwei Drittel der Wohnbevölkerung im Erwerbsalter betreuten keine Kinder unter 15 Jahren, d.h. sie haben selbst noch keine Kinder bzw. haben Kinder in einem Alter, in dem diese keiner Betreuung mehr bedürfen.

Mehr Betreuungsverpflichtungen bei Frauen für im Haushalt lebende Kinder

Kinderbetreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren hatten in der Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen insgesamt mehr Frauen (950.200 bzw. 33,7%) als Männer (782.700 bzw. 27,8%). Der Unterschied liegt darin begründet, dass es deutlich mehr alleinerziehende Mütter als Väter gibt. Bei außerhalb des Haushalts lebenden eigenen Kindern oder jenen des Partners/der Partnerin traf die Betreuungspflicht allerdings öfter Männer als Frauen (insgesamt 70.800 bzw. 1,3%; 58.000 Männer und 12.800 Frauen). Dies ist wohl darauf zurückzuführen, dass bei Trennungen die Kinder meist bei den Müttern verbleiben. 248.000 Personen betreuten Kinder, die weder die eigenen noch die des Partners waren; dabei handelt es sich einerseits um jüngere Personen ab 15 Jahren, die jüngere (unter 15-jährige) Geschwister betreuen, andererseits um Ältere, die regelmäßige Betreuungsaufgaben für ihre Enkelkinder übernommen haben. Die Betreuung von Kindern anderer Personen wurde zu drei Vier-

tel von Frauen (181.900) übernommen (Tabelle C1, Grafik 10).

Betreuungsverpflichtungen für eigene Kinder hatten häufig Personen im mittleren Alter, für die Kinder anderer eher ältere Personen

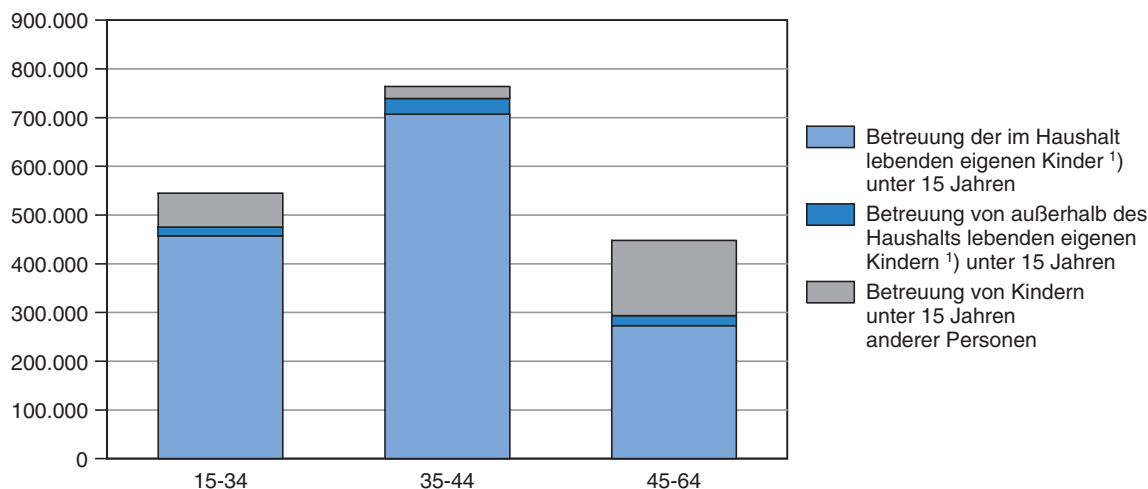
Insgesamt hatte jede/r Vierte (25,5%) im Alter zwischen 15 und 64 Jahren eigene Kinder oder Kinder des Partners/der Partnerin und folglich auch Betreuungsverpflichtungen für diese Kinder. Die Betreuung oblag besonders der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen (54,8%). Personen zwischen 15 und 34 Jahren bzw. jene zwischen 15 und 24 Jahren haben öfter noch keine eigenen Kinder, und bei den 45- bis 64-Jährigen sind die Kinder größtenteils schon älter als 14 Jahre. Demzufolge hatten Erwerbstätige²¹ (29,6%) häufiger als Nicht-Erwerbspersonen (14,4%) eigene unter 15-jährige Kinder im Haushalt zu betreuen. Dies galt für Frauen und Männer.

Nach dem Lebensunterhalt betrachtet hatten 43,0% der ausschließlich Haushaltsführenden (15 bis 64 Jahre) Betreuungspflichten für die im Haushalt lebenden eigenen Kinder oder jene des Partners/der Partnerin, bei den Erwerbstätigen waren es 28,9%, die im Haushalt lebende eigene Kinder oder die des Partners/der Partnerin betreuten. Überdurchschnittlich hoch war der Anteil der Personen mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt bei Personen ohne österreichische Staats-

21) Nach internationaler Zuordnung.

Grafik 11

Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Alter



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Für Personen, die mit eigenen Kindern unter 15 Jahren oder jenen des Partners/der Partnerin gemeinsam im Haushalt leben, wurde nicht erhoben, ob diese Kinder regelmäßig betreut werden, da eine Betreuungsverpflichtung für diese Kinder automatisch angenommen wurde. - 1) Inklusive Kinder des Partners bzw. der Partnerin.

bürgerschaft (36,2%) oder nichtösterreichischem Geburtsland (36,3%). Hier stach vor allem die Türkei mit 49,1% heraus (*Tabelle C1*).

Personen, die Kinder (unter 15 Jahren) anderer Personen betreuen, gehören anderen soziodemographischen Gruppen an als jene, die ihre eigenen Kinder (oder die des Partners/der Partnerin) zu betreuen hatten. 10,4% der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung – mehr als doppelt so oft wie im Durchschnitt (4,4%) – nannten regelmäßige Betreuungspflichten für Kinder anderer Personen. Sie waren eher Nicht-Erwerbspersonen (7,6%), in Pension (11,7%) oder Haushaltsführende (8,6%). Sie hatten häufiger Pflichtschulabschluss (6,3%), was darauf zurückzuführen ist, dass einerseits eher junge Personen regelmäßig jüngere (unter 15-jährige) Geschwister betreuen und sich diese jungen Menschen oftmals noch in Ausbildung befinden und als höchsten Schulabschluss nur die Pflichtschule haben. Andererseits haben auch ältere Personen, die ebenfalls höhere Anteile bei der Betreuung von Kindern anderer Personen haben, d.h. beispielsweise ihre Enkelkinder betreuen, überdurchschnittlich oft ebenfalls nur einen Pflichtschulabschluss (*Tabelle C1*), da sie durchschnittlich bereits in jüngeren Jahren Kinder bekommen haben.

Anteil der Betreuungspflichtigen für außerhalb des Haushalts lebende eigene Kinder in Wien am größten

Regional gesehen hatten die Vorarlberger und Vorarlbergerinnen häufiger Kindern unter 15 Jahren, die in der gleichen Wohnung leben (28,1%, Durchschnitt 25,5%). Entsprechend ist in Vorarlberg auch die durchschnittliche Kinderzahl der Familien am höchsten.²² Überdurchschnittlich hoch war der Anteil von Personen mit Kindern unter 15 Jahren auch in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg (rd. 27%) und allgemein in Regionen mit mittlerer Bevölkerungsdichte (27,9%).

In Wien mussten am häufigsten außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder betreut werden (1,7%, Durchschnitt 1,3%). Grund dafür ist, dass Wien die höchste Scheidungsrate der Bundesländer aufweist. Betreuungspflichten für eigene Kinder, die außerhalb des eigenen Haushalts wohnen, kamen generell in Wohnorten mit hoher Bevölkerungsdichte häufiger vor (1,6%). Wie bereits erwähnt, sind es meistens Väter, die außerhalb des eigenen Haushalts lebende unter 15-jährige Kinder betreuen, da im Falle einer Trennung die Kinder meistens bei den Müttern bleiben. Mehr als die Hälfte der Väter, die außerhalb des Haushalts lebende eigene Kinder (unter 15 Jahren) betreuen, leben in Ein-Personenhaushalten, also alleine, 23%

leben in Partnerschaft und knapp ein Fünftel (19%) als Kind im elterlichen Haushalt.

In Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte wurden ebenfalls überdurchschnittlich oft Kinder von anderen Personen betreut (4,8%, Durchschnitt 4,4%). Hohe Anteile bei der Betreuung von Kindern anderer Personen gab es in der Steiermark (5,7%), im Burgenland (5,4%) und in Wien (4,9%) (*Tabelle C2*).

Personen, die Kinder anderer betreuten, lebten überdurchschnittlich oft (11,0%) in Haushalten mit sechs und mehr Personen, in Zwei- oder Mehrfamilienhaushalten (14,1% mit Betreuungspflichten für Kinder anderer Personen) oder waren Paare ohne Kinder (7,7% mit Betreuungspflichten für Kinder anderer Personen). Personen in Haushalten, in denen drei oder mehr Generationen zusammenleben, gaben ebenfalls überdurchschnittlich oft (12,2%) an, Kinder anderer Personen zu betreuen. Dabei handelt es sich oftmals um die Großeltern der zu betreuenden Kinder (*Tabelle C3*).

22% der Frauen, aber 85% der Männer mit Betreuungspflichten für Kinder arbeiten Vollzeit

1.191.500 Erwerbstätige nach internationaler Definition, d.s. 29,6%, haben eigene im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren, 59.200 (1,5%) hatten Betreuungsverpflichtungen gegenüber eigenen Kindern, die außerhalb des gemeinsamen Haushalts lebten, und 133.600 (3,3%) Erwerbstätige betreuten Kinder anderer Personen (*Tabelle C4*).

Von den 1.732.900 Personen (15 bis 64 Jahre), die Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren hatten, gingen 1.296.500 Personen aktiv einer Erwerbstätigkeit nach (exkl. 71.800 Personen in Elternkarenz). Die Hälfte aller Personen mit Betreuungsverantwortung für unter 15-jährige Kinder arbeitete Vollzeit (872.400 Personen bzw. 50,3%). Etwa ein Viertel (24,5%) arbeitete Teilzeit, gut ein Fünftel (21,0%) war nicht erwerbstätig.

Diese Anteile waren zwischen den Geschlechtern sehr unterschiedlich: Von den 782.700 Männern mit Betreuungspflichten für unter 15-Jährige waren 667.900 (85,3%) vollzeitbeschäftigt, 80.600 (10,3%) nicht erwerbstätig, und nur 34.100 (4,4%) hatten einen Teilzeitjob (*Grafik 12*). Von den 950.200 Frauen mit Betreuungspflichten für unter 15-jährige Kinder arbeitete nur gut ein Fünftel (204.500 bzw. 21,5%) in einem Vollzeitjob, 390.100 (41,1%) übten eine Teilzeitbeschäftigung aus, und 283.900 (29,9%) waren nicht erwerbstätig. 7,5% aller Frauen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren waren in Elternkarenz, hatten also ein aufrechtes Dienstverhältnis, waren aber nicht aktiv erwerbstätig. Dies zeigt, dass das Vorhandensein von

²² Vgl. Statistik Austria (2011): Familien- und Haushaltsstatistik 2010. Ergebnisse der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Wien.

Betreuungspflichten und die zur Verfügung stehende Zeit für die Kinderbetreuung sehr ungleich dimensioniert sind (Tabelle 2).

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen wird von Betreuungsverantwortung für Kinder stark beeinflusst, jene

der Männer bleibt davon jedoch unberührt. Die Determinanten für eine Teilzeit- oder Vollzeitarbeit sind bei Frauen und Männern mit Kinderbetreuungspflichten ebenso unterschiedlich: Während Männer die höchsten Vollzeitanteile im mittleren Erwerbsalter (35 bis 44 Jahre: 90,1%) aufwiesen, traf dies bei den Frauen im

Tabelle 2

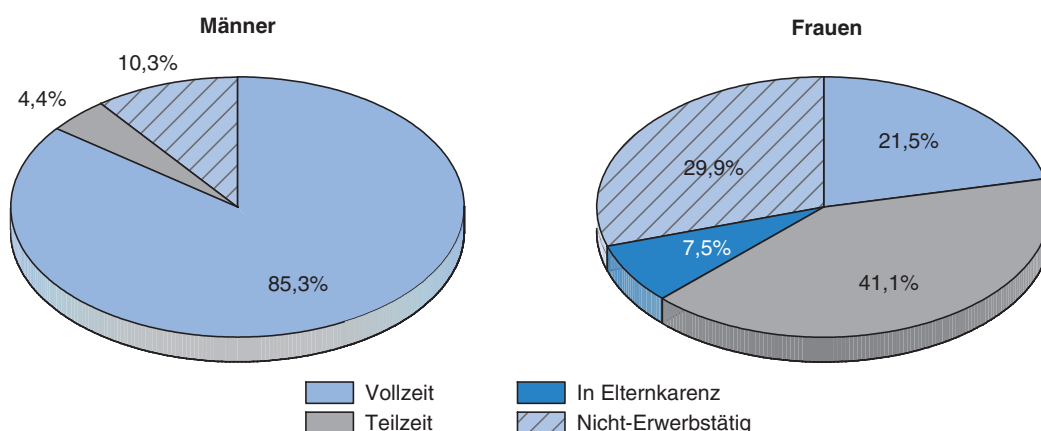
Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren nach Teilnahme am Erwerbsleben

Soziodemographische Merkmale	Personen mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren		Aktiv Erwerbstätig		Vollzeit		Teilzeit		Nicht-Erwerbstätig		In Elternkarenz	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	
Insgesamt	1.732,9	1.296,5	74,8	872,4	50,3	424,2	24,5	364,5	21,0	71,8	4,1	
Alter (vollendete Jahre)												
15-34	536,7	340,7	63,5	220,4	41,1	120,3	22,4	143,7	26,8	52,3	9,7	
35-44	753,9	634,6	84,2	420,3	55,8	214,3	28,4	99,8	13,2	19,4	2,6	
45-64	442,3	321,2	72,6	231,6	52,4	89,6	20,3	121,0	27,4	(x)	(x)	
Höchste abgeschlossene Schulbildung												
Pflichtschule	301,7	166,1	55,1	111,1	36,8	55,0	18,2	129,8	43,0	(5,8)	(1,9)	
Lehre	669,4	540,3	80,7	390,9	58,4	149,5	22,3	109,2	16,3	20,0	3,0	
BMS	243,7	185,9	76,3	99,8	41,0	86,1	35,3	46,1	18,9	(11,6)	(4,8)	
Höhere Schule	268,6	205,6	76,5	130,2	48,5	75,4	28,1	44,1	16,4	18,9	7,0	
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	249,4	198,5	79,6	140,3	56,3	58,2	23,4	35,2	14,1	15,6	6,3	
Staatsbürgerschaft												
Österreich	1.457,1	1.133,3	77,8	756,8	51,9	376,6	25,8	265,7	18,2	58,1	4,0	
Nicht-Österreich	275,8	163,2	59,2	115,6	41,9	47,6	17,3	98,8	35,8	13,7	5,0	
Männer	782,7	702,0	89,7	667,9	85,3	34,1	4,4	80,6	10,3	(x)	(x)	
Alter (vollendete Jahre)												
15-34	201,5	179,1	88,9	169,6	84,1	(9,6)	(4,8)	22,4	11,1	(x)	(x)	
35-44	360,8	339,2	94,0	325,0	90,1	14,3	4,0	21,5	6,0	(x)	(x)	
45-64	220,5	183,6	83,3	173,3	78,6	(10,3)	(4,7)	36,7	16,6	(x)	(x)	
Höchste abgeschlossene Schulbildung												
Pflichtschule	102,3	77,0	75,3	70,1	68,5	(6,9)	(6,8)	25,3	24,7	(x)	(x)	
Lehre	381,2	347,4	91,1	336,0	88,1	(11,5)	(3,0)	33,6	8,8	(x)	(x)	
BMS	71,2	67,2	94,5	62,1	87,2	(5,2)	(7,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Höhere Schule	116,3	106,3	91,4	101,7	87,4	(x)	(x)	(10,0)	(8,6)	(x)	(x)	
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	111,7	104,0	93,1	98,1	87,8	(5,9)	(5,3)	(7,7)	(6,9)	(x)	(x)	
Staatsbürgerschaft												
Österreich	664,2	609,2	91,7	583,4	87,8	25,8	3,9	54,9	8,3	(x)	(x)	
Nicht-Österreich	118,5	92,8	78,3	84,5	71,3	(8,4)	(7,1)	25,7	21,7	(x)	(x)	
Frauen	950,2	594,5	62,6	204,5	21,5	390,1	41,1	283,9	29,9	71,7	7,5	
Alter (vollendete Jahre)												
15-34	335,2	161,6	48,2	50,9	15,2	110,7	33,0	121,3	36,2	52,3	15,6	
35-44	393,1	295,4	75,1	95,3	24,3	200,1	50,9	78,3	19,9	19,4	4,9	
45-64	221,9	137,6	62,0	58,2	26,3	79,3	35,7	84,3	38,0	(x)	(x)	
Höchste abgeschlossene Schulbildung												
Pflichtschule	199,4	89,2	44,7	41,0	20,6	48,1	24,1	104,5	52,4	(5,8)	(2,9)	
Lehre	288,2	192,9	66,9	54,9	19,0	138,0	47,9	75,5	26,2	19,8	6,9	
BMS	172,5	118,7	68,8	37,7	21,9	80,9	46,9	42,2	24,5	(11,6)	(6,7)	
Höhere Schule	152,3	99,3	65,2	28,6	18,8	70,7	46,4	34,2	22,4	18,9	12,4	
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	137,7	94,5	68,7	42,2	30,6	52,3	38,0	27,5	20,0	15,6	11,3	
Staatsbürgerschaft												
Österreich	792,9	524,2	66,1	173,3	21,9	350,8	44,2	210,8	26,6	58,0	7,3	
Nicht-Österreich	157,2	70,4	44,8	31,1	19,8	39,3	25,0	73,1	46,5	13,7	8,7	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

Grafik 12

Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

Alter von 45 bis 54 Jahren (26,3%) zu. Der Anteil an Teilzeitbeschäftigten mit Betreuungspflichten war bei Frauen mit österreichischer Staatsangehörigkeit überdurchschnittlich hoch (44,2%), bei Männern lag er hingegen bei nichtösterreichischer Staatsangehörigkeit höher (7,1%, hier ist allerdings der Stichprobenfehler bereits recht hoch).

Nennenswert ist der Einfluss der höchsten abgeschlossenen Schulbildung von Frauen mit Kinderbetreuungspflichten auf deren Erwerbsbeteiligung. Mit höherem Bildungsabschluss sinken die Anteile der Frauen mit Kinderbetreuungspflichten, die nicht erwerbstätig sind. 52,4% der Frauen mit Pflichtschulabschluss waren nicht erwerbstätig, 26,2% jener mit Lehrabschluss, 24,5% der Frauen mit Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS). Bei den Frauen mit Abschluss einer höheren Schule lag der Anteil der Nicht-Erwerbstätigen bei 22,4% und bei Absolventinnen einer Hochschule nur mehr bei 20,0%. Der hohe Anteil der Nicht-Erwerbstätigen mit Pflichtschulabschluss hängt allerdings auch mit dem Alter dieser Personen zusammen. Höchstens Pflichtschulabschluss haben häufiger noch jüngere Personen, die sich noch in Ausbildung befinden und deswegen nicht erwerbstätig sind, sowie ältere Personen, die häufiger ihre Erwerbstätigkeit schon beendet haben.

Jede/r vierte bis fünfte Nicht-Erwerbstätige mit Betreuungspflichten für Kinder würde arbeiten, gäbe es geeignete Betreuungsangebote

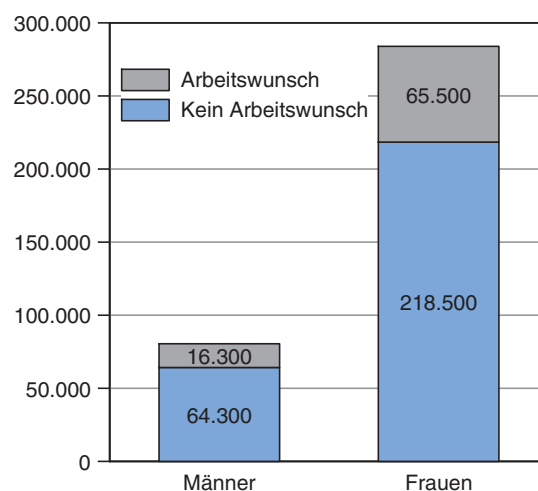
22,7% der Nicht-Erwerbstätigen von 15 bis 64 Jahren, d.s. 364.500 Personen, hatten Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren. Von ihnen gaben 81.800 (22,4%) in der Befragung an, sie würden arbeiten, gäbe

es geeignete Kinderbetreuungsangebote (Grafik 13). Dieser Anteil war bei Frauen (23,1%) und Männern (20,2%) annähernd gleich hoch, obwohl es deutlich mehr 15- bis 64-jährige nicht-erwerbstätige Frauen (947.500) gab als Männer (661.100) und diese Frauen auch viel häufiger (30,0% bzw. 283.900) Kinderbetreuungspflichten hatten als Männer (12,2% bzw. 80.600). Somit würden 65.500 Frauen und 16.300 Männer arbeiten, gäbe es geeignete Betreuungseinrichtungen (Tabellen C6 bis C8).

Einen Arbeitswunsch äußerten eher jüngere nicht-erwerbstätige Frauen (rd. 30%), solche mit höherem

Grafik 13

Arbeitswunsch Nicht-Erwerbstätiger bei geeigneten Kinderbetreuungsangeboten nach Geschlecht



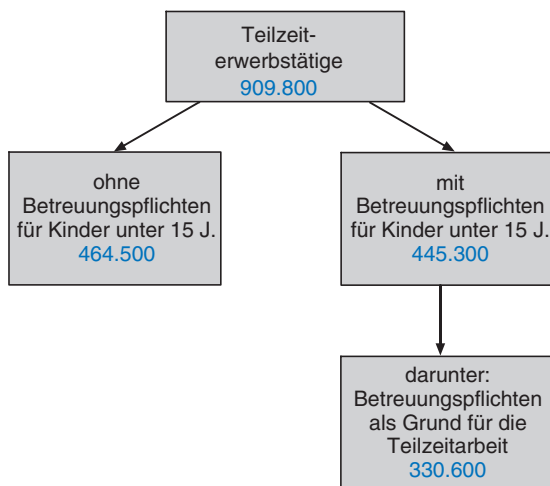
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

Bildungsabschluss (rd. 27%) und ausländische Staatsangehörige (29,6%). Wohnen die Betreuungspflichtigen in Orten mit hoher Bevölkerungsdichte, so wurde ein Arbeitswunsch etwas häufiger genannt (25,6%). Dies traf vor allem auch für Wien zu (25,7%). Nicht-Erwerbstätige, die in Drei- oder Vier-Personenhaushalten leben, bejahten die Frage häufiger als der Durchschnitt (25,1% bzw. 32,0%), ebenso auch jene, deren jüngstes Kind unter 2 Jahre oder 3 bis 5 Jahre alt war (30,6% bzw. 35,9%).

Die Hälfte der Teilzeiterwerbstätigen hat Kinder bis 15 Jahren zu betreuen

Im Modul wurden 445.300 (48,9%) Teilzeitbeschäftigte mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren ermittelt (Grafik 14). 330.600 von ihnen gaben dann auch als Grund für ihre Teilzeitarbeit Betreuungsverpflichtungen an.²³ Für 114.700 Teilzeitbeschäftigte mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren waren vor allem andere persönliche oder familiäre Gründe für ihre Teilzeitarbeit ausschlaggebend, oder sie konnten keinen Vollzeitjob finden bzw. sie wollten keinen (Tabellen C9 und C10).

Grafik 14
Teilzeiterwerbstätige nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

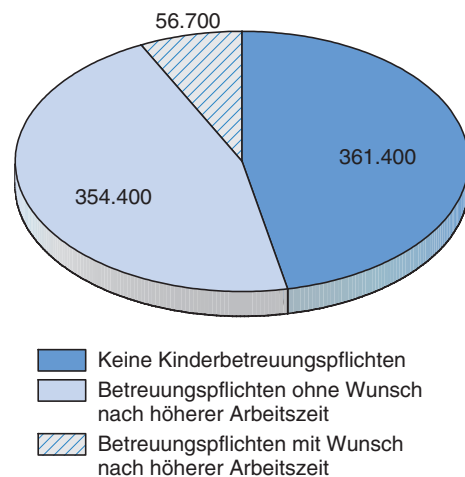
23) Aufgrund des gegenüber dem Grundprogramm der Arbeitskräfteerhebung (AKE) geringeren Stichprobenumfanges und in der Folge durch die Bindung der Hochrechnung lediglich auf die Gesamtzahl der Erwerbstätigen weicht die Anzahl der Teilzeiterwerbstätigen (und vice versa auch die Zahl der Vollzeiterwerbstätigen) von jener des Grundprogrammes ab (Teilzeiterwerbstätige 15 bis 64 Jahre: AHM 2010 909.800, AKE 2010 976.600). Daraus ergibt sich auch ein geringer Unterschied bei der Anzahl der Teilzeiterwerbstätigen, die Betreuungsverpflichtungen als Grund für ihre Teilzeit nannten (AKE 2010: 324.400, AHM 2010: 330.600). http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/3/index.html, Tabelle E5.

57.000 der 411.000 teilzeitbeschäftigten Frauen würden mehr arbeiten

Von den insgesamt 445.300 Teilzeiterwerbstätigen mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren waren 411.100 Frauen. Ein vergleichsweise kleiner Anteil, nämlich 13,8% bzw. 56.700 Frauen, würde mehr arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe; bei 354.400 Frauen bzw. 86,2% hätte dies keinen Einfluss auf ihr derzeitiges Erwerbsausmaß (Grafik 15).

Eine höhere Stundenanzahl würden vor allem teilzeitbeschäftigte Frauen in den jüngeren Altersgruppen (bis 34 Jahre rd. 20%), in Wohnorten mit hoher Bevölkerungsdichte (18,6%) und solche mit Migrationshintergrund (25,1%) arbeiten. Ebenso etwas öfter würden teilzeitbeschäftigte Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss (18,1%) oder Akademikerinnen (16,8%) und Frauen, deren jüngstes Kind noch unter 2 Jahre (21,5%) oder 3 bis 5 Jahre alt ist (18,7%), mehr Stunden arbeiten (in der Bildungsgliederung ist der Stichprobenfehler bereits recht hoch).

Grafik 15
Teilzeiterwerbstätige Frauen nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren und Wunsch nach höherer Arbeitszeit



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

Für zwei Drittel der Frauen und Männer sind Elternschaft und Vollzeiterwerbstätigkeit (eher) leicht zu vereinbaren

Im Frageprogramm des Moduls zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurden Vollzeiterwerbstätige mit Kinderbetreuungsverpflichtungen gefragt, wie schwierig bzw. wie einfach Erwerbstätigkeit und Betreuung von Kindern vereinbar sind. Wie viel Zeit tatsächlich für

die Betreuung eines Kindes aufgewendet wird, wurde nicht erhoben.

446.500 in Vollzeit erwerbstätige Männer und 169.000 Frauen, das sind jeweils zwei Drittel der auf Vollzeitbasis arbeitenden Männer und Frauen mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, können Beruf und Betreuungsverpflichtungen leicht oder eher leicht vereinbaren. Für ein Drittel der vollzeiterwerbstätigen Männer (221.500) und ein Drittel der Frauen (86.100) war eine Vereinbarkeit schwierig. Für 12,9% der weiblichen und 5,2% der männlichen Betreuungsverpflichtigen ergaben sich Schwierigkeiten aufgrund fehlender, zu teuer oder mangelhafter Kinderbetreuungsangebote (Tabellen C11 bis C13).

Ein zufriedenstellendes Nebeneinander war bei eher älteren und jungen Personen (55 bis 64 Jahre 80,0%, 15 bis 24 Jahre 77,2%) gegeben, also mehrheitlich dann, wenn eine Betreuungsverpflichtung häufiger nur für Kinder anderer Personen bestand.

Überdurchschnittlich häufig (44,6%) haben Alleinerziehende (Mütter und Väter in Ein-Eltern-Familien) Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Vollzeitjob und Kinderbetreuung. Ebenso hat die Anzahl der Kinder unter 15 Jahren Einfluss darauf, wie einfach bzw. wie schwierig die Vereinbarkeit angesehen wird. Je mehr Kinder unter 15 in der Familie leben, desto häufiger ist eine Vereinbarkeit mit Schwierigkeiten verbunden, und zwar für Männer wie auch für Frauen. Vor allem, wenn das jüngste Kind zwischen 3 und 5 Jahre alt ist, ist es schwierig, die Betreuungsaufgaben mit einer Vollzeiterwerbstätigkeit zu vereinbaren. 38,6% der Vollzeiterwerbstätigen mit Kindern in diesem Alter gaben an, dass die Vereinbarkeit schwierig ist. Bei Frauen mit einem jüngsten Kind zwischen 3 und 5 Jahren war es fast jede Zweite (47,6%), für die eine Vereinbarkeit von Betreuung mit ihrer Vollzeiterwerbstätigkeit schwierig war. Bei Kindern bis zu einem Alter von 2 Jahren fiel es Frauen noch leichter, Erwerbstätigkeit und Betreuung zu vereinbaren, was daran liegt, dass viele dieser Frauen sich zu dieser Zeit noch in Elternkarenz befanden. Werden nur aktiv erwerbstätige Mütter (ohne Elternkarenz) mit Kindern unter 3 Jahren berücksichtigt, wird die Vereinbarkeit als deutlich schwieriger empfunden. Dieses Ergebnis beruht allerdings bereits auf sehr kleinen Fallzahlen, da nur sehr wenige Mütter von so jungen Kindern auf Vollzeitbasis arbeiten. Da mehrheitlich Frauen in Elternkarenz gehen, kommt der Effekt der Elternkarenz bei Männern nicht zum Tragen. Etwas leichter scheint die Vereinbarkeit zu sein, wenn drei oder mehr Generationen im Haushalt leben – dann kann auf mehrere Personen für die Kinderbetreuung zurückgegriffen werden, während man selbst seiner Arbeit nachgeht. Damit im Zusammenhang steht, dass Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Frauen in Regionen mit niedriger Bevölkerungsdichte ebenfalls seltener (27,5%) genannt wurden.

Die Vereinbarkeit von Vollzeiterwerbstätigkeit und Kinderbetreuungsverpflichtungen lässt sich am besten bei Selbständigen und Mithelfenden in der Land- und Forstwirtschaft (79,1% leicht oder eher leicht) bewerkstelligen. Unselbständige (67,1%) hatten es leichter als Selbständige/Mithelfende in Industrie und Gewerbe (58,2%). Muss hingegen abends, nachts und/oder am Wochenende gearbeitet werden, ist eine Vereinbarkeit eher schwieriger.

Schwieriger als für den Durchschnitt (33,3% gaben an, die Vereinbarkeit sei schwierig oder eher schwierig) war die Vereinbarkeit von Betreuung und Vollzeiterwerbstätigkeit für Frauen und Männer mit führenden Tätigkeiten (44,0%). Probleme orteten vermehrt 35- bis 44-Jährige (36,0%), Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss (40,1%) und damit korrelierend Arbeiterinnen (44,4%), aber auch Frauen mit Abschluss einer höheren Schule (38,7%) oder Akademikerinnen (39,9%) sowie vollzeiterwerbstätige Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (48,9%). Bei den Männern stiegen die Schwierigkeiten linear mit einem höheren Bildungsabschluss (Akademiker 45,1%). Folglich konnten auch Männer mit führenden Tätigkeiten Beruf und Betreuung (eher) schwer vereinbaren (44,4%).

12% der Betreuungspflichtigen haben Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten

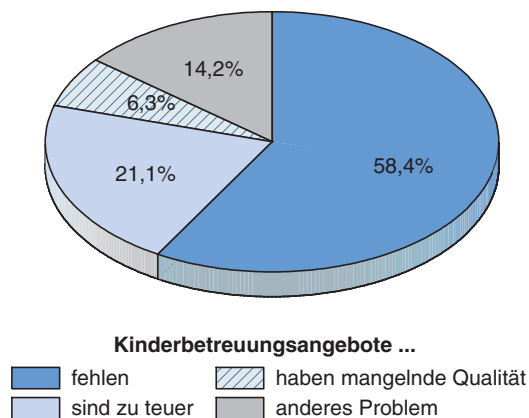
Von den insgesamt 1.732.900 Personen von 15 bis 64 Jahren mit Betreuungspflichten für Kinder unter 15 Jahren hatten 208.700 Personen bzw. 12,0% Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten. Das Hauptproblem stellten meistens fehlende Angebote dar (für 121.900 bzw. 58,4%), für jeweils rund 43.000 bis 44.000 Personen waren ein zu hoher Preis (21,1%) bzw. andere Probleme (20,5%) wie etwa mangelnde Qualität das Hauptproblem (Tabelle C14, Grafik 16).

Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten hatten 155.000 bzw. 16,3% der Frauen mit Betreuungspflichten, aber nur 53.800 (6,9%) Männer. Frauen und Männer beklagten etwa gleich oft fehlende Angebote (58,7% bzw. 57,4%), Frauen waren die Angebote öfter zu teuer (22,6%), Männer nannten eher andere Probleme (25,6%).

81.800 Nicht-Erwerbstätige (22,4% der Nicht-Erwerbstätigen mit Betreuungspflichten), 67.400 (7,3%) Vollzeiterwerbstätige und 59.600 (13,4%) Teilzeiterwerbstätige äußerten Schwierigkeiten mit den Betreuungsangeboten. Dabei klagten vor allem Vollzeiterwerbstätige über fehlende Angebote (72,9%), vermutlich deswegen, weil für die Angabe von fehlenden Kinderbetreuungsangeboten laut Definition der Fragestellung auch inkludiert war, dass es keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien gibt, keine Plätze frei oder die Kinderbetreuungsangebote zu weit entfernt sind. Für Teilzeitbeschäftigte

Grafik 16

Hauptprobleme mit Kinderbetreuungsangeboten



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

waren die Kinderbetreuungsangebote häufig zu teuer (28,7%), und Nicht-Erwerbstätige äußerten öfter als Erwerbstätige andere Probleme (29,5%) im Zusammenhang mit den Angeboten.

Die wenigsten Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten äußerten Personen, die in Westösterreich leben (9,8%), allerdings waren die Kinderbetreuungsangebote hier etwas öfter als in den beiden anderen Regionen zu teuer (23,7%). In Südösterreich bemängelten 67,0% der Personen, die Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten hatten, und damit mehr als im Durchschnitt (58,4%), fehlende Angebote, in Ostösterreich wurden häufig auch andere Probleme (22,7%) genannt.

Auch das Alter des jüngsten Kindes hat einen gewissen Einfluss auf die empfundenen Schwierigkeiten mit den angebotenen Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten hatten dabei vor allem Eltern von 3- bis 5-jährigen Kindern (18,1%). Bei Eltern mit Kindern in Altersgruppen, in denen bereits die Schule besucht wird (ab 6 Jahren) bzw. in denen die Mutter häufig in Elternkarenz ist (unter 3 Jahren), lagen die Prozentsätze darunter. Hier wurden fehlende Kinderbetreuungsangebote für 3- bis 5-Jährige von mehr als zwei Drittel (67,8%) der Eltern bemängelt, für 6- bis 14-Jährige von der Hälfte (52,1%).

Die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten steigt mit der Bildung der Betreuungspflichtigen

1.437.900 Personen (15 bis 64 Jahre) lebten mit ihren Kindern unter 15 Jahren (oder denen des Partners/der Partnerin) im gemeinsamen Haushalt. Gut zwei Drittel nahmen keine Kinderbetreuungsangebote für

das jüngste Kind in Anspruch, 423.800 bzw. 29,5% vertrauten ihre Kinder (bis 15 Jahre), je nach Alter, einer Kinderkrippe, einem Kindergarten, einer Vorschule oder einem Hort an, 31.300 bzw. 2,2% Tagesmüttern oder Babysittern. Diese Relationen waren bei Frauen und Männern ähnlich, da die meisten als Paare mit ihren Kindern im gemeinsamen Haushalt lebten. Frauen wiesen geringfügig höhere Anteile bei der Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten auf, was darauf zurückzuführen ist, dass es mehr alleinerziehende Mütter gibt als Väter und diese häufiger Kinderbetreuungsangebote in Anspruch nehmen (Tabellen C15 bis C18).

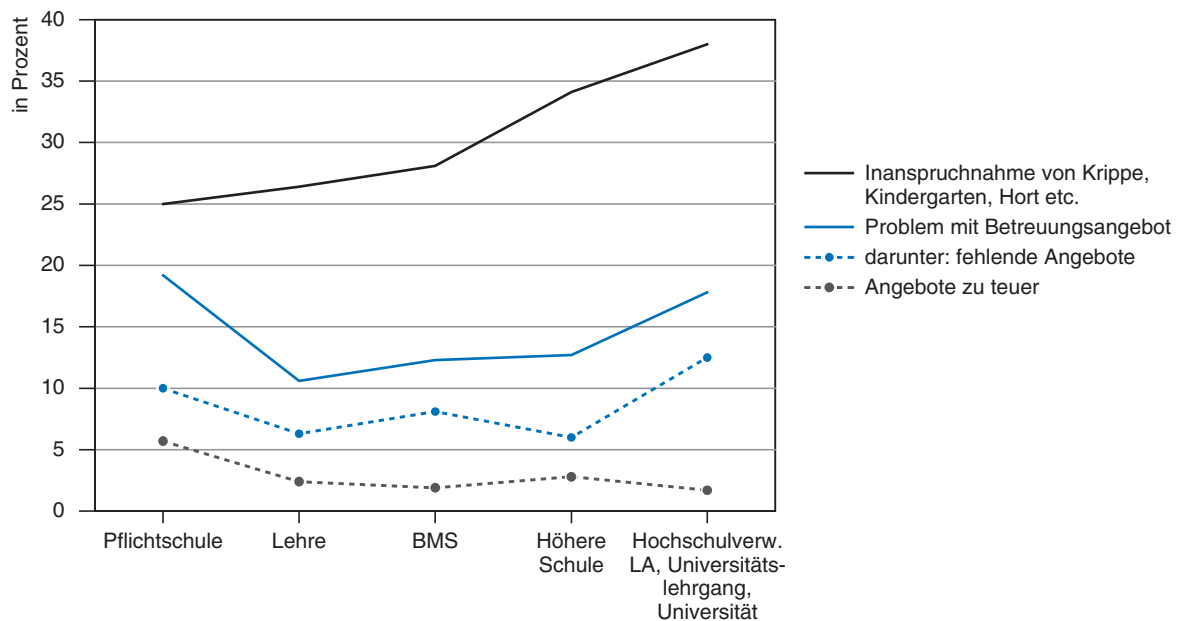
Die Angebote (Kindergarten, Hort etc.) wurden etwas öfter von Betreuungspflichtigen zwischen dem 25. und 44. Lebensjahr (31 bis 32%) und von Erwerbstätigen (30,7%) genutzt, besonders wenn sie in Wien (42,5%) oder generell in Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte wohnten (39,3%).

Der stärkste Indikator für eine Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten war erwartungsgemäß das Alter des jüngsten Kindes: Liegt dieses zwischen 3 und 5 Jahren, so nutzten gut drei Viertel (77,8%) der Eltern Kinderbetreuungsangebote. Eltern mit Kindern unter 3 Jahren nutzten die Angebote seltener. Lediglich 14,8% der Eltern von Kindern dieser Altersgruppe nahmen Kindergärten, Horte oder Tagesmütter in Anspruch.

Die Ergebnisse des Moduls zeigen auch, dass die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten eine Frage der Ausbildung ist. So vertrauten 54.300 (25,0%) Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss ihre Kinder (bis 15 Jahre) Einrichtungen wie Krippe, Kindergarten, Vorschule, Hort oder Nachmittagsbetreuung an. Dieser Anteil stieg kontinuierlich mit der Bildung bis 38,0% bei Personen mit Hochschulabschluss (Grafik 17). Absolut gesehen hatte die größte Gruppe, die diese Betreuungsangebote nutzte, einen Lehrabschluss (149.800 bzw. 26,4%), danach folgten schon Betreuungspflichtige mit akademischer Ausbildung (84.900) und Personen mit Matura (79.300 bzw. 34,1%). Bezieht man Tagesmütter und Babysitter bei den genutzten Angeboten mit ein, so verstärkt sich die Bildungsabhängigkeit. Vor allem Akademikerinnen und Akademiker nutzten überdurchschnittlich häufig Tagesmütter und Babysitter (5,3%, insgesamt: 2,2%). Hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Betreuungsangeboten beklagten Akademiker und Akademikerinnen am häufigsten fehlende Betreuungsangebote. Personen mit Pflichtschulabschluss beklagten eher, dass die Betreuungsangebote zu teuer wären, was aufgrund niedrigerer Einkommen von Pflichtschulabsolventen und -absolventinnen im Vergleich zu anderen Bildungsgruppen nachvollziehbar ist.

Von den insgesamt 1.437.900 Personen mit Betreuungspflichtigen für eigene Kinder oder Kinder des

Grafik 17

Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Betreuungseinrichtungen und allfälligen Problemen mit den Angeboten


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

Partners/der Partnerin im Haushalt waren 1.191.500 erwerbstätig. Der Anteil der Personen, die Betreuungseinrichtungen in Anspruch nahmen, war bei den Erwerbstätigen im Vergleich zu allen Personen mit Kindern unter 15 Jahren nur geringfügig höher. 30,7% der Erwerbstätigen mit Kindern (insgesamt 29,5%) nutzten Kindergarten, Hort etc. 2,4% (insgesamt 2,2%) engagierten Tagesmütter oder Babysitter. Auch bei den Erwerbstätigen war aufgrund der Tatsache, dass es mehr Alleinerzieherinnen gibt als Alleinerzieher, die Inanspruchnahme unter den Frauen geringfügig höher als unter den Männern.

In engem Zusammenhang mit der Bildungsabhängigkeit zeigte die Analyse, dass Erwerbstätige, die höhere, hochqualifizierte oder führende Tätigkeiten ausübten, deutlich (rd. 36%) öfter Betreuungseinrichtungen (Kindergarten, Hort etc.) für ihre Kinder in Anspruch nahmen als jene, die Hilfs-, angelernte oder Tätigkeiten als Facharbeiter oder Facharbeiterin verrichteten (27 bis 30%). Unselbständige, vor allem Angestellte (31,5% bzw. 34,2%) nutzten die Angebote öfter als Selbständige und Mithelfende (25,4%), wobei in Industrie und Gewerbe die Nutzung durchschnittlich hoch war (30,8%) und die Landwirtschaft den Anteil drückte.

Ausmaß der externen Kinderbetreuung

Von den 448.800 Personen, die für ihr jüngstes Kind unter 15 Jahren Betreuungsangebote in Anspruch

nahmen, taten dies 43,7% im Ausmaß von elf bis 20 Stunden pro Woche, weitere 25,3% im Ausmaß von 21 bis 30 Stunden. 17,5% nahmen Kinderbetreuungsangebote bis zu zehn Stunden und 13,5% für 31 und mehr Stunden in Anspruch (Tabellen C19 bis C21).

Betreuungsangebote im Ausmaß von bis zu zehn Stunden pro Woche nahmen eher ältere (45 bis 54 Jahre: 28,8%) Personen für ihr jüngstes Kind in Anspruch. Hier ist anzunehmen, dass das jüngste Kind nicht mehr im Kleinkindalter ist. Lediglich bis zu zehn Stunden nutzten die Kinderbetreuungsangebote auch etwas häufiger (rd. 21%) Personen mit höheren Bildungsabschlüssen sowie Personen ohne Migrationshintergrund (19,1%).

Unter den Bundesländern wiesen Vorarlberg (26,8%) und Niederösterreich (21,8%) die höchsten Anteile von jenen Personen auf, die Kinderbetreuungsangebote lediglich bis zu zehn Stunden pro Woche in Anspruch nahmen. Das Ausmaß, in dem eine Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird bzw. genommen werden kann, ist natürlich vom Angebot abhängig. Wenn es größtenteils nur Kindertagesheime gibt, die lediglich vormittags oder generell nur wenige Stunden geöffnet haben, so kann auch eine Betreuung in diesen Einrichtungen nur bis zu diesem Ausmaß angenommen werden. Dies spiegelt sich in der aktuellen Kindertagesheimstatistik wider. So hatten in Gemeinden bis 2.500 Einwohnern lediglich 34,2% der Kinderbetreuungsangebote zumindest acht Stunden pro Betriebstag geöff-

net, in Gemeinden mit 50.001 bis 500.000 Einwohnern waren es bereits 74,8%.²⁴

In Wien und im Burgenland waren die Anteile der Nutzung in einem Ausmaß von 31 und mehr Stunden am höchsten. Dies stimmt ebenfalls mit der Kindertagesheimstatistik überein: Im Burgenland waren 2010/11 69,3% aller Kindertagesheime zumindest acht Stunden pro Betriebstag geöffnet, in Wien sogar 97,8%. Alle anderen Bundesländer lagen – teils deutlich – darunter.²⁵

Kinder von 6 bis 14 Jahren verbrachten weniger Stunden (33,4% bis zehn Stunden, 46,9% elf bis 20 Stunden pro Woche) in Kinderbetreuungseinrichtungen als jüngere Kinder. Vor allem für die 3- bis 5-Jährigen wurden Betreuungsangebote mehr als 20 Stunden (51,5%) pro Woche in Anspruch genommen. Bei drei und mehr Kindern war der Anteil für ein Betreuungsausmaß von über 30 Stunden pro Woche durch Betreuungseinrichtungen am höchsten (17,9%) – hier ist allerdings auch die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind noch jünger ist und daher mehr Betreuung braucht, größer als bei ein oder zwei Kindern.

Wie schon bei der Bildung ersichtlich war, beanspruchten Erwerbstätige, die höhere, hochqualifizierte oder führende Tätigkeiten verrichteten bzw. selbständig erwerbstätig waren, etwas häufiger Betreuungseinrichtungen in einem sehr geringen Wochenausmaß (21 bis 22%) als jene mit weniger qualifizierten Tätigkeiten (13 bis 18%). Erwerbstätige, die Hilfs- oder angelernte

Tätigkeiten verrichteten, nahmen etwas häufiger ein hohes Betreuungsausmaß von mehr als 30 Stunden pro Woche in Anspruch als ihre Kolleginnen und Kollegen (rd. 21%, Durchschnitt 14,0%). Das Ausmaß der Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen von Erwerbstätigen wurde jedoch auch von deren wöchentlichen Arbeitszeiten beeinflusst. Je mehr Stunden pro Woche gearbeitet wurde, desto mehr Stunden verbrachten die Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen – oder umgekehrt, je mehr Möglichkeiten es gab, ein Kind/die Kinder auch länger in einer Einrichtung betreuen zu lassen, desto mehr Stunden konnte gearbeitet werden. Ursache und Wirkung können anhand der vorliegenden Daten nicht eindeutig geklärt werden, da, wie bereits erwähnt, das Ausmaß, in dem eine Kinderbetreuung genutzt werden kann, klarerweise vom Angebot der Kinderbetreuungseinrichtung abhängt.

Mindestens 44.000 Kinderbetreuungsplätze fehlen

Im Modul wurde zwar die Anzahl der fehlenden Kinderbetreuungsplätze nicht direkt erfragt, sie kann aber aus den vorhandenen Daten geschätzt werden. Grundsätzlich wurde von Nicht-Erwerbstätigen, die angaben, sie würden arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe, sowie von Teilzeiterwerbstätigen, die angaben, sie würden bei entsprechenden Kinderbetreuungsangeboten mehr arbeiten, erhoben, welche Probleme es im Zusammenhang mit den Kinderbetreuungsangeboten gibt. Zusätzlich erhielten diese Frage auch Vollzeiterwerbstätige, für die die Vereinbarkeit von Betreuungsverpflichtung und Erwerbstätigkeit schwierig ist. Von Nicht-Erwerbstätigen und Teilzeiterwerbstätigen, die angaben, sie würden nicht (mehr) arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsange-

24) Vgl. Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11, Wien.

25) Vgl. Statistik Austria (2011): Kindertagesheimstatistik 2010/11, Wien.

Tabelle 3

Fehlende bzw. nicht adäquate Kinderbetreuungsplätze

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Alter des jüngsten Kindes		
		0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-14 Jahre
in 1.000				
Fehlende Betreuungsplätze zusammen	44,0	22,9	(7,6)	13,4
keine Betreuungsangebote in der Nähe	20,0	(5,6)	(x)	(11,1)
keine Betreuungsangebote für Kleinkinder	15,1	(12,7)	(x)	(x)
keine freien Plätze	(8,9)	(x)	(x)	(x)
Keine adäquaten Betreuungsplätze zusammen	102,4	26,6	31,3	44,5
keine Angebote zu den benötigten Tageszeiten bzw. während der Ferien	43,1	(8,3)	18,2	16,6
Betreuungsplätze zu teuer	32,3	(8,9)	(6,1)	17,3
keine ausreichende Qualität	(9,4)	(x)	(x)	(5,2)
anderes Problem	17,6	(6,9)	(5,4)	(5,4)
Kinder in Kindertagesheimen²⁾	318,6	40,0	217,7	60,9
Anzahl der Kinder ³⁾	1.237,9	233,9	240,0	764,0
Betreuungsquote ²⁾	25,7	17,1	90,7	8,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mütter und alleinerziehende Väter mit Problemen mit Kinderbetreuungsangeboten. - 2) Kindertagesheimstatistik 2010/11. - 3) Bevölkerungsregister (1.9.2010).

bote gäbe, wurde hingegen angenommen, dass sie keine Probleme mit Betreuungsangeboten für Kinder haben. Ebenso wurde bei Vollzeitbeschäftigten ohne Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit davon ausgegangen, dass es keine Probleme mit Kinderbetreuungsangeboten gibt.²⁶

Ausgehend von der Anzahl der Frauen, die angaben, dass für sie Kinderbetreuungsangebote fehlen,²⁷ plus der geringen Anzahl von alleinerziehenden Vätern, die angaben, es fehlen Kinderbetreuungsangebote, kann der Bedarf an Plätzen geschätzt werden. Dabei handelt es sich um einen Mindestbedarf, da aus den Daten nicht erkennbar ist, ob Kinderbetreuungsplätze für ein Kind oder für mehrere Kinder fehlen.²⁸ Es wurde daher jeweils nur ein fehlender Platz angenommen.

Insgesamt fehlten mindestens 44.000 Kinderbetreuungsplätze zur Gänze. Der größte Bedarf an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen besteht für 0- bis 2-jährige Kinder (22.900 fehlende Plätze). Für diese Altersgruppe liegt die Betreuungsquote nur bei 17,1%. Rechnet man diese fehlenden Plätze hinzu, ergäbe sich eine Quote von 26,9% und würde immer noch unter dem Barcelona-Ziel von 33% liegen. Für die 3- bis 5-jährigen Kinder fehlten insgesamt 7.600 Plätze. Mit einer Betreuungsquote von 90,7% ist das Barcelona-Ziel für diese Altersgruppe (90%) zwar erreicht, dennoch besteht zusätzlicher Bedarf. Für schulpflichtige Kinder fehlten insgesamt 13.400 Betreuungsplätze.

Für weitere 102.400 Eltern war das bestehende Angebot nicht adäquat. Besonders häufig wurde dabei auf fehlende Plätze zu bestimmten Tageszeiten oder während der Ferien (43.100) und auf zu teure Betreuungsplätze (32.300) hingewiesen. Vor allem für die Altersgruppe der 3- bis 5-jährigen Kinder fehlte es an Angeboten zu bestimmten Tageszeiten bzw. während der Ferienzeit (18.200).

Bei 80% der Männer, aber nur bei 30% der Frauen übernimmt die Partnerin/der Partner die Kinderbetreuung während der Arbeitszeit

Die Berufstätigkeit von Frauen mit Kindern wird durch die Betreuung der Kinder während der Arbeitszeiten begünstigt. Frauen können ihre Berufstätigkeit dann

aufrechterhalten oder zeitlich ausbauen, wenn der Partner, Verwandte oder Bekannte ebenfalls Betreuungsleistungen erbringen bzw. ihnen ein umfassendes und flexibles Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung steht.

Eltern leisten den Hauptteil der Betreuungsaufgaben. Von den 1.112.700 Erwerbstätigen²⁹ mit Kindern unter 15 Jahren konnte sich mehr als die Hälfte (57,2%) während einer normalen Arbeitswoche auf den in der Wohnung lebenden Partner bzw. – häufiger – die Partnerin verlassen und die Betreuung an ihn bzw. sie abgeben, während man selbst arbeitet (*Tabelle C22*). Knapp ein Fünftel (18,9%; 209.900) ließ die Kinder hauptsächlich von Verwandten, Bekannten oder Freunden betreuen; den Löwenanteil davon (79,8%; 167.600) übernahmen die Eltern bzw. Schwiegereltern, also die Großeltern der Kinder.

Viele Eltern nutzten aber auch außerfamiliäre Angebote. Dies können öffentliche Kinderbetreuungsangebote, betriebliche Angebote oder private Betreuungsdienste sein. Folgende Betreuungsmöglichkeiten stehen dabei zur Verfügung: Kinderkrippen für Kinder unter 3 Jahren, Kindergärten (öffentliche, private und Betriebskindergärten), Tagesmütter/Tagesväter, Kindergruppen, Babysitter/innen, Leihomas/Leihopas, Nachmittagsbetreuung, Hort oder Au-pair. Immerhin 16,1% (179.200) der erwerbstätigen Eltern nahmen für die Zeit, in der sie selbst arbeiteten, derartige Angebote in Anspruch.

86.700 (7,8%) Erwerbstätige mit Kindern unter 15 Jahren gaben an, keine Kinderbetreuung durch andere in Anspruch zu nehmen. Hier waren die Kinder während der Arbeitszeit offensichtlich in einer Ganztagschule oder in einer Halbtagschule und anschließend ohne Betreuung bzw. im Falle einer Teilzeiterwerbstätigkeit bereits durch die betreuungspflichtige Person selbst betreut. Diese Kinder waren überwiegend bereits im Schulalter. Frauen übernahmen, sozusagen in erster Instanz, die Betreuungsverpflichtungen von den Männern, während diese ihrem Beruf nachgingen (*Tabellen C22 bis C25*).

Die geschlechtsspezifischen Unterschiede sind sehr deutlich: 78,1% der 622.700 auf dem Arbeitsmarkt tätigen Väter gaben an, dass sich während ihrer Arbeitszeit die Partnerin um die Kinder kümmert, aber nur 30,8% der 490.000 erwerbstätigen³⁰ Mütter konnten auf männliche Unterstützung zählen. Vor dem Hintergrund, dass die meisten Erwerbstätigen von Montag bis Freitag untertags arbeiten und vor allem Frauen mit Kindern unter 15 Jahren häufig auf Teilzeitbasis und ihre Männer auf Vollzeitbasis arbeiten, ist das Ergebnis wenig überraschend. Es spiegelt jedoch noch

26) Als Problem mit Kinderbetreuungsangeboten konnte Folgendes angegeben werden: 1. Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe 2. Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder 3. Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien 4. Es gibt keine freien Plätze 5. Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer 6. Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität. 7. Andere Probleme.

27) Antwortkategorien 1, 2 und 4 werden zu „Fehlende Betreuungsangebote für Kinder“ zusammengefasst.

28) Es ist auch möglich, dass bei mehreren Kindern in der Familie für jedes Kind ein anderes Problem zutrifft; in der Befragung konnte jedoch nur das größte Problem angegeben werden.

29) Ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechten Dienstverhältnis).

30) Ohne Frauen in Elternkarenz (mit aufrechten Dienstverhältnis).

mals deutlich die ungleiche Aufteilung zwischen den Geschlechtern wider.

Da die Partner der Frauen kaum zur Verfügung standen, waren die erwerbstätigen Mütter zu größeren Anteilen auf die Betreuungsleistungen anderer angewiesen als Männer: Damit erklärte fast jede dritte Mutter (30,8%), ihre Kinder von Verwandten oder Bekannten betreuen zu lassen, aber nur jeder zehnte Vater (9,5%). Kinderbetreuungseinrichtungen übernahmen laut jeder vierten (24,8%) erwerbstätigen Mutter während ihrer Arbeitszeit hauptsächlich die Obsorge der Kinder, jedoch nur laut jedes zehnten (9,3%) Vaters.

Ein Drittel der jüngeren erwerbstätigen Frauen (25 bis 34 Jahre: 34,4%) mit Kindern unter 15 Jahren nahm Kinderbetreuungseinrichtungen in Anspruch. Bei den älteren Altersgruppen nahm dieser Anteil deutlich ab, da deren Kinder bereits in einem Alter waren, in dem Betreuung außerhalb der Schulzeiten nicht mehr notwendig erschien (35 bis 44 Jahre: 22,8%).

Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen hängt vom Wohnort ab: Im städtischen Bereich, also in Gebieten mit hoher Siedlungsdichte, wurden Betreuungseinrichtungen von erwerbstätigen Frauen mit 41,1% deutlich häufiger genutzt als in Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte (15,1%). Dies mag zum einen am größeren Betreuungsangebot in den Städten, zum anderen an einem größeren verfügbaren Betreuungsnetzwerk in Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte liegen. Dadurch sind auch zwischen den Bundesländern deutliche Unterschiede zu erkennen. So stand beispielsweise Wien, wo fast die Hälfte (44,9%) der erwerbstätigen Mütter eine Betreuungseinrichtung nutzte, Vorarlberg mit 16,5% gegenüber.

Hochqualifizierte Mütter nutzen Betreuungseinrichtungen häufiger: So war die Inanspruchnahme von institutioneller Kinderbetreuung bei Hochschulabsolventinnen mit 36,1% fast doppelt so hoch wie bei Frauen mit Pflichtschul- oder Lehrabschluss (jeweils 19%).

Unselbständig erwerbstätige Mütter (26,3%) nahmen deutlich öfter Kinderbetreuungsangebote in Anspruch als selbständig erwerbstätige (14,3%). Vor allem in der Landwirtschaft tätige Frauen nutzten kaum die Möglichkeit einer institutionellen Kinderbetreuung, sie konnten häufiger mit der Hilfe der Eltern bzw. Schwiegereltern rechnen. Von den unselbständig Erwerbstä-

tigen nahmen überdurchschnittlich häufig Angestellte und Beamtinnen bzw. Vertragsbedienstete (jeweils 29%) Betreuungsangebote in Anspruch, allerdings nur knapp jede sechste Arbeiterin (17,4%).

Alleinerziehende Frauen nehmen Betreuungseinrichtungen für Kinder unter 15 Jahren deutlich häufiger in Anspruch als Frauen in Partnerschaften. So waren 31,6% der alleinerziehenden Mütter, aber nur 23,6% jener Frauen, die zumindest teilweise auf die Betreuungsleistung eines Partners zurückgreifen konnten, auf Kinderbetreuungsangebote angewiesen. Weitere 18,2% der alleinerziehenden Frauen nahmen die Hilfe von anderen Verwandten, Bekannten usw. in Anspruch; bei Frauen in Partnerschaften waren es lediglich 4,8%.

Auch kleinere Familien nutzen häufiger das institutionelle Angebot: Mit der Zunahme der Haushaltsgröße findet die Betreuung häufiger im Kreis der Familie als in Kinderbetreuungseinrichtungen statt: 31,7% der Frauen in Drei-Personenhaushalten, 23,4% jener in Vier-Personenhaushalten und 15,0% derer in Haushalten mit fünf oder mehr Personen nutzten die Leistungen der Betreuungseinrichtungen. Hingegen konnten Frauen in Drei- oder Mehr-Generationenhaushalten zu 47,7% sonstige Verwandte wie Großeltern, ältere Geschwister der zu betreuenden Kinder usw. als Kinderbetreuer „verpflichten“, bei Frauen in Zwei-Generationenhaushalten (d.h. Eltern-Kind-Haushalte) waren es nur 21,8%.

Lediglich 27,8% der erwerbstätigen Frauen, deren jüngstes Kind unter 3 Jahre alt ist, nutzten institutionelle Betreuungsangebote. Dies weist zum einen darauf hin, dass viele dieser Frauen nur zu einem relativ geringen Stundenausmaß arbeiten und damit die Betreuung während der Arbeitszeit möglicherweise durch den Partner bzw. durch weitere Familienmitglieder abgedeckt werden kann – insgesamt 70% nahmen die Hilfe ihres Partners bzw. anderer Verwandter in Anspruch. Zum anderen zeigt dieses Ergebnis ein gewisses Defizit bei der Betreuung von Kleinkindern unter 3 Jahren. Frauen mit einem jüngsten Kind zwischen 3 und unter 6 Jahren nutzten immerhin zu 51,2% hauptsächlich öffentliche Angebote (Kindergärten), während sie selbst ihrer Erwerbstätigkeit nachgingen. Mütter eines jüngsten Kindes im schulpflichtigen Alter (6 bis 14 Jahre) nahmen zu 15,3% hauptsächlich Kinderbetreuungsangebote in Anspruch. Ein Fünftel (20,0%) dieser Frauen gab weiters an, keine Kinderbetreuung durch andere zu nutzen.

5. Erwerbsunterbrechung und Wiedereinstieg

Mit der Geburt eines Kindes ergeben sich gravierende Änderungen im alltäglichen Leben. Bei Paaren kommt es mit der Geburt eines Kindes oftmals zu einer Re-Traditionalisierung der familiären Rollen: Sind vor der Geburt des ersten Kindes meist noch beide Partner erwerbstätig, so ändert sich dies nach der Geburt des Kindes. Während Väter ihre Erwerbstätigkeit fortsetzen, kommt es für die Mütter in den meisten Fällen zu einer Unterbrechung ihrer Erwerbstätigkeit.

In Österreich ist die Strategie der sequenziellen Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Beruf stark verankert. Vor allem für noch sehr junge Kinder wird eine Erwerbstätigkeit zumindest für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen, um sich in dieser Zeit der Kinderbetreuung zu widmen, im Gegensatz zu einer Strategie, die ein gleichzeitiges Nebeneinander von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung vorsieht.

Wie bereits in den vorhergehenden Kapiteln ausgeführt, hat bei Vätern die Erwerbsarbeit quantitativ eine größere Bedeutung als bei Müttern. In Österreich arbeiteten im Jahr 2010 nur 4,7% der erwerbstätigen Männer mit Kindern unter 8 Jahren Teilzeit, bei den erwerbstätigen Frauen waren es 74,3% (exklusive Elternkarenz). 37,3% der teilzeiterwerbstätigen Männer, aber 91,4% der Frauen begründeten ihre Teilzeiterwerbstätigkeit mit der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen. Darüber hinaus gab es so gut wie keine Väter mit Kindern unter 8 Jahren im gemeinsamen Haushalt, die sich als ausschließlich haushaltsführend bezeichneten, bei den Müttern waren es 18,3%.

In diesem Kapitel werden jene Personen näher analysiert, die ihre berufliche Tätigkeit für zumindest einen Monat unterbrochen haben, um das jüngste Kind im Haushalt zu betreuen. Hat jemand ausschließlich Urlaub genommen, um das jüngste Kind zu betreuen, auch wenn dieser Urlaub durchgehend einen ganzen Monat lang andauerte, gilt dies in diesem Sinne nicht als Unterbrechung der Erwerbstätigkeit. Ebenso wenig zählt es als Unterbrechung der beruflichen Tätigkeit, wenn die Erwerbstätigkeit nur im Rahmen des Mutterschutzes unterbrochen wurde. Zuerst wird darauf eingegangen, wer seine Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbricht, der zweite Teil dieses Abschnitts befasst sich dann mit der Dauer dieser Unterbrechung.

Die Frage nach Erwerbsunterbrechungen wurde an all jene Personen gerichtet, die mit Kindern unter 8 Jahren (eigenen Kindern oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) im gemeinsamen Haushalt leben und die entweder aktuell erwerbstätig sind oder die derzeit nicht, aber zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren. D.h. die Frage nach einer Unterbrechung der beruflichen Tätigkeit richtete sich

nur an jene Personen mit Kindern unter 8 Jahren im gemeinsamen Haushalt, für die eine Erwerbsunterbrechung möglich war.

Insgesamt lebten 870.600 Personen mit eigenen Kindern oder mit Kindern des Partners/der Partnerin unter 8 Jahren im gemeinsamen Haushalt. Davon waren 774.000 derzeit erwerbstätig oder sind es zumindest zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes gewesen (Tabelle 4, Tabelle D1).

Tabelle 4

Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern (eigene Kinder oder jene des Partners/der Partnerin) im Haushalt nach Erwerbsstatus und Geschlecht

Merkmale	Ins- gesamt	Männer	Frauen
	in 1.000		
Mit Kindern¹⁾ im Haushalt insgesamt	2.360,1	1.077,9	1.282,2
darunter mit Kindern¹⁾ unter 8 Jahren	870,6	408,1	462,4
Erwerbsstatus (LFK)			
Erwerbstätig	691,2	379,1	312,0
Nicht-Erwerbstätig	179,4	29,0	150,4
darunter bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig gewesen	82,8	24,5	58,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - 1) Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben.

Von den Männern mit Kindern unter 8 Jahren (408.100) waren 92,9% erwerbstätig und nur 7,1% nicht erwerbstätig. Bei den Frauen mit Kindern unter 8 Jahren waren hingegen nur etwa zwei Drittel (67,5%) erwerbstätig und ein Drittel (32,5%) nicht erwerbstätig. Ohne Personen in Elternkarenz beträgt der Anteil der aktiv Erwerbstätigen bei den Frauen nur mehr 52%. Der Anteil der erwerbstätigen Männer ohne Elternkarenz bleibt unverändert bei 93% (bezogen jeweils auf alle Personen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt). Auch bei den Anteilen der derzeit Nicht-Erwerbstätigen, die aber bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren, sind geschlechtsspezifische Unterschiede zu erkennen. Bei den Männern waren 84,4% (24.500 der 29.000 Nicht-Erwerbstätigen) bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig, bei den Frauen nur 38,8% (d.h. 58.300 der 150.400 nicht-erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren waren bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig).

Das Erwerbsverhalten von Müttern hat sich jedoch in den letzten Jahren deutlich verändert, vor allem stieg der Anteil erwerbstätiger Mütter, deren Kinder das Schulalter erreicht haben, kontinuierlich an. Die Zeit

der Nicht-Erwerbstätigkeit beschränkt sich für Mütter mehr und mehr auf die Zeit, in der die Kinder noch jünger sind und noch nicht zur Schule gehen.

Unterbrechung einer Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung

Die folgenden Auswertungen beziehen sich auf Erwerbstätige mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt und auf Nicht-Erwerbstätige mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren, also auf Personen, die die Möglichkeit hatten, eine Erwerbstätigkeit für die Betreuung des jüngsten Kindes im Haushalt zu unterbrechen.

Von den 774.000 Personen mit Kindern unter 8 Jahren, die derzeit erwerbstätig sind oder bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren, haben insgesamt 349.300 (45,1%) ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen, um das jüngste Kind in der Familie zu betreuen. Von diesen 349.300 Personen sind 92,6% Frauen.

93% aller Personen, die ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrechen, sind Frauen

Nur sehr selten unterbrechen Männer ihre Erwerbstätigkeit, um für das jüngste, im gemeinsamen Haushalt lebende Kind zu sorgen. Insgesamt waren das 25.800 Männer bzw. 6,4% aller Männer mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt. Von allen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt (462.400) waren 370.400 derzeit oder bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig. Von ihnen haben 87,3% (323.500) ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrochen. Hier zeigt sich bereits ein markanter Unterschied im Erwerbsverhalten von Müttern und Vätern bzw. im Verhalten in Bezug auf die Übernahme von Betreuungsverpflichtungen.

Nach regionalen Merkmalen sind keine bzw. nur minimale Unterschiede bei den Männern zu erkennen. Männer, die ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrechen, wohnen eher in Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte und eher in Ostösterreich (65,2% aller Männer, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen). Aufgrund der geringen Anzahl der Männer mit Erwerbsunterbrechungen und der damit einhergehenden großen Schwankungsbreite sind diese Ergebnisse jedoch nur noch bedingt aussagekräftig (*Tabelle D1*). Weitere Auswertungen können aufgrund der geringen Anzahl der Männer, die ihre Erwerbstätigkeit wegen Kinderbetreuung unterbrechen, nur für Frauen gemacht werden. Dabei zeigt sich, dass in Niederösterreich und in Salzburg Frauen am häufigsten ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben (jeweils 90,7%), in Wien am seltensten (82,3%) (*Tabelle D2*).

Mit höherem Alter hatten mehr Frauen ihre Erwerbsunterbrechung bereits wieder beendet bzw. umgekehrt dauerte für jüngere Frauen die Unterbrechung häufiger noch an, was mit dem Alter des jüngsten Kindes in Zusammenhang steht, das bei jüngeren Frauen noch niedriger ist als bei Frauen in den oberen Altersgruppen. Von allen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren mit Erwerbsunterbrechungen war etwa die Hälfte (49,0%) zwischen 25 und 34 Jahre alt. Das ist auch die Altersgruppe, bei der die Unterbrechung am häufigsten noch andauerte. Unter ihnen waren 61,0% zwischen 25 und 34 Jahre alt, weitere 27,9% zwischen 35 und 44 Jahre.³¹

312.000 Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt waren erwerbstätig nach Labour Force-Konzept, 150.400 waren nicht erwerbstätig (LFK). Von den 150.400 nicht-erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren waren 38,8% bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig gewesen (58.300), drei Viertel von ihnen hatten damals ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrochen (44.000), und für 62,5% von ihnen dauert die Erwerbsunterbrechung noch an. 71.700 Frauen, für die die Erwerbsunterbrechung noch andauerte und die nach Labour Force-Konzept als Erwerbstätige zählen, befanden sich in Elternkarenz mit aufrechter Dienstverhältnis.

Eine Differenzierung nach Staatsbürgerschaft zeigt, dass 77,0% der Frauen ohne österreichische Staatsangehörigkeit und 89,4% der österreichischen Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrochen haben. Analoge Ergebnisse liefern die Unterscheidungen nach Geburtsland (Österreich/nicht Österreich) sowie nach Migrationshintergrund (*Tabelle D2*). Eine mögliche Erklärung dafür könnte die finanzielle Notwendigkeit sein, warum Migrantinnen ihre Erwerbstätigkeit seltener über die Mutterschutzfrist hinaus unterbrechen. Unter Migrantinnen ist die Erwerbstätigenquote generell niedriger als bei österreichischen Frauen. Jene, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, tun dies wahrscheinlich verstärkt aus finanziellem Druck, wodurch eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit zu noch größeren finanziellen Engpässen führen würde.

Auch der Haushaltstyp hat Einfluss darauf, ob eine Erwerbstätigkeit unterbrochen wird oder nicht. Nach dem Haushaltstyp zeigt sich, dass Mütter in Ein-Eltern-Haushalten (93,0%) ihre Erwerbstätigkeit etwas häufiger unterbrochen haben als Frauen, die in Haushalten mit zwei oder mehr Kernfamilien leben (84,2%). Haushalte, in denen mehr als eine Kernfamilie lebt, bestehen oftmals aus mehr als zwei Generationen (Elterngeneration und Kindgeneration). So leben bei-

³¹ In der Altersgruppe der 55- bis 64-jährigen Frauen wurden keine Frauen mit eigenen Kindern oder Kindern des Partners unter 8 Jahren erfasst.

spielsweise auch die Großeltern des Kindes im selben Haushalt. Dementsprechend unterbrachen Frauen ihre Erwerbstätigkeit etwas seltener (83,1%), wenn sie in Haushalten mit drei oder mehr Generationen leben, also in solchen, in denen Großeltern (oder ein Großelternanteil), Eltern (oder nur die Mutter) und ein oder mehrere Kinder zusammenleben (Tabelle D3).

Für die 312.000 erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt kann nach den Merkmalen der Erwerbstätigkeit differenziert werden. Unselbständig erwerbstätige Frauen unterbrachen ihre Erwerbstätigkeit wesentlich öfter (92,8%) als Selbständige und Mithelfende (58,4%). Am häufigsten (96,3%) unterbrachen Beamtinnen und Vertragsbedienstete. Nach beruflicher Tätigkeit betrachtet, wiesen Frauen in Hilfstätigkeiten, in manuellen angelernten Tätigkeiten und Frauen in führenden Positionen (nicht manuell) etwas seltener (ca. 89%) eine Erwerbsunterbrechung auf als Facharbeiterinnen und Frauen in mittleren, höheren oder hochqualifizierten Tätigkeiten (rund 94%). Eine Leitungsfunktion (bei unselbständig Erwerbstätigen) hat keinen Einfluss darauf, ob die Erwerbstätigkeit unterbrochen wird oder nicht. Kann die Arbeit von zu Hause erledigt werden, unterbrachen Frauen etwas seltener die Erwerbstätigkeit, als wenn nie von zu Hause aus gearbeitet wird. Wird an mehr als der Hälfte der Arbeitstage von zu Hause gearbeitet, unterbrachen 76,8% der erwerbstätigen Frauen mit Kindern unter 8 Jahren ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung; wird manchmal (weniger als die Hälfte der Arbeitstage) von zu Hause gearbeitet, unterbrachen 82,5%. Hingegen lag der Anteil der erwerbstätigen Frauen mit Erwerbsunterbrechungen, die nie von zu Hause aus arbeiten, bei 91,9% (Tabelle D4).

Dauer der Erwerbsunterbrechung

Neben der Frage nach der Erwerbsunterbrechung ist vor allem die Dauer dieser Unterbrechung von Interesse. Verschiedene Faktoren beeinflussen die Dauer der Unterbrechung. So hat etwa das Einkommen bzw. die Frage, ob ein längerer Einkommensausfall

zu bewältigen ist, Einfluss auf die Dauer, ebenso wie strukturelle Rahmenbedingungen wie etwa eine ausreichende Verfügbarkeit von geeigneten Betreuungsangeboten. Weitere Einflussfaktoren liegen sicherlich auch an der Arbeit selbst, die unterbrochen wird, etwa wie zufrieden eine Person mit dieser Tätigkeit vor der Geburt des Kindes war, sowie weitere Merkmale der beruflichen Tätigkeit (flexible Arbeitszeiten, Entfernung zum Wohnort usw.).

Eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit wegen Kinderbetreuung dauert durchschnittlich 21 Monate

Bei der Betrachtung der Dauer der Erwerbsunterbrechung ist zu beachten, dass für einige Personen die Unterbrechung zum Zeitpunkt der Befragung noch andauerte, also noch nicht bekannt war, wie lange die Unterbrechung schlussendlich dauern wird. Insgesamt war für 28,8% die Unterbrechung zum Zeitpunkt der Befragung noch nicht beendet (zensierte Fälle). 248.900 Personen hatten ihre Erwerbsunterbrechung bereits wieder beendet (unzensierte Fälle), waren also wieder ins Berufsleben eingestiegen. Im Gegensatz zu den Vätern, bei denen 95,0% eine Unterbrechung bereits wieder beendet hatten, dauerte bei den Müttern mit Erwerbsunterbrechungen die Unterbrechung für 30,7% noch an (Anteil der unzensierten Daten bei den Frauen: 69,3%). Die endgültige Dauer der Erwerbsunterbrechung war somit für 30,7% der Frauen mit Unterbrechung noch nicht bekannt. Für diese Gruppe kann jeweils nur die bisherige Dauer der Erwerbsunterbrechung berechnet werden. Die Mehrheit der Auswertungen der Dauer der Erwerbsunterbrechung wird für jene Gruppe durchgeführt, die bereits wieder ins Berufsleben eingestiegen ist, deren Unterbrechungsdauer also bekannt ist.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass die Gruppe, auf die sich die Auswertungen über die Dauer der Unterbrechung bezieht, nur jene Eltern sind, deren Kinder jünger als 8 Jahre alt sind. Die maximale Dauer der Unterbrechung ist somit auf unter 8 Jahre beschränkt.

Tabelle 5

Personen (15 bis 64 Jahre) mit Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach Dauer der Unterbrechung

Geschlecht	Mit Unterbrechung zusammen	Darunter		Dauer der Unterbrechung ¹⁾								
		Unterbrechung beendet		1 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		23 und mehr Monate		Mittelwert
		in 1.000	in 1.000	in % ²⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	349,3	248,9	71,2	47,5	19,1	60,1	24,1	69,7	28,0	71,6	28,8	21
Männer	25,8	24,5	95,0	18,4	75,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	8
Frauen	323,5	224,3	69,3	29,1	13,0	55,6	24,8	69,6	31,0	70,1	31,2	22

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Mutterschutz, Unterbrechung beendet. - 2) In Prozent der Personen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben. - 3) In Prozent der Personen, die eine Unterbrechung bereits wieder beendet hatten.

All jene Frauen, die länger als 8 Jahre unterbrechen oder ihre Erwerbstätigkeit gar nicht mehr aufnehmen, sind hier nicht erfasst. Die in den Daten vorkommende längste Erwerbsunterbrechung (beendete Unterbrechungen) lag für Männer bei 36 Monaten (drei Jahre), für Frauen bei 86 Monaten (sieben Jahre und zwei Monate).

Weiters ist die Dauer der Erwerbsunterbrechung (für die Betreuung des jüngsten Kindes) vom Alter des jüngsten Kindes abhängig. Längere Erwerbsunterbrechungen von Personen, deren jüngstes Kind bereits 8 Jahre alt oder älter ist, sind nicht enthalten. Ebenso ist es möglich, dass eine Erwerbstätigkeit nach der Geburt eines Kindes überhaupt nicht wieder aufgenommen wird. Auch diese Information ist in den vorliegenden Daten nicht vorhanden, es ist nur bekannt, ob eine Unterbrechung zum Befragungszeitpunkt noch andauerte.

Neben diesen zielgruppenspezifischen Einflussfaktoren auf die Unterbrechungsdauer wird die Dauer der Unterbrechung auch von gesetzlichen Rahmenbedingungen beeinflusst. In Österreich kann eine unselbstständige Beschäftigung bis zum zweiten Geburtstag des Kindes karenziert werden. D.h. ein Elternteil oder abwechselnd beide Elternteile können in Elternkarenz³² gehen. Das entspricht einer maximalen Dauer der Erwerbsunterbrechung von 22 Monaten, da der Mutterschutz (zwei Monate nach der Geburt des Kindes) nicht als Unterbrechung mitgerechnet wird. Aufgrund

32) Elternkarenz ist der arbeitsrechtliche Anspruch auf Dienstfreistellung gegen Entfall der Bezüge mit Kündigungs- und Entlassungsschutz. Der Arbeitsvertrag besteht weiter, wird jedoch für die Dauer der Elternkarenz ruhend gestellt. Anspruch auf Elternkarenz haben Arbeitnehmer/innen, Heimarbeiter/innen, Beamte und Beamtinnen sowie Vertragsbedienstete des Bundes.

der österreichischen Gesetzeslage hat aber nicht nur die Dauer der Elternkarenz Einfluss darauf, wie lange die Erwerbstätigkeit unterbrochen wird, sondern auch die Bezugsdauer des Kinderbetreuungsgeldes.

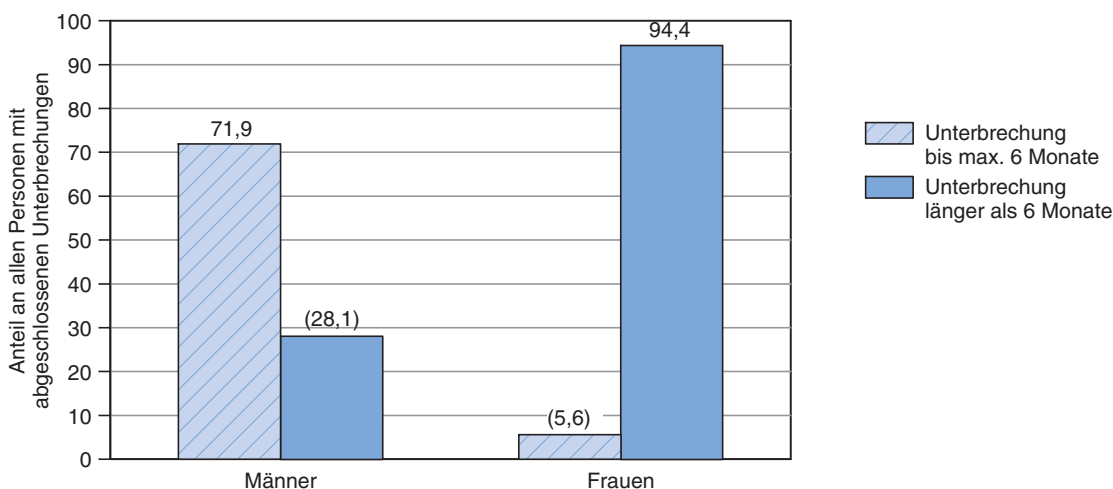
Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit ganz unterbrechen oder in einem Ausmaß reduzieren, wodurch ihre Einkünfte unter der Zuverdienstgrenze liegen, haben Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld. Hier gibt es verschiedene Varianten, wie lange Kinderbetreuungsgeld bezogen werden kann, wobei sich die Anspruchsdauer für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld erhöht, wenn beide Elternteile die Erwerbstätigkeit unterbrechen. Die längste Variante (mit dem niedrigsten monatlichen Anspruch) dauert dabei 30 Monate (für einen Elternteil).

Wie stark der Einfluss der gesetzlichen Karenzzeit auf die tatsächliche Dauer der Erwerbsunterbrechung ist, spiegelt sich auch in den Ergebnissen des Moduls wider. Insgesamt dauerte eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit durchschnittlich 21 Monate. Die durchschnittliche Dauer der Erwerbsunterbrechung für Männer lag mit acht Monaten jedoch deutlich unter jener der Frauen. Bei Frauen betrug die Unterbrechung ihrer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 22 Monate (Tabelle 5).

Männer unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung nur kurz

Selbst wenn Männer ihre Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrechen, tun sie das nur für kurze Zeit. Für 75,1% aller Männer, die ihre Erwerbstätigkeit nach einer Unterbrechung bereits wieder aufgenommen hatten, dauerte die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit weniger als ein Jahr, 71,9% unterbrachen maxi-

Grafik 18
Dauer der Unterbrechung der Erwerbstätigkeit (Frauen ab Ende der Mutterschutzfrist)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet.

mal ein halbes Jahr. Sechs Monate war auch die am häufigsten gewählte Dauer der Unterbrechung bei den Männern (35,6% aller Männer, die nach einer Unterbrechung bereits wieder gearbeitet hatten). Bei Frauen lag die Dauer der Erwerbsunterbrechung im Vergleich nur bei 13,0% bei unter einem Jahr und bei nur 5,6% bei maximal sechs Monaten. 94,4% der Frauen unterbrachen ihre Erwerbstätigkeit für mehr als ein halbes Jahr (Frauen, die nach einer Unterbrechung bereits wieder ins Berufsleben eingestiegen sind – unzensierte Daten). Die am häufigsten gewählte Dauer der Unterbrechung bei den Frauen war 22 Monate (31,0%) (Tabelle 5, Grafik 18). Somit zeigt sich auch hinsichtlich der Dauer einer Erwerbsunterbrechung ein weiterer markanter Unterschied zwischen den Geschlechtern im Zusammenhang mit der Übernahme von Kinderbetreuungspflichten. Auch bei der Dauer der Erwerbsunterbrechung können aufgrund zu niedriger Fallzahlen bei den Männern detailliertere Auswertungen nur für Frauen gemacht werden.

Bildungsniveau und Art der beruflichen Tätigkeit beeinflussen die Dauer der Erwerbsunterbrechung von Frauen

31,2% der Frauen, die ihre Unterbrechung der Erwerbstätigkeit bereits wieder beendet hatten, unterbrachen die Erwerbstätigkeit länger als 22 Monate. D.h. die Unterbrechung dauerte länger als bis zum zweiten Geburtstag des Kindes, da die Zeit in Mutterschutz, die normalerweise zwei Monate nach der Geburt beträgt, bei der Dauer der Unterbrechung nicht mitgerechnet

wird.³³ Von den 99.200 Frauen, für die die Erwerbsunterbrechung noch andauerte, waren 82,2% seit maximal 22 Monaten nicht erwerbstätig. 31,1% waren seit höchstens sechs Monaten zu Hause, und etwa die Hälfte (51,1%) der Frauen mit andauernder Erwerbsunterbrechung hat die Erwerbstätigkeit seit weniger als einem Jahr unterbrochen. Für 17,8% dauerte die Unterbrechung bereits länger als 22 Monate.

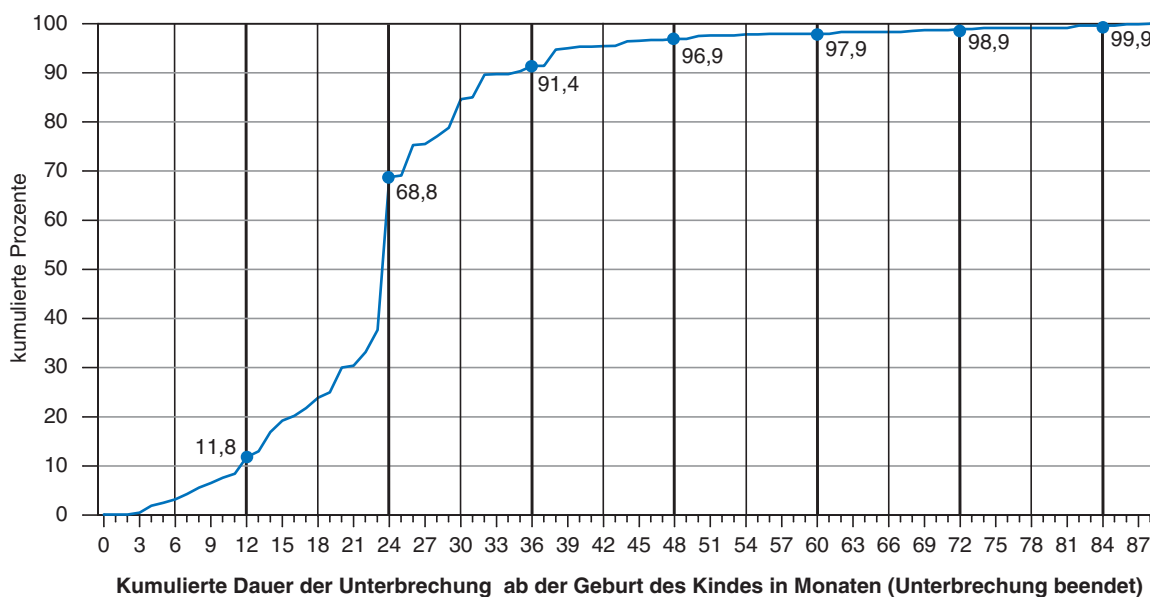
Bei Betrachtung der beendeten Unterbrechungen, d.h. von Frauen, die nach einer Unterbrechung der Erwerbstätigkeit bereits wieder ins Berufsleben eingestiegen sind, zeigt sich, dass 23,9% bis zu eineinhalb Jahren unterbrochen hat (ab Geburt des Kindes). Nach zwei Jahren Unterbrechung haben mehr als zwei Drittel (68,8%) ihre Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen (Grafik 19).

Frauen, die zum Zeitpunkt der Befragung nicht erwerbstätig, sondern arbeitslos oder ausschließlich haushaltsführend waren, unterbrachen für die Kinderbetreuung etwas häufiger länger als 22 Monate ab Ende der Mutterschutzfrist (38,7%) als erwerbstätige Frauen (30,6%). Die durchschnittliche Unterbrechungsdauer unterscheidet sich bei diesen beiden Gruppen jedoch kaum, bei erwerbstätigen Frauen betrug sie 22 Monate, bei den nicht-erwerbstätigen Frauen war

33) Für unselbständig Erwerbstätige kann höchstens bis zum zweiten Geburtstag des jüngsten Kindes Elternkarenz genommen werden, nur bis zu diesem Zeitpunkt gelten der gesetzlich zugesicherte Kündigungsschutz und das Rückkehrrecht auf den alten Arbeitsplatz (eine Verlängerung kann mit dem Arbeitgeber individuell vereinbart werden).

Grafik 19

Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die nach einer Erwerbsunterbrechung bereits wieder ins Berufsleben eingestiegen sind nach Dauer der Unterbrechung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

sie mit 23 Monaten lediglich um einen Monat länger. Längere durchschnittliche Unterbrechungen ergaben sich jedoch mit 29 Monaten für Frauen, die sich als ausschließlich haushaltsführend bezeichneten. Für mehr als die Hälfte (56,4%) der ausschließlich haushaltsführenden Frauen dauerte eine Unterbrechung der Erwerbstätigkeit noch an (Tabellen 6 und D5).

Unterschiedliche Dauern einer Erwerbsunterbrechung von Frauen zeigen sich vor allem nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung. Frauen mit höherer Bildung (Matura oder Universität) steigen früher wieder ins Erwerbsleben ein als Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss oder einem Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule. So lag die durchschnittliche Dauer der Unterbrechung bei Frauen mit Abschluss einer höheren Schule bei 19 Monaten, bei jenen mit universitärem Bildungsabschluss bei 21 Monaten. Für Frauen mit Pflichtschul- bzw. Lehrabschluss betrug die durchschnittliche Dauer der Unterbrechung hingegen je 24 Monate, für BMS-Abschlüsse betrug sie, wie für Frauen insgesamt, 22 Monate. Dem entsprechend hatten Frauen mit höchstens Pflichtschulabschluss den höchsten Anteil bei einer Unterbrechungsdauer von mehr als 22 Monaten. 38,8% der Frauen mit Pflichtschulabschluss haben

ihre Erwerbstätigkeit für länger als 22 Monate unterbrochen. Den niedrigsten Anteil verzeichneten hier Frauen mit Abschluss einer höheren Schule (21,6%), gefolgt von Hochschulabsolventinnen (25,8%). Untersucht man eine Dauer der Unterbrechung bis maximal zwölf Monate, so stieg mehr als ein Viertel der Frauen mit Hochschulabschluss nach höchstens einem Jahr Unterbrechung wieder ins Berufsleben ein; insgesamt waren es nur 16,9%, für die eine Unterbrechung höchstens zwölf Monate dauert (Grafik 20).

Alleinerzieherinnen haben mit durchschnittlich 19 Monaten kürzere Unterbrechungen. Von Frauen, die alleine mit ihrem unter 8-jährigen Kind ohne weitere Personen leben, unterbrachen 77% bis höchstens 22 Monate. Nach Lebensform waren es ebenfalls Mütter in Ein-Eltern-Familien, die mit 21 Monaten die kürzesten durchschnittlichen Unterbrechungsdauern aufwiesen. 72% der Alleinerzieherinnen blieben höchstens 22 Monate zu Hause (insgesamt: 69%).

Leben drei oder mehr Generationen in einem Haushalt, also neben der Eltern- und der Kindergeneration noch weitere Generationen (Großeltern und/oder Urgroßeltern), betrug die durchschnittliche Unterbrechungsdauer mit 25 Monaten um drei Monate länger

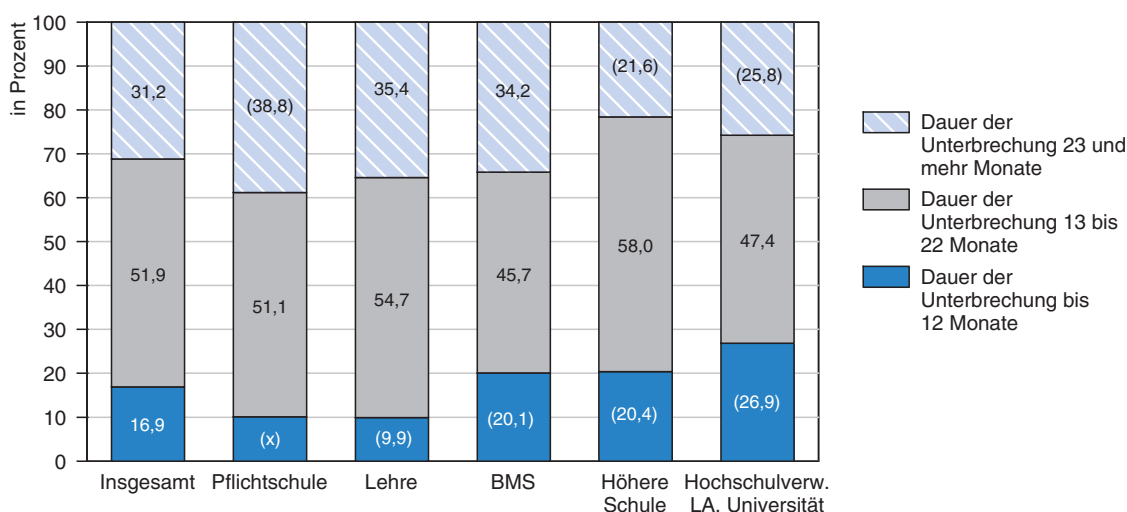
Tabelle 6

Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach Dauer der Unterbrechung

Merkmale	Mit Unterbrechung zusammen in 1.000	Darunter		Dauer der Unterbrechung ¹⁾								Mittelwert in Monaten
		Unterbrechung beendet		1 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		23 und mehr Monate		
		in 1.000	in % ²⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	
Frauen insgesamt	323,5	224,3	69,3	29,1	13,0	55,6	24,8	69,6	31,0	70,1	31,2	22
Erwerbsstatus (LFK)												
Erwerbstätige	279,5	207,8	74,4	27,9	13,4	51,6	24,8	64,7	31,1	63,7	30,6	22
Nicht-Erwerbstätige	44,0	16,5	37,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,4)	(38,7)	23
Lebensunterhalt												
Erwerbstätig	199,9	194,0	97,0	25,7	13,2	46,8	24,1	62,0	31,9	59,6	30,7	22
Arbeitslos	13,8	(8,2)	(59,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	23
Ausschließlich haushaltsführend												
Ausschließlich haushaltsführend	16,1	(7,0)	(43,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	29
Andere	93,7	15,2	16,2	(x)	(x)	(6,8)	(44,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	19
Höchste abgeschlossene Schulbildung												
Pflichtschule	41,7	29,6	71,1	(x)	(x)	(5,2)	(17,6)	(10,9)	(36,7)	(11,5)	(38,8)	24
Lehre	98,9	69,6	70,4	(5,7)	(8,2)	14,1	20,3	25,1	36,1	24,6	35,4	24
BMS	57,8	41,8	72,3	(5,7)	(13,7)	(10,1)	(24,1)	(11,7)	(27,9)	14,3	34,2	22
Höhere Schule	65,3	42,8	65,6	(7,1)	(16,6)	13,2	30,9	13,3	31,0	(9,2)	(21,6)	19
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	59,8	40,5	67,7	(8,5)	(21,0)	(13,0)	(32,0)	(8,6)	(21,3)	(10,4)	(25,8)	21
Lebensform												
In Partnerschaft mit Kind/ern	281,3	192,5	68,4	24,5	12,7	49,7	25,8	57,2	29,7	61,1	31,7	22
Mutter in Ein-Eltern-Familie	42,2	31,9	75,5	(x)	(x)	(5,9)	(18,4)	(12,4)	(38,9)	(9,0)	(28,2)	21
Generationen im Haushalt												
2 Generationen	298,4	207,6	69,6	27,2	13,1	52,5	25,3	64,1	30,9	63,8	30,7	22
3 und mehr Generationen	25,1	16,8	66,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,4)	(32,4)	(6,3)	(37,7)	25

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Mutterschutz, Unterbrechung beendet. - 2) In Prozent der Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben. - 3) In Prozent der Frauen, die eine Unterbrechung bereits wieder beendet hatten.

Grafik 20

Frauen mit Kindern unter 8 Jahren nach Dauer der Unterbrechung ab Ende der Mutterschutzfrist (Unterbrechung beendet)


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar.

ger, als wenn nur zwei Generationen (Eltern und deren Kinder) im Haushalt leben. Nur 62% kehrten innerhalb von höchstens 22 Monaten wieder in ihre Erwerbstätigkeit zurück, was möglicherweise auch mit zusätzlichen Betreuungsverpflichtungen für die im gemeinsamen Haushalt lebende Großeltern- bzw. Urgroßeltern- generation in Zusammenhang steht.

Erwerbstätige Frauen in hochqualifizierten und führenden Tätigkeiten steigen früher wieder ins Erwerbsleben ein

Auswertungen zur Unterbrechungsdauer nach Merkmalen der Erwerbstätigkeit können nur für aktuell erwerbstätige Frauen in Bezug auf ihre zum Erhebungszeitpunkt andauernde Erwerbstätigkeit gemacht werden. Das heißt, es handelt sich dabei um die Erwerbstätigkeit nach der Unterbrechung. Diese Tätigkeit muss nicht zwangsläufig auch jene sein, die vor der Geburt des Kindes ausgeübt wurde. Bei Beamtinnen und Vertragsbediensteten zeigten sich längere durchschnittliche Unterbrechungsdauern (25 Monate). Sie hatten auch einen etwas höheren Anteil bei den mehr als 22 Monate dauernden Unterbrechungen (46,1%) als insgesamt (30,6%) (Tabellen D4 und D7).

Frauen in hochqualifizierten und führenden Tätigkeiten sind nach durchschnittlich 18 Monaten früher wieder ins Berufsleben eingestiegen als Frauen in Hilfstätigkeiten und mittleren Tätigkeiten. Ebenso kehrten Selbständige und Mithelfende in Industrie und Gewerbe rasch wieder an ihren Arbeitsplatz zurück. Ihre durchschnittliche Dauer der Erwerbsunterbrechung fiel mit 16 Monaten am niedrigsten aus. Insgesamt stiegen

69,4% der Frauen nach maximal 22 Monaten Unterbrechung wieder ins Berufsleben ein. Die Anteile derer, die höchstens 22 Monate ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen, steigen, je höher qualifiziert die Tätigkeit ist, in der eine Frau arbeitet. Frauen, die höhere Tätigkeiten ausüben oder in hochqualifizierten Tätigkeiten arbeiten, kehrten zu 77% nach höchstens 22 Monaten wieder in den Beruf zurück, bei Frauen in führenden Tätigkeiten waren es 80%. Eine Unterbrechungsdauer von bis zu zwölf Monaten hatten eher Selbständige und Mithelfende (32%), insgesamt waren nur 17% der erwerbstätigen Frauen nach höchstens zwölf Monaten wieder ins Erwerbsleben zurückgekehrt, bei den unselbständig erwerbstätigen Frauen vor allem solche mit hochqualifizierten und führenden Tätigkeiten, von denen 35% bis zwölf Monate unterbrochen haben.

Aus der Erhebung geht ebenfalls deutlich hervor, dass eine Leitungsfunktion bei unselbständig beschäftigten Frauen Einfluss auf die Dauer der Erwerbsunterbrechung für die Kinderbetreuung hat. Frauen mit Leitungsfunktion unterbrachen durchschnittlich 19 Monate, Frauen ohne Leitungsfunktion 23 Monate, bzw. ein Viertel der Frauen mit Leitungsfunktion stieg bereits nach einem Jahr (Unterbrechung bis maximal zwölf Monate) wieder in den Beruf ein. Die Unterbrechungsdauer, innerhalb derer ein Viertel der Frauen ohne Leitungsfunktion wieder in den Beruf zurückkehrte, lag bei 18 Monaten. Nur 22% der Frauen mit Leitungsfunktion unterbrachen länger als 22 Monate, hingegen waren es 32% der Frauen ohne Leitungsfunktion, die länger als 22 Monate zu Hause blieben.

Nach der Arbeitszeitregelung betrachtet, steigen Frauen, die keine flexiblen Arbeitszeiten haben, später

wieder in den Beruf ein als solche, die eine gewisse Flexibilität in der Gestaltung ihrer Arbeitszeit haben. Erwerbstätige Frauen mit festem Beginn und festem Ende der täglichen Arbeitszeit waren durchschnittlich 23 Monate zu Hause, Frauen mit fixer Stundenanzahl pro Tag haben ihre Erwerbstätigkeit für durchschnittlich 24 Monate unterbrochen. Bei flexibleren Arbeitszeitregelungen sind mehr Frauen bereits nach einem bis 22 Monaten wieder ins Erwerbsleben zurückgekehrt als mit weniger flexiblen Regelungen der Arbeitszeit. 76% der Frauen, die keine fixen Vorgaben der Arbeitszeit hatten, unterbrachen höchstens 22 Monate, Frauen, die Gleitzeit hatten, unterbrachen zu 69% höchstens 22 Monate (ebenso wie Frauen insgesamt). Überdurchschnittlich oft unterbrachen Frauen mit fixer Stundenanzahl pro Tag länger als 22 Monate (33%). Etwa acht von zehn vollzeiterwerbstätigen Frauen (79%) kehrten innerhalb von einem bis 22 Monaten wieder ins Erwerbsleben zurück, aber nur etwa zwei Drittel der Frauen in Teilzeit (67%).

Arbeit von zu Hause aus hat nicht nur Einfluss auf die Frage, ob unterbrochen wird oder nicht, sondern auch auf die Unterbrechungsdauer. Wenn Arbeit an mindestens der Hälfte der Arbeitstage von zu Hause aus erledigt wird (mittlere Unterbrechungsdauer: 20 Monate) oder zumindest manchmal von zu Hause erledigt wird (mittlere Unterbrechungsdauer: 18 Monate), begünstigt dies ebenfalls eine raschere Rückkehr in die Erwerbstätigkeit. Für drei Viertel der Frauen, die zumindest manchmal zu Hause arbeiten, dauerte die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit höchstens 22 Monate (*Tabellen D4 und D7*).

Neun von zehn Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen, nehmen Elternkarenz in Anspruch

Wie bereits erwähnt, kann Elternkarenz im Sinne eines aufrechten Kündigungsschutzes bei aufrechtem Dienstverhältnis in Österreich nur von unselbständig Beschäftigten bis zum zweiten Geburtstag des Kindes genommen werden. Nach Abzug der Mutterschutzfrist nach der Geburt (in der Regel zwei Monate) entspricht dies einer maximalen Dauer von 22 Monaten. Personen, die für die Kinderbetreuung Elternkarenz in Anspruch nehmen, haben ein aufrechtes Dienstver-

hältnis mit Kündigungsschutz (bis vier Wochen nach dem Wiedereinstieg) und ein Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz vor der Karenzierung.

Von allen Männern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben (25.800), haben 18.300 (71,0%) Elternkarenz in Anspruch genommen, von den Frauen mit Erwerbsunterbrechungen (323.500) waren (bzw. sind) 294.000 (90,9%) auch in Elternkarenz. Dass die Anzahl der Personen, die Elternkarenz beanspruchten geringer ist als die Unterbrechungen insgesamt (349.300 Personen), erklärt sich dadurch, dass Elternkarenz nur von unselbständig Erwerbstätigen in Anspruch genommen werden kann.

Da der überwiegende Teil der Personen, die eine Erwerbstätigkeit für die Kinderbetreuung unterbrochen haben, auch in Elternkarenz war, unterscheidet sich der Personenkreis jener mit Inanspruchnahme von Elternkarenz nur unwesentlich von jenem mit Erwerbsunterbrechungen zusammen. Insgesamt waren bzw. sind 312.300 Personen in Elternkarenz, das sind 40,3% der 774.000 Personen, die derzeit erwerbstätig sind oder bei der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren.

Wie auch schon bei der Betrachtung der Unterbrechung der Erwerbstätigkeit für die Betreuung des jüngsten Kindes zeigt sich auch bei der Inanspruchnahme von Elternkarenz, dass diese fast nur von Frauen in Anspruch genommen wird. Der Männeranteil an allen Personen, die in Elternkarenz sind oder waren, lag bei nur 5,9%. Nahezu alle Väter, die Elternkarenz beansprucht haben, sind bereits wieder ins Erwerbsleben zurückgekehrt. Von den Frauen mit Inanspruchnahme von Elternkarenz ist hingegen fast ein Viertel (24,4%) derzeit noch in Elternkarenz (*Tabelle D8*).

Nach aktiver Erwerbstätigkeit (ohne Frauen in Elternkarenz) betrachtet, waren Frauen mit Leitungsfunktion (21,4%), und solche, die Vollzeit arbeiteten (16,1%), überdurchschnittlich häufig nur zwischen zwei und elf Monaten in Elternkarenz. Insgesamt wählten nur 10,9% der erwerbstätigen Frauen eine Karenzdauer von unter einem Jahr. Analog dazu lagen die Anteile bei der maximalen Karenzdauer von 22 Monaten für diese beiden Gruppen unter dem Gesamtwert (*Tabelle D11*).

6. Arbeitszeitreduktion nach der Geburt eines Kindes bzw. nach dem Wiedereinstieg

Als Fortsetzung des vorherigen Abschnittes, in dem es um die Frage ging, ob und wie lange eine Erwerbstätigkeit unterbrochen wurde, wird hier nun der Frage nachgegangen, ob die Arbeitszeit nach dem Wiedereinstieg reduziert wurde bzw. ob, wenn die Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen wurde, nach der Geburt des jüngsten Kindes weniger Stunden als vor der Geburt des Kindes gearbeitet wurde. Die für eine Erwerbsunterbrechung entscheidenden Einflussfaktoren, wie etwa die Einkommenssituation, die Arbeitszufriedenheit oder die gegebenen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Betreuungsangeboten, gelten im Wesentlichen auch für die Frage, ob die Arbeitszeit reduziert wird bzw. reduziert werden kann oder nicht.

Reduzierung der Arbeitszeit für die Kinderbetreuung erfolgt hauptsächlich von Frauen

Die Frage nach einer Arbeitszeitreduktion, um das jüngste Kind zu betreuen, richtete sich an alle Personen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen haben (insgesamt 424.700 Personen, davon 89,0% Männer und 11,0% Frauen), und an jene, die nach einer Erwerbsunterbrechung bereits wieder ins Berufsleben eingestiegen waren (insgesamt 248.900 Personen, davon 9,9% Männer und 90,1% Frauen). Wie in *Grafik 21* ersichtlich, unterscheiden sich die Anteile je nach Geschlecht stark. Die Gruppe der Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger besteht größtenteils aus Frauen, jene

Gruppe, die ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen hat, größtenteils aus Männern.

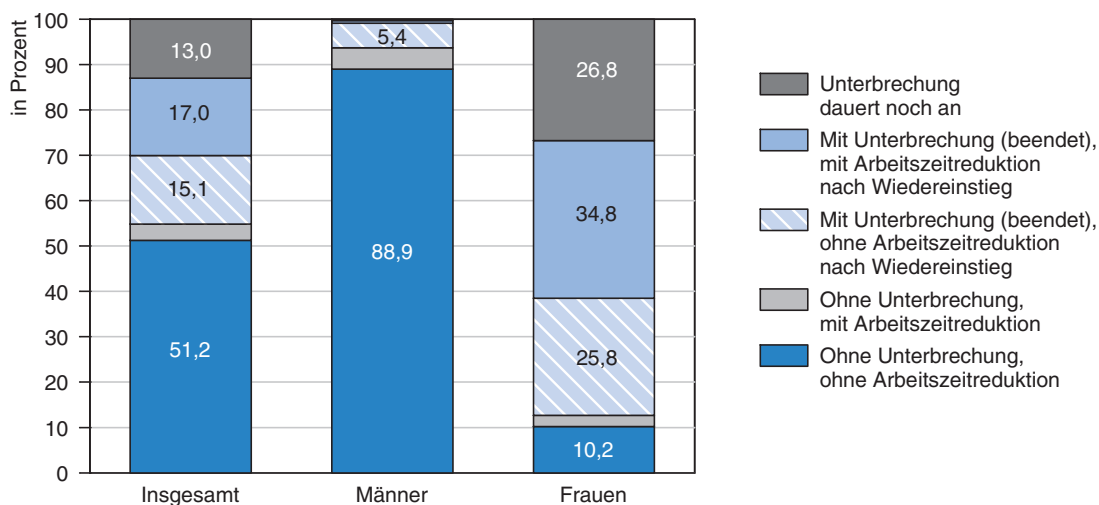
Im Gegensatz zu Männern unterbrachen Frauen viel häufiger ihre Erwerbstätigkeit, nur 12% der Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die erwerbstätig sind bzw. es bei der Geburt des Kindes waren, haben ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen. Für eine von zehn dieser Frauen blieb auch das Ausmaß der Erwerbstätigkeit im Vergleich zur Situation vor der Geburt unverändert. Hingegen blieb für etwa neun von zehn Männern die berufliche Situation im Hinblick auf die Arbeitszeit durch die Geburt des Kindes unbeeinflusst. 89% der Männer mit Kindern unter 8 Jahren haben nach der Geburt des Kindes ihre Erwerbstätigkeit weder unterbrochen noch ihre Arbeitszeit reduziert.

Selbst wenn Väter ihre Arbeitszeit reduzieren, fällt das Ausmaß der Arbeitszeitreduktion in der Regel geringer aus als bei Frauen. Von allen Männern, die ihre Arbeitszeit reduziert haben, um das jüngste Kind betreuen zu können, lag der Anteil jener, die ihre Arbeitszeit um die Hälfte oder mehr reduzierten, bei 38,1%. Von den Frauen mit Arbeitszeitreduktion verkürzten hingegen mehr als die Hälfte (56,6%) ihre Arbeitszeit um 50 oder mehr Prozent (*Tabelle E1*).

Ebenso wie bei der Erwerbsunterbrechung für die Kinderbetreuung zeigt sich also auch bei der Frage, wer seine Arbeitszeit für die Kinderbetreuung reduziert, die gleiche traditionelle Rollenzuschreibung zu den Geschlechtern. Nur 5,4% der Männer mit Kindern unter 8 Jahren (die derzeit erwerbstätig sind oder bei

Grafik 21

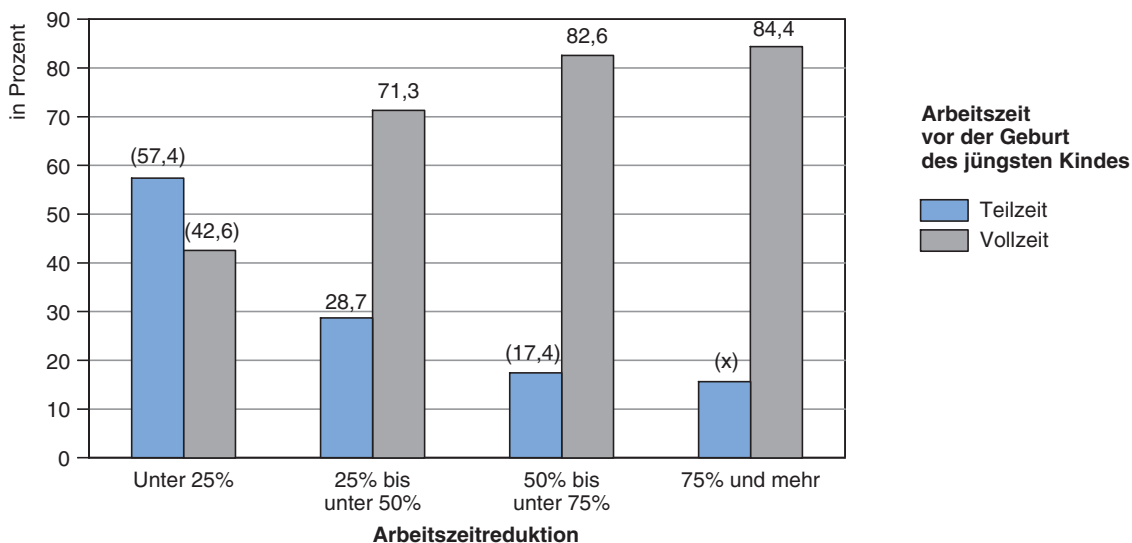
Einschränkung der Erwerbstätigkeit für die Betreuung des jüngsten Kindes unter 8 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.- Personen mit Kindern unter 8 Jahren, die entweder erwerbstätig (LFK) sind oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren.

Grafik 22

Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Arbeitszeit reduziert haben, nach Ausmaß der Erwerbstätigkeit vor der Geburt des jüngsten Kindes



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar.

der Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig waren) haben ihre Arbeitszeit nach der Geburt eines Kindes verringert, um Betreuungsaufgaben für das Kind zu übernehmen. Bei den Frauen waren es mehr als jede Zweite (51,2%). Hier ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass viele Frauen bereits vor der Geburt des jüngsten im Haushalt lebenden Kindes nur auf Teilzeitbasis erwerbstätig waren und daher nach dem Wiedereinstieg nicht noch weiter reduziert haben – vor allem dann, wenn es sich nicht um das erste Kind handelt. Vor der Geburt des ersten Kindes arbeiten viele erwerbstätige Frauen auf Vollzeitbasis. Wie die bisherigen Ergebnisse zeigten, schränken Frauen mit der Geburt eines Kindes ihre Erwerbsbeteiligung deutlich ein und arbeiten dann – zumindest für einige Zeit – nur mehr auf Teilzeitbasis. Wird ein weiteres Kind geboren, ist daher die Wahrscheinlichkeit niedriger, dass das bereits reduzierte Stundenausmaß der Erwerbstätigkeit nach einer Unterbrechung für das jüngste Kind noch weiter reduziert wird.

Die Information, ob vor der Geburt des jüngsten Kindes Vollzeit oder Teilzeit gearbeitet wurde, ist nur für Personen mit Arbeitszeitreduktion vorhanden (Grafik 22). Das Ausmaß der Arbeitszeitreduktion hängt dabei stark vom Stundenausmaß vor der Geburt des jüngsten Kindes ab. 84,4% der Frauen, die ihre Arbeitszeit

um 75 oder mehr Prozent reduziert haben, arbeiteten vorher Vollzeit.

Die unterschiedliche Verteilung von Betreuungs- und Erziehungsaufgaben bzw. von bezahlter und unbezahlter Arbeit auf die Geschlechter hat auch deutliche Konsequenzen auf die Einkommenssituation von Männern und Frauen. Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede bestehen in allen Altersgruppen, jedoch sind sie unter den 30- bis 39-Jährigen, also jener Altersgruppe, in der die meisten Kinderbetreuungspflichten anfallen und Frauen die höchste Teilzeitquote aufweisen, am höchsten. Während die Einkommen der Männer im Altersverlauf kontinuierlich steigen, stagniert die Einkommensentwicklung der Frauen, bedingt durch die starke Zunahme der Teilzeitarbeit, unter den 30- bis 39-Jährigen. In den folgenden Altersgruppen steigen zwar die Einkommen der Frauen wieder an, die Einkommensdifferenz zu den Männern reduziert sich aber kaum.³⁴

34) Vgl. Knittler, Käthe (2011): Monatliches Nettoeinkommen im Mikrozensus – Ergebnisse, Einkommensverteilung unselbständig Erwerbstätiger nach soziodemographischen Merkmalen und atypischen Beschäftigungsformen, Statistische Nachrichten, Heft 10/2011, S. 998-1016, Wien.

7. Arbeitszeitregelung und die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Aus dem Blickwinkel der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nehmen die grundsätzliche Arbeitszeitregelung wie auch die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung aus familiären Gründen einen wichtigen Stellenwert ein. Im Ad-hoc-Modul wurden daher alle unselbständig Erwerbstätigen von 15 bis 64 Jahren nach ihrer generellen Arbeitszeitregelung gefragt. Zusätzlich wurde bei Personen, bei denen Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit fest geregelt sind bzw. eine fixe Stundenanzahl pro Tag vorliegt, auch erhoben, ob der Beginn oder das Ende der Arbeitszeit aus familiären Gründen, z.B. bei einer Erkrankung von Angehörigen, für zumindest eine Stunde verschoben werden kann. Für Personen mit Gleitzeitregelung sowie für jene, die ihre Arbeitszeit gänzlich selbst festlegen können, ist dies per definitionem möglich. Darüber hinaus wurde auch bei allen unselbständig Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren erfragt, ob die Möglichkeit besteht, aus familiären Gründen ganze Arbeitstage frei nehmen zu können, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen, etwa durch Inanspruchnahme von Pflegefreistellung (Pflegeurlaub), Gleittagen, Zeitausgleich, Tauschen des Dienstes, Sonderurlaubstage etc. Anspruch auf Pflegefreistellung haben Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, wenn die Pflege eines im gemeinsamen Haushalt lebenden nahen Angehörigen (z.B. Kinder, Ehefrau/Ehemann) nachweislich notwendig ist oder wenn die Person, die das Kind der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers ständig betreut, aus schwerwiegenden Gründen (z.B. schwere Krankheit, Tod, Freiheitsstrafe etc.) ausgefallen ist. Grundsätzlich entspricht das Ausmaß der Pflegefreistellung pro Arbeitsjahr einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Pflegefreistellung kann je nach Notwendigkeit wochen-, tage- oder stundenweise beansprucht werden.³⁵

Bei 61,5% aller unselbständig Erwerbstätigen sind der Beginn und das Ende der täglichen Arbeitszeit festgelegt

Die häufigste Form der Arbeitszeitregelung sind der feste Beginn und das feste Ende der täglichen Arbeitszeit. 61,5% aller unselbständig Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren, das entspricht 2.164.100 Personen, haben diese Form der Arbeitszeitregelung angegeben. Für 695.700 Personen (19,8%) traf die Gleitzeitregelung zu, 286.000 Erwerbstätige (8,1%) hatten eine fixe Stundenanzahl pro Tag zu erbringen, und 350.500 Erwerbstätige (10,0%) unterlagen keinen formalen Vorgaben zur Arbeitszeit (*Tabelle F1*).³⁶

35) Vgl. Kammer für Arbeiter und Angestellte (2011): Dienstverhinderung, Wien.

36) Bei dieser und den folgenden Betrachtungen zu den Arbeitszeitregelungen wurden 22.400 (0,6%) Nennungen mit sonstiger Arbeitszeitregelung nicht berücksichtigt.

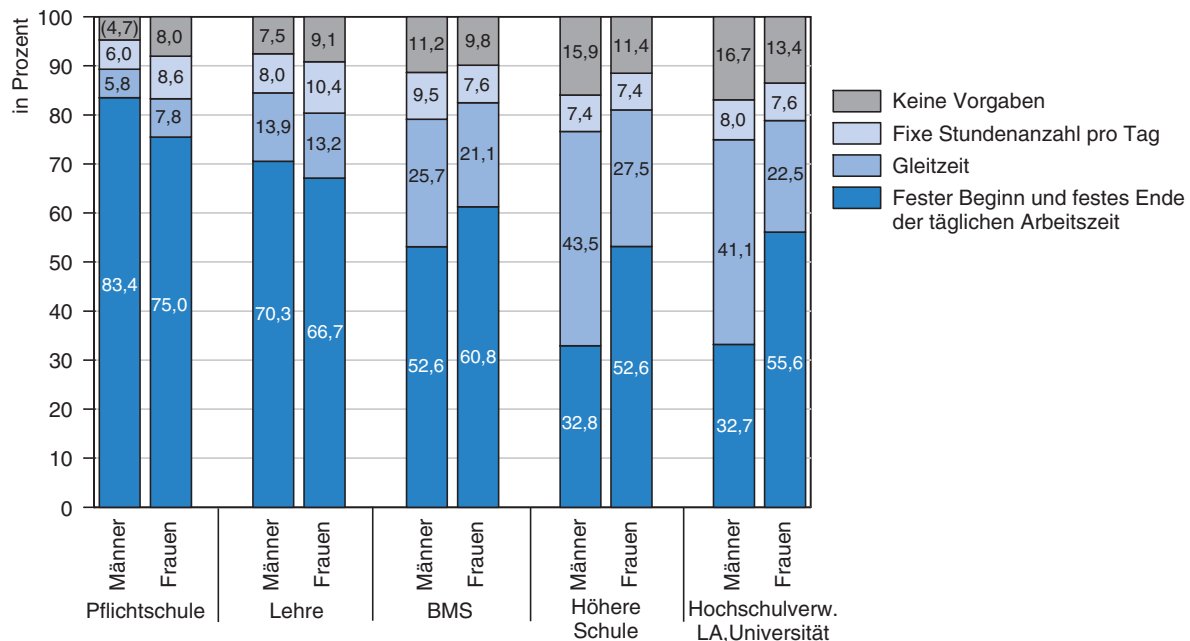
Mit 21,4% (392.800) kam 2010 Gleitzeit bei Männern etwas häufiger vor als bei Frauen (18,0%; 302.900), Frauen wiesen dagegen mit einem Anteil von 62,5% (1.053.300) geringfügig öfter einen festen Beginn und ein festes Ende der täglichen Arbeitszeit auf als Männer (60,5%; 1.110.800). Ebenso war der Anteil jener, die eine fixe Anzahl an Stunden pro Tag arbeiteten, bei Frauen geringfügig höher als bei Männern (Frauen: 8,6%; 144.200; Männer: 7,7%; 141.800). Kaum geschlechtsspezifische Unterschiede waren bei Erwerbstätigen ohne Vorgaben zur Arbeitszeit vorhanden: 9,8% der Männer (179.200) und 10,2% der Frauen (171.400) konnten ihre Arbeitszeit selbst festlegen.

Bei der Analyse der Arbeitszeitregelung nach dem Alter fallen vor allem die beiden Enden der Altershierarchie auf. Junge unselbständig Erwerbstätige im Alter von 15 bis 24 Jahren waren meist an restriktivere Arbeitszeitregelungen gebunden, während Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Alter von 55 bis 64 Jahren vielfach flexiblere Arbeitszeiten in Anspruch nehmen konnten. Bei 79,2% der 15- bis 24-Jährigen waren feste Beginn- und Enderbeitszeiten fixiert, unter den 55- bis 64-Jährigen war der Anteil dieser Arbeitszeitregelung mit 53,5% deutlich niedriger. Dementsprechend fand sich auch bei jenen ohne jegliche Vorgaben zur Arbeitszeit unter den 55- bis 64-Jährigen der größte Anteil aller Altersgruppen (16,2%). Unter den 15- bis 24-jährigen unselbständig Erwerbstätigen konnten lediglich 4,4% ihre Arbeitszeit selbst festlegen.

Die Bindung an feste tägliche Beginn- und Enderbeitszeiten variiert auch stark mit der höchsten abgeschlossenen Schulbildung (*Grafik 23*). Während unter unselbständig Erwerbstätigen mit maximal Pflichtschulabschluss noch 79,1% (Männer: 83,4%; Frauen: 75,0%) feste Beginn- und Endzeiten der täglichen Arbeitszeit aufwiesen, traf dies bei Personen mit Lehrabschluss nur mehr auf 69,0% (Männer: 70,3%; Frauen: 66,7%) zu, bei Personen mit Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule auf 58,1% und bei Personen mit mindestens Maturaniveau auf 44,3% (höhere Schule: 43,5%; hochschulverwandte Lehranstalt, Universitätslehrgang, Universität: 45,1%). Besonders klar gehen hier auch die Unterschiede zwischen Frauen und Männern hervor. Zwar sank innerhalb beider Gruppen der Anteil der festen Beginn- und Enderbeitszeiten mit der Höhe des Bildungsniveaus, zwischen den beiden Gruppen waren jedoch deutliche Unterschiede zu erkennen. Während etwa lediglich jeder dritte Mann mit einer abgeschlossenen Schulbildung ab Maturaniveau festen Beginn- und Enderbeitszeiten unterlag, traf dies bei Frauen desselben Bildungsniveaus auf etwa jede Zweite zu. Ebenso war unter Erwerbstätigen ab Maturaniveau der Anteil der Gleitzeitregelung bei Männern erheblich höher (42,2%) als bei Frauen

Grafik 23

Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre) nach Arbeitszeitregelung und höchster abgeschlossener Schulbildung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. -
 () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet.

(25,2%). Umgekehrt verhielt es sich etwa bei Personen mit maximal Pflichtschulabschluss. Hier war der Anteil der Erwerbstätigen mit festgelegten Beginn- und Endarbeitszeiten bei Männern höher als bei Frauen (Männer: 83,4%; Frauen: 75,0%).

Wesentliche Unterschiede hinsichtlich der Arbeitszeitregelung sind auch bei Personen mit und ohne Migrationshintergrund feststellbar. Während 59,1% der unselbständig Erwerbstätigen ohne Migrationshintergrund (1.678.800) an einen festen Beginn und an ein festes Ende der täglichen Arbeitszeit gebunden waren, traf dies bei Personen mit Migrationshintergrund auf 71,5% (485.300) zu. Gleitzeit konnten 21,9% (621.800) der Erwerbstätigen ohne und 10,9% (73.900) der Unselbständigen mit Migrationshintergrund in Anspruch nehmen.

Die Häufigkeit der Inanspruchnahme bestimmter Arbeitszeitregelungen unterscheidet sich auch nach regionalen Kriterien. Je niedriger die Bevölkerungsdichte, desto häufiger kommen feste tägliche Beginn- und Endarbeitszeiten vor und desto seltener trifft die Gleitzeitregelung zu. Fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit lagen in Regionen mit hoher Bevölkerungsdichte zu 56,0% (699.700), mit mittlerer Bevölkerungsdichte zu 61,0% (563.900) und mit niedriger Bevölkerungsdichte zu 67,0% (900.500) vor, hingegen traf Gleitzeit auf 24,1% (300.800) der unselbständig Erwerbstätigen in Gebieten mit hoher, auf 19,9% (183.600) in Regionen mit mittlerer und

auf 15,7% (211.300) in Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte zu. Werden die Arbeitszeitregelungen nach Bundesländern betrachtet, so ist zunächst Wien hervorzuheben. In diesem Bundesland war neben dem unterdurchschnittlichen Anteil der festen Beginn- und Endarbeitszeiten (55,0%; 390.500) auch ein leicht erhöhter Anteil der Gleitzeitregelung (23,8%; 169.000) sowie der freien Arbeitszeitregelung (12,6%; 89.100) festzustellen. Verhältnismäßig betrachtet waren aber auch in Oberösterreich geringfügig weniger Erwerbstätige mit festen Beginn- und Endarbeitszeiten vorzufinden (59,0%), als dies für Österreich insgesamt (61,5%) der Fall war, der Anteil der Gleitzeitregelung lag mit 22,7% ebenso leicht über dem Durchschnitt (19,8%). Am anderen Ende fanden sich das Burgenland und Tirol. In diesen Bundesländern war der Anteil der Personen mit festen Beginn- und Endarbeitszeiten vergleichsweise hoch (Burgenland: 68,1%; Tirol: 68,3%); zusätzlich war in Tirol die Gleitzeit mit einem Anteil von 14,0% relativ schwach vertreten.

Eine Differenzierung der Arbeitszeitregelungen nach der beruflichen Stellung (Tabelle F3) ergab folgendes Bild: Unter Angestellten und Freien Dienstnehmern bzw. Dienstnehmerinnen kamen feste Beginn- und Endarbeitszeiten lediglich in jedem zweiten Fall vor (50,2%; 975.900), Gleitzeit war hingegen häufig zutreffend (27,4%; 532.300). Bei Beamten bzw. Beamtinnen und Vertragsbediensteten waren etwas restriktivere Arbeitszeitregelungen vorzufinden, die jedoch noch immer als überdurchschnittlich zu bewer-

ten sind (feste Beginn- und Enderbeitszeiten: 64,1%; 293.600; Gleitzeit: 23,2%; 106.500). Dem gegenüber standen Arbeiter und Arbeiterinnen: Mit einem Anteil von 80,1% (894.600) dominierten der feste Beginn und das feste Ende der täglichen Arbeitszeit, auf nur 5,1% (57.000) der Arbeiterinnen und Arbeiter traf die Gleitzeitregelung zu. Unterschiede zwischen Männern und Frauen kamen insbesondere bei Angestellten bzw. Freien Dienstnehmern/Dienstnehmerinnen zum Tragen. Während in dieser Gruppe 40,3% der Männer einer festen Beginn- und Enderbeitszeit unterlagen, waren es bei Frauen 58,0%. Außerdem war die Gleitzeitregelung bei Männern dieser beruflichen Stellung mit 34,9% überdurchschnittlich oft vertreten, bei weiblichen Angestellten und Freien Dienstnehmerinnen kam sie mit einem Anteil von 21,4% schon erheblich seltener vor.

Die grundsätzliche Regelung der Arbeitszeit unterscheidet sich darüber hinaus auch nach der beruflichen Tätigkeit. Der Großteil der Lehrlinge (91,3%) war erwartungsgemäß an feste Beginn- und Enderbeitszeiten gebunden, dies traf jeweils auch für etwa drei Viertel der Personen zu, die eine Hilfstätigkeit (73,6%) oder eine angelernte Tätigkeit (79,5%) ausführen bzw. als Facharbeiter/Facharbeiterin, Vorarbeiter/Vorarbeiterin oder als Meister/Meisterin (77,3%) arbeiteten. Diese Gruppen wiesen dementsprechend auch einen deutlich niedrigeren Anteil an Gleitzeitregelungen auf (zwischen 4,8% und 9,1%). Bei mittleren, höheren, hochqualifizierten und führenden Tätigkeiten sank der Anteil der Personen mit festen Beginn- und Enderbeitszeiten kontinuierlich, gleichzeitig stieg der Anteil der Personen mit Gleitzeitregelung. So waren 55,5% der unselbständig Erwerbstätigen mit mittlerer beruflicher Tätigkeit und 26,5% jener mit führender Tätigkeit an feste Beginn- und Enderbeitszeiten gebunden. Gleitzeit war hingegen für 25,5% der mittleren und für 39,0% der führenden Tätigkeiten die generelle Arbeitszeitregelung. Personen, die einer führenden Tätigkeit nachgehen, zeichneten sich darüber hinaus durch einen besonders hohen Anteil an Personen ohne formale Arbeitszeitvorgaben aus: Etwa jede/jeder Vierte (24,6%) konnte ihre/seine Arbeitszeit selbst bestimmen und festlegen. Unterschiede zwischen den Geschlechtern konnten hier durchgehend beobachtet werden, besonders stark ausgeprägt waren sie unter Beschäftigten mit einer hochqualifizierten Tätigkeit. 29,2% der Männer dieser Tätigkeitsstufe hatten feste Beginn- und Enderbeitszeiten, bei Frauen belief sich der Anteil auf 50,8%. Männer in hochqualifizierten Tätigkeiten hatten außerdem häufiger Gleitzeitregelungen als Frauen (Männer: 46,4%; Frauen: 29,0%).

Einen Einfluss auf die Arbeitszeitregelung nimmt daneben auch die Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte. Während bei Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen in Arbeitsstätten mit wenigen (1-5) und vielen (50 und mehr) Beschäftigten der Anteil der festen Beginn- und Enderbeitszeiten vergleichsweise niedrig

war (1-5 Beschäftigte: 55,1%; 50 und mehr Beschäftigte: 58,1%), war bei Arbeitsstätten mit durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen (6-49) ein jeweils leicht erhöhter Anteil der festen Beginn- und Enderbeitszeitregelung (von 66,2% bis 67,9%) festzustellen. Besonders markant war in diesem Zusammenhang auch der hohe Anteil der Personen mit Gleitzeitregelung, die in großen Arbeitsstätten mit 50 oder mehr Beschäftigten arbeiteten (28,2%).

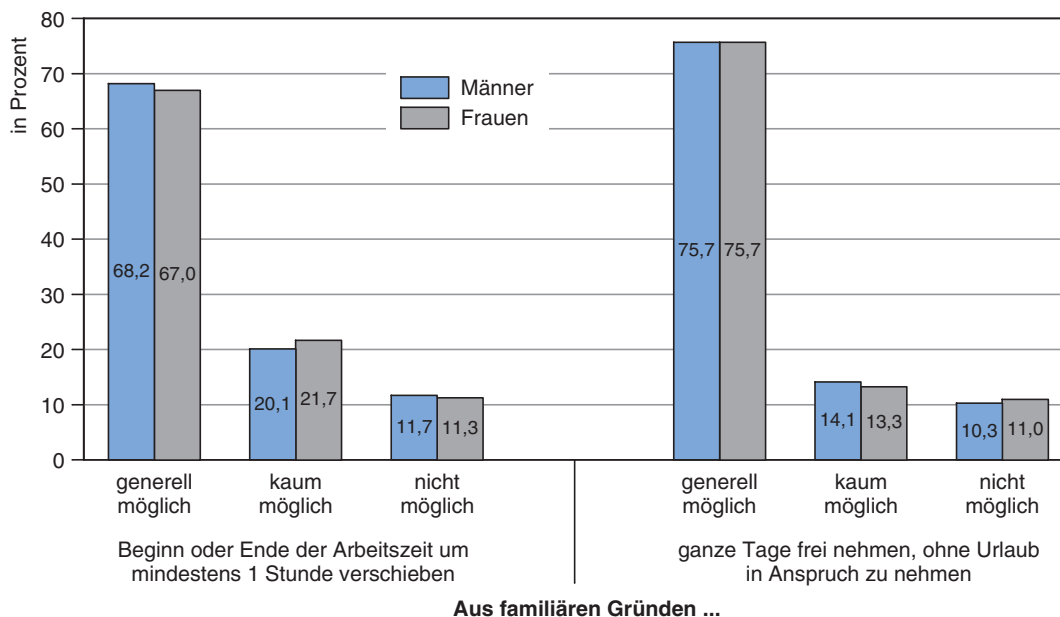
Jede zehnte unselbständig erwerbstätige Person hat keine Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Unselbständig Erwerbstätige, deren tägliche Beginn- und Enderbeitszeit fest geregelt ist, sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen mit einer fixen Stundenanzahl pro Tag wurden auch danach gefragt, inwieweit es für sie möglich ist, den Beginn oder das Ende der Arbeitszeit aus familiären Gründen um eine Stunde zu verschieben. Bei Erwerbstätigen mit Gleitzeitregelung sowie bei jenen ohne jegliche Vorgaben zur Arbeitszeit kann davon ausgegangen werden, dass dies ohnehin möglich ist. Sie wurden daher jener Gruppe zugeordnet, für die das Verschieben der Arbeitszeit um eine Stunde generell möglich ist. 67,6% aller unselbständig Erwerbstätigen (2.379.900 Personen, *Tabelle F4*) gaben nun an, den Beginn oder das Ende der Arbeitszeit aus familiären Gründen generell um mindestens eine Stunde verschieben zu können. Für 733.100 Personen, das entspricht 20,8% der unselbständig Erwerbstätigen, war dies kaum, für 405.600 Erwerbstätige (11,5%) war es nicht möglich.

Darüber hinaus wurde auch bei allen unselbständig Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren erfragt, ob die Möglichkeit besteht, aus familiären Gründen ganze Arbeitstage freinehmen zu können, ohne dafür Urlaub nehmen zu müssen, etwa durch Inanspruchnahme von Pflegeurlaub, Gleittagen, Zeitausgleich, Tauschen des Dienstes, Sonderurlaubstage etc. Generell möglich war dies für etwa drei Viertel aller Erwerbstätigen (75,7%; 2.663.000), für 13,7% (482.600) der unselbständig Erwerbstätigen war es kaum und für 10,6% (373.100) war es nicht möglich (*Grafik 24*). Nennenswerte Unterschiede zwischen Frauen und Männer ergaben sich dabei nicht.

Die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung unterscheiden sich allerdings nach dem Alter der Erwerbstätigen. Junge Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Alter von 15 bis 24 Jahren konnten zu 54,1% generell Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens eine Stunde verschieben, und zu 62,7% hatten sie die Möglichkeit, ganze Tage ohne Inanspruchnahme von Urlaub freizunehmen. Dies wich sichtbar von allen anderen Altersgruppen ab, die bei der stundenweisen Verschiebung der Arbeitszeit Anteile zwischen 69,0% und 70,5% und bei der

Grafik 24

Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre) nach Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung aus familiären Gründen


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010.

generellen Möglichkeit, freie Tage zu nehmen, Anteile von 77,2% bis 78,4% aufwiesen. Diese Unterschiede hängen freilich auch mit der Tätigkeitsstruktur von jüngeren und älteren Erwerbstätigen zusammen. So war etwa der Großteil der Lehrlinge, die, wie vorhin dargestellt, zu über 90% an feste Beginn- und Enderbeitszeiten gebunden waren, in der Alterskategorie der 15- bis 24-Jährigen enthalten.

Abweichungen in der flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit ergeben sich auch zwischen Gruppen unterschiedlichen Bildungsniveaus. Grundsätzlich steigen mit dem Bildungsniveau auch die Möglichkeiten der flexibleren (stunden- bzw. tageweisen) Organisation der Arbeitszeit aus familiären Gründen. 53,9% der Pflichtschulabsolventen und Pflichtschulabsolventinnen konnten die Arbeitszeit generell um mindestens eine Stunde verschieben (tageweise: 64,9%), für Personen mit Abschluss einer höheren Schule war dies zu 79,2% möglich (tageweise: 80,9%). Personen mit Hochschulabschluss lagen bei der generell möglichen stundenweisen Arbeitszeitverschiebung mit einem Anteil von 72,4% allerdings unter den Absolventen und Absolventinnen höherer Schulen. Tageweise unterscheidet sich die generelle Flexibilität zudem nicht zwischen Personen mit Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule, einer höheren Schule und einer Hochschule. Entlang der Unterscheidung nach Bildungsniveaus sind – entgegen dem allgemeinen Trend – auch Unterschiede zwischen Männern und Frauen festzustellen. Während sich bei Personen mit Lehrabschluss nur sehr geringe geschlechtsspezifische Unterschiede zeigen,

war es unter Erwerbstätigen mit Pflichtschulabschluss für Frauen generell (stundenweise: 58,2%; tageweise: 67,5%) leichter als für Männer (stundenweise: 49,4%; tageweise: 62,3%), die Arbeitszeit aus familiären Gründen flexibel zu gestalten. Umgekehrt war es aber für Männer generell einfacher, die Arbeitszeit stundenweise umzugestalten, wenn sie eine berufsbildende mittlere Schule (78,1%; Frauen: 69,7%), eine höhere Schule (84,3%; Frauen: 74,9%) oder eine Hochschule (81,9%; Frauen: 64,5%) absolviert hatten.

Die Unterscheidung nach dem Migrationshintergrund zeigte, dass es für einen größeren Anteil von Personen ohne Migrationshintergrund (68,8%) generell möglich war, den Beginn oder das Ende der Arbeitszeit um mindestens eine Stunde zu verschieben, als für Personen mit Migrationshintergrund (62,7%). Weniger stark fiel die Differenz bei der generellen Möglichkeit, ganze Tage freizunehmen, aus (ohne Migrationshintergrund: 76,2%; mit Migrationshintergrund: 73,5%).

Die berufliche Stellung nimmt ähnlich wie bei der grundsätzlichen Arbeitszeitregelung auch auf die Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung Einfluss (Tabelle F6). Angestellte und Freie Dienstnehmer/Freie Dienstnehmerinnen konnten zu einem Anteil von 76,5% stundenweise die Arbeitszeit verschieben, Beamte und Beamtinnen zu 62,0%, Arbeiter und Arbeiterinnen lediglich zu 54,5%. Etwas anders verhielt es sich bei der Möglichkeit, aus familiären Gründen ganze Tage freizunehmen. Hier standen Beamte und Beamtinnen mit 81,6% an der Spitze, mit 79,2%

folgten Angestellte bzw. Freie Dienstnehmer/Freie Dienstnehmerinnen. Arbeiter und Arbeiterinnen konnten genauso wie bei der stundenweisen Arbeitszeitverschiebung auch weniger oft generell ganze Tage freinehmen (67,2%).

Die Möglichkeiten der Arbeitszeitverschiebungen hängen daneben auch von der beruflichen Tätigkeit ab. Lehrlinge sowie Personen, die eine Hilfstätigkeit oder eine angelernte Tätigkeit ausführen bzw. als Facharbeiter/Facharbeiterin, Vorarbeiter/Vorarbeiterin oder als Meister/Meisterin arbeiten, haben nur unterdurchschnittlich oft die Möglichkeit, generell die Arbeitszeit an familiäre Bedürfnisse anzupassen. Dies traf auf die stundenweise Verschiebung der Arbeitszeit (40,9% bis 59,6%) noch stärker zu als auf das Freinehmen ganzer Tage (50,8% bis 72,1%) aufgrund familiärer Angelegenheiten. Bei mittleren, höheren, hochqualifizierten und führenden Tätigkeiten waren dagegen schon wesentlich öfter die Möglichkeiten gegeben, die Arbeitszeit flexibel anzupassen. Die Verschiebung der Arbeitszeit um mindestens eine Stunde war etwa bei 90,7% der Personen mit führender Tätigkeit generell

möglich, ganze Tage konnten von 85,1% der Erwerbstätigen dieser Tätigkeitsstufe freigenommen werden. Geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich der beruflichen Stellung waren vor allem bei der Möglichkeit, Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens eine Stunde zu verschieben, vorhanden. Während beispielsweise 85,7% der Männer mit hochqualifizierter Tätigkeit generell die Arbeitszeit stundenweise verschieben konnten, war dies bei Frauen derselben Tätigkeitsstufe lediglich für 69,5% möglich.

Nahmen Erwerbstätige auch Betreuungsverpflichtungen für Kinder oder Hilfsbedürftige wahr (*Tabelle F5*), so hatten sie zu 81,0% generell die Möglichkeit, aufgrund familiärer Angelegenheiten ganze Tage freizunehmen, für Erwerbstätige ohne Betreuungsverpflichtungen traf dies zu 72,5% zu. Dieses Verhältnis, welches für eine Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsaufgaben spricht, traf im Wesentlichen auch auf die Verschiebung der Arbeitszeit um eine Stunde zu. 66,0% der Personen ohne und 70,4% der Erwerbstätigen mit Betreuungsverpflichtung konnten diese Möglichkeit generell wahrnehmen.



Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheime, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingslager und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte sind in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt worden.

Anstaltshaushalt

Nach dem Labour Force-Konzept (LFK) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die

Arbeitslose

- nicht erwerbstätig im Sinne des LFK sind,
- innerhalb der nächsten beiden Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben, oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monate antreten.

Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen würden (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition dann nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Saisonarbeitslose werden nach diesem Konzept somit nur dann als arbeitslos klassifiziert, wenn sie gegenwärtig für eine Beschäftigung verfügbar und aktiv auf Arbeitssuche sind. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht in Form der Arbeitssuche betrachtet.

Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben.

Bevölkerung

Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Bevölkerung im Erwerbsalter

Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen. Damit sind also alle Personen bezeichnet, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.

Erwerbspersonen

Einteilung der Bevölkerung nach dem Labour Force-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose, Nicht-Erwerbspersonen.

Erwerbsstatus

Nach dem Labour Force-Konzept gilt eine Person dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet hat. Hat die Person nur aufgrund von Urlaub, Krankheit etc. nicht gearbeitet, geht aber ansonsten einer Arbeit nach, gilt sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als 22 Monate dauert, sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen, nicht hingegen Präsenz- und Zivildienstler. In dieser Publikation sind nur Erwerbstätige ausgewiesen, die in Privathaushalten leben (also ohne Anstaltshaushalte).

Erwerbstätige

Ob Personen in Elternkarenz und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als 22 Monate dauert, ebenfalls zu den Erwerbstätigen gezählt werden, wird in den Tabellen unterschiedlich gehandhabt und ist den jeweiligen Fußnoten zu entnehmen.

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die 15- bis 64-Jährigen ausgewiesen (Strukturindikator der EU, Kurzliste). Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert.

Erwerbstätigenquote

Ob Personen in Elternkarenz und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als 22 Monate dauert, ebenfalls zu den Erwerbstätigen gezählt werden, wird in den Tabellen unterschiedlich gehandhabt und ist den jeweiligen Fußnoten zu entnehmen.

Karenz-/Kinderbetreuungs- geldbeziehende, soweit sie nicht aktiv erwerbstätig sind	Personen, die nach der Geburt eines Kindes vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausscheiden und Karenzgeld bzw. Kinderbetreuungsgeld beziehen. Sie werden in der Regel zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen und die Karenzierung nicht länger als 22 Monate andauert (bei lückenloser Karenz gleich im Anschluss an den Mutterschutz: solange das Kind nicht älter als 2 Jahre ist). Kinderbetreuungsgeldbeziehende, die gleichzeitig aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem Labour Force-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.
(Kern-)Familie	Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kind (im Sinne der Familienstatistik) bzw. Ein-Eltern-Familien (bis 2008: Alleinerziehende). Bei der Ausprägung „Ein-Eltern-Familie“ ist zu beachten, dass die Eltern-Kind-Beziehung gemäß der Kind-Definition dargestellt wird, egal, ob es sich dabei um noch zu erziehende oder um bereits erwachsene Kinder handelt bzw. ob Personen außerhalb des Haushalts (z.B. anderer Elternteil und Verwandte) zur Kindererziehung beitragen.
Kinder	Nach dem Begriff der Familienstatistik sind Kinder alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partner im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Alter und Berufstätigkeit. Personen, die nur mit den Großeltern zusammenleben, zählen nicht als Kinder.
Labour Force-Konzept (LFK)	Beim Labour Force-Konzept basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt z.B. eine Person, wenn sie nur eine Stunde in der Referenzwoche gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig ist, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen kann. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich im Glossar unter „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.
Lebensunterhaltskonzept (LUK)	Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Respondenten selbst an, welcher folgenden sozialen Gruppe sie angehören: Erwerbstätige, Präsenz-/Zivildienstler, in Elternkarenz, arbeitslos, in Pension, haushaltsführend, Schüler, Schülerin, Studierender, dauerhaft arbeitsunfähig, anders. Diese Einstufung wird von den Befragten in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen.
Migrationshintergrund	Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.
Mithelfende Familien- gehörige	Personen, die unbezahlt im Betrieb eines Familienangehörigen mithelfen, vorausgesetzt, sie gelten nicht als Unselbständige. Für ihre Tätigkeit erhalten mithelfende Familienangehörige kein Gehalt und sind nicht eigenständig sozialversichert. Sie brauchen nicht im selben Haushalt mit den selbständigen Betriebsführern zu leben.
Nicht-Erwerbspersonen	Nach dem Labour Force-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.
Normalarbeitszeit, wöchentliche	Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlichen normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Seit 2008 gibt es bei der Befragung einen separaten Hinweis, dass Mittagspausen ab 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, nicht eingerechnet werden. Wöchentliche Normalarbeitszeit scheint in der Eurostat-Datenbank unter „durchschnittliche gewöhnliche Wochenarbeitsstunden“ auf. Eurostat führt dabei eine Obergrenze von 98 Stunden pro Woche.
Privathaushalte	Privathaushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, wobei Verwandtschaftsbeziehungen für die Abgrenzung eines Haushalts keine Rolle

spielen. Anstaltshaushalte (Pflegeheime, Gefängnisse, Internate usw.) sind ausgenommen. Privathaushalte umfassen alle Personen, die in einem befragten Haushalt während der Referenzwoche leben. Hinzu kommen Personen, die nur kurzfristig abwesend sind, z.B. weil sie studieren, in Urlaub, krank oder auf Dienstreise sind.

Jedem Haushalt wird im Zuge der Stichprobenziehung bereits eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, zu der er befragt wird. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll längstens fünf Wochen nach deren Ende stattfinden.

Referenzwoche

Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Referenzwoche bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Karenzierte nicht berücksichtigt. Seit 2008 gibt es bei der Befragung einen extra Hinweis, dass Mittagspausen ab 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, nicht eingerechnet werden. Tatsächlich geleistete Arbeitszeit scheint in der Eurostat-Datenbank unter „aktuelle Wochenarbeitsstunden“ auf, wobei abweichend von der vorliegenden Publikation dort nur jene Personen berücksichtigt werden, die mindestens eine Stunde in der Referenzwoche gearbeitet haben (also nicht Personen auf ganzwöchigem Urlaub, Krankenstand etc.).

**Tatsächlich geleistete
Arbeitszeit**

Teilzeitarbeit wird in dieser Publikation ausschließlich auf Basis der direkten Frage nach Teilzeiterwerbstätigkeit dargestellt. Aus Plausibilitätsgründen gelten dabei Personen, die normalerweise weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten, immer als teilzeitbeschäftigt, Personen, die 36 oder mehr Stunden arbeiten, immer als Vollzeitbeschäftigt.

Teilzeit

Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben. Auch Eurostat publiziert die Teilzeitquote nach diesem Konzept.

Teilzeitquote

Überstunden/Mehrstunden sind zusätzlich zur kollektivvertraglich oder betrieblich vereinbarten Normalarbeitszeit geleistete Arbeitsstunden, die nicht durch 1:1-Zeitausgleich zu einem anderen Zeitpunkt abgegolten werden. Dabei ist auch nicht entscheidend, ob sie bezahlt werden oder nicht bezahlt werden. Bezahlte Überstunden werden mit Zuschlägen abgegolten. Unbezahlte Überstunden werden nicht bezahlt, und für sie kann auch kein Zeitausgleich genommen werden. Von Überstunden wird gesprochen, wenn über das Vollzeiterwerbstätigkeitsausmaß hinausgehend zusätzliche Stunden gearbeitet werden, Mehrstunden sind zusätzliche Stunden von Teilzeitbeschäftigten bis zum Ausmaß der Vollzeiterwerbstätigkeit.

Überstunden/Mehrstunden

Arbeitszeitausmaß, das über die Teilzeitbeschäftigung hinausgeht (siehe Teilzeit).

Vollzeit

Zusammenfassung der ÖNACE in die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe und Dienstleistungen. Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes).

Wirtschaftsbereiche

() Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet.

Zeichenerklärung

(x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

- Zahlenwert ist Null.



A1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by living arrangements, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Kind in Familie	In Partnerschaft lebend		Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	Alleinlebend	Sonstiges Haushaltsmitglied
			ohne Kind/er	mit Kind/ern			
in 1.000							
	Insgesamt						
Insgesamt	5.629,7	1.122,2	1.169,7	2.122,8	237,3	837,8	140,0
Alter (vollendete Jahre)							
15-19	496,5	475,1	(x)	(x)	(x)	(5,4)	(8,8)
20-24	515,9	321,7	62,3	34,6	(x)	61,1	31,9
25-29	553,1	149,8	118,2	129,7	17,0	116,5	21,8
30-34	526,3	53,1	95,2	252,1	20,8	89,7	15,4
35-39	593,2	42,2	70,4	356,4	28,2	86,7	(9,3)
40-44	698,0	31,7	71,4	451,5	46,0	86,2	(11,1)
45-49	699,6	23,9	124,1	399,0	48,0	96,7	(7,7)
50-54	598,6	(12,9)	175,4	268,3	35,4	97,2	(9,4)
55-59	493,5	(7,2)	212,3	148,8	21,2	92,8	(11,1)
60-64	455,1	(x)	235,7	81,3	14,7	105,4	13,5
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätig	4.021,1	619,9	783,0	1.731,6	176,5	622,4	87,7
Arbeitslos	181,7	57,0	25,3	45,6	(11,9)	36,4	(5,4)
Nicht-Erwerbsperson	1.400,0	420,3	361,0	345,2	48,9	178,1	46,5
Präsenz- und Zivildienstler	27,0	25,0	(x)	(x)	-	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	313,7	457,7	623,6	101,2	448,4	86,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	282,4	298,3	578,3	57,7	185,9	21,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	526,1	413,7	921,0	78,4	203,5	32,3
Bundesland							
Burgenland	189,5	42,9	42,2	78,0	6,4	17,0	(2,9)
Kärnten	371,2	81,0	74,3	142,3	17,6	51,3	(4,6)
Niederösterreich	1.061,5	226,4	220,2	439,8	36,8	122,2	16,0
Oberösterreich	945,4	192,3	196,8	375,4	32,4	127,0	21,5
Salzburg	358,8	69,7	71,9	141,4	15,0	51,1	9,7
Steiermark	810,6	172,4	176,2	301,8	41,2	102,1	16,9
Tirol	481,2	111,1	88,1	189,4	18,5	60,7	13,4
Vorarlberg	249,2	53,2	50,2	100,9	10,9	30,2	(3,8)
Wien	1.162,5	173,2	249,9	353,7	58,4	276,1	51,1
Staatsbürgerschaft							
Österreich	4.948,6	1.041,2	1.020,3	1.828,6	212,5	741,3	104,7
Nicht-Österreich	681,1	81,0	149,4	294,2	24,7	96,5	35,3
EU 27 (ohne Österreich)	260,7	20,2	70,1	90,6	(8,4)	51,9	19,4
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	221,0	35,0	46,3	105,3	(6,4)	21,0	(7,0)
Türkei	86,5	13,4	(12,3)	49,0	(x)	(6,1)	(x)
Sonstige	112,9	(12,4)	20,8	49,3	(7,7)	17,5	(5,3)
Geburtsland							
Österreich	4.607,0	1.010,6	954,3	1.659,9	188,7	700,7	92,8
Nicht-Österreich	1.022,7	111,6	215,4	462,9	48,5	137,1	47,2
EU 27 (ohne Österreich)	354,6	26,9	94,0	130,1	16,4	65,2	22,0
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	317,8	40,5	69,0	153,3	13,1	31,9	(10,0)
Türkei	151,2	21,4	18,5	90,7	(x)	(8,6)	(7,2)
Sonstige	199,1	22,8	33,9	88,8	14,3	31,3	(8,0)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	954,4	939,8	1.631,6	187,7	693,0	90,3
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	167,8	229,9	491,2	49,6	144,7	49,7
Erste Generation	971,2	98,7	204,8	448,4	44,4	129,2	45,7
Zweite Generation	161,8	69,1	25,1	42,9	(5,2)	15,5	(x)

A1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by living arrangements, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Kind in Familie	In Partnerschaft lebend		Vater in Ein- Eltern-Familie	Alleinlebend	Sonstiges Haushalts- mitglied
			ohne Kind/er	mit Kind/ern			
in 1.000							
Männer							
Zusammen	2.812,3	653,2	542,7	1.045,9	32,0	464,7	73,7
Alter (vollendete Jahre)							
15-19	254,5	246,6	(x)	-	-	(x)	(x)
20-24	260,3	184,1	20,7	(9,4)	-	29,8	16,3
25-29	276,5	94,2	52,4	49,6	(x)	67,6	(12,4)
30-34	263,6	39,3	50,8	108,9	(x)	53,6	(10,0)
35-39	293,8	30,6	40,0	160,5	(x)	55,5	(5,9)
40-44	351,6	24,3	37,3	222,2	(5,6)	56,8	(5,5)
45-49	352,7	18,5	54,3	207,5	(7,8)	59,7	(x)
50-54	297,8	(8,2)	75,9	150,0	(7,0)	52,2	(x)
55-59	241,3	(x)	95,6	87,3	(x)	43,8	(5,5)
60-64	220,1	(x)	114,6	50,5	(x)	43,3	(x)
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätig	2.151,1	389,4	389,3	939,4	26,4	358,0	48,6
Arbeitslos	101,6	34,2	(12,4)	23,4	(x)	26,9	(x)
Nicht-Erwerbsperson	532,5	204,6	140,6	82,7	(x)	78,8	20,9
Präsenz- und Zivildienstler	27,0	25,0	(x)	(x)	-	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	175,7	215,5	308,3	(10,6)	240,6	43,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	166,9	136,3	285,5	(8,1)	98,4	(10,8)
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	310,7	191,0	452,1	13,3	125,7	19,3
Bundesland							
Burgenland	95,9	25,2	19,6	38,3	(x)	10,6	(x)
Kärnten	185,6	47,2	33,8	69,2	(x)	29,3	(3,4)
Niederösterreich	532,0	129,7	100,2	217,7	(6,5)	69,2	(8,9)
Oberösterreich	477,4	116,4	91,9	185,1	(x)	67,0	(12,7)
Salzburg	177,4	41,3	33,7	69,5	(x)	26,9	(4,6)
Steiermark	408,9	102,9	82,3	147,9	(6,1)	60,4	(9,3)
Tirol	239,7	62,8	40,4	92,3	(3,2)	33,6	7,4
Vorarlberg	125,2	31,0	23,3	49,8	(x)	18,1	(2,1)
Wien	570,3	96,8	117,5	176,2	(x)	149,5	24,1
Staatsbürgerschaft							
Österreich	2.485,7	608,2	475,9	910,3	30,1	405,7	55,7
Nicht-Österreich	326,5	45,0	66,9	135,7	(x)	59,1	18,0
EU 27 (ohne Österreich)	119,2	(12,2)	29,3	36,6	(x)	30,6	(9,6)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,5	19,4	23,8	57,3	(x)	(11,9)	(x)
Türkei	44,0	(7,9)	(5,4)	22,5	(x)	(5,3)	(x)
Sonstige	46,9	(5,6)	(8,4)	19,1	(x)	(11,2)	(x)
Geburtsland							
Österreich	2.322,3	584,8	447,8	826,4	27,7	386,9	48,8
Nicht-Österreich	489,9	68,5	95,0	219,5	(x)	77,8	24,8
EU 27 (ohne Österreich)	158,6	17,3	37,4	55,6	(x)	35,4	(10,8)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	158,8	25,4	33,5	77,0	(x)	16,3	(5,7)
Türkei	84,7	15,5	(9,8)	47,1	(x)	(7,0)	(x)
Sonstige	87,8	(10,3)	14,3	39,9	(x)	19,1	(x)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	560,1	440,3	812,1	27,6	382,3	47,1
Mit Migrationshintergrund	542,7	93,2	102,4	233,8	(x)	82,4	26,6
Erste Generation	462,1	60,1	88,7	212,4	(x)	72,3	24,6
Zweite Generation	80,6	33,0	13,7	21,4	(x)	(10,0)	(x)

A1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by living arrangements, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Kind in Familie	In Partnerschaft lebend		Mutter in Ein- Eltern-Familie	Alleinlebend	Sonstiges Haushalts- mitglied
			ohne Kind/er	mit Kind/ern			
in 1.000							
Frauen							
Zusammen	2.817,5	469,0	627,0	1.076,9	205,3	373,0	66,3
Alter (vollendete Jahre)							
15-19	242,0	228,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
20-24	255,6	137,6	41,6	25,1	(x)	31,3	15,6
25-29	276,6	55,6	65,9	80,1	16,8	48,9	(9,4)
30-34	262,7	13,8	44,4	143,2	19,8	36,1	(5,4)
35-39	299,4	(11,6)	30,4	195,9	26,9	31,2	(x)
40-44	346,3	(7,4)	34,1	229,4	40,4	29,4	(5,6)
45-49	346,9	(5,4)	69,9	191,5	40,2	37,0	(x)
50-54	300,8	(x)	99,5	118,3	28,4	45,1	(x)
55-59	252,1	(x)	116,7	61,4	16,3	49,0	(5,6)
60-64	235,0	(x)	121,1	30,9	(10,7)	62,1	(8,9)
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätig	1.870,0	230,5	393,7	792,2	150,0	264,4	39,1
Arbeitslos	80,1	22,8	(12,9)	22,2	(11,3)	(9,4)	(x)
Nicht-Erwerbsperson	867,4	215,7	220,4	262,5	43,9	99,3	25,6
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	138,0	242,3	315,3	90,6	207,8	42,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	115,5	162,0	292,8	49,6	87,5	(10,5)
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	215,4	222,7	468,9	65,1	77,8	13,1
Bundesland							
Burgenland	93,6	17,6	22,6	39,8	5,6	6,4	(x)
Kärnten	185,6	33,8	40,6	73,1	14,9	22,0	(x)
Niederösterreich	529,4	96,8	120,0	222,1	30,4	53,1	(7,1)
Oberösterreich	468,0	75,9	104,9	190,3	28,2	59,9	(8,8)
Salzburg	181,4	28,3	38,2	72,0	13,6	24,1	(5,2)
Steiermark	401,7	69,5	93,9	153,9	35,1	41,7	(7,6)
Tirol	241,5	48,3	47,7	97,1	15,3	27,1	(6,1)
Vorarlberg	124,0	22,3	26,8	51,2	10,0	12,1	(x)
Wien	592,2	76,5	132,4	177,4	52,2	126,6	27,0
Staatsbürgerschaft							
Österreich	2.462,9	433,0	544,5	918,4	182,4	335,6	49,0
Nicht-Österreich	354,6	35,9	82,5	158,6	22,8	37,4	17,3
EU 27 (ohne Österreich)	141,5	(8,1)	40,8	54,0	(7,5)	21,3	(9,8)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,5	15,6	22,5	48,0	(5,8)	(9,0)	(x)
Türkei	42,5	(5,5)	(6,9)	26,4	(x)	(x)	(x)
Sonstige	66,0	(6,8)	(12,4)	30,2	(7,4)	(6,3)	(x)
Geburtsland							
Österreich	2.284,7	425,9	506,5	833,5	161,1	313,8	43,9
Nicht-Österreich	532,8	43,1	120,5	243,4	44,2	59,3	22,4
EU 27 (ohne Österreich)	196,0	(9,5)	56,6	74,6	14,3	29,8	(11,2)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	159,0	15,2	35,6	76,3	(12,2)	15,6	(x)
Türkei	66,5	(5,9)	(8,7)	43,7	(x)	(x)	(x)
Sonstige	111,3	(12,5)	19,6	48,9	13,4	(12,3)	(x)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	394,3	499,5	819,5	160,0	310,7	43,2
Mit Migrationshintergrund	590,3	74,6	127,5	257,4	45,2	62,4	23,1
Erste Generation	509,1	38,6	116,1	236,0	40,5	56,9	21,1
Zweite Generation	81,2	36,1	(11,4)	21,4	(x)	(5,5)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

A2 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Lebensformen, Alter und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by living arrangements, age and sex

Lebensformen, Geschlecht	Insgesamt	Alter (vollendete Jahre)									
		15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
in 1.000											
Männer zusammen	2.812,3	254,5	260,3	276,5	263,6	293,8	351,6	352,7	297,8	241,3	220,1
Kind in Familie	653,2	246,6	184,1	94,2	39,3	30,6	24,3	18,5	(8,2)	(x)	(x)
(Ehe-)Mann	1.588,6	(x)	30,2	102,0	159,7	200,5	259,4	261,8	226,0	182,9	165,1
verheiratet	1.264,8	-	(7,2)	48,9	97,5	146,6	212,4	226,7	201,8	168,2	155,5
Lebensgefährte	323,8	(x)	22,9	53,1	62,2	53,9	47,1	35,1	24,2	14,7	(9,6)
ohne Kind/er	542,7	(x)	20,7	52,4	50,8	40,0	37,3	54,3	75,9	95,6	114,6
verheiratet	367,1	-	(x)	13,9	19,4	18,3	21,1	38,6	62,8	84,4	106,2
Lebensgefährte	175,6	(x)	18,3	38,4	31,4	21,7	16,2	15,7	13,1	(11,2)	(8,4)
mit Kind/ern	1.045,9	-	(9,4)	49,6	108,9	160,5	222,2	207,5	150,0	87,3	50,5
verheiratet	897,7	-	(x)	35,0	78,1	128,3	191,3	188,1	139,0	83,8	49,3
Lebensgefährte	148,2	-	(x)	14,6	30,7	32,2	30,9	19,4	(11,1)	(x)	(x)
Vater in Ein-Eltern-Familie	32,0	-	-	(x)	(x)	(x)	(5,6)	(7,8)	(7,0)	(x)	(x)
Alleinlebend	464,7	(x)	29,8	67,6	53,6	55,5	56,8	59,7	52,2	43,8	43,3
Sonstiges Haushaltsmitglied	73,7	(x)	16,3	(12,4)	(10,0)	(5,9)	(5,5)	(x)	(x)	(5,5)	(x)
Frauen zusammen	2.817,5	242,0	255,6	276,6	262,7	299,4	346,3	346,9	300,8	252,1	235,0
Kind in Familie	469,0	228,5	137,6	55,6	13,8	(11,6)	(7,4)	(5,4)	(x)	(x)	(x)
(Ehe-)Frau	1.703,9	(x)	66,8	146,0	187,7	226,3	263,5	261,4	217,8	178,2	152,0
verheiratet	1.374,2	(x)	24,0	77,0	127,9	182,1	224,3	229,2	199,8	165,8	142,3
Lebensgefährtin	329,7	(x)	42,8	68,9	59,8	44,2	39,1	32,1	18,0	(12,4)	(9,6)
ohne Kind/er	627,0	(x)	41,6	65,9	44,4	30,4	34,1	69,9	99,5	116,7	121,1
verheiratet	445,4	(x)	(8,5)	21,3	18,6	16,4	23,0	52,7	86,3	106,1	111,9
Lebensgefährtin	181,6	(x)	33,1	44,6	25,8	14,0	(11,1)	17,2	13,2	(10,6)	(9,2)
mit Kind/ern	1.076,9	(x)	25,1	80,1	143,2	195,9	229,4	191,5	118,3	61,4	30,9
verheiratet	928,7	(x)	15,5	55,8	109,3	165,7	201,3	176,6	113,5	59,7	30,4
Lebensgefährtin	148,2	(x)	(9,7)	24,3	34,0	30,3	28,1	14,9	(x)	(x)	(x)
Mutter in Ein-Eltern-Familie	205,3	(x)	(x)	16,8	19,8	26,9	40,4	40,2	28,4	16,3	(10,7)
Alleinlebend	373,0	(x)	31,3	48,9	36,1	31,2	29,4	37,0	45,1	49,0	62,1
Sonstiges Haushaltsmitglied	66,3	(x)	15,6	(9,4)	(5,4)	(x)	(5,6)	(x)	(x)	(5,6)	(8,9)
in %											
Männer zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kind in Familie	23,2	96,9	70,7	34,1	14,9	10,4	6,9	5,3	(2,8)	(x)	(x)
(Ehe-)Mann	56,5	(x)	11,6	36,9	60,6	68,2	73,8	74,2	75,9	75,8	75,0
verheiratet	45,0	-	(2,8)	17,7	37,0	49,9	60,4	64,3	67,8	69,7	70,6
Lebensgefährte	11,5	(x)	8,8	19,2	23,6	18,3	13,4	10,0	8,1	6,1	(4,4)
ohne Kind/er	19,3	(x)	8,0	18,9	19,3	13,6	10,6	15,4	25,5	39,6	52,1
verheiratet	13,1	-	(x)	5,0	7,3	6,2	6,0	10,9	21,1	35,0	48,3
Lebensgefährte	6,2	(x)	7,0	13,9	11,9	7,4	4,6	4,4	4,4	(4,6)	(3,8)
mit Kind/ern	37,2	-	(3,6)	18,0	41,3	54,6	63,2	58,8	50,4	36,2	22,9
verheiratet	31,9	-	(x)	12,7	29,6	43,7	54,4	53,3	46,7	34,7	22,4
Lebensgefährte	5,3	-	(x)	5,3	11,7	10,9	8,8	5,5	(3,7)	(x)	(x)
Vater in Ein-Eltern-Familie	1,1	-	-	(x)	(x)	(x)	(1,6)	(2,2)	(2,4)	(x)	(x)
Alleinlebend	16,5	(x)	11,4	24,5	20,3	18,9	16,2	16,9	17,5	18,1	19,7
Sonstiges Haushaltsmitglied	2,6	(x)	6,2	(4,5)	(3,8)	(2,0)	(1,6)	(x)	(x)	(2,3)	(x)
Frauen zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kind in Familie	16,6	94,4	53,8	20,1	5,3	(3,9)	(2,1)	(1,6)	(x)	(x)	(x)
(Ehe-)Frau	60,5	(x)	26,1	52,8	71,4	75,6	76,1	75,3	72,4	70,7	64,7
verheiratet	48,8	(x)	9,4	27,8	48,7	60,8	64,8	66,1	66,4	65,8	60,6
Lebensgefährtin	11,7	(x)	16,7	24,9	22,8	14,8	11,3	9,3	6,0	(4,9)	(4,1)
ohne Kind/er	22,3	(x)	16,3	23,8	16,9	10,1	9,8	20,1	33,1	46,3	51,5
verheiratet	15,8	(x)	(3,3)	7,7	7,1	5,5	6,6	15,2	28,7	42,1	47,6
Lebensgefährtin	6,4	(x)	13,0	16,1	9,8	4,7	(3,2)	5,0	4,4	(4,2)	(3,9)
mit Kind/ern	38,2	(x)	9,8	28,9	54,5	65,4	66,2	55,2	39,3	24,4	13,1
verheiratet	33,0	(x)	6,1	20,2	41,6	55,3	58,1	50,9	37,7	23,7	13,0
Lebensgefährtin	5,3	(x)	(3,8)	8,8	12,9	10,1	8,1	4,3	(x)	(x)	(x)
Mutter in Ein-Eltern-Familie	7,3	(x)	(x)	6,1	7,5	9,0	11,7	11,6	9,4	6,5	(4,5)
Alleinlebend	13,2	(x)	12,2	17,7	13,7	10,4	8,5	10,7	15,0	19,5	26,4
Sonstiges Haushaltsmitglied	2,4	(x)	6,1	(3,4)	(2,0)	(x)	(1,6)	(x)	(x)	(2,2)	(3,8)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

A3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Mit Betreuungsver- pflichtungen zusammen	Davon:			Personen mit Betreuungsverpflichtungen ...	
			ausschließlich für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren	ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren	für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren und Kinder unter 15 Jahren	für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren ¹⁾	für Kinder unter 15 Jahren ¹⁾
in 1.000							
Insgesamt							
Insgesamt	5.629,7	2.004,6	271,7	1.568,7	164,1	435,9	1.732,9
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	2.091,8	564,7	28,1	500,0	36,7	64,8	536,7
15-24	1.012,4	97,8	(9,0)	84,0	(x)	13,8	88,8
25-34	1.079,4	467,0	19,1	416,0	31,9	51,0	447,9
35-44	1.291,2	793,0	39,1	688,3	65,6	104,7	753,9
45-64	2.246,8	646,9	204,5	380,5	61,8	266,4	442,3
45-54	1.298,2	428,3	108,4	280,0	40,0	148,3	320,0
55-64	948,6	218,5	96,2	100,5	21,9	118,0	122,3
Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)							
Nicht-Erwerbstätige ²⁾	1.608,7	463,9	99,4	317,6	46,9	146,3	364,5
Erwerbstätige ³⁾	4.021,1	1.540,7	172,3	1.251,2	117,2	289,6	1.368,4
Teilzeit	909,8	489,3	44,1	401,1	44,1	88,2	445,3
Vollzeit	3.111,3	1.051,4	128,3	850,0	73,1	201,4	923,1
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	693,4	100,3	534,8	58,4	158,6	593,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	523,0	60,6	423,2	39,2	99,8	462,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	788,2	110,8	610,8	66,6	177,4	677,3
Bundesland							
Burgenland	189,5	70,5	11,8	52,0	6,7	18,5	58,7
Kärnten	371,2	128,3	19,8	99,4	9,1	28,9	108,5
Niederösterreich	1.061,5	383,3	49,5	303,5	30,3	79,8	333,8
Oberösterreich	945,4	336,3	43,2	263,5	29,6	72,8	293,1
Salzburg	358,8	127,1	15,6	100,2	11,3	26,9	111,5
Steiermark	810,6	286,5	39,4	222,2	24,9	64,3	247,2
Tirol	481,2	167,9	19,6	135,9	12,4	32,0	148,3
Vorarlberg	249,2	97,6	14,7	73,2	9,7	24,4	82,9
Wien	1.162,5	407,1	58,2	318,8	30,1	88,3	348,9
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	1.266,4	361,7	59,9	270,3	31,4	91,4	301,7
Lehre	2.036,8	768,1	98,6	610,8	58,7	157,3	669,4
BMS	724,4	288,4	44,8	217,8	25,9	70,7	243,7
Höhere Schule	911,9	304,5	35,9	244,4	24,3	60,2	268,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	690,2	281,9	32,6	225,5	23,9	56,4	249,4
Staatsbürgerschaft							
Österreich	4.948,6	1.713,5	256,4	1.313,3	143,8	400,2	1.457,1
Nicht-Österreich	681,1	291,1	15,4	255,4	20,3	35,7	275,8
Geburtsland							
Österreich	4.607,0	1.559,7	241,9	1.185,5	132,4	374,3	1.317,8
Nicht-Österreich	1.022,7	444,9	29,9	383,3	31,8	61,6	415,0
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	1.518,5	238,0	1.150,8	129,7	367,7	1.280,5
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	486,2	33,8	417,9	34,5	68,2	452,4

A3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Mit Betreuungsver- pflichtungen zusammen	Davon:			Personen mit Betreuungsverpflichtungen ...	
			ausschließlich für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren	ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren	für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren und Kinder unter 15 Jahren	für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren ¹⁾	für Kinder unter 15 Jahren ¹⁾
in 1.000							
Männer							
Zusammen	2.812,3	886,9	104,2	726,8	56,0	160,1	782,7
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	1.054,9	215,6	14,1	189,5	(12,1)	26,1	201,5
15-24	514,8	28,9	(x)	24,7	(x)	(x)	25,6
25-34	540,1	186,7	(10,8)	164,8	(11,1)	21,9	175,9
35-44	645,4	376,7	15,9	338,6	22,2	38,1	360,8
45-64	1.112,0	294,6	74,2	198,7	21,7	95,9	220,5
45-54	650,5	213,0	35,1	160,9	17,0	52,1	177,9
55-64	461,5	81,6	39,1	37,8	(x)	43,8	42,5
Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)							
Nicht-Erwerbstätige ²⁾	661,1	113,9	33,3	70,9	(9,7)	42,9	80,6
Erwerbstätige ³⁾	2.151,1	773,0	70,9	655,9	46,3	117,2	702,2
Teilzeit	137,2	39,2	(5,1)	30,9	(x)	(8,3)	34,1
Vollzeit	2.013,9	733,8	65,8	625,0	43,1	108,9	668,0
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	306,3	40,5	243,1	22,7	63,2	265,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	229,1	22,0	195,0	(12,1)	34,1	207,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	351,5	41,7	288,7	21,1	62,8	309,8
Bundesland							
Burgenland	95,9	28,9	(3,4)	23,1	(2,4)	5,9	25,5
Kärnten	185,6	56,6	6,2	47,3	(3,0)	9,3	50,4
Niederösterreich	532,0	174,0	21,0	143,0	(10,0)	31,0	153,0
Oberösterreich	477,4	148,7	15,3	124,7	(8,6)	23,9	133,3
Salzburg	177,4	56,5	(5,3)	47,0	(4,2)	9,6	51,2
Steiermark	408,9	124,3	16,1	100,7	(7,5)	23,6	108,2
Tirol	239,7	71,5	(6,2)	61,3	(4,1)	10,3	65,3
Vorarlberg	125,2	42,8	5,2	34,0	(3,6)	8,8	37,6
Wien	570,3	183,6	25,4	145,7	(12,5)	37,9	158,2
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	547,1	118,9	16,6	95,7	(6,6)	23,2	102,3
Lehre	1.269,6	433,0	51,8	353,7	27,5	79,3	381,2
BMS	247,9	81,1	(9,9)	67,2	(x)	13,9	71,2
Höhere Schule	424,6	131,2	14,9	107,1	(9,2)	24,1	116,3
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	323,1	122,6	(10,9)	103,0	(8,7)	19,6	111,7
Staatsbürgerschaft							
Österreich	2.485,7	760,1	95,9	615,1	49,1	145,0	664,2
Nicht-Österreich	326,5	126,8	(8,3)	111,7	(6,8)	15,1	118,5
Geburtsland							
Österreich	2.322,3	692,2	92,2	555,2	44,7	137,0	600,0
Nicht-Österreich	489,9	194,7	(11,9)	171,6	(11,2)	23,1	182,8
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	676,0	90,5	542,2	43,4	133,9	585,5
Mit Migrationshintergrund	542,7	210,9	13,7	184,6	(12,6)	26,3	197,2

A3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Mit Betreuungsver- pflichtungen zusammen	Davon:			Personen mit Betreuungsverpflichtungen ...	
			ausschließlich für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren	ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren	für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren und Kinder unter 15 Jahren	für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren ¹⁾	für Kinder unter 15 Jahren ¹⁾
in 1.000							
Frauen							
Zusammen	2.817,5	1.117,7	167,6	842,0	108,2	275,8	950,2
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	1.036,9	349,1	14,0	310,5	24,7	38,6	335,2
15-24	497,6	68,9	(5,7)	59,3	(x)	(9,5)	63,2
25-34	539,3	280,3	(8,3)	251,2	20,8	29,1	272,0
35-44	645,7	416,4	23,3	349,7	43,4	66,7	393,1
45-64	1.134,8	352,2	130,3	181,8	40,1	170,5	221,9
45-54	647,7	215,3	73,3	119,1	23,0	96,2	142,1
55-64	487,1	136,9	57,1	62,6	17,2	74,2	79,8
Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)							
Nicht-Erwerbstätige ²⁾	947,5	350,1	66,1	246,7	37,3	103,4	283,9
Erwerbstätige ³⁾	1.870,0	767,7	101,5	595,3	70,9	172,4	666,2
Teilzeit	772,5	450,1	39,0	370,2	40,9	79,9	411,1
Vollzeit	1.097,4	317,6	62,5	225,1	30,0	92,5	255,1
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	387,1	59,7	291,7	35,7	95,4	327,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	293,9	38,7	228,2	27,1	65,7	255,3
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	436,7	69,2	322,1	45,4	114,6	367,5
Bundesland							
Burgenland	93,6	41,6	8,4	28,9	4,3	12,7	33,2
Kärnten	185,6	71,7	13,5	52,1	6,1	19,7	58,2
Niederösterreich	529,4	209,4	28,6	160,5	20,3	48,8	180,8
Oberösterreich	468,0	187,7	27,9	138,8	21,0	48,8	159,8
Salzburg	181,4	70,6	10,3	53,2	7,0	17,3	60,3
Steiermark	401,7	162,3	23,3	121,6	17,4	40,7	139,0
Tirol	241,5	96,4	13,4	74,6	8,3	21,8	83,0
Vorarlberg	124,0	54,7	9,4	39,1	6,1	15,6	45,3
Wien	592,2	223,5	32,8	173,1	(17,6)	50,4	190,7
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	719,4	242,7	43,3	174,6	24,8	68,1	199,4
Lehre	767,2	335,0	46,8	257,1	31,2	78,0	288,2
BMS	476,5	207,3	34,8	150,6	21,9	56,7	172,5
Höhere Schule	487,2	173,3	21,0	137,2	15,1	36,1	152,3
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	367,2	159,3	21,7	122,5	15,2	36,8	137,7
Staatsbürgerschaft							
Österreich	2.462,9	953,4	160,5	698,2	94,7	255,2	792,9
Nicht-Österreich	354,6	164,3	(7,1)	143,7	13,5	20,6	157,2
Geburtsland							
Österreich	2.284,7	867,6	149,7	630,3	87,6	237,3	717,9
Nicht-Österreich	532,8	250,2	17,9	211,7	20,6	38,5	232,3
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	842,5	147,5	608,7	86,3	233,8	695,0
Mit Migrationshintergrund	590,3	275,3	20,1	233,3	21,9	42,0	255,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Darin sind 164.100 Personen, die sowohl Kinder als auch Ältere betreuen, enthalten. - 2) Nicht-Erwerbspersonen (inkl. Präsenz- und Zivildienstler) und Arbeitslose. - 3) Inklusive Personen in Elternkarenz. Angabe zu Vollzeit/Teilzeit nach Selbstzuordnung.

A4 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Mit Betreuungsver- pflichtungen zusammen	Davon:			Personen mit Betreuungsverpflichtungen ...	
			ausschließlich für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren	ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren	für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren und Kinder unter 15 Jahren	für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren ¹⁾	für Kinder unter 15 Jahren ¹⁾
in 1.000							
Insgesamt							
Insgesamt	5.629,7	2.004,6	271,7	1.568,7	164,1	435,9	1.732,9
Haushaltsgröße							
1 Person	837,8	108,1	43,0	56,3	(8,8)	51,9	65,1
2 Personen	1.339,7	220,3	88,6	111,5	20,3	108,8	131,8
3 Personen	1.335,7	553,6	69,5	452,2	31,9	101,4	484,1
4 Personen	1.304,2	668,2	44,4	576,1	47,6	92,0	623,8
5 und mehr Personen	812,4	454,4	26,2	372,7	55,6	81,8	428,2
Lebensform							
Kind in Familie	1.122,2	84,0	26,2	54,6	(x)	29,5	57,8
In Partnerschaft ohne Kind/er	1.169,7	186,8	85,2	81,9	19,7	104,9	101,6
In Partnerschaft mit Kind/ern	2.122,8	1.471,9	95,6	1.259,2	117,0	212,7	1.376,2
Mutter/Vater in Ein-Eltern- Familie	237,3	137,2	17,6	105,1	14,5	32,1	119,6
Alleinlebend	837,8	108,1	43,0	56,3	(8,8)	51,9	65,1
Sonstiges Haushaltsmitglied	140,0	16,6	(x)	(11,6)	(x)	(x)	(12,5)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	3.952,5	529,6	271,3	218,7	39,6	310,9	258,4
1 Kind	915,2	759,6	(x)	693,7	65,7	65,9	759,4
2 Kinder	583,7	545,6	-	502,4	43,2	43,2	545,6
3 und mehr Kinder	178,3	169,8	(x)	153,9	15,6	15,9	169,5
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	2.147,4	311,5	132,3	149,8	29,4	161,7	179,2
0-2 Jahre	427,8	419,2	-	394,4	24,7	24,7	419,2
3-5 Jahre	308,4	294,3	(x)	270,2	23,8	24,1	294,0
6-14 Jahre	941,1	761,6	(x)	685,4	76,0	76,1	761,4
15 und mehr Jahre	1.805,0	218,1	139,0	68,9	(10,3)	149,2	79,1
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	932,3	114,7	45,7	59,6	(9,4)	55,1	69,0
1 Generation	1.069,5	155,4	70,2	69,1	16,1	86,3	85,2
2 Generationen	3.290,8	1.556,4	135,6	1.308,2	112,6	248,2	1.420,8
3 und mehr Generationen	337,1	178,1	20,2	131,8	26,1	46,3	157,9
Männer							
Zusammen	2.812,3	886,9	104,2	726,8	56,0	160,1	782,7
Haushaltsgröße							
1 Person	464,7	57,5	20,4	32,6	(x)	24,9	37,1
2 Personen	607,4	67,6	32,2	30,6	(x)	37,0	35,4
3 Personen	659,5	244,0	26,5	205,2	(12,2)	38,7	217,5
4 Personen	661,2	309,5	16,1	278,3	15,0	31,2	293,3
5 und mehr Personen	419,5	208,4	(8,9)	180,1	19,4	28,3	199,5
Lebensform							
Kind in Familie	653,2	41,3	13,9	25,7	(x)	15,6	27,4
In Partnerschaft ohne Kind/er	542,7	62,9	31,3	28,0	(x)	34,9	31,6
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.045,9	709,0	36,1	628,4	44,6	80,7	672,9
Vater in Ein-Eltern-Familie	32,0	(10,8)	(x)	(7,8)	(x)	(x)	(9,4)
Alleinlebend	464,7	57,5	20,4	32,6	(x)	24,9	37,1
Sonstiges Haushaltsmitglied	73,7	(5,4)	(x)	(x)	-	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	2.012,3	202,8	103,9	87,5	(11,4)	115,3	98,9
1 Kind	431,4	343,7	-	319,1	24,7	24,7	343,7
2 Kinder	280,9	258,1	-	244,3	13,7	13,7	258,1
3 und mehr Kinder	87,6	82,3	(x)	75,9	(6,1)	(6,4)	82,1

A4 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Mit Betreuungsver- pflichtungen zusammen	Davon:			Personen mit Betreuungsverpflichtungen ...	
			ausschließlich für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren	ausschließlich für Kinder unter 15 Jahren	für Hilfs- bedürftige ab 15 Jahren und Kinder unter 15 Jahren	für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren ¹⁾	für Kinder unter 15 Jahren ¹⁾
in 1.000							
Männer							
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	1.081,1	125,8	52,8	64,9	(8,1)	60,9	73,0
0-2 Jahre	203,7	199,2	-	189,9	(9,3)	(9,3)	199,2
3-5 Jahre	145,0	136,8	(x)	128,3	(8,2)	(8,5)	136,5
6-14 Jahre	451,2	348,1	-	321,1	27,0	27,0	348,1
15 und mehr Jahre	931,2	77,0	51,1	22,6	(x)	54,4	25,9
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	516,7	60,6	21,4	34,7	(x)	25,9	39,2
1 Generation	496,3	54,6	27,0	24,9	(x)	29,7	27,6
2 Generationen	1.636,7	703,6	48,7	613,7	41,3	89,9	655,0
3 und mehr Generationen	162,5	68,1	(7,1)	53,5	(7,5)	14,6	61,0
Frauen							
Zusammen	2.817,5	1.117,7	167,6	842,0	108,2	275,8	950,2
Haushaltsgröße							
1 Person	373,0	50,6	22,6	23,7	(x)	26,9	28,0
2 Personen	732,3	152,7	56,3	80,9	15,5	71,8	96,4
3 Personen	676,2	309,6	43,1	247,0	19,6	62,7	266,6
4 Personen	643,0	358,7	28,3	297,8	32,6	60,9	330,5
5 und mehr Personen	392,8	246,0	17,3	192,6	36,1	53,4	228,8
Lebensform							
Kind in Familie	469,0	42,7	(12,3)	28,9	(x)	13,8	30,4
In Partnerschaft ohne Kind/er	627,0	123,9	53,9	53,9	16,1	70,0	70,0
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.076,9	762,8	59,5	630,8	72,5	132,0	703,3
Mutter in Ein-Eltern-Familie	205,3	126,5	16,3	97,3	(12,9)	29,2	110,2
Alleinlebend	373,0	50,6	22,6	23,7	(x)	26,9	28,0
Sonstiges Haushaltsmitglied	66,3	(11,2)	(x)	(7,3)	(x)	(x)	(8,2)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	1.940,1	326,9	167,4	131,3	28,2	195,6	159,5
1 Kind	483,8	415,9	(x)	374,6	41,1	41,3	415,7
2 Kinder	302,8	287,6	-	258,1	29,4	29,4	287,6
3 und mehr Kinder	90,8	87,5	-	78,0	(9,5)	(9,5)	87,5
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	1.066,3	185,7	79,5	84,9	21,3	100,8	106,2
0-2 Jahre	224,1	220,0	-	204,5	15,4	15,4	220,0
3-5 Jahre	163,3	157,4	-	141,8	15,6	15,6	157,4
6-14 Jahre	490,0	413,5	(x)	364,4	48,9	49,1	413,3
15 und mehr Jahre	873,8	141,2	87,9	46,3	(6,9)	94,8	53,3
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	415,6	54,1	24,3	24,9	(x)	29,2	29,8
1 Generation	573,2	100,9	43,2	44,2	13,4	56,6	57,6
2 Generationen	1.654,2	852,8	87,0	694,5	71,3	158,3	765,8
3 und mehr Generationen	174,6	110,0	13,1	78,3	18,6	31,7	96,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Darin sind 164.100 Personen, die sowohl Kinder als auch Ältere betreuen, enthalten.

A5 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Alter und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, age and sex

Betreuungsverpflichtungen, Geschlecht	Insgesamt		Alter (vollendete Jahre)									
			15-24		25-34		35-44		45-54		55-64	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt												
Insgesamt	5.629,7	100,0	1.012,4	100,0	1.079,4	100,0	1.291,2	100,0	1.298,2	100,0	948,6	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	3.625,1	64,4	914,6	90,3	612,4	56,7	498,1	38,6	869,8	67,0	730,1	77,0
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	2.004,6	35,6	97,8	9,7	467,0	43,3	793,0	61,4	428,3	33,0	218,5	23,0
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	271,7	4,8	(9,0)	(0,9)	19,1	1,8	39,1	3,0	108,4	8,3	96,2	10,1
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 J. und von Kindern unter 15 J.	1.568,7	27,9	84,0	8,3	416,0	38,5	688,3	53,3	280,0	21,6	100,5	10,6
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	164,1	2,9	(x)	(x)	31,9	3,0	65,6	5,1	40,0	3,1	21,9	2,3
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	435,9	7,7	13,8	1,4	51,0	4,7	104,7	8,1	148,3	11,4	118,0	12,4
	1.732,9	30,8	88,8	8,8	447,9	41,5	753,9	58,4	320,0	24,6	122,3	12,9
Männer												
Zusammen	2.812,3	100,0	514,8	100,0	540,1	100,0	645,4	100,0	650,5	100,0	461,5	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.925,4	68,5	485,9	94,4	353,4	65,4	268,8	41,6	437,5	67,3	379,8	82,3
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	886,9	31,5	28,9	5,6	186,7	34,6	376,7	58,4	213,0	32,7	81,6	17,7
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	104,2	3,7	(x)	(x)	(10,8)	(2,0)	15,9	2,5	35,1	5,4	39,1	8,5
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 J. und von Kindern unter 15 J.	726,8	25,8	24,7	4,8	164,8	30,5	338,6	52,5	160,9	24,7	37,8	8,2
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	56,0	2,0	(x)	(x)	(11,1)	(2,1)	22,2	3,4	17,0	2,6	(x)	(x)
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	160,1	5,7	(x)	(x)	21,9	4,1	38,1	5,9	52,1	8,0	43,8	9,5
	782,7	27,8	25,6	5,0	175,9	32,6	360,8	55,9	177,9	27,4	42,5	9,2
Frauen												
Zusammen	2.817,5	100,0	497,6	100,0	539,3	100,0	645,7	100,0	647,7	100,0	487,1	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.699,7	60,3	428,7	86,2	259,1	48,0	229,4	35,5	432,4	66,8	350,2	71,9
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	1.117,7	39,7	68,9	13,8	280,3	52,0	416,4	64,5	215,3	33,2	136,9	28,1
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	167,6	5,9	(5,7)	(1,1)	(8,3)	(1,5)	23,3	3,6	73,3	11,3	57,1	11,7
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 J. und von Kindern unter 15 J.	842,0	29,9	59,3	11,9	251,2	46,6	349,7	54,2	119,1	18,4	62,6	12,9
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	108,2	3,8	(x)	(x)	20,8	3,9	43,4	6,7	23,0	3,5	17,2	3,5
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	275,8	9,8	(9,5)	(1,9)	29,1	5,4	66,7	10,3	96,2	14,9	74,2	15,2
	950,2	33,7	63,2	12,7	272,0	50,4	393,1	60,9	142,1	21,9	79,8	16,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

A6 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuungsverpflichtungen, Erwerbsbeteiligung (LFK) und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care responsibilities, labour participation and sex

Betreuungsverpflichtungen, Geschlecht	Insgesamt		Erwerbstätige ¹⁾						Nicht erwerbstätige ²⁾	
			zusammen		davon					
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
	Insgesamt									
Insgesamt	5.629,7	100,0	4.021,1	100,0	3.111,3	100,0	909,8	100,0	1.608,7	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	3.625,1	64,4	2.480,3	61,7	2.059,9	66,2	420,4	46,2	1.144,8	71,2
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	2.004,6	35,6	1.540,7	38,3	1.051,4	33,8	489,3	53,8	463,9	28,8
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	271,7	4,8	172,3	4,3	128,3	4,1	44,1	4,8	99,4	6,2
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren und von Kindern unter 15 J.	1.568,7	27,9	1.251,2	31,1	850,0	27,3	401,1	44,1	317,6	19,7
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	435,9	7,7	289,6	7,2	201,4	6,5	88,2	9,7	146,3	9,1
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	1.732,9	30,8	1.368,4	34,0	923,1	29,7	445,3	48,9	364,5	22,7
	Männer									
Zusammen	2.812,3	100,0	2.151,1	100,0	2.013,9	100,0	137,2	100,0	661,1	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.925,4	68,5	1.378,1	64,1	1.280,1	63,6	98,0	71,4	547,3	82,8
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	886,9	31,5	773,0	35,9	733,8	36,4	39,2	28,6	113,9	17,2
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	104,2	3,7	70,9	3,3	65,8	3,3	(5,1)	(3,7)	33,3	5,0
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren und von Kindern unter 15 J.	726,8	25,8	655,9	30,5	625,0	31,0	30,9	22,5	70,9	10,7
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	56,0	2,0	46,3	2,2	43,1	2,1	(x)	(x)	(9,7)	(1,5)
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	160,1	5,7	117,2	5,4	108,9	5,4	(8,3)	(6,0)	42,9	6,5
	Frauen									
Zusammen	2.817,5	100,0	1.870,0	100,0	1.097,4	100,0	772,5	100,0	947,5	100,0
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.699,7	60,3	1.102,3	58,9	779,8	71,1	322,4	41,7	597,5	63,1
Mit Betreuungsverpflichtungen zus. ausschließlich Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	1.117,7	39,7	767,7	41,1	317,6	28,9	450,1	58,3	350,1	36,9
ausschließlich Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	167,6	5,9	101,5	5,4	62,5	5,7	39,0	5,0	66,1	7,0
beides, Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren und von Kindern unter 15 J.	842,0	29,9	595,3	31,8	225,1	20,5	370,2	47,9	246,7	26,0
Mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren zus.	108,2	3,8	70,9	3,8	30,0	2,7	40,9	5,3	37,3	3,9
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	275,8	9,8	172,4	9,2	92,5	8,4	79,9	10,3	103,4	10,9
Mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren zus.	950,2	33,7	666,2	35,6	255,1	23,2	411,1	53,2	283,9	30,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. Angabe zu Vollzeit/Teilzeit nach Selbstzuordnung. - 2) Nicht-Erwerbspersonen (inkl. Präsenz- und Zivildienstler) und Arbeitslose.

A7 Entwicklung der Erwerbstätigen- und Teilzeitquoten von Personen (15 bis 64 Jahre, LFK) ohne Kinder bzw. mit Kindern unter 15 Jahren 1994 - 2010

Development of employment rates and part-time rates of persons (15 to 64 years) with and without children under 15 years by sex 1994 to 2010

Jahre	Erwerbstätigenquoten: 15- bis 64-Jährige						Teilzeitquoten: 15- bis 64-Jährige					
	ins-gesamt	ohne Kinder bzw. mit Kindern ab 15 Jahren	mit Kindern unter 15 Jahren				ins-gesamt	ohne Kinder bzw. mit Kindern ab 15 Jahren	mit Kindern unter 15 Jahren			
			gesamt	Alter des jüngsten Kindes					gesamt	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 15 Jahren						
Männer												
1994	78,0	71,4	94,5	94,7	95,5	94,0	3,6	4,2	2,5	2,9	2,6	2,2
1995	78,6	72,2	94,7	94,6	95,6	94,4	3,4	4,0	2,2	2,2	2,4	2,2
1996	77,4	70,7	94,1	93,4	94,7	94,3	3,3	3,7	2,5	3,0	2,4	2,3
1997	77,2	70,2	94,7	93,8	95,8	94,7	3,7	4,2	2,9	3,8	2,3	2,5
1998	77,0	70,1	94,3	94,1	95,4	93,8	4,0	4,5	2,9	3,6	2,7	2,7
1999	77,5	70,8	94,4	94,4	95,3	94,0	3,8	4,4	2,8	3,5	2,4	2,6
2000	77,3	70,6	94,8	95,2	95,2	94,4	3,7	4,3	2,5	3,0	2,6	2,1
2001	76,6	69,7	94,8	94,8	95,5	94,6	4,0	4,5	3,1	4,0	3,2	2,6
2002	76,4	70,0	94,2	93,3	95,3	94,2	4,3	5,1	2,7	3,1	3,0	2,4
2003	76,4	70,0	93,9	93,0	94,3	94,2	4,3	4,9	2,9	3,3	3,4	2,5
2004 ¹⁾	74,9	68,7	92,5	92,7	93,0	92,3	4,5	5,3	2,8	3,0	3,1	2,6
2005	75,4	69,5	92,2	91,8	91,7	92,7	5,6	6,6	3,4	3,9	3,1	3,2
2006	76,9	71,7	92,3	90,7	92,8	93,0	5,8	6,8	3,5	4,4	2,4	3,4
2007	78,4	73,5	93,1	91,8	94,4	93,3	6,2	7,2	3,7	4,5	4,1	3,1
2008	78,5	73,6	93,3	92,7	92,9	93,8	6,9	8,0	4,1	5,6	4,2	3,3
2009	76,9	71,9	91,9	90,5	92,6	92,5	7,4	8,5	4,9	6,5	5,2	3,9
2010	77,1	72,5	92,0	91,0	92,6	92,2	7,8	8,9	5,1	5,7	4,9	4,7
Frauen												
1994	58,9	55,4	52,4	26,9	55,9	66,3	25,5	18,8	39,1	30,6	42,2	40,1
1995	58,9	54,9	52,6	26,9	56,9	66,3	27,0	20,3	40,9	34,0	44,5	41,3
1996	58,3	54,2	52,5	24,2	58,7	66,1	27,4	19,7	43,1	43,3	46,0	41,9
1997	58,4	54,1	53,9	24,9	59,2	67,8	28,3	20,3	44,5	43,4	47,3	43,6
1998	58,5	54,3	56,2	29,5	61,0	68,7	30,4	21,8	47,9	49,7	50,0	46,6
1999	59,4	55,0	57,8	30,4	63,9	69,5	32,2	22,6	50,8	53,5	52,5	49,6
2000	59,4	54,6	59,1	29,0	65,9	71,6	32,2	22,7	51,2	53,4	55,4	49,2
2001	59,9	54,7	61,0	32,1	65,2	73,3	34,2	24,4	52,9	53,6	57,6	51,1
2002	61,2	56,4	61,4	30,9	65,6	74,6	35,2	25,3	55,7	57,4	60,1	53,9
2003	61,6	56,7	61,8	31,3	63,7	75,7	35,8	25,6	57,3	57,3	61,9	55,9
2004 ¹⁾	60,7	56,2	62,8	31,1	67,4	76,8	37,7	27,7	59,5	64,1	65,6	56,6
2005	62,0	58,6	61,9	28,5	64,6	77,6	39,1	29,0	62,4	68,9	71,0	58,6
2006	63,5	60,5	62,5	27,3	66,8	78,6	39,9	30,0	64,4	71,9	75,8	59,6
2007	64,4	61,9	63,1	28,8	69,9	78,1	40,7	31,2	65,3	76,4	72,3	60,9
2008	65,8	63,3	64,1	29,2	70,8	79,6	41,1	31,4	67,2	76,1	74,3	63,0
2009	66,4	63,4	65,9	31,9	72,9	81,3	42,4	32,7	68,0	79,2	75,8	63,1
2010	66,4	63,6	64,7	29,3	69,9	81,7	43,3	34,1	68,6	76,6	76,4	64,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember; ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler und ohne Personen in Elternkarenz. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - Bis 2003 Klassifikation Vollzeit/Teilzeit nach Stundengrenze (bis 35 Stunden), ab 2004 Selbstzuordnung. - 1) Bruch in der Zeitreihe.

A8 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by type of family, number of children under 15 years, age and sex

Geschlecht, Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren	Insgesamt ¹⁾	Erwerbstätige (exkl. Personen in Elternkarenz)	Alter (vollendete Jahre)				
			15-24	25-34	35-44	45-54	55-64
			in 1.000				
Männer insgesamt	2.151,1	2.151,0	278,0	466,6	590,3	575,3	240,8
Männer ohne Kinder	1.185,3	1.185,3	270,3	316,7	223,6	229,3	145,3
Männer mit Kindern aller Altersstufen	965,8	965,7	(7,7)	149,9	366,7	346,0	95,4
Darunter: Männer mit Kindern unter 15 Jahren	622,9	622,7	(7,7)	147,8	312,0	144,9	(10,3)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1	309,7	309,5	(6,5)	71,3	131,2	92,9	(7,7)
2	241,8	241,8	(x)	58,5	138,8	41,4	(x)
3 und mehr	71,4	71,4	(x)	18,0	42,0	(10,7)	(x)
Männer in Partnerschaft lebend zusammen	1.328,7	1.328,5	26,2	240,9	433,0	445,7	182,8
in Partnerschaft lebend ohne Kinder	389,3	389,3	18,5	91,9	72,8	113,0	93,1
in Partnerschaft lebend mit Kindern	939,4	939,3	(7,7)	149,0	360,2	332,7	89,7
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	616,2	616,1	(7,7)	146,9	309,0	142,3	(10,2)
Väter in Ein-Eltern-Familien zusammen	26,4	26,4	-	(x)	(6,5)	13,3	(5,7)
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	(6,6)	(6,6)	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Frauen insgesamt	1.870,0	1.798,3	228,3	371,2	519,8	516,9	162,0
Frauen ohne Kinder	927,7	927,7	222,3	238,8	135,7	215,5	115,4
Frauen mit Kindern aller Altersstufen	942,3	870,6	(6,0)	132,4	384,1	301,5	46,6
Darunter: Frauen mit Kindern unter 15 Jahren	568,6	497,0	(6,0)	131,0	280,5	77,5	(x)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1	318,3	273,8	(5,4)	61,8	143,2	61,4	(x)
2	203,8	182,2	(x)	55,5	112,9	13,4	-
3 und mehr	46,6	41,0	(x)	13,7	24,5	(x)	-
Frauen in Partnerschaft lebend zusammen	1.185,9	1.120,4	38,3	207,2	387,3	378,9	108,7
in Partnerschaft lebend ohne Kinder	393,7	393,7	34,1	96,6	57,7	134,6	70,7
in Partnerschaft lebend mit Kindern	792,2	726,7	(x)	110,6	329,6	244,3	38,0
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	489,2	423,7	(x)	109,3	243,1	65,9	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Familien zusammen	150,0	143,9	(x)	21,8	54,5	57,2	(8,6)
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	79,5	73,3	(x)	21,7	37,4	(11,6)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Präsenz- und Zivildienst.

A9 Erwerbstätigenquoten (LFK) von Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter und Geschlecht

Employment rates of persons aged 15 to 64 years by type of family, number of children under 15 years, age and sex

Geschlecht, Familientyp, Zahl der Kinder unter 15 Jahren	Insgesamt ¹⁾	Erwerbstätigenquoten (exkl. Elternkarenz)	Alter (vollendete Jahre)				
			15-24	25-34	35-44	45-54	55-64
Erwerbstätigenquoten in %							
Männer insgesamt	77,2	77,2	56,9	86,5	91,5	88,4	52,2
Männer ohne Kinder	69,4	69,4	56,4	83,4	87,4	82,5	46,2
Männer mit Kindern aller Altersstufen	89,6	89,6	(81,4)	93,9	94,2	92,9	65,0
Darunter: Männer mit Kindern unter 15 Jahren	93,1	93,1	(81,4)	93,8	94,2	92,8	(69,6)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1	92,4	92,3	(83,6)	93,2	93,9	92,9	(67,9)
2	95,0	95,0	(x)	95,3	95,8	93,5	(x)
3 und mehr	89,9	89,9	(x)	91,6	90,3	(88,5)	(x)
Männer in Partnerschaft lebend zusammen	83,7	83,7	84,9	92,1	94,2	91,4	52,5
in Partnerschaft lebend ohne Kinder	71,8	71,8	86,5	89,1	94,1	86,8	44,3
in Partnerschaft lebend mit Kindern	89,8	89,8	(81,4)	94,1	94,2	93,0	65,1
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	93,2	93,2	(81,4)	94,0	94,2	93,0	(69,8)
Väter in Ein-Eltern-Familien zusammen	82,5	82,5	-	(x)	(93,8)	89,6	(63,9)
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	(84,4)	(84,4)	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Frauen insgesamt	66,4	63,8	45,9	68,8	80,5	79,8	33,3
Frauen ohne Kinder	60,4	60,4	47,8	85,4	88,6	80,0	31,4
Frauen mit Kindern aller Altersstufen	73,5	67,9	(18,6)	51,0	78,0	79,7	39,1
Darunter: Frauen mit Kindern unter 15 Jahren	74,0	64,7	(18,6)	50,7	74,6	78,2	(x)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1	79,3	68,2	(22,2)	51,7	80,9	79,0	(x)
2	72,5	64,8	(x)	53,9	73,2	77,0	-
3 und mehr	54,3	47,8	(x)	38,4	54,8	(x)	-
Frauen in Partnerschaft lebend zusammen	69,6	65,8	53,7	62,1	79,1	79,1	32,9
in Partnerschaft lebend ohne Kinder	62,8	62,8	75,8	87,5	89,5	79,5	29,7
in Partnerschaft lebend mit Kindern	73,6	67,5	(x)	49,5	77,5	78,9	41,2
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	73,7	63,9	(x)	49,2	73,9	78,3	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Familien zusammen	73,1	70,1	(x)	59,8	81,0	83,4	(31,8)
darunter: mit Kindern unter 15 Jahren	75,7	69,9	(x)	59,8	80,1	(77,4)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte, die auf weniger als hochgerechnet 13.000 Personen beruhen, sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte, die auf weniger als 5.000 Personen beruhen, sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Präsenz- und Zivildienst.

A10 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Erwerbsbeteiligung (LFK), Vollzeit/Teilzeit¹⁾, Anzahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter des jüngsten Kindes, Familientyp und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by labour participation, full-time/part-time status, number of children under 15 years, age of the youngest child, type of family and sex

Merkmale	Insgesamt	Erwerbs-tätige ²⁾	Darunter: Erwerbstätige ohne Personen in Elternkarenz			Nicht-Erwerbs-tätige ³⁾	Aus-schließlich haushalts-führend nach LUK ⁴⁾
			zu-sammen	davon			
				Teilzeit	Vollzeit		
in 1.000							
Insgesamt							
Insgesamt	5.629,7	4.021,1	3.949,2	888,7	3.060,5	1.608,7	259,0
Personen ohne Kinder zus.	3.269,6	2.113,0	2.113,0	339,2	1.773,8	1.156,7	77,1
Personen mit Kindern zus.	2.360,1	1.908,1	1.836,3	549,5	1.286,8	452,0	181,9
In Partnerschaft mit Kind/ern	2.122,8	1.731,6	1.666,0	479,3	1.186,7	391,2	174,6
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	1.325,1	1.105,4	1.039,7	314,4	725,3	219,7	107,2
1 Kind	660,3	568,2	527,1	148,3	378,8	92,1	38,9
2 Kinder	507,0	423,5	404,4	136,7	267,7	83,5	45,7
3 und mehr Kinder	157,8	113,7	108,3	29,4	78,8	44,1	22,6
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	392,6	300,2	234,5	49,7	184,8	92,4	26,0
3-5 Jahre	266,5	221,2	221,2	77,5	143,7	45,3	30,4
6-10 Jahre	360,8	313,3	313,3	107,9	205,4	47,5	32,2
11-14 Jahre	305,2	270,7	270,7	79,3	191,5	34,4	18,6
15 und mehr Jahre	797,7	626,2	626,2	164,9	461,3	171,5	67,4
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	237,3	176,5	170,3	70,2	100,1	60,8	(7,2)
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	112,8	86,1	79,9	45,9	34,1	26,7	(x)
1 Kind	76,5	59,8	56,2	30,4	25,7	16,7	(x)
2 Kinder	29,0	22,1	19,7	(12,7)	(6,9)	(6,9)	(x)
3 und mehr Kinder	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	22,4	(11,8)	(6,1)	(5,0)	(x)	(10,6)	(x)
3-5 Jahre	21,3	15,6	15,1	(11,2)	(x)	(5,7)	(x)
6-10 Jahre	35,4	28,9	28,9	17,0	(11,9)	(6,5)	(x)
11-14 Jahre	33,7	29,8	29,8	(12,6)	17,2	(x)	(x)
15 und mehr Jahre	124,5	90,4	90,4	24,3	66,0	34,1	(x)
Männer							
Zusammen	2.812,3	2.151,1	2.151,0	137,2	2.013,7	661,1	(8,1)
Männer ohne Kinder zus.	1.734,3	1.185,3	1.185,3	98,5	1.086,8	549,1	(x)
Männer mit Kindern zus.	1.077,9	965,8	965,7	38,8	926,9	112,1	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.045,9	939,4	939,3	38,3	901,0	106,5	(x)
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	661,7	616,2	616,1	27,0	589,1	45,5	
1 Kind	329,6	304,9	304,7	(11,6)	293,1	24,8	(x)
2 Kinder	253,1	240,4	240,4	(10,9)	229,5	(12,7)	(x)
3 und mehr Kinder	78,9	70,9	70,9	(x)	66,5	(8,0)	(x)
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	196,3	182,0	181,9	(9,5)	172,4	14,3	(x)
3-5 Jahre	132,6	124,2	124,2	(5,7)	118,5	(8,4)	(x)
6-10 Jahre	180,4	168,9	168,9	(5,8)	163,2	(11,5)	(x)
11-14 Jahre	152,3	141,0	141,0	(6,0)	135,0	(11,3)	(x)
15 und mehr Jahre	384,2	323,2	323,2	(11,3)	311,8	61,0	(x)
Vater in Ein-Eltern-Familie	32,0	26,4	26,4	(x)	26,0	(5,6)	-
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	(7,9)	(6,6)	(6,6)	-	(6,6)	(x)	-
1 Kind	(5,8)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
2 Kinder	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
3 und mehr Kinder	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	-
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
3-5 Jahre	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
6-10 Jahre	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
11-14 Jahre	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	-
15 und mehr Jahre	24,1	19,8	19,8	(x)	19,3	(x)	-

A10 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Erwerbsbeteiligung (LFK), Vollzeit/Teilzeit¹⁾, Anzahl der Kinder unter 15 Jahren, Alter des jüngsten Kindes, Familientyp und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by labour participation, full-time/part-time status, number of children under 15 years, age of the youngest child, type of family and sex

Merkmale	Insgesamt	Erwerbstätige ²⁾	Darunter: Erwerbstätige ohne Personen in Elternkarenz			Nicht-Erwerbstätige ³⁾	Ausschließlich haushaltsführend nach LUK ⁴⁾
			zusammen	davon			
				Teilzeit	Vollzeit		
in 1.000							
Frauen							
Zusammen	2.817,5	1.870,0	1.798,3	751,5	1.046,8	947,5	250,9
Frauen ohne Kinder zus.	1.535,3	927,7	927,7	240,7	687,0	607,6	73,5
Frauen mit Kindern zus.	1.282,2	942,3	870,6	510,8	359,8	339,9	177,3
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.076,9	792,2	726,7	441,0	285,7	284,7	170,1
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	663,4	489,2	423,7	287,4	136,2	174,2	103,3
1 Kind	330,7	263,3	222,4	136,7	85,7	67,3	37,1
2 Kinder	253,9	183,1	164,0	125,8	38,2	70,8	44,3
3 und mehr Kinder	78,9	42,8	37,3	25,0	(12,4)	36,1	22,0
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	196,3	118,2	52,6	40,2	(12,4)	78,2	25,6
3-5 Jahre	133,9	97,0	97,0	71,8	25,2	36,9	29,8
6-10 Jahre	180,4	144,4	144,4	102,2	42,2	36,0	30,0
11-14 Jahre	152,8	129,7	129,7	73,3	56,4	23,1	18,0
15 und mehr Jahre	413,5	303,0	303,0	153,5	149,5	110,5	66,8
Mutter in Ein-Eltern-Familie	205,3	150,0	143,9	69,8	74,1	55,2	(7,2)
Darunter:							
Mit Kindern unter 15 Jahren	104,9	79,5	73,3	45,9	27,4	25,4	(x)
1 Kind	70,8	55,0	51,4	30,4	20,9	15,8	(x)
2 Kinder	27,3	20,7	18,3	(12,7)	(5,5)	(6,6)	(x)
3 und mehr Kinder	(6,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	21,9	(11,5)	(5,8)	(5,0)	(x)	(10,3)	(x)
3-5 Jahre	20,4	15,1	14,6	(11,2)	(x)	(5,4)	(x)
6-10 Jahre	33,3	27,0	27,0	17,0	(10,0)	(6,3)	(x)
11-14 Jahre	29,3	25,9	25,9	(12,6)	13,3	(x)	(x)
15 und mehr Jahre	100,4	70,6	70,6	23,9	46,7	29,8	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 3) Nicht Erwerbspersonen (inkl. Präsenz- und Zivildienstler) und Arbeitslose nach LFK. - 4) LUK: Lebensunterhaltskonzept (ohne Berücksichtigung des Erwerbsstatus nach Labour Force-Konzept).

A11 Erwerbsbeteiligung von Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Labour participation of women (15 to 64 years) with children under 15 years by age of the youngest child

Alter des jüngsten Kindes (vollendete Jahre)	Frauen mit Kindern unter 15 Jahren insg.	Davon:		Frauen mit 1 Kind unter 15 Jahren			Frauen mit 2 und mehr Kindern unter 15 Jahren		
		Erwerbs- tätige inkl. Eltern- karenz	Erwerbs- tätige exkl. Eltern- karenz	zu- sammen	Erwerbs- tätige inkl. Eltern- karenz	Erwerbs- tätige exkl. Eltern- karenz	zu- sammen	Erwerbs- tätige inkl. Eltern- karenz	Erwerbs- tätige exkl. Eltern- karenz
in 1.000									
Insgesamt	768,3	568,6	497,0	401,4	318,3	273,8	366,9	250,3	223,2
Alter des jüngsten Kindes (vollendete Jahre)									
Bis unter 3 Jahre zusammen	218,2	129,7	58,5	106,7	75,0	30,9	111,5	54,7	27,6
unter 1 Jahr	82,0	52,8	(9,8)	42,0	32,8	(6,6)	40,0	20,0	(x)
1 bis unter 2 Jahre	73,3	43,3	16,6	38,9	25,5	(9,1)	34,4	17,9	(7,5)
2 bis unter 3 Jahre	62,9	33,6	32,0	25,8	16,8	15,2	37,1	16,8	16,8
3 bis unter 6 Jahre zusammen	154,3	112,0	111,6	56,3	42,3	41,9	98,0	69,7	69,7
3 bis unter 4 Jahre	60,4	41,8	41,3	23,0	16,0	15,6	37,4	25,7	25,7
4 bis unter 5 Jahre	49,9	37,3	37,3	17,7	14,1	14,1	32,2	23,1	23,1
5 bis unter 6 Jahre	44,0	33,0	33,0	15,6	(12,2)	(12,2)	28,4	20,8	20,8
6 bis unter 15 Jahre zusammen	395,8	327,0	327,0	238,4	201,0	201,0	157,4	125,9	125,9
6 bis unter 10 Jahre	177,4	141,6	141,6	67,8	55,6	55,6	109,6	86,1	86,1
10 bis unter 15 Jahre	218,4	185,3	185,3	170,6	145,5	145,5	47,8	39,9	39,9
Erwerbstätigenquoten in %									
Insgesamt	.	74,0	64,7	.	79,3	68,2	.	68,2	60,8
Alter des jüngsten Kindes (vollendete Jahre)									
Bis unter 3 Jahre zusammen	.	59,4	26,8	.	70,3	28,9	.	49,1	24,8
unter 1 Jahr	.	64,4	(12,0)	.	78,0	(15,6)	.	50,1	(x)
1 bis unter 2 Jahre	.	59,1	22,7	.	65,4	(23,5)	.	52,0	(21,8)
2 bis unter 3 Jahre	.	53,3	50,8	.	64,9	58,8	.	45,3	45,3
3 bis unter 6 Jahre zusammen	.	72,6	72,3	.	75,2	74,4	.	71,1	71,1
3 bis unter 4 Jahre	.	69,1	68,3	.	69,7	67,7	.	68,7	68,7
4 bis unter 5 Jahre	.	74,7	74,7	.	79,8	79,8	.	71,9	71,9
5 bis unter 6 Jahre	.	75,0	75,0	.	(78,1)	(78,1)	.	73,3	73,3
6 bis unter 15 Jahre zusammen	.	82,6	82,6	.	84,3	84,3	.	80,0	80,0
6 bis unter 10 Jahre	.	79,8	79,8	.	82,0	82,0	.	78,5	78,5
10 bis unter 15 Jahre	.	84,8	84,8	.	85,2	85,2	.	83,4	83,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

B1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt					
Insgesamt	5.629,7	435,9	7,7	5.193,8	92,3
Alter (vollendete Jahre)					
15-34	2.091,8	64,8	3,1	2.027,0	96,9
15-24	1.012,4	13,8	1,4	998,6	98,6
25-34	1.079,4	51,0	4,7	1.028,4	95,3
35-44	1.291,2	104,7	8,1	1.186,4	91,9
45-64	2.246,8	266,4	11,9	1.980,4	88,1
45-54	1.298,2	148,3	11,4	1.149,8	88,6
55-64	948,6	118,0	12,4	830,5	87,6
Erwerbsstatus (LFK)					
Erwerbstätig	4.021,1	289,6	7,2	3.731,5	92,8
Arbeitslos	181,7	13,8	7,6	167,9	92,4
Nicht-Erwerbsperson	1.427,0	132,5	9,3	1.294,5	90,7
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	3.811,4	274,6	7,2	3.536,8	92,8
Arbeitslos	261,0	22,1	8,5	238,9	91,5
In Pension	509,7	67,4	13,2	442,3	86,8
Ausschließlich haushaltsführend	259,0	45,7	17,6	213,3	82,4
Schüler/-innen, Studierende	491,2	(6,0)	(1,2)	485,1	98,8
Andere	297,4	20,0	6,7	277,4	93,3
Urbanisierungsgrad					
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	158,6	7,8	1.872,3	92,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	99,8	7,0	1.324,0	93,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	177,4	8,2	1.997,5	91,8
Bundesland					
Burgenland	189,5	18,5	9,8	170,9	90,2
Kärnten	371,2	28,9	7,8	342,3	92,2
Niederösterreich	1.061,5	79,8	7,5	981,6	92,5
Oberösterreich	945,4	72,8	7,7	872,6	92,3
Salzburg	358,8	26,9	7,5	331,9	92,5
Steiermark	810,6	64,3	7,9	746,3	92,1
Tirol	481,2	32,0	6,7	449,2	93,3
Vorarlberg	249,2	24,4	9,8	224,8	90,2
Wien	1.162,5	88,3	7,6	1.074,2	92,4
Höchste abgeschlossene Schulbildung					
Pflichtschule	1.266,4	91,4	7,2	1.175,1	92,8
Lehre	2.036,8	157,3	7,7	1.879,5	92,3
BMS	724,4	70,7	9,8	653,8	90,2
Höhere Schule	911,9	60,2	6,6	851,7	93,4
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	690,2	56,4	8,2	633,8	91,8
Staatsbürgerschaft					
Österreich	4.948,6	400,2	8,1	4.548,5	91,9
Nicht-Österreich	681,1	35,7	5,2	645,4	94,8
EU 27 (ohne Österreich)	260,7	(10,5)	(4,0)	250,1	96,0
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	221,0	(11,4)	(5,2)	209,6	94,8
Türkei	86,5	(6,0)	(7,0)	80,5	93,0
Sonstige	112,9	(7,8)	(6,9)	105,2	93,1
Geburtsland					
Österreich	4.607,0	374,3	8,1	4.232,7	91,9
Nicht-Österreich	1.022,7	61,6	6,0	961,1	94,0
EU 27 (ohne Österreich)	354,6	18,2	5,1	336,4	94,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	317,8	19,2	6,1	298,6	93,9
Türkei	151,2	(10,4)	(6,9)	140,8	93,1
Sonstige	199,1	13,9	7,0	185,3	93,0
Migrationshintergrund					
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	367,7	8,2	4.129,0	91,8
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	68,2	6,0	1.064,8	94,0
Erste Generation	971,2	57,4	5,9	913,8	94,1
Zweite Generation	161,8	(10,8)	(6,7)	151,0	93,3

B1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer					
Zusammen	2.812,3	160,1	5,7	2.652,1	94,3
Alter (vollendete Jahre)					
15-34	1.054,9	26,1	2,5	1.028,7	97,5
15-24	514,8	(x)	(x)	510,6	99,2
25-34	540,1	21,9	4,1	518,2	95,9
35-44	645,4	38,1	5,9	607,4	94,1
45-64	1.112,0	95,9	8,6	1.016,0	91,4
45-54	650,5	52,1	8,0	598,4	92,0
55-64	461,5	43,8	9,5	417,7	90,5
Erwerbsstatus (LFK)					
Erwerbstätig	2.151,1	117,2	5,4	2.033,9	94,6
Arbeitslos	101,6	(6,9)	(6,8)	94,6	93,2
Nicht-Erwerbsperson	559,6	36,0	6,4	523,6	93,6
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	2.107,3	115,2	5,5	1.992,2	94,5
Arbeitslos	151,0	(11,9)	(7,9)	139,1	92,1
In Pension	231,4	25,2	10,9	206,2	89,1
Ausschließlich haushaltsführend	(8,1)	(x)	(x)	(5,8)	(71,7)
Schüler, Studierende	220,2	(x)	(x)	217,9	99,0
Andere	94,3	(x)	(x)	90,9	96,4
Urbanisierungsgrad					
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	63,2	6,4	931,1	93,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	34,1	4,8	671,9	95,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	62,8	5,6	1.049,2	94,4
Bundesland					
Burgenland	95,9	5,9	6,1	90,0	93,9
Kärnten	185,6	9,3	5,0	176,3	95,0
Niederösterreich	532,0	31,0	5,8	501,0	94,2
Oberösterreich	477,4	23,9	5,0	453,4	95,0
Salzburg	177,4	9,6	5,4	167,8	94,6
Steiermark	408,9	23,6	5,8	385,3	94,2
Tirol	239,7	10,3	4,3	229,4	95,7
Vorarlberg	125,2	8,8	7,0	116,3	93,0
Wien	570,3	37,9	6,6	532,4	93,4
Höchste abgeschlossene Schulbildung					
Pflichtschule	547,1	23,2	4,2	523,8	95,8
Lehre	1.269,6	79,3	6,2	1.190,3	93,8
BMS	247,9	13,9	5,6	234,0	94,4
Höhere Schule	424,6	24,1	5,7	400,6	94,3
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	323,1	19,6	6,1	303,5	93,9
Staatsbürgerschaft					
Österreich	2.485,7	145,0	5,8	2.340,8	94,2
Nicht-Österreich	326,5	15,1	4,6	311,4	95,4
EU 27 (ohne Österreich)	119,2	(x)	(x)	115,9	97,3
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,5	(x)	(x)	111,9	96,1
Türkei	44,0	(x)	(x)	40,7	92,4
Sonstige	46,9	(x)	(x)	42,9	91,5
Geburtsland					
Österreich	2.322,3	137,0	5,9	2.185,3	94,1
Nicht-Österreich	489,9	23,1	4,7	466,8	95,3
EU 27 (ohne Österreich)	158,6	(x)	(x)	153,7	96,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	158,8	(7,5)	(4,7)	151,3	95,3
Türkei	84,7	(x)	(x)	80,1	94,5
Sonstige	87,8	(6,1)	(7,0)	81,7	93,0
Migrationshintergrund					
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	133,9	5,9	2.135,7	94,1
Mit Migrationshintergrund	542,7	26,3	4,8	516,5	95,2
Erste Generation	462,1	21,4	4,6	440,7	95,4
Zweite Generation	80,6	(x)	(x)	75,8	94,0

B1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Frauen			
Zusammen	2.817,5	275,8	9,8	2.541,7	90,2
Alter (vollendete Jahre)					
15-34	1.036,9	38,6	3,7	998,3	96,3
15-24	497,6	(9,5)	(1,9)	488,1	98,1
25-34	539,3	29,1	5,4	510,2	94,6
35-44	645,7	66,7	10,3	579,1	89,7
45-64	1.134,8	170,5	15,0	964,4	85,0
45-54	647,7	96,2	14,9	551,5	85,1
55-64	487,1	74,2	15,2	412,9	84,8
Erwerbsstatus (LFK)					
Erwerbstätig	1.870,0	172,4	9,2	1.697,6	90,8
Arbeitslos	80,1	(6,9)	(8,6)	73,2	91,4
Nicht-Erwerbsperson	867,4	96,5	11,1	770,9	88,9
Lebensunterhalt					
Erwerbstätig	1.704,1	159,5	9,4	1.544,6	90,6
Arbeitslos	110,0	(10,2)	(9,3)	99,8	90,7
In Pension	278,3	42,2	15,2	236,1	84,8
Ausschließlich haushaltsführend	250,9	43,4	17,3	207,5	82,7
Schülerinnen, Studierende	271,0	(x)	(x)	267,2	98,6
Andere	203,1	16,6	8,2	186,5	91,8
Urbanisierungsgrad					
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	95,4	9,2	941,3	90,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	65,7	9,2	652,1	90,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	114,6	10,8	948,3	89,2
Bundesland					
Burgenland	93,6	12,7	13,5	80,9	86,5
Kärnten	185,6	19,7	10,6	165,9	89,4
Niederösterreich	529,4	48,8	9,2	480,6	90,8
Oberösterreich	468,0	48,8	10,4	419,2	89,6
Salzburg	181,4	17,3	9,5	164,1	90,5
Steiermark	401,7	40,7	10,1	361,0	89,9
Tirol	241,5	21,8	9,0	219,7	91,0
Vorarlberg	124,0	15,6	12,6	108,5	87,4
Wien	592,2	50,4	8,5	541,7	91,5
Höchste abgeschlossene Schulbildung					
Pflichtschule	719,4	68,1	9,5	651,2	90,5
Lehre	767,2	78,0	10,2	689,3	89,8
BMS	476,5	56,7	11,9	419,7	88,1
Höhere Schule	487,2	36,1	7,4	451,1	92,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	367,2	36,8	10,0	330,3	90,0
Staatsbürgerschaft					
Österreich	2.462,9	255,2	10,4	2.207,7	89,6
Nicht-Österreich	354,6	20,6	5,8	334,0	94,2
EU 27 (ohne Österreich)	141,5	(7,3)	(5,1)	134,2	94,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,5	(6,8)	(6,5)	97,7	93,5
Türkei	42,5	(x)	(x)	39,8	93,7
Sonstige	66,0	(x)	(x)	62,2	94,3
Geburtsland					
Österreich	2.284,7	237,3	10,4	2.047,4	89,6
Nicht-Österreich	532,8	38,5	7,2	494,3	92,8
EU 27 (ohne Österreich)	196,0	13,3	6,8	182,7	93,2
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	159,0	(11,7)	(7,4)	147,3	92,6
Türkei	66,5	(5,7)	(8,6)	60,7	91,4
Sonstige	111,3	(7,7)	(7,0)	103,6	93,0
Migrationshintergrund					
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	233,8	10,5	1.993,4	89,5
Mit Migrationshintergrund	590,3	42,0	7,1	548,4	92,9
Erste Generation	509,1	36,0	7,1	473,1	92,9
Zweite Generation	81,2	(6,0)	(7,4)	75,2	92,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

B2 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, household characteristics and sex

Haushaltsgröße, Haushaltstyp, Lebensform, Generationen im Haushalt	Insgesamt in 1.000	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt					
Insgesamt	5.629,7	435,9	7,7	5.193,8	92,3
Haushaltsgröße					
1 Person	837,8	51,9	6,2	785,9	93,8
2 Personen	1.339,7	108,8	8,1	1.230,9	91,9
3 Personen	1.335,7	101,4	7,6	1.234,3	92,4
4 Personen	1.304,2	92,0	7,1	1.212,2	92,9
5 Personen	514,0	51,0	9,9	463,0	90,1
6 und mehr Personen	298,4	30,8	10,3	267,7	89,7
Haushaltstyp					
Einfamilienhaushalte	4.451,3	352,8	7,9	4.098,5	92,1
(Ehe)-Paare ohne Kinder	1.100,8	93,2	8,5	1.007,7	91,5
(Ehe)-Paare mit Kindern	2.880,2	213,3	7,4	2.666,9	92,6
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	72,3	(6,2)	(8,6)	66,1	91,4
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	398,0	40,2	10,1	357,8	89,9
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	246,1	28,0	11,4	218,1	88,6
Nichtfamilienhaushalte	932,3	55,1	5,9	877,2	94,1
Einpersonehaushalte	837,8	51,9	6,2	785,9	93,8
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	94,5	(x)	(x)	91,3	96,6
Lebensform					
Kind in Familie	1.122,2	29,5	2,6	1.092,7	97,4
In Partnerschaft ohne Kind/er	1.169,7	104,9	9,0	1.064,9	91,0
In Partnerschaft mit Kind/ern	2.122,8	212,7	10,0	1.910,2	90,0
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	237,3	32,1	13,5	205,2	86,5
Alleinlebend	837,8	51,9	6,2	785,9	93,8
Sonstiges Haushaltsmitglied	140,0	(x)	(x)	135,0	96,5
Generationen im Haushalt					
Nichtfamilienhaushalte	932,3	55,1	5,9	877,2	94,1
1 Generation	1.069,5	86,3	8,1	983,2	91,9
2 Generationen	3.290,8	248,2	7,5	3.042,6	92,5
3 und mehr Generationen	337,1	46,3	13,7	290,8	86,3
Männer					
Zusammen	2.812,3	160,1	5,7	2.652,1	94,3
Haushaltsgröße					
1 Person	464,7	24,9	5,4	439,8	94,6
2 Personen	607,4	37,0	6,1	570,4	93,9
3 Personen	659,5	38,7	5,9	620,7	94,1
4 Personen	661,2	31,2	4,7	630,0	95,3
5 Personen	269,6	17,3	6,4	252,3	93,6
6 und mehr Personen	150,0	(11,0)	(7,4)	138,9	92,6
Haushaltstyp					
Einfamilienhaushalte	2.180,8	126,6	5,8	2.054,1	94,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	510,8	31,6	6,2	479,2	93,8
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.493,8	82,1	5,5	1.411,7	94,5
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	56,3	(x)	(x)	51,4	91,2
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	119,9	(8,0)	(6,7)	111,8	93,3
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	114,8	(7,6)	(6,6)	107,2	93,4
Nichtfamilienhaushalte	516,7	25,9	5,0	490,8	95,0
Einpersonehaushalte	464,7	24,9	5,4	439,8	94,6
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	52,0	(x)	(x)	51,0	98,1
Lebensform					
Kind in Familie	653,2	15,6	2,4	637,6	97,6
In Partnerschaft ohne Kind/er	542,7	34,9	6,4	507,8	93,6
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.045,9	80,7	7,7	965,3	92,3
Vater in Ein-Eltern-Familie	32,0	(x)	(x)	29,1	90,8
Alleinlebend	464,7	24,9	5,4	439,8	94,6
Sonstiges Haushaltsmitglied	73,7	(x)	(x)	72,6	98,5
Generationen im Haushalt					
Nichtfamilienhaushalte	516,7	25,9	5,0	490,8	95,0
1 Generation	496,3	29,7	6,0	466,7	94,0
2 Generationen	1.636,7	89,9	5,5	1.546,7	94,5
3 und mehr Generationen	162,5	14,6	9,0	147,9	91,0

B2 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, household characteristics and sex

Haushaltsgröße, Haushaltstyp, Lebensform, Generationen im Haushalt	Insgesamt in 1.000	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Frauen			
Zusammen	2.817,5	275,8	9,8	2.541,7	90,2
Haushaltsgröße					
1 Person	373,0	26,9	7,2	346,1	92,8
2 Personen	732,3	71,8	9,8	660,5	90,2
3 Personen	676,2	62,7	9,3	613,6	90,7
4 Personen	643,0	60,9	9,5	582,2	90,5
5 Personen	244,4	33,7	13,8	210,7	86,2
6 und mehr Personen	148,5	19,7	13,3	128,7	86,7
Haushaltstyp					
Einfamilienhaushalte	2.270,6	226,2	10,0	2.044,4	90,0
(Ehe)-Paare ohne Kinder	590,1	61,6	10,4	528,5	89,6
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.386,4	131,2	9,5	1.255,2	90,5
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	16,0	(x)	(x)	14,7	92,1
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	278,1	32,1	11,5	246,0	88,5
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	131,4	20,4	15,6	110,9	84,4
Nichtfamilienhaushalte	415,6	29,2	7,0	386,4	93,0
Einpersonenhaushalte	373,0	26,9	7,2	346,1	92,8
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	42,5	(x)	(x)	40,3	94,7
Lebensform					
Kind in Familie	469,0	13,8	2,9	455,1	97,1
In Partnerschaft ohne Kind/er	627,0	70,0	11,2	557,0	88,8
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.076,9	132,0	12,3	944,9	87,7
Mutter in Ein-Eltern-Familie	205,3	29,2	14,2	176,1	85,8
Alleinlebend	373,0	26,9	7,2	346,1	92,8
Sonstiges Haushaltsmitglied	66,3	(x)	(x)	62,5	94,2
Generationen im Haushalt					
Nichtfamilienhaushalte	415,6	29,2	7,0	386,4	93,0
1 Generation	573,2	56,6	9,9	516,5	90,1
2 Generationen	1.654,2	158,3	9,6	1.495,9	90,4
3 und mehr Generationen	174,6	31,7	18,1	142,9	81,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

B3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt			
Insgesamt	4.021,1	289,6	7,2	3.731,5	92,8
Berufliche Stellung					
Unselbständig erwerbstätig	3.518,7	236,4	6,7	3.282,2	93,3
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	1.944,1	125,7	6,5	1.818,4	93,5
Arbeiter(in)	1.116,4	60,6	5,4	1.055,8	94,6
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	458,2	50,2	11,0	408,0	89,0
Selbständig und Mithelfend in	502,4	53,1	10,6	449,3	89,4
Landwirtschaft	148,1	26,3	17,8	121,8	82,2
Industrie u. Gewerbe	354,2	26,8	7,6	327,4	92,4
Wirtschaftsbereich¹⁾					
Land- und Forstwirtschaft	193,2	28,6	14,8	164,6	85,2
Industrie und Gewerbe	1.032,5	49,9	4,8	982,6	95,2
Dienstleistungen	2.795,4	211,1	7,6	2.584,3	92,4
Berufliche Tätigkeit					
Lehrling	140,8	(x)	(x)	139,9	99,3
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	300,4	23,3	7,8	277,1	92,2
Angelernte Tätigkeit (manuell)	550,8	36,9	6,7	513,9	93,3
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	563,2	29,1	5,2	534,1	94,8
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	996,2	72,8	7,3	923,4	92,7
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	465,1	32,0	6,9	433,2	93,1
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	278,8	25,4	9,1	253,4	90,9
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	223,3	16,1	7,2	207,2	92,8
Selbständig erwerbstätig	502,4	53,1	10,6	449,3	89,4
Arbeitszeitregelung²⁾					
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	2.164,1	139,9	6,5	2.024,2	93,5
Gleitzeit	695,7	42,2	6,1	653,5	93,9
Fixe Stundenanzahl pro Tag	286,0	20,0	7,0	266,0	93,0
Keine Vorgaben	350,5	32,4	9,2	318,1	90,8
Sonstiges	22,4	(x)	(x)	20,5	91,5
Normale Wochenarbeitsstunden					
0-11 Stunden	164,1	16,3	9,9	147,8	90,1
12-35 Stunden	803,7	77,6	9,7	726,0	90,3
36 und mehr Stunden	3.037,3	195,4	6,4	2.841,9	93,6
Stark schwankend	16,0	(x)	(x)	15,8	98,5
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)					
Teilzeit	909,8	88,2	9,7	821,6	90,3
Vollzeit	3.111,3	201,4	6,5	2.909,9	93,5
Arbeit von zu Hause³⁾					
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	429,9	53,4	12,4	376,5	87,6
Seltener	369,9	33,3	9,0	336,6	91,0
Nie	3.221,3	202,9	6,3	3.018,4	93,7
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts³⁾					
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.386,2	112,2	8,1	1.274,0	91,9
Nie	2.634,9	177,3	6,7	2.457,5	93,3
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag³⁾					
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	1.781,9	141,0	7,9	1.640,9	92,1
Nie	2.239,2	148,6	6,6	2.090,6	93,4

B3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Männer			
Zusammen	2.151,1	117,2	5,4	2.033,9	94,6
Berufliche Stellung					
Unselbständig erwerbstätig	1.834,5	93,4	5,1	1.741,1	94,9
Angestellter, Freier Dienstnehmer	856,4	43,5	5,1	812,8	94,9
Arbeiter	754,7	29,4	3,9	725,3	96,1
Beamter, Vertragsbediensteter	223,4	20,4	9,1	203,0	90,9
Selbständig und Mithelfend in	316,6	23,8	7,5	292,8	92,5
Landwirtschaft	77,3	(9,7)	(12,5)	67,6	87,5
Industrie u. Gewerbe	239,3	14,1	5,9	225,2	94,1
Wirtschaftsbereich¹⁾					
Land- und Forstwirtschaft	107,5	(10,0)	(9,3)	97,5	90,7
Industrie und Gewerbe	807,2	35,1	4,3	772,2	95,7
Dienstleistungen	1.236,4	72,1	5,8	1.164,3	94,2
Berufliche Tätigkeit					
Lehrling	88,1	(x)	(x)	88,0	99,9
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	103,8	(x)	(x)	99,8	96,1
Angelernte Tätigkeit (manuell)	328,1	16,7	5,1	311,4	94,9
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	419,6	17,7	4,2	402,0	95,8
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	366,6	20,7	5,7	345,9	94,3
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	219,0	(10,8)	(4,9)	208,2	95,1
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	147,8	(12,2)	(8,3)	135,6	91,7
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	161,5	(11,2)	(6,9)	150,3	93,1
Selbständig erwerbstätig	316,6	23,8	7,5	292,8	92,5
Arbeitszeitregelung²⁾					
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.110,8	55,0	4,9	1.055,8	95,1
Gleitzeit	392,8	19,4	4,9	373,4	95,1
Fixe Stundenanzahl pro Tag	141,8	(9,2)	(6,5)	132,6	93,5
Keine Vorgaben	179,2	(9,4)	(5,3)	169,7	94,7
Sonstiges	(10,0)	(x)	(x)	(9,6)	(96,6)
Normale Wochenarbeitsstunden					
0-11 Stunden	38,2	(x)	(x)	36,9	96,6
12-35 Stunden	121,2	(8,4)	(6,9)	112,8	93,1
36 und mehr Stunden	1.983,7	107,4	5,4	1.876,3	94,6
Stark schwankend	(8,0)	-	-	(8,0)	(100,0)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)					
Teilzeit	137,2	(8,3)	(6,0)	128,9	94,0
Vollzeit	2.013,9	108,9	5,4	1.905,0	94,6
Arbeit von zu Hause³⁾					
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	209,1	19,7	9,4	189,4	90,6
Seltener	234,9	16,4	7,0	218,5	93,0
Nie	1.707,1	81,1	4,7	1.626,1	95,3
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts³⁾					
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	872,7	57,0	6,5	815,8	93,5
Nie	1.278,4	60,2	4,7	1.218,2	95,3
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag³⁾					
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	958,1	61,6	6,4	896,5	93,6
Nie	1.193,0	55,6	4,7	1.137,4	95,3

B3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		ja		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Frauen			
Zusammen	1.870,0	172,4	9,2	1.697,6	90,8
Berufliche Stellung					
Unselbständig erwerbstätig	1.684,2	143,1	8,5	1.541,1	91,5
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	1.087,7	82,1	7,6	1.005,6	92,4
Arbeiterin	361,7	31,2	8,6	330,5	91,4
Beamtin, Vertragsbedienstete	234,7	29,8	12,7	205,0	87,3
Selbständig und Mithelfend in	185,8	29,3	15,8	156,4	84,2
Landwirtschaft	70,8	16,6	23,5	54,2	76,5
Industrie u. Gewerbe	114,9	(12,7)	(11,1)	102,2	88,9
Wirtschaftsbereich¹⁾					
Land- und Forstwirtschaft	85,7	18,6	21,7	67,1	78,3
Industrie und Gewerbe	225,2	14,8	6,6	210,4	93,4
Dienstleistungen	1.559,0	139,0	8,9	1.420,0	91,1
Berufliche Tätigkeit					
Lehrling	52,8	(x)	(x)	51,9	98,4
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	196,6	19,3	9,8	177,3	90,2
Angelernte Tätigkeit (manuell)	222,7	20,2	9,1	202,5	90,9
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	143,6	(11,5)	(8,0)	132,1	92,0
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	629,6	52,0	8,3	577,5	91,7
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	246,1	21,2	8,6	225,0	91,4
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	131,0	13,2	10,0	117,8	90,0
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	61,8	(x)	(x)	56,9	92,0
Selbständig erwerbstätig	185,8	29,3	15,8	156,4	84,2
Arbeitszeitregelung²⁾					
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.053,3	84,9	8,1	968,4	91,9
Gleitzeit	302,9	22,8	7,5	280,1	92,5
Fixe Stundenanzahl pro Tag	144,2	(10,8)	(7,5)	133,5	92,5
Keine Vorgaben	171,4	23,0	13,4	148,4	86,6
Sonstiges	(12,4)	(x)	(x)	(10,8)	(87,4)
Normale Wochenarbeitsstunden					
0-11 Stunden	125,9	15,0	11,9	111,0	88,1
12-35 Stunden	682,4	69,2	10,1	613,2	89,9
36 und mehr Stunden	1.053,5	88,0	8,4	965,6	91,6
Stark schwankend	(8,0)	(x)	(x)	(7,8)	(97,0)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)					
Teilzeit	772,5	79,9	10,3	692,7	89,7
Vollzeit	1.097,4	92,5	8,4	1.004,9	91,6
Arbeit von zu Hause³⁾					
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	220,8	33,7	15,2	187,2	84,8
Seltener	135,0	16,9	12,5	118,1	87,5
Nie	1.514,1	121,9	8,0	1.392,3	92,0
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts³⁾					
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	513,5	55,3	10,8	458,2	89,2
Nie	1.356,5	117,1	8,6	1.239,3	91,4
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag³⁾					
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	823,7	79,4	9,6	744,4	90,4
Nie	1.046,2	93,0	8,9	953,2	91,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008. - 2) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 3) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

B4 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Nicht erwerbstätig		Teilzeit erwerbstätig		Vollzeit erwerbstätig				
		gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %			
Insgesamt										
Insgesamt	5.629,7	1.608,7	146,3	9,1	909,8	88,2	9,7	3.111,3	201,4	6,5
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	2.091,8	695,4	19,7	2,8	275,0	13,8	5,0	1.121,4	31,3	2,8
15-24	1.012,4	499,8	(6,1)	(1,2)	75,1	(x)	(x)	437,6	(6,9)	(1,6)
25-34	1.079,4	195,6	13,6	7,0	199,9	(13,0)	(6,5)	683,9	24,4	3,6
35-44	1.291,2	161,6	17,5	10,8	299,9	28,6	9,5	829,6	58,7	7,1
45-64	2.246,8	751,6	109,2	14,5	334,9	45,8	13,7	1.160,3	111,3	9,6
45-54	1.298,2	205,8	36,4	17,7	237,0	31,9	13,5	855,4	80,0	9,4
55-64	948,6	545,8	72,8	13,3	97,9	13,9	14,2	304,9	31,4	10,3
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	3.811,4	27,7	(x)	(x)	761,2	77,2	10,1	3.022,5	196,3	6,5
Arbeitslos	261,0	242,3	21,1	8,7	(10,9)	(x)	(x)	(7,8)	(x)	(x)
In Pension	509,7	473,2	64,7	13,7	28,2	(x)	(x)	(8,3)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	259,0	242,1	41,1	17,0	14,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schüler/-innen, Studierende	491,2	423,9	(5,1)	(1,2)	57,1	(x)	(x)	(10,3)	-	-
Andere	297,4	199,5	13,2	6,6	37,7	(x)	(x)	60,1	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	639,0	56,3	8,8	325,1	30,9	9,5	1.066,9	71,5	6,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	389,4	31,9	8,2	237,8	21,7	9,1	796,6	46,2	5,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	580,3	58,2	10,0	346,8	35,6	10,3	1.247,8	83,7	6,7
Bundesland										
Burgenland	189,5	51,1	6,4	12,5	28,7	(2,7)	(9,3)	109,6	9,5	8,6
Kärnten	371,2	117,7	11,9	10,2	47,1	(4,6)	(9,8)	206,4	12,3	6,0
Niederösterreich	1.061,5	293,2	25,9	8,8	171,8	(13,2)	(7,7)	596,5	40,7	6,8
Oberösterreich	945,4	253,5	24,9	9,8	156,3	18,1	11,6	535,7	29,8	5,6
Salzburg	358,8	91,6	8,1	8,9	60,5	6,1	10,1	206,6	12,7	6,1
Steiermark	810,6	232,0	21,5	9,3	131,7	(11,1)	(8,4)	446,9	31,7	7,1
Tirol	481,2	129,7	9,9	7,6	82,9	8,6	10,4	268,6	13,5	5,0
Vorarlberg	249,2	64,6	6,3	9,7	44,7	7,1	16,0	139,9	11,0	7,9
Wien	1.162,5	375,3	31,4	8,4	186,1	(16,6)	(8,9)	601,1	40,2	6,7
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	1.266,4	659,3	50,8	7,7	141,9	15,4	10,9	465,2	25,2	5,4
Lehre	2.036,8	441,7	49,4	11,2	298,3	26,7	9,0	1.296,7	81,2	6,3
BMS	724,4	157,3	21,9	13,9	163,9	18,2	11,1	403,2	30,5	7,6
Höhere Schule	911,9	256,4	16,9	6,6	185,8	15,7	8,5	469,7	27,5	5,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	690,2	93,9	(7,4)	(7,9)	119,9	(12,1)	(10,1)	476,5	36,9	7,7
Staatsbürgerschaft										
Österreich	4.948,6	1.370,7	130,0	9,5	806,2	82,4	10,2	2.771,8	187,8	6,8
Nicht-Österreich	681,1	238,0	16,3	6,8	103,5	(5,8)	(5,6)	339,5	13,6	4,0
EU 27 (ohne Österreich)	260,7	74,0	(5,8)	(7,8)	45,3	(x)	(x)	141,4	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	221,0	80,0	(x)	(x)	26,3	(x)	(x)	114,7	(5,3)	(4,6)
Türkei	86,5	37,0	(x)	(x)	(8,2)	(x)	(x)	41,4	(x)	(x)
Sonstige	112,9	47,1	(x)	(x)	23,8	(x)	(x)	42,0	(x)	(x)
Geburtsland										
Österreich	4.607,0	1.275,5	121,9	9,6	747,6	76,0	10,2	2.583,9	176,4	6,8
Nicht-Österreich	1.022,7	333,2	24,4	7,3	162,2	(12,2)	(7,5)	527,4	25,0	4,7
EU 27 (ohne Österreich)	354,6	100,1	(8,7)	(8,7)	62,2	(x)	(x)	192,3	(6,1)	(3,2)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	317,8	104,8	(5,1)	(4,8)	42,1	(5,2)	(12,4)	170,9	(8,9)	(5,2)
Türkei	151,2	56,6	(5,6)	(10,0)	14,8	(x)	(x)	79,8	(x)	(x)
Sonstige	199,1	71,7	(x)	(x)	43,0	(x)	(x)	84,4	(5,7)	(6,8)
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	1.224,4	118,1	9,6	734,4	75,7	10,3	2.537,9	173,8	6,8
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	384,3	28,2	7,3	175,3	(12,4)	(7,1)	573,4	27,6	4,8
darunter: erste Generation	971,2	316,8	23,5	7,4	152,9	(11,4)	(7,5)	501,5	22,5	4,5

B4 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Nicht erwerbstätig		Teilzeit erwerbstätig		Vollzeit erwerbstätig				
		gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren			
		in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %		
Männer										
Zusammen	2.812,3	661,1	42,9	6,5	137,2	(8,3)	(6,0)	2.013,9	108,9	5,4
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	1.054,9	310,3	(7,5)	(2,4)	63,6	(x)	(x)	681,0	17,5	2,6
15-24	514,8	236,8	(x)	(x)	22,2	-	-	255,8	(x)	(x)
25-34	540,1	73,5	(5,3)	(7,2)	41,4	(x)	(x)	425,2	15,5	3,7
35-44	645,4	55,1	(x)	(x)	30,0	(x)	(x)	560,3	31,8	5,7
45-64	1.112,0	295,7	31,3	10,6	43,7	(5,2)	(11,8)	772,5	59,5	7,7
45-54	650,5	75,1	(8,9)	(11,8)	22,2	(x)	(x)	553,3	41,1	7,4
55-64	461,5	220,7	22,4	10,1	21,5	(x)	(x)	219,3	18,4	8,4
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	2.107,3	18,2	(x)	(x)	94,7	(6,9)	(7,3)	1.994,4	107,9	5,4
Arbeitslos	151,0	141,0	(11,0)	(7,8)	(x)	(x)	(x)	(5,1)	(x)	(x)
In Pension	231,4	214,4	24,1	11,3	(12,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	(8,1)	(7,8)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)
Schüler, Studierende	220,2	190,9	(x)	(x)	23,3	-	-	(5,9)	-	-
Andere	94,3	88,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	271,0	20,1	7,4	74,0	(x)	(x)	649,2	38,7	6,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	154,6	(7,8)	(5,0)	25,3	(x)	(x)	526,1	25,0	4,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	235,5	15,0	6,4	37,9	(x)	(x)	838,6	45,1	5,4
Bundesland										
Burgenland	95,9	20,1	(x)	(x)	(2,9)	(x)	(x)	72,9	4,5	6,2
Kärnten	185,6	47,7	(x)	(x)	(5,5)	(x)	(x)	132,4	6,9	5,2
Niederösterreich	532,0	122,3	(8,7)	(7,1)	25,7	(x)	(x)	384,0	21,2	5,5
Oberösterreich	477,4	99,1	(5,8)	(5,9)	16,2	(x)	(x)	362,0	17,5	4,8
Salzburg	177,4	35,6	(x)	(x)	9,3	(x)	(x)	132,4	7,2	5,4
Steiermark	408,9	97,3	(6,5)	(6,7)	15,6	(x)	(x)	296,0	15,9	5,4
Tirol	239,7	53,7	(x)	(x)	9,1	(x)	(x)	176,9	(6,5)	(x)
Vorarlberg	125,2	24,6	(x)	(x)	4,4	(x)	(x)	96,2	6,9	7,2
Wien	570,3	160,7	(12,6)	(7,8)	48,4	(x)	(x)	361,1	22,4	6,2
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	547,1	250,2	(12,8)	(5,1)	23,7	(x)	(x)	273,1	(8,5)	(3,1)
Lehre	1.269,6	228,7	19,7	8,6	41,0	(x)	(x)	999,9	57,6	5,8
BMS	247,9	38,2	(x)	(x)	13,3	(x)	(x)	196,5	(10,0)	(5,1)
Höhere Schule	424,6	112,1	(5,7)	(5,1)	36,8	(x)	(x)	275,7	16,2	5,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	323,1	31,9	(x)	(x)	22,4	(x)	(x)	268,7	16,6	6,2
Staatsbürgerschaft										
Österreich	2.485,7	572,0	36,5	6,4	113,7	(7,4)	(6,5)	1.800,1	101,1	5,6
Nicht-Österreich	326,5	89,2	(6,5)	(7,3)	23,6	(x)	(x)	213,8	(7,8)	(3,7)
EU 27 (ohne Österreich)	119,2	29,0	(x)	(x)	(9,6)	-	-	80,5	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,5	34,6	(x)	(x)	(x)	-	-	77,5	(x)	(x)
Türkei	44,0	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	31,1	(x)	(x)
Sonstige	46,9	15,7	(x)	(x)	(6,5)	(x)	(x)	24,7	(x)	(x)
Geburtsland										
Österreich	2.322,3	532,8	33,7	6,3	103,6	(7,3)	(7,0)	1.685,8	96,0	5,7
Nicht-Österreich	489,9	128,3	(9,2)	(7,2)	33,6	(x)	(x)	328,1	(12,9)	(3,9)
EU 27 (ohne Österreich)	158,6	38,1	(x)	(x)	(11,6)	(x)	(x)	108,9	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	158,8	44,3	(x)	(x)	(6,5)	(x)	(x)	108,0	(x)	(x)
Türkei	84,7	19,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	61,7	(x)	(x)
Sonstige	87,8	26,1	(x)	(x)	(12,2)	(x)	(x)	49,5	(x)	(x)
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	512,8	33,1	6,5	101,0	(7,3)	(7,2)	1.655,8	93,4	5,6
Mit Migrationshintergrund	542,7	148,3	(9,8)	(6,6)	36,2	(x)	(x)	358,2	15,4	4,3
darunter: erste Generation	462,1	120,8	(8,9)	(7,4)	31,0	(x)	(x)	310,3	(11,7)	(3,8)

B4 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for persons in need of care aged 15 or more, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Nicht erwerbstätig			Teilzeit erwerbstätig			Vollzeit erwerbstätig		
		gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren		gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren		gesamt	darunter: Betreuung von Hilfsbedürftigen ab 15 Jahren	
			in 1.000	in %		in 1.000	in %		in 1.000	in %
Frauen										
Zusammen	2.817,5	947,5	103,4	10,9	772,5	79,9	10,3	1.097,4	92,5	8,4
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	1.036,9	385,2	(12,2)	(3,2)	211,4	(12,7)	(6,0)	440,4	13,8	3,1
15-24	497,6	263,0	(x)	(x)	52,9	(x)	(x)	181,7	(x)	(x)
25-34	539,3	122,2	(8,3)	(6,8)	158,5	(11,9)	(7,5)	258,7	(8,9)	(3,4)
35-44	645,7	106,5	13,3	12,5	270,0	26,5	9,8	269,3	26,9	10,0
45-64	1.134,8	455,9	77,9	17,1	291,2	40,7	14,0	387,7	51,8	13,4
45-54	647,7	130,8	27,5	21,1	214,8	29,7	13,8	302,1	38,9	12,9
55-64	487,1	325,1	50,4	15,5	76,4	(10,9)	(14,3)	85,6	(12,9)	(15,1)
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	1.704,1	(9,5)	(x)	(x)	666,5	70,2	10,5	1.028,1	88,5	8,6
Arbeitslos	110,0	101,3	(10,1)	(9,9)	(6,0)	-	-	(x)	(x)	(x)
In Pension	278,3	258,8	40,6	15,7	16,3	(x)	(x)	(x)	-	-
Ausschließlich haushaltsführend	250,9	234,3	39,1	16,7	14,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schülerinnen, Studierende	271,0	232,9	(x)	(x)	33,7	(x)	(x)	(x)	-	-
Andere	203,1	110,8	(10,0)	(9,0)	35,5	(x)	(x)	56,9	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	367,9	36,1	9,8	251,1	26,6	10,6	417,7	32,8	7,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	234,8	24,1	10,3	212,5	20,4	9,6	270,6	21,2	7,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	344,8	43,1	12,5	308,9	32,9	10,6	409,2	38,6	9,4
Bundesland										
Burgenland	93,6	30,9	5,3	17,1	25,9	(2,4)	(9,4)	36,8	5,0	13,5
Kärnten	185,6	70,0	9,7	13,9	41,5	(4,5)	(10,8)	74,1	(5,4)	(7,3)
Niederösterreich	529,4	170,9	17,2	10,0	146,0	(12,2)	(8,3)	212,5	19,5	9,2
Oberösterreich	468,0	154,3	19,1	12,4	140,0	17,5	12,5	173,7	(12,3)	(7,1)
Salzburg	181,4	56,0	6,4	11,5	51,2	(5,4)	(10,6)	74,2	(5,5)	(7,4)
Steiermark	401,7	134,8	15,0	11,1	116,1	(9,9)	(8,5)	150,8	15,8	10,5
Tirol	241,5	76,0	7,1	9,3	73,8	7,7	10,4	91,7	7,0	7,7
Vorarlberg	124,0	40,0	4,8	11,9	40,3	6,7	16,6	43,7	4,1	9,4
Wien	592,2	214,6	(18,8)	(8,8)	137,6	(13,7)	(10,0)	240,0	(17,9)	(7,4)
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	719,4	409,1	38,0	9,3	118,1	13,4	11,3	192,1	16,7	8,7
Lehre	767,2	213,0	29,7	13,9	257,4	24,7	9,6	296,9	23,6	7,9
BMS	476,5	119,1	19,5	16,3	150,6	16,8	11,1	206,7	20,5	9,9
Höhere Schule	487,2	144,3	(11,2)	(7,8)	149,0	13,5	9,1	194,0	(11,4)	(5,9)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	367,2	62,0	(5,0)	(8,1)	97,5	(11,5)	(11,8)	207,7	20,3	9,8
Staatsbürgerschaft										
Österreich	2.462,9	798,7	93,6	11,7	692,6	74,9	10,8	971,7	86,7	8,9
Nicht-Österreich	354,6	148,8	(9,8)	(6,6)	80,0	(x)	(x)	125,7	(5,8)	(4,6)
EU 27 (ohne Österreich)	141,5	45,0	(x)	(x)	35,6	(x)	(x)	60,9	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,5	45,4	(x)	(x)	21,8	(x)	(x)	37,3	(x)	(x)
Türkei	42,5	27,1	(x)	(x)	(5,2)	-	-	(10,2)	(x)	(x)
Sonstige	66,0	31,3	(x)	(x)	17,3	(x)	(x)	17,4	(x)	(x)
Geburtsland										
Österreich	2.284,7	742,7	88,2	11,9	644,0	68,7	10,7	898,0	80,4	9,0
Nicht-Österreich	532,8	204,9	15,2	7,4	128,6	(11,2)	(8,7)	199,4	(12,1)	(6,1)
EU 27 (ohne Österreich)	196,0	61,9	(6,1)	(9,9)	50,6	(x)	(x)	83,4	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	159,0	60,5	(x)	(x)	35,6	(x)	(x)	63,0	(x)	(x)
Türkei	66,5	36,9	(x)	(x)	(11,5)	(x)	(x)	18,1	(x)	(x)
Sonstige	111,3	45,6	(x)	(x)	30,8	(x)	(x)	34,9	(x)	(x)
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	711,6	85,0	11,9	633,4	68,4	10,8	882,1	80,4	9,1
Mit Migrationshintergrund	590,3	235,9	18,4	7,8	139,1	(11,4)	(8,2)	215,3	(12,1)	(5,6)
darunter: erste Generation	509,1	196,0	14,6	7,5	121,9	(10,6)	(8,7)	191,2	(10,8)	(5,6)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

B5 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
	Insgesamt						
Insgesamt	1.608,7	146,3	9,1	126,3	86,3	20,0	13,7
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	695,4	19,7	2,8	(12,1)	(61,4)	(7,6)	(38,6)
35-44	161,6	17,5	10,8	13,2	75,8	(x)	(x)
45-64	751,6	109,2	14,5	101,0	92,5	(8,2)	(7,5)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	639,0	56,3	8,8	45,9	81,6	(10,3)	(18,4)
Mittlere Bevölkerungsdichte	389,4	31,9	8,2	27,9	87,5	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	580,3	58,2	10,0	52,5	90,3	(5,6)	(9,7)
Bundesland							
Burgenland	51,1	6,4	12,5	5,6	88,0	(x)	(x)
Kärnten	117,7	11,9	10,2	10,3	86,4	(x)	(x)
Niederösterreich	293,2	25,9	8,8	21,8	84,4	(x)	(x)
Oberösterreich	253,5	24,9	9,8	23,4	93,8	(x)	(x)
Salzburg	91,6	8,1	8,9	7,4	91,7	(x)	(x)
Steiermark	232,0	21,5	9,3	19,1	89,0	(x)	(x)
Tirol	129,7	9,9	7,6	8,7	88,5	(x)	(x)
Vorarlberg	64,6	6,3	9,7	6,0	96,1	(x)	(x)
Wien	375,3	31,4	8,4	23,8	75,8	(7,6)	(24,2)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	659,3	50,8	7,7	43,0	84,7	(7,8)	(15,3)
Lehre	441,7	49,4	11,2	44,0	89,1	(5,4)	(10,9)
BMS	157,3	21,9	13,9	20,6	94,0	(x)	(x)
Höhere Schule	256,4	16,9	6,6	(12,9)	(76,3)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	93,9	(7,4)	(7,9)	(5,8)	(79,3)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	1.370,7	130,0	9,5	116,8	89,8	13,3	10,2
Nicht-Österreich	238,0	16,3	6,8	(9,5)	(58,6)	(6,7)	(41,4)
Geburtsland							
Österreich	1.275,5	121,9	9,6	109,3	89,7	(12,6)	(10,3)
Nicht-Österreich	333,2	24,4	7,3	17,0	69,7	(7,4)	(30,3)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	1.224,4	118,1	9,6	106,1	89,9	(12,0)	(10,1)
Mit Migrationshintergrund	384,3	28,2	7,3	20,2	71,6	(8,0)	(28,4)

B5 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer							
Zusammen	661,1	42,9	6,5	36,3	84,4	(6,7)	(15,6)
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	310,3	(7,5)	(2,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
35-44	55,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
45-64	295,7	31,3	10,6	29,2	93,4	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	271,0	20,1	7,4	15,8	78,5	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	154,6	(7,8)	(5,0)	(7,1)	(91,4)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	235,5	15,0	6,4	13,3	88,8	(x)	(x)
Bundesland							
Burgenland	20,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	47,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	122,3	(8,7)	(7,1)	(7,5)	(86,1)	(x)	(x)
Oberösterreich	99,1	(5,8)	(5,9)	(5,6)	(95,5)	(x)	(x)
Salzburg	35,6	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Steiermark	97,3	(6,5)	(6,7)	(5,4)	(83,7)	(x)	(x)
Tirol	53,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	24,6	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Wien	160,7	(12,6)	(7,8)	(9,4)	(74,8)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	250,2	(12,8)	(5,1)	(9,3)	(72,7)	(x)	(x)
Lehre	228,7	19,7	8,6	17,9	90,6	(x)	(x)
BMS	38,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Höhere Schule	112,1	(5,7)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	31,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	572,0	36,5	6,4	33,3	91,3	(x)	(x)
Nicht-Österreich	89,2	(6,5)	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland							
Österreich	532,8	33,7	6,3	30,9	91,5	(x)	(x)
Nicht-Österreich	128,3	(9,2)	(7,2)	(5,4)	(58,7)	(x)	(x)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	512,8	33,1	6,5	30,0	90,7	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	148,3	(9,8)	(6,6)	(6,2)	(63,4)	(x)	(x)

B5 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt		Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
					nein		ja	
	in 1.000		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen								
Zusammen	947,5		103,4	10,9	90,1	87,1	13,3	12,9
Alter (vollendete Jahre)								
15-34	385,2	(12,2)	(3,2)	(8,1)	(66,4)	(x)	(x)	
35-44	106,5	13,3	12,5	(10,1)	(76,5)	(x)	(x)	
45-64	455,9	77,9	17,1	71,8	92,2	(6,1)	(7,8)	
Urbanisierungsgrad								
Hohe Bevölkerungsdichte	367,9	36,1	9,8	30,1	83,3	(6,0)	(16,7)	
Mittlere Bevölkerungsdichte	234,8	24,1	10,3	20,8	86,2	(x)	(x)	
Niedrige Bevölkerungsdichte	344,8	43,1	12,5	39,2	90,8	(x)	(x)	
Bundesland								
Burgenland	30,9	5,3	17,1	4,6	87,4	(x)	(x)	
Kärnten	70,0	9,7	13,9	8,4	86,5	(x)	(x)	
Niederösterreich	170,9	17,2	10,0	14,4	83,6	(x)	(x)	
Oberösterreich	154,3	19,1	12,4	17,8	93,3	(x)	(x)	
Salzburg	56,0	6,4	11,5	(5,8)	(89,6)	(x)	(x)	
Steiermark	134,8	15,0	11,1	13,7	91,3	(x)	(x)	
Tirol	76,0	7,1	9,3	(6,5)	(91,7)	(x)	(x)	
Vorarlberg	40,0	4,8	11,9	4,5	94,9	(x)	(x)	
Wien	214,6	(18,8)	(8,8)	(14,4)	(76,5)	(x)	(x)	
Höchste abgeschlossene Schulbildung								
Pflichtschule	409,1	38,0	9,3	33,7	88,7	(x)	(x)	
Lehre	213,0	29,7	13,9	26,1	88,1	(x)	(x)	
BMS	119,1	19,5	16,3	18,2	93,3	(x)	(x)	
Höhere Schule	144,3	(11,2)	(7,8)	(8,5)	(75,3)	(x)	(x)	
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	62,0	(5,0)	(8,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Staatsbürgerschaft								
Österreich	798,7	93,6	11,7	83,5	89,2	(10,1)	(10,8)	
Nicht-Österreich	148,8	(9,8)	(6,6)	(6,6)	(66,9)	(x)	(x)	
Geburtsland								
Österreich	742,7	88,2	11,9	78,5	89,0	(9,7)	(11,0)	
Nicht-Österreich	204,9	15,2	7,4	(11,6)	(76,3)	(x)	(x)	
Migrationshintergrund								
Ohne Migrationshintergrund	711,6	85,0	11,9	76,1	89,6	(8,9)	(10,4)	
Mit Migrationshintergrund	235,9	18,4	7,8	14,0	75,9	(x)	(x)	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

B6 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
		in 1.000	in %	nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.608,7	146,3	9,1	126,3	86,3	20,0	13,7
Haushaltsgröße							
1 Person	215,4	19,3	8,9	15,6	80,7	(x)	(x)
2 Personen	433,9	49,9	11,5	47,3	94,7	(x)	(x)
3 Personen	357,6	34,5	9,6	30,9	89,6	(x)	(x)
4 Personen	342,6	21,7	6,3	15,5	71,3	(6,2)	(28,7)
5 und mehr Personen	259,2	20,9	8,1	17,1	81,7	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	1.286,0	116,7	9,1	105,5	90,4	(11,3)	(9,6)
(Ehe)-Paare ohne Kinder	363,2	49,3	13,6	46,8	94,9	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	758,4	52,4	6,9	45,7	87,3	(6,7)	(12,7)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	22,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	142,1	13,5	9,5	(11,5)	(85,2)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	74,1	(9,6)	(13,0)	(x)	(x)	(5,0)	(52,0)
Nichtfamilienhaushalte	248,6	19,9	8,0	16,2	81,4	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	215,4	19,3	8,9	15,6	80,7	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	33,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	502,3	(10,5)	(2,1)	(10,2)	(97,3)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	386,8	53,9	13,9	48,1	89,1	(5,9)	(10,9)
In Partnerschaft mit Kind/ern	391,2	51,7	13,2	43,5	84,2	(8,2)	(15,8)
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	60,8	(9,6)	(15,8)	(7,7)	(79,7)	(x)	(x)
Alleinlebend	215,4	19,3	8,9	15,6	80,7	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	52,3	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	248,6	19,9	8,0	16,2	81,4	(x)	(x)
1 Generation	352,3	46,0	13,1	40,3	87,6	(5,7)	(12,4)
2 Generationen	909,4	69,0	7,6	59,6	86,4	(9,3)	(13,6)
3 und mehr Generationen	98,3	(11,4)	(11,6)	(10,2)	(89,3)	(x)	(x)
Männer							
Zusammen	661,1	42,9	6,5	36,3	84,4	(6,7)	(15,6)
Haushaltsgröße							
1 Person	106,7	(8,6)	(8,1)	(5,9)	(68,9)	(x)	(x)
2 Personen	174,6	14,5	8,3	13,7	94,4	(x)	(x)
3 Personen	145,6	(11,1)	(7,6)	(10,5)	(94,3)	(x)	(x)
4 Personen	131,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
5 und mehr Personen	102,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	509,7	31,8	6,2	29,4	92,7	(x)	(x)
(Ehe)-Paare ohne Kinder	143,8	14,6	10,1	13,8	94,4	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	300,9	13,3	4,4	(11,9)	(89,4)	(x)	(x)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	14,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	50,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	27,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	124,5	(8,8)	(7,0)	(6,1)	(69,4)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	106,7	(8,6)	(8,1)	(5,9)	(68,9)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	17,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	263,8	(5,7)	(2,2)	(5,7)	(100,0)	-	-
In Partnerschaft ohne Kind/er	153,4	16,4	10,7	13,9	84,7	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	106,5	(11,7)	(11,0)	(10,3)	(87,9)	(x)	(x)
Vater in Ein-Eltern-Familie	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	106,7	(8,6)	(8,1)	(5,9)	(68,9)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	25,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	124,5	(8,8)	(7,0)	(6,1)	(69,4)	(x)	(x)
1 Generation	139,4	14,2	10,2	(11,7)	(82,4)	(x)	(x)
2 Generationen	364,3	18,5	5,1	17,3	93,1	(x)	(x)
3 und mehr Generationen	33,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

B6 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, the wish to work, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Betreuungsangebote gäbe			
		in 1.000	in %	nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen							
Zusammen	947,5	103,4	10,9	90,1	87,1	13,3	12,9
Haushaltsgröße							
1 Person	108,7	(10,7)	(9,8)	(9,6)	(90,3)	(x)	(x)
2 Personen	259,2	35,4	13,6	33,6	94,9	(x)	(x)
3 Personen	212,0	23,4	11,0	20,4	87,4	(x)	(x)
4 Personen	211,0	17,2	8,1	13,3	77,2	(x)	(x)
5 und mehr Personen	156,6	16,7	10,7	13,2	78,6	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	776,3	85,0	10,9	76,0	89,5	(8,9)	(10,5)
(Ehe)-Paare ohne Kinder	219,5	34,7	15,8	33,0	95,1	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	457,4	39,1	8,5	33,8	86,5	(5,3)	(13,5)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	92,0	(10,6)	(11,5)	(8,6)	(81,1)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	47,1	(7,2)	(15,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	124,1	(11,2)	(9,0)	(10,1)	(90,7)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	108,7	(10,7)	(9,8)	(9,6)	(90,3)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	15,4	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	238,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	233,3	37,6	16,1	34,2	91,0	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	284,7	40,0	14,1	33,3	83,1	(6,8)	(16,9)
Mutter in Ein-Eltern-Familie	55,2	(9,2)	(16,6)	(7,3)	(79,8)	(x)	(x)
Alleinlebend	108,7	(10,7)	(9,8)	(9,6)	(90,3)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	27,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	124,1	(11,2)	(9,0)	(10,1)	(90,7)	(x)	(x)
1 Generation	212,9	31,8	14,9	28,6	89,9	(x)	(x)
2 Generationen	545,1	50,4	9,3	42,4	84,0	(8,1)	(16,0)
3 und mehr Generationen	65,4	(9,9)	(15,2)	(9,0)	(90,0)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

B7 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	3.111,3	201,4	6,5	113,3	56,2	88,1	43,8	24,2	12,0
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	1.121,4	31,3	2,8	21,7	69,2	(9,7)	(30,8)	(x)	(x)
15-24	437,6	(6,9)	(1,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	683,9	24,4	3,6	16,8	68,8	(7,6)	(31,2)	(x)	(x)
35-44	829,6	58,7	7,1	32,9	56,1	25,8	43,9	(7,5)	(12,8)
45-64	1.160,3	111,3	9,6	58,6	52,7	52,7	47,3	15,4	13,9
45-54	855,4	80,0	9,4	42,4	53,0	37,6	47,0	9,5	11,9
55-64	304,9	31,4	10,3	16,2	51,8	15,1	48,2	5,9	18,7
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	1.066,9	71,5	6,7	39,8	55,6	31,7	44,4	(9,1)	(12,8)
Mittlere Bevölkerungsdichte	796,6	46,2	5,8	27,0	58,5	19,2	41,5	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.247,8	83,7	6,7	46,5	55,5	37,2	44,5	(11,1)	(13,2)
Bundesland									
Burgenland	109,6	9,5	8,6	5,3	56,2	4,1	43,8	(x)	(x)
Kärnten	206,4	12,3	6,0	(6,0)	(48,4)	6,4	51,6	(x)	(x)
Niederösterreich	596,5	40,7	6,8	24,9	61,2	15,8	38,8	(x)	(x)
Oberösterreich	535,7	29,8	5,6	18,2	61,3	(11,5)	(38,7)	(x)	(x)
Salzburg	206,6	12,7	6,1	7,5	58,8	(5,2)	(41,2)	(x)	(x)
Steiermark	446,9	31,7	7,1	15,2	47,8	16,5	52,2	(x)	(x)
Tirol	268,6	13,5	5,0	(6,2)	(45,9)	7,3	54,1	(x)	(x)
Vorarlberg	139,9	11,0	7,9	8,1	73,4	(2,9)	(26,6)	(x)	(x)
Wien	601,1	40,2	6,7	21,9	54,5	(18,3)	(45,5)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	465,2	25,2	5,4	17,9	71,1	(7,3)	(28,9)	(x)	(x)
Lehre	1.296,7	81,2	6,3	45,9	56,5	35,3	43,5	(8,8)	(10,9)
BMS	403,2	30,5	7,6	16,1	52,9	14,4	47,1	(x)	(x)
Höhere Schule	469,7	27,5	5,9	16,2	58,9	(11,3)	(41,1)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	476,5	36,9	7,7	17,1	46,4	19,8	53,6	(6,7)	(18,1)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	2.771,8	187,8	6,8	104,5	55,6	83,3	44,4	23,6	12,6
Nicht-Österreich	339,5	13,6	4,0	(8,8)	(64,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland									
Österreich	2.583,9	176,4	6,8	98,3	55,7	78,1	44,3	22,3	12,6
Nicht-Österreich	527,4	25,0	4,7	15,0	59,9	(10,0)	(40,1)	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	2.537,9	173,8	6,8	96,6	55,6	77,2	44,4	22,6	13,0
Mit Migrationshintergrund	573,4	27,6	4,8	16,7	60,5	(10,9)	(39,5)	(x)	(x)

B7 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.013,9	108,9	5,4	67,2	61,7	41,7	38,3	(10,9)	(10,0)
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	681,0	17,5	2,6	(11,7)	(66,5)	(5,9)	(33,5)	(x)	(x)
15-24	255,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25-34	425,2	15,5	3,7	(10,3)	(66,3)	(5,2)	(33,7)	(x)	(x)
35-44	560,3	31,8	5,7	20,3	63,7	(11,6)	(36,3)	(x)	(x)
45-64	772,5	59,5	7,7	35,2	59,2	24,3	40,8	(7,0)	(11,8)
45-54	553,3	41,1	7,4	24,7	60,1	16,4	39,9	(x)	(x)
55-64	219,3	18,4	8,4	(10,6)	(57,2)	(7,9)	(42,8)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	649,2	38,7	6,0	25,9	66,8	(12,9)	(33,2)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	526,1	25,0	4,8	16,2	64,7	(8,8)	(35,3)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	838,6	45,1	5,4	25,1	55,6	20,0	44,4	(6,6)	(14,6)
Bundesland									
Burgenland	72,9	4,5	6,2	(2,4)	(52,6)	(2,1)	(47,4)	(x)	(x)
Kärnten	132,4	6,9	5,2	(3,8)	(55,3)	(3,1)	(44,7)	(x)	(x)
Niederösterreich	384,0	21,2	5,5	(13,4)	(63,0)	(7,8)	(37,0)	(x)	(x)
Oberösterreich	362,0	17,5	4,8	(10,3)	(59,1)	(7,1)	(40,9)	(x)	(x)
Salzburg	132,4	7,2	5,4	(5,2)	(71,9)	(2,0)	(28,1)	(x)	(x)
Steiermark	296,0	15,9	5,4	(8,3)	(52,4)	(7,5)	(47,6)	(x)	(x)
Tirol	176,9	(6,5)	(3,7)	(3,3)	(51,8)	(3,1)	(48,2)	(x)	(x)
Vorarlberg	96,2	6,9	7,2	5,5	79,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	361,1	22,4	6,2	(15,0)	(66,9)	(7,4)	(33,1)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	273,1	(8,5)	(3,1)	(6,3)	(74,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehre	999,9	57,6	5,8	33,9	58,8	23,7	41,2	(5,4)	(9,3)
BMS	196,5	(10,0)	(5,1)	(5,7)	(56,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	275,7	16,2	5,9	(12,2)	(75,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	268,7	16,6	6,2	(9,2)	(55,4)	(7,4)	(44,6)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	1.800,1	101,1	5,6	61,1	60,5	40,0	39,5	(10,9)	(10,8)
Nicht-Österreich	213,8	(7,8)	(3,7)	(6,1)	(77,7)	(x)	(x)	-	-
Geburtsland									
Österreich	1.685,8	96,0	5,7	58,1	60,6	37,9	39,4	(10,3)	(10,8)
Nicht-Österreich	328,1	(12,9)	(3,9)	(9,0)	(70,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	1.655,8	93,4	5,6	56,5	60,5	36,9	39,5	(10,4)	(11,1)
Mit Migrationshintergrund	358,2	15,4	4,3	(10,6)	(69,0)	(x)	(x)	(x)	(x)

B7 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	1.097,4	92,5	8,4	46,1	49,8	46,4	50,2	13,2	14,3
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	440,4	13,8	3,1	(10,0)	(72,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
15-24	181,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	258,7	(8,9)	(3,4)	(6,5)	(73,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
35-44	269,3	26,9	10,0	(12,7)	(47,2)	14,2	52,8	(x)	(x)
45-64	387,7	51,8	13,4	23,4	45,2	28,4	54,8	(8,4)	(16,2)
45-54	302,1	38,9	12,9	17,7	45,5	21,2	54,5	(5,8)	(15,0)
55-64	85,6	(12,9)	(15,1)	(5,7)	(44,1)	(7,2)	(55,9)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	417,7	32,8	7,8	13,9	42,4	18,9	57,6	(6,1)	(18,5)
Mittlere Bevölkerungsdichte	270,6	21,2	7,8	(10,8)	(51,1)	(10,4)	(48,9)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	409,2	38,6	9,4	21,4	55,4	17,2	44,6	(x)	(x)
Bundesland									
Burgenland	36,8	5,0	13,5	(2,9)	(59,5)	(2,0)	(40,5)	(x)	(x)
Kärnten	74,1	(5,4)	(7,3)	(x)	(x)	(3,3)	(60,4)	(x)	(x)
Niederösterreich	212,5	19,5	9,2	(11,6)	(59,3)	(7,9)	(40,7)	(x)	(x)
Oberösterreich	173,7	(12,3)	(7,1)	(7,9)	(64,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	74,2	(5,5)	(7,4)	(2,3)	(41,7)	(3,2)	(58,3)	(x)	(x)
Steiermark	150,8	15,8	10,5	(6,8)	(43,2)	(9,0)	(56,8)	(x)	(x)
Tirol	91,7	7,0	7,7	(x)	(x)	(4,2)	(59,6)	(x)	(x)
Vorarlberg	43,7	4,1	9,4	(2,6)	(62,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	240,0	(17,9)	(7,4)	(x)	(x)	(10,9)	(60,9)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	192,1	16,7	8,7	(11,6)	(69,5)	(5,1)	(30,5)	(x)	(x)
Lehre	296,9	23,6	7,9	(12,0)	(50,9)	(11,6)	(49,1)	(x)	(x)
BMS	206,7	20,5	9,9	(10,5)	(51,1)	(10,0)	(48,9)	(x)	(x)
Höhere Schule	194,0	(11,4)	(5,9)	(x)	(x)	(7,3)	(64,2)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	207,7	20,3	9,8	(7,9)	(38,9)	(12,4)	(61,1)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	971,7	86,7	8,9	43,4	50,0	43,3	50,0	(12,7)	(14,6)
Nicht-Österreich	125,7	(5,8)	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland									
Österreich	898,0	80,4	9,0	40,2	50,0	40,3	50,0	(11,9)	(14,9)
Nicht-Österreich	199,4	(12,1)	(6,1)	(5,9)	(49,0)	(6,2)	(51,0)	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	882,1	80,4	9,1	40,1	49,8	40,3	50,2	(12,2)	(15,1)
Mit Migrationshintergrund	215,3	(12,1)	(5,6)	(6,0)	(49,8)	(6,1)	(50,2)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Aufgrund fehlender, zu teuer bzw. mangelhafter Betreuungsangebote. - 2) In Prozent der Personen mit Betreuungsverpflichtungen.

B8 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ²⁾
		Insgesamt							
Insgesamt	3.111,3	201,4	6,5	113,3	56,2	88,1	43,8	24,2	12,0
Haushaltsgröße									
1 Person	533,8	28,7	5,4	16,5	57,5	(12,2)	(42,5)	(x)	(x)
2 Personen	710,5	40,5	5,7	21,6	53,5	18,8	46,5	(5,8)	(14,5)
3 Personen	740,1	48,4	6,5	25,9	53,4	22,5	46,6	(5,7)	(11,7)
4 Personen	702,5	41,8	5,9	24,1	57,7	17,7	42,3	(x)	(x)
5 Personen	276,7	26,4	9,5	16,3	61,7	(10,1)	(38,3)	(x)	(x)
6 und mehr Personen	147,8	15,7	10,6	(8,9)	(56,8)	(6,8)	(43,2)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	2.398,2	157,2	6,6	86,7	55,2	70,5	44,8	19,3	12,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	592,0	30,1	5,1	16,3	54,2	13,8	45,8	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.587,8	107,2	6,8	59,6	55,6	47,6	44,4	(12,1)	(11,3)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	46,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	172,2	15,3	8,9	(8,2)	(53,2)	(7,2)	(46,8)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	134,4	13,2	9,8	(9,5)	(72,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	578,8	31,0	5,3	17,0	55,0	13,9	45,0	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	533,8	28,7	5,4	16,5	57,5	(12,2)	(42,5)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	45,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
Kind in Familie	542,5	16,1	3,0	(7,7)	(47,7)	(8,4)	(52,3)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	630,2	35,1	5,6	20,0	57,1	15,1	42,9	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.233,3	106,3	8,6	62,2	58,5	44,1	41,5	(9,9)	(9,3)
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	104,3	(12,0)	(11,6)	(6,1)	(50,5)	(6,0)	(49,5)	(x)	(x)
Alleinlebend	533,8	28,7	5,4	16,5	57,5	(12,2)	(42,5)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	67,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	578,8	31,0	5,3	17,0	55,0	13,9	45,0	(x)	(x)
1 Generation	574,1	27,2	4,7	14,2	52,3	13,0	47,7	(x)	(x)
2 Generationen	1.772,5	120,0	6,8	68,3	56,9	51,7	43,1	(12,8)	(10,6)
3 und mehr Generationen	185,9	23,1	12,4	13,7	59,2	(9,4)	(40,8)	(x)	(x)

B8 Vollzeitwerbende (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.013,9	108,9	5,4	67,2	61,7	41,7	38,3	(10,9)	(10,0)
Haushaltsgröße									
1 Person	327,6	15,4	4,7	(10,3)	(67,2)	(5,0)	(32,8)	(x)	(x)
2 Personen	395,1	20,3	5,1	(11,3)	(55,9)	(8,9)	(44,1)	(x)	(x)
3 Personen	488,1	25,2	5,2	15,5	61,7	(9,6)	(38,3)	(x)	(x)
4 Personen	505,9	26,3	5,2	16,1	61,1	(10,2)	(38,9)	(x)	(x)
5 Personen	196,8	13,6	6,9	(9,7)	(71,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
6 und mehr Personen	100,4	(8,2)	(8,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	1.574,6	88,0	5,6	52,5	59,6	35,5	40,4	(9,5)	(10,8)
(Ehe)-Paare ohne Kinder	339,0	15,5	4,6	(8,9)	(57,7)	(6,5)	(42,3)	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.132,5	64,0	5,6	39,0	60,9	25,0	39,1	(5,9)	(9,2)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	39,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	63,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	84,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Nichtfamilienhaushalte	355,3	16,0	4,5	(10,6)	(66,3)	(5,4)	(33,7)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	327,6	15,4	4,7	(10,3)	(67,2)	(5,0)	(32,8)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	27,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform									
Kind in Familie	357,8	(9,4)	(2,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	360,5	17,0	4,7	(10,5)	(61,6)	(6,5)	(38,4)	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	901,1	63,8	7,1	40,1	62,8	23,7	37,2	(5,5)	(8,6)
Vater in Ein-Eltern-Familie	26,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	327,6	15,4	4,7	(10,3)	(67,2)	(5,0)	(32,8)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	41,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	355,3	16,0	4,5	(10,6)	(66,3)	(5,4)	(33,7)	(x)	(x)
1 Generation	328,9	14,0	4,3	(7,6)	(54,4)	(6,4)	(45,6)	(x)	(x)
2 Generationen	1.206,9	66,9	5,5	41,5	62,2	25,3	37,8	(6,2)	(9,3)
3 und mehr Generationen	122,8	(12,0)	(9,8)	(7,4)	(61,5)	(x)	(x)	(x)	(x)

B8 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	1.097,4	92,5	8,4	46,1	49,8	46,4	50,2	13,2	14,3
Haushaltsgröße									
1 Person	206,2	13,4	6,5	(6,2)	(46,4)	(7,2)	(53,6)	(x)	(x)
2 Personen	315,4	20,2	6,4	(10,3)	(51,0)	(9,9)	(49,0)	(x)	(x)
3 Personen	251,9	23,2	9,2	(10,3)	(44,5)	(12,9)	(55,5)	(x)	(x)
4 Personen	196,7	15,5	7,9	(8,0)	(51,8)	(7,5)	(48,2)	(x)	(x)
5 Personen	79,9	(12,8)	(16,0)	(6,6)	(51,5)	(6,2)	(48,5)	(x)	(x)
6 und mehr Personen	47,4	(7,4)	(15,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	823,6	69,2	8,4	34,2	49,5	35,0	50,5	(9,7)	(14,1)
(Ehe)-Paare ohne Kinder	253,0	14,6	5,8	(7,4)	(50,5)	(7,2)	(49,5)	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	455,3	43,3	9,5	20,7	47,8	22,6	52,2	(6,2)	(14,4)
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	109,1	(10,7)	(9,8)	(5,7)	(52,9)	(5,0)	(47,1)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	50,3	(8,4)	(16,7)	(5,5)	(65,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	223,5	14,9	6,7	(6,4)	(42,8)	(8,5)	(57,2)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	206,2	13,4	6,5	(6,2)	(46,4)	(7,2)	(53,6)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	17,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
Kind in Familie	184,7	(6,7)	(3,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	269,7	18,1	6,7	(9,5)	(52,8)	(8,5)	(47,2)	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	332,2	42,5	12,8	22,1	52,0	20,4	48,0	(x)	(x)
Mutter in Ein-Eltern-Familie	78,3	(9,5)	(12,2)	(5,2)	(54,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	206,2	13,4	6,5	(6,2)	(46,4)	(7,2)	(53,6)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	26,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	223,5	14,9	6,7	(6,4)	(42,8)	(8,5)	(57,2)	(x)	(x)
1 Generation	245,2	13,3	5,4	(6,6)	(50,1)	(6,6)	(49,9)	(x)	(x)
2 Generationen	565,6	53,2	9,4	26,8	50,3	26,4	49,7	(6,5)	(12,2)
3 und mehr Generationen	63,1	(11,1)	(17,6)	(6,3)	(56,6)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Aufgrund fehlender, zu teurer bzw. mangelhafter Betreuungsangebote. - 2) In Prozent der Personen mit Betreuungsverpflichtungen.

B9 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	3.111,3	201,4	6,5	113,3	56,2	88,1	43,8	24,2	12,0
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	2.690,9	159,6	5,9	91,4	57,3	68,2	42,7	16,8	10,5
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	1.389,6	77,9	5,6	43,4	55,7	34,5	44,3	(9,6)	(12,3)
Arbeiter(in)	913,1	41,4	4,5	24,2	58,5	17,2	41,5	(x)	(x)
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	388,2	40,3	10,4	23,8	59,0	16,5	41,0	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	420,4	41,8	9,9	21,8	52,3	19,9	47,7	(7,3)	(17,6)
Landwirtschaft	125,6	21,7	17,3	14,3	65,9	(7,4)	(34,1)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	294,8	20,1	6,8	(7,6)	(37,7)	(12,5)	(62,3)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	162,5	23,2	14,3	14,8	63,8	(8,4)	(36,2)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	929,6	42,9	4,6	24,0	55,9	18,9	44,1	(x)	(x)
Dienstleistungen	2.019,2	135,3	6,7	74,5	55,1	60,8	44,9	16,2	12,0
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	140,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	163,4	(8,0)	(4,9)	(5,2)	(64,5)	(x)	(x)	-	-
Angelernte Tätigkeit (manuell)	415,6	25,5	6,1	15,1	59,2	(10,4)	(40,8)	(x)	(x)
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	483,4	22,8	4,7	14,0	61,6	(8,7)	(38,4)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	671,7	41,7	6,2	23,9	57,4	17,7	42,6	(5,1)	(12,2)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	370,4	24,1	6,5	13,2	55,0	(10,8)	(45,0)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	235,7	21,8	9,2	(10,1)	(46,6)	(11,6)	(53,4)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	209,9	14,9	7,1	(9,1)	(60,9)	(5,8)	(39,1)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	420,4	41,8	9,9	21,8	52,3	19,9	47,7	(7,3)	(17,6)
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der									
tägl. Arbeitszeit	1.673,3	97,0	5,8	56,4	58,1	40,6	41,9	(9,2)	(9,5)
Gleitzeit	580,2	33,1	5,7	19,0	57,5	14,1	42,5	(x)	(x)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	204,3	(12,6)	(6,1)	(7,8)	(61,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	219,5	15,8	7,2	(7,9)	(49,9)	(7,9)	(50,1)	(x)	(x)
Sonstiges	13,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	2.139,3	124,0	5,8	71,6	57,7	52,4	42,3	(12,5)	(10,1)
41 bis 59 Stunden	659,6	48,2	7,3	26,7	55,4	21,5	44,6	(6,5)	(13,5)
60 und mehr Stunden	299,6	29,3	9,8	15,0	51,2	14,3	48,8	(5,2)	(17,7)
Stark schwankend	(12,8)	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	340,4	40,2	11,8	21,3	53,0	18,9	47,0	(6,8)	(16,9)
Seltener	305,5	26,3	8,6	13,9	52,9	(12,4)	(47,1)	(x)	(x)
Nie	2.465,4	134,8	5,5	78,0	57,9	56,8	42,1	13,9	10,3
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.189,2	90,8	7,6	49,2	54,2	41,6	45,8	(11,8)	(13,0)
Nie	1.922,1	110,6	5,8	64,1	57,9	46,5	42,1	(12,4)	(11,2)
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	1.405,2	103,9	7,4	56,4	54,3	47,5	45,7	13,2	12,7
Nie	1.706,1	97,5	5,7	56,9	58,3	40,6	41,7	(11,0)	(11,2)

B9 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.013,9	108,9	5,4	67,2	61,7	41,7	38,3	(10,9)	(10,0)
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	1.722,7	87,6	5,1	55,9	63,8	31,7	36,2	(6,4)	(7,3)
Angestellter, Freier Dienstnehmer	786,2	39,5	5,0	25,7	65,1	13,8	34,9	(x)	(x)
Arbeiter	717,6	28,9	4,0	17,9	62,0	(11,0)	(38,0)	(x)	(x)
Beamter, Vertragsbediensteter	218,8	19,2	8,8	(12,3)	(63,8)	(7,0)	(36,2)	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	291,2	21,3	7,3	(11,3)	(53,0)	(10,0)	(47,0)	(x)	(x)
Landwirtschaft	72,0	(9,3)	(12,9)	(6,1)	(65,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	219,2	(12,0)	(5,5)	(5,2)	(43,6)	(6,8)	(56,4)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	99,1	(9,6)	(9,7)	(6,1)	(63,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	781,9	34,4	4,4	20,5	59,6	13,9	40,4	(x)	(x)
Dienstleistungen	1.132,9	64,8	5,7	40,5	62,5	24,3	37,5	(6,1)	(9,5)
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	88,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	83,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Angelernte Tätigkeit (manuell)	302,2	16,2	5,4	(10,4)	(64,3)	(5,8)	(35,7)	(x)	(x)
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	405,7	16,9	4,2	(11,3)	(66,8)	(5,6)	(33,2)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	336,6	17,8	5,3	(11,2)	(63,2)	(6,5)	(36,8)	(x)	(x)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	206,8	(10,8)	(5,2)	(7,8)	(72,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	140,4	(11,8)	(8,4)	(6,9)	(58,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	159,7	(11,0)	(6,9)	(6,6)	(60,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	291,2	21,3	7,3	(11,3)	(53,0)	(10,0)	(47,0)	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.049,9	52,3	5,0	32,5	62,0	19,9	38,0	(x)	(x)
Gleitzeit	375,6	17,7	4,7	(12,2)	(69,3)	(5,4)	(30,7)	(x)	(x)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	135,7	(9,1)	(6,7)	(6,6)	(72,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	154,1	(8,4)	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	1.303,1	62,2	4,8	39,9	64,2	22,3	35,8	(5,3)	(8,6)
41 bis 59 Stunden	471,1	26,6	5,7	16,7	62,7	(9,9)	(37,3)	(x)	(x)
60 und mehr Stunden	232,4	20,0	8,6	(10,5)	(52,6)	(9,5)	(47,4)	(x)	(x)
Stark schwankend	(7,3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	191,1	17,8	9,3	(11,1)	(62,2)	(6,7)	(37,8)	(x)	(x)
Seltener	220,7	14,9	6,7	(8,0)	(53,6)	(6,9)	(46,4)	(x)	(x)
Nie	1.602,2	76,2	4,8	48,1	63,2	28,1	36,8	(6,1)	(8,0)
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	826,8	53,4	6,5	32,3	60,5	21,1	39,5	(6,4)	(12,0)
Nie	1.187,1	55,5	4,7	34,8	62,8	20,6	37,2	(x)	(x)
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	892,0	55,5	6,2	33,4	60,3	22,0	39,7	(6,7)	(12,1)
Nie	1.121,9	53,4	4,8	33,7	63,2	19,7	36,8	(x)	(x)

B9 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtungen zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Betreuungs- angeboten für Erwachsene ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	1.097,4	92,5	8,4	46,1	49,8	46,4	50,2	13,2	14,3
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	968,2	72,0	7,4	35,5	49,3	36,5	50,7	(10,4)	(14,5)
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	603,4	38,4	6,4	17,7	46,1	20,7	53,9	(6,2)	(16,1)
Arbeiterin	195,5	(12,5)	(6,4)	(6,3)	(50,5)	(6,2)	(49,5)	(x)	(x)
Beamtin, Vertragsbedienstete	169,3	21,1	12,5	(11,5)	(54,6)	(9,6)	(45,4)	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	129,2	20,5	15,9	(10,6)	(51,6)	(9,9)	(48,4)	(x)	(x)
Landwirtschaft	53,6	(12,4)	(23,1)	(8,2)	(66,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	75,6	(8,1)	(10,7)	(x)	(x)	(5,8)	(71,0)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	63,4	13,6	21,4	(8,7)	(63,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	147,6	(8,5)	(5,7)	(x)	(x)	5,0	59,1	(x)	(x)
Dienstleistungen	886,3	70,5	7,9	34,0	48,2	36,5	51,8	(10,0)	(14,3)
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	52,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	80,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Angelernte Tätigkeit (manuell)	113,4	(9,3)	(8,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	77,7	(5,9)	(7,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	335,1	23,9	7,1	(12,7)	(53,1)	(11,2)	(46,9)	(x)	(x)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	163,6	13,2	8,1	(5,4)	(40,9)	(7,8)	(59,1)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	95,3	(9,9)	(10,4)	(x)	(x)	(6,7)	(66,9)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	50,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	129,2	20,5	15,9	(10,6)	(51,6)	(9,9)	(48,4)	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der									
tägl. Arbeitszeit	623,3	44,7	7,2	23,9	53,6	20,8	46,4	(5,4)	(12,2)
Gleitzeit	204,5	15,4	7,6	(6,8)	(43,9)	(8,7)	(56,1)	(x)	(x)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	68,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	65,4	(7,4)	(11,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	836,1	61,7	7,4	31,6	51,3	30,1	48,7	(7,2)	(11,6)
41 bis 59 Stunden	188,5	21,5	11,4	(10,0)	(46,5)	(11,5)	(53,5)	(x)	(x)
60 und mehr Stunden	67,2	(9,3)	(13,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Stark schwankend	(5,6)	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	149,3	22,4	15,0	(10,3)	(45,7)	(12,2)	(54,3)	(x)	(x)
Seltener	84,9	(11,5)	(13,5)	(6,0)	(52,1)	(5,5)	(47,9)	(x)	(x)
Nie	863,3	58,6	6,8	29,9	51,0	28,7	49,0	(7,8)	(13,4)
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	362,4	37,4	10,3	16,8	45,1	20,5	54,9	(5,4)	(14,4)
Nie	735,0	55,1	7,5	29,3	53,0	25,9	47,0	(7,9)	(14,3)
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	513,1	48,4	9,4	23,0	47,4	25,4	52,6	(6,5)	(13,4)
Nie	584,3	44,1	7,5	23,1	52,5	21,0	47,5	(6,8)	(15,3)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Aufgrund fehlender, zu teuer bzw. mangelhafter Betreuungsangebote. - 2) In Prozent der Personen mit Betreuungsverpflichtungen. - 3) ÖNACE 2008. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

B10 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren nach dem Hauptproblem mit Betreuungsangeboten

Persons (15 to 64 years) with care responsibilities for persons in need of care aged 15 or more by main problem with care services

Geschlecht, Alter (vollendete Jahre), Region, Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)	Insgesamt	Darunter: mit Problemen mit Betreuungsangeboten insgesamt		Hauptproblem mit Betreuungsangeboten für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren					
				fehlende Betreuungsangebote		Betreuungsangebote zu teuer		andere Probleme ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in % ²⁾	in 1.000	in % ²⁾
Insgesamt	435,9	53,5	12,3	17,5	32,8	16,1	30,1	19,9	37,1
Geschlecht									
Männlich	160,1	18,2	11,4	(5,4)	(29,7)	(5,9)	(32,2)	(7,0)	(38,2)
Weiblich	275,8	35,3	12,8	(12,1)	(34,4)	(10,2)	(29,0)	(12,9)	(36,6)
Alter (vollendete Jahre)									
15-44	169,5	25,7	15,2	(8,6)	(33,5)	(7,3)	(28,4)	(9,8)	(38,1)
45-64	266,4	27,7	10,4	(8,9)	(32,1)	(8,8)	(31,7)	(10,1)	(36,2)
Region									
Ostösterreich	186,6	26,2	14,0	(7,9)	(30,0)	(6,2)	(23,6)	(12,2)	(46,4)
Südösterreich	93,2	(11,0)	(11,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Westösterreich	156,1	16,3	10,4	(6,5)	(39,7)	(5,3)	(32,6)	(x)	(x)
Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)									
Nicht-Erwerbstätige ³⁾	146,3	20,0	13,7	(5,3)	(26,5)	(5,4)	(26,9)	(9,3)	(46,6)
Erwerbstätige ⁴⁾	289,6	33,5	11,6	(12,2)	(36,5)	(10,7)	(32,0)	(10,5)	(31,5)
Teilzeit	88,2	(9,3)	(10,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit	201,4	24,2	12,0	(9,5)	(39,3)	(7,2)	(29,7)	(7,5)	(31,0)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive mangelnde Qualität. - 2) In Prozent der Personen mit Problemen mit Betreuungsangeboten. - 3) Nicht-Erwerbspersonen (inkl. Präsenz- und Zivildienster) und Arbeitslose. - 4) Inklusive Personen in Elternkarenz. Angabe zu Vollzeit/Teilzeit nach Selbstzuordnung.

C1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt							
Insgesamt	5.629,7	1.437,9	25,5	70,8	1,3	248,0	4,4	3.896,9	69,2
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	2.091,8	457,5	21,9	17,9	0,9	69,6	3,3	1.555,1	74,3
15-24	1.012,4	41,6	4,1	(x)	(x)	45,9	4,5	923,6	91,2
25-34	1.079,4	415,9	38,5	15,0	1,4	23,6	2,2	631,6	58,5
35-44	1.291,2	707,3	54,8	32,1	2,5	24,4	1,9	537,3	41,6
45-64	2.246,8	273,1	12,2	20,7	0,9	154,0	6,9	1.804,4	80,3
45-54	1.298,2	255,4	19,7	14,3	1,1	55,3	4,3	978,2	75,4
55-64	948,6	17,7	1,9	(6,4)	(0,7)	98,7	10,4	826,2	87,1
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätig	4.021,1	1.191,5	29,6	59,2	1,5	133,6	3,3	2.652,7	66,0
Arbeitslos	181,7	41,4	22,8	(x)	(x)	(6,2)	(3,4)	133,1	73,3
Nicht-Erwerbsperson	1.427,0	205,0	14,4	(9,2)	(0,6)	108,2	7,6	1.111,0	77,9
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	3.811,4	1.100,9	28,9	57,9	1,5	122,6	3,2	2.544,8	66,8
Arbeitslos	261,0	63,7	24,4	(x)	(x)	(10,2)	(3,9)	184,5	70,7
In Pension	509,7	(6,9)	(1,4)	(x)	(x)	59,4	11,7	440,5	86,4
Ausschließlich haushaltsführend	259,0	111,4	43,0	(x)	(x)	22,3	8,6	127,1	49,1
Schüler/-innen, Studierende	491,2	(6,6)	(1,3)	(x)	(x)	24,1	4,9	460,1	93,7
Andere	297,4	148,4	49,9	(x)	(x)	(9,5)	(3,2)	139,7	47,0
dar. in Elternkarenz	130,2	128,0	98,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	1.266,4	217,6	17,2	(9,7)	(0,8)	79,2	6,3	964,7	76,2
Lehre	2.036,8	567,5	27,9	33,6	1,6	77,1	3,8	1.367,4	67,1
BMS	724,4	197,3	27,2	(x)	(x)	44,5	6,1	480,7	66,4
Höhere Schule	911,9	232,2	25,5	(12,5)	(1,4)	26,7	2,9	643,2	70,5
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	690,2	223,3	32,3	(10,9)	(1,6)	20,6	3,0	440,9	63,9
Staatsbürgerschaft									
Österreich	4.948,6	1.191,5	24,1	65,0	1,3	217,8	4,4	3.491,5	70,6
Nicht-Österreich	681,1	246,4	36,2	(5,7)	(0,8)	30,2	4,4	405,3	59,5
EU 27 (ohne Österreich)	260,7	78,6	30,2	(x)	(x)	(8,6)	(3,3)	172,5	66,2
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	221,0	81,2	36,7	(x)	(x)	(6,4)	(2,9)	133,2	60,3
Türkei	86,5	42,4	49,0	(x)	(x)	(6,3)	(7,3)	39,3	45,5
Sonstige	112,9	44,2	39,1	(x)	(x)	(8,9)	(7,9)	60,3	53,4
Geburtsland									
Österreich	4.607,0	1.067,1	23,2	61,1	1,3	206,0	4,5	3.289,1	71,4
Nicht-Österreich	1.022,7	370,8	36,3	(9,7)	(1,0)	42,0	4,1	607,7	59,4
EU 27 (ohne Österreich)	354,6	102,4	28,9	(x)	(x)	15,0	4,2	235,7	66,5
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	317,8	116,6	36,7	(x)	(x)	(8,6)	(2,7)	190,8	60,0
Türkei	151,2	74,3	49,1	(x)	(x)	(6,8)	(4,5)	70,9	46,9
Sonstige	199,1	77,6	39,0	(x)	(x)	(11,6)	(5,8)	110,3	55,4
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	1.041,5	23,2	60,8	1,4	193,0	4,3	3.216,2	71,5
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	396,4	35,0	(10,0)	(0,9)	55,0	4,9	680,7	60,1
Erste Generation	971,2	357,5	36,8	(9,7)	(1,0)	40,1	4,1	571,4	58,8
Zweite Generation	161,8	38,9	24,0	(x)	(x)	14,9	9,2	109,3	67,5

C1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.812,3	669,6	23,8	58,0	2,1	66,2	2,4	2.029,5	72,2
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	1.054,9	167,1	15,8	13,8	1,3	23,7	2,3	853,4	80,9
15-24	514,8	(9,4)	(1,8)	(x)	(x)	14,9	2,9	489,2	95,0
25-34	540,1	157,7	29,2	(12,0)	(2,2)	(8,9)	(1,6)	364,2	67,4
35-44	645,4	331,4	51,4	28,1	4,4	(6,2)	(1,0)	284,7	44,1
45-64	1.112,0	171,0	15,4	16,1	1,4	36,3	3,3	891,5	80,2
45-54	650,5	156,2	24,0	(12,3)	(1,9)	(11,8)	(1,8)	472,6	72,6
55-64	461,5	14,8	3,2	(x)	(x)	24,4	5,3	418,9	90,8
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätig	2.151,1	622,9	29,0	50,8	2,4	36,8	1,7	1.448,9	67,4
Arbeitslos	101,6	18,7	18,4	(x)	(x)	(x)	(x)	78,5	77,3
Nicht-Erwerbsperson	559,6	28,0	5,0	(5,3)	(0,9)	25,8	4,6	502,1	89,7
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	2.107,3	624,1	29,6	50,8	2,4	35,6	1,7	1.405,2	66,7
Arbeitslos	151,0	27,7	18,4	(x)	(x)	(x)	(x)	116,9	77,4
In Pension	231,4	(x)	(x)	(x)	(x)	17,6	7,6	207,7	89,7
Ausschließlich haushaltsführend	(8,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schüler, Studierende	220,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,6)	(3,0)	212,3	96,4
Andere	94,3	(8,3)	(8,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	83,2	88,2
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	547,1	78,9	14,4	(6,0)	(1,1)	19,5	3,6	444,8	81,3
Lehre	1.269,6	329,1	25,9	29,7	2,3	27,3	2,1	888,3	70,0
BMS	247,9	62,0	25,0	(x)	(x)	(6,6)	(2,7)	176,8	71,3
Höhere Schule	424,6	99,9	23,5	(10,2)	(2,4)	(7,4)	(1,7)	308,3	72,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	323,1	99,7	30,9	(9,0)	(2,8)	(5,4)	(1,7)	211,3	65,4
Staatsbürgerschaft									
Österreich	2.485,7	561,5	22,6	54,8	2,2	56,5	2,3	1.821,5	73,3
Nicht-Österreich	326,5	108,1	33,1	(x)	(x)	(9,6)	(2,9)	208,0	63,7
EU 27 (ohne Österreich)	119,2	31,0	26,0	(x)	(x)	(x)	(x)	84,6	71,0
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,5	42,8	36,7	(x)	(x)	(x)	(x)	71,6	61,5
Türkei	44,0	19,7	44,7	(x)	(x)	(x)	(x)	21,8	49,4
Sonstige	46,9	14,6	31,0	(x)	(x)	(x)	(x)	30,1	64,1
Geburtsland									
Österreich	2.322,3	503,9	21,7	52,1	2,2	52,1	2,2	1.722,4	74,2
Nicht-Österreich	489,9	165,7	33,8	(5,8)	(1,2)	14,0	2,9	307,2	62,7
EU 27 (ohne Österreich)	158,6	41,7	26,3	(x)	(x)	(x)	(x)	110,8	69,8
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	158,8	55,8	35,2	(x)	(x)	(x)	(x)	98,5	62,0
Türkei	84,7	37,3	44,1	(x)	(x)	(x)	(x)	44,0	51,9
Sonstige	87,8	30,8	35,1	(x)	(x)	(x)	(x)	53,9	61,4
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	492,2	21,7	51,8	2,3	48,8	2,2	1.684,0	74,2
Mit Migrationshintergrund	542,7	177,4	32,7	(6,1)	(1,1)	17,3	3,2	345,5	63,7
Erste Generation	462,1	159,7	34,6	(5,8)	(1,3)	13,5	2,9	285,9	61,9
Zweite Generation	80,6	17,6	21,9	(x)	(x)	(x)	(x)	59,7	74,0

C1 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	2.817,5	768,3	27,3	(12,8)	(0,5)	181,9	6,5	1.867,3	66,3
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	1.036,9	290,4	28,0	(x)	(x)	45,8	4,4	701,8	67,7
15-24	497,6	32,2	6,5	(x)	(x)	31,1	6,2	434,4	87,3
25-34	539,3	258,3	47,9	(x)	(x)	14,8	2,7	267,4	49,6
35-44	645,7	375,8	58,2	(x)	(x)	18,3	2,8	252,6	39,1
45-64	1.134,8	102,0	9,0	(x)	(x)	117,7	10,4	912,9	80,4
45-54	647,7	99,2	15,3	(x)	(x)	43,5	6,7	505,6	78,1
55-64	487,1	(x)	(x)	(x)	(x)	74,3	15,2	407,3	83,6
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätig	1.870,0	568,6	30,4	(8,4)	(0,4)	96,9	5,2	1.203,7	64,4
Arbeitslos	80,1	22,7	28,3	(x)	(x)	(x)	(x)	54,6	68,2
Nicht-Erwerbsperson	867,4	177,0	20,4	(x)	(x)	82,4	9,5	609,0	70,2
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	1.704,1	476,8	28,0	(7,1)	(0,4)	87,0	5,1	1.139,6	66,9
Arbeitslos	110,0	35,9	32,7	(x)	(x)	(6,4)	(5,8)	67,7	61,5
In Pension	278,3	(x)	(x)	(x)	(x)	41,7	15,0	232,9	83,7
Ausschließlich haushaltsführend	250,9	107,5	42,9	(x)	(x)	21,9	8,7	122,9	49,0
Schülerinnen, Studierende	271,0	(5,5)	(2,0)	(x)	(x)	17,6	6,5	247,8	91,4
Andere	203,1	140,1	69,0	(x)	(x)	(7,3)	(3,6)	56,5	27,8
dar. in Elternkarenz	129,1	126,9	98,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	719,4	138,8	19,3	(x)	(x)	59,7	8,3	519,9	72,3
Lehre	767,2	238,5	31,1	(x)	(x)	49,8	6,5	479,0	62,4
BMS	476,5	135,3	28,4	(x)	(x)	37,9	8,0	304,0	63,8
Höhere Schule	487,2	132,2	27,1	(x)	(x)	19,2	3,9	334,9	68,7
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	367,2	123,5	33,6	(x)	(x)	15,2	4,1	229,5	62,5
Staatsbürgerschaft									
Österreich	2.462,9	629,9	25,6	(10,3)	(0,4)	161,3	6,5	1.670,0	67,8
Nicht-Österreich	354,6	138,4	39,0	(x)	(x)	20,6	5,8	197,4	55,7
EU 27 (ohne Österreich)	141,5	47,6	33,6	(x)	(x)	(5,8)	(4,1)	87,9	62,2
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,5	38,4	36,8	(x)	(x)	(x)	(x)	61,6	58,9
Türkei	42,5	22,7	53,5	-	-	(x)	(x)	17,6	41,4
Sonstige	66,0	29,6	44,9	(x)	(x)	(6,7)	(10,1)	30,3	45,8
Geburtsland									
Österreich	2.284,7	563,2	24,7	(8,9)	(0,4)	153,8	6,7	1.566,8	68,6
Nicht-Österreich	532,8	205,1	38,5	(x)	(x)	28,0	5,3	300,5	56,4
EU 27 (ohne Österreich)	196,0	60,7	31,0	(x)	(x)	(10,3)	(5,3)	124,9	63,8
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	159,0	60,8	38,2	(x)	(x)	(5,4)	(3,4)	92,3	58,0
Türkei	66,5	36,9	55,6	-	-	(x)	(x)	26,9	40,5
Sonstige	111,3	46,7	42,0	(x)	(x)	(8,7)	(7,9)	56,4	50,7
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	549,3	24,7	(8,9)	(0,4)	144,1	6,5	1.532,2	68,8
Mit Migrationshintergrund	590,3	219,0	37,1	(x)	(x)	37,7	6,4	335,2	56,8
Erste Generation	509,1	197,8	38,8	(x)	(x)	26,6	5,2	285,5	56,1
Zweite Generation	81,2	21,3	26,2	-	-	(11,1)	(13,7)	49,6	61,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten.

C2 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, regionalen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, regional characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	5.629,7	1.437,9	25,5	70,8	1,3	248,0	4,4	3.896,9	69,2
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	474,8	23,4	32,0	1,6	98,1	4,8	1.437,8	70,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	397,6	27,9	15,5	1,1	54,8	3,8	961,4	67,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	565,5	26,0	23,2	1,1	95,1	4,4	1.497,6	68,9
Bundesland									
Burgenland	189,5	47,4	25,0	(x)	(x)	10,3	5,4	130,8	69,0
Kärnten	371,2	92,4	24,9	(4,1)	(1,1)	12,8	3,4	262,6	70,8
Niederösterreich	1.061,5	281,1	26,5	15,9	1,5	44,7	4,2	727,7	68,6
Oberösterreich	945,4	253,1	26,8	(9,3)	(1,0)	34,0	3,6	652,3	69,0
Salzburg	358,8	95,9	26,7	(3,8)	(1,1)	12,9	3,6	247,3	68,9
Steiermark	810,6	195,1	24,1	(9,4)	(1,2)	46,1	5,7	563,5	69,5
Tirol	481,2	124,2	25,8	(4,0)	(0,8)	20,5	4,3	332,9	69,2
Vorarlberg	249,2	70,1	28,1	(3,3)	(1,3)	10,0	4,0	166,3	66,7
Wien	1.162,5	278,8	24,0	(19,8)	(1,7)	56,9	4,9	813,5	70,0
Männer									
Zusammen	2.812,3	669,6	23,8	58,0	2,1	66,2	2,4	2.029,5	72,2
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	214,8	21,6	27,6	2,8	28,5	2,9	728,5	73,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	185,5	26,3	(10,7)	(1,5)	13,6	1,9	498,8	70,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	269,2	24,2	19,6	1,8	24,0	2,2	802,2	72,1
Bundesland									
Burgenland	95,9	22,1	23,0	(x)	(x)	(2,9)	(3,0)	70,4	73,4
Kärnten	185,6	43,3	23,3	(3,5)	(1,9)	(3,8)	(2,1)	135,2	72,9
Niederösterreich	532,0	133,5	25,1	(12,3)	(2,3)	(10,9)	(2,0)	379,0	71,2
Oberösterreich	477,4	119,7	25,1	(6,8)	(1,4)	(8,1)	(1,7)	344,0	72,1
Salzburg	177,4	44,1	24,9	(3,3)	(1,9)	(4,3)	(2,4)	126,2	71,1
Steiermark	408,9	89,1	21,8	(7,0)	(1,7)	14,0	3,4	300,8	73,6
Tirol	239,7	58,3	24,3	(3,2)	(1,3)	(3,9)	(1,6)	174,4	72,7
Vorarlberg	125,2	32,2	25,7	(3,1)	(2,5)	(2,6)	(2,1)	87,5	69,9
Wien	570,3	127,3	22,3	(18,3)	(3,2)	(15,5)	(2,7)	412,1	72,3
Frauen									
Zusammen	2.817,5	768,3	27,3	(12,8)	(0,5)	181,9	6,5	1.867,3	66,3
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	260,0	25,1	(x)	(x)	69,6	6,7	709,3	68,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	212,0	29,5	(x)	(x)	41,2	5,7	462,6	64,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	296,3	27,9	(x)	(x)	71,1	6,7	695,4	65,4
Bundesland									
Burgenland	93,6	25,3	27,1	(x)	(x)	7,4	7,9	60,4	64,5
Kärnten	185,6	49,1	26,4	(x)	(x)	9,0	4,8	127,4	68,7
Niederösterreich	529,4	147,6	27,9	(x)	(x)	33,8	6,4	348,7	65,9
Oberösterreich	468,0	133,4	28,5	(x)	(x)	25,9	5,5	308,2	65,9
Salzburg	181,4	51,8	28,5	(x)	(x)	8,5	4,7	121,1	66,8
Steiermark	401,7	105,9	26,4	(x)	(x)	32,0	8,0	262,7	65,4
Tirol	241,5	65,9	27,3	(x)	(x)	16,5	6,9	158,5	65,6
Vorarlberg	124,0	37,9	30,6	(x)	(x)	7,4	5,9	78,8	63,5
Wien	592,2	151,4	25,6	(x)	(x)	41,4	7,0	401,5	67,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten.

C3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt							
Insgesamt	5.629,7	1.437,9	25,5	70,8	1,3	248,0	4,4	3.896,9	69,2
Haushaltsgröße									
1 Person	837,8	-	-	31,3	3,7	34,6	4,1	772,7	92,2
2 Personen	1.339,7	38,4	2,9	16,0	1,2	78,1	5,8	1.208,0	90,2
3 Personen	1.335,7	439,5	32,9	(12,8)	(1,0)	36,8	2,8	851,6	63,8
4 Personen	1.304,2	585,4	44,9	(7,4)	(0,6)	39,8	3,1	680,4	52,2
5 Personen	514,0	245,2	47,7	(x)	(x)	25,9	5,0	244,2	47,5
6 und mehr Personen	298,4	129,3	43,3	(x)	(x)	32,7	11,0	139,9	46,9
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	4.451,3	1.369,6	30,8	35,9	0,8	176,5	4,0	2.888,2	64,9
(Ehe)-Paare ohne Kinder	1.100,8	-	-	(11,4)	(1,0)	75,9	6,9	1.013,5	92,1
(Ehe)-Paare mit Kindern	2.880,2	1.273,2	44,2	17,5	0,6	80,5	2,8	1.526,3	53,0
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	72,3	(6,4)	(8,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	63,2	87,3
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	398,0	90,0	22,6	(5,5)	(1,4)	18,5	4,6	285,2	71,7
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	246,1	68,3	27,8	(x)	(x)	34,6	14,1	145,3	59,0
Nichtfamilienhaushalte	932,3	-	-	33,0	3,5	36,9	4,0	863,3	92,6
Einpersonenhaushalte	837,8	-	-	31,3	3,7	34,6	4,1	772,7	92,2
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	94,5	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	90,6	95,9
Lebensform									
Kind in Familie	1.122,2	-	-	(12,0)	(1,1)	46,1	4,1	1.064,4	94,8
In Partnerschaft ohne Kind/er	1.169,7	-	-	(11,4)	(1,0)	90,4	7,7	1.068,1	91,3
In Partnerschaft mit Kind/ern	2.122,8	1.325,1	62,4	(11,0)	(0,5)	60,3	2,8	746,6	35,2
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	237,3	112,8	47,5	(x)	(x)	(6,9)	(2,9)	117,7	49,6
Alleinlebend	837,8	-	-	31,3	3,7	34,6	4,1	772,7	92,2
Sonstiges Haushaltsmitglied	140,0	-	-	(x)	(x)	(9,6)	(6,8)	127,5	91,1
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	3.952,5	-	-	62,5	1,6	197,2	5,0	3.694,1	93,5
1 Kind	915,2	736,8	80,5	(5,5)	(0,6)	26,7	2,9	155,9	17,0
2 Kinder	583,7	536,0	91,8	(x)	(x)	16,7	2,9	38,1	6,5
3 und mehr Kinder	178,3	165,1	92,6	(x)	(x)	(7,5)	(4,2)	(8,8)	(4,9)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	2.147,4	-	-	45,6	2,1	134,6	6,3	1.968,2	91,7
0-2 Jahre	427,8	415,0	97,0	(x)	(x)	(8,1)	(1,9)	(8,6)	(2,0)
3-5 Jahre	308,4	287,8	93,3	(x)	(x)	(9,2)	(3,0)	14,4	4,7
6-14 Jahre	941,1	735,0	78,1	(x)	(x)	33,6	3,6	179,8	19,1
15 und mehr Jahre	1.805,0	-	-	16,9	0,9	62,5	3,5	1.725,9	95,6
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	932,3	-	-	33,0	3,5	36,9	4,0	863,3	92,6
1 Generation	1.069,5	-	-	(11,3)	(1,1)	73,9	6,9	984,3	92,0
2 Generationen	3.290,8	1.320,2	40,1	23,1	0,7	95,9	2,9	1.870,1	56,8
3 und mehr Generationen	337,1	117,7	34,9	(x)	(x)	41,3	12,2	179,2	53,2

C3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.812,3	669,6	23,8	58,0	2,1	66,2	2,4	2.029,5	72,2
Haushaltsgröße									
1 Person	464,7	-	-	29,6	6,4	(8,4)	(1,8)	427,6	92,0
2 Personen	607,4	(x)	(x)	(12,3)	(2,0)	20,4	3,4	572,0	94,2
3 Personen	659,5	201,1	30,5	(9,7)	(1,5)	(8,5)	(1,3)	442,0	67,0
4 Personen	661,2	284,2	43,0	(5,0)	(0,8)	(8,5)	(1,3)	367,9	55,6
5 Personen	269,6	118,0	43,8	(x)	(x)	(8,0)	(3,0)	144,0	53,4
6 und mehr Personen	150,0	63,2	42,2	(x)	(x)	(12,3)	(8,2)	76,1	50,7
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	2.180,8	642,1	29,4	26,2	1,2	47,2	2,2	1.473,8	67,6
(Ehe)-Paare ohne Kinder	510,8	-	-	(7,8)	(1,5)	20,9	4,1	482,1	94,4
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.493,8	635,7	42,6	(12,1)	(0,8)	22,5	1,5	831,5	55,7
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	56,3	(6,4)	(11,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	48,2	85,5
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	119,9	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	112,1	93,5
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	114,8	27,5	23,9	(x)	(x)	(10,1)	(8,8)	78,2	68,1
Nichtfamilienhaushalte	516,7	-	-	31,2	6,0	(8,9)	(1,7)	477,6	92,4
Einpersonenhaushalte	464,7	-	-	29,6	6,4	(8,4)	(1,8)	427,6	92,0
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	52,0	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	49,9	96,0
Lebensform									
Kind in Familie	653,2	-	-	(11,2)	(1,7)	16,5	2,5	625,8	95,8
In Partnerschaft ohne Kind/er	542,7	-	-	(7,3)	(1,4)	24,3	4,5	511,1	94,2
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.045,9	661,7	63,3	(5,7)	(0,5)	15,0	1,4	373,0	35,7
Vater in Ein-Eltern-Familie	32,0	(7,9)	(24,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	22,6	70,7
Alleinlebend	464,7	-	-	29,6	6,4	(8,4)	(1,8)	427,6	92,0
Sonstiges Haushaltsmitglied	73,7	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	69,4	94,2
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	2.012,3	-	-	53,6	2,7	46,5	2,3	1.913,4	95,1
1 Kind	431,4	335,4	77,7	(x)	(x)	(9,5)	(2,2)	87,7	20,3
2 Kinder	280,9	254,8	90,7	(x)	(x)	(6,1)	(2,2)	22,9	8,1
3 und mehr Kinder	87,6	79,4	90,7	-	-	(x)	(x)	(5,5)	(6,3)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	1.081,1	-	-	39,6	3,7	34,3	3,2	1.008,1	93,2
0-2 Jahre	203,7	196,9	96,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	145,0	133,5	92,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,5)	(5,9)
6-14 Jahre	451,2	339,2	75,2	(x)	(x)	(11,4)	(2,5)	103,1	22,9
15 und mehr Jahre	931,2	-	-	14,0	1,5	(12,2)	(1,3)	905,4	97,2
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	516,7	-	-	31,2	6,0	(8,9)	(1,7)	477,6	92,4
1 Generation	496,3	-	-	(7,8)	(1,6)	19,8	4,0	468,8	94,4
2 Generationen	1.636,7	619,8	37,9	17,4	1,1	26,2	1,6	981,7	60,0
3 und mehr Generationen	162,5	49,8	30,6	(x)	(x)	(11,2)	(6,9)	101,5	62,5

C3 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ¹⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	2.817,5	768,3	27,3	(12,8)	(0,5)	181,9	6,5	1.867,3	66,3
Haushaltsgröße									
1 Person	373,0	-	-	(x)	(x)	26,2	7,0	345,1	92,5
2 Personen	732,3	35,4	4,8	(x)	(x)	57,7	7,9	636,0	86,8
3 Personen	676,2	238,4	35,3	(x)	(x)	28,3	4,2	409,7	60,6
4 Personen	643,0	301,2	46,8	(x)	(x)	31,4	4,9	312,6	48,6
5 Personen	244,4	127,2	52,1	(x)	(x)	17,9	7,3	100,2	41,0
6 und mehr Personen	148,5	66,1	44,5	(x)	(x)	20,4	13,8	63,9	43,0
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	2.270,6	727,5	32,0	(9,7)	(0,4)	129,3	5,7	1.414,4	62,3
(Ehe)-Paare ohne Kinder	590,1	-	-	(x)	(x)	55,0	9,3	531,5	90,1
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.386,4	637,5	46,0	(5,4)	(0,4)	58,0	4,2	694,9	50,1
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	16,0	-	-	-	-	(x)	(x)	15,0	93,7
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	278,1	90,0	32,3	(x)	(x)	15,4	5,5	173,1	62,2
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	131,4	40,8	31,1	(x)	(x)	24,5	18,7	67,2	51,1
Nichtfamilienhaushalte	415,6	-	-	(x)	(x)	28,0	6,7	385,7	92,8
Einpersonenhaushalte	373,0	-	-	(x)	(x)	26,2	7,0	345,1	92,5
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	42,5	-	-	-	-	(x)	(x)	40,7	95,7
Lebensform									
Kind in Familie	469,0	-	-	(x)	(x)	29,6	6,3	438,5	93,5
In Partnerschaft ohne Kind/er	627,0	-	-	(x)	(x)	66,2	10,6	557,0	88,8
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.076,9	663,4	61,6	(5,3)	(0,5)	45,3	4,2	373,6	34,7
Mutter in Ein-Eltern-Familie	205,3	104,9	51,1	(x)	(x)	(6,6)	(3,2)	95,1	46,3
Alleinlebend	373,0	-	-	(x)	(x)	26,2	7,0	345,1	92,5
Sonstiges Haushaltsmitglied	66,3	-	-	(x)	(x)	(8,0)	(12,1)	58,1	87,6
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	1.940,1	-	-	(8,9)	(0,5)	150,7	7,8	1.780,7	91,8
1 Kind	483,8	401,4	83,0	(x)	(x)	17,2	3,6	68,1	14,1
2 Kinder	302,8	281,2	92,9	(x)	(x)	(10,6)	(3,5)	15,2	5,0
3 und mehr Kinder	90,8	85,7	94,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	1.066,3	-	-	(6,0)	(0,6)	100,4	9,4	960,1	90,0
0-2 Jahre	224,1	218,2	97,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	163,3	154,3	94,5	(x)	(x)	(5,2)	(3,2)	(5,9)	(3,6)
6-14 Jahre	490,0	395,8	80,8	(x)	(x)	22,2	4,5	76,7	15,6
15 und mehr Jahre	873,8	-	-	(x)	(x)	50,4	5,8	820,5	93,9
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	415,6	-	-	(x)	(x)	28,0	6,7	385,7	92,8
1 Generation	573,2	-	-	(x)	(x)	54,1	9,4	515,5	89,9
2 Generationen	1.654,2	700,4	42,3	(5,7)	(0,3)	69,7	4,2	888,4	53,7
3 und mehr Generationen	174,6	67,9	38,9	(x)	(x)	30,0	17,2	77,7	44,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten.

C4 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ²⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt							
Insgesamt	4.021,1	1.191,5	29,6	59,2	1,5	133,6	3,3	2.652,7	66,0
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	3.518,7	1.024,2	29,1	50,5	1,4	111,8	3,2	2.344,9	66,6
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	1.944,1	570,9	29,4	30,5	1,6	66,5	3,4	1.284,1	66,0
Arbeiter(in)	1.116,4	318,8	28,6	14,0	1,3	32,0	2,9	755,1	67,6
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	458,2	134,5	29,3	(6,1)	(1,3)	13,3	2,9	305,8	66,7
Selbständig und Mithelfend in	502,4	167,3	33,3	(8,7)	(1,7)	21,8	4,3	307,8	61,3
Landwirtschaft	148,1	51,5	34,8	(x)	(x)	(9,5)	(6,4)	87,1	58,8
Industrie u. Gewerbe	354,2	115,8	32,7	(7,4)	(2,1)	(12,3)	(3,5)	220,6	62,3
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	193,2	64,2	33,2	(x)	(x)	(11,0)	(5,7)	117,4	60,8
Industrie und Gewerbe	1.032,5	305,2	29,6	19,0	1,8	18,3	1,8	693,3	67,2
Dienstleistungen	2.795,4	822,2	29,4	38,0	1,4	104,3	3,7	1.841,9	65,9
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	140,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,5)	(6,0)	130,8	92,9
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	300,4	93,9	31,2	(x)	(x)	14,2	4,7	191,5	63,8
Angelernte Tätigkeit (manuell)	550,8	174,7	31,7	(5,7)	(1,0)	17,1	3,1	354,1	64,3
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	563,2	162,1	28,8	(11,7)	(2,1)	13,8	2,5	378,9	67,3
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	996,2	284,8	28,6	(11,0)	(1,1)	36,8	3,7	665,2	66,8
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	465,1	144,3	31,0	(7,6)	(1,6)	(11,6)	(2,5)	303,6	65,3
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	278,8	83,3	29,9	(5,8)	(2,1)	(5,6)	(2,0)	185,7	66,6
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	223,3	79,5	35,6	(5,9)	(2,7)	(x)	(x)	135,1	60,5
Selbständig erwerbstätig	502,4	167,3	33,3	(8,7)	(1,7)	21,8	4,3	307,8	61,3
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	2.164,1	604,0	27,9	28,3	1,3	77,2	3,6	1.461,4	67,5
Gleitzeit	695,7	203,0	29,2	(11,6)	(1,7)	15,6	2,2	469,3	67,5
Fixe Stundenanzahl pro Tag	286,0	95,8	33,5	(x)	(x)	(6,3)	(2,2)	181,8	63,6
Keine Vorgaben	350,5	114,3	32,6	(7,2)	(2,0)	(12,6)	(3,6)	217,5	62,1
Sonstiges	22,4	(7,1)	(32,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	14,9	66,7
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	164,1	52,1	31,7	(x)	(x)	(10,9)	(6,7)	101,6	61,9
12-35 Stunden	803,7	346,8	43,2	(9,1)	(1,1)	52,0	6,5	399,8	49,7
36 und mehr Stunden	3.037,3	789,1	26,0	49,3	1,6	70,7	2,3	2.139,1	70,4
Stark schwankend	16,0	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(12,2)	(76,2)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	909,8	381,3	41,9	(8,3)	(0,9)	60,4	6,6	464,5	51,1
Vollzeit	3.111,3	810,2	26,0	50,9	1,6	73,2	2,4	2.188,2	70,3
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	429,9	140,0	32,6	(6,1)	(1,4)	20,8	4,8	265,9	61,9
Seltener	369,9	129,9	35,1	(6,0)	(1,6)	(10,2)	(2,8)	225,4	61,0
Nie	3.221,3	921,6	28,6	47,1	1,5	102,6	3,2	2.161,3	67,1
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.386,2	417,6	30,1	25,9	1,9	49,5	3,6	900,0	64,9
Nie	2.634,9	773,9	29,4	33,3	1,3	84,2	3,2	1.752,6	66,5
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	1.781,9	524,1	29,4	25,4	1,4	67,2	3,8	1.172,7	65,8
Nie	2.239,2	667,4	29,8	33,8	1,5	66,4	3,0	1.480,0	66,1

C4 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ²⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.151,1	622,9	29,0	50,8	2,4	36,8	1,7	1.448,9	67,4
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	1.834,5	517,9	28,2	42,5	2,3	29,0	1,6	1.251,8	68,2
Angestellter, Freier Dienstnehmer	856,4	242,7	28,3	25,0	2,9	14,0	1,6	578,3	67,5
Arbeiter	754,7	209,7	27,8	(12,6)	(1,7)	(12,7)	(1,7)	522,5	69,2
Beamter, Vertragsbediensteter	223,4	65,5	29,3	(x)	(x)	(x)	(x)	151,0	67,6
Selbständig und Mithelfend in	316,6	105,0	33,2	(8,3)	(2,6)	(7,7)	(2,4)	197,2	62,3
Landwirtschaft	77,3	26,1	33,8	(x)	(x)	(x)	(x)	48,6	62,8
Industrie u. Gewerbe	239,3	78,9	33,0	(7,1)	(2,9)	(5,6)	(2,3)	148,6	62,1
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	107,5	35,0	32,6	(x)	(x)	(x)	(x)	68,9	64,1
Industrie und Gewerbe	807,2	241,4	29,9	18,7	2,3	(9,1)	(1,1)	540,7	67,0
Dienstleistungen	1.236,4	346,5	28,0	30,0	2,4	25,2	2,0	839,4	67,9
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	88,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	83,5	94,8
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	103,8	32,3	31,1	(x)	(x)	(x)	(x)	68,0	65,5
Angelernte Tätigkeit (manuell)	328,1	103,9	31,7	(5,2)	(1,6)	(x)	(x)	215,4	65,6
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	419,6	113,3	27,0	(10,2)	(2,4)	(7,1)	(1,7)	290,9	69,3
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	366,6	93,2	25,4	(9,2)	(2,5)	(6,0)	(1,6)	258,6	70,5
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	219,0	66,9	30,5	(6,3)	(2,9)	(x)	(x)	144,6	66,0
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	147,8	45,5	30,8	(x)	(x)	(x)	(x)	97,9	66,2
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	161,5	61,8	38,3	(5,7)	(3,5)	(x)	(x)	92,9	57,5
Selbständig erwerbstätig	316,6	105,0	33,2	(8,3)	(2,6)	(7,7)	(2,4)	197,2	62,3
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.110,8	300,2	27,0	23,1	2,1	20,3	1,8	771,3	69,4
Gleitzeit	392,8	118,7	30,2	(9,6)	(2,5)	(x)	(x)	261,6	66,6
Fixe Stundenanzahl pro Tag	141,8	43,9	31,0	(x)	(x)	(x)	(x)	94,0	66,3
Keine Vorgaben	179,2	53,2	29,7	(6,8)	(3,8)	(x)	(x)	116,8	65,2
Sonstiges	(10,0)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(8,1)	(81,1)
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	38,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	34,6	90,7
12-35 Stunden	121,2	29,4	24,3	(x)	(x)	(x)	(x)	83,0	68,5
36 und mehr Stunden	1.983,7	588,6	29,7	46,0	2,3	31,6	1,6	1.325,4	66,8
Stark schwankend	(8,0)	(x)	(x)	-	-	-	-	(5,9)	(74,1)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	137,2	27,0	19,7	(x)	(x)	(x)	(x)	103,1	75,1
Vollzeit	2.013,9	595,9	29,6	47,6	2,4	32,5	1,6	1.345,9	66,8
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	209,1	64,2	30,7	(5,5)	(2,6)	(5,1)	(2,4)	135,3	64,7
Seltener	234,9	84,1	35,8	(5,7)	(2,4)	(x)	(x)	142,1	60,5
Nie	1.707,1	474,5	27,8	39,7	2,3	27,8	1,6	1.171,5	68,6
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	872,7	284,1	32,6	23,0	2,6	16,9	1,9	552,9	63,3
Nie	1.278,4	338,7	26,5	27,8	2,2	19,9	1,6	896,1	70,1
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	958,1	296,3	30,9	22,8	2,4	18,3	1,9	625,5	65,3
Nie	1.193,0	326,5	27,4	28,0	2,3	18,5	1,5	823,5	69,0

C4 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Regelmäßige Betreuung von Kindern unter 15 Jahren ²⁾							
		in der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		außerhalb der Wohnung lebende eigene Kinder oder jene des Partners		Kinder anderer Personen		nein	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	1.870,0	568,6	30,4	(8,4)	(0,4)	96,9	5,2	1.203,7	64,4
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	1.684,2	506,3	30,1	8,0	0,5	82,8	4,9	1.093,1	64,9
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	1.087,7	328,2	30,2	(5,5)	(0,5)	52,4	4,8	705,8	64,9
Arbeiterin	361,7	109,1	30,2	(x)	(x)	19,4	5,4	232,6	64,3
Beamtin, Vertragsbedienstete	234,7	69,0	29,4	(x)	(x)	(11,0)	(4,7)	154,8	65,9
Selbständig und Mithelfend in	185,8	62,3	33,6	(x)	(x)	14,1	7,6	110,6	59,5
Landwirtschaft	70,8	25,4	35,9	-	-	(7,4)	(10,4)	38,6	54,4
Industrie u. Gewerbe	114,9	36,9	32,1	(x)	(x)	(6,7)	(5,8)	72,0	62,7
Wirtschaftsbereich³⁾									
Land- und Forstwirtschaft	85,7	29,2	34,0	-	-	(8,5)	(10,0)	48,5	56,6
Industrie und Gewerbe	225,2	63,8	28,3	(x)	(x)	(9,2)	(4,1)	152,7	67,8
Dienstleistungen	1.559,0	475,7	30,5	(8,1)	(0,5)	79,2	5,1	1.002,6	64,3
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	52,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	47,3	89,6
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	196,6	61,6	31,3	(x)	(x)	(11,8)	(6,0)	123,6	62,8
Angelernte Tätigkeit (manuell)	222,7	70,8	31,8	(x)	(x)	(12,6)	(5,7)	138,8	62,3
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	143,6	48,8	34,0	(x)	(x)	(6,7)	(4,7)	88,0	61,3
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	629,6	191,6	30,4	(x)	(x)	30,8	4,9	406,6	64,6
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	246,1	77,5	31,5	(x)	(x)	(9,7)	(4,0)	158,9	64,6
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	131,0	37,8	28,9	(x)	(x)	(x)	(x)	87,8	67,0
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	61,8	17,7	28,6	(x)	(x)	(x)	(x)	42,2	68,3
Selbständig erwerbstätig	185,8	62,3	33,6	(x)	(x)	14,1	7,6	110,6	59,5
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.053,3	303,7	28,8	(5,2)	(0,5)	56,9	5,4	690,0	65,5
Gleitzeit	302,9	84,3	27,8	(x)	(x)	(11,2)	(3,7)	207,7	68,6
Fixe Stundenanzahl pro Tag	144,2	51,9	36,0	(x)	(x)	(5,1)	(3,5)	87,8	60,9
Keine Vorgaben	171,4	61,1	35,6	(x)	(x)	(9,5)	(5,5)	100,7	58,8
Sonstiges	(12,4)	(5,4)	(43,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,8)	(55,1)
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	125,9	49,3	39,2	(x)	(x)	(10,5)	(8,4)	67,0	53,2
12-35 Stunden	682,4	317,4	46,5	(x)	(x)	47,3	6,9	316,8	46,4
36 und mehr Stunden	1.053,5	200,5	19,0	(x)	(x)	39,0	3,7	813,7	77,2
Stark schwankend	(8,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(6,3)	(78,3)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	772,5	354,4	45,9	(5,1)	(0,7)	56,2	7,3	361,4	46,8
Vollzeit	1.097,4	214,3	19,5	(x)	(x)	40,6	3,7	842,3	76,8
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	220,8	75,8	34,3	(x)	(x)	15,7	7,1	130,6	59,1
Seltener	135,0	45,7	33,9	(x)	(x)	(6,4)	(4,7)	83,3	61,7
Nie	1.514,1	447,1	29,5	(7,5)	(0,5)	74,8	4,9	989,8	65,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	513,5	133,5	26,0	(x)	(x)	32,6	6,4	347,2	67,6
Nie	1.356,5	435,2	32,1	(5,5)	(0,4)	64,3	4,7	856,5	63,1
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	823,7	227,8	27,6	(x)	(x)	49,0	5,9	547,2	66,4
Nie	1.046,2	340,9	32,6	(5,8)	(0,6)	47,9	4,6	656,5	62,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Mehrfachantworten. - 3) ÖNACE 2008. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

C5 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt in 1.000	Nicht erwerbstätig		Teilzeit erwerbstätig		Vollzeit erwerbstätig				
		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren in %	zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren in %	zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren in %			
Insgesamt										
Insgesamt	5.629,7	1.608,7	364,5	22,7	909,8	445,3	48,9	3.111,3	923,1	29,7
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	2.091,8	695,4	143,7	20,7	275,0	132,8	48,3	1.121,4	260,2	23,2
15-24	1.012,4	499,8	48,0	9,6	75,1	(11,1)	(14,8)	437,6	29,7	6,8
25-34	1.079,4	195,6	95,7	48,9	199,9	121,6	60,8	683,9	230,5	33,7
35-44	1.291,2	161,6	99,8	61,8	299,9	222,9	74,3	829,6	431,1	52,0
45-64	2.246,8	751,6	121,0	16,1	334,9	89,6	26,8	1.160,3	231,7	20,0
45-54	1.298,2	205,8	45,0	21,8	237,0	70,5	29,8	855,4	204,5	23,9
55-64	948,6	545,8	76,0	13,9	97,9	19,1	19,5	304,9	27,2	8,9
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	3.811,4	27,7	(7,1)	(25,8)	761,2	393,9	51,7	3.022,5	865,6	28,6
Arbeitslos	261,0	242,3	72,1	29,8	(10,9)	(x)	(x)	(7,8)	(x)	(x)
In Pension	509,7	473,2	63,1	13,3	28,2	(x)	(x)	(8,3)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	259,0	242,1	121,6	50,2	14,7	(9,2)	(62,4)	(x)	(x)	(x)
Schüler/-innen, Studierende	491,2	423,9	27,2	6,4	57,1	(x)	(x)	(10,3)	(x)	(x)
Andere	297,4	199,5	73,4	36,8	37,7	31,6	83,6	60,1	52,7	87,7
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	2.031,0	639,0	147,5	23,1	325,1	137,2	42,2	1.066,9	308,4	28,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.423,8	389,4	91,8	23,6	237,8	126,3	53,1	796,6	244,2	30,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	2.174,9	580,3	125,1	21,6	346,8	181,7	52,4	1.247,8	370,5	29,7
Bundesland										
Burgenland	189,5	51,1	11,3	22,1	28,7	16,5	57,6	109,6	30,8	28,1
Kärnten	371,2	117,7	23,3	19,8	47,1	24,7	52,4	206,4	60,5	29,3
Niederösterreich	1.061,5	293,2	62,4	21,3	171,8	87,3	50,8	586,5	184,1	30,9
Oberösterreich	945,4	253,5	55,0	21,7	156,3	79,7	51,0	535,7	158,4	29,6
Salzburg	358,8	91,6	18,2	19,9	60,5	32,9	54,4	206,6	60,4	29,2
Steiermark	810,6	232,0	52,2	22,5	131,7	64,0	48,6	446,9	131,0	29,3
Tirol	481,2	129,7	30,5	23,5	82,9	41,7	50,3	268,6	76,1	28,3
Vorarlberg	249,2	64,6	16,4	25,4	44,7	24,3	54,4	139,9	42,2	30,2
Wien	1.162,5	375,3	95,1	25,3	186,1	74,2	39,9	601,1	179,6	29,9
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	1.266,4	659,3	129,8	19,7	141,9	56,6	39,9	465,2	115,3	24,8
Lehre	2.036,8	441,7	109,2	24,7	298,3	156,2	52,4	1.296,7	404,1	31,2
BMS	724,4	157,3	46,1	29,3	163,9	89,1	54,4	403,2	108,4	26,9
Höhere Schule	911,9	256,4	44,1	17,2	185,8	79,9	43,0	469,7	144,6	30,8
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	690,2	93,9	35,2	37,5	119,9	63,4	52,9	476,5	150,8	31,6
Staatsbürgerschaft										
Österreich	4.948,6	1.370,7	265,7	19,4	806,2	394,1	48,9	2.771,8	797,3	28,8
Nicht-Österreich	681,1	238,0	98,8	41,5	103,5	51,1	49,4	339,5	125,8	37,0
EU 27 (ohne Österreich)	260,7	74,0	23,5	31,8	45,3	22,2	49,1	141,4	42,4	30,0
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	221,0	80,0	28,8	36,0	26,3	13,4	50,9	114,7	45,6	39,8
Türkei	86,5	37,0	18,9	51,2	(8,2)	(5,0)	(61,0)	41,4	23,3	56,2
Sonstige	112,9	47,1	27,6	58,6	23,8	(10,6)	(44,3)	42,0	14,5	34,4
Geburtsland										
Österreich	4.607,0	1.275,5	234,1	18,4	747,6	361,9	48,4	2.583,9	721,8	27,9
Nicht-Österreich	1.022,7	333,2	130,4	39,1	162,2	83,3	51,4	527,4	201,3	38,2
EU 27 (ohne Österreich)	354,6	100,1	30,7	30,7	62,2	30,0	48,2	192,3	58,2	30,3
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	317,8	104,8	37,2	35,5	42,1	22,6	53,7	170,9	67,2	39,3
Türkei	151,2	56,6	27,1	47,8	14,8	(9,6)	(64,7)	79,8	43,7	54,7
Sonstige	199,1	71,7	35,4	49,4	43,0	21,2	49,2	84,4	32,2	38,2
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	4.496,7	1.224,4	220,1	18,0	734,4	355,3	48,4	2.537,9	705,1	27,8
Mit Migrationshintergrund	1.133,1	384,3	144,4	37,6	175,3	90,0	51,3	573,4	218,0	38,0
darunter: erste Generation	971,2	316,8	126,3	39,9	152,9	80,2	52,4	501,5	193,4	38,6

C5 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt in 1.000	Nicht erwerbstätig			Teilzeit erwerbstätig			Vollzeit erwerbstätig		
		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	
			in %	in %		in %	in %			
Männer										
Zusammen	2.812,3	661,1	80,6	12,2	137,2	34,1	24,9	2.013,9	668,0	33,2
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	1.054,9	310,3	22,4	7,2	63,6	(9,6)	(15,1)	681,0	169,6	24,9
15-24	514,8	236,8	(10,3)	(4,3)	22,2	(x)	(x)	255,8	14,2	5,6
25-34	540,1	73,5	(12,1)	(16,5)	41,4	(8,4)	(20,4)	425,2	155,3	36,5
35-44	645,4	55,1	21,5	39,0	30,0	14,3	47,6	560,3	325,0	58,0
45-64	1.112,0	295,7	36,7	12,4	43,7	(10,3)	(23,5)	772,5	173,5	22,5
45-54	650,5	75,1	13,5	18,0	22,2	(8,1)	(36,5)	553,3	156,3	28,2
55-64	461,5	220,7	23,1	10,5	21,5	(x)	(x)	219,3	17,2	7,9
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	2.107,3	18,2	(x)	(x)	94,7	31,4	33,1	1.994,4	666,2	33,4
Arbeitslos	151,0	141,0	33,1	23,5	(x)	(x)	(x)	(5,1)	(x)	(x)
In Pension	231,4	214,4	22,1	10,3	(12,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	(8,1)	(7,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Schüler, Studierende	220,2	190,9	(7,2)	(3,8)	23,3	(x)	(x)	(5,9)	-	-
Andere	94,3	88,8	(9,8)	(11,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	994,3	271,0	38,2	14,1	74,0	16,7	22,5	649,2	210,9	32,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	706,0	154,6	18,8	12,1	25,3	(5,5)	(21,7)	526,1	182,9	34,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.112,0	235,5	23,6	10,0	37,9	(12,0)	(31,6)	838,6	274,2	32,7
Bundesland										
Burgenland	95,9	20,1	(2,1)	(10,2)	(2,9)	(x)	(x)	72,9	22,4	30,7
Kärnten	185,6	47,7	(5,5)	(11,6)	(5,5)	(x)	(x)	132,4	43,3	32,7
Niederösterreich	532,0	122,3	(12,8)	(10,5)	25,7	(6,5)	(25,3)	384,0	133,7	34,8
Oberösterreich	477,4	99,1	(9,8)	(9,9)	16,2	(x)	(x)	362,0	120,0	33,2
Salzburg	177,4	35,6	(3,5)	(10,0)	9,3	(2,7)	(29,3)	132,4	44,9	33,9
Steiermark	408,9	97,3	12,4	12,8	15,6	(4,2)	(27,1)	296,0	91,5	30,9
Tirol	239,7	53,7	(6,7)	(12,4)	9,1	(x)	(x)	176,9	56,7	32,0
Vorarlberg	125,2	24,6	(2,3)	(9,4)	4,4	(x)	(x)	96,2	34,2	35,5
Wien	570,3	160,7	25,4	15,8	48,4	(11,5)	(23,7)	361,1	121,4	33,6
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	547,1	250,2	25,3	10,1	23,7	(6,9)	(29,2)	273,1	70,1	25,6
Lehre	1.269,6	228,7	33,6	14,7	41,0	(11,5)	(27,9)	999,9	336,1	33,6
BMS	247,9	38,2	(x)	(x)	13,3	(5,2)	(38,8)	196,5	62,1	31,6
Höhere Schule	424,6	112,1	(10,0)	(8,9)	36,8	(x)	(x)	275,7	101,7	36,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	323,1	31,9	(7,7)	(24,2)	22,4	(5,9)	(26,3)	268,7	98,1	36,5
Staatsbürgerschaft										
Österreich	2.485,7	572,0	54,9	9,6	113,7	25,8	22,7	1.800,1	583,6	32,4
Nicht-Österreich	326,5	89,2	25,7	28,8	23,6	(8,4)	(35,5)	213,8	84,5	39,5
EU 27 (ohne Österreich)	119,2	29,0	(x)	(x)	(9,6)	(x)	(x)	80,5	26,8	33,3
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,5	34,6	(9,5)	(27,4)	(x)	(x)	(x)	77,5	33,7	43,5
Türkei	44,0	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	31,1	17,9	57,6
Sonstige	46,9	15,7	(8,7)	(55,2)	(6,5)	(x)	(x)	24,7	(6,1)	(24,6)
Geburtsland										
Österreich	2.322,3	532,8	45,7	8,6	103,6	20,9	20,1	1.685,8	533,3	31,6
Nicht-Österreich	489,9	128,3	34,8	27,2	33,6	13,2	39,4	328,1	134,7	41,1
EU 27 (ohne Österreich)	158,6	38,1	(7,0)	(18,3)	(11,6)	(x)	(x)	108,9	36,3	33,4
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	158,8	44,3	(11,0)	(24,9)	(6,5)	(x)	(x)	108,0	46,7	43,2
Türkei	84,7	19,8	(5,4)	(27,4)	(x)	(x)	(x)	61,7	34,0	55,2
Sonstige	87,8	26,1	(11,4)	(43,8)	(12,2)	(x)	(x)	49,5	17,7	35,7
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	2.269,5	512,8	43,2	8,4	101,0	20,4	20,2	1.655,8	521,9	31,5
Mit Migrationshintergrund	542,7	148,3	37,4	25,2	36,2	13,7	37,9	358,2	146,1	40,8
darunter: erste Generation	462,1	120,8	33,9	28,1	31,0	(12,9)	(41,6)	310,3	129,4	41,7

C5 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren, Erwerbstätigkeit (LFK), soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Population (15 to 64 years) by care for children under 15 years, employment, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt in 1.000	Nicht erwerbstätig			Teilzeit erwerbstätig			Vollzeit erwerbstätig		
		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren		zu- sammen in 1.000	darunter: Betreuung von Kindern unter 15 Jahren	
			in %	in %		in %	in %			
Frauen										
Zusammen	2.817,5	947,5	283,9	30,0	772,5	411,1	53,2	1.097,4	255,1	23,2
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	1.036,9	385,2	121,3	31,5	211,4	123,2	58,3	440,4	90,7	20,6
15-24	497,6	263,0	37,7	14,3	52,9	(10,0)	(18,9)	181,7	15,5	8,5
25-34	539,3	122,2	83,6	68,4	158,5	113,2	71,4	258,7	75,2	29,1
35-44	645,7	106,5	78,3	73,5	270,0	208,6	77,3	269,3	106,2	39,4
45-64	1.134,8	455,9	84,3	18,5	291,2	79,3	27,2	387,7	58,2	15,0
45-54	647,7	130,8	31,4	24,0	214,8	62,4	29,1	302,1	48,2	16,0
55-64	487,1	325,1	52,9	16,3	76,4	16,9	22,1	85,6	(10,0)	(11,7)
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	1.704,1	(9,5)	(x)	(x)	666,5	362,5	54,4	1.028,1	199,5	19,4
Arbeitslos	110,0	101,3	39,0	38,5	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Pension	278,3	258,8	41,1	15,9	16,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	250,9	234,3	117,8	50,3	14,6	(9,1)	(62,2)	(x)	(x)	(x)
Schülerinnen, Studierende	271,0	232,9	20,0	8,6	33,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	203,1	110,8	63,6	57,4	35,5	30,8	86,7	56,9	52,2	91,9
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	1.036,7	367,9	109,3	29,7	251,1	120,6	48,0	417,7	97,5	23,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	717,9	234,8	73,1	31,1	212,5	120,8	56,9	270,6	61,4	22,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.062,9	344,8	101,5	29,4	308,9	169,7	54,9	409,2	96,2	23,5
Bundesland										
Burgenland	93,6	30,9	9,2	29,8	25,9	15,5	59,9	36,8	8,5	23,0
Kärnten	185,6	70,0	17,8	25,4	41,5	23,1	55,7	74,1	17,3	23,3
Niederösterreich	529,4	170,9	49,6	29,0	146,0	80,8	55,3	212,5	50,4	23,7
Oberösterreich	468,0	154,3	45,2	29,3	140,0	76,2	54,4	173,7	38,4	22,1
Salzburg	181,4	56,0	14,7	26,2	51,2	30,2	59,0	74,2	15,4	20,8
Steiermark	401,7	134,8	39,7	29,5	116,1	59,8	51,5	150,8	39,5	26,2
Tirol	241,5	76,0	23,8	31,4	73,8	39,7	53,8	91,7	19,4	21,2
Vorarlberg	124,0	40,0	14,1	35,2	40,3	23,2	57,4	43,7	8,0	18,4
Wien	592,2	214,6	69,7	32,5	137,6	62,7	45,6	240,0	58,3	24,3
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	719,4	409,1	104,5	25,5	118,1	49,7	42,0	192,1	45,3	23,6
Lehre	767,2	213,0	75,5	35,5	257,4	144,7	56,2	296,9	67,9	22,9
BMS	476,5	119,1	42,2	35,4	150,6	84,0	55,8	206,7	46,3	22,4
Höhere Schule	487,2	144,3	34,2	23,7	149,0	75,2	50,5	194,0	42,9	22,1
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	367,2	62,0	27,5	44,4	97,5	57,5	59,0	207,7	52,6	25,3
Staatsbürgerschaft										
Österreich	2.462,9	798,7	210,8	26,4	692,6	368,4	53,2	971,7	213,8	22,0
Nicht-Österreich	354,6	148,8	73,1	49,1	80,0	42,8	53,5	125,7	41,3	32,9
EU 27 (ohne Österreich)	141,5	45,0	19,0	42,3	35,6	18,9	52,9	60,9	15,7	25,7
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,5	45,4	19,4	42,6	21,8	(11,6)	(53,3)	37,3	(12,0)	(32,1)
Türkei	42,5	27,1	15,8	58,4	(5,2)	(x)	(x)	(10,2)	(5,3)	(52,0)
Sonstige	66,0	31,3	18,9	60,3	17,3	(8,5)	(49,0)	17,4	(8,4)	(48,3)
Geburtsland										
Österreich	2.284,7	742,7	188,4	25,4	644,0	341,0	53,0	898,0	188,5	21,0
Nicht-Österreich	532,8	204,9	95,5	46,6	128,6	70,1	54,5	199,4	66,6	33,4
EU 27 (ohne Österreich)	196,0	61,9	23,7	38,3	50,6	25,5	50,3	83,4	21,9	26,2
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	159,0	60,5	26,2	43,3	35,6	20,0	56,2	63,0	20,5	32,6
Türkei	66,5	36,9	21,6	58,7	(11,5)	(8,3)	(71,6)	18,1	(9,6)	(53,3)
Sonstige	111,3	45,6	24,0	52,5	30,8	16,4	53,2	34,9	14,6	41,8
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	2.227,2	711,6	176,9	24,9	633,4	334,9	52,9	882,1	183,2	20,8
Mit Migrationshintergrund	590,3	235,9	107,1	45,4	139,1	76,2	54,8	215,3	71,9	33,4
darunter: erste Generation	509,1	196,0	92,4	47,1	121,9	67,3	55,2	191,2	64,0	33,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

C6 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
		in 1.000	in %	nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.608,7	364,5	22,7	282,7	77,6	81,8	22,4
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	695,4	143,7	20,7	103,2	71,8	40,5	28,2
15-24	499,8	48,0	9,6	39,6	82,5	(8,4)	(17,5)
25-34	195,6	95,7	48,9	63,6	66,5	32,1	33,5
35-44	161,6	99,8	61,8	70,0	70,1	29,8	29,9
45-64	751,6	121,0	16,1	109,5	90,5	(11,5)	(9,5)
45-54	205,8	45,0	21,8	36,5	81,1	(8,5)	(18,9)
55-64	545,8	76,0	13,9	73,0	96,0	(x)	(x)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	27,7	(7,1)	(25,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeitslos	242,3	72,1	29,8	41,5	57,6	30,6	42,4
In Pension	473,2	63,1	13,3	61,8	97,9	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	242,1	121,6	50,2	95,3	78,4	26,2	21,6
Schüler/-innen, Studierende	423,9	27,2	6,4	26,0	95,8	(x)	(x)
Andere	199,5	73,4	36,8	54,4	74,1	19,0	25,9
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	659,3	129,8	19,7	101,7	78,3	28,2	21,7
Lehre	441,7	109,2	24,7	85,2	78,0	24,0	22,0
BMS	157,3	46,1	29,3	37,6	81,4	(8,6)	(18,6)
Höhere Schule	256,4	44,1	17,2	33,1	74,9	(11,1)	(25,1)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	93,9	35,2	37,5	25,2	71,6	(10,0)	(28,4)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	1.370,7	265,7	19,4	214,9	80,9	50,8	19,1
Nicht-Österreich	238,0	98,8	41,5	67,8	68,6	31,0	31,4
EU 27 (ohne Österreich)	74,0	23,5	31,8	16,0	67,9	(7,5)	(32,1)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	80,0	28,8	36,0	17,5	60,8	(11,3)	(39,2)
Türkei	37,0	18,9	51,2	13,8	73,0	(5,1)	(27,0)
Sonstige	47,1	27,6	58,6	20,5	74,5	(7,0)	(25,5)
Geburtsland							
Österreich	1.275,5	234,1	18,4	193,5	82,6	40,7	17,4
Nicht-Österreich	333,2	130,4	39,1	89,3	68,5	41,1	31,5
EU 27 (ohne Österreich)	100,1	30,7	30,7	21,9	71,4	(8,8)	(28,6)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	104,8	37,2	35,5	23,1	62,0	14,1	38,0
Türkei	56,6	27,1	47,8	19,0	70,0	(8,1)	(30,0)
Sonstige	71,7	35,4	49,4	25,3	71,5	(10,1)	(28,5)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	1.224,4	220,1	18,0	181,7	82,6	38,4	17,4
Mit Migrationshintergrund	384,3	144,4	37,6	101,0	69,9	43,4	30,1
Erste Generation	316,8	126,3	39,9	87,3	69,1	39,0	30,9
Zweite Generation	67,5	18,1	26,8	13,7	75,7	(x)	(x)

C6 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren in 1.000 in %		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer							
Zusammen	661,1	80,6	12,2	64,3	79,8	16,3	20,2
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	310,3	22,4	7,2	17,8	79,4	(x)	(x)
15-24	236,8	(10,3)	(4,3)	(9,3)	(90,4)	(x)	(x)
25-34	73,5	(12,1)	(16,5)	(8,5)	(70,1)	(x)	(x)
35-44	55,1	21,5	39,0	13,2	61,3	(8,3)	(38,7)
45-64	295,7	36,7	12,4	33,3	90,8	(x)	(x)
45-54	75,1	13,5	18,0	(11,2)	(82,5)	(x)	(x)
55-64	220,7	23,1	10,5	22,1	95,6	(x)	(x)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	18,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeitslos	141,0	33,1	23,5	23,4	70,8	(9,7)	(29,2)
In Pension	214,4	22,1	10,3	21,7	98,2	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	(7,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schüler, Studierende	190,9	(7,2)	(3,8)	(7,0)	(97,2)	(x)	(x)
Andere	88,8	(9,8)	(11,1)	(7,7)	(78,0)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	250,2	25,3	10,1	21,4	84,7	(x)	(x)
Lehre	228,7	33,6	14,7	26,4	78,6	(7,2)	(21,4)
BMS	38,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	112,1	(10,0)	(8,9)	(7,8)	(78,6)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	31,9	(7,7)	(24,2)	(5,3)	(68,4)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	572,0	54,9	9,6	47,9	87,3	(6,9)	(12,7)
Nicht-Österreich	89,2	25,7	28,8	16,3	63,6	(9,4)	(36,4)
EU 27 (ohne Österreich)	29,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	34,6	(9,5)	(27,4)	(5,1)	(54,1)	(x)	(x)
Türkei	(9,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	15,7	(8,7)	(55,2)	(6,2)	(71,6)	(x)	(x)
Geburtsland							
Österreich	532,8	45,7	8,6	41,8	91,3	(x)	(x)
Nicht-Österreich	128,3	34,8	27,2	22,5	64,6	(12,3)	(35,4)
EU 27 (ohne Österreich)	38,1	(7,0)	(18,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	44,3	(11,0)	(24,9)	(5,9)	(53,6)	(5,1)	(46,4)
Türkei	19,8	(5,4)	(27,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	26,1	(11,4)	(43,8)	(8,5)	(74,7)	(x)	(x)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	512,8	43,2	8,4	39,3	90,9	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	148,3	37,4	25,2	25,0	66,9	(12,4)	(33,1)
Erste Generation	120,8	33,9	28,1	22,2	65,3	(11,8)	(34,7)
Zweite Generation	27,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

C6 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren in 1.000 in %		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen							
Zusammen	947,5	283,9	30,0	218,5	76,9	65,5	23,1
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	385,2	121,3	31,5	85,4	70,4	35,9	29,6
15-24	263,0	37,7	14,3	30,3	80,3	(7,4)	(19,7)
25-34	122,2	83,6	68,4	55,1	66,0	28,4	34,0
35-44	106,5	78,3	73,5	56,8	72,5	21,5	27,5
45-64	455,9	84,3	18,5	76,2	90,4	(8,1)	(9,6)
45-54	130,8	31,4	24,0	25,3	80,6	(6,1)	(19,4)
55-64	325,1	52,9	16,3	50,9	96,2	(x)	(x)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	(9,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeitslos	101,3	39,0	38,5	18,1	46,4	20,9	53,6
In Pension	258,8	41,1	15,9	40,1	97,7	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	234,3	117,8	50,3	92,8	78,7	25,0	21,3
Schülerinnen, Studierende	232,9	20,0	8,6	19,1	95,3	(x)	(x)
Andere	110,8	63,6	57,4	46,8	73,6	16,8	26,4
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	409,1	104,5	25,5	80,2	76,8	24,3	23,2
Lehre	213,0	75,5	35,5	58,7	77,8	16,8	22,2
BMS	119,1	42,2	35,4	34,3	81,3	(7,9)	(18,7)
Höhere Schule	144,3	34,2	23,7	25,2	73,9	(8,9)	(26,1)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	62,0	27,5	44,4	19,9	72,5	(7,6)	(27,5)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	798,7	210,8	26,4	167,0	79,2	43,9	20,8
Nicht-Österreich	148,8	73,1	49,1	51,5	70,4	21,6	29,6
EU 27 (ohne Österreich)	45,0	19,0	42,3	(12,9)	(67,6)	(6,2)	(32,4)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	45,4	19,4	42,6	(12,4)	(64,0)	(7,0)	(36,0)
Türkei	27,1	15,8	58,4	(11,9)	(75,3)	(x)	(x)
Sonstige	31,3	18,9	60,3	14,3	75,8	(x)	(x)
Geburtsland							
Österreich	742,7	188,4	25,4	151,7	80,5	36,7	19,5
Nicht-Österreich	204,9	95,5	46,6	66,8	69,9	28,8	30,1
EU 27 (ohne Österreich)	61,9	23,7	38,3	17,3	72,9	(6,4)	(27,1)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	60,5	26,2	43,3	17,2	65,5	(9,0)	(34,5)
Türkei	36,9	21,6	58,7	15,5	71,8	(6,1)	(28,2)
Sonstige	45,6	24,0	52,5	16,8	70,0	(7,2)	(30,0)
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	711,6	176,9	24,9	142,4	80,5	34,4	19,5
Mit Migrationshintergrund	235,9	107,1	45,4	76,0	71,0	31,0	29,0
Erste Generation	196,0	92,4	47,1	65,1	70,5	27,2	29,5
Zweite Generation	39,9	14,7	36,8	(10,9)	(74,2)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - ()Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

C7 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, regionalen Merkmalen und Geschlecht

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, regional characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.608,7	364,5	22,7	282,7	77,6	81,8	22,4
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	639,0	147,5	23,1	109,8	74,4	37,8	25,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	389,4	91,8	23,6	73,3	79,8	18,5	20,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	580,3	125,1	21,6	99,6	79,6	25,5	20,4
Bundesland							
Burgenland	51,1	11,3	22,1	9,2	81,5	(2,1)	(18,5)
Kärnten	117,7	23,3	19,8	18,4	79,0	(4,9)	(21,0)
Niederösterreich	293,2	62,4	21,3	47,1	75,5	15,3	24,5
Oberösterreich	253,5	55,0	21,7	43,6	79,1	(11,5)	(20,9)
Salzburg	91,6	18,2	19,9	14,3	78,5	(3,9)	(21,5)
Steiermark	232,0	52,2	22,5	41,8	80,2	(10,3)	(19,8)
Tirol	129,7	30,5	23,5	24,2	79,3	(6,3)	(20,7)
Vorarlberg	64,6	16,4	25,4	13,4	81,9	(3,0)	(18,1)
Wien	375,3	95,1	25,3	70,7	74,3	24,5	25,7
Männer							
Zusammen	661,1	80,6	12,2	64,3	79,8	16,3	20,2
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	271,0	38,2	14,1	29,3	76,8	(8,9)	(23,2)
Mittlere Bevölkerungsdichte	154,6	18,8	12,1	14,7	78,5	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	235,5	23,6	10,0	20,2	85,6	(x)	(x)
Bundesland							
Burgenland	20,1	(2,1)	(10,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	47,7	(5,5)	(11,6)	(4,4)	(79,1)	(x)	(x)
Niederösterreich	122,3	(12,8)	(10,5)	(10,4)	(81,3)	(x)	(x)
Oberösterreich	99,1	(9,8)	(9,9)	(7,0)	(71,2)	(x)	(x)
Salzburg	35,6	(3,5)	(10,0)	(2,8)	(77,5)	(x)	(x)
Steiermark	97,3	12,4	12,8	(10,1)	(81,7)	(x)	(x)
Tirol	53,7	(6,7)	(12,4)	(5,7)	(85,2)	(x)	(x)
Vorarlberg	24,6	(2,3)	(9,4)	(2,1)	(90,4)	(x)	(x)
Wien	160,7	25,4	15,8	20,0	78,8	(x)	(x)
Frauen							
Zusammen	947,5	283,9	30,0	218,5	76,9	65,5	23,1
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	367,9	109,3	29,7	80,5	73,6	28,9	26,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	234,8	73,1	31,1	58,6	80,2	14,5	19,8
Niedrige Bevölkerungsdichte	344,8	101,5	29,4	79,4	78,2	22,1	21,8
Bundesland							
Burgenland	30,9	9,2	29,8	7,4	80,2	(x)	(x)
Kärnten	70,0	17,8	25,4	14,1	78,9	(3,8)	(21,1)
Niederösterreich	170,9	49,6	29,0	36,7	74,0	(12,9)	(26,0)
Oberösterreich	154,3	45,2	29,3	36,6	80,9	(8,6)	(19,1)
Salzburg	56,0	14,7	26,2	11,5	78,7	(3,1)	(21,3)
Steiermark	134,8	39,7	29,5	31,7	79,7	(8,1)	(20,3)
Tirol	76,0	23,8	31,4	18,5	77,6	(5,3)	(22,4)
Vorarlberg	40,0	14,1	35,2	11,3	80,5	(2,8)	(19,5)
Wien	214,6	69,7	32,5	50,6	72,6	(19,1)	(27,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

C8 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
		in 1.000	in %	nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.608,7	364,5	22,7	282,7	77,6	81,8	22,4
Haushaltsgröße							
1 Person	215,4	17,5	8,1	15,5	88,5	(x)	(x)
2 Personen	433,9	55,0	12,7	49,3	89,7	(5,7)	(10,3)
3 Personen	357,6	77,5	21,7	58,1	74,9	19,5	25,1
4 Personen	342,6	106,6	31,1	72,5	68,0	34,1	32,0
5 Personen	147,4	58,5	39,7	45,9	78,4	(12,7)	(21,6)
6 und mehr Personen	111,8	49,4	44,1	41,5	84,0	(7,9)	(16,0)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	1.286,0	318,3	24,7	244,3	76,8	73,9	23,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	363,2	47,0	13,0	45,7	97,1	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	758,4	240,1	31,7	179,8	74,9	60,3	25,1
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	22,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	142,1	29,5	20,8	17,8	60,4	(11,7)	(39,6)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	74,1	27,3	36,9	21,5	78,8	(5,8)	(21,2)
Nichtfamilienhaushalte	248,6	18,9	7,6	16,9	89,1	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	215,4	17,5	8,1	15,5	88,5	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	33,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform							
Kind in Familie	502,3	26,5	5,3	25,4	95,9	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	386,8	54,8	14,2	51,7	94,4	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	391,2	231,8	59,3	169,9	73,3	61,9	26,7
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	60,8	29,3	48,2	15,8	53,8	13,5	46,2
Alleinlebend	215,4	17,5	8,1	15,5	88,5	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	52,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	1.221,4	97,1	8,0	90,9	93,6	(6,2)	(6,4)
1 Kind	209,9	120,9	57,6	91,1	75,4	29,7	24,6
2 Kinder	120,8	96,0	79,5	62,4	65,0	33,6	35,0
3 und mehr Kinder	56,6	50,6	89,3	38,4	75,9	(12,2)	(24,1)
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	654,4	76,9	11,8	71,6	93,1	(5,3)	(6,9)
0-2 Jahre	110,0	105,3	95,7	73,1	69,4	32,2	30,6
3-5 Jahre	65,2	55,0	84,5	35,3	64,1	19,7	35,9
6-14 Jahre	212,2	107,1	50,5	83,5	77,9	23,6	22,1
15 und mehr Jahre	566,9	20,2	3,6	19,2	95,3	(x)	(x)
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	248,6	18,9	7,6	16,9	89,1	(x)	(x)
1 Generation	352,3	45,7	13,0	43,5	95,1	(x)	(x)
2 Generationen	909,4	260,4	28,6	190,7	73,2	69,7	26,8
3 und mehr Generationen	98,3	39,4	40,1	31,6	80,2	(7,8)	(19,8)

C8 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer							
Zusammen	661,1	80,6	12,2	64,3	79,8	16,3	20,2
Haushaltsgröße							
1 Person	106,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
2 Personen	174,6	14,4	8,2	13,9	96,5	(x)	(x)
3 Personen	145,6	20,3	13,9	18,1	89,2	(x)	(x)
4 Personen	131,6	17,6	13,3	(9,8)	(56,1)	(7,7)	(43,9)
5 Personen	61,1	(11,1)	(18,3)	(8,4)	(74,9)	(x)	(x)
6 und mehr Personen	41,6	(12,5)	(30,1)	(10,7)	(85,3)	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	509,7	71,7	14,1	57,2	79,8	14,5	20,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	143,8	13,9	9,7	13,7	98,4	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	300,9	54,2	18,0	40,5	74,7	13,7	25,3
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	14,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	50,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	27,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	124,5	(5,0)	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	106,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	17,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	263,8	(9,5)	(3,6)	(9,5)	(100,0)	-	-
In Partnerschaft ohne Kind/er	153,4	15,1	9,8	14,8	97,9	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	106,5	49,2	46,2	35,0	71,2	14,2	28,8
Vater in Ein-Eltern-Familie	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	106,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	25,1	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	542,9	26,1	4,8	24,5	93,9	(x)	(x)
1 Kind	76,0	30,2	39,8	24,5	81,1	(5,7)	(18,9)
2 Kinder	28,0	14,0	50,0	(7,8)	(55,9)	(6,2)	(44,1)
3 und mehr Kinder	14,3	(10,2)	(71,6)	(7,4)	(72,4)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	285,2	20,7	7,2	19,1	92,3	(x)	(x)
0-2 Jahre	18,3	15,8	86,4	(9,7)	(61,5)	(6,1)	(38,5)
3-5 Jahre	16,7	(11,3)	(67,7)	(8,7)	(77,2)	(x)	(x)
6-14 Jahre	83,3	27,4	32,8	21,3	77,9	(6,1)	(22,1)
15 und mehr Jahre	257,7	(5,5)	(2,1)	(5,5)	(100,0)	-	-
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	124,5	(5,0)	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
1 Generation	139,4	13,4	9,6	13,1	98,4	(x)	(x)
2 Generationen	364,3	56,0	15,4	42,4	75,8	13,6	24,2
3 und mehr Generationen	33,0	(6,2)	(18,8)	(x)	(x)	(x)	(x)

C8 Nicht-Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch zu arbeiten, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Non-employed persons (15 to 64 years) by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen							
Zusammen	947,5	283,9	30,0	218,5	76,9	65,5	23,1
Haushaltsgröße							
1 Person	108,7	(12,8)	(11,7)	(12,0)	(94,3)	(x)	(x)
2 Personen	259,2	40,7	15,7	35,5	87,2	(5,2)	(12,8)
3 Personen	212,0	57,3	27,0	40,0	69,9	17,3	30,1
4 Personen	211,0	89,0	42,2	62,6	70,4	26,4	29,6
5 Personen	86,4	47,4	54,9	37,5	79,2	(9,9)	(20,8)
6 und mehr Personen	70,2	36,9	52,5	30,8	83,5	(6,1)	(16,5)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	776,3	246,6	31,8	187,2	75,9	59,4	24,1
(Ehe)-Paare ohne Kinder	219,5	33,1	15,1	32,0	96,5	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	457,4	185,9	40,6	139,2	74,9	46,6	25,1
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	92,0	27,2	29,6	15,5	57,1	(11,7)	(42,9)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	47,1	23,4	49,7	18,1	77,6	(5,2)	(22,4)
Nichtfamilienhaushalte	124,1	13,9	11,2	13,1	94,3	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	108,7	(12,8)	(11,7)	(12,0)	(94,3)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	15,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform							
Kind in Familie	238,4	17,0	7,1	15,9	93,5	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	233,3	39,7	17,0	37,0	93,0	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	284,7	182,6	64,1	134,9	73,9	47,7	26,1
Mutter in Ein-Eltern-Familie	55,2	28,1	50,9	15,1	53,8	(13,0)	(46,2)
Alleinlebend	108,7	(12,8)	(11,7)	(12,0)	(94,3)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	27,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	678,5	71,0	10,5	66,3	93,5	(x)	(x)
1 Kind	133,9	90,7	67,7	66,6	73,5	24,0	26,5
2 Kinder	92,8	82,0	88,3	54,6	66,5	27,4	33,5
3 und mehr Kinder	42,3	40,3	95,3	31,0	76,8	(9,3)	(23,2)
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	369,2	56,2	15,2	52,5	93,4	(x)	(x)
0-2 Jahre	91,7	89,5	97,6	63,4	70,8	26,1	29,2
3-5 Jahre	48,5	43,7	90,2	26,6	60,8	17,2	39,2
6-14 Jahre	128,9	79,8	61,9	62,2	78,0	17,6	22,0
15 und mehr Jahre	309,3	14,7	4,8	13,8	93,6	(x)	(x)
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	124,1	13,9	11,2	13,1	94,3	(x)	(x)
1 Generation	212,9	32,4	15,2	30,4	93,8	(x)	(x)
2 Generationen	545,1	204,4	37,5	148,3	72,5	56,1	27,5
3 und mehr Generationen	65,4	33,2	50,8	26,7	80,3	(6,6)	(19,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

C9 Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾ in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde mehr arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	909,8	445,3	48,9	385,7	86,6	59,6	13,4
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	275,0	132,8	48,3	107,6	81,0	25,2	19,0
15-24	75,1	(11,1)	(14,8)	(9,3)	(83,3)	(x)	(x)
25-34	199,9	121,6	60,8	98,3	80,8	23,3	19,2
35-44	299,9	222,9	74,3	195,6	87,8	27,3	12,2
45-64	334,9	89,6	26,8	82,5	92,1	(7,1)	(7,9)
45-54	237,0	70,5	29,8	63,7	90,3	(6,8)	(9,7)
55-64	97,9	19,1	19,5	18,8	98,5	(x)	(x)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	761,2	393,9	51,7	342,7	87,0	51,2	13,0
Arbeitslos	(10,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Pension	28,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Ausschließlich haushaltsführend	14,7	(9,2)	(62,4)	(8,0)	(87,4)	(x)	(x)
Schüler/-innen, Studierende	57,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	37,7	31,6	83,6	26,2	83,0	(5,4)	(17,0)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	325,1	137,2	42,2	112,8	82,2	24,4	17,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	237,8	126,3	53,1	109,7	86,8	16,7	13,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	346,8	181,7	52,4	163,2	89,8	18,5	10,2
Bundesland							
Burgenland	28,7	16,5	57,6	14,7	88,7	(x)	(x)
Kärnten	47,1	24,7	52,4	22,1	89,7	(x)	(x)
Niederösterreich	171,8	87,3	50,8	73,4	84,2	(13,8)	(15,8)
Oberösterreich	156,3	79,7	51,0	73,4	92,1	(6,3)	(7,9)
Salzburg	60,5	32,9	54,4	29,2	88,7	(3,7)	(11,3)
Steiermark	131,7	64,0	48,6	54,7	85,4	(9,3)	(14,6)
Tirol	82,9	41,7	50,3	35,4	85,0	(6,3)	(15,0)
Vorarlberg	44,7	24,3	54,4	20,8	85,7	(3,5)	(14,3)
Wien	186,1	74,2	39,9	62,0	83,5	(12,2)	(16,5)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	141,9	56,6	39,9	46,4	82,0	(10,2)	(18,0)
Lehre	298,3	156,2	52,4	136,6	87,5	19,6	12,5
BMS	163,9	89,1	54,4	80,3	90,1	(8,9)	(9,9)
Höhere Schule	185,8	79,9	43,0	69,2	86,6	(10,7)	(13,4)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	119,9	63,4	52,9	53,2	84,0	(10,2)	(16,0)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	806,2	394,1	48,9	345,9	87,8	48,2	12,2
Nicht-Österreich	103,5	51,1	49,4	39,7	77,7	(11,4)	(22,3)
Geburtsland							
Österreich	747,6	361,9	48,4	323,5	89,4	38,4	10,6
Nicht-Österreich	162,2	83,3	51,4	62,2	74,6	21,1	25,4
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	734,4	355,3	48,4	317,3	89,3	38,0	10,7
Mit Migrationshintergrund	175,3	90,0	51,3	68,4	76,1	21,5	23,9

C9 Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾ in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde mehr arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
darunter: Frauen							
Zusammen	772,5	411,1	53,2	354,4	86,2	56,7	13,8
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	211,4	123,2	58,3	98,9	80,3	24,3	19,7
15-24	52,9	(10,0)	(18,9)	(8,1)	(81,4)	(x)	(x)
25-34	158,5	113,2	71,4	90,7	80,1	22,5	19,9
35-44	270,0	208,6	77,3	182,5	87,5	26,2	12,5
45-64	291,2	79,3	27,2	73,1	92,2	(6,2)	(7,8)
45-54	214,8	62,4	29,1	56,3	90,3	(6,1)	(9,7)
55-64	76,4	16,9	22,1	16,8	99,3	(x)	(x)
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	666,5	362,5	54,4	314,2	86,7	48,3	13,3
Arbeitslos	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Pension	16,3	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Ausschließlich haushaltsführend	14,6	(9,1)	(62,2)	(7,9)	(87,3)	(x)	(x)
Schülerinnen, Studierende	33,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	35,5	30,8	86,7	25,4	82,5	(5,4)	(17,5)
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	251,1	120,6	48,0	98,1	81,4	22,5	18,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	212,5	120,8	56,9	104,7	86,6	16,2	13,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	308,9	169,7	54,9	151,7	89,4	18,0	10,6
Bundesland							
Burgenland	25,9	15,5	59,9	13,9	89,4	(x)	(x)
Kärnten	41,5	23,1	55,7	20,6	89,0	(x)	(x)
Niederösterreich	146,0	80,8	55,3	66,9	82,9	(13,8)	(17,1)
Oberösterreich	140,0	76,2	54,4	69,9	91,7	(6,3)	(8,3)
Salzburg	51,2	30,2	59,0	26,7	88,5	(3,5)	(11,5)
Steiermark	116,1	59,8	51,5	51,3	85,8	(8,5)	(14,2)
Tirol	73,8	39,7	53,8	33,6	84,7	(6,1)	(15,3)
Vorarlberg	40,3	23,2	57,4	19,8	85,7	(3,3)	(14,3)
Wien	137,6	62,7	45,6	51,7	82,4	(11,0)	(17,6)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	118,1	49,7	42,0	40,7	81,9	(9,0)	(18,1)
Lehre	257,4	144,7	56,2	125,7	86,8	19,0	13,2
BMS	150,6	84,0	55,8	75,2	89,6	(8,8)	(10,4)
Höhere Schule	149,0	75,2	50,5	65,0	86,4	(10,2)	(13,6)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	97,5	57,5	59,0	47,9	83,2	(9,6)	(16,8)
Staatsbürgerschaft							
Österreich	692,6	368,4	53,2	322,2	87,5	46,2	12,5
Nicht-Österreich	80,0	42,8	53,5	32,3	75,5	(10,5)	(24,5)
Geburtsland							
Österreich	644,0	341,0	53,0	303,2	88,9	37,8	11,1
Nicht-Österreich	128,6	70,1	54,5	51,2	73,1	18,9	26,9
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	633,4	334,9	52,9	297,3	88,8	37,6	11,2
Mit Migrationshintergrund	139,1	76,2	54,8	57,1	74,9	19,1	25,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz.

C10 Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde mehr arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
	Insgesamt						
Insgesamt	909,8	445,3	48,9	385,7	86,6	59,6	13,4
Haushaltsgröße							
1 Person	88,6	(9,5)	(10,8)	(9,5)	(100,0)	-	-
2 Personen	195,4	35,6	18,2	29,4	82,6	(6,2)	(17,4)
3 Personen	238,0	128,1	53,8	111,2	86,8	16,9	13,2
4 Personen	259,1	180,6	69,7	157,0	87,0	23,5	13,0
5 Personen	89,9	63,9	71,1	54,8	85,7	(9,1)	(14,3)
6 und mehr Personen	38,8	27,6	71,1	23,8	86,1	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	767,1	413,3	53,9	356,7	86,3	56,5	13,7
(Ehe)-Paare ohne Kinder	145,6	17,6	12,1	16,5	93,9	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	534,0	348,9	65,3	305,3	87,5	43,6	12,5
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	83,6	46,5	55,6	34,7	74,6	(11,8)	(25,4)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	37,7	22,4	59,5	19,4	86,5	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	104,9	(9,5)	(9,1)	(9,5)	(100,0)	-	-
Einpersonenhaushalte	88,6	(9,5)	(10,8)	(9,5)	(100,0)	-	-
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	16,3	-	-	-	-	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	77,5	(6,4)	(8,3)	(6,3)	(97,7)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	152,7	19,8	13,0	18,3	92,1	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	498,4	358,0	71,8	313,2	87,5	44,8	12,5
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	72,2	50,1	69,4	37,4	74,7	(12,7)	(25,3)
Alleinlebend	88,6	(9,5)	(10,8)	(9,5)	(100,0)	-	-
Sonstiges Haushaltsmitglied	20,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	517,0	59,7	11,6	56,5	94,6	(x)	(x)
1 Kind	193,9	188,3	97,1	163,3	86,8	24,9	13,2
2 Kinder	162,5	160,9	99,0	137,7	85,6	23,2	14,4
3 und mehr Kinder	36,4	36,4	100,0	28,2	77,4	(8,2)	(22,6)
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	261,7	30,7	11,7	28,8	93,8	(x)	(x)
0-2 Jahre	77,5	77,0	99,3	61,6	80,1	15,3	19,9
3-5 Jahre	89,8	89,8	100,0	73,1	81,3	16,8	18,7
6-14 Jahre	225,5	218,7	97,0	194,5	88,9	24,3	11,1
15 und mehr Jahre	255,3	29,0	11,4	27,7	95,5	(x)	(x)
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	104,9	(9,5)	(9,1)	(9,5)	(100,0)	-	-
1 Generation	143,1	17,5	12,2	16,4	93,9	(x)	(x)
2 Generationen	608,9	382,6	62,8	327,8	85,7	54,8	14,3
3 und mehr Generationen	52,9	35,6	67,4	31,9	89,5	(x)	(x)

C10 Teilzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, dem Wunsch mehr zu arbeiten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working part-time by care responsibilities for children under 15 years, the wish to work more, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾ in 1.000	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Würde mehr arbeiten, wenn es geeignete Kinderbetreuungsangebote gäbe			
				nein		ja	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %
darunter: Frauen							
Zusammen	772,5	411,1	53,2	354,4	86,2	56,7	13,8
Haushaltsgröße							
1 Person	58,2	(7,8)	(13,4)	(7,8)	(100,0)	-	-
2 Personen	157,7	32,7	20,7	26,7	81,6	(6,0)	(18,4)
3 Personen	212,3	119,1	56,1	102,3	85,9	16,8	14,1
4 Personen	235,3	169,7	72,1	147,4	86,9	22,3	13,1
5 Personen	78,2	58,0	74,3	49,5	85,3	(8,5)	(14,7)
6 und mehr Personen	30,9	23,8	77,1	20,8	87,2	(x)	(x)
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	670,6	382,0	57,0	327,9	85,8	54,1	14,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	117,6	15,0	12,8	13,9	92,8	(x)	(x)
(Ehe)-Paare mit Kindern	473,7	321,0	67,8	279,7	87,1	41,4	12,9
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	77,0	45,7	59,4	34,1	74,5	(11,7)	(25,5)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	34,0	21,3	62,9	18,8	88,0	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	68,0	(7,8)	(11,4)	(7,8)	(100,0)	-	-
Einpersonenhaushalte	58,2	(7,8)	(13,4)	(7,8)	(100,0)	-	-
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	(9,8)	-	-	-	-	-	-
Lebensform							
Kind in Familie	45,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
In Partnerschaft ohne Kind/er	123,9	17,2	13,9	15,7	91,0	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	460,1	330,4	71,8	288,3	87,3	42,1	12,7
Mutter in Ein-Eltern-Familie	71,8	50,0	69,7	37,4	74,7	(12,7)	(25,3)
Alleinlebend	58,2	(7,8)	(13,4)	(7,8)	(100,0)	-	-
Sonstiges Haushaltsmitglied	(12,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie							
Keine Kinder	410,7	53,9	13,1	50,9	94,3	(x)	(x)
1 Kind	179,9	175,7	97,7	151,2	86,1	24,5	13,9
2 Kinder	150,4	150,0	99,7	128,3	85,6	21,7	14,4
3 und mehr Kinder	31,5	31,5	100,0	24,1	76,4	(7,4)	(23,6)
Alter des jüngsten Kindes							
Keine Kinder in der Familie	194,9	26,2	13,5	24,3	92,7	(x)	(x)
0-2 Jahre	66,5	66,3	99,8	52,1	78,5	14,3	21,5
3-5 Jahre	84,1	84,1	100,0	68,4	81,3	15,7	18,7
6-14 Jahre	211,2	206,8	97,9	183,1	88,6	23,7	11,4
15 und mehr Jahre	215,8	27,7	12,8	26,6	95,8	(x)	(x)
Generationen im Haushalt							
Nichtfamilienhaushalte	68,0	(7,8)	(11,4)	(7,8)	(100,0)	-	-
1 Generation	115,0	14,9	12,9	13,8	92,8	(x)	(x)
2 Generationen	543,4	354,7	65,3	302,3	85,2	52,3	14,8
3 und mehr Generationen	46,1	33,8	73,3	30,5	90,3	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz.

C11 Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungsangeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt									
Insgesamt	3.111,3	923,1	29,7	615,6	66,7	307,6	33,3	67,4	7,3
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	1.121,4	260,2	23,2	179,3	68,9	81,0	31,1	19,6	7,5
15-24	437,6	29,7	6,8	22,9	77,2	(6,8)	(22,8)	(x)	(x)
25-34	683,9	230,5	33,7	156,3	67,8	74,2	32,2	17,5	7,6
35-44	829,6	431,1	52,0	276,1	64,0	155,0	36,0	33,1	7,7
45-64	1.160,3	231,7	20,0	160,2	69,1	71,6	30,9	14,8	6,4
45-54	855,4	204,5	23,9	138,4	67,7	66,1	32,3	(12,9)	(6,3)
55-64	304,9	27,2	8,9	21,8	80,0	(5,5)	(20,0)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	1.066,9	308,4	28,9	203,5	66,0	104,9	34,0	28,5	9,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	796,6	244,2	30,7	160,4	65,7	83,8	34,3	17,5	7,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.247,8	370,5	29,7	251,7	67,9	118,8	32,1	21,4	5,8
Bundesland									
Burgenland	109,6	30,8	28,1	19,1	62,1	11,7	37,9	(3,2)	(10,3)
Kärnten	206,4	60,5	29,3	39,2	64,8	21,3	35,2	(4,9)	(8,1)
Niederösterreich	596,5	184,1	30,9	114,1	62,0	70,0	38,0	16,7	9,1
Oberösterreich	535,7	158,4	29,6	110,2	69,6	48,2	30,4	(8,8)	(5,5)
Salzburg	206,6	60,4	29,2	41,3	68,5	19,0	31,5	(3,8)	(6,3)
Steiermark	446,9	131,0	29,3	88,6	67,6	42,4	32,4	(6,7)	(5,1)
Tirol	268,6	76,1	28,3	51,1	67,2	25,0	32,8	(3,9)	(5,1)
Vorarlberg	139,9	42,2	30,2	32,1	76,0	10,1	24,0	(x)	(x)
Wien	601,1	179,6	29,9	119,8	66,7	59,8	33,3	(18,0)	(10,0)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	465,2	115,3	24,8	79,3	68,8	36,0	31,2	(6,8)	(5,9)
Lehre	1.296,7	404,1	31,2	282,5	69,9	121,6	30,1	20,8	5,2
BMS	403,2	108,4	26,9	74,4	68,7	34,0	31,3	(8,1)	(7,4)
Höhere Schule	469,7	144,6	30,8	93,7	64,8	50,8	35,2	(10,9)	(7,5)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	476,5	150,8	31,6	85,5	56,7	65,2	43,3	20,8	13,8
Staatsbürgerschaft									
Österreich	2.771,8	797,3	28,8	534,4	67,0	262,9	33,0	55,5	7,0
Nicht-Österreich	339,5	125,8	37,0	81,1	64,5	44,7	35,5	(11,9)	(9,5)
EU 27 (ohne Österreich)	141,4	42,4	30,0	29,4	69,3	13,0	30,7	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	114,7	45,6	39,8	29,5	64,7	16,1	35,3	(x)	(x)
Türkei	41,4	23,3	56,2	15,1	65,1	(8,1)	(34,9)	(x)	(x)
Sonstige	42,0	14,5	34,4	(7,1)	(48,8)	(7,4)	(51,2)	(x)	(x)
Geburtsland									
Österreich	2.583,9	721,8	27,9	489,6	67,8	232,2	32,2	50,3	7,0
Nicht-Österreich	527,4	201,3	38,2	126,0	62,6	75,3	37,4	17,1	8,5
EU 27 (ohne Österreich)	192,3	58,2	30,3	40,4	69,5	17,7	30,5	(6,5)	(11,2)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	170,9	67,2	39,3	42,3	62,9	24,9	37,1	(x)	(x)
Türkei	79,8	43,7	54,7	28,0	64,1	15,7	35,9	(x)	(x)
Sonstige	84,4	32,2	38,2	15,3	47,4	17,0	52,6	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	2.537,9	705,1	27,8	480,2	68,1	224,9	31,9	49,4	7,0
Mit Migrationshintergrund	573,4	218,0	38,0	135,3	62,1	82,7	37,9	18,0	8,3
Erste Generation	501,5	193,4	38,6	121,4	62,8	72,0	37,2	16,4	8,5
Zweite Generation	71,9	24,6	34,2	14,0	56,8	(10,6)	(43,2)	(x)	(x)

C11 Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungsangeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾
Männer									
Zusammen	2.013,9	668,0	33,2	446,5	66,8	221,5	33,2	34,6	5,2
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	681,0	169,6	24,9	116,9	69,0	52,6	31,0	(5,8)	(3,4)
15-24	255,8	14,2	5,6	(10,6)	(74,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	425,2	155,3	36,5	106,4	68,5	49,0	31,5	(x)	(x)
35-44	560,3	325,0	58,0	211,3	65,0	113,7	35,0	19,3	5,9
45-64	772,5	173,5	22,5	118,3	68,2	55,2	31,8	(9,4)	(5,4)
45-54	553,3	156,3	28,2	105,8	67,7	50,5	32,3	(7,8)	(5,0)
55-64	219,3	17,2	7,9	(12,6)	(72,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	649,2	210,9	32,5	143,1	67,8	67,8	32,2	14,3	6,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	526,1	182,9	34,8	121,6	66,5	61,3	33,5	(9,5)	(5,2)
Niedrige Bevölkerungsdichte	838,6	274,2	32,7	181,9	66,3	92,4	33,7	(10,8)	(3,9)
Bundesland									
Burgenland	72,9	22,4	30,7	13,7	61,3	8,7	38,7	(x)	(x)
Kärnten	132,4	43,3	32,7	27,8	64,3	15,4	35,7	(x)	(x)
Niederösterreich	384,0	133,7	34,8	81,9	61,3	51,8	38,7	(9,3)	(7,0)
Oberösterreich	362,0	120,0	33,2	83,2	69,3	36,8	30,7	(x)	(x)
Salzburg	132,4	44,9	33,9	31,2	69,5	13,7	30,5	(x)	(x)
Steiermark	296,0	91,5	30,9	60,2	65,8	31,3	34,2	(x)	(x)
Tirol	176,9	56,7	32,0	38,2	67,4	18,5	32,6	(x)	(x)
Vorarlberg	96,2	34,2	35,5	26,4	77,2	7,8	22,8	(x)	(x)
Wien	361,1	121,4	33,6	83,8	69,1	37,5	30,9	(9,7)	(8,0)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	273,1	70,1	25,6	52,2	74,6	17,8	25,4	(x)	(x)
Lehre	999,9	336,1	33,6	231,7	68,9	104,5	31,1	(12,4)	(3,7)
BMS	196,5	62,1	31,6	41,3	66,5	20,8	33,5	(x)	(x)
Höhere Schule	275,7	101,7	36,9	67,4	66,3	34,2	33,7	(6,8)	(6,6)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	268,7	98,1	36,5	53,9	54,9	44,2	45,1	(10,7)	(10,9)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	1.800,1	583,6	32,4	386,5	66,2	197,0	33,8	30,4	5,2
Nicht-Österreich	213,8	84,5	39,5	60,0	71,0	24,5	29,0	(x)	(x)
EU 27 (ohne Österreich)	80,5	26,8	33,3	18,6	69,6	(8,2)	(30,4)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	77,5	33,7	43,5	23,9	71,1	(9,7)	(28,9)	(x)	(x)
Türkei	31,1	17,9	57,6	13,4	74,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	24,7	(6,1)	(24,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland									
Österreich	1.685,8	533,3	31,6	355,9	66,7	177,5	33,3	27,5	5,2
Nicht-Österreich	328,1	134,7	41,1	90,7	67,3	44,0	32,7	(7,1)	(5,3)
EU 27 (ohne Österreich)	108,9	36,3	33,4	26,3	72,3	(10,1)	(27,7)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	108,0	46,7	43,2	31,1	66,6	15,6	33,4	(x)	(x)
Türkei	61,7	34,0	55,2	23,7	69,7	(10,3)	(30,3)	(x)	(x)
Sonstige	49,5	17,7	35,7	(9,6)	(54,2)	(8,1)	(45,8)	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	1.655,8	521,9	31,5	349,5	67,0	172,4	33,0	26,8	5,1
Mit Migrationshintergrund	358,2	146,1	40,8	97,0	66,4	49,1	33,6	(7,8)	(5,4)
Erste Generation	310,3	129,4	41,7	86,7	67,0	42,7	33,0	(7,0)	(5,4)
Zweite Generation	47,9	16,7	34,9	(10,3)	(61,6)	(6,4)	(38,4)	(x)	(x)

C11 Vollzeiterwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungsangeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾
Frauen									
Zusammen	1.097,4	255,1	23,2	169,0	66,3	86,1	33,7	32,8	12,9
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	440,4	90,7	20,6	62,3	68,7	28,4	31,3	13,7	15,1
15-24	181,7	15,5	8,5	(12,4)	(79,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	258,7	75,2	29,1	50,0	66,5	25,2	33,5	(12,6)	(16,7)
35-44	269,3	106,2	39,4	64,9	61,1	41,3	38,9	13,8	13,0
45-64	387,7	58,2	15,0	41,8	71,8	16,4	28,2	(5,3)	(9,1)
45-54	302,1	48,2	16,0	32,6	67,6	15,6	32,4	(5,1)	(10,5)
55-64	85,6	(10,0)	(11,7)	(9,2)	(92,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	417,7	97,5	23,3	60,4	61,9	37,1	38,1	14,2	14,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	270,6	61,4	22,7	38,8	63,3	22,5	36,7	(8,0)	(13,0)
Niedrige Bevölkerungsdichte	409,2	96,2	23,5	69,8	72,5	26,4	27,5	(10,6)	(11,0)
Bundesland									
Burgenland	36,8	8,5	23,0	5,4	64,1	(3,0)	(35,9)	(1,6)	(18,9)
Kärnten	74,1	17,3	23,3	11,4	66,1	(5,8)	(33,9)	(2,0)	(11,9)
Niederösterreich	212,5	50,4	23,7	32,2	64,0	18,2	36,0	(7,4)	(14,6)
Oberösterreich	173,7	38,4	22,1	27,0	70,3	(11,4)	(29,7)	(5,2)	(13,7)
Salzburg	74,2	15,4	20,8	10,1	65,5	(5,3)	(34,5)	(2,4)	(15,4)
Steiermark	150,8	39,5	26,2	28,4	71,9	(11,1)	(28,1)	(x)	(x)
Tirol	91,7	19,4	21,2	12,9	66,5	(6,5)	(33,5)	(x)	(x)
Vorarlberg	43,7	8,0	18,4	5,7	70,6	(2,4)	(29,4)	(x)	(x)
Wien	240,0	58,3	24,3	35,9	61,7	22,3	38,3	(8,3)	(14,2)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	192,1	45,3	23,6	27,1	59,9	18,2	40,1	(x)	(x)
Lehre	296,9	67,9	22,9	50,9	74,9	17,1	25,1	(8,4)	(12,3)
BMS	206,7	46,3	22,4	33,1	71,5	13,2	28,5	(5,5)	(11,8)
Höhere Schule	194,0	42,9	22,1	26,3	61,3	16,6	38,7	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	207,7	52,6	25,3	31,6	60,1	21,0	39,9	(10,2)	(19,3)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	971,7	213,8	22,0	147,9	69,2	65,9	30,8	25,1	11,7
Nicht-Österreich	125,7	41,3	32,9	21,1	51,1	20,2	48,9	(7,7)	(18,7)
EU 27 (ohne Österreich)	60,9	15,7	25,7	(10,8)	(68,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	37,3	(12,0)	(32,1)	(5,6)	(46,6)	(6,4)	(53,4)	(x)	(x)
Türkei	(10,2)	(5,3)	(52,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	17,4	(8,4)	(48,3)	(x)	(x)	(5,4)	(64,1)	(x)	(x)
Geburtsland									
Österreich	898,0	188,5	21,0	133,7	70,9	54,8	29,1	22,8	12,1
Nicht-Österreich	199,4	66,6	33,4	35,3	53,0	31,3	47,0	(10,0)	(15,0)
EU 27 (ohne Österreich)	83,4	21,9	26,2	14,2	64,9	(7,7)	(35,1)	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	63,0	20,5	32,6	(11,2)	(54,6)	(9,3)	(45,4)	(x)	(x)
Türkei	18,1	(9,6)	(53,3)	(x)	(x)	(5,4)	(55,9)	(x)	(x)
Sonstige	34,9	14,6	41,8	(5,7)	(39,1)	(8,9)	(60,9)	(x)	(x)
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	882,1	183,2	20,8	130,7	71,3	52,5	28,7	22,6	12,3
Mit Migrationshintergrund	215,3	71,9	33,4	38,3	53,3	33,5	46,7	(10,2)	(14,2)
Erste Generation	191,2	64,0	33,5	34,7	54,2	29,3	45,8	(9,3)	(14,6)
Zweite Generation	24,0	(7,9)	(32,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Aufgrund fehlender, zu teuer bzw. mangelhafter Kinderbetreuungsangebote. - 3) In Prozent der Personen mit Kinderbetreuungsverpflichtungen.

C12 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt									
Insgesamt	3.111,3	923,1	29,7	615,6	66,7	307,6	33,3	67,4	7,3
Haushaltsgröße									
1 Person	533,8	38,1	7,1	30,9	81,3	(7,1)	(18,7)	(x)	(x)
2 Personen	710,5	41,2	5,8	33,1	80,5	(8,0)	(19,5)	(x)	(x)
3 Personen	740,1	278,5	37,6	181,6	65,2	96,8	34,8	25,7	9,2
4 Personen	702,5	336,6	47,9	218,4	64,9	118,3	35,1	21,2	6,3
5 Personen	276,7	147,3	53,3	96,0	65,2	51,3	34,8	(10,3)	(7,0)
6 und mehr Personen	147,8	81,5	55,2	55,5	68,1	26,0	31,9	(5,8)	(7,1)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	2.398,2	831,6	34,7	543,7	65,4	287,8	34,6	61,2	7,4
(Ehe)-Paare ohne Kinder	592,0	22,6	3,8	20,1	88,7	(x)	(x)	-	-
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.587,8	764,9	48,2	495,4	64,8	269,5	35,2	55,9	7,3
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	46,2	(7,3)	(15,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	172,2	36,8	21,3	23,4	63,6	13,4	36,4	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	134,4	51,1	38,0	39,0	76,3	(12,1)	(23,7)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte									
Einpersonenhaushalte	578,8	40,5	7,0	32,9	81,1	(7,6)	(18,9)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	533,8	38,1	7,1	30,9	81,3	(7,1)	(18,7)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	45,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform									
Kind in Familie	542,5	25,0	4,6	19,1	76,4	(5,9)	(23,6)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	630,2	27,0	4,3	24,0	89,0	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.233,3	786,4	63,8	514,6	65,4	271,8	34,6	57,5	7,3
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	104,3	40,2	38,5	22,3	55,4	17,9	44,6	(6,9)	(17,3)
Alleinlebend	533,8	38,1	7,1	30,9	81,3	(7,1)	(18,7)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	67,3	(6,5)	(9,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	1.231,3	101,5	8,2	83,3	82,0	18,3	18,0	(x)	(x)
1 Kind	824,1	450,3	54,6	301,9	67,0	148,4	33,0	34,5	7,7
2 Kinder	756,8	288,8	38,2	180,9	62,6	107,9	37,4	24,9	8,6
3 und mehr Kinder	299,1	82,5	27,6	49,5	60,0	33,0	40,0	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	1.231,3	71,6	5,8	59,6	83,3	(12,0)	(16,7)	(x)	(x)
0-2 Jahre	240,3	237,0	98,6	153,6	64,8	83,4	35,2	16,4	6,9
3-5 Jahre	153,4	149,1	97,2	91,5	61,4	57,6	38,6	15,7	10,5
6-14 Jahre	503,5	435,5	86,5	287,2	65,9	148,4	34,1	31,9	7,3
15 und mehr Jahre	982,8	30,0	3,0	23,7	79,0	(6,3)	(21,0)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	578,8	40,5	7,0	32,9	81,1	(7,6)	(18,9)	(x)	(x)
1 Generation	574,1	22,0	3,8	19,5	88,4	(x)	(x)	-	-
2 Generationen	1.772,5	777,7	43,9	501,5	64,5	276,2	35,5	58,5	7,5
3 und mehr Generationen	185,9	82,9	44,6	61,7	74,5	21,2	25,5	(6,9)	(8,4)

C12 Vollzeitwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.013,9	668,0	33,2	446,5	66,8	221,5	33,2	34,6	5,2
Haushaltsgröße									
1 Person	327,6	30,6	9,3	24,3	79,4	(6,3)	(20,6)	(x)	(x)
2 Personen	395,1	18,1	4,6	15,4	84,8	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	488,1	188,3	38,6	122,9	65,3	65,4	34,7	(11,3)	(6,0)
4 Personen	505,9	264,9	52,4	171,3	64,7	93,6	35,3	13,8	5,2
5 Personen	196,8	108,6	55,2	72,4	66,7	36,2	33,3	(5,5)	(5,1)
6 und mehr Personen	100,4	57,6	57,4	40,3	70,0	17,3	30,0	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	1.574,6	604,0	38,4	395,0	65,4	209,1	34,6	32,4	5,4
(Ehe)-Paare ohne Kinder	339,0	(12,2)	(3,6)	(10,8)	(88,5)	(x)	(x)	-	-
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.132,5	580,3	51,2	375,4	64,7	204,9	35,3	31,9	5,5
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	39,9	(6,9)	(17,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	63,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	84,1	31,6	37,6	25,5	80,9	(6,0)	(19,1)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	355,3	32,4	9,1	26,0	80,3	(6,4)	(19,7)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	327,6	30,6	9,3	24,3	79,4	(6,3)	(20,6)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	27,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform									
Kind in Familie	357,8	16,0	4,5	(12,0)	(75,0)	(x)	(x)	-	-
In Partnerschaft ohne Kind/er	360,5	13,9	3,9	(12,5)	(90,0)	(x)	(x)	-	-
In Partnerschaft mit Kind/ern	901,1	596,2	66,2	389,9	65,4	206,2	34,6	32,7	5,5
Vater in Ein-Eltern-Familie	26,0	(8,1)	(31,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	327,6	30,6	9,3	24,3	79,4	(6,3)	(20,6)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	41,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	729,0	67,0	9,2	53,9	80,5	13,1	19,5	(x)	(x)
1 Kind	536,9	301,0	56,1	201,9	67,1	99,1	32,9	15,1	5,0
2 Kinder	533,7	233,2	43,7	149,2	64,0	84,0	36,0	14,7	6,3
3 und mehr Kinder	214,2	66,9	31,2	41,6	62,1	25,3	37,9	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	729,0	47,8	6,6	39,7	83,0	(8,1)	(17,0)	(x)	(x)
0-2 Jahre	174,4	172,8	99,1	110,4	63,9	62,3	36,1	(7,3)	(4,2)
3-5 Jahre	122,7	119,6	97,5	76,1	63,6	43,5	36,4	(9,7)	(8,1)
6-14 Jahre	353,6	308,7	87,3	206,2	66,8	102,6	33,2	15,8	5,1
15 und mehr Jahre	634,2	19,2	3,0	14,2	74,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	355,3	32,4	9,1	26,0	80,3	(6,4)	(19,7)	(x)	(x)
1 Generation	328,9	(11,6)	(3,5)	(10,2)	(88,0)	(x)	(x)	-	-
2 Generationen	1.206,9	571,0	47,3	369,5	64,7	201,6	35,3	30,5	5,3
3 und mehr Generationen	122,8	53,0	43,1	40,8	77,1	(12,1)	(22,9)	(x)	(x)

C12 Vollzeitwerbende (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾
Frauen									
Zusammen	1.097,4	255,1	23,2	169,0	66,3	86,1	33,7	32,8	12,9
Haushaltsgröße									
1 Person	206,2	(7,5)	(3,6)	(6,6)	(88,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
2 Personen	315,4	23,0	7,3	17,7	77,0	(5,3)	(23,0)	(x)	(x)
3 Personen	251,9	90,2	35,8	58,8	65,2	31,4	34,8	14,3	15,9
4 Personen	196,7	71,7	36,5	47,1	65,6	24,6	34,4	(7,4)	(10,3)
5 Personen	79,9	38,7	48,5	23,6	61,0	15,1	39,0	(x)	(x)
6 und mehr Personen	47,4	23,9	50,5	15,2	63,5	(8,7)	(36,5)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	823,6	227,5	27,6	148,8	65,4	78,8	34,6	28,8	12,7
(Ehe)-Paare ohne Kinder	253,0	(10,5)	(4,1)	(9,3)	(89,0)	(x)	(x)	-	-
(Ehe)-Paare mit Kindern	455,3	184,6	40,6	120,0	65,0	64,6	35,0	24,0	13,0
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	109,1	32,1	29,4	19,0	59,4	13,0	40,6	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	50,3	19,5	38,7	13,4	69,0	(6,0)	(31,0)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	223,5	(8,1)	(3,6)	(6,8)	(84,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Einpersonenhaushalte	206,2	(7,5)	(3,6)	(6,6)	(88,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	17,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Lebensform									
Kind in Familie	184,7	(9,0)	(4,9)	(7,1)	(78,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft ohne Kind/er	269,7	13,0	4,8	(11,5)	(87,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
In Partnerschaft mit Kind/ern	332,2	190,2	57,3	124,7	65,5	65,6	34,5	24,9	13,1
Mutter in Ein-Eltern-Familie	78,3	32,1	41,0	17,3	54,0	14,8	46,0	(6,4)	(19,9)
Alleinlebend	206,2	(7,5)	(3,6)	(6,6)	(88,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges Haushaltsmitglied	26,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie									
Keine Kinder	851,0	34,6	4,1	29,4	85,0	(5,2)	(15,0)	(x)	(x)
1 Kind	169,9	149,3	87,8	100,0	67,0	49,3	33,0	19,4	13,0
2 Kinder	59,6	55,6	93,4	31,7	57,1	23,9	42,9	(10,1)	(18,3)
3 und mehr Kinder	17,0	15,6	92,1	(7,9)	(50,7)	(7,7)	(49,3)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes									
Keine Kinder in der Familie	502,3	23,8	4,7	19,9	83,9	(x)	(x)	(x)	(x)
0-2 Jahre	65,9	64,2	97,4	43,2	67,3	21,0	32,7	(9,1)	(14,3)
3-5 Jahre	30,7	29,6	96,2	15,5	52,4	14,1	47,6	(6,0)	(20,3)
6-14 Jahre	149,8	126,8	84,6	81,0	63,9	45,8	36,1	16,1	12,7
15 und mehr Jahre	348,7	(10,8)	(3,1)	(9,4)	(87,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
Nichtfamilienhaushalte	223,5	(8,1)	(3,6)	(6,8)	(84,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
1 Generation	245,2	(10,4)	(4,2)	(9,2)	(88,9)	(x)	(x)	-	-
2 Generationen	565,6	206,7	36,5	132,1	63,9	74,6	36,1	27,9	13,5
3 und mehr Generationen	63,1	29,9	47,4	20,9	69,9	(9,0)	(30,1)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Aufgrund fehlender, zu teuer bzw. mangelhafter Kinderbetreuungsangebote. - 3) In Prozent der Personen mit Kinderbetreuungsverpflichtungen.

C13 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	3.111,3	923,1	29,7	615,6	66,7	307,6	33,3	67,4	7,3
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	2.690,9	762,7	28,3	511,4	67,1	251,2	32,9	58,7	7,7
Angestellte(r), Freie(r)									
Dienstnehmer(in)	1.389,6	385,5	27,7	256,8	66,6	128,7	33,4	33,5	8,7
Arbeiter(in)	913,1	269,6	29,5	182,0	67,5	87,6	32,5	14,5	5,4
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	388,2	107,5	27,7	72,6	67,6	34,9	32,4	(10,7)	(9,9)
Selbständig und Mithelfend in	420,4	160,5	38,2	104,1	64,9	56,3	35,1	(8,7)	(5,4)
Landwirtschaft	125,6	51,6	41,0	40,8	79,1	(10,8)	(20,9)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	294,8	108,9	36,9	63,3	58,2	45,6	41,8	(7,5)	(6,9)
Wirtschaftsbereich⁴⁾									
Land- und Forstwirtschaft	162,5	62,9	38,7	48,2	76,6	14,7	23,4	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	929,6	291,7	31,4	203,3	69,7	88,4	30,3	15,0	5,1
Dienstleistungen	2.019,2	568,5	28,2	364,1	64,0	204,4	36,0	50,1	8,8
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	140,8	(10,1)	(7,1)	(7,0)	(70,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	163,4	54,2	33,2	34,9	64,4	19,3	35,6	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	415,6	140,4	33,8	96,4	68,7	44,0	31,3	(8,7)	(6,2)
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	483,4	137,1	28,4	95,0	69,3	42,1	30,7	(6,4)	(4,7)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	671,7	164,3	24,5	115,7	70,4	48,6	29,6	14,3	8,7
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	370,4	107,6	29,0	72,3	67,2	35,3	32,8	(11,5)	(10,7)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	235,7	67,6	28,7	44,4	65,7	23,2	34,3	(6,4)	(9,5)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	209,9	81,5	38,8	45,7	56,0	35,8	44,0	(6,7)	(8,3)
Selbständig erwerbstätig	420,4	160,5	38,2	104,1	64,9	56,3	35,1	(8,7)	(5,4)
Arbeitszeitregelung⁵⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.673,3	465,1	27,8	311,5	67,0	153,6	33,0	33,7	7,2
Gleitzeit	580,2	161,3	27,8	105,4	65,3	55,9	34,7	14,3	8,9
Fixe Stundenanzahl pro Tag	204,3	57,1	28,0	40,7	71,2	16,5	28,8	(x)	(x)
Keine Vorgaben	219,5	75,2	34,3	50,4	67,0	24,8	33,0	(7,6)	(10,1)
Sonstiges	13,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	2.139,3	603,2	28,2	416,2	69,0	187,0	31,0	45,9	7,6
41 bis 59 Stunden	659,6	204,9	31,1	133,4	65,1	71,5	34,9	13,1	6,4
60 und mehr Stunden	299,6	112,1	37,4	65,2	58,1	46,9	41,9	(7,8)	(7,0)
Stark schwankend	(12,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁶⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	340,4	119,0	35,0	78,2	65,7	40,8	34,3	(10,8)	(9,1)
Seltener	305,5	112,3	36,8	65,4	58,2	46,9	41,8	(11,1)	(9,9)
Nie	2.465,4	691,8	28,1	471,9	68,2	219,9	31,8	45,5	6,6
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁶⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.189,2	391,8	32,9	244,0	62,3	147,9	37,7	29,2	7,4
Nie	1.922,1	531,3	27,6	371,6	69,9	159,7	30,1	38,2	7,2
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁶⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	1.405,2	430,9	30,7	276,2	64,1	154,7	35,9	28,6	6,6
Nie	1.706,1	492,2	28,8	339,4	68,9	152,8	31,1	38,8	7,9

C13 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	2.013,9	668,0	33,2	446,5	66,8	221,5	33,2	34,6	5,2
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	1.722,7	555,3	32,2	376,6	67,8	178,7	32,2	29,5	5,3
Angestellter, Freier Dienstnehmer	786,2	264,7	33,7	176,1	66,5	88,6	33,5	16,1	6,1
Arbeiter	717,6	219,4	30,6	154,1	70,2	65,4	29,8	(8,4)	(3,8)
Beamter, Vertragsbediensteter	218,8	71,2	32,5	46,5	65,3	24,7	34,7	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	291,2	112,8	38,7	69,9	62,0	42,8	38,0	(5,1)	(4,5)
Landwirtschaft	72,0	27,5	38,2	19,8	71,8	(7,8)	(28,2)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	219,2	85,2	38,9	50,1	58,8	35,1	41,2	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich⁴⁾									
Land- und Forstwirtschaft	99,1	36,3	36,6	25,6	70,4	(10,7)	(29,6)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	781,9	259,5	33,2	182,7	70,4	76,8	29,6	(10,3)	(4,0)
Dienstleistungen	1.132,9	372,3	32,9	238,3	64,0	134,0	36,0	23,6	6,4
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	88,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	83,3	31,2	37,5	21,2	67,8	(10,1)	(32,2)	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	302,2	105,4	34,9	75,9	72,0	29,5	28,0	(x)	(x)
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	405,7	124,0	30,6	86,7	69,9	37,3	30,1	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	336,6	102,7	30,5	72,0	70,1	30,7	29,9	(6,6)	(6,4)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	206,8	72,3	34,9	48,7	67,4	23,5	32,6	(5,9)	(8,2)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	140,4	46,8	33,3	30,3	64,8	16,5	35,2	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	159,7	68,3	42,8	38,0	55,6	30,3	44,4	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	291,2	112,8	38,7	69,9	62,0	42,8	38,0	(5,1)	(4,5)
Arbeitszeitregelung⁵⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.049,9	322,7	30,7	220,1	68,2	102,6	31,8	13,5	4,2
Gleitzeit	375,6	127,5	33,9	83,1	65,2	44,4	34,8	(9,6)	(7,5)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	135,7	46,1	33,9	33,4	72,6	(12,6)	(27,4)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	154,1	57,7	37,4	38,8	67,2	18,9	32,8	(x)	(x)
Sonstiges	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	1.303,1	408,5	31,3	287,0	70,3	121,5	29,7	20,2	4,9
41 bis 59 Stunden	471,1	164,4	34,9	105,5	64,2	58,9	35,8	(9,3)	(5,6)
60 und mehr Stunden	232,4	93,0	40,0	53,7	57,7	39,4	42,3	(x)	(x)
Stark schwankend	(7,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁶⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	191,1	69,8	36,5	43,1	61,8	26,7	38,2	(5,0)	(7,2)
Seltener	220,7	88,5	40,1	51,8	58,6	36,7	41,4	(6,9)	(7,8)
Nie	1.602,2	509,8	31,8	351,6	69,0	158,2	31,0	22,6	4,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁶⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	826,8	304,7	36,9	189,9	62,3	114,9	37,7	17,7	5,8
Nie	1.187,1	363,3	30,6	256,7	70,6	106,7	29,4	16,9	4,6
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁶⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	892,0	313,6	35,2	201,4	64,2	112,2	35,8	13,8	4,4
Nie	1.121,9	354,4	31,6	245,1	69,2	109,3	30,8	20,8	5,9

C13 Vollzeitbeschäftigte (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahren, der Schwierigkeit Beruf und Betreuungsverpflichtung zu vereinbaren, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) working full-time by care responsibilities for children under 15 years, difficulties in reconciling work and care responsibilities, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Darunter: mit Betreuungsver- pflichtungen für Kinder unter 15 Jahren		Davon: Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverpflichtungen					
				(eher) leicht		(eher) schwierig		Dar.: Schwierig wegen Kinderbetreuungs- angeboten ²⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	1.097,4	255,1	23,2	169,0	66,3	86,1	33,7	32,8	12,9
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	968,2	207,4	21,4	134,8	65,0	72,6	35,0	29,3	14,1
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	603,4	120,9	20,0	80,7	66,8	40,1	33,2	17,4	14,4
Arbeiterin	195,5	50,1	25,7	27,9	55,6	22,2	44,4	(6,1)	(12,2)
Beamtin, Vertragsbedienstete	169,3	36,4	21,5	26,2	72,0	(10,2)	(28,0)	(5,7)	(15,7)
Selbständig und Mithelfend in	129,2	47,7	36,9	34,2	71,7	13,5	28,3	(x)	(x)
Landwirtschaft	53,6	24,0	44,8	21,0	87,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	75,6	23,7	31,3	13,2	55,8	(10,5)	(44,2)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich⁴⁾									
Land- und Forstwirtschaft	63,4	26,6	42,0	22,6	85,0	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	147,6	32,2	21,8	20,5	63,8	(11,7)	(36,2)	(x)	(x)
Dienstleistungen	886,3	196,2	22,1	125,8	64,1	70,4	35,9	26,5	13,5
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	52,8	(5,5)	(10,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	80,1	22,9	28,6	13,7	59,8	(9,2)	(40,2)	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	113,4	35,0	30,9	20,5	58,5	14,5	41,5	(x)	(x)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	77,7	13,1	16,8	(8,3)	(63,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	335,1	61,7	18,4	43,7	71,0	17,9	29,0	(7,7)	(12,5)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	163,6	35,3	21,6	23,5	66,7	(11,8)	(33,3)	(5,6)	(15,8)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	95,3	20,8	21,8	14,1	67,8	(6,7)	(32,2)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	50,2	13,2	26,2	(7,7)	(58,5)	(5,5)	(41,5)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	129,2	47,7	36,9	34,2	71,7	13,5	28,3	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung⁵⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	623,3	142,4	22,9	91,4	64,2	51,0	35,8	20,2	14,2
Gleitzeit	204,5	33,8	16,5	22,2	65,8	(11,6)	(34,2)	(x)	(x)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	68,6	(11,1)	(16,1)	(7,2)	(65,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	65,4	17,6	26,9	(11,7)	(66,3)	(5,9)	(33,7)	(x)	(x)
Sonstiges	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden									
Bis 40 Stunden	836,1	194,7	23,3	129,2	66,4	65,5	33,6	25,7	13,2
41 bis 59 Stunden	188,5	40,5	21,5	27,9	68,9	(12,6)	(31,1)	(x)	(x)
60 und mehr Stunden	67,2	19,1	28,4	(11,5)	(60,4)	(7,5)	(39,6)	(x)	(x)
Stark schwankend	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁶⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	149,3	49,2	33,0	35,1	71,4	14,1	28,6	(5,7)	(11,6)
Seltener	84,9	23,8	28,1	13,6	57,0	(10,2)	(43,0)	(x)	(x)
Nie	863,3	182,1	21,1	120,3	66,1	61,7	33,9	22,9	12,6
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁶⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	362,4	87,1	24,0	54,1	62,1	33,0	37,9	(11,4)	(13,1)
Nie	735,0	168,0	22,9	114,9	68,4	53,0	31,6	21,4	12,7
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁶⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	513,1	117,3	22,9	74,8	63,8	42,5	36,2	14,8	12,6
Nie	584,3	137,8	23,6	94,2	68,4	43,6	31,6	18,0	13,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Aufgrund fehlender, zu teuer bzw. mangelhafter Kinderbetreuungsangebote. - 3) In Prozent der Personen mit Kinderbetreuungsverpflichtungen. - 4) ÖNACE 2008. - 5) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 6) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

C14 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Betreuungsverpflichtungen für Kinder unter 15 Jahre nach dem Hauptproblem mit Kinderbetreuungsangeboten

Persons (15 to 64 years) with care responsibilities for children under 15 years by main problem with childcare services

Merkmale	Insgesamt	Darunter: Personen mit Problemen mit Kinderbetreuungsangeboten insg.		Hauptproblem mit Kinderbetreuungsangeboten					
				fehlende Kinderbetreuungsangebote		Kinderbetreuungsangebote zu teuer		andere Probleme ¹⁾	
				in 1.000	in %	in 1.000	in % ²⁾	in 1.000	in % ²⁾
Insgesamt	1.732,9	208,7	12,0	121,9	58,4	44,1	21,1	42,7	20,5
Geschlecht									
Männlich	782,7	53,8	6,9	30,9	57,4	(9,2)	(17,0)	13,7	25,6
Weiblich	950,2	155,0	16,3	91,0	58,7	35,0	22,6	29,0	18,7
Alter (vollendete Jahre)									
15-44	1.290,6	175,4	13,6	106,9	61,0	36,0	20,5	32,5	18,5
15-24	88,8	(12,4)	(13,9)	(7,7)	(62,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	447,9	72,8	16,3	45,5	62,4	15,5	21,3	(11,9)	(16,3)
35-44	753,9	90,2	12,0	53,7	59,6	19,1	21,2	17,3	19,2
45-64	442,3	33,3	7,5	15,0	44,9	(8,2)	(24,5)	(10,2)	(30,7)
45-54	320,0	28,2	8,8	13,6	48,1	(6,6)	(23,2)	(8,1)	(28,7)
55-64	122,3	(5,2)	(4,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Region									
Ostösterreich	741,4	107,6	14,5	59,8	55,6	23,3	21,7	24,5	22,7
Südösterreich	355,7	38,8	10,9	26,0	67,0	(6,0)	(15,6)	(6,8)	(17,5)
Westösterreich	635,8	62,4	9,8	36,1	57,9	14,8	23,7	(11,5)	(18,4)
Ausmaß der Erwerbstätigkeit (LFK)									
Nicht-Erwerbstätige ³⁾	364,5	81,8	22,4	40,3	49,2	17,4	21,2	24,2	29,5
Erwerbstätige ⁴⁾	1.368,4	126,9	9,3	81,6	64,3	26,8	21,1	18,6	14,6
Teilzeit	445,3	59,6	13,4	32,5	54,5	17,1	28,7	(10,0)	(16,8)
Vollzeit	923,1	67,4	7,3	49,2	72,9	(9,7)	(14,4)	(8,6)	(12,7)
Alter des jüngsten Kindes									
Betreut keine eigenen Kinder	295,0	13,3	4,5	(6,3)	(47,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
0-2 Jahre	415,0	63,8	15,4	38,8	60,8	(11,2)	(17,5)	13,8	21,7
3-5 Jahre	287,8	52,2	18,1	35,4	67,8	(7,0)	(13,3)	(9,8)	(18,9)
6-14 Jahre	735,0	79,6	10,8	41,5	52,1	22,3	28,0	15,8	19,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive mangelnde Qualität. - 2) In Prozent der Personen mit Problemen mit Kinderbetreuungsangeboten. - 3) Nicht-Erwerbspersonen (inkl. Präsenz- und Zivildienstler) und Arbeitslose. - 4) Inklusive Personen in Elternkarenz. Angabe zu Vollzeit/Teilzeit nach Selbstuordnung.

C15 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾ in 1.000	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten für das jüngste Kind ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.437,9	423,8	29,5	31,3	2,2	989,1	68,8
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	457,5	135,4	29,6	(10,1)	(2,2)	312,5	68,3
15-24	41,6	(5,5)	(13,2)	(x)	(x)	35,2	84,7
25-34	415,9	130,0	31,2	(9,2)	(2,2)	277,3	66,7
35-44	707,3	224,2	31,7	16,0	2,3	471,2	66,6
45-64	273,1	64,1	23,5	(5,2)	(1,9)	205,4	75,2
45-54	255,4	61,2	23,9	(x)	(x)	191,0	74,8
55-64	17,7	(x)	(x)	(x)	(x)	14,4	81,2
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätige	1.191,5	365,3	30,7	28,3	2,4	803,7	67,5
Nicht-Erwerbstätige	246,4	58,4	23,7	(x)	(x)	185,4	75,2
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	1.100,9	357,5	32,5	25,3	2,3	723,3	65,7
Arbeitslos	63,7	20,6	32,4	(x)	(x)	41,8	65,6
In Pension	(6,9)	(x)	(x)	-	-	(5,6)	(81,0)
Ausschließlich haushaltsführend	111,4	31,0	27,9	(x)	(x)	80,0	71,8
Schüler/-innen, Studierende	(6,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	148,4	(9,8)	(6,6)	(x)	(x)	135,4	91,2
dar. in Elternkarenz	128,0	(x)	(x)	(x)	(x)	120,4	94,0
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	217,6	54,3	25,0	(x)	(x)	161,3	74,1
Lehre	567,5	149,8	26,4	(9,5)	(1,7)	409,6	72,2
BMS	197,3	55,5	28,1	(x)	(x)	139,9	70,9
Höhere Schule	232,2	79,3	34,1	(5,9)	(2,5)	148,9	64,1
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	223,3	84,9	38,0	(11,7)	(5,3)	129,4	58,0
Staatsbürgerschaft							
Österreich	1.191,5	356,3	29,9	24,8	2,1	815,5	68,4
Nicht-Österreich	246,4	67,5	27,4	(6,5)	(2,7)	173,6	70,4
EU 27 (ohne Österreich)	78,6	24,3	31,0	(x)	(x)	51,4	65,3
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	81,2	19,3	23,8	(x)	(x)	60,7	74,8
Türkei	42,4	(9,3)	(21,8)	-	-	33,2	78,2
Sonstige	44,2	14,6	33,0	(x)	(x)	28,3	64,1
Geburtsland							
Österreich	1.067,1	302,0	28,3	23,1	2,2	746,1	69,9
Nicht-Österreich	370,8	121,7	32,8	(8,2)	(2,2)	243,0	65,5
EU 27 (ohne Österreich)	102,4	33,6	32,9	(x)	(x)	65,3	63,8
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	116,6	33,6	28,8	(x)	(x)	81,8	70,2
Türkei	74,3	20,6	27,7	(x)	(x)	53,4	71,9
Sonstige	77,6	33,9	43,7	(x)	(x)	42,4	54,7
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	1.041,5	294,8	28,3	22,8	2,2	728,2	69,9
Mit Migrationshintergrund	396,4	129,0	32,5	(8,5)	(2,2)	260,9	65,8
Erste Generation	357,5	116,5	32,6	(8,1)	(2,3)	235,0	65,7
Zweite Generation	38,9	(12,6)	(32,3)	(x)	(x)	25,9	66,6

C15 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht
(Fortsetzung)

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten für das jüngste Kind ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000
Männer							
Zusammen	669,6	188,4	28,1	14,2	2,1	470,2	70,2
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	167,1	44,6	26,7	(x)	(x)	119,5	71,5
15-24	9,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,6)	(91,2)
25-34	157,7	44,1	28,0	(x)	(x)	110,9	70,4
35-44	331,4	102,1	30,8	(7,5)	(2,3)	224,1	67,6
45-64	171,0	41,6	24,4	(x)	(x)	126,6	74,0
45-54	156,2	38,7	24,8	(x)	(x)	115,1	73,7
55-64	14,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(11,5)	(77,6)
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätige	622,9	174,8	28,1	14,0	2,2	437,1	70,2
Nicht-Erwerbstätige	46,7	13,6	29,2	(x)	(x)	33,1	70,8
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	624,1	175,4	28,1	14,0	2,2	437,7	70,1
Arbeitslos	27,7	(6,9)	(24,9)	-	-	20,8	75,1
In Pension	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Schüler, Studierende	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Andere	(8,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,2)	(74,7)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	78,9	17,5	22,2	(x)	(x)	60,7	77,0
Lehre	329,1	82,9	25,2	(5,0)	(1,5)	241,4	73,4
BMS	62,0	16,6	26,8	(x)	(x)	44,9	72,5
Höhere Schule	99,9	34,0	34,0	(x)	(x)	64,0	64,0
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	99,7	37,4	37,5	(x)	(x)	59,1	59,2
Staatsbürgerschaft							
Österreich	561,5	159,6	28,4	(12,1)	(2,2)	392,4	69,9
Nicht-Österreich	108,1	28,8	26,7	(x)	(x)	77,8	72,0
EU 27 (ohne Österreich)	31,0	(9,2)	(29,5)	(x)	(x)	20,9	67,4
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	42,8	(9,8)	(22,9)	(x)	(x)	32,5	76,0
Türkei	19,7	(x)	(x)	-	-	15,8	80,6
Sonstige	14,6	(6,1)	(41,7)	-	-	(8,5)	(58,3)
Geburtsland							
Österreich	503,9	133,7	26,5	(11,3)	(2,2)	361,2	71,7
Nicht-Österreich	165,7	54,7	33,0	(x)	(x)	108,9	65,7
EU 27 (ohne Österreich)	41,7	14,7	35,3	(x)	(x)	25,8	61,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	55,8	15,8	28,3	(x)	(x)	39,5	70,8
Türkei	37,3	(9,6)	(25,7)	(x)	(x)	27,4	73,5
Sonstige	30,8	14,6	47,3	(x)	(x)	16,2	52,4
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	492,2	130,9	26,6	(10,9)	(2,2)	352,7	71,7
Mit Migrationshintergrund	177,4	57,5	32,4	(x)	(x)	117,5	66,2
Erste Generation	159,7	51,7	32,4	(x)	(x)	106,1	66,4
Zweite Generation	17,6	(5,8)	(32,7)	(x)	(x)	(11,4)	(64,7)

C15 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten für das jüngste Kind ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen							
Zusammen	768,3	235,4	30,6	17,1	2,2	518,9	67,5
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	290,4	90,8	31,3	(7,2)	(2,5)	193,0	66,5
15-24	32,2	(5,0)	(15,4)	(x)	(x)	26,6	82,8
25-34	258,3	85,8	33,2	(6,6)	(2,6)	166,4	64,4
35-44	375,8	122,1	32,5	(8,5)	(2,3)	247,1	65,8
45-64	102,0	22,4	22,0	(x)	(x)	78,8	77,2
45-54	99,2	22,4	22,6	(x)	(x)	75,9	76,6
55-64	(x)	-	-	-	-	(x)	(x)
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätige	568,6	190,6	33,5	14,3	2,5	366,6	64,5
Nicht-Erwerbstätige	199,7	44,8	22,4	(x)	(x)	152,3	76,3
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	476,8	182,1	38,2	(11,3)	(2,4)	285,6	59,9
Arbeitslos	35,9	13,7	38,1	(x)	(x)	21,0	58,4
In Pension	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	107,5	28,5	26,5	(x)	(x)	78,7	73,2
Schülerinnen, Studierende	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	140,1	(7,7)	(5,5)	(x)	(x)	129,2	92,2
dar. in Elternkarenz	126,9	(x)	(x)	(x)	(x)	119,9	94,4
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	138,8	36,9	26,6	(x)	(x)	100,6	72,5
Lehre	238,5	66,8	28,0	(x)	(x)	168,2	70,5
BMS	135,3	38,9	28,7	(x)	(x)	95,0	70,2
Höhere Schule	132,2	45,3	34,2	(x)	(x)	84,8	64,2
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	123,5	47,5	38,5	(6,8)	(5,5)	70,3	56,9
Staatsbürgerschaft							
Österreich	629,9	196,7	31,2	(12,7)	(2,0)	423,1	67,2
Nicht-Österreich	138,4	38,6	27,9	(x)	(x)	95,8	69,2
EU 27 (ohne Österreich)	47,6	15,2	31,9	(x)	(x)	30,4	64,0
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	38,4	(9,5)	(24,8)	(x)	(x)	28,2	73,5
Türkei	22,7	(5,4)	(23,9)	-	-	17,3	76,1
Sonstige	29,6	(8,5)	(28,7)	(x)	(x)	19,8	66,9
Geburtsland							
Österreich	563,2	168,3	29,9	(11,9)	(2,1)	384,9	68,3
Nicht-Österreich	205,1	67,0	32,7	(5,3)	(2,6)	134,0	65,4
EU 27 (ohne Österreich)	60,7	18,9	31,2	(x)	(x)	39,5	65,1
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	60,8	17,8	29,3	(x)	(x)	42,3	69,6
Türkei	36,9	(11,0)	(29,7)	(x)	(x)	26,0	70,3
Sonstige	46,7	19,3	41,4	(x)	(x)	26,3	56,2
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	549,3	163,8	29,8	(11,9)	(2,2)	375,5	68,4
Mit Migrationshintergrund	219,0	71,6	32,7	(5,3)	(2,4)	143,4	65,5
Erste Generation	197,8	64,8	32,8	(5,3)	(2,7)	128,9	65,2
Zweite Generation	21,3	(6,8)	(31,9)	-	-	14,5	68,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Mehrfachantworten.

C16 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, regionalen Merkmalen und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, regional characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾ in 1.000	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten für das jüngste Kind ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt							
Insgesamt	1.437,9	423,8	29,5	31,3	2,2	989,1	68,8
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	474,8	186,5	39,3	(11,5)	(2,4)	279,4	58,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	397,6	114,2	28,7	(11,2)	(2,8)	275,3	69,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	565,5	123,0	21,8	(8,6)	(1,5)	434,4	76,8
Bundesland							
Burgenland	47,4	15,3	32,3	(x)	(x)	31,3	66,1
Kärnten	92,4	28,1	30,4	(x)	(x)	63,2	68,5
Niederösterreich	281,1	78,4	27,9	(10,3)	(3,7)	194,6	69,2
Oberösterreich	253,1	67,1	26,5	(x)	(x)	184,4	72,9
Salzburg	95,9	24,6	25,7	(2,4)	(2,5)	69,0	71,9
Steiermark	195,1	45,5	23,3	(4,7)	(2,4)	145,3	74,5
Tirol	124,2	29,6	23,8	(x)	(x)	92,8	74,7
Vorarlberg	70,1	16,5	23,5	(x)	(x)	52,2	74,5
Wien	278,8	118,6	42,5	(x)	(x)	156,3	56,1
Männer							
Zusammen	669,6	188,4	28,1	14,2	2,1	470,2	70,2
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	214,8	82,4	38,4	(5,4)	(2,5)	128,3	59,7
Mittlere Bevölkerungsdichte	185,5	51,0	27,5	(x)	(x)	131,2	70,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	269,2	55,0	20,4	(x)	(x)	210,7	78,3
Bundesland							
Burgenland	22,1	7,0	31,8	(x)	(x)	14,7	66,4
Kärnten	43,3	12,3	28,3	(x)	(x)	30,6	70,7
Niederösterreich	133,5	34,2	25,6	(5,0)	(3,8)	95,3	71,4
Oberösterreich	119,7	30,8	25,7	(x)	(x)	88,6	74,1
Salzburg	44,1	10,1	22,8	(x)	(x)	33,0	74,9
Steiermark	89,1	20,1	22,5	(x)	(x)	67,4	75,6
Tirol	58,3	13,4	22,9	(x)	(x)	44,2	75,8
Vorarlberg	32,2	7,3	22,6	(x)	(x)	24,2	75,3
Wien	127,3	53,4	41,9	(x)	(x)	72,1	56,6
Frauen							
Zusammen	768,3	235,4	30,6	17,1	2,2	518,9	67,5
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	260,0	104,1	40,0	(6,1)	(2,4)	151,1	58,1
Mittlere Bevölkerungsdichte	212,0	63,2	29,8	(6,3)	(2,9)	144,1	68,0
Niedrige Bevölkerungsdichte	296,3	68,0	23,0	(x)	(x)	223,7	75,5
Bundesland							
Burgenland	25,3	8,3	32,8	(x)	(x)	16,7	65,8
Kärnten	49,1	15,8	32,2	(x)	(x)	32,6	66,5
Niederösterreich	147,6	44,2	29,9	(5,3)	(3,6)	99,2	67,2
Oberösterreich	133,4	36,3	27,2	(x)	(x)	95,8	71,8
Salzburg	51,8	14,6	28,2	(x)	(x)	35,9	69,4
Steiermark	105,9	25,5	24,1	(x)	(x)	77,9	73,5
Tirol	65,9	16,2	24,6	(x)	(x)	48,5	73,6
Vorarlberg	37,9	9,2	24,4	(x)	(x)	28,0	73,8
Wien	151,4	65,2	43,1	(x)	(x)	84,2	55,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Mehrfachantworten.

C17 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years in the household by use of childcare services for the youngest child, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt					
Insgesamt	1.437,9	423,8	29,5	31,3	2,2	989,1	68,8
Haushaltsgröße							
2 Personen	38,4	14,6	37,9	(x)	(x)	22,4	58,4
3 Personen	439,5	134,9	30,7	(11,2)	(2,6)	294,8	67,1
4 Personen	585,4	181,3	31,0	16,9	2,9	392,0	67,0
5 Personen	245,2	60,6	24,7	(x)	(x)	183,3	74,8
6 und mehr Personen	129,3	32,4	25,0	(x)	(x)	96,6	74,7
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	1.369,6	411,2	30,0	30,6	2,2	934,1	68,2
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.273,2	375,2	29,5	27,6	2,2	876,7	68,9
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	90,0	34,7	38,5	(x)	(x)	52,8	58,7
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	68,3	(12,6)	(18,4)	(x)	(x)	55,0	80,5
Lebensform							
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.325,1	383,6	28,9	27,9	2,1	919,9	69,4
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	112,8	40,1	35,6	(x)	(x)	69,3	61,4
Zahl der Kinder aller Altersstufen							
1 Kind	488,7	143,5	29,4	(11,6)	(2,4)	335,1	68,6
2 Kinder	640,4	194,0	30,3	19,1	3,0	431,9	67,5
3 und mehr Kinder	308,8	86,3	27,9	(x)	(x)	222,0	71,9
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1 Kind	736,8	184,1	25,0	(12,6)	(1,7)	541,6	73,5
2 Kinder	536,0	187,5	35,0	18,2	3,4	335,1	62,5
3 und mehr Kinder	165,1	52,2	31,6	(x)	(x)	112,5	68,1
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	415,0	45,7	11,0	15,6	3,8	354,8	85,5
3-5 Jahre	287,8	214,6	74,6	(9,3)	(3,2)	68,5	23,8
6-14 Jahre	735,0	163,4	22,2	(6,4)	(0,9)	565,8	77,0
Generationen im Haushalt							
2 Generationen	1.320,2	404,1	30,6	29,8	2,3	892,6	67,6
3 und mehr Generationen	117,7	19,7	16,7	(x)	(x)	96,6	82,0

C17 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht
(Fortsetzung)

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years in the household by use of childcare services for the youngest child, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer							
Zusammen	669,6	188,4	28,1	14,2	2,1	470,2	70,2
Haushaltsgröße							
2 Personen	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	201,1	58,8	29,2	(x)	(x)	138,2	68,7
4 Personen	284,2	86,1	30,3	(8,3)	(2,9)	192,3	67,7
5 Personen	118,0	27,8	23,6	(x)	(x)	89,6	75,9
6 und mehr Personen	63,2	15,7	24,9	(x)	(x)	47,1	74,5
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	642,1	184,0	28,7	13,8	2,2	447,5	69,7
(Ehe)-Paare mit Kindern	635,7	182,7	28,7	13,2	2,1	442,9	69,7
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	27,5	(x)	(x)	(x)	(x)	22,7	82,6
Lebensform							
In Partnerschaft mit Kind/ern	661,7	186,6	28,2	13,6	2,1	464,7	70,2
Vater in Ein-Eltern-Familie	(7,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,5)	(70,0)
Zahl der Kinder aller Altersstufen							
1 Kind	219,2	59,4	27,1	(x)	(x)	156,0	71,2
2 Kinder	302,0	89,2	29,5	(9,5)	(3,1)	205,8	68,2
3 und mehr Kinder	148,4	39,8	26,8	(x)	(x)	108,4	73,0
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1 Kind	335,4	78,2	23,3	(x)	(x)	252,9	75,4
2 Kinder	254,8	86,0	33,8	(9,0)	(3,5)	162,2	63,7
3 und mehr Kinder	79,4	24,1	30,4	(x)	(x)	55,1	69,4
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	196,9	20,9	10,6	(7,0)	(3,6)	169,5	86,1
3-5 Jahre	133,5	96,7	72,5	(x)	(x)	34,7	26,0
6-14 Jahre	339,2	70,7	20,9	(x)	(x)	266,0	78,4
Generationen im Haushalt							
2 Generationen	619,8	181,1	29,2	13,4	2,2	428,4	69,1
3 und mehr Generationen	49,8	(7,3)	(14,6)	(x)	(x)	41,8	83,9

C17 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, householdstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Persons (15 to 64 years) with children under 15 years in the household by use of childcare services for the youngest child, household characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Frauen					
Zusammen	768,3	235,4	30,6	17,1	2,2	518,9	67,5
Haushaltsgröße							
2 Personen	35,4	14,6	41,2	(x)	(x)	19,5	55,2
3 Personen	238,4	76,2	31,9	(6,4)	(2,7)	156,6	65,7
4 Personen	301,2	95,2	31,6	(8,6)	(2,9)	199,7	66,3
5 Personen	127,2	32,8	25,8	(x)	(x)	93,8	73,7
6 und mehr Personen	66,1	16,6	25,2	-	-	49,4	74,8
Haushaltstyp							
Einfamilienhaushalte	727,5	227,2	31,2	16,8	2,3	486,6	66,9
(Ehe)-Paare mit Kindern	637,5	192,5	30,2	14,3	2,2	433,8	68,0
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	90,0	34,7	38,5	(x)	(x)	52,8	58,7
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	40,8	(8,2)	(20,0)	(x)	(x)	32,3	79,1
Lebensform							
In Partnerschaft mit Kind/ern	663,4	197,0	29,7	14,3	2,2	455,2	68,6
Mutter in Ein-Eltern-Familie	104,9	38,4	36,6	(x)	(x)	63,7	60,8
Zahl der Kinder aller Altersstufen							
1 Kind	269,5	84,1	31,2	(7,0)	(2,6)	179,2	66,5
2 Kinder	338,4	104,8	31,0	(9,7)	(2,9)	226,1	66,8
3 und mehr Kinder	160,4	46,4	29,0	(x)	(x)	113,6	70,9
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1 Kind	401,4	105,9	26,4	(7,7)	(1,9)	288,6	71,9
2 Kinder	281,2	101,4	36,1	(9,1)	(3,3)	172,9	61,5
3 und mehr Kinder	85,7	28,1	32,8	(x)	(x)	57,4	67,0
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	218,2	24,7	11,3	(8,6)	(3,9)	185,3	84,9
3-5 Jahre	154,3	117,9	76,4	(5,0)	(3,3)	33,8	21,9
6-14 Jahre	395,8	92,7	23,4	(x)	(x)	299,8	75,7
Generationen im Haushalt							
2 Generationen	700,4	223,0	31,8	16,4	2,3	464,1	66,3
3 und mehr Generationen	67,9	(12,4)	(18,2)	(x)	(x)	54,8	80,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Mehrfachantworten.

C18 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt					
Insgesamt	1.191,5	365,3	30,7	28,3	2,4	803,7	67,5
Berufliche Stellung							
Unselbständig erwerbstätig	1.024,2	322,8	31,5	24,1	2,4	682,4	66,6
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	570,9	195,4	34,2	16,6	2,9	362,5	63,5
Arbeiter(in)	318,8	86,0	27,0	(x)	(x)	229,9	72,1
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	134,5	41,4	30,8	(x)	(x)	90,0	66,9
Selbständig und Mithelfend in	167,3	42,5	25,4	(x)	(x)	121,4	72,5
Landwirtschaft	51,5	(6,9)	(13,3)	(x)	(x)	44,1	85,6
Industrie u. Gewerbe	115,8	35,7	30,8	(x)	(x)	77,2	66,7
Wirtschaftsbereich³⁾							
Land- und Forstwirtschaft	64,2	(9,0)	(14,1)	(x)	(x)	54,6	85,1
Industrie und Gewerbe	305,2	83,0	27,2	(7,2)	(2,4)	215,9	70,7
Dienstleistungen	822,2	273,3	33,2	20,5	2,5	533,3	64,9
Berufliche Tätigkeit							
Lehrling	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	93,9	28,0	29,8	(x)	(x)	65,7	70,0
Angelernte Tätigkeit (manuell)	174,7	48,7	27,9	(x)	(x)	123,9	70,9
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	162,1	43,1	26,6	(x)	(x)	117,1	72,2
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	284,8	92,2	32,4	(7,4)	(2,6)	186,7	65,5
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	144,3	52,2	36,1	(5,0)	(3,5)	88,5	61,3
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	83,3	29,4	35,3	(x)	(x)	52,0	62,4
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	79,5	28,7	36,1	(x)	(x)	47,6	59,9
Selbständig erwerbstätig	167,3	42,5	25,4	(x)	(x)	121,4	72,5
Arbeitszeitregelung⁴⁾							
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	604,0	177,6	29,4	13,7	2,3	415,0	68,7
Gleitzeit	203,0	73,1	36,0	(6,8)	(3,4)	125,3	61,7
Fixe Stundenanzahl pro Tag	95,8	31,7	33,1	(x)	(x)	62,8	65,6
Keine Vorgaben	114,3	38,6	33,7	(x)	(x)	74,0	64,8
Sonstiges	(7,1)	(x)	(x)	-	-	(5,3)	(73,8)
Normale Wochenarbeitsstunden							
0-11 Stunden	52,1	15,1	29,0	(x)	(x)	35,9	69,0
12-35 Stunden	346,8	132,6	38,2	(10,3)	(3,0)	206,4	59,5
36 und mehr Stunden	789,1	216,0	27,4	16,2	2,1	559,4	70,9
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)							
Teilzeit	381,3	140,6	36,9	(11,7)	(3,1)	232,0	60,8
Vollzeit	810,2	224,8	27,7	16,6	2,1	571,8	70,6
Arbeit von zu Hause⁵⁾							
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	140,0	40,9	29,2	(x)	(x)	95,9	68,5
Seltener	129,9	45,9	35,3	(6,1)	(4,7)	80,1	61,7
Nie	921,6	278,6	30,2	18,5	2,0	627,7	68,1
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾							
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	417,6	132,5	31,7	(12,3)	(2,9)	275,4	66,0
Nie	773,9	232,9	30,1	16,0	2,1	528,3	68,3
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾							
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	524,1	157,1	30,0	(10,4)	(2,0)	358,5	68,4
Nie	667,4	208,2	31,2	17,9	2,7	445,2	66,7

C18 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht
(Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer							
Zusammen	622,9	174,8	28,1	14,0	2,2	437,1	70,2
Berufliche Stellung							
Unselbständig erwerbstätig	517,9	148,7	28,7	(11,1)	(2,1)	360,7	69,7
Angestellter, Freier Dienstnehmer	242,7	77,3	31,8	(7,3)	(3,0)	160,1	66,0
Arbeiter	209,7	53,1	25,3	(x)	(x)	154,9	73,9
Beamter, Vertragsbediensteter	65,5	18,3	28,0	(x)	(x)	45,7	69,8
Selbständig und Mithelfend in	105,0	26,1	24,9	(x)	(x)	76,4	72,7
Landwirtschaft	26,1	(x)	(x)	(x)	(x)	22,1	84,4
Industrie u. Gewerbe	78,9	22,6	28,7	(x)	(x)	54,3	68,8
Wirtschaftsbereich³⁾							
Land- und Forstwirtschaft	35,0	(x)	(x)	(x)	(x)	29,8	85,2
Industrie und Gewerbe	241,4	64,1	26,6	(5,2)	(2,1)	173,0	71,7
Dienstleistungen	346,5	106,1	30,6	(8,3)	(2,4)	234,2	67,6
Berufliche Tätigkeit							
Lehrling	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Hilftätigkeit (manuell, nicht manuell)	32,3	(8,3)	(25,6)	(x)	(x)	24,0	74,4
Angelernte Tätigkeit (manuell)	103,9	27,4	26,4	(x)	(x)	75,4	72,5
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	113,3	28,5	25,1	(x)	(x)	83,9	74,0
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	93,2	27,0	29,0	(x)	(x)	64,1	68,8
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	66,9	22,3	33,4	(x)	(x)	43,5	65,1
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	45,5	14,2	31,1	(x)	(x)	30,7	67,5
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	61,8	20,5	33,2	(x)	(x)	38,6	62,4
Selbständig erwerbstätig	105,0	26,1	24,9	(x)	(x)	76,4	72,7
Arbeitszeitregelung⁴⁾							
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	300,2	80,0	26,6	(x)	(x)	216,0	71,9
Gleitzeit	118,7	37,5	31,6	(5,0)	(4,2)	77,9	65,6
Fixe Stundenanzahl pro Tag	43,9	(12,4)	(28,2)	(x)	(x)	30,9	70,3
Keine Vorgaben	53,2	18,1	34,0	(x)	(x)	34,9	65,6
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden							
0-11 Stunden	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
12-35 Stunden	29,4	(9,6)	(32,8)	(x)	(x)	19,6	66,6
36 und mehr Stunden	588,6	162,7	27,6	13,4	2,3	415,1	70,5
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)							
Teilzeit	27,0	(9,4)	(34,9)	(x)	(x)	17,4	64,5
Vollzeit	595,9	165,4	27,8	13,8	2,3	419,7	70,4
Arbeit von zu Hause⁵⁾							
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	64,2	17,6	27,4	(x)	(x)	45,3	70,6
Seltener	84,1	24,6	29,2	(x)	(x)	56,9	67,7
Nie	474,5	132,6	27,9	(8,4)	(1,8)	334,9	70,6
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾							
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	284,1	82,2	28,9	(9,2)	(3,2)	194,7	68,5
Nie	338,7	92,5	27,3	(x)	(x)	242,5	71,6
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾							
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	296,3	79,4	26,8	(5,0)	(1,7)	212,6	71,7
Nie	326,5	95,3	29,2	(8,9)	(2,7)	224,5	68,8

C18 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Kinderbetreuungseinrichtungen für das jüngste Kind, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht
(Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) with children under 15 years living in the household by use of childcare services for the youngest child, employment characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten ²⁾					
		Einrichtungen wie Kindergarten, Hort etc.		Tagesmutter, Babysitter etc.		keine Inanspruchnahme	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen							
Zusammen	568,6	190,6	33,5	14,3	2,5	366,6	64,5
Berufliche Stellung							
Unselbständig erwerbstätig	506,3	174,2	34,4	13,0	2,6	321,6	63,5
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	328,2	118,1	36,0	(9,3)	(2,8)	202,3	61,6
Arbeiterin	109,1	32,9	30,2	(x)	(x)	75,0	68,7
Beamtin, Vertragsbedienstete	69,0	23,1	33,5	(x)	(x)	44,3	64,2
Selbständig und Mithelfend in	62,3	16,4	26,3	(x)	(x)	45,0	72,2
Landwirtschaft	25,4	(x)	(x)	-	-	22,1	86,8
Industrie u. Gewerbe	36,9	13,0	35,3	(x)	(x)	22,9	62,1
Wirtschaftsbereich³⁾							
Land- und Forstwirtschaft	29,2	(x)	(x)	-	-	24,8	84,9
Industrie und Gewerbe	63,8	19,0	29,7	(x)	(x)	42,8	67,1
Dienstleistungen	475,7	167,2	35,2	(12,3)	(2,6)	299,0	62,9
Berufliche Tätigkeit							
Lehrling	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	61,6	19,7	32,0	(x)	(x)	41,7	67,7
Angelernte Tätigkeit (manuell)	70,8	21,2	30,0	(x)	(x)	48,5	68,5
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	48,8	14,6	30,0	(x)	(x)	33,2	68,1
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	191,6	65,2	34,0	(x)	(x)	122,5	64,0
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	77,5	29,8	38,5	(x)	(x)	45,0	58,0
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	37,8	15,2	40,2	(x)	(x)	21,3	56,3
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	17,7	(8,2)	(46,2)	(x)	(x)	(9,0)	(51,2)
Selbständig erwerbstätig	62,3	16,4	26,3	(x)	(x)	45,0	72,2
Arbeitszeitregelung⁴⁾							
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	303,7	97,6	32,1	(9,0)	(3,0)	199,0	65,5
Gleitzeit	84,3	35,6	42,3	(x)	(x)	47,4	56,3
Fixe Stundenanzahl pro Tag	51,9	19,3	37,3	(x)	(x)	32,0	61,6
Keine Vorgaben	61,1	20,4	33,5	(x)	(x)	39,1	64,0
Sonstiges	(5,4)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden							
0-11 Stunden	49,3	13,6	27,5	(x)	(x)	34,7	70,4
12-35 Stunden	317,4	122,9	38,7	(10,1)	(3,2)	186,9	58,9
36 und mehr Stunden	200,5	53,3	26,6	(x)	(x)	144,4	72,0
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)							
Teilzeit	354,4	131,2	37,0	(11,5)	(3,2)	214,6	60,6
Vollzeit	214,3	59,4	27,7	(x)	(x)	152,0	71,0
Arbeit von zu Hause⁵⁾							
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	75,8	23,3	30,8	(x)	(x)	50,6	66,7
Seltener	45,7	21,3	46,5	(x)	(x)	23,2	50,8
Nie	447,1	146,0	32,7	(10,1)	(2,3)	292,8	65,5
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾							
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	133,5	50,2	37,6	(x)	(x)	80,8	60,5
Nie	435,2	140,4	32,3	(11,2)	(2,6)	285,8	65,7
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾							
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	227,8	77,7	34,1	(5,3)	(2,3)	145,9	64,1
Nie	340,9	112,9	33,1	(9,0)	(2,6)	220,7	64,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Mehrfachantworten. - 3) ÖNACE 2008. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

C19 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	448,8	78,5	17,5	196,0	43,7	113,5	25,3	60,7	13,5
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	145,0	17,8	12,3	55,9	38,6	45,2	31,1	26,1	18,0
15-24	(6,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	138,6	17,5	12,6	53,6	38,6	42,1	30,4	25,5	18,4
35-44	236,0	41,2	17,5	112,4	47,6	53,3	22,6	29,1	12,3
45-64	67,7	19,4	28,7	27,7	40,9	15,1	22,2	(5,5)	(8,2)
45-54	64,4	18,6	28,8	26,8	41,6	14,1	21,9	(x)	(x)
55-64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätige	387,8	70,8	18,3	167,3	43,2	95,3	24,6	54,3	14,0
Nicht-Erwerbstätige	61,0	(7,7)	(12,6)	28,7	47,0	18,2	29,9	(6,4)	(10,5)
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	377,6	68,3	18,1	164,4	43,5	92,2	24,4	52,6	13,9
Arbeitslos	21,9	(x)	(x)	(9,2)	(41,9)	(7,5)	(34,3)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	31,4	(x)	(x)	16,9	53,8	(7,8)	(24,9)	(x)	(x)
Andere	18,0	(x)	(x)	(5,5)	(30,8)	(6,0)	(33,5)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	195,4	33,2	17,0	70,8	36,2	51,6	26,4	39,8	20,4
Mittlere Bevölkerungsdichte	122,3	24,4	19,9	53,6	43,8	31,8	26,0	(12,5)	(10,2)
Niedrige Bevölkerungsdichte	131,1	20,9	15,9	71,6	54,7	30,2	23,0	(8,4)	(6,4)
Bundesland									
Burgenland	16,1	(3,1)	(19,2)	5,9	36,7	(3,9)	(24,5)	(3,1)	(19,5)
Kärnten	29,1	(3,6)	(12,4)	13,3	45,6	7,5	25,8	(4,7)	(16,3)
Niederösterreich	86,5	18,8	21,8	38,4	44,4	20,1	23,2	(9,2)	(10,7)
Oberösterreich	68,6	(10,0)	(14,5)	35,8	52,2	17,0	24,8	(5,8)	(8,4)
Salzburg	26,9	(4,2)	(15,5)	13,0	48,2	7,1	26,3	(2,7)	(10,0)
Steiermark	49,7	(8,0)	(16,2)	22,5	45,3	14,8	29,7	(4,4)	(8,8)
Tirol	31,5	(6,1)	(19,4)	17,8	56,6	(6,2)	(19,7)	(x)	(x)
Vorarlberg	17,9	4,8	26,8	8,5	47,5	(3,6)	(20,3)	(x)	(x)
Wien	122,4	(19,9)	(16,2)	40,8	33,3	33,3	27,2	28,5	23,3
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	56,3	(9,1)	(16,2)	20,6	36,6	15,7	28,0	(10,9)	(19,3)
Lehre	157,9	23,2	14,7	80,1	50,7	33,6	21,3	20,9	13,2
BMS	57,4	(9,4)	(16,4)	25,6	44,7	15,1	26,3	(7,3)	(12,7)
Höhere Schule	83,3	17,0	20,5	31,4	37,6	24,6	29,6	(10,3)	(12,3)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	93,9	19,7	21,0	38,3	40,8	24,5	26,1	(11,4)	(12,1)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	375,9	66,1	17,6	169,3	45,0	94,7	25,2	45,8	12,2
Nicht-Österreich	72,8	(12,4)	(17,0)	26,7	36,6	18,9	25,9	14,9	20,5
Geburtsland									
Österreich	320,9	61,2	19,1	148,8	46,4	77,7	24,2	33,2	10,4
Nicht-Österreich	127,8	17,2	13,5	47,3	37,0	35,9	28,0	27,5	21,5
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	313,3	59,7	19,1	146,6	46,8	77,8	24,8	29,2	9,3
Mit Migrationshintergrund	135,5	18,8	13,8	49,4	36,5	35,7	26,4	31,6	23,3

C19 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	199,4	34,6	17,4	87,6	43,9	50,1	25,1	27,0	13,6
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	47,6	(6,1)	(12,9)	17,5	36,7	15,3	32,2	(8,6)	(18,2)
15-24	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25-34	46,7	(6,0)	(12,9)	17,0	36,5	15,0	32,1	(8,6)	(18,5)
35-44	107,3	16,7	15,6	51,8	48,2	24,9	23,2	14,0	13,0
45-64	44,5	(11,8)	(26,5)	18,4	41,4	(9,9)	(22,3)	(x)	(x)
45-54	41,2	(10,9)	(26,6)	17,5	42,5	(9,0)	(21,7)	(x)	(x)
55-64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätige	185,8	33,0	17,8	81,6	44,0	45,8	24,7	25,3	13,6
Nicht-Erwerbstätige	13,6	(x)	(x)	(6,0)	(43,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	186,4	33,0	17,7	82,1	44,0	46,0	24,7	25,3	13,6
Arbeitslos	(6,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	86,6	14,7	17,0	31,5	36,4	22,9	26,4	17,5	20,2
Mittlere Bevölkerungsdichte	54,4	(10,5)	(19,4)	23,9	44,0	14,3	26,3	(5,6)	(10,4)
Niedrige Bevölkerungsdichte	58,5	(9,4)	(16,0)	32,2	55,2	(12,9)	(22,1)	(x)	(x)
Bundesland									
Burgenland	7,4	(x)	(x)	(2,8)	(37,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	12,7	(x)	(x)	(5,7)	(45,0)	(3,5)	(27,5)	(x)	(x)
Niederösterreich	38,1	(7,9)	(20,6)	17,1	44,9	(8,8)	(23,2)	(x)	(x)
Oberösterreich	31,0	(x)	(x)	16,6	53,5	(7,7)	(24,7)	(x)	(x)
Salzburg	11,1	(x)	(x)	(5,5)	(49,5)	(2,8)	(24,9)	(x)	(x)
Steiermark	21,7	(x)	(x)	(9,6)	(44,0)	(6,5)	(29,7)	(x)	(x)
Tirol	14,1	(x)	(x)	8,0	56,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	8,0	(2,0)	(25,1)	4,1	50,9	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	55,3	(9,1)	(16,5)	(18,4)	(33,2)	(15,0)	(27,1)	(12,8)	(23,2)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	18,1	(x)	(x)	(7,1)	(39,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehre	87,6	14,5	16,6	43,0	49,0	19,2	21,9	(11,0)	(12,5)
BMS	17,0	(x)	(x)	(6,6)	(38,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	35,9	(5,7)	(15,8)	15,3	42,5	(11,1)	(30,9)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	40,7	(9,3)	(22,8)	15,7	38,7	(10,8)	(26,5)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	169,1	28,3	16,8	77,4	45,8	42,4	25,1	21,0	12,4
Nicht-Österreich	30,3	(6,3)	(20,7)	(10,2)	(33,8)	(7,7)	(25,5)	(6,1)	(20,0)
Geburtsland									
Österreich	142,6	26,4	18,5	67,8	47,5	34,7	24,3	13,7	9,6
Nicht-Österreich	56,8	(8,2)	(14,4)	19,8	35,0	15,4	27,2	13,3	23,4
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	139,5	25,9	18,6	66,1	47,4	35,3	25,3	(12,2)	(8,7)
Mit Migrationshintergrund	59,9	(8,7)	(14,5)	21,5	35,9	14,8	24,8	14,8	24,7

C19 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	249,4	43,9	17,6	108,4	43,5	63,4	25,4	33,7	13,5
Alter (vollendete Jahre)									
15-34	97,4	(11,7)	(12,0)	38,4	39,4	29,8	30,6	17,5	17,9
15-24	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	91,9	(11,4)	(12,5)	36,5	39,7	27,1	29,5	16,8	18,3
35-44	128,7	24,5	19,0	60,7	47,1	28,5	22,1	15,1	11,7
45-64	23,2	(7,6)	(32,9)	(9,3)	(40,0)	(5,1)	(22,0)	(x)	(x)
45-54	23,2	(7,6)	(32,9)	(9,3)	(40,0)	(5,1)	(22,0)	(x)	(x)
55-64	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsstatus (LFK)									
Erwerbstätige	202,0	37,8	18,7	85,7	42,4	49,5	24,5	29,1	14,4
Nicht-Erwerbstätige	47,4	(6,1)	(12,9)	22,7	47,9	13,9	29,4	(x)	(x)
Lebensunterhalt									
Erwerbstätig	191,2	35,3	18,5	82,3	43,1	46,2	24,2	27,3	14,3
Arbeitslos	15,0	(x)	(x)	(6,1)	(40,5)	(5,3)	(35,4)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	28,9	(x)	(x)	16,0	55,4	(7,7)	(26,8)	(x)	(x)
Andere	14,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad									
Hohe Bevölkerungsdichte	108,9	18,5	17,0	39,3	36,1	28,7	26,4	22,4	20,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	67,9	13,9	20,4	29,7	43,7	17,4	25,7	(6,9)	(10,2)
Niedrige Bevölkerungsdichte	72,6	(11,5)	(15,8)	39,4	54,3	17,2	23,7	(x)	(x)
Bundesland									
Burgenland	8,7	(x)	(x)	(3,1)	(36,3)	(2,1)	(24,3)	(x)	(x)
Kärnten	16,4	(x)	(x)	7,6	46,0	(4,0)	(24,5)	(x)	(x)
Niederösterreich	48,4	(11,0)	(22,7)	21,2	43,9	(11,2)	(23,2)	(x)	(x)
Oberösterreich	37,6	(5,5)	(14,6)	19,2	51,2	(9,4)	(24,9)	(x)	(x)
Salzburg	15,8	(2,4)	(15,0)	7,5	47,3	(4,3)	(27,3)	(x)	(x)
Steiermark	28,0	(4,4)	(15,7)	13,0	46,3	(8,3)	(29,7)	(x)	(x)
Tirol	17,4	(3,3)	(18,9)	9,8	56,6	(3,5)	(20,3)	(x)	(x)
Vorarlberg	9,9	(2,8)	(28,2)	4,4	44,8	(2,2)	(22,1)	(x)	(x)
Wien	67,2	(10,7)	(16,0)	22,4	33,4	(18,3)	(27,3)	(15,6)	(23,3)
Höchste abgeschlossene Schulbildung									
Pflichtschule	38,2	(6,3)	(16,6)	13,5	35,4	(11,0)	(28,7)	(7,4)	(19,3)
Lehre	70,3	(8,7)	(12,4)	37,2	52,9	14,5	20,6	(9,9)	(14,1)
BMS	40,3	(7,0)	(17,4)	19,0	47,2	(10,8)	(26,7)	(x)	(x)
Höhere Schule	47,4	(11,4)	(24,0)	16,1	34,0	13,5	28,6	(6,4)	(13,5)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	53,2	(10,4)	(19,6)	22,6	42,5	13,7	25,7	(6,5)	(12,3)
Staatsbürgerschaft									
Österreich	206,8	37,8	18,3	91,9	44,4	52,3	25,3	24,9	12,0
Nicht-Österreich	42,6	(6,1)	(14,3)	16,5	38,7	(11,2)	(26,2)	(8,9)	(20,8)
Geburtsland									
Österreich	178,3	34,8	19,5	81,0	45,4	43,0	24,1	19,5	11,0
Nicht-Österreich	71,1	(9,1)	(12,7)	27,4	38,6	20,4	28,7	14,2	20,0
Migrationshintergrund									
Ohne Migrationshintergrund	173,8	33,8	19,4	80,5	46,3	42,5	24,5	17,0	9,8
Mit Migrationshintergrund	75,6	(10,1)	(13,3)	27,9	36,9	20,9	27,6	16,8	22,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt, die Kinderbetreuungsangebote für das jüngste Kind in Anspruch nehmen. Inklusive Personen in Elternkarenz.

C20 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt									
Insgesamt	448,8	78,5	17,5	196,0	43,7	113,5	25,3	60,7	13,5
Haushaltsgröße									
2 Personen	16,0	(x)	(x)	(7,1)	(44,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	144,8	26,3	18,2	59,2	40,9	39,0	27,0	20,2	14,0
4 Personen	193,4	36,0	18,6	89,5	46,2	47,9	24,8	20,1	10,4
5 Personen	61,9	(8,6)	(13,9)	25,5	41,2	14,2	23,0	13,5	21,9
6 und mehr Personen	32,7	(x)	(x)	14,8	45,1	(9,5)	(29,0)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	435,5	77,0	17,7	189,9	43,6	109,9	25,2	58,7	13,5
(Ehe)-Paare mit Kindern	396,5	70,3	17,7	173,1	43,6	101,1	25,5	52,1	13,1
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	37,1	(6,7)	(18,0)	15,6	42,1	(8,9)	(23,9)	(6,0)	(16,1)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	13,3	(x)	(x)	(6,1)	(45,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
In Partnerschaft mit Kind/ern	405,3	71,7	17,7	176,2	43,5	103,6	25,6	53,8	13,3
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	43,5	(6,8)	(15,6)	19,8	45,6	(9,9)	(22,8)	(7,0)	(16,0)
Zahl der Kinder aller Altersstufen									
1 Kind	153,6	27,7	18,1	64,3	41,9	41,3	26,9	20,3	13,2
2 Kinder	208,4	37,7	18,1	94,3	45,2	51,5	24,7	24,9	11,9
3 und mehr Kinder	86,8	13,0	15,0	37,4	43,1	20,8	23,9	15,6	17,9
Zahl der Kinder unter 15 Jahren									
1 Kind	195,3	39,5	20,3	81,6	41,8	51,4	26,3	22,7	11,6
2 Kinder	200,9	35,4	17,6	90,5	45,0	49,1	24,4	25,9	12,9
3 und mehr Kinder	52,6	(x)	(x)	23,9	45,4	13,1	25,0	(12,1)	(23,0)
Alter des jüngsten Kindes									
0-2 Jahre	60,3	(12,2)	(20,3)	19,8	32,9	18,6	30,9	(9,6)	(16,0)
3-5 Jahre	219,3	(9,7)	(4,4)	96,8	44,1	71,0	32,4	41,8	19,1
6-14 Jahre	169,2	56,6	33,4	79,4	46,9	23,9	14,1	(9,4)	(5,5)
Generationen im Haushalt									
2 Generationen	427,6	76,3	17,8	184,6	43,2	108,7	25,4	58,1	13,6
3 und mehr Generationen	21,1	(x)	(x)	(11,4)	(54,0)	(x)	(x)	(x)	(x)

C20 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	199,4	34,6	17,4	87,6	43,9	50,1	25,1	27,0	13,6
Haushaltsgröße									
2 Personen	(x)	-	-	-	-	-	-	(x)	(x)
3 Personen	62,9	(11,3)	(18,0)	26,2	41,6	17,2	27,4	(8,1)	(13,0)
4 Personen	91,9	16,9	18,4	42,2	45,9	22,6	24,6	(10,1)	(11,0)
5 Personen	28,4	(x)	(x)	(11,9)	(41,8)	(5,9)	(20,7)	(6,5)	(22,8)
6 und mehr Personen	16,1	(x)	(x)	(7,4)	(45,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	194,6	34,1	17,5	85,7	44,0	49,0	25,2	25,8	13,2
(Ehe)-Paare mit Kindern	192,8	34,1	17,7	84,5	43,8	49,0	25,4	25,2	13,1
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
In Partnerschaft mit Kind/ern	197,0	34,6	17,6	86,3	43,8	50,1	25,4	26,0	13,2
Vater in Ein-Eltern-Familie	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Zahl der Kinder aller Altersstufen									
1 Kind	63,2	(11,3)	(17,9)	26,1	41,3	17,4	27,5	(8,4)	(13,3)
2 Kinder	96,2	17,1	17,8	44,1	45,9	23,9	24,9	(11,1)	(11,5)
3 und mehr Kinder	40,0	(6,2)	(15,5)	17,4	43,5	(8,8)	(22,0)	(7,6)	(18,9)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren									
1 Kind	82,5	16,9	20,4	33,8	41,0	22,1	26,8	(9,7)	(11,7)
2 Kinder	92,6	16,2	17,5	42,4	45,8	22,6	24,4	(11,5)	(12,4)
3 und mehr Kinder	24,3	(x)	(x)	(11,4)	(46,9)	(5,4)	(22,3)	(5,9)	(24,2)
Alter des jüngsten Kindes									
0-2 Jahre	27,4	(5,3)	(19,5)	(8,9)	(32,5)	(8,5)	(31,0)	(x)	(x)
3-5 Jahre	98,8	(x)	(x)	43,3	43,9	32,1	32,5	18,7	18,9
6-14 Jahre	73,2	24,6	33,6	35,4	48,4	(9,6)	(13,0)	(x)	(x)
Generationen im Haushalt									
2 Generationen	191,4	34,0	17,8	83,3	43,5	48,1	25,2	26,0	13,6
3 und mehr Generationen	(8,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

C20 Personen (15 bis 64 Jahre) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	249,4	43,9	17,6	108,4	43,5	63,4	25,4	33,7	13,5
Haushaltsgröße									
2 Personen	15,8	(x)	(x)	(7,1)	(44,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	81,9	15,0	18,3	33,0	40,4	21,8	26,6	(12,1)	(14,8)
4 Personen	101,6	19,0	18,7	47,3	46,5	25,3	24,9	(10,0)	(9,8)
5 Personen	33,5	(x)	(x)	13,6	40,7	(8,4)	(25,0)	(7,1)	(21,2)
6 und mehr Personen	16,6	(x)	(x)	(7,4)	(44,2)	(5,1)	(30,4)	(x)	(x)
Haushaltstyp									
Einfamilienhaushalte	240,9	42,9	17,8	104,2	43,3	60,9	25,3	32,9	13,7
(Ehe)-Paare mit Kindern	203,7	36,2	17,8	88,6	43,5	52,0	25,5	26,9	13,2
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	37,1	(6,7)	(18,0)	15,6	42,1	(8,9)	(23,9)	(6,0)	(16,1)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	(8,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
In Partnerschaft mit Kind/ern	208,2	37,0	17,8	89,9	43,2	53,5	25,7	27,8	13,3
Mutter in Ein-Eltern-Familie	41,2	(6,8)	(16,5)	18,5	44,9	(9,9)	(24,1)	(6,0)	(14,5)
Zahl der Kinder aller Altersstufen									
1 Kind	90,4	16,4	18,2	38,2	42,3	23,9	26,4	(11,9)	(13,2)
2 Kinder	112,3	20,6	18,4	50,2	44,7	27,6	24,6	13,8	12,3
3 und mehr Kinder	46,7	(6,8)	(14,6)	20,0	42,8	(12,0)	(25,6)	(8,0)	(17,1)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren									
1 Kind	112,8	22,7	20,1	47,8	42,4	29,2	25,9	13,1	11,6
2 Kinder	108,3	19,2	17,8	48,1	44,4	26,5	24,5	14,5	13,3
3 und mehr Kinder	28,3	(x)	(x)	(12,5)	(44,1)	(7,7)	(27,2)	(6,2)	(21,9)
Alter des jüngsten Kindes									
0-2 Jahre	32,9	(6,9)	(20,9)	(10,9)	(33,3)	(10,1)	(30,8)	(x)	(x)
3-5 Jahre	120,5	(x)	(x)	53,4	44,4	38,9	32,3	23,1	19,2
6-14 Jahre	96,0	32,0	33,3	44,0	45,8	14,3	14,9	(5,7)	(5,9)
Generationen im Haushalt									
2 Generationen	236,3	42,3	17,9	101,3	42,9	60,5	25,6	32,1	13,6
3 und mehr Generationen	13,1	(x)	(x)	(7,1)	(53,7)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt, die Kinderbetreuungsangebote für das jüngste Kind in Anspruch nehmen. Inklusive Personen in Elternkarenz.

C21 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt							
Insgesamt	387,8	70,8	18,3	167,3	43,2	95,3	24,6	54,3	14,0
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	341,8	60,5	17,7	147,3	43,1	84,9	24,8	49,0	14,3
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	208,5	38,3	18,4	91,6	44,0	51,5	24,7	27,1	13,0
Arbeiter(in)	88,9	(12,3)	(13,9)	37,2	41,9	22,7	25,5	16,6	18,7
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	44,5	(9,9)	(22,3)	18,5	41,5	(10,7)	(24,1)	(5,4)	(12,1)
Selbständig und Mithelfend in	46,0	(10,3)	(22,3)	20,0	43,5	(10,4)	(22,6)	(5,3)	(11,6)
Landwirtschaft	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Industrie u. Gewerbe	38,6	(8,9)	(23,0)	15,4	40,0	(8,9)	(23,2)	(5,3)	(13,8)
Wirtschaftsbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft	(9,6)	(x)	(x)	(5,7)	(59,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	89,3	17,4	19,5	40,2	45,0	20,5	23,0	(11,2)	(12,6)
Dienstleistungen	288,9	51,9	18,0	121,5	42,1	72,9	25,2	42,6	14,7
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	28,2	(x)	(x)	(11,6)	(41,0)	(7,8)	(27,6)	(5,8)	(20,6)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	50,8	(6,7)	(13,2)	21,8	42,9	(11,8)	(23,3)	(10,5)	(20,6)
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	45,0	(7,5)	(16,6)	22,6	50,1	(9,4)	(20,8)	(5,6)	(12,5)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	98,2	17,5	17,8	44,0	44,8	23,7	24,1	13,0	13,2
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	55,9	(12,4)	(22,2)	25,5	45,6	13,2	23,6	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	31,3	(6,6)	(21,2)	(10,8)	(34,5)	(9,8)	(31,3)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	31,9	(6,8)	(21,5)	(11,1)	(34,7)	(9,0)	(28,1)	(5,0)	(15,7)
Selbständig erwerbstätig	46,0	(10,3)	(22,3)	20,0	43,5	(10,4)	(22,6)	(5,3)	(11,6)
Arbeitszeitregelung³⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	189,0	32,6	17,3	82,9	43,9	44,7	23,6	28,8	15,2
Gleitzeit	77,7	13,2	17,0	31,7	40,8	21,2	27,2	(11,6)	(14,9)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	33,0	(6,3)	(19,3)	13,4	40,6	(9,0)	(27,3)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	40,3	(8,4)	(20,8)	18,3	45,5	(9,6)	(23,8)	(x)	(x)
Sonstiges	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden³⁾									
0-11 Stunden	16,1	(x)	(x)	(7,6)	(47,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
12-35 Stunden	140,4	26,3	18,7	58,3	41,5	38,0	27,1	17,7	12,6
36 und mehr Stunden	229,7	39,8	17,3	100,9	43,9	54,0	23,5	35,0	15,3
Stark schwankend	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	149,4	30,5	20,4	62,0	41,5	39,2	26,2	17,7	11,8
Vollzeit	238,4	40,3	16,9	105,3	44,2	56,1	23,5	36,7	15,4
Arbeit von zu Hause⁴⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	44,1	(12,1)	(27,4)	19,2	43,5	(8,0)	(18,1)	(x)	(x)
Seltener	49,7	(9,3)	(18,7)	20,8	41,9	13,3	26,7	(6,3)	(12,7)
Nie	294,0	49,4	16,8	127,3	43,3	74,0	25,2	43,2	14,7
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁴⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	142,2	27,0	19,0	61,0	42,9	35,4	24,9	18,8	13,2
Nie	245,6	43,8	17,8	106,4	43,3	59,9	24,4	35,5	14,5
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁴⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	165,6	31,0	18,7	76,0	45,9	36,8	22,2	21,8	13,2
Nie	222,2	39,8	17,9	91,4	41,1	58,5	26,3	32,6	14,7

C21 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer									
Zusammen	185,8	33,0	17,8	81,6	44,0	45,8	24,7	25,3	13,6
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	157,1	25,8	16,4	70,1	44,6	40,3	25,6	21,0	13,4
Angestellter, Freier Dienstnehmer	82,6	13,1	15,8	37,4	45,3	22,5	27,2	(9,6)	(11,6)
Arbeiter	54,8	(8,5)	(15,5)	23,4	42,6	13,3	24,2	(9,7)	(17,7)
Beamter, Vertragsbediensteter	19,8	(x)	(x)	(9,3)	(47,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	28,6	(7,3)	(25,4)	(11,6)	(40,4)	(5,5)	(19,3)	(x)	(x)
Landwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Industrie u. Gewerbe	24,6	(6,5)	(26,3)	(8,9)	(36,0)	(5,0)	(20,4)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft	(5,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	68,4	13,5	19,8	30,7	44,9	15,8	23,1	(8,3)	(12,2)
Dienstleistungen	112,2	18,6	16,6	48,1	42,9	29,0	25,9	16,4	14,6
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	(8,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	28,5	(x)	(x)	(12,2)	(42,8)	(7,2)	(25,2)	(5,3)	(18,4)
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	29,4	(5,6)	(18,9)	14,5	49,3	(6,1)	(20,6)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	29,1	(x)	(x)	13,6	46,7	(7,3)	(25,0)	(x)	(x)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	23,4	(x)	(x)	(12,8)	(54,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	14,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,3)	(35,7)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	23,2	(x)	(x)	(8,4)	(36,1)	(6,9)	(29,8)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	28,6	(7,3)	(25,4)	(11,6)	(40,4)	(5,5)	(19,3)	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung³⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	84,2	14,0	16,6	37,5	44,5	21,3	25,2	(11,5)	(13,7)
Gleitzeit	40,8	(6,8)	(16,6)	16,6	40,8	(11,1)	(27,1)	(6,4)	(15,6)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	13,1	(x)	(x)	(5,9)	(45,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	18,3	(x)	(x)	(9,3)	(51,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
12-35 Stunden	(9,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
36 und mehr Stunden	173,5	29,9	17,2	78,0	45,0	42,9	24,7	22,7	13,1
Stark schwankend	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	(9,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit	176,2	30,4	17,3	79,4	45,1	43,1	24,5	23,2	13,2
Arbeit von zu Hause⁴⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	18,9	(5,1)	(27,1)	(8,4)	(44,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Seltener	27,2	(5,0)	(18,4)	(10,7)	(39,3)	(7,4)	(27,3)	(x)	(x)
Nie	139,7	22,9	16,4	62,5	44,8	34,9	25,0	19,4	13,9
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁴⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	89,5	18,1	20,2	37,5	41,9	22,7	25,3	(11,3)	(12,6)
Nie	96,3	15,0	15,6	44,2	45,9	23,1	24,0	14,0	14,5
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁴⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	83,7	16,1	19,2	37,5	44,7	19,4	23,2	(10,7)	(12,8)
Nie	102,0	17,0	16,6	44,2	43,3	26,4	25,8	14,5	14,2

C21 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach dem wöchentlichen Stundenausmaß der für das jüngste Kind (unter 15 Jahren) im Haushalt in Anspruch genommenen Kinderbetreuungsangebote, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by the weekly extent of used childcare services for the youngest child (under 15 years) living in the household, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Stundenausmaß pro Woche							
		bis 10 Stunden		11 bis 20 Stunden		21 bis 30 Stunden		31 und mehr Stunden	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen									
Zusammen	202,0	37,8	18,7	85,7	42,4	49,5	24,5	29,1	14,4
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	184,7	34,8	18,8	77,3	41,8	44,6	24,2	28,0	15,2
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	125,9	25,2	20,0	54,2	43,1	29,0	23,0	17,5	13,9
Arbeiterin	34,1	(x)	(x)	13,9	40,7	(9,5)	(27,7)	(6,9)	(20,2)
Beamtin, Vertragsbedienstete	24,7	(5,7)	(23,1)	(9,1)	(37,0)	(6,2)	(25,1)	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	17,3	(x)	(x)	(8,4)	(48,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Landwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Industrie u. Gewerbe	14,0	(x)	(x)	(6,6)	(46,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich²⁾									
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Industrie und Gewerbe	21,0	(x)	(x)	(9,5)	(45,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Dienstleistungen	176,6	33,3	18,8	73,4	41,5	43,9	24,8	26,2	14,8
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	(x)	-	-	-	-	-	-	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	19,9	(x)	(x)	(8,0)	(40,4)	(5,5)	(27,4)	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	22,3	(x)	(x)	(9,6)	(43,1)	(x)	(x)	(5,2)	(23,4)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	15,6	(x)	(x)	(8,1)	(51,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	69,1	13,0	18,9	30,4	44,0	16,4	23,8	(9,2)	(13,3)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	32,5	(8,9)	(27,3)	(12,6)	(38,8)	(8,3)	(25,4)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	16,5	(x)	(x)	(5,9)	(35,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	(8,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	17,3	(x)	(x)	(8,4)	(48,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung³⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	104,8	18,7	17,8	45,4	43,4	23,4	22,3	17,3	16,5
Gleitzeit	36,9	(6,4)	(17,5)	15,1	40,9	(10,1)	(27,4)	(5,2)	(14,2)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	19,9	(x)	(x)	(7,4)	(37,3)	(5,8)	(29,0)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	22,0	(5,9)	(26,8)	(9,0)	(40,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	14,6	(x)	(x)	(6,8)	(46,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
12-35 Stunden	130,5	23,8	18,2	55,8	42,8	35,3	27,0	15,6	12,0
36 und mehr Stunden	56,1	(9,9)	(17,6)	22,8	40,7	(11,1)	(19,7)	(12,4)	(22,0)
Stark schwankend	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	139,8	27,9	19,9	59,8	42,8	36,5	26,1	15,6	11,2
Vollzeit	62,2	(9,9)	(15,9)	25,9	41,6	(13,0)	(20,9)	13,5	21,6
Arbeit von zu Hause⁴⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	25,2	(7,0)	(27,7)	(10,7)	(42,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Seltener	22,5	(x)	(x)	(10,2)	(45,1)	(5,9)	(26,0)	(x)	(x)
Nie	154,3	26,5	17,2	64,8	42,0	39,2	25,4	23,8	15,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁴⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	52,7	(8,9)	(17,0)	23,5	44,6	(12,7)	(24,1)	(7,5)	(14,3)
Nie	149,3	28,8	19,3	62,2	41,6	36,8	24,6	21,5	14,4
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁴⁾									
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	81,8	14,9	18,2	38,5	47,1	17,3	21,2	(11,0)	(13,5)
Nie	120,2	22,8	19,0	47,2	39,3	32,1	26,7	18,0	15,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt, die Kinderbetreuungsangebote für das jüngste Kind in Anspruch nehmen. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) ÖNACE 2008. - 3) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 4) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

C22 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes während man selbst arbeitet											
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwieger- eltern		Kinderbe- treuungs- einrichtungen		nicht in der Wohnung lebender Elternteil		andere Verwandte, Bekannte		Kinderbe- treuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	1.112,7	637,0	57,2	167,6	15,1	179,2	16,1	14,4	1,3	27,9	2,5	86,7	7,8
Geschlecht													
Männlich	622,7	486,2	78,1	49,8	8,0	57,8	9,3	(x)	(x)	(5,3)	(0,8)	19,9	3,2
Weiblich	490,0	150,8	30,8	117,7	24,0	121,4	24,8	(10,7)	(2,2)	22,6	4,6	66,8	13,6
Alter (vollendete Jahre)													
15-34	287,5	165,4	57,5	47,1	16,4	60,1	20,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,8)	(2,0)
35-44	590,5	323,9	54,8	94,6	16,0	96,0	16,3	(7,2)	(1,2)	18,1	3,1	50,7	8,6
45-64	234,7	147,8	63,0	25,9	11,0	23,0	9,8	(x)	(x)	(5,6)	(2,4)	30,2	12,8
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)													
Teilzeit	358,2	121,9	34,0	84,1	23,5	90,8	25,4	(6,7)	(1,9)	13,1	3,7	41,6	11,6
Vollzeit	754,5	515,1	68,3	83,5	11,1	88,4	11,7	(7,8)	(1,0)	14,7	2,0	45,1	6,0
Familientyp													
Ehepaare	856,0	527,9	61,7	117,2	13,7	122,3	14,3	(x)	(x)	17,8	2,1	65,8	7,7
Lebensgemeinschaften	176,8	109,1	61,7	23,6	13,3	31,8	18,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,8)	(4,4)
Väter in Ein-Eltern-Familien	(6,6)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Familien	73,3	-	-	24,4	33,2	23,2	31,6	(5,4)	(7,4)	(7,9)	(10,8)	(12,4)	(16,9)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren													
1 Kind	578,7	312,4	54,0	85,5	14,8	89,5	15,5	(8,6)	(1,5)	18,5	3,2	64,3	11,1
2 Kinder	422,0	245,3	58,1	68,7	16,3	75,7	17,9	(x)	(x)	(6,9)	(1,6)	20,5	4,9
3 und mehr Kinder	112,0	79,4	70,9	13,4	11,9	13,9	12,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes													
0-2 Jahre	235,4	186,6	79,2	24,0	10,2	21,3	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	235,4	110,5	46,9	32,0	13,6	83,9	35,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
6-14 Jahre	642,0	340,0	53,0	111,5	17,4	73,9	11,5	(10,1)	(1,6)	22,5	3,5	83,9	13,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. Exklusive Personen in Elternkarenz bzw. Mutterschutz.

C23 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt											
Insgesamt	1.112,7	637,0	57,2	167,6	15,1	179,2	16,1	42,3	3,8	86,7	7,8
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	287,5	165,4	57,5	47,1	16,4	60,1	20,9	(9,1)	(3,2)	(5,8)	(2,0)
15-24	13,3	(8,4)	(62,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	274,2	157,0	57,3	45,3	16,5	57,5	21,0	(8,6)	(3,1)	(5,7)	(2,1)
35-44	590,5	323,9	54,8	94,6	16,0	96,0	16,3	25,3	4,3	50,7	8,6
45-64	234,7	147,8	63,0	25,9	11,0	23,0	9,8	(7,9)	(3,4)	30,2	12,8
45-54	222,4	138,7	62,4	24,7	11,1	22,6	10,2	(7,6)	(3,4)	28,8	13,0
55-64	(12,3)	(9,1)	(74,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	343,2	169,8	49,5	28,0	8,2	98,3	28,6	16,6	4,8	30,5	8,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	314,5	187,7	59,7	48,9	15,6	39,0	12,4	(12,0)	(3,8)	26,8	8,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	455,1	279,5	61,4	90,6	19,9	41,9	9,2	13,7	3,0	29,4	6,5
Bundesland											
Burgenland	39,5	21,5	54,5	9,4	23,9	5,4	13,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	71,0	44,3	62,4	10,0	14,1	11,4	16,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	225,0	126,1	56,0	44,0	19,6	31,5	14,0	(8,5)	(3,8)	14,9	6,6
Oberösterreich	198,2	117,5	59,3	32,2	16,3	21,1	10,7	(7,5)	(3,8)	19,8	10,0
Salzburg	77,0	43,5	56,5	11,7	15,2	10,7	13,9	(2,7)	(3,5)	8,4	10,9
Steiermark	154,2	91,4	59,3	27,8	18,0	21,4	13,9	(5,7)	(3,7)	(7,9)	(5,1)
Tirol	97,3	63,2	65,0	13,0	13,3	9,4	9,6	(3,4)	(3,5)	8,3	8,6
Vorarlberg	55,3	33,4	60,4	7,7	13,9	5,5	9,9	(2,9)	(5,2)	5,9	10,6
Wien	195,4	96,1	49,2	(11,8)	(6,0)	62,8	32,1	(7,8)	(4,0)	(17,0)	(8,7)
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	129,7	75,5	58,2	15,6	12,0	15,6	12,0	(8,3)	(6,4)	14,8	11,4
Lehre	471,7	302,4	64,1	70,8	15,0	52,6	11,2	(12,8)	(2,7)	33,1	7,0
BMS	155,0	76,2	49,2	31,1	20,0	27,4	17,7	(6,7)	(4,3)	13,6	8,8
Höhere Schule	178,9	95,1	53,1	27,2	15,2	38,2	21,4	(7,0)	(3,9)	(11,4)	(6,4)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	177,4	87,8	49,5	23,0	12,9	45,3	25,5	(7,5)	(4,2)	13,8	7,8
Staatsbürgerschaft											
Österreich	964,4	542,0	56,2	157,3	16,3	154,3	16,0	34,2	3,5	76,6	7,9
Nicht-Österreich	148,3	95,1	64,1	(10,3)	(6,9)	24,9	16,8	(8,1)	(5,5)	(10,0)	(6,8)
Geburtsland											
Österreich	873,8	490,9	56,2	147,9	16,9	133,6	15,3	30,6	3,5	70,7	8,1
Nicht-Österreich	239,0	146,1	61,1	19,6	8,2	45,6	19,1	(11,7)	(4,9)	15,9	6,7
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	856,2	479,0	55,9	147,5	17,2	130,6	15,3	29,0	3,4	70,1	8,2
Mit Migrationshintergrund	256,5	158,0	61,6	20,0	7,8	48,6	18,9	13,3	5,2	16,5	6,4

C23 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	622,7	486,2	78,1	49,8	8,0	57,8	9,3	(9,0)	(1,4)	19,9	3,2
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	155,5	130,5	84,0	(7,4)	(4,8)	14,4	9,2	(x)	(x)	(x)	(x)
15-24	(7,7)	(7,1)	(93,1)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
25-34	147,8	123,4	83,5	(7,4)	(5,0)	14,0	9,5	(x)	(x)	(x)	(x)
35-44	312,0	234,6	75,2	30,8	9,9	32,5	10,4	(x)	(x)	(9,2)	(2,9)
45-64	155,2	121,0	78,0	(11,6)	(7,5)	(11,0)	(7,1)	(x)	(x)	(9,2)	(5,9)
45-54	144,9	112,7	77,8	(10,7)	(7,4)	(10,6)	(7,3)	(x)	(x)	(8,8)	(6,1)
55-64	(10,3)	(8,3)	(80,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	190,5	133,4	70,0	(9,1)	(4,8)	35,5	18,6	(x)	(x)	(8,1)	(4,2)
Mittlere Bevölkerungsdichte	174,6	142,8	81,8	13,6	7,8	(10,2)	(5,8)	(x)	(x)	(5,9)	(3,4)
Niedrige Bevölkerungsdichte	257,6	210,0	81,5	27,2	10,5	(12,1)	(4,7)	(x)	(x)	(5,8)	(2,3)
Bundesland											
Burgenland	21,4	16,1	75,2	(3,0)	(13,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	39,7	31,7	80,0	(x)	(x)	(4,3)	(10,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	127,3	98,3	77,2	15,2	11,9	(9,1)	(7,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Oberösterreich	113,0	92,3	81,7	(8,0)	(7,1)	(5,5)	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Salzburg	42,0	35,0	83,3	(3,1)	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Steiermark	83,7	64,9	77,5	(8,8)	(10,6)	(7,3)	(8,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Tirol	54,2	47,8	88,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorarlberg	31,1	26,4	84,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Wien	110,3	73,7	66,8	(x)	(x)	24,5	22,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	64,7	54,1	83,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehre	309,8	250,3	80,8	25,8	8,3	21,2	6,9	(x)	(x)	(8,8)	(2,8)
BMS	60,8	43,6	71,8	(6,3)	(10,4)	(7,1)	(11,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	93,4	71,2	76,3	(7,2)	(7,7)	(11,2)	(12,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	94,1	66,9	71,1	(7,5)	(8,0)	15,3	16,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Staatsbürgerschaft											
Österreich	535,3	414,1	77,4	45,3	8,5	50,9	9,5	(7,1)	(1,3)	17,9	3,4
Nicht-Österreich	87,4	72,1	82,5	(x)	(x)	(6,9)	(7,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland											
Österreich	485,3	376,8	77,6	42,6	8,8	41,9	8,6	(7,0)	(1,4)	17,0	3,5
Nicht-Österreich	137,4	109,4	79,7	(7,3)	(5,3)	15,9	11,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	474,8	366,4	77,2	43,4	9,1	41,3	8,7	(6,5)	(1,4)	17,2	3,6
Mit Migrationshintergrund	148,0	119,8	81,0	(6,4)	(4,3)	16,5	11,2	(x)	(x)	(x)	(x)

C23 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	490,0	150,8	30,8	117,7	24,0	121,4	24,8	33,3	6,8	66,8	13,6
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	132,1	34,9	26,4	39,6	30,0	45,7	34,6	(7,4)	(5,6)	(x)	(x)
15-24	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	126,4	33,6	26,6	37,9	30,0	43,5	34,4	(7,1)	(5,7)	(x)	(x)
35-44	278,5	89,2	32,0	63,8	22,9	63,6	22,8	20,4	7,3	41,5	14,9
45-64	79,5	26,8	33,7	14,2	17,9	(12,0)	(15,1)	(5,5)	(6,9)	20,9	26,4
45-54	77,5	26,0	33,5	14,0	18,1	(12,0)	(15,5)	(5,5)	(7,1)	20,0	25,8
55-64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	152,7	36,5	23,9	18,9	12,4	62,8	41,1	(12,2)	(8,0)	22,4	14,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	139,9	44,9	32,1	35,3	25,2	28,8	20,6	(10,0)	(7,1)	20,9	14,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	197,4	69,5	35,2	63,5	32,2	29,7	15,1	(11,2)	(5,7)	23,6	11,9
Bundesland											
Burgenland	18,0	5,4	30,0	6,5	35,9	(3,6)	(19,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kärnten	31,3	12,6	40,1	7,5	23,9	7,1	22,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Niederösterreich	97,7	27,8	28,5	28,8	29,5	22,5	23,0	(7,1)	(7,3)	(11,4)	(11,7)
Oberösterreich	85,2	25,2	29,6	24,2	28,4	15,6	18,3	(5,2)	(6,1)	(15,0)	(17,6)
Salzburg	35,0	8,5	24,4	8,6	24,5	8,7	24,8	(2,3)	(6,4)	6,9	19,9
Steiermark	70,5	26,5	37,6	18,9	26,8	14,1	20,0	(4,5)	(6,4)	(6,4)	(9,1)
Tirol	43,0	15,4	35,7	10,4	24,2	7,6	17,6	(3,0)	(7,0)	(6,7)	(15,6)
Vorarlberg	24,2	7,0	29,0	6,5	27,1	(4,0)	(16,5)	(2,5)	(10,2)	(4,1)	(17,2)
Wien	85,1	22,4	26,3	(x)	(x)	38,3	44,9	(x)	(x)	(12,5)	(14,6)
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	65,1	21,4	32,8	(12,5)	(19,2)	(12,7)	(19,5)	(6,7)	(10,2)	(11,9)	(18,3)
Lehre	161,9	52,1	32,2	45,0	27,8	31,4	19,4	(9,1)	(5,6)	24,3	15,0
BMS	94,3	32,6	34,6	24,7	26,2	20,3	21,5	(5,6)	(6,0)	(11,0)	(11,7)
Höhere Schule	85,5	23,8	27,9	20,1	23,5	27,0	31,5	(6,1)	(7,2)	(8,5)	(9,9)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	83,3	21,0	25,2	15,5	18,6	30,0	36,1	(5,8)	(6,9)	(11,1)	(13,3)
Staatsbürgerschaft											
Österreich	429,1	127,9	29,8	112,0	26,1	103,4	24,1	27,1	6,3	58,7	13,7
Nicht-Österreich	61,0	23,0	37,7	(5,7)	(9,4)	17,9	29,4	(6,2)	(10,2)	(8,1)	(13,3)
Geburtsland											
Österreich	388,4	114,2	29,4	105,4	27,1	91,6	23,6	23,6	6,1	53,7	13,8
Nicht-Österreich	101,6	36,7	36,1	(12,4)	(12,2)	29,7	29,3	(9,8)	(9,6)	13,1	12,9
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	381,5	112,6	29,5	104,1	27,3	89,3	23,4	22,5	5,9	52,9	13,9
Mit Migrationshintergrund	108,6	38,2	35,2	13,6	12,5	32,1	29,5	(10,8)	(9,9)	13,9	12,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Exklusive Personen in Elternkarenz bzw. Mutterschutz. - 2) Eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. - 3) Inklusive nicht in der Wohnung lebender Elternteil des Kindes bzw. nicht in der Wohnung lebende/r Partner/Partnerin.

C24 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt									
Insgesamt	1.112,7	637,0	57,2	167,6	15,1	179,2	16,1	42,3	3,8	86,7	7,8
Haushaltsgröße											
2 Personen	29,6	-	-	(9,6)	(32,2)	(10,2)	(34,4)	(x)	(x)	(5,1)	(17,2)
3 Personen	334,4	183,1	54,8	43,2	12,9	67,6	20,2	(12,8)	(3,8)	27,7	8,3
4 Personen	470,2	270,9	57,6	74,7	15,9	77,3	16,4	(12,9)	(2,8)	34,3	7,3
5 Personen	187,5	123,1	65,7	22,8	12,1	18,7	10,0	(8,7)	(4,7)	14,2	7,6
6 und mehr Personen	91,0	59,9	65,9	17,4	19,1	(5,4)	(5,9)	(x)	(x)	(5,3)	(5,8)
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	1.062,7	613,3	57,7	148,8	14,0	176,3	16,6	38,3	3,6	86,0	8,1
(Ehe)-Paare mit Kindern	992,9	613,3	61,8	127,7	12,9	152,7	15,4	26,1	2,6	73,0	7,4
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(5,2)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	64,6	-	-	18,8	29,1	22,1	34,1	(11,5)	(17,7)	(12,3)	(19,0)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	50,1	23,7	47,4	18,7	37,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform											
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.032,8	637,0	61,7	140,8	13,6	154,1	14,9	27,3	2,6	73,6	7,1
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	79,9	-	-	26,8	33,5	25,1	31,4	15,0	18,8	13,0	16,3
Zahl der Kinder aller Altersstufen											
1 Kind	368,5	198,4	53,8	55,6	15,1	72,4	19,6	14,8	4,0	27,3	7,4
2 Kinder	515,4	285,1	55,3	87,1	16,9	83,2	16,1	18,0	3,5	42,0	8,1
3 und mehr Kinder	228,8	153,6	67,1	24,8	10,8	23,6	10,3	(9,5)	(4,2)	17,3	7,6
Zahl der Kinder unter 15 Jahren											
1 Kind	578,7	312,4	54,0	85,5	14,8	89,5	15,5	27,1	4,7	64,3	11,1
2 Kinder	422,0	245,3	58,1	68,7	16,3	75,7	17,9	(11,9)	(2,8)	20,5	4,9
3 und mehr Kinder	112,0	79,4	70,9	13,4	11,9	13,9	12,4	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes											
0-2 Jahre	235,4	186,6	79,2	24,0	10,2	21,3	9,1	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	235,4	110,5	46,9	32,0	13,6	83,9	35,6	(7,6)	(3,2)	(x)	(x)
6-14 Jahre	642,0	340,0	53,0	111,5	17,4	73,9	11,5	32,6	5,1	83,9	13,1
Generationen im Haushalt											
2 Generationen	1.024,7	592,0	57,8	140,6	13,7	173,6	16,9	38,3	3,7	80,1	7,8
3 und mehr Generationen	88,1	45,0	51,1	26,9	30,6	(5,6)	(6,4)	(x)	(x)	(6,5)	(7,4)

C24 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs- einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	622,7	486,2	78,1	49,8	8,0	57,8	9,3	(9,0)	(1,4)	19,9	3,2
Haushaltsgröße											
2 Personen	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	185,5	142,8	77,0	(12,3)	(6,7)	20,4	11,0	(x)	(x)	(7,7)	(4,2)
4 Personen	269,1	204,0	75,8	23,5	8,7	30,2	11,2	(x)	(x)	(7,4)	(2,7)
5 Personen	109,6	93,1	84,9	(5,9)	(5,4)	(6,0)	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
6 und mehr Personen	55,7	46,2	83,1	(6,5)	(11,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	596,2	466,7	78,3	44,8	7,5	56,9	9,5	(8,1)	(1,4)	19,7	3,3
(Ehe)-Paare mit Kindern	591,1	466,7	79,0	42,5	7,2	55,4	9,4	(7,4)	(1,2)	19,1	3,2
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(5,2)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	26,5	19,5	73,6	(5,1)	(19,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform											
In Partnerschaft mit Kind/ern	616,1	486,2	78,9	47,4	7,7	55,9	9,1	(7,4)	(1,2)	19,2	3,1
Vater in Ein-Eltern-Familie	(6,6)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder aller Altersstufen											
1 Kind	203,2	155,9	76,7	14,8	7,3	20,7	10,2	(x)	(x)	(8,1)	(4,0)
2 Kinder	285,3	214,9	75,3	27,8	9,7	30,3	10,6	(x)	(x)	(8,2)	(2,9)
3 und mehr Kinder	134,2	115,4	86,0	(7,3)	(5,4)	(6,8)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren											
1 Kind	309,5	234,9	75,9	25,1	8,1	27,1	8,7	(6,1)	(2,0)	16,4	5,3
2 Kinder	241,8	187,5	77,5	21,2	8,8	27,5	11,4	(x)	(x)	(x)	(x)
3 und mehr Kinder	71,4	63,8	89,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes											
0-2 Jahre	182,1	168,7	92,6	(5,9)	(3,2)	(6,5)	(3,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	124,8	85,6	68,6	(9,4)	(7,6)	27,3	21,9	(x)	(x)	(x)	(x)
6-14 Jahre	315,8	232,0	73,5	34,6	10,9	23,9	7,6	(6,7)	(2,1)	18,7	5,9
Generationen im Haushalt											
2 Generationen	575,9	451,0	78,3	42,6	7,4	56,6	9,8	(8,1)	(1,4)	17,5	3,0
3 und mehr Generationen	46,8	35,2	75,1	(7,2)	(15,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

C24 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	490,0	150,8	30,8	117,7	24,0	121,4	24,8	33,3	6,8	66,8	13,6
Haushaltsgröße											
2 Personen	26,9	-	-	(8,0)	(29,9)	(10,0)	(37,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	148,9	40,3	27,0	30,8	20,7	47,2	31,7	(10,6)	(7,1)	20,0	13,4
4 Personen	201,1	66,9	33,3	51,2	25,5	47,1	23,4	(9,0)	(4,5)	26,9	13,4
5 Personen	77,9	30,0	38,5	16,9	21,6	(12,7)	(16,3)	(6,7)	(8,6)	(11,6)	(14,9)
6 und mehr Personen	35,3	13,7	38,7	(10,8)	(30,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	466,5	146,6	31,4	104,0	22,3	119,4	25,6	30,2	6,5	66,2	14,2
(Ehe)-Paare mit Kindern	401,8	146,6	36,5	85,2	21,2	97,3	24,2	18,7	4,7	53,9	13,4
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	64,6	-	-	18,8	29,1	22,1	34,1	(11,5)	(17,7)	(12,3)	(19,0)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	23,6	(x)	(x)	13,7	58,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform											
In Partnerschaft mit Kind/ern	416,7	150,8	36,2	93,3	22,4	98,2	23,6	20,0	4,8	54,4	13,1
Mutter in Ein-Eltern-Familie	73,3	-	-	24,4	33,2	23,2	31,6	13,4	18,2	(12,4)	(16,9)
Zahl der Kinder aller Altersstufen											
1 Kind	165,3	42,4	25,7	40,8	24,7	51,7	31,3	(11,1)	(6,7)	19,3	11,7
2 Kinder	230,1	70,2	30,5	59,4	25,8	52,9	23,0	13,9	6,0	33,7	14,7
3 und mehr Kinder	94,6	38,2	40,4	17,5	18,5	16,8	17,7	(8,4)	(8,8)	13,8	14,6
Zahl der Kinder unter 15 Jahren											
1 Kind	269,2	77,5	28,8	60,4	22,4	62,5	23,2	21,0	7,8	47,9	17,8
2 Kinder	180,2	57,8	32,1	47,5	26,4	48,3	26,8	(9,2)	(5,1)	17,5	9,7
3 und mehr Kinder	40,6	15,6	38,4	(9,8)	(24,2)	(10,7)	(26,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes											
0-2 Jahre	53,3	17,9	33,6	18,1	34,0	14,8	27,8	(x)	(x)	(x)	(x)
3-5 Jahre	110,6	24,9	22,5	22,6	20,4	56,6	51,2	(5,5)	(5,0)	(x)	(x)
6-14 Jahre	326,1	108,0	33,1	77,0	23,6	50,0	15,3	25,9	7,9	65,2	20,0
Generationen im Haushalt											
2 Generationen	448,8	141,0	31,4	98,0	21,8	116,9	26,1	30,3	6,7	62,6	13,9
3 und mehr Generationen	41,2	(9,9)	(23,9)	19,7	47,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Exklusive Personen in Elternkarenz bzw. Mutterschutz. - 2) Eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. - 3) Inklusive nicht in der Wohnung lebender Elternteil des Kindes bzw. nicht in der Wohnung lebende/r Partner/Partnerin.

C25 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
		Insgesamt									
Insgesamt	1.112,7	637,0	57,2	167,6	15,1	179,2	16,1	42,3	3,8	86,7	7,8
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	945,9	537,6	56,8	138,6	14,7	161,2	17,0	35,7	3,8	72,7	7,7
Angestellte(r), Freie(r)											
Diensthelfer(in)	515,2	260,8	50,6	83,2	16,1	110,6	21,5	19,0	3,7	41,6	8,1
Arbeiter(in)	308,4	213,4	69,2	33,8	11,0	28,4	9,2	(11,7)	(3,8)	21,1	6,8
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	122,3	63,4	51,9	21,6	17,7	22,2	18,2	(x)	(x)	(10,0)	(8,2)
Selbständig und Mithelfend in	166,9	99,4	59,6	28,9	17,3	18,0	10,8	(6,6)	(4,0)	13,9	8,4
Landwirtschaft	51,5	31,3	60,8	(12,2)	(23,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,4)	(10,5)
Industrie u. Gewerbe	115,3	68,1	59,0	16,7	14,5	17,0	14,7	(x)	(x)	(8,5)	(7,4)
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	63,4	39,4	62,1	14,3	22,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,9)	(9,3)
Industrie und Gewerbe	295,0	214,2	72,6	27,9	9,5	29,4	10,0	(7,2)	(2,4)	16,4	5,6
Dienstleistungen	754,3	383,5	50,8	125,4	16,6	148,3	19,7	32,8	4,4	64,3	8,5
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Hilftätigkeit (manuell, nicht manuell)	87,0	49,2	56,6	(9,5)	(10,9)	(12,6)	(14,5)	(5,1)	(5,8)	(10,5)	(12,1)
Angeleitete Tätigkeit (manuell)	168,0	109,6	65,3	22,0	13,1	16,3	9,7	(8,0)	(4,8)	(12,1)	(7,2)
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	155,2	107,8	69,4	21,8	14,0	14,6	9,4	(x)	(x)	(6,3)	(4,1)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	248,9	114,7	46,1	47,3	19,0	56,3	22,6	(9,9)	(4,0)	20,8	8,3
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	131,8	68,3	51,8	20,2	15,3	29,4	22,3	(x)	(x)	(10,2)	(7,8)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	76,6	38,5	50,3	(9,6)	(12,5)	17,4	22,7	(x)	(x)	(8,5)	(11,1)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	77,2	48,5	62,8	(8,2)	(10,7)	14,4	18,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	166,9	99,4	59,6	28,9	17,3	18,0	10,8	(6,6)	(4,0)	13,9	8,4
Arbeitszeitregelung⁴⁾											
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	546,3	325,2	59,5	85,7	15,7	77,0	14,1	22,1	4,0	36,2	6,6
Gleitzeit	192,3	105,5	54,9	21,7	11,3	42,7	22,2	(6,2)	(3,2)	16,2	8,4
Fixe Stundenanzahl pro Tag	92,1	46,5	50,4	17,2	18,7	16,5	17,9	(x)	(x)	(8,7)	(9,4)
Keine Vorgaben	109,0	56,4	51,8	13,4	12,3	24,4	22,4	(x)	(x)	(10,6)	(9,7)
Sonstiges	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	49,4	20,1	40,7	13,0	26,4	(8,0)	(16,1)	(x)	(x)	(6,6)	(13,5)
12-35 Stunden	325,1	108,7	33,4	74,6	22,9	87,4	26,9	18,3	5,6	36,1	11,1
36 und mehr Stunden	734,8	506,2	68,9	79,3	10,8	83,0	11,3	22,3	3,0	43,9	6,0
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	358,2	121,9	34,0	84,1	23,5	90,8	25,4	19,8	5,5	41,6	11,6
Vollzeit	754,5	515,1	68,3	83,5	11,1	88,4	11,7	22,5	3,0	45,1	6,0
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	139,9	73,2	52,3	24,8	17,7	21,8	15,6	(6,2)	(4,4)	13,9	10,0
Seltener	129,5	71,8	55,4	14,0	10,8	29,6	22,8	(x)	(x)	(10,7)	(8,2)
Nie	843,4	492,1	58,3	128,8	15,3	127,8	15,2	32,6	3,9	62,0	7,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	417,1	277,5	66,5	50,2	12,0	49,5	11,9	14,2	3,4	25,7	6,2
Nie	695,7	359,5	51,7	117,4	16,9	129,7	18,6	28,1	4,0	61,0	8,8
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	523,0	311,5	59,6	89,6	17,1	64,6	12,4	22,0	4,2	35,2	6,7
Nie	589,8	325,5	55,2	77,9	13,2	114,5	19,4	20,3	3,4	51,4	8,7

C25 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs- einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	622,7	486,2	78,1	49,8	8,0	57,8	9,3	(9,0)	(1,4)	19,9	3,2
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	517,7	409,4	79,1	37,6	7,3	48,7	9,4	(7,2)	(1,4)	14,9	2,9
Angestellter, Freier Dienstnehmer	242,7	184,1	75,9	16,2	6,7	31,4	13,0	(x)	(x)	(7,3)	(3,0)
Arbeiter	209,5	175,6	83,8	15,2	7,3	(11,2)	(5,3)	(x)	(x)	(5,1)	(2,4)
Beamter, Vertragsbediensteter	65,5	49,6	75,8	(6,1)	(9,3)	(6,1)	(9,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig und Mithelfend in	105,0	76,8	73,2	(12,3)	(11,7)	(9,1)	(8,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Landwirtschaft	26,1	19,8	75,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	78,9	57,0	72,3	(7,9)	(10,1)	(8,7)	(11,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	35,0	27,0	77,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	241,4	197,9	82,0	16,4	6,8	16,5	6,8	(x)	(x)	(7,6)	(3,1)
Dienstleistungen	346,3	261,3	75,5	28,7	8,3	40,4	11,7	(5,1)	(1,5)	(10,9)	(3,1)
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilftätigkeit (manuell, nicht manuell)	32,3	28,2	87,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	103,8	86,7	83,5	(7,8)	(7,5)	(6,2)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	113,3	93,2	82,3	(8,4)	(7,5)	(6,7)	(5,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	93,2	73,1	78,4	(5,8)	(6,2)	(10,9)	(11,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	66,9	48,6	72,8	(5,8)	(8,6)	(8,8)	(13,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	45,5	32,4	71,2	(x)	(x)	(6,8)	(14,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	61,8	46,0	74,5	(5,2)	(8,4)	(8,2)	(13,2)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	105,0	76,8	73,2	(12,3)	(11,7)	(9,1)	(8,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeitszeitregelung⁴⁾											
Fester Beginn und festes Ende der tägl.											
Arbeitszeit	300,2	245,9	81,9	22,6	7,5	20,9	7,0	(x)	(x)	(7,9)	(2,6)
Gleitzeit	118,7	89,1	75,0	(6,8)	(5,7)	15,6	13,2	(x)	(x)	(x)	(x)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	43,9	33,1	75,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	53,1	39,5	74,4	(x)	(x)	(8,1)	(15,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	-	-	-	-
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
12-35 Stunden	29,4	23,9	81,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
36 und mehr Stunden	588,5	458,3	77,9	48,0	8,1	54,1	9,2	(8,8)	(1,5)	19,3	3,3
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	27,0	21,5	79,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit	595,7	464,7	78,0	48,3	8,1	54,5	9,1	(8,8)	(1,5)	19,4	3,3
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	64,2	48,3	75,3	(8,1)	(12,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Seltener	84,1	61,8	73,4	(7,1)	(8,4)	(11,6)	(13,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Nie	474,4	376,1	79,3	34,6	7,3	41,6	8,8	(7,4)	(1,6)	14,7	3,1
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts											
gearbeitet	284,1	227,6	80,1	22,0	7,7	23,2	8,2	(x)	(x)	(9,4)	(3,3)
Nie	338,6	258,6	76,4	27,8	8,2	34,6	10,2	(7,0)	(2,1)	(10,5)	(3,1)
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags											
gearbeitet	296,3	233,2	78,7	28,4	9,6	21,5	7,2	(x)	(x)	(10,2)	(3,5)
Nie	326,4	253,0	77,5	21,4	6,6	36,3	11,1	(6,0)	(1,8)	(9,6)	(2,9)

C25 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach der hauptsächlichen Betreuung des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren) im Haushalt während der Arbeitszeit, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by main type of childcare for the youngest child (under 15 years) living in the household while person is working, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptsächliche Betreuung des jüngsten Kindes ²⁾ während man selbst arbeitet									
		in der Wohnung lebende/r Partner/in		Eltern, Schwiegereltern		Kinderbetreuungs-einrichtungen		andere Verwandte ³⁾ , Bekannte		Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	490,0	150,8	30,8	117,7	24,0	121,4	24,8	33,3	6,8	66,8	13,6
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	428,2	128,2	30,0	101,1	23,6	112,5	26,3	28,5	6,7	57,8	13,5
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	272,5	76,6	28,1	66,9	24,6	79,1	29,0	15,4	5,7	34,3	12,6
Arbeiterin	98,9	37,8	38,2	18,6	18,8	17,2	17,4	(9,3)	(9,4)	16,0	16,2
Beamtin, Vertragsbedienstete	56,8	13,8	24,3	15,5	27,3	16,2	28,5	(x)	(x)	(7,4)	(13,1)
Selbständig und Mithelfend in	61,9	22,6	36,5	16,6	26,9	(8,8)	(14,3)	(x)	(x)	(9,0)	(14,6)
Landwirtschaft	25,4	(11,5)	(45,4)	(7,9)	(30,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie u. Gewerbe	36,5	(11,1)	(30,4)	(8,8)	(24,0)	(8,3)	(22,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	28,4	(12,4)	(43,5)	(9,5)	(33,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	53,6	16,3	30,3	(11,5)	(21,5)	(12,9)	(24,0)	(x)	(x)	(8,8)	(16,4)
Dienstleistungen	408,0	122,2	30,0	96,7	23,7	107,9	26,4	27,8	6,8	53,5	13,1
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	54,7	21,0	38,3	(8,0)	(14,7)	(11,5)	(21,1)	(x)	(x)	(9,6)	(17,5)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	64,2	22,9	35,7	14,2	22,1	(10,1)	(15,7)	(6,7)	(10,4)	(10,3)	(16,1)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	41,8	14,5	34,7	13,3	31,9	(7,8)	(18,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	155,7	41,6	26,7	41,5	26,6	45,4	29,1	(8,4)	(5,4)	18,9	12,1
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	64,9	19,6	30,2	14,4	22,2	20,6	31,7	(x)	(x)	(7,7)	(11,9)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	31,1	(6,1)	(19,7)	(6,6)	(21,1)	(10,7)	(34,2)	(x)	(x)	(5,8)	(18,6)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	15,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,3)	(40,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	61,9	22,6	36,5	16,6	26,9	(8,8)	(14,3)	(x)	(x)	(9,0)	(14,6)
Arbeitszeitregelung⁴⁾											
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	246,1	79,4	32,2	63,2	25,7	56,1	22,8	19,1	7,7	28,3	11,5
Gleitzeit	73,5	16,4	22,3	14,9	20,3	27,1	36,9	(x)	(x)	(11,7)	(15,9)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	48,2	13,4	27,7	(12,7)	(26,4)	(12,4)	(25,7)	(x)	(x)	(7,5)	(15,5)
Keine Vorgaben	55,9	16,9	30,3	(9,7)	(17,3)	16,3	29,2	(x)	(x)	(9,2)	(16,5)
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	46,6	18,2	39,0	(12,5)	(26,8)	(7,6)	(16,4)	(x)	(x)	(6,6)	(14,3)
12-35 Stunden	295,7	84,8	28,7	73,2	24,8	84,0	28,4	18,2	6,1	35,5	12,0
36 und mehr Stunden	146,3	47,9	32,7	31,3	21,4	28,9	19,8	13,5	9,2	24,6	16,8
Stark schwankend	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	331,3	100,4	30,3	82,6	24,9	87,5	26,4	19,6	5,9	41,1	12,4
Vollzeit	158,8	50,4	31,7	35,1	22,1	33,9	21,3	13,7	8,6	25,7	16,2
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	75,7	24,8	32,8	16,6	22,0	17,1	22,7	(5,2)	(6,9)	(11,8)	(15,7)
Seltener	45,4	(10,0)	(22,1)	(6,9)	(15,2)	18,0	39,7	(x)	(x)	(7,6)	(16,7)
Nie	369,0	116,0	31,4	94,2	25,5	86,2	23,4	25,2	6,8	47,4	12,8
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	132,9	49,9	37,6	28,2	21,2	26,3	19,8	(12,2)	(9,2)	16,3	12,3
Nie	357,1	100,9	28,3	89,5	25,1	95,1	26,6	21,1	5,9	50,5	14,1
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	226,7	78,3	34,6	61,2	27,0	43,2	19,0	19,0	8,4	25,0	11,0
Nie	263,4	72,5	27,5	56,5	21,5	78,2	29,7	14,3	5,4	41,8	15,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Exklusive Personen in Elternkarenz bzw. Mutterschutz. - 2) Eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren im Haushalt. - 3) Inklusiv nicht in der Wohnung lebender Elternteil des Kindes bzw. nicht in der Wohnung lebende/r Partner/Partnerin. - 3) ÖNACE 2008. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

D1 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen

Persons (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child

Merkmale	Ins- gesamt	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾	Darunter		Dauer der Unterbrechung ²⁾									
			Mit Unter- brechung zusammen		1 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		23 und mehr Monate		Unter- brechung dauert noch an	
			in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt														
Insgesamt	870,6	774,0	349,3	45,1	47,5	13,6	60,1	17,2	69,7	20,0	71,6	20,5	100,5	28,8
Urbanisierungsgrad														
Hohe Bevölkerungsdichte	305,4	261,8	118,1	45,1	20,0	16,9	19,0	16,1	19,6	16,6	23,4	19,8	36,2	30,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	237,6	213,8	101,2	47,3	(10,7)	(10,5)	19,7	19,5	21,7	21,4	22,5	22,2	26,7	26,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	327,6	298,4	130,0	43,6	16,9	13,0	21,4	16,5	28,4	21,9	25,7	19,8	37,5	28,9
Region														
Ostösterreich	380,8	337,6	156,1	46,2	24,9	15,9	29,1	18,7	28,9	18,5	29,1	18,6	44,1	28,3
Südösterreich	164,3	144,1	63,0	43,7	(9,5)	(15,0)	(9,6)	(15,2)	13,6	21,6	13,1	20,7	17,3	27,4
Westösterreich	325,5	292,3	130,2	44,5	13,1	10,1	21,4	16,4	27,2	20,9	29,4	22,6	39,0	30,0
Migrationshintergrund														
Ohne Migrationshintergrund	598,0	553,4	256,5	46,4	33,1	12,9	46,5	18,1	52,0	20,3	53,1	20,7	71,7	28,0
Mit Migrationshintergrund	272,6	220,6	92,8	42,1	14,4	15,5	13,5	14,6	17,7	19,0	18,4	19,9	28,7	31,0
Männer														
Zusammen	408,1	403,6	25,8	6,4	18,4	71,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad														
Hohe Bevölkerungsdichte	140,3	138,1	(11,8)	(8,5)	(8,9)	(76,0)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Mittlere Bevölkerungsdichte	111,3	109,4	(6,6)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Niedrige Bevölkerungsdichte	156,5	156,2	(7,5)	(4,8)	(5,8)	(77,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Region														
Ostösterreich	178,8	176,7	16,8	9,5	(11,9)	(70,8)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Südösterreich	76,2	75,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	-	-	(x)	(x)	-	-
Westösterreich	153,2	151,7	(6,0)	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Migrationshintergrund														
Ohne Migrationshintergrund	284,4	283,8	16,1	5,7	(11,4)	(70,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	123,7	119,8	(9,7)	(8,1)	(7,0)	(72,3)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)
Frauen														
Zusammen	462,4	370,4	323,5	87,3	29,1	9,0	55,6	17,2	69,6	21,5	70,1	21,7	99,2	30,7
Urbanisierungsgrad														
Hohe Bevölkerungsdichte	165,1	123,7	106,3	86,0	(11,0)	(10,4)	16,9	15,9	19,6	18,4	22,9	21,5	35,9	33,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	126,2	104,4	94,6	90,6	(6,9)	(7,3)	17,5	18,5	21,7	22,9	22,1	23,3	26,4	27,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	171,2	142,2	122,5	86,1	(11,1)	(9,1)	21,1	17,3	28,3	23,1	25,2	20,5	36,8	30,0
Region														
Ostösterreich	202,0	160,9	139,3	86,6	(13,0)	(9,3)	26,0	18,6	28,9	20,7	28,1	20,2	43,3	31,1
Südösterreich	88,1	68,9	60,1	87,2	(6,9)	(11,5)	(9,6)	(15,9)	13,6	22,7	(12,7)	(21,1)	17,3	28,7
Westösterreich	172,4	140,6	124,1	88,3	(9,2)	(7,4)	20,1	16,2	27,0	21,8	29,3	23,6	38,6	31,1
Migrationshintergrund														
Ohne Migrationshintergrund	313,5	269,6	240,4	89,2	21,7	9,0	43,7	18,2	51,9	21,6	52,1	21,7	71,0	29,5
Mit Migrationshintergrund	148,9	100,8	83,0	82,4	(7,4)	(8,9)	(11,9)	(14,3)	17,7	21,3	18,0	21,6	28,2	33,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Personen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben.

D2 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen und soziodemographischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and sociodemographic characteristics

Merkmale	Insgesamt	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾	Darunter		Dauer der Unterbrechung ²⁾					
			mit Unterbrechung zusammen		bis 22 Monate		23 und mehr Monate		Unterbrechung dauert noch an	
			in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	462,4	370,4	323,5	87,3	154,2	47,7	70,1	21,7	99,2	30,7
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	259,7	200,4	175,0	87,3	72,8	41,6	31,8	18,2	70,4	40,2
15-24	32,2	19,9	16,5	82,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(10,0)	(60,5)
25-34	227,5	180,5	158,5	87,8	67,9	42,8	30,2	19,1	60,5	38,1
35-44	189,9	159,8	139,5	87,3	77,0	55,2	34,9	25,0	27,7	19,8
45-54	(12,8)	(10,1)	(8,9)	(88,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
55-64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsstatus (LFK)										
Erwerbstätige	312,0	312,0	279,5	89,6	144,1	51,6	63,7	22,8	71,7	25,6
Nicht-Erwerbstätige	150,4	58,3	44,0	75,4	(10,1)	(23,0)	(6,4)	(14,5)	27,5	62,5
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	224,7	224,4	199,9	89,1	134,4	67,2	59,6	29,8	(5,9)	(3,0)
Arbeitslos	23,8	16,7	13,8	82,5	(5,3)	(38,2)	(x)	(x)	(5,6)	(40,8)
Ausschließlich haushaltsführend	71,5	22,8	16,1	70,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,1)	(56,4)
Andere	142,5	106,5	93,7	88,0	(11,3)	(12,1)	(x)	(x)	78,5	83,8
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	165,1	123,7	106,3	86,0	47,6	44,7	22,9	21,5	35,9	33,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	126,2	104,4	94,6	90,6	46,1	48,7	22,1	23,3	26,4	27,9
Niedrige Bevölkerungsdichte	171,2	142,2	122,5	86,1	60,6	49,4	25,2	20,5	36,8	30,0
Bundesland										
Burgenland	14,3	12,6	10,7	84,8	4,9	45,5	(2,9)	(27,4)	(2,9)	(27,0)
Kärnten	27,5	23,4	20,3	86,8	9,9	48,6	(5,4)	(26,8)	(5,0)	(24,5)
Niederösterreich	90,4	77,8	70,6	90,7	35,1	49,7	14,1	20,0	21,4	30,3
Oberösterreich	78,3	64,6	57,3	88,6	22,7	39,6	(13,4)	(23,4)	21,1	36,9
Salzburg	31,2	25,4	23,0	90,7	10,9	47,4	(5,7)	(24,7)	6,4	27,8
Steiermark	60,6	45,5	39,8	87,4	20,3	50,9	(7,2)	(18,2)	12,3	30,9
Tirol	40,3	32,8	27,9	85,3	14,2	50,9	(7,0)	(25,0)	(6,7)	(24,1)
Vorarlberg	22,6	17,8	15,9	89,4	8,4	53,0	(3,2)	(20,0)	4,3	27,0
Wien	97,4	70,5	58,0	82,3	27,9	48,1	(11,1)	(19,1)	(19,0)	(32,8)
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	84,6	50,3	41,7	82,8	18,1	43,5	(11,5)	(27,5)	(12,1)	(28,9)
Lehre	131,9	110,8	98,9	89,2	45,0	45,5	24,6	24,9	29,3	29,6
BMS	77,4	66,2	57,8	87,4	27,5	47,6	14,3	24,8	16,0	27,7
Höhere Schule	89,4	74,8	65,3	87,3	33,6	51,4	(9,2)	(14,1)	22,5	34,4
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	79,2	68,3	59,8	87,5	30,1	50,3	(10,4)	(17,5)	19,3	32,3
Staatsbürgerschaft										
Österreich	362,0	308,8	276,1	89,4	134,7	48,8	60,8	22,0	80,5	29,2
Nicht-Österreich	100,4	61,6	47,4	77,0	19,5	41,1	(9,3)	(19,6)	18,6	39,2
Geburtsland										
Österreich	322,7	276,1	246,8	89,4	120,7	48,9	52,8	21,4	73,3	29,7
Nicht-Österreich	139,8	94,3	76,7	81,3	33,5	43,7	17,3	22,6	25,9	33,7
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	313,5	269,6	240,4	89,2	117,3	48,8	52,1	21,7	71,0	29,5
Mit Migrationshintergrund	148,9	100,8	83,0	82,4	36,9	44,4	18,0	21,6	28,2	33,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben.

D3 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, um das jüngste Kind zu betreuen und haushaltsstatistischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and household characteristics

Merkmale	Insgesamt in 1.000	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾ in 1.000	Darunter		Dauer der Unterbrechung ²⁾					
			Mit Unterbrechung zusammen		bis 22 Monate		23 und mehr Monate		Unterbrechung dauert noch an	
			in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	462,4	370,4	323,5	87,3	154,2	47,7	70,1	21,7	99,2	30,7
Haushaltsgröße										
2 Personen	17,9	16,8	15,0	89,5	(9,2)	(61,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 Personen	149,6	137,0	120,4	87,9	49,9	41,4	20,5	17,0	50,0	41,5
4 Personen	171,3	132,2	118,8	89,9	58,5	49,3	31,7	26,7	28,6	24,1
5 und mehr Personen	123,7	84,5	69,3	82,0	36,7	52,9	15,2	22,0	17,4	25,1
Haushaltstyp										
(Ehe)-Paare mit Kindern	388,6	310,8	270,0	86,9	126,9	47,0	58,4	21,6	84,7	31,4
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	44,7	37,6	35,0	93,0	19,6	55,9	(7,8)	(22,2)	(7,7)	(21,9)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	29,2	22,0	18,5	84,2	(7,7)	(41,8)	(x)	(x)	(6,8)	(36,7)
Lebensform										
In Partnerschaft mit Kind/ern	406,7	324,8	281,3	86,6	131,4	46,7	61,1	21,7	88,8	31,6
Mutter in Ein-Eltern-Familie	55,7	45,6	42,2	92,4	22,9	54,2	(9,0)	(21,3)	(10,3)	(24,5)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren										
1 Kind	192,0	172,5	151,6	87,9	64,1	42,3	27,0	17,8	60,6	40,0
2 Kinder	193,9	150,5	134,0	89,1	69,6	51,9	34,6	25,8	29,8	22,3
3 und mehr Kinder	76,5	47,4	37,9	80,0	20,6	54,4	(8,5)	(22,5)	(8,8)	(23,1)
Alter des jüngsten Kindes										
0-2 Jahre	218,2	161,0	140,2	87,1	42,7	30,4	(9,0)	(6,4)	88,5	63,1
3-5 Jahre	154,3	131,5	114,6	87,2	69,0	60,2	37,6	32,8	(8,0)	(7,0)
6-7 Jahre	90,0	78,0	68,6	88,0	42,6	62,0	23,4	34,1	(x)	(x)
Generationen im Haushalt										
2 Generationen	419,4	340,1	298,4	87,7	143,8	48,2	63,8	21,4	90,8	30,4
3 und mehr Generationen	43,1	30,3	25,1	83,1	(10,4)	(41,6)	(6,3)	(25,2)	(8,4)	(33,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben.

D4 Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Unterbrechung der Erwerbstätigkeit um das jüngste Kind zu betreuen und erwerbsstatistischen Merkmalen

Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by career break to care for the youngest child and employment characteristics

Merkmale	Ins-gesamt ¹⁾		Keine Unterbrechung		Mit Unterbrechung zusammen		Dauer der Unterbrechung ²⁾					
							bis 22 Monate		23 und mehr Monate		Unterbrechung dauert noch an	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	312,0		32,5	10,4	279,5	89,6	144,1	51,6	63,7	22,8	71,7	25,6
Berufliche Stellung												
Unselbständig erwerbstätig	282,5		20,2	7,2	262,3	92,8	132,9	50,7	57,7	22,0	71,7	27,3
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	192,2	(12,9)	(6,7)		179,3	93,3	94,1	52,5	33,5	18,7	51,7	28,8
Arbeiterin	54,4	(6,0)	(11,0)		48,5	89,0	26,1	53,9	13,3	27,5	(9,0)	(18,5)
Beamtin, Vertragsbedienstete	35,9	(x)	(x)		34,6	96,3	(12,7)	(36,7)	(10,8)	(31,4)	(11,0)	(31,9)
Selbständig und Mithelfend in	29,5	(12,3)	(41,6)		17,2	58,4	(11,2)	(65,1)	(6,0)	(34,9)	-	-
Landwirtschaft	(10,5)	(5,2)	(49,7)		(5,3)	(50,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Industrie u. Gewerbe	19,0	(7,1)	(37,1)		(12,0)	(62,9)	(8,6)	(72,2)	(x)	(x)	-	-
Berufliche Tätigkeit												
Lehrling	(x)	(x)	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	33,2	(x)	(x)		29,4	88,6	13,8	46,9	(9,1)	(31,1)	(6,5)	(22,1)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	33,1	(x)	(x)		29,4	88,7	16,0	54,4	(7,8)	(26,5)	(5,6)	(19,1)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	25,9	(x)	(x)		24,4	94,3	13,0	53,4	(5,3)	(21,7)	(6,1)	(24,9)
Mittlere Tätigkeit (nicht	114,6	(6,4)	(5,6)		108,2	94,4	51,0	47,1	24,1	22,2	33,2	30,6
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	43,1	(x)	(x)		40,7	94,6	22,5	55,3	(6,7)	(16,5)	(11,5)	(28,2)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	22,0	(x)	(x)		20,8	94,2	(10,8)	(52,0)	(x)	(x)	(6,7)	(32,2)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	(10,0)	(x)	(x)		(8,8)	(88,0)	(5,6)	(63,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	29,5	(12,3)	(41,6)		17,2	58,4	(11,2)	(65,1)	(6,0)	(34,9)	-	-
Leitungsfunktion⁴⁾												
Ja	40,6	(x)	(x)		37,8	93,1	21,9	58,0	(6,1)	(16,1)	(9,8)	(25,8)
Nein	241,9	17,4	7,2		224,5	92,8	111,0	49,4	51,6	23,0	61,9	27,6
Arbeitszeitregelung⁴⁾												
Fester Beginn und festes Ende der tägl.												
Arbeitszeit	168,8	(12,8)	(7,6)		156,0	92,4	71,4	45,8	32,3	20,7	52,3	33,5
Gleitzeit	47,5	(x)	(x)		46,1	97,0	25,2	54,6	(11,1)	(24,0)	(9,9)	(21,4)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	27,3	(x)	(x)		25,6	93,8	14,9	58,0	(7,2)	(28,1)	(x)	(x)
Keine Vorgaben	35,0	(x)	(x)		31,4	89,9	20,1	64,1	(6,3)	(19,9)	(5,0)	(16,0)
Sonstiges	(x)	(x)	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden												
0-11 Stunden	34,0	(5,5)	(16,2)		28,5	83,8	16,7	58,5	(9,1)	(31,9)	(x)	(x)
12-35 Stunden	171,6	14,0	8,2		157,7	91,8	93,0	59,0	45,4	28,8	19,3	12,2
36 und mehr Stunden	105,4	13,0	12,4		92,4	87,6	34,0	36,8	(8,7)	(9,4)	49,7	53,8
Stark schwankend	(x)	-	-		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)												
Teilzeit	199,6	18,0	9,0		181,7	91,0	107,1	58,9	53,5	29,5	21,1	11,6
Vollzeit	112,4	14,5	12,9		97,9	87,1	37,1	37,9	(10,2)	(10,4)	50,6	51,7
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte												
1-5	83,6	15,9	19,0		67,7	81,0	38,1	56,3	18,1	26,8	(11,5)	(16,9)
6-10	44,9	(x)	(x)		41,9	93,3	21,5	51,2	(10,1)	(24,2)	(10,3)	(24,6)
11-19	35,7	(x)	(x)		32,0	89,5	14,5	45,5	(6,2)	(19,4)	(11,3)	(35,2)
20-49	48,1	(x)	(x)		45,4	94,5	21,8	48,1	(10,3)	(22,7)	13,3	29,2
50 und mehr	97,3	(6,9)	(7,1)		90,4	92,9	47,3	52,3	17,8	19,7	25,4	28,1
Genauere Zahl unbekannt	(x)	(x)	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Arbeit von zu Hause⁵⁾												
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	34,7	(8,0)	(23,2)		26,7	76,8	19,1	71,4	(7,5)	(28,1)	(x)	(x)
Seltener	21,5	(x)	(x)		17,8	82,5	14,2	79,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Nie	255,8	20,7	8,1		235,1	91,9	110,9	47,2	52,8	22,5	71,4	30,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾												
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	63,5	(9,5)	(15,0)		54,0	85,0	39,6	73,4	13,8	25,6	(x)	(x)
Nie	248,5	23,0	9,3		225,5	90,7	104,5	46,3	49,9	22,1	71,1	31,5
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾												
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	106,6	18,5	17,4		88,1	82,6	60,2	68,4	27,1	30,8	(x)	(x)
Nie	205,5	14,0	6,8		191,5	93,2	83,9	43,8	36,6	19,1	71,0	37,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Erwerbstätige Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt (inklusive Frauen in Elternkarenz). Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

D5 Frauen (15 bis 64 Jahre), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und soziodemographischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of break and sociodemographic characteristics

Merkmale	Mit Unterbrechung zusammen ¹⁾	Darunter: nach Geburt des jüngsten Kindes wieder gearbeitet (Unterbrechung beendet)					Unterbrechung dauert noch an
		zusammen	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	
	in 1.000	Dauer der Unterbrechung in Monaten ²⁾					in 1.000
Insgesamt	323,5	224,3	22	18	22	24	99,2
Alter (vollendete Jahre)							
15-34	175,0	104,6	21	16	22	24	70,4
15-24	16,5	(6,5)	(20)	(17)	(22)	(22)	(10,0)
25-34	158,5	98,1	21	16	22	24	60,5
35-44	139,5	111,8	23	18	22	24	27,7
45-54	(8,9)	(7,9)	(24)	(21)	(22)	(28)	(x)
55-64	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsstatus (LFK)							
Erwerbstätige	279,5	207,8	22	17	22	24	71,7
Nicht-Erwerbstätige	44,0	16,5	23	18	22	26	27,5
Lebensunterhalt							
Erwerbstätig	199,9	194,0	22	18	22	24	(5,9)
Arbeitslos	13,8	(8,2)	(23)	(22)	(22)	(28)	(5,6)
In Pension	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Ausschließlich haushaltsführend	16,1	(7,0)	(29)	(22)	(24)	(30)	(9,1)
Schülerinnen, Studierende	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Andere	92,0	13,5	18	13	19	22	78,5
Urbanisierungsgrad							
Hohe Bevölkerungsdichte	106,3	70,4	22	16	22	27	35,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	94,6	68,2	23	18	22	26	26,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	122,5	85,7	22	18	22	24	36,8
Bundesland							
Burgenland	10,7	7,8	23	18	22	28	(2,9)
Kärnten	20,3	15,3	22	16	22	26	(5,0)
Niederösterreich	70,6	49,2	21	18	22	24	21,4
Oberösterreich	57,3	36,1	24	21	22	28	21,1
Salzburg	23,0	16,6	23	20	22	26	6,4
Steiermark	39,8	27,5	21	18	22	24	12,3
Tirol	27,9	21,2	22	15	22	26	(6,7)
Vorarlberg	15,9	11,6	21	18	22	24	4,3
Wien	58,0	39,0	22	14	22	26	(19,0)
Höchste abgeschlossene Schulbildung							
Pflichtschule	41,7	29,6	24	22	22	28	(12,1)
Lehre	98,9	69,6	24	21	22	26	29,3
BMS	57,8	41,8	22	18	22	26	16,0
Höhere Schule	65,3	42,8	19	14	22	22	22,5
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	59,8	40,5	21	12	21	24	19,3
Staatsbürgerschaft							
Österreich	276,1	195,5	22	18	22	24	80,5
Nicht-Österreich	47,4	28,8	22	14	22	26	18,6
Geburtsland							
Österreich	246,8	173,5	22	17	22	24	73,3
Nicht-Österreich	76,7	50,8	23	18	22	26	25,9
Migrationshintergrund							
Ohne Migrationshintergrund	240,4	169,5	22	17	22	24	71,0
Mit Migrationshintergrund	83,0	54,9	22	18	22	26	28,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz.

D6 Frauen (15 bis 64 Jahre), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und haushaltsstatistischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of the break and household characteristics

Merkmale	Mit Unterbrechung zusammen ¹⁾	Darunter: nach Geburt des jüngsten Kindes wieder gearbeitet (Unterbrechung beendet)					Unterbrechung dauert noch an
		zusammen	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	
	in 1.000	Dauer der Unterbrechung in Monaten ²⁾					in 1.000
Insgesamt	323,5	224,3	22	18	22	24	99,2
Haushaltsgröße							
2 Personen	15,0	(11,9)	(19)	(12)	(22)	(22)	(x)
3 Personen	120,4	70,4	21	16	22	24	50,0
4 Personen	118,8	90,2	23	18	22	26	28,6
5 und mehr Personen	69,3	51,9	22	18	22	24	17,4
Haushaltstyp							
(Ehe)-Paare mit Kindern	270,0	185,3	22	17	22	24	84,7
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	35,0	27,3	21	18	22	26	(7,7)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	18,5	(11,7)	(25)	(20)	(22)	(28)	(6,8)
Lebensform							
In Partnerschaft mit Kind/ern	281,3	192,5	22	18	22	24	88,8
Mutter in Ein-Eltern-Familie	42,2	31,9	21	18	22	24	(10,3)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren							
1 Kind	151,6	91,0	22	16	22	24	60,6
2 Kinder	134,0	104,2	23	18	22	26	29,8
3 und mehr Kinder	37,9	29,1	22	18	22	24	(8,8)
Alter des jüngsten Kindes							
0-2 Jahre	140,2	51,7	17	12	18	22	88,5
3-5 Jahre	114,6	106,7	23	18	22	27	(8,0)
6-7 Jahre	68,6	66,0	25	21	22	28	(x)
Generationen im Haushalt							
2 Generationen	298,4	207,6	22	17	22	24	90,8
3 und mehr Generationen	25,1	16,8	25	20	22	29	(8,4)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz.

D7 Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK), die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes (unter 8 Jahren) im Haushalt unterbrochen haben, nach Dauer der Unterbrechung und erwerbsstatistischen Merkmalen

Employed women (15 to 64 years) with career break after the birth of the youngest child (under 8 years) living in the household by length of break and employment characteristics

Merkmale	Mit Unterbrechung zusammen ¹⁾	Darunter: nach Geburt des jüngsten Kindes wieder gearbeitet (Unterbrechung beendet)					Derzeit in Elternkarenz
		zusammen	Mittelwert	Perzentil 25	Median	Perzentil 75	
	in 1.000	Dauer der Unterbrechung in Monaten ²⁾					in 1.000
Insgesamt	279,5	207,8	22	17	22	24	71,7
Berufliche Stellung							
Unselbständig erwerbstätig	262,3	190,6	22	18	22	24	71,7
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	179,3	127,6	21	16	22	24	51,7
Arbeiterin	48,5	39,5	24	22	22	27	(9,0)
Beamtin, Vertragsbedienstete	34,6	23,5	25	18	22	30	(11,0)
Selbständig und Mithelfend in	17,2	17,2	19	8	18	26	-
Landwirtschaft	(5,3)	(5,3)	(24)	(18)	(24)	(30)	-
Industrie u. Gewerbe	(12,0)	(12,0)	(16)	(8)	(18)	(24)	-
Berufliche Tätigkeit							
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	29,4	22,9	24	21	22	28	(6,5)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	29,4	23,8	24	21	22	28	(5,6)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	24,4	18,3	24	18	22	24	(6,1)
Mittlere Tätigkeit (nicht	108,2	75,1	23	18	22	25	33,2
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	40,7	29,3	20	13	22	22	(11,5)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	20,8	14,1	18	10	18	22	(6,7)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	(8,8)	(7,0)	(18)	(12)	(19)	(22)	(x)
Selbständig erwerbstätig	17,2	17,2	19	8	18	26	-
Leitungsfunktion³⁾							
Ja	37,8	28,0	19	12	21	22	(9,8)
Nein	224,5	162,6	23	18	22	25	61,9
Arbeitszeitregelung³⁾							
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	156,0	103,7	23	18	22	24	52,3
Gleitzeit	46,1	36,3	21	16	22	24	(9,9)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	25,6	22,1	24	18	22	24	(x)
Keine Vorgaben	31,4	26,4	22	16	22	22	(5,0)
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden							
0-11 Stunden	28,5	25,7	22	17	22	27	(x)
12-35 Stunden	157,7	138,4	23	18	22	26	19,3
36 und mehr Stunden	92,4	42,7	21	12	22	22	49,7
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)							
Teilzeit	181,7	160,6	23	18	22	26	21,1
Vollzeit	97,9	47,2	20	12	22	22	50,6
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte							
1-5	67,7	56,2	22	17	22	26	(11,5)
6-10	41,9	31,6	22	18	22	27	(10,3)
11-19	32,0	20,7	23	18	22	24	(11,3)
20-49	45,4	32,1	22	16	22	24	13,3
50 und mehr	90,4	65,0	21	15	22	24	25,4
Genauere Zahl unbekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-
Arbeit von zu Hause							
Hauptsächlich	26,7	26,5	20	13	20	24	(x)
Manchmal	17,8	17,6	18	11	21	22	(x)
Nie	235,1	163,7	23	18	22	26	71,4
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts							
Mindestens einmal abends bzw. nachts gearbeitet	54,0	53,5	20	13	22	24	(x)
Nie	225,5	154,4	23	18	22	26	71,1
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag							
Mind. einmal Samstags bzw. Sonntags gearbeitet	88,1	87,4	22	17	22	26	(x)
Nie	191,5	120,5	22	17	22	24	71,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners, die im gemeinsamen Haushalt leben. Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) Nur unselbständig Erwerbstätige.

D8 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen

Persons (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child

Merkmale	Insgesamt	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾	Darunter		Dauer der Elternkarenz ²⁾							
			Elternkarenz zusammen		2 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		derzeit in Elternkarenz	
			in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000
Insgesamt												
Insgesamt	870,6	774,0	312,3	40,3	35,6	11,4	62,3	19,9	142,6	45,7	71,8	23,0
Urbanisierungsgrad												
Hohe Bevölkerungsdichte	305,4	261,8	104,1	39,8	15,1	14,5	20,7	19,9	41,1	39,4	27,2	26,1
Mittlere Bevölkerungsdichte	237,6	213,8	92,2	43,1	(8,9)	(9,7)	18,9	20,5	46,7	50,7	17,7	19,2
Niedrige Bevölkerungsdichte	327,6	298,4	116,1	38,9	(11,6)	(10,0)	22,7	19,6	54,8	47,2	27,0	23,2
Region												
Ostösterreich	380,8	337,6	138,4	41,0	18,7	13,5	30,3	21,9	57,5	41,6	31,8	23,0
Südösterreich	164,3	144,1	55,7	38,6	(7,4)	(13,3)	(10,3)	(18,5)	26,1	46,8	(11,9)	(21,4)
Westösterreich	325,5	292,3	118,2	40,4	(9,4)	(8,0)	21,7	18,4	59,0	49,9	28,1	23,7
Migrationshintergrund												
Ohne Migrationshintergrund	598,0	553,4	227,0	41,0	24,9	11,0	48,7	21,5	102,2	45,0	51,2	22,6
Mit Migrationshintergrund	272,6	220,6	85,3	38,7	(10,7)	(12,5)	13,6	15,9	40,4	47,3	20,6	24,2
Männer												
Zusammen	408,1	403,6	18,3	4,5	13,4	73,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Urbanisierungsgrad												
Hohe Bevölkerungsdichte	140,3	138,1	(8,5)	(6,1)	(6,9)	(81,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Mittlere Bevölkerungsdichte	111,3	109,4	(5,9)	(5,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Niedrige Bevölkerungsdichte	156,5	156,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Region												
Ostösterreich	178,8	176,7	(11,2)	(6,4)	(8,2)	(73,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Südösterreich	76,2	75,2	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	-	-
Westösterreich	153,2	151,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Migrationshintergrund												
Ohne Migrationshintergrund	284,4	283,8	(10,8)	(3,8)	(7,8)	(72,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mit Migrationshintergrund	123,7	119,8	(7,6)	(6,3)	(5,6)	(73,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Frauen												
Zusammen	462,4	370,4	294,0	79,4	22,2	7,5	58,4	19,9	141,7	48,2	71,7	24,4
Urbanisierungsgrad												
Hohe Bevölkerungsdichte	165,1	123,7	95,6	77,3	(8,2)	(8,6)	19,2	20,1	41,0	42,8	27,2	28,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	126,2	104,4	86,3	82,6	(5,2)	(6,1)	17,1	19,8	46,3	53,6	17,7	20,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	171,2	142,2	112,1	78,8	(8,7)	(7,8)	22,1	19,7	54,5	48,6	26,8	23,9
Region												
Ostösterreich	202,0	160,9	127,2	79,0	(10,5)	(8,3)	27,7	21,8	57,1	44,9	31,8	25,0
Südösterreich	88,1	68,9	53,2	77,3	(5,1)	(9,5)	(10,3)	(19,4)	26,0	48,7	(11,9)	(22,4)
Westösterreich	172,4	140,6	113,5	80,8	(6,6)	(5,8)	20,4	18,0	58,6	51,6	27,9	24,6
Migrationshintergrund												
Ohne Migrationshintergrund	313,5	269,6	216,2	80,2	17,1	7,9	46,4	21,5	101,7	47,0	51,0	23,6
Mit Migrationshintergrund	148,9	100,8	77,7	77,1	(5,1)	(6,6)	(12,0)	(15,4)	40,0	51,4	20,6	26,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Personen, die in Elternkarenz waren bzw. sind.

D9 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und soziodemographischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and sociodemographic characteristics

Merkmale	Insgesamt	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾	Darunter		Dauer der Elternkarenz ²⁾							
			Elternkarenz zusammen		2 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		derzeit in Elternkarenz	
			in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	462,4	370,4	294,0	79,4	22,2	7,5	58,4	19,9	141,7	48,2	71,7	24,4
Alter (vollendete Jahre)												
15-34	259,7	200,4	159,0	79,3	(9,3)	(5,9)	31,4	19,7	66,1	41,6	52,3	32,9
15-24	32,2	19,9	13,1	65,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,3)	(48,1)
25-34	227,5	180,5	146,0	80,9	(8,8)	(6,0)	29,0	19,9	62,2	42,6	46,0	31,5
35-44	189,9	159,8	127,8	80,0	(12,2)	(9,6)	25,1	19,7	71,0	55,6	19,4	15,2
45-54	(12,8)	(10,1)	(7,1)	(70,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
55-64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsstatus (LFK)												
Erwerbstätige	312,0	312,0	262,6	84,1	20,9	7,9	51,8	19,7	118,2	45,0	71,7	27,3
Nicht-Erwerbstätige	150,4	58,3	31,4	53,8	(x)	(x)	(6,6)	(21,1)	23,4	74,7	-	-
Lebensunterhalt												
Erwerbstätig	224,7	224,4	183,7	81,9	19,1	10,4	46,6	25,4	112,2	61,1	(5,7)	(3,1)
Arbeitslos	23,8	16,7	(12,0)	(72,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,6)	(79,9)	(x)	(x)
Ausschließlich												
haushaltsführend	71,5	22,8	(12,2)	(53,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,1)	(74,2)	(x)	(x)
Andere	142,5	106,5	86,0	80,8	(x)	(x)	(7,7)	(8,9)	(10,8)	(12,5)	65,4	76,1
Urbanisierungsgrad												
Hohe Bevölkerungsdichte	165,1	123,7	95,6	77,3	(8,2)	(8,6)	19,2	20,1	41,0	42,8	27,2	28,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	126,2	104,4	86,3	82,6	(5,2)	(6,1)	17,1	19,8	46,3	53,6	17,7	20,5
Niedrige Bevölkerungsdichte	171,2	142,2	112,1	78,8	(8,7)	(7,8)	22,1	19,7	54,5	48,6	26,8	23,9
Bundesland												
Burgenland	14,3	12,6	9,8	77,6	(x)	(x)	(x)	(x)	5,2	52,9	(2,2)	(23,0)
Kärnten	27,5	23,4	18,3	78,2	(x)	(x)	(4,2)	(23,2)	8,5	46,2	(3,7)	(20,4)
Niederösterreich	90,4	77,8	65,1	83,6	(x)	(x)	14,7	22,6	31,5	48,4	15,1	23,2
Oberösterreich	78,3	64,6	52,1	80,6	(x)	(x)	(8,1)	(15,5)	26,2	50,2	15,0	28,8
Salzburg	31,2	25,4	22,0	86,7	(x)	(x)	(4,1)	(18,5)	12,2	55,5	(4,6)	(20,9)
Steiermark	60,6	45,5	35,0	76,8	(x)	(x)	(6,1)	(17,4)	17,5	50,1	(8,2)	(23,4)
Tirol	40,3	32,8	25,0	76,3	(x)	(x)	(5,0)	(20,1)	13,1	52,3	(5,0)	(19,9)
Vorarlberg	22,6	17,8	14,4	81,0	(x)	(x)	(3,2)	(22,5)	7,1	49,6	(3,3)	(23,0)
Wien	97,4	70,5	52,3	74,2	(x)	(x)	(11,6)	(22,2)	20,4	39,1	(14,5)	(27,7)
Höchste abgeschlossene Schulbildung												
Pflichtschule	84,6	50,3	37,1	73,7	(x)	(x)	(5,1)	(13,9)	24,9	67,1	(5,8)	(15,5)
Lehre	131,9	110,8	90,4	81,6	(x)	(x)	14,9	16,5	51,4	56,9	19,8	21,9
BMS	77,4	66,2	53,8	81,3	(x)	(x)	(11,7)	(21,8)	25,9	48,2	(11,6)	(21,6)
Höhere Schule	89,4	74,8	59,8	80,0	(5,8)	(9,7)	13,8	23,0	21,3	35,7	18,9	31,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	79,2	68,3	52,9	77,4	(6,3)	(11,9)	(12,9)	(24,3)	18,1	34,2	15,6	29,5
Staatsbürgerschaft												
Österreich	362,0	308,8	251,0	81,3	18,9	7,5	51,5	20,5	122,6	48,8	58,0	23,1
Nicht-Österreich	100,4	61,6	43,0	69,8	(x)	(x)	(6,9)	(16,1)	19,1	44,4	13,7	31,9
Geburtsland												
Österreich	322,7	276,1	222,3	80,5	17,8	8,0	47,7	21,5	104,5	47,0	52,2	23,5
Nicht-Österreich	139,8	94,3	71,6	75,9	(x)	(x)	(10,7)	(14,9)	37,1	51,9	19,5	27,2
Migrationshintergrund												
Ohne Migrationshintergrund	313,5	269,6	216,2	80,2	17,1	7,9	46,4	21,5	101,7	47,0	51,0	23,6
Mit Migrationshintergrund	148,9	100,8	77,7	77,1	(5,1)	(6,6)	(12,0)	(15,4)	40,0	51,4	20,6	26,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die in Elternkarenz waren bzw. sind.

D10 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und haushaltsstatistischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and household characteristics

Merkmale	Insgesamt	Erwerbstätig bzw. bei Geburt des jüngsten Kindes erwerbstätig ¹⁾	Darunter		Dauer der Elternkarenz ²⁾							
			Elternkarenz zusammen		2 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		derzeit in Elternkarenz	
			in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	462,4	370,4	294,0	79,4	22,2	7,5	58,4	19,9	141,7	48,2	71,7	24,4
Haushaltsgröße												
2 Personen	17,9	16,8	13,2	78,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,3)	(48,1)	(x)	(x)
3 Personen	149,6	137,0	112,8	82,3	(7,1)	(6,3)	24,6	21,8	41,8	37,1	39,2	34,8
4 Personen	171,3	132,2	109,5	82,9	(8,2)	(7,4)	20,6	18,8	60,9	55,6	19,9	18,1
5 und mehr Personen	123,7	84,5	58,5	69,2	(x)	(x)	(10,1)	(17,3)	32,7	55,8	(11,4)	(19,4)
Haushaltstyp												
(Ehe)-Paare mit Kindern	388,6	310,8	247,4	79,6	17,3	7,0	52,6	21,3	114,6	46,3	62,9	25,4
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	44,7	37,6	31,8	84,5	(x)	(x)	(x)	(x)	18,5	58,2	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	29,2	22,0	14,8	67,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,6)	(58,2)	(x)	(x)
Lebensform												
In Partnerschaft mit Kind/ern	406,7	324,8	256,2	78,9	17,9	7,0	53,3	20,8	119,6	46,7	65,5	25,6
Mutter in Ein-Eltern-Familie	55,7	45,6	37,7	82,6	(x)	(x)	(5,2)	(13,7)	22,1	58,6	(6,2)	(16,3)
Anzahl der Kinder unter 15 Jahren												
1 Kind	192,0	172,5	139,6	80,9	(11,1)	(7,9)	29,4	21,1	54,6	39,1	44,6	31,9
2 Kinder	193,9	150,5	122,3	81,3	(8,7)	(7,1)	23,3	19,1	68,8	56,2	21,5	17,6
3 und mehr Kinder	76,5	47,4	32,0	67,7	(x)	(x)	(5,7)	(17,7)	18,4	57,3	(5,6)	(17,3)
Alter des jüngsten Kindes												
0-2 Jahre	218,2	161,0	126,1	78,3	(8,2)	(6,5)	24,4	19,3	22,4	17,7	71,2	56,5
3-5 Jahre	154,3	131,5	104,1	79,2	(8,9)	(8,5)	22,9	22,0	71,9	69,1	(x)	(x)
6-7 Jahre	90,0	78,0	63,8	81,8	(5,1)	(8,1)	(11,2)	(17,5)	47,5	74,4	-	-
Generationen im Haushalt												
2 Generationen	419,4	340,1	273,4	80,4	20,4	7,5	55,8	20,4	130,6	47,8	66,6	24,4
3 und mehr Generationen	43,1	30,3	20,5	67,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(11,1)	(54,1)	(5,1)	(24,7)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt, die entweder erwerbstätig (LFK) sind (inklusive Personen in Elternkarenz) oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren. Kinder: Eigene Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die in Elternkarenz waren bzw. sind.

D11 Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren im Haushalt nach Inanspruchnahme von Elternkarenz, um das jüngste Kind zu betreuen und erwerbsstatistischen Merkmalen

Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years living in the household by use of full-time parental leave to care for the youngest child and employment characteristics

Merkmale	Ins-gesamt ¹⁾		Keine Elternkarenz		Elternkarenz zusammen		Dauer der Elternkarenz ²⁾							
							2 bis 11 Monate		12 bis 21 Monate		22 Monate		derzeit in Elternkarenz	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	312,0		49,5	15,9	262,6	84,1	20,9	7,9	51,8	19,7	118,2	45,0	71,7	27,3
Berufliche Stellung														
Unselbständig erwerbstätig	282,5		26,1	9,3	256,4	90,7	20,9	8,1	49,4	19,2	114,5	44,7	71,7	28,0
Angestellte, Freie DN	192,2		17,1	8,9	175,1	91,1	16,1	9,2	37,5	21,4	69,8	39,9	51,7	29,5
Arbeiterin	54,4	(6,9)	(12,7)	47,5	87,3	(x)	(x)	(6,8)	(14,3)	29,9	62,9	(9,0)	(18,9)	
Beamtin, Vertragsbed.	35,9	(x)	(x)	33,7	94,0	(x)	(x)	(5,1)	(15,0)	14,8	43,9	(11,0)	(32,7)	
Selbständig und Mithelfend	29,5		23,3	79,1	(6,2)	(20,9)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Berufliche Tätigkeit⁴⁾														
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (man., nicht man.)	33,2	(5,2)	(15,6)	28,0	84,4	(x)	(x)	(x)	(x)	15,6	55,7	(6,5)	(23,2)	
Angelernte Tätigkeit (manuell)	33,1	(x)	(x)	28,7	86,8	(x)	(x)	(5,2)	(18,1)	17,3	60,1	(5,6)	(19,5)	
Fach-, Vorarbeiterin/Meisterin	25,9	(x)	(x)	23,9	92,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(12,0)	(50,1)	(6,1)	(25,4)	
Mittlere Tätigkeit (nicht man.)	114,6	(8,2)	(7,2)	106,4	92,8	(6,8)	(6,4)	19,9	18,7	46,7	43,8	33,2	31,2	
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	43,1	(x)	(x)	39,7	92,2	(x)	(x)	(8,2)	(20,8)	15,2	38,4	(11,5)	(28,9)	
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	22,0	(x)	(x)	20,7	93,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,5)	(26,5)	(6,7)	(32,4)	
Führende Tätigkeit (nicht man.)	(10,0)	(x)	(x)	(8,4)	(83,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Leitungsfunktion⁴⁾														
Ja	40,6	(x)	(x)	36,8	90,5	(5,8)	(15,7)	(9,6)	(26,2)	(11,6)	(31,5)	(9,8)	(26,6)	
Nein	241,9		22,3	9,2	219,6	90,8	15,1	6,9	39,7	18,1	102,9	46,9	61,9	28,2
Arbeitszeitregelung⁴⁾														
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	168,8	15,9	9,4	153,0	90,6	(9,8)	(6,4)	24,9	16,3	66,1	43,2	52,3	34,2	
Gleitzeit	47,5	(x)	(x)	45,4	95,6	(5,1)	(11,3)	(10,1)	(22,3)	20,3	44,7	(9,9)	(21,7)	
Fixe Stundenanzahl pro Tag	27,3	(x)	(x)	25,5	93,2	(x)	(x)	(6,1)	(23,8)	13,5	53,0	(x)	(x)	
Keine Vorgaben	35,0	(5,5)	(15,6)	29,5	84,4	(x)	(x)	(7,9)	(26,9)	13,4	45,4	(5,0)	(17,1)	
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Normale Wochenarbeitsstunden														
0-11 Stunden	34,0	(7,5)	(22,0)	26,5	78,0	(x)	(x)	(7,2)	(27,2)	14,6	55,2	(x)	(x)	
12-35 Stunden	171,6	23,5	13,7	148,2	86,3	(12,9)	(8,7)	32,6	22,0	83,4	56,3	19,3	13,0	
36 und mehr Stunden	105,4	17,9	17,0	87,5	83,0	(6,1)	(6,9)	(11,8)	(13,5)	20,0	22,8	49,7	56,8	
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)														
Teilzeit	199,6	27,7	13,9	172,0	86,1	14,4	8,4	39,7	23,1	96,8	56,3	21,1	12,2	
Vollzeit	112,4	21,8	19,4	90,6	80,6	(6,5)	(7,1)	(12,1)	(13,3)	21,4	23,7	50,6	55,9	
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte														
1-5	83,6	27,3	32,7	56,3	67,3	(x)	(x)	13,0	23,1	27,9	49,6	(11,5)	(20,4)	
6-10	44,9	(5,3)	(11,7)	39,6	88,3	(x)	(x)	(6,2)	(15,7)	20,3	51,3	(10,3)	(26,0)	
11-19	35,7	(x)	(x)	31,6	88,4	(x)	(x)	(6,0)	(18,9)	13,2	41,9	(11,3)	(35,6)	
20-49	48,1	(x)	(x)	44,9	93,4	(x)	(x)	(8,5)	(18,8)	19,0	42,2	13,3	29,6	
50 und mehr	97,3	(9,1)	(9,4)	88,1	90,6	(8,9)	(10,0)	18,0	20,4	35,9	40,7	25,4	28,8	
Genauere Zahl unbekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	
Arbeit von zu Hause⁵⁾														
An mind. der Hälfte der Arbeitstage	34,7	13,7	39,3	21,1	60,7	(x)	(x)	(7,9)	(37,7)	(8,9)	(42,3)	(x)	(x)	
Seltener	21,5	(8,3)	(38,5)	13,2	61,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,1)	(53,9)	(x)	(x)	
Nie	255,8	27,5	10,8	228,3	89,2	14,6	6,4	40,1	17,6	102,2	44,8	71,4	31,3	
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾														
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	63,5	17,9	28,1	45,7	71,9	(6,8)	(14,8)	13,7	29,9	24,7	54,1	(x)	(x)	
Nie	248,5	31,6	12,7	216,9	87,3	14,1	6,5	38,1	17,6	93,6	43,1	71,1	32,8	
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾														
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	106,6	30,0	28,2	76,5	71,8	(9,0)	(11,7)	18,3	23,9	48,6	63,5	(x)	(x)	
Nie	205,5	19,4	9,5	186,0	90,5	(11,9)	(6,4)	33,5	18,0	69,7	37,5	71,0	38,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - LFK: Labour Force-Konzept, internationale Definition des Erwerbsstatus. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. Kinder: Eigene Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Ohne Mutterschutz. - 3) In Prozent der Frauen, die in Elternkarenz waren bzw. sind. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

E1 Personen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und Geschlecht

Persons (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and sex

Merkmale	Insgesamt ¹⁾		Ohne Arbeitszeitreduktion		Mit Arbeitszeitreduktion zusammen ²⁾		Ausmaß der Reduktion			
							unter 50%		50% und mehr	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾	
Insgesamt										
Insgesamt	673,5	513,0	76,2	160,6	23,8	73,7	45,9	86,9	54,1	
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	284,6	211,4	74,3	73,3	25,7	28,8	39,3	44,4	60,7	
35-44	333,6	254,4	76,2	79,3	23,8	38,8	48,9	40,5	51,1	
45-64	55,3	47,2	85,5	(8,0)	(14,5)	(6,1)	(75,7)	(x)	(x)	
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	225,6	174,8	77,5	50,8	22,5	26,4	51,9	24,4	48,1	
Mittlere Bevölkerungsdichte	187,1	141,7	75,7	45,4	24,3	22,0	48,3	23,5	51,7	
Niedrige Bevölkerungsdichte	260,8	196,5	75,4	64,3	24,6	25,3	39,4	39,0	60,6	
Region										
Ostösterreich	293,5	224,5	76,5	69,0	23,5	33,4	48,5	35,6	51,5	
Südösterreich	126,8	97,9	77,2	28,9	22,8	15,0	52,0	13,9	48,0	
Westösterreich	253,3	190,6	75,3	62,7	24,7	25,2	40,3	37,4	59,7	
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	481,7	352,5	73,2	129,2	26,8	56,7	43,9	72,5	56,1	
Mit Migrationshintergrund	191,9	160,5	83,7	31,4	16,3	17,0	54,1	14,4	45,9	
Männer										
Zusammen	402,3	380,7	94,6	21,6	5,4	13,4	61,9	(8,2)	(38,1)	
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	154,7	148,3	95,9	(6,3)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	
35-44	201,5	189,5	94,0	(12,0)	(6,0)	(8,0)	(66,3)	(x)	(x)	
45-64	46,2	42,9	92,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	137,8	127,3	92,4	(10,5)	(7,6)	(6,7)	(63,3)	(x)	(x)	
Mittlere Bevölkerungsdichte	109,1	104,3	95,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Niedrige Bevölkerungsdichte	155,4	149,1	96,0	(6,3)	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Region										
Ostösterreich	175,9	163,0	92,7	(12,9)	(7,3)	(8,4)	(65,0)	(x)	(x)	
Südösterreich	75,2	72,0	95,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Westösterreich	151,3	145,7	96,3	(5,6)	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	283,1	266,0	94,0	17,0	6,0	(10,5)	(62,0)	(6,5)	(38,0)	
Mit Migrationshintergrund	119,3	114,7	96,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Frauen										
Zusammen	271,2	132,3	48,8	138,9	51,2	60,3	43,4	78,7	56,6	
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	130,0	63,0	48,5	66,9	51,5	25,9	38,7	41,0	61,3	
35-44	132,1	64,9	49,1	67,3	50,9	30,8	45,8	36,4	54,2	
45-64	(9,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	87,8	47,5	54,1	40,3	45,9	19,7	49,0	20,6	51,0	
Mittlere Bevölkerungsdichte	78,0	37,4	47,9	40,6	52,1	18,0	44,4	22,6	55,6	
Niedrige Bevölkerungsdichte	105,4	47,4	45,0	58,0	55,0	22,5	38,8	35,5	61,2	
Region										
Ostösterreich	117,6	61,5	52,3	56,1	47,7	25,1	44,7	31,1	55,3	
Südösterreich	51,6	25,9	50,2	25,7	49,8	(12,8)	(50,0)	(12,9)	(50,0)	
Westösterreich	102,0	44,9	44,0	57,1	56,0	22,4	39,2	34,7	60,8	
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	198,6	86,4	43,5	112,2	56,5	46,2	41,2	66,0	58,8	
Mit Migrationshintergrund	72,6	45,9	63,2	26,8	36,8	14,1	52,8	(12,6)	(47,2)	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen mit Kindern unter 8 Jahren, die entweder erwerbstätig (LFK) sind oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren, ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen haben bzw. nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren/sind. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Für mindestens einen Monat. - 3) In Prozent der Personen, die ihre Arbeitszeit nach der Geburt des jüngsten Kindes reduziert haben.

E2 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und soziodemographischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and sociodemographic characteristics

Merkmale	Insgesamt ¹⁾		Ohne Arbeitszeitreduktion		Mit Arbeitszeitreduktion zusammen ²⁾		Ausmaß der Reduktion			
							unter 50%		50% und mehr	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	271,2		132,3	48,8	138,9	51,2	60,3	43,4	78,7	56,6
Alter (vollendete Jahre)										
15-34	130,0		63,0	48,5	66,9	51,5	25,9	38,7	41,0	61,3
15-24	(9,9)		(5,5)	(55,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
25-34	120,0		57,5	47,9	62,5	52,1	24,1	38,5	38,5	61,5
35-44	132,1		64,9	49,1	67,3	50,9	30,8	45,8	36,4	54,2
45-54	(9,1)		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Erwerbsstatus (LFK)										
Erwerbstätige	240,4		107,8	44,8	132,6	55,2	56,2	42,4	76,4	57,6
Nicht-Erwerbstätige	30,9		24,5	79,4	(6,4)	(20,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensunterhalt										
Erwerbstätig	218,4		98,3	45,0	120,1	55,0	53,5	44,5	66,6	55,5
Arbeitslos	(11,1)		(8,4)	(76,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	13,7		(9,3)	(68,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	28,0		16,2	57,9	(11,8)	(42,1)	(x)	(x)	(7,5)	(63,8)
Urbanisierungsgrad										
Hohe Bevölkerungsdichte	87,8		47,5	54,1	40,3	45,9	19,7	49,0	20,6	51,0
Mittlere Bevölkerungsdichte	78,0		37,4	47,9	40,6	52,1	18,0	44,4	22,6	55,6
Niedrige Bevölkerungsdichte	105,4		47,4	45,0	58,0	55,0	22,5	38,8	35,5	61,2
Bundesland										
Burgenland	9,7		4,3	44,4	5,4	55,6	(2,6)	(47,7)	(2,8)	(52,3)
Kärnten	18,4		7,9	43,1	10,5	56,9	(6,0)	(57,0)	(4,5)	(43,0)
Niederösterreich	56,4		27,7	49,1	28,7	50,9	(10,5)	(36,6)	18,2	63,4
Oberösterreich	43,5		20,9	48,1	22,6	51,9	(10,1)	(44,6)	(12,5)	(55,4)
Salzburg	19,0		8,6	45,4	10,4	54,6	(3,9)	(37,2)	6,5	62,8
Steiermark	33,2		18,0	54,1	15,2	45,9	(6,9)	(45,1)	(8,4)	(54,9)
Tirol	26,0		10,2	39,3	15,8	60,7	(5,5)	(34,8)	10,3	65,2
Vorarlberg	13,5		5,1	38,0	8,4	62,0	(3,0)	(35,4)	5,4	64,6
Wien	51,5		29,5	57,2	22,0	42,8	(12,0)	(54,4)	(10,0)	(45,6)
Höchste abgeschlossene Schulbildung										
Pflichtschule	38,2		24,4	63,8	13,9	36,2	(x)	(x)	(9,6)	(69,3)
Lehre	81,5		37,8	46,4	43,7	53,6	19,4	44,4	24,3	55,6
BMS	50,2		25,0	49,9	25,1	50,1	(12,0)	(47,6)	13,2	52,4
Höhere Schule	52,3		22,4	42,9	29,9	57,1	(11,0)	(37,0)	18,8	63,0
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	49,0		22,6	46,2	26,4	53,8	13,6	51,6	(12,8)	(48,4)
Staatsbürgerschaft										
Österreich	228,3		105,1	46,0	123,2	54,0	51,9	42,2	71,2	57,8
Nicht-Österreich	43,0		27,2	63,3	15,8	36,7	(8,4)	(52,9)	(7,4)	(47,1)
Geburtsland										
Österreich	202,8		89,5	44,1	113,3	55,9	47,0	41,5	66,3	58,5
Nicht-Österreich	68,5		42,8	62,6	25,6	37,4	13,3	51,9	(12,3)	(48,1)
Migrationshintergrund										
Ohne Migrationshintergrund	198,6		86,4	43,5	112,2	56,5	46,2	41,2	66,0	58,8
Mit Migrationshintergrund	72,6		45,9	63,2	26,8	36,8	14,1	52,8	(12,6)	(47,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die entweder erwerbstätig (LFK) sind oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren, ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen haben bzw. nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren/sind. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Für mindestens einen Monat. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Arbeitszeit nach der Geburt des jüngsten Kindes reduziert haben.

E3 Frauen (15 bis 64 Jahre) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und haushaltsstatistischen Merkmalen

Women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and household characteristics

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Ohne Arbeitszeitreduktion		Mit Arbeitszeitreduktion zusammen ²⁾		Ausmaß der Reduktion			
						unter 50%		50% und mehr	
						in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	271,2	132,3	48,8	138,9	51,2	60,3	43,4	78,7	56,6
Haushaltsgröße									
2 Personen	13,6	(x)	(x)	(9,7)	(71,0)	(x)	(x)	(5,1)	(53,1)
3 Personen	86,9	32,2	37,0	54,7	63,0	21,2	38,7	33,5	61,3
4 Personen	103,6	53,8	52,0	49,7	48,0	23,6	47,5	26,1	52,5
5 und mehr Personen	67,1	42,3	63,0	24,8	37,0	(10,9)	(44,0)	13,9	56,0
Haushaltstyp									
(Ehe)-Paare mit Kindern	226,1	111,0	49,1	115,1	50,9	48,8	42,4	66,3	57,6
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	30,0	(12,9)	(43,1)	17,1	56,9	(8,8)	(51,8)	(8,2)	(48,2)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	15,2	(8,4)	(55,5)	(6,7)	(44,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform									
In Partnerschaft mit Kind/ern	235,9	117,1	49,7	118,8	50,3	50,4	42,4	68,4	57,6
Mutter in Ein-Eltern-Familie	35,3	15,2	42,9	20,2	57,1	(9,9)	(49,0)	(10,3)	(51,0)
Zahl der Kinder unter 15 Jahren									
1 Kind	112,0	39,5	35,3	72,5	64,7	29,3	40,4	43,2	59,6
2 Kinder	120,7	67,1	55,6	53,5	44,4	24,7	46,2	28,8	53,8
3 und mehr Kinder	38,6	25,7	66,5	(12,9)	(33,5)	(6,3)	(48,6)	(6,6)	(51,4)
Alter des jüngsten Kindes									
0-2 Jahre	72,4	36,0	49,7	36,4	50,3	(10,4)	(28,6)	26,0	71,4
3-5 Jahre	123,5	60,3	48,8	63,2	51,2	29,1	46,1	34,1	53,9
6-7 Jahre	75,3	36,0	47,8	39,3	52,2	20,7	52,7	18,6	47,3
Generationen im Haushalt									
2 Generationen	249,3	121,4	48,7	127,9	51,3	55,4	43,3	72,6	56,7
3 und mehr Generationen	21,9	(10,9)	(49,8)	(11,0)	(50,2)	(x)	(x)	(6,1)	(55,2)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Frauen mit Kindern unter 8 Jahren, die entweder erwerbstätig (LFK) sind oder es zum Zeitpunkt der Geburt des jüngsten Kindes waren, ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen haben bzw. nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren/sind. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben. - 2) Für mindestens einen Monat. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Arbeitszeit nach der Geburt des jüngsten Kindes reduziert haben.

E4 Erwerbstätige Frauen (15 bis 64 Jahre, LFK) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes nicht unterbrochen haben bzw. die nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig waren nach Arbeitszeitreduktion und erwerbsstatistischen Merkmalen

Employed women (15 to 64 years) with children under 8 years who had no career break after the birth of the youngest child or who had worked again after a break by reduction of their working time and employment characteristics

Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Ohne Arbeitszeitreduktion		Mit Arbeitszeitreduktion zusammen ²⁾		Ausmaß der Reduktion			
						unter 50%		50% und mehr	
						in 1.000	in % ³⁾	in 1.000	in % ³⁾
Insgesamt	240,4	107,8	44,8	132,6	55,2	56,2	42,4	76,4	57,6
Berufliche Stellung									
Unselbständig erwerbstätig	210,8	90,5	42,9	120,4	57,1	51,0	42,4	69,4	57,6
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	140,5	55,2	39,3	85,3	60,7	35,9	42,0	49,5	58,0
Arbeiterin	45,5	25,3	55,7	20,1	44,3	(9,7)	(48,4)	(10,4)	(51,6)
Beamtin, Vertragsbedienstete	24,9	(9,9)	(40,0)	14,9	60,0	(5,4)	(36,3)	(9,5)	(63,7)
Selbständig und Mithelfend	29,5	17,3	58,7	(12,2)	(41,3)	(5,1)	(42,2)	(7,1)	(57,8)
Berufliche Tätigkeit									
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	26,7	16,3	61,1	(10,4)	(38,9)	(x)	(x)	(6,6)	(63,6)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	27,5	13,2	48,1	14,3	51,9	(6,6)	(46,4)	(7,7)	(53,6)
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	19,8	(7,0)	(35,5)	(12,8)	(64,5)	(6,3)	(49,0)	(6,5)	(51,0)
Mittlere Tätigkeit (nicht	81,5	30,6	37,5	50,9	62,5	21,7	42,6	29,2	57,4
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	31,6	(12,3)	(38,8)	19,3	61,2	(8,0)	(41,6)	(11,3)	(58,4)
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	15,3	(7,6)	(49,6)	(7,7)	(50,4)	(x)	(x)	(5,0)	(65,3)
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	(8,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Selbständig erwerbstätig	29,5	17,3	58,7	(12,2)	(41,3)	(5,1)	(42,2)	(7,1)	(57,8)
Leitungsfunktion⁴⁾									
Ja	30,8	(12,6)	(40,8)	18,3	59,2	(7,2)	(39,4)	(11,1)	(60,6)
Nein	180,0	77,9	43,3	102,1	56,7	43,8	42,9	58,3	57,1
Arbeitszeitregelung⁴⁾									
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	116,6	53,4	45,8	63,2	54,2	27,1	42,9	36,1	57,1
Gleitzeit	37,7	14,7	39,1	22,9	60,9	(11,5)	(49,9)	(11,5)	(50,1)
Fixe Stundenanzahl pro Tag	23,8	(8,0)	(33,8)	15,7	66,2	(6,8)	(43,1)	(9,0)	(56,9)
Keine Vorgaben	29,9	(12,9)	(43,1)	17,0	56,9	(5,3)	(31,3)	(11,7)	(68,7)
Sonstiges	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden									
0-11 Stunden	31,2	(12,3)	(39,4)	18,9	60,6	(x)	(x)	16,0	84,4
12-35 Stunden	152,4	57,2	37,5	95,2	62,5	44,1	46,3	51,1	53,7
36 und mehr Stunden	55,7	37,5	67,4	18,2	32,6	(9,1)	(50,1)	(9,1)	(49,9)
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)									
Teilzeit	178,6	66,1	37,0	112,4	63,0	45,5	40,5	66,9	59,5
Vollzeit	61,8	41,6	67,4	20,1	32,6	(10,7)	(53,0)	(9,5)	(47,0)
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte									
1-5	72,1	36,2	50,1	36,0	49,9	15,5	43,1	20,5	56,9
6-10	34,6	14,8	42,9	19,7	57,1	(9,1)	(45,9)	(10,7)	(54,1)
11-19	24,5	(9,0)	(36,7)	15,5	63,3	(6,4)	(41,1)	(9,1)	(58,9)
20-49	34,8	15,8	45,3	19,0	54,7	(7,1)	(37,6)	(11,9)	(62,4)
50 und mehr	71,9	30,2	42,0	41,7	58,0	18,1	43,4	23,6	56,6
Genauere Zahl unbekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁵⁾									
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	34,6	16,4	47,4	18,2	52,6	(6,5)	(35,8)	(11,7)	(64,2)
Seltener	21,4	(10,2)	(48,0)	(11,1)	(52,0)	(5,9)	(53,4)	(5,2)	(46,6)
Nie	184,4	81,1	44,0	103,3	56,0	43,7	42,3	59,5	57,7
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾									
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	63,0	29,8	47,3	33,2	52,7	14,6	44,0	18,6	56,0
Nie	177,4	78,0	44,0	99,4	56,0	41,6	41,8	57,8	58,2
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾									
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	105,9	48,6	45,9	57,3	54,1	24,6	43,0	32,7	57,0
Nie	134,5	59,2	44,0	75,3	56,0	31,5	41,9	43,8	58,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Erwerbstätige Frauen (LFK) mit Kindern unter 8 Jahren, die ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen haben bzw. nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig sind. Kinder: Eigene Kinder oder jene des Partners bzw. der Partnerin, die im gemeinsamen Haushalt leben. 2) Für mindestens einen Monat. - 3) In Prozent der Frauen, die ihre Arbeitszeit nach der Geburt des jüngsten Kindes reduziert haben. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

F1 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt											
Insgesamt	4.021,1	502,4	3.518,7	2.164,1	61,5	695,7	19,8	286,0	8,1	350,5	10,0
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	1.396,4	73,6	1.322,8	901,7	68,2	220,3	16,7	94,4	7,1	98,5	7,4
15-24	512,6	(10,9)	501,7	397,5	79,2	52,2	10,4	27,2	5,4	22,1	4,4
25-34	883,8	62,7	821,0	504,2	61,4	168,2	20,5	67,2	8,2	76,4	9,3
35-44	1.129,5	150,3	979,3	559,2	57,1	224,5	22,9	87,5	8,9	103,1	10,5
45-64	1.495,1	278,5	1.216,7	703,2	57,8	250,9	20,6	104,2	8,6	148,9	12,2
45-54	1.092,4	177,4	914,9	541,7	59,2	191,8	21,0	75,9	8,3	100,1	10,9
55-64	402,8	101,0	301,7	161,5	53,5	59,1	19,6	28,3	9,4	48,8	16,2
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	1.392,0	141,7	1.250,3	699,7	56,0	300,8	24,1	98,6	7,9	141,2	11,3
Mittlere Bevölkerungsdichte	1.034,4	109,7	924,7	563,9	61,0	183,6	19,9	85,1	9,2	86,7	9,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.594,6	251,0	1.343,7	900,5	67,0	211,3	15,7	102,3	7,6	122,7	9,1
Bundesland											
Burgenland	138,4	17,5	120,9	82,4	68,1	21,9	18,2	6,7	5,6	9,6	8,0
Kärnten	253,5	30,4	223,1	148,4	66,5	38,6	17,3	19,4	8,7	15,7	7,0
Niederösterreich	768,3	108,2	660,1	395,8	60,0	137,4	20,8	47,5	7,2	73,4	11,1
Oberösterreich	691,9	91,4	600,5	354,1	59,0	136,1	22,7	59,9	10,0	49,0	8,2
Salzburg	267,2	31,7	235,5	156,0	66,2	36,1	15,3	20,1	8,5	21,5	9,1
Steiermark	578,6	76,8	501,8	330,3	65,8	79,6	15,9	41,2	8,2	47,6	9,5
Tirol	351,5	48,7	302,8	206,9	68,3	42,4	14,0	24,7	8,1	27,3	9,0
Vorarlberg	184,6	20,2	164,4	99,7	60,7	34,7	21,1	11,5	7,0	17,3	10,5
Wien	787,2	77,5	709,7	390,5	55,0	169,0	23,8	54,9	7,7	89,1	12,6
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	607,1	58,1	549,0	434,2	79,1	37,5	6,8	40,2	7,3	35,0	6,4
Lehre	1.595,1	184,4	1.410,7	973,7	69,0	192,6	13,7	124,8	8,8	113,9	8,1
BMS	567,1	90,6	476,4	277,1	58,1	107,7	22,6	39,1	8,2	48,7	10,2
Höhere Schule	655,5	74,6	580,9	252,9	43,5	202,3	34,8	42,9	7,4	78,1	13,5
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	596,3	94,7	501,6	226,2	45,1	155,5	31,0	39,0	7,8	74,7	14,9
Staatsbürgerschaft											
Österreich	3.578,0	463,6	3.114,4	1.879,8	60,4	649,6	20,9	250,3	8,0	316,1	10,1
Nicht-Österreich	443,1	38,8	404,3	284,3	70,3	46,1	11,4	35,7	8,8	34,4	8,5
EU 27 (ohne Österreich)	186,7	23,6	163,0	100,8	61,9	30,4	18,7	(10,4)	(6,4)	18,5	11,3
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	141,0	(x)	137,4	107,5	78,2	(6,2)	(4,5)	16,1	11,7	(7,4)	(5,4)
Türkei	49,6	(x)	47,4	39,2	82,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	65,8	(9,4)	56,4	36,7	65,1	(8,3)	(14,8)	(5,7)	(10,1)	(5,6)	(10,0)
Geburtsland											
Österreich	3.331,5	435,1	2.896,4	1.723,0	59,5	627,2	21,7	233,6	8,1	294,1	10,2
Nicht-Österreich	689,6	67,3	622,3	441,0	70,9	68,5	11,0	52,4	8,4	56,4	9,1
EU 27 (ohne Österreich)	254,5	33,3	221,2	137,1	62,0	38,8	17,5	16,7	7,6	25,4	11,5
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	213,0	(7,4)	205,7	157,7	76,7	(11,8)	(5,7)	20,2	9,8	15,6	7,6
Türkei	94,6	(x)	89,8	74,2	82,6	(x)	(x)	(6,4)	(7,1)	(5,2)	(5,8)
Sonstige	127,4	21,9	105,5	72,0	68,2	13,9	13,2	(9,1)	(8,6)	(10,2)	(9,7)
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	3.272,3	431,9	2.840,4	1.678,8	59,1	621,8	21,9	230,2	8,1	291,8	10,3
Mit Migrationshintergrund	748,8	70,5	678,3	485,3	71,5	73,9	10,9	55,8	8,2	58,7	8,7
Erste Generation	654,4	62,2	592,2	424,2	71,6	62,4	10,5	49,5	8,4	52,3	8,8
Zweite Generation	94,3	(8,3)	86,1	61,1	70,9	(11,5)	(13,4)	(6,3)	(7,3)	(6,5)	(7,5)

F1 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	2.151,1	316,6	1.834,5	1.110,8	60,5	392,8	21,4	141,8	7,7	179,2	9,8
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	744,6	47,8	696,8	472,6	67,8	114,9	16,5	53,3	7,7	52,5	7,5
15-24	278,0	(6,8)	271,2	216,7	79,9	25,0	9,2	17,0	6,3	(11,5)	(4,2)
25-34	466,6	41,0	425,6	255,9	60,1	90,0	21,1	36,3	8,5	41,1	9,7
35-44	590,3	93,6	496,7	279,3	56,2	126,1	25,4	40,2	8,1	50,1	10,1
45-64	816,2	175,3	640,9	358,9	56,0	151,8	23,7	48,2	7,5	76,5	11,9
45-54	575,4	110,9	464,5	268,4	57,8	110,1	23,7	33,2	7,1	50,0	10,8
55-64	240,8	64,4	176,4	90,5	51,3	41,7	23,6	15,1	8,5	26,5	15,0
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	723,2	94,2	629,1	335,0	53,3	166,2	26,4	50,6	8,1	72,5	11,5
Mittlere Bevölkerungsdichte	551,4	68,8	482,6	296,8	61,5	102,3	21,2	37,4	7,8	43,9	9,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	876,5	153,6	722,9	479,0	66,3	124,3	17,2	53,7	7,4	62,8	8,7
Bundesland											
Burgenland	75,7	11,1	64,7	43,9	67,8	12,4	19,2	(2,7)	(4,2)	5,6	8,6
Kärnten	137,9	21,3	116,6	76,5	65,6	21,7	18,6	9,8	8,4	8,4	7,2
Niederösterreich	409,8	66,4	343,3	203,9	59,4	73,0	21,3	24,7	7,2	38,8	11,3
Oberösterreich	378,2	54,2	324,0	190,4	58,8	78,8	24,3	29,2	9,0	25,0	7,7
Salzburg	141,8	20,2	121,5	78,7	64,7	21,6	17,7	9,7	8,0	10,9	9,0
Steiermark	311,6	49,1	262,5	171,8	65,4	43,8	16,7	21,6	8,2	23,8	9,1
Tirol	186,0	29,2	156,7	108,0	68,9	25,2	16,0	10,4	6,6	12,3	7,8
Vorarlberg	100,6	14,1	86,5	50,6	58,5	21,9	25,4	5,7	6,6	7,9	9,1
Wien	409,5	50,9	358,6	187,1	52,2	94,5	26,4	27,9	7,8	46,5	13,0
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	296,8	25,8	271,0	225,9	83,4	15,8	5,8	16,4	6,0	(12,7)	(4,7)
Lehre	1.040,9	130,5	910,4	639,8	70,3	126,4	13,9	72,5	8,0	68,2	7,5
BMS	209,8	53,4	156,3	82,3	52,6	40,1	25,7	14,8	9,5	17,5	11,2
Höhere Schule	312,5	45,6	266,9	87,7	32,8	116,1	43,5	19,7	7,4	42,4	15,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	291,1	61,2	229,9	75,1	32,7	94,5	41,1	18,4	8,0	38,4	16,7
Staatsbürgerschaft											
Österreich	1.913,8	293,9	1.619,9	961,1	59,3	366,0	22,6	122,8	7,6	161,4	10,0
Nicht-Österreich	237,3	22,7	214,6	149,7	69,7	26,8	12,5	18,9	8,8	17,8	8,3
EU 27 (ohne Österreich)	90,2	(12,7)	77,5	45,2	58,3	17,1	22,1	(x)	(x)	(9,7)	(12,6)
Ehem. Jugoslawien											
(o. Slowenien)	81,9	(x)	78,7	61,7	78,5	(x)	(x)	(8,5)	(10,7)	(x)	(x)
Türkei	34,1	(x)	32,4	27,6	85,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	31,2	(5,1)	26,1	15,2	58,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland											
Österreich	1.789,5	274,1	1.515,4	883,3	58,3	353,6	23,3	117,1	7,7	153,3	10,1
Nicht-Österreich	361,6	42,5	319,1	227,5	71,3	39,3	12,3	24,7	7,7	25,9	8,1
EU 27 (ohne Österreich)	120,5	17,3	103,2	60,7	58,8	21,2	20,5	(7,1)	(6,8)	13,2	12,8
Ehem. Jugoslawien											
(o. Slowenien)	114,5	(5,9)	108,6	86,1	79,3	(7,2)	(6,6)	(8,5)	(7,9)	(6,5)	(6,0)
Türkei	65,0	(x)	61,0	52,2	85,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	61,7	15,4	46,3	28,6	61,7	(8,2)	(17,8)	(5,4)	(11,6)	(x)	(x)
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	1.756,7	271,6	1.485,1	861,5	58,0	350,0	23,6	114,3	7,7	151,3	10,2
Mit Migrationshintergrund	394,4	45,0	349,4	249,3	71,4	42,8	12,2	27,5	7,9	27,9	8,0
Erste Generation	341,3	39,2	302,1	218,1	72,2	35,1	11,6	23,3	7,7	23,8	7,9
Zweite Generation	53,1	(5,8)	47,2	31,2	66,0	(7,7)	(16,2)	(x)	(x)	(x)	(x)

F1 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	1.870,0	185,8	1.684,2	1.053,3	62,5	302,9	18,0	144,2	8,6	171,4	10,2
Alter (vollendete Jahre)											
15-34	651,8	25,8	626,0	429,1	68,5	105,4	16,8	41,1	6,6	46,0	7,3
15-24	234,6	(x)	230,5	180,8	78,4	27,2	11,8	(10,2)	(4,4)	(10,7)	(4,6)
25-34	417,2	21,8	395,4	248,3	62,8	78,2	19,8	30,9	7,8	35,3	8,9
35-44	539,2	56,7	482,5	279,9	58,0	98,4	20,4	47,2	9,8	53,0	11,0
45-64	678,9	103,2	575,7	344,3	59,8	99,1	17,2	55,9	9,7	72,4	12,6
45-54	516,9	66,5	450,4	273,3	60,7	81,8	18,2	42,8	9,5	50,1	11,1
55-64	162,0	36,7	125,3	70,9	56,6	17,4	13,9	13,2	10,5	22,3	17,8
Urbanisierungsgrad											
Hohe Bevölkerungsdichte	668,8	47,5	621,2	364,7	58,7	134,6	21,7	48,0	7,7	68,6	11,1
Mittlere Bevölkerungsdichte	483,0	40,9	442,1	267,1	60,4	81,3	18,4	47,7	10,8	42,8	9,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	718,1	97,3	620,8	421,5	67,9	87,0	14,0	48,6	7,8	59,9	9,6
Bundesland											
Burgenland	62,6	6,4	56,2	38,5	68,5	9,5	16,9	4,0	7,1	4,0	7,2
Kärnten	115,6	9,1	106,5	71,9	67,5	16,9	15,8	9,6	9,0	7,3	6,9
Niederösterreich	358,5	41,8	316,8	191,9	60,6	64,4	20,3	22,8	7,2	34,6	10,9
Oberösterreich	313,7	37,2	276,5	163,8	59,2	57,4	20,7	30,7	11,1	24,0	8,7
Salzburg	125,4	11,4	114,0	77,3	67,8	14,5	12,7	10,4	9,1	10,6	9,3
Steiermark	267,0	27,8	239,2	158,5	66,3	35,8	15,0	19,6	8,2	23,8	10,0
Tirol	165,5	19,4	146,0	98,9	67,7	17,2	11,8	14,2	9,8	15,0	10,3
Vorarlberg	84,0	6,1	77,9	49,1	63,1	12,7	16,4	5,8	7,5	9,5	12,1
Wien	377,6	26,6	351,1	203,4	57,9	74,5	21,2	27,0	7,7	42,6	12,1
Höchste abgeschlossene Schulbildung											
Pflichtschule	310,2	32,3	277,9	208,3	75,0	21,7	7,8	23,8	8,6	22,3	8,0
Lehre	554,2	53,9	500,4	334,0	66,7	66,3	13,2	52,3	10,4	45,7	9,1
BMS	357,3	37,2	320,1	194,8	60,8	67,6	21,1	24,3	7,6	31,2	9,8
Höhere Schule	342,9	29,0	314,0	165,2	52,6	86,3	27,5	23,2	7,4	35,8	11,4
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	305,2	33,5	271,8	151,0	55,6	61,0	22,5	20,6	7,6	36,3	13,4
Staatsbürgerschaft											
Österreich	1.664,2	169,7	1.494,5	918,7	61,5	283,6	19,0	127,4	8,5	154,7	10,4
Nicht-Österreich	205,7	16,1	189,7	134,6	71,0	19,3	10,2	16,8	8,9	16,6	8,8
EU 27 (ohne Österreich)	96,5	(10,9)	85,6	55,7	65,0	13,3	15,5	(6,1)	(7,1)	(8,7)	(10,2)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	59,1	(x)	58,7	45,8	77,9	(x)	(x)	(7,6)	(13,0)	(x)	(x)
Türkei	15,4	(x)	15,0	(11,7)	(77,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	34,7	(x)	30,3	21,5	70,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland											
Österreich	1.542,0	161,0	1.381,0	839,8	60,8	273,6	19,8	116,5	8,4	140,9	10,2
Nicht-Österreich	327,9	24,7	303,2	213,5	70,4	29,3	9,7	27,7	9,1	30,5	10,1
EU 27 (ohne Österreich)	134,1	16,0	118,0	76,5	64,8	17,6	14,9	(9,7)	(8,2)	(12,2)	(10,3)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	98,6	(x)	97,1	71,7	73,8	(x)	(x)	(11,7)	(12,0)	(9,1)	(9,4)
Türkei	29,6	(x)	28,9	22,0	76,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	65,7	(6,5)	59,2	43,4	73,3	(5,7)	(9,6)	(x)	(x)	(6,4)	(10,8)
Migrationshintergrund											
Ohne Migrationshintergrund	1.515,6	160,3	1.355,2	817,3	60,3	271,8	20,1	115,9	8,6	140,5	10,4
Mit Migrationshintergrund	354,4	25,4	328,9	236,0	71,7	31,1	9,5	28,3	8,6	30,8	9,4
Erste Generation	313,1	23,0	290,1	206,1	71,0	27,2	9,4	26,2	9,0	28,4	9,8
Zweite Generation	41,3	(x)	38,8	29,9	76,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Ohne 22.400 (0,6%) Nennungen bei sonstiger Arbeitszeitregelung.

F2 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt											
Insgesamt	4.021,1	502,4	3.518,7	2.164,1	61,5	695,7	19,8	286,0	8,1	350,5	10,0
Haushaltsgröße											
1 Person	622,4	72,4	550,0	311,6	56,7	136,8	24,9	39,5	7,2	56,4	10,3
2 Personen	905,9	100,9	805,0	458,3	56,9	183,2	22,8	70,1	8,7	87,2	10,8
3 Personen	978,1	108,9	869,2	544,7	62,7	162,4	18,7	72,3	8,3	83,7	9,6
4 Personen	961,6	115,6	846,0	529,3	62,6	160,0	18,9	72,6	8,6	81,2	9,6
5 und mehr Personen	553,2	104,6	448,6	320,1	71,4	53,4	11,9	31,6	7,0	42,0	9,4
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	3.165,3	387,4	2.777,9	1.721,1	62,0	536,2	19,3	229,6	8,3	274,9	9,9
(Ehe)-Paare ohne Kinder	737,6	89,0	648,6	360,8	55,6	154,2	23,8	58,3	9,0	71,4	11,0
(Ehe)-Paare mit Kindern	2.121,8	269,6	1.852,2	1.169,7	63,2	341,6	18,4	147,7	8,0	183,7	9,9
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	50,0	(7,1)	42,9	29,8	69,4	(6,7)	(15,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	255,9	21,7	234,1	160,8	68,7	33,8	14,4	20,3	8,7	16,6	7,1
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	172,1	34,1	138,0	99,2	71,9	14,8	10,8	13,5	9,8	(10,3)	(7,4)
Nichtfamilienhaushalte	683,7	80,9	602,8	343,7	57,0	144,7	24,0	42,9	7,1	65,4	10,8
Einpersonenhaushalte	622,4	72,4	550,0	311,6	56,7	136,8	24,9	39,5	7,2	56,4	10,3
Mehrpersonen-Nichtfamilien- haushalte	61,3	(8,5)	52,9	32,1	60,7	(7,8)	(14,8)	(x)	(x)	(8,9)	(16,9)
Lebensform											
Kind in Familie	619,9	34,6	585,4	440,6	75,3	73,8	12,6	38,9	6,6	29,6	5,1
In Partnerschaft ohne Kind/er	783,0	98,4	684,6	385,3	56,3	159,9	23,4	62,1	9,1	73,4	10,7
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.731,6	269,6	1.462,0	875,0	59,8	289,4	19,8	124,1	8,5	165,3	11,3
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	176,5	16,9	159,6	100,8	63,2	27,2	17,0	15,7	9,9	14,3	9,0
Alleinlebend	622,4	72,4	550,0	311,6	56,7	136,8	24,9	39,5	7,2	56,4	10,3
Sonstiges Haushaltsmitglied	87,7	(10,5)	77,1	50,7	65,7	(8,6)	(11,2)	(5,7)	(7,4)	(11,5)	(14,9)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie											
Keine Kinder	2.731,1	334,0	2.397,1	1.477,1	61,6	488,7	20,4	182,8	7,6	233,8	9,8
1 Kind	705,3	88,1	617,3	387,5	62,8	110,2	17,8	54,8	8,9	59,4	9,6
2 Kinder	462,9	56,9	406,0	236,4	58,2	82,6	20,4	41,7	10,3	43,2	10,6
3 und mehr Kinder	121,7	23,4	98,3	63,1	64,2	14,2	14,5	(6,8)	(6,9)	14,1	14,4
Alter des jüngsten Kindes											
Keine Kinder in der Familie	1.493,0	181,3	1.311,7	747,6	57,0	305,4	23,3	107,3	8,2	141,3	10,8
0-2 Jahre	317,8	32,7	285,1	172,1	60,4	57,4	20,1	23,8	8,3	28,4	10,0
3-5 Jahre	243,2	33,3	209,9	121,8	58,0	41,3	19,7	24,9	11,9	20,7	9,9
6-14 Jahre	728,9	102,4	626,5	393,1	62,7	108,4	17,3	54,6	8,7	67,6	10,8
15 und mehr Jahre	1.238,1	152,6	1.085,4	729,4	67,2	183,3	16,9	75,5	7,0	92,4	8,5
Generationen im Haushalt											
Nichtfamilienhaushalte	683,7	80,9	602,8	343,7	57,0	144,7	24,0	42,9	7,1	65,4	10,8
1 Generation	717,2	84,7	632,5	349,9	55,3	151,3	23,9	57,6	9,1	69,7	11,0
2 Generationen	2.381,4	283,6	2.097,8	1.335,5	63,7	381,8	18,2	168,1	8,0	200,2	9,5
3 und mehr Generationen	238,8	53,2	185,6	135,0	72,7	17,9	9,7	17,4	9,4	15,2	8,2
Betreuungsverpflichtungen											
Ohne Betreuungsverpflichtungen	2.480,3	278,5	2.201,9	1.377,2	62,5	442,1	20,1	170,2	7,7	198,7	9,0
Mit Betreuungsverpflichtungen	1.540,7	223,9	1.316,8	786,9	59,8	253,6	19,3	115,8	8,8	151,8	11,5
dar. für Kinder unter 15 Jahren	1.368,4	194,6	1.173,8	702,7	59,9	226,5	19,3	104,2	8,9	133,0	11,3
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	289,6	53,1	236,4	139,9	59,2	42,2	17,9	20,0	8,5	32,4	13,7

F2 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	2.151,1	316,6	1.834,5	1.110,8	60,5	392,8	21,4	141,8	7,7	179,2	9,8
Haushaltsgröße											
1 Person	358,0	52,5	305,5	172,3	56,4	76,6	25,1	21,8	7,1	31,9	10,4
2 Personen	432,8	62,0	370,8	197,7	53,3	94,5	25,5	31,7	8,5	44,1	11,9
3 Personen	513,9	69,4	444,5	273,5	61,5	90,6	20,4	35,4	8,0	42,4	9,5
4 Personen	529,6	73,3	456,2	280,4	61,5	98,4	21,6	36,4	8,0	40,4	8,9
5 und mehr Personen	316,9	59,4	257,4	186,9	72,6	32,7	12,7	16,5	6,4	20,3	7,9
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	1.671,1	240,3	1.430,7	867,2	60,6	305,7	21,4	113,2	7,9	138,0	9,6
(Ehe)-Paare ohne Kinder	367,0	55,2	311,8	160,5	51,5	83,1	26,7	27,5	8,8	38,2	12,3
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.192,8	172,1	1.020,7	636,3	62,3	207,8	20,4	77,6	7,6	95,2	9,3
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	41,4	(5,9)	35,5	24,0	67,6	(6,0)	(16,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	69,8	(7,1)	62,7	46,4	74,0	(8,8)	(14,1)	(5,1)	(8,2)	(x)	(x)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	87,8	18,2	69,6	52,8	75,9	(6,2)	(8,9)	(5,7)	(8,2)	(x)	(x)
Nichtfamilienhaushalte	392,3	58,1	334,2	190,7	57,1	80,9	24,2	22,8	6,8	36,5	10,9
Einpersonenhaushalte	358,0	52,5	305,5	172,3	56,4	76,6	25,1	21,8	7,1	31,9	10,4
Mehrpersonen-Nichtfamilien- haushalte	34,2	(5,6)	28,6	18,4	64,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform											
Kind in Familie	389,4	27,0	362,4	269,7	74,4	46,0	12,7	25,9	7,2	19,7	5,4
In Partnerschaft ohne Kind/er	389,3	60,0	329,2	172,7	52,5	85,0	25,8	29,2	8,9	39,9	12,1
In Partnerschaft mit Kind/ern	939,4	166,0	773,4	452,8	58,6	175,8	22,7	60,6	7,8	81,1	10,5
Vater in Ein-Eltern-Familie	26,4	(x)	21,9	13,5	61,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	358,0	52,5	305,5	172,3	56,4	76,6	25,1	21,8	7,1	31,9	10,4
Sonstiges Haushaltsmitglied	48,6	(6,5)	42,1	29,7	70,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie											
Keine Kinder	1.469,4	210,9	1.258,5	761,4	60,5	271,7	21,6	92,5	7,4	124,7	9,9
1 Kind	355,5	55,3	300,2	186,4	62,1	58,5	19,5	26,6	8,9	27,3	9,1
2 Kinder	253,0	36,7	216,2	125,1	57,8	52,1	24,1	18,6	8,6	20,1	9,3
3 und mehr Kinder	73,3	13,7	59,6	37,8	63,5	(10,6)	(17,8)	(x)	(x)	(7,1)	(11,9)
Alter des jüngsten Kindes											
Keine Kinder in der Familie	795,9	119,0	676,8	374,7	55,4	166,5	24,6	53,6	7,9	76,4	11,3
0-2 Jahre	185,4	24,7	160,7	91,8	57,1	39,3	24,4	13,6	8,4	15,1	9,4
3-5 Jahre	128,4	19,5	108,9	63,0	57,9	24,5	22,5	(11,8)	(10,9)	(9,4)	(8,7)
6-14 Jahre	367,9	61,5	306,4	194,5	63,5	57,4	18,7	23,8	7,8	30,0	9,8
15 und mehr Jahre	673,6	91,9	581,7	386,7	66,5	105,2	18,1	38,9	6,7	48,3	8,3
Generationen im Haushalt											
Nichtfamilienhaushalte	392,3	58,1	334,2	190,7	57,1	80,9	24,2	22,8	6,8	36,5	10,9
1 Generation	357,0	52,6	304,3	155,8	51,2	81,0	26,6	27,5	9,0	37,6	12,4
2 Generationen	1.272,3	176,6	1.095,7	686,6	62,7	221,7	20,2	84,7	7,7	98,6	9,0
3 und mehr Generationen	129,6	29,3	100,3	77,7	77,5	(9,2)	(9,2)	(6,7)	(6,7)	(6,5)	(6,5)
Betreuungsverpflichtungen											
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.378,1	182,6	1.195,4	738,3	61,8	249,6	20,9	88,0	7,4	111,8	9,3
Mit Betreuungsverpflichtungen	773,0	134,0	639,0	372,4	58,3	143,2	22,4	53,8	8,4	67,4	10,5
dar. für Kinder unter 15 Jahren	702,2	119,4	582,7	339,4	58,3	131,2	22,5	47,8	8,2	62,4	10,7
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	117,2	23,8	93,4	55,0	58,9	19,4	20,8	(9,2)	(9,9)	(9,4)	(10,1)

F2 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, household characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	1.870,0	185,8	1.684,2	1.053,3	62,5	302,9	18,0	144,2	8,6	171,4	10,2
Haushaltsgröße											
1 Person	264,4	19,9	244,4	139,3	57,0	60,3	24,7	17,7	7,3	24,6	10,1
2 Personen	473,1	38,9	434,2	260,6	60,0	88,7	20,4	38,4	8,8	43,1	9,9
3 Personen	464,2	39,6	424,6	271,3	63,9	71,8	16,9	36,9	8,7	41,2	9,7
4 Personen	432,0	42,2	389,8	248,9	63,9	61,5	15,8	36,2	9,3	40,8	10,5
5 und mehr Personen	236,3	45,1	191,1	133,2	69,7	20,7	10,8	15,1	7,9	21,7	11,3
Haushaltstyp											
Einfamilienhaushalte	1.494,2	147,1	1.347,2	853,9	63,4	230,5	17,1	116,4	8,6	136,9	10,2
(Ehe)-Paare ohne Kinder	370,6	33,8	336,8	200,3	59,5	71,1	21,1	30,8	9,1	33,2	9,9
(Ehe)-Paare mit Kindern	929,0	97,5	831,5	533,4	64,2	133,7	16,1	70,1	8,4	88,5	10,6
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(8,6)	(x)	(7,4)	(5,8)	(77,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	186,1	14,6	171,5	114,4	66,7	25,0	14,6	15,2	8,9	14,6	8,5
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	84,3	15,9	68,4	46,4	67,9	(8,6)	(12,6)	(7,7)	(11,3)	(5,6)	(8,2)
Nichtfamilienhaushalte	291,4	22,8	268,7	153,0	56,9	63,8	23,7	20,1	7,5	28,9	10,8
Einpersonenhaushalte	264,4	19,9	244,4	139,3	57,0	60,3	24,7	17,7	7,3	24,6	10,1
Mehrpersonen-Nichtfamilien- haushalte	27,1	(x)	24,3	13,7	56,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform											
Kind in Familie	230,5	(7,6)	222,9	170,9	76,7	27,8	12,5	(13,0)	(5,8)	(9,9)	(4,4)
In Partnerschaft ohne Kind/er	393,7	38,4	355,3	212,6	59,8	74,9	21,1	32,9	9,3	33,5	9,4
In Partnerschaft mit Kind/ern	792,2	103,6	688,6	422,1	61,3	113,6	16,5	63,5	9,2	84,2	12,2
Mutter in Ein-Eltern-Familie	150,0	(12,3)	137,7	87,3	63,4	22,6	16,4	14,1	10,2	(12,2)	(8,9)
Alleinlebend	264,4	19,9	244,4	139,3	57,0	60,3	24,7	17,7	7,3	24,6	10,1
Sonstiges Haushaltsmitglied	39,1	(x)	35,1	21,0	59,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,9)	(19,7)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie											
Keine Kinder	1.261,7	123,1	1.138,6	715,6	62,9	217,0	19,1	90,2	7,9	109,1	9,6
1 Kind	349,9	32,8	317,1	201,0	63,4	51,7	16,3	28,2	8,9	32,1	10,1
2 Kinder	209,9	20,2	189,8	111,4	58,7	30,6	16,1	23,1	12,2	23,1	12,2
3 und mehr Kinder	48,5	(9,7)	38,7	25,3	65,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,1)	(18,2)
Alter des jüngsten Kindes											
Keine Kinder in der Familie	697,2	62,3	634,8	372,9	58,7	138,9	21,9	53,7	8,5	65,0	10,2
0-2 Jahre	132,3	(8,0)	124,3	80,3	64,6	18,1	14,5	(10,2)	(8,2)	13,3	10,7
3-5 Jahre	114,9	13,8	101,1	58,8	58,2	16,9	16,7	13,1	13,0	(11,3)	(11,1)
6-14 Jahre	361,1	40,9	320,2	198,6	62,0	51,0	15,9	30,7	9,6	37,7	11,8
15 und mehr Jahre	564,5	60,8	503,7	342,7	68,0	78,1	15,5	36,5	7,3	44,1	8,8
Generationen im Haushalt											
Nichtfamilienhaushalte	291,4	22,8	268,7	153,0	56,9	63,8	23,7	20,1	7,5	28,9	10,8
1 Generation	360,2	32,1	328,1	194,1	59,2	70,4	21,4	30,1	9,2	32,1	9,8
2 Generationen	1.109,1	107,0	1.002,1	648,9	64,8	160,1	16,0	83,4	8,3	101,7	10,1
3 und mehr Generationen	109,2	23,9	85,3	57,3	67,1	(8,7)	(10,2)	(10,7)	(12,5)	(8,7)	(10,2)
Betreuungsverpflichtungen											
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.102,3	95,8	1.006,4	638,8	63,5	192,5	19,1	82,1	8,2	86,9	8,6
Mit Betreuungsverpflichtungen	767,7	89,9	677,7	414,4	61,2	110,4	16,3	62,1	9,2	84,4	12,5
dar. für Kinder unter 15 Jahren	666,2	75,2	591,0	363,3	61,5	95,2	16,1	56,4	9,5	70,6	11,9
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	172,4	29,3	143,1	84,9	59,4	22,8	16,0	(10,8)	(7,5)	23,0	16,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Ohne 22.400 (0,6%) Nennungen bei sonstiger Arbeitszeitregelung.

F3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt											
Insgesamt	4.021,1	502,4	3.518,7	2.164,1	61,5	695,7	19,8	286,0	8,1	350,5	10,0
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	3.518,7	-	3.518,7	2.164,1	61,5	695,7	19,8	286,0	8,1	350,5	10,0
Angestellte(r), Freie(r) Dienstnehmer(in)	1.944,1	-	1.944,1	975,9	50,2	532,3	27,4	161,2	8,3	259,5	13,3
Arbeiter(in)	1.116,4	-	1.116,4	894,6	80,1	57,0	5,1	93,1	8,3	67,2	6,0
Beamter(-in), Vertragsbedienstete(r)	458,2	-	458,2	293,6	64,1	106,5	23,2	31,7	6,9	23,7	5,2
Selbständig und Mithelfend in	502,4	502,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	148,1	148,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie u. Gewerbe	354,2	354,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	193,2	152,6	40,6	18,1	44,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(12,7)	(31,4)
Industrie und Gewerbe	1.032,5	59,5	973,0	615,0	63,2	203,9	21,0	76,6	7,9	72,5	7,5
Dienstleistungen	2.795,4	290,3	2.505,1	1.531,0	61,1	487,4	19,5	204,4	8,2	265,3	10,6
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	140,8	-	140,8	128,5	91,3	(x)	(x)	(6,2)	(4,4)	(x)	(x)
Hilftätigkeit (manuell, nicht manuell)	300,4	-	300,4	221,0	73,6	16,3	5,4	28,0	9,3	32,4	10,8
Angelernte Tätigkeit (manuell)	550,8	-	550,8	438,1	79,5	26,2	4,8	43,5	7,9	40,0	7,3
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/ Meister(in)	563,2	-	563,2	435,4	77,3	51,5	9,1	46,1	8,2	28,9	5,1
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	996,2	-	996,2	553,1	55,5	254,3	25,5	76,8	7,7	105,7	10,6
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	465,1	-	465,1	219,1	47,1	148,9	32,0	44,3	9,5	50,0	10,7
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	278,8	-	278,8	109,7	39,3	106,5	38,2	21,9	7,9	37,7	13,5
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	223,3	-	223,3	59,2	26,5	87,1	39,0	19,1	8,6	55,0	24,6
Selbständig erwerbstätig	502,4	502,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitungsfunktion⁴⁾											
Ja	857,7	-	857,7	389,2	45,4	256,2	29,9	79,2	9,2	126,8	14,8
Nein	2.661,0	-	2.661,0	1.774,9	66,7	439,6	16,5	206,8	7,8	223,8	8,4
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	164,1	20,0	144,2	56,8	39,4	14,0	9,7	14,2	9,8	54,8	38,0
12-35 Stunden	803,7	81,0	722,6	457,4	63,3	107,0	14,8	73,1	10,1	79,7	11,0
36 und mehr Stunden	3.037,3	394,7	2.642,6	1.642,9	62,2	573,7	21,7	198,7	7,5	214,7	8,1
Stark schwankend	16,0	(6,7)	(9,3)	(6,9)	(74,5)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	909,8	81,9	827,8	490,8	59,3	115,6	14,0	81,8	9,9	131,0	15,8
Vollzeit	3.111,3	420,4	2.690,9	1.673,3	62,2	580,2	21,6	204,3	7,6	219,5	8,2
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte											
1-5	943,1	442,1	501,0	276,0	55,1	57,2	11,4	48,5	9,7	113,9	22,7
6-10	424,9	30,9	394,1	260,9	66,2	43,1	10,9	38,1	9,7	49,4	12,5
11-19	456,6	(11,1)	445,5	297,1	66,7	62,5	14,0	41,9	9,4	39,2	8,8
20-49	619,3	(11,3)	608,1	412,8	67,9	97,0	15,9	52,9	8,7	42,9	7,1
50 und mehr	1.539,5	(5,3)	1.534,2	891,3	58,1	432,8	28,2	102,9	6,7	100,7	6,6
Genauere Zahl unbekannt	37,5	(x)	35,8	26,0	72,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	429,9	218,7	211,3	102,6	48,6	24,0	11,4	14,4	6,8	66,1	31,3
Seltener	369,9	102,4	267,5	77,1	28,8	99,1	37,0	18,6	6,9	69,5	26,0
Nie	3.221,3	181,3	3.040,0	1.984,3	65,3	572,6	18,8	253,1	8,3	214,9	7,1
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.386,2	316,1	1.070,1	734,4	68,6	133,2	12,4	54,8	5,1	139,1	13,0
Nie	2.634,9	186,3	2.448,6	1.429,7	58,4	562,5	23,0	231,3	9,4	211,4	8,6
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	1.781,9	396,5	1.385,3	996,4	71,9	126,1	9,1	90,1	6,5	160,0	11,6
Nie	2.239,2	105,9	2.133,3	1.167,7	54,7	569,7	26,7	195,9	9,2	190,5	8,9

F3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Selb- ständig Erwerbs- tätige	Unselb- ständig Erwerbs- tätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stunden- anzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer											
Zusammen	2.151,1	316,6	1.834,5	1.110,8	60,5	392,8	21,4	141,8	7,7	179,2	9,8
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	1.834,5	-	1.834,5	1.110,8	60,5	392,8	21,4	141,8	7,7	179,2	9,8
Angestellter, Freier Dienstnehmer	856,4	-	856,4	344,8	40,3	299,2	34,9	70,8	8,3	134,9	15,7
Arbeiter	754,7	-	754,7	627,0	83,1	38,6	5,1	55,8	7,4	31,4	4,2
Beamter, Vertragsbediensteter	223,4	-	223,4	139,0	62,2	55,0	24,6	15,2	6,8	(12,9)	(5,8)
Selbständig und Mithelfend in	316,6	316,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	77,3	77,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie u. Gewerbe	239,3	239,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	107,5	81,1	26,5	(11,1)	(41,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,9)	(29,8)
Industrie und Gewerbe	807,2	54,0	753,2	494,2	65,6	149,5	19,9	58,3	7,7	48,3	6,4
Dienstleistungen	1.236,4	181,5	1.054,8	605,5	57,4	239,7	22,7	79,9	7,6	123,0	11,7
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	88,1	-	88,1	81,0	91,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	103,8	-	103,8	86,7	83,5	(x)	(x)	(5,5)	(5,3)	(7,9)	(7,6)
Angelernte Tätigkeit (manuell)	328,1	-	328,1	271,7	82,8	13,6	4,2	24,6	7,5	16,1	4,9
Facharbeiter, Vorarbeiter/Meister	419,6	-	419,6	321,2	76,5	42,7	10,2	33,8	8,1	20,9	5,0
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	366,6	-	366,6	187,5	51,2	105,8	28,8	26,7	7,3	44,5	12,1
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	219,0	-	219,0	82,6	37,7	87,5	39,9	22,7	10,4	24,7	11,3
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	147,8	-	147,8	43,2	29,2	68,6	46,4	(11,6)	(7,9)	23,4	15,8
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	161,5	-	161,5	37,0	22,9	69,0	42,7	(12,5)	(7,8)	41,2	25,5
Selbständig erwerbstätig	316,6	316,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitungsfunktion⁴⁾											
Ja	564,1	-	564,1	246,0	43,6	183,9	32,6	45,1	8,0	85,0	15,1
Nein	1.270,4	-	1.270,4	864,8	68,1	208,9	16,4	96,7	7,6	94,1	7,4
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	38,2	(6,9)	31,2	14,6	46,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(11,1)	(35,4)
12-35 Stunden	121,2	28,6	92,6	53,2	57,4	16,7	18,0	(6,0)	(6,5)	15,5	16,8
36 und mehr Stunden	1.983,7	277,6	1.706,1	1.039,2	60,9	373,4	21,9	134,0	7,9	152,2	8,9
Stark schwankend	(8,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	137,2	25,4	111,8	60,8	54,4	17,2	15,4	(6,1)	(5,4)	25,0	22,4
Vollzeit	2.013,9	291,2	1.722,7	1.049,9	60,9	375,6	21,8	135,7	7,9	154,1	8,9
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte											
1-5	445,6	268,6	176,9	91,7	51,8	26,4	14,9	15,9	9,0	41,6	23,5
6-10	190,6	22,8	167,8	107,4	64,0	20,1	12,0	14,5	8,6	24,3	14,5
11-19	228,6	(10,3)	218,3	146,2	67,0	32,1	14,7	18,0	8,2	20,4	9,4
20-49	338,9	(9,6)	329,2	220,6	67,0	52,1	15,8	30,0	9,1	25,1	7,6
50 und mehr	928,3	(x)	924,1	532,0	57,6	259,7	28,1	62,0	6,7	66,5	7,2
Genauere Zahl unbekannt	19,3	(x)	18,2	(12,8)	(70,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	209,1	127,1	82,0	31,7	38,7	14,1	17,2	(x)	(x)	30,1	36,7
Seltener	234,9	73,1	161,8	34,5	21,3	66,8	41,3	(12,9)	(8,0)	45,5	28,1
Nie	1.707,1	116,4	1.590,7	1.044,6	65,7	311,9	19,6	125,1	7,9	103,6	6,5
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	872,7	213,5	659,2	434,5	65,9	97,1	14,7	33,0	5,0	90,2	13,7
Nie	1.278,4	103,1	1.175,3	676,3	57,5	295,7	25,2	108,8	9,3	88,9	7,6
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	958,1	257,7	700,4	475,7	67,9	85,3	12,2	42,0	6,0	90,7	13,0
Nie	1.193,0	58,9	1.134,0	635,1	56,0	307,5	27,1	99,8	8,8	88,4	7,8

F3 Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Arbeitszeitregelung, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employed persons (15 to 64 years) by working time arrangement, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins-gesamt ¹⁾	Selbstständig Erwerbstätige	Unselbstständig Erwerbstätige	Davon: Arbeitszeitregelung ²⁾							
				fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit		Gleitzeit		fixe Stundenanzahl pro Tag		keine Vorgaben	
				in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen											
Zusammen	1.870,0	185,8	1.684,2	1.053,3	62,5	302,9	18,0	144,2	8,6	171,4	10,2
Berufliche Stellung											
Unselbständig erwerbstätig	1.684,2	-	1.684,2	1.053,3	62,5	302,9	18,0	144,2	8,6	171,4	10,2
Angestellte, Freie Dienstnehmerin	1.087,7	-	1.087,7	631,1	58,0	233,1	21,4	90,4	8,3	124,7	11,5
Arbeiterin	361,7	-	361,7	267,6	74,0	18,4	5,1	37,3	10,3	35,8	9,9
Beamtin, Vertragsbedienstete	234,7	-	234,7	154,7	65,9	51,4	21,9	16,5	7,0	(10,8)	(4,6)
Selbstständig und Mithelfend in	185,8	185,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	70,8	70,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie u. Gewerbe	114,9	114,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsbereich³⁾											
Land- und Forstwirtschaft	85,7	71,5	14,2	(7,1)	(49,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	225,2	(5,4)	219,8	120,8	54,9	54,4	24,7	18,3	8,3	24,2	11,0
Dienstleistungen	1.559,0	108,8	1.450,2	925,5	63,8	247,7	17,1	124,5	8,6	142,3	9,8
Berufliche Tätigkeit											
Lehrling	52,8	-	52,8	47,6	90,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilftätigkeit (manuell, nicht manuell)	196,6	-	196,6	134,4	68,3	(13,0)	(6,6)	22,5	11,4	24,5	12,4
Angelernte Tätigkeit (manuell)	222,7	-	222,7	166,4	74,7	(12,6)	(5,7)	18,9	8,5	23,8	10,7
Facharbeiterin, Vorarbeiterin/Meisterin	143,6	-	143,6	114,2	79,5	(8,7)	(6,1)	(12,3)	(8,5)	(8,0)	(5,6)
Mittlere Tätigkeit (nicht manuell)	629,6	-	629,6	365,6	58,1	148,5	23,6	50,0	7,9	61,3	9,7
Höhere Tätigkeit (nicht manuell)	246,1	-	246,1	136,5	55,5	61,4	24,9	21,6	8,8	25,3	10,3
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	131,0	-	131,0	66,5	50,8	37,9	29,0	(10,3)	(7,9)	14,3	10,9
Führende Tätigkeit (nicht manuell)	61,8	-	61,8	22,1	35,8	18,1	29,3	(6,6)	(10,7)	13,7	22,2
Selbstständig erwerbstätig	185,8	185,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitungsfunktion⁴⁾											
Ja	293,6	-	293,6	143,1	48,8	72,2	24,6	34,1	11,6	41,7	14,2
Nein	1.390,6	-	1.390,6	910,2	65,4	230,7	16,6	110,1	7,9	129,6	9,3
Normale Wochenarbeitsstunden											
0-11 Stunden	125,9	13,0	112,9	42,2	37,4	(11,7)	(10,3)	(12,5)	(11,0)	43,8	38,8
12-35 Stunden	682,4	52,4	630,0	404,3	64,2	90,3	14,3	67,1	10,6	64,2	10,2
36 und mehr Stunden	1.053,5	117,0	936,5	603,7	64,5	200,3	21,4	64,7	6,9	62,5	6,7
Stark schwankend	(8,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-	-	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)											
Teilzeit	772,5	56,5	716,0	430,0	60,0	98,4	13,7	75,7	10,6	106,0	14,8
Vollzeit	1.097,4	129,2	968,2	623,3	64,4	204,5	21,1	68,6	7,1	65,4	6,7
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte											
1-5	497,6	173,5	324,1	184,3	56,9	30,7	9,5	32,5	10,0	72,3	22,3
6-10	234,4	(8,1)	226,3	153,5	67,8	23,0	10,2	23,6	10,4	25,1	11,1
11-19	228,0	(x)	227,2	151,0	66,4	30,4	13,4	23,9	10,5	18,7	8,3
20-49	280,5	(x)	278,9	192,1	68,9	44,8	16,1	22,9	8,2	17,9	6,4
50 und mehr	611,2	(x)	610,1	359,2	58,9	173,1	28,4	40,9	6,7	34,1	5,6
Genauere Zahl unbekannt	18,3	(x)	17,6	13,2	74,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause⁵⁾											
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	220,8	91,6	129,2	70,9	54,9	(9,9)	(7,7)	(10,6)	(8,2)	36,0	27,9
Seltener	135,0	29,3	105,7	42,7	40,3	32,3	30,6	(5,7)	(5,4)	24,0	22,7
Nie	1.514,1	64,9	1.449,2	939,7	64,8	260,7	18,0	128,0	8,8	111,3	7,7
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts⁵⁾											
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	513,5	102,6	410,9	299,8	73,0	36,1	8,8	21,8	5,3	48,8	11,9
Nie	1.356,5	83,2	1.273,3	753,5	59,2	266,8	21,0	122,5	9,6	122,5	9,6
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag⁵⁾											
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	823,7	138,8	684,9	520,7	76,0	40,8	6,0	48,1	7,0	69,3	10,1
Nie	1.046,2	46,9	999,3	532,6	53,3	262,1	26,2	96,1	9,6	102,1	10,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) Ohne 22.400 (0,6%) Nennungen bei sonstige Arbeitszeitregelung. - 3) ÖNACE 2008. - 4) Nur unselbständig Erwerbstätige. - 5) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

F4 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt													
Insgesamt	3.518,7	2.379,9	67,6	733,1	20,8	405,6	11,5	2.663,0	75,7	482,6	13,7	373,1	10,6
Alter (vollendete Jahre)													
15-34	1.322,8	838,0	63,4	316,4	23,9	168,4	12,7	949,9	71,8	204,1	15,4	168,8	12,8
15-24	501,7	271,5	54,1	139,4	27,8	90,8	18,1	314,4	62,7	88,6	17,7	98,7	19,7
25-34	821,0	566,5	69,0	177,0	21,6	77,6	9,4	635,5	77,4	115,5	14,1	70,0	8,5
35-44	979,3	690,3	70,5	188,4	19,2	100,6	10,3	768,2	78,4	136,7	14,0	74,4	7,6
45-64	1.216,7	851,7	70,0	228,4	18,8	136,6	11,2	944,9	77,7	141,8	11,7	129,9	10,7
45-54	914,9	643,3	70,3	170,6	18,6	101,0	11,0	711,9	77,8	110,2	12,0	92,8	10,1
55-64	301,7	208,4	69,1	57,8	19,1	35,6	11,8	233,0	77,2	31,6	10,5	37,1	12,3
Urbanisierungsgrad													
Hohe Bevölkerungsdichte	1.250,3	914,1	73,1	210,7	16,8	125,6	10,0	977,5	78,2	136,6	10,9	136,1	10,9
Mittlere Bevölkerungsdichte	924,7	621,4	67,2	186,1	20,1	117,2	12,7	697,4	75,4	128,0	13,8	99,3	10,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	1.343,7	844,5	62,9	336,4	25,0	162,8	12,1	988,1	73,5	218,0	16,2	137,6	10,2
Bundesland													
Burgenland	120,9	79,4	65,7	23,7	19,6	17,8	14,7	96,9	80,2	13,3	11,0	10,6	8,8
Kärnten	223,1	160,3	71,8	40,6	18,2	22,2	9,9	169,6	76,0	32,3	14,5	21,2	9,5
Niederösterreich	660,1	459,7	69,6	119,2	18,1	81,3	12,3	495,7	75,1	81,9	12,4	82,5	12,5
Oberösterreich	600,5	387,3	64,5	115,3	19,2	97,9	16,3	444,5	74,0	83,5	13,9	72,5	12,1
Salzburg	235,5	142,5	60,5	67,0	28,4	26,0	11,0	176,8	75,1	34,7	14,7	24,1	10,2
Steiermark	501,8	310,6	61,9	154,1	30,7	37,1	7,4	376,9	75,1	87,3	17,4	37,5	7,5
Tirol	302,8	198,3	65,5	71,1	23,5	33,4	11,0	226,2	74,7	45,8	15,1	30,8	10,2
Vorarlberg	164,4	119,1	72,5	35,7	21,7	9,6	5,8	114,6	69,7	39,0	23,7	10,7	6,5
Wien	709,7	522,8	73,7	106,4	15,0	80,5	11,3	561,7	79,2	64,8	9,1	83,2	11,7
Höchste abgeschlossene Schulbildung													
Pflichtschule	549,0	295,7	53,9	151,4	27,6	101,8	18,5	356,4	64,9	103,0	18,8	89,6	16,3
Lehre	1.410,7	915,7	64,9	335,0	23,7	160,0	11,3	1.054,4	74,7	215,9	15,3	140,4	10,0
BMS	476,4	345,1	72,4	86,9	18,2	44,5	9,3	384,4	80,7	51,8	10,9	40,2	8,4
Höhere Schule	580,9	460,1	79,2	79,5	13,7	41,3	7,1	469,7	80,9	55,4	9,5	55,8	9,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	501,6	363,3	72,4	80,3	16,0	58,0	11,6	398,1	79,4	56,5	11,3	47,0	9,4
Staatsbürgerschaft													
Österreich	3.114,4	2.132,7	68,5	634,0	20,4	347,7	11,2	2.373,5	76,2	415,2	13,3	325,7	10,5
Nicht-Österreich	404,3	247,3	61,2	99,1	24,5	57,9	14,3	289,5	71,6	67,5	16,7	47,3	11,7
EU 27 (ohne Österreich)	163,0	111,6	68,4	30,7	18,8	20,8	12,7	122,3	75,0	21,6	13,2	19,1	11,7
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	137,4	76,0	55,3	41,1	29,9	20,3	14,8	95,1	69,2	25,7	18,7	16,6	12,1
Türkei	47,4	25,9	54,6	(11,4)	(24,1)	(10,1)	(21,3)	32,1	67,7	(10,2)	(21,5)	(5,1)	(10,8)
Sonstige	56,4	33,8	59,9	15,9	28,2	(6,7)	(12,0)	40,0	70,8	(10,0)	(17,7)	(6,5)	(11,5)
Geburtsland													
Österreich	2.896,4	1.994,1	68,8	583,8	20,2	318,5	11,0	2.205,6	76,1	385,1	13,3	305,8	10,6
Nicht-Österreich	622,3	385,9	62,0	149,3	24,0	87,1	14,0	457,4	73,5	97,5	15,7	67,3	10,8
EU 27 (ohne Österreich)	221,2	148,5	67,1	45,0	20,4	27,7	12,5	167,6	75,8	29,4	13,3	24,2	10,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	205,7	122,3	59,5	54,6	26,5	28,8	14,0	149,3	72,6	35,9	17,5	20,5	10,0
Türkei	89,8	47,3	52,7	25,7	28,6	16,8	18,7	60,2	67,0	16,9	18,8	(12,8)	(14,3)
Sonstige	105,5	67,8	64,2	24,0	22,8	13,7	13,0	80,4	76,2	15,3	14,5	(9,8)	(9,3)
Migrationshintergrund													
Ohne Migrationshintergrund	2.840,4	1.954,8	68,8	571,7	20,1	313,9	11,1	2.164,2	76,2	373,4	13,1	302,7	10,7
Mit Migrationshintergrund	678,3	425,2	62,7	161,4	23,8	91,7	13,5	498,8	73,5	109,2	16,1	70,3	10,4
Erste Generation	592,2	365,8	61,8	143,3	24,2	83,2	14,0	435,1	73,5	94,3	15,9	62,9	10,6
Zweite Generation	86,1	59,4	69,0	18,1	21,1	(8,5)	(9,9)	63,7	74,0	14,9	17,3	(7,5)	(8,7)

F4 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer													
Zusammen	1.834,5	1.251,8	68,2	368,2	20,1	214,5	11,7	1.388,0	75,7	258,0	14,1	188,5	10,3
Alter (vollendete Jahre)													
15-34	696,8	442,8	63,5	164,1	23,6	89,9	12,9	495,2	71,1	114,1	16,4	87,5	12,6
15-24	271,2	142,1	52,4	76,8	28,3	52,2	19,3	168,0	61,9	49,6	18,3	53,6	19,8
25-34	425,6	300,7	70,7	87,3	20,5	37,6	8,8	327,2	76,9	64,5	15,2	33,9	8,0
35-44	496,7	355,3	71,5	92,2	18,6	49,2	9,9	386,0	77,7	70,7	14,2	40,0	8,1
45-64	640,9	453,6	70,8	111,9	17,5	75,4	11,8	506,8	79,1	73,2	11,4	60,9	9,5
45-54	464,5	327,4	70,5	84,9	18,3	52,1	11,2	365,9	78,8	56,2	12,1	42,5	9,1
55-64	176,4	126,2	71,5	27,0	15,3	23,3	13,2	140,9	79,9	17,0	9,6	18,5	10,5
Urbanisierungsgrad													
Hohe Bevölkerungsdichte	629,1	474,2	75,4	92,1	14,6	62,8	10,0	497,2	79,0	68,0	10,8	63,8	10,1
Mittlere Bevölkerungsdichte	482,6	326,2	67,6	94,2	19,5	62,2	12,9	362,2	75,1	70,3	14,6	50,1	10,4
Niedrige Bevölkerungsdichte	722,9	451,4	62,4	182,0	25,2	89,5	12,4	528,6	73,1	119,7	16,6	74,6	10,3
Bundesland													
Burgenland	64,7	43,3	66,9	11,3	17,5	10,1	15,6	52,1	80,6	6,8	10,4	5,8	8,9
Kärnten	116,6	82,5	70,8	22,0	18,9	12,1	10,4	86,3	74,0	18,4	15,8	11,9	10,2
Niederösterreich	343,3	241,9	70,5	57,2	16,7	44,2	12,9	260,4	75,9	43,1	12,6	39,8	11,6
Oberösterreich	324,0	209,6	64,7	59,3	18,3	55,1	17,0	239,3	73,8	47,4	14,6	37,3	11,5
Salzburg	121,5	73,4	60,4	34,9	28,7	13,2	10,9	90,1	74,2	18,1	14,9	13,3	11,0
Steiermark	262,5	155,0	59,1	86,6	33,0	20,9	8,0	191,4	72,9	50,7	19,3	20,4	7,8
Tirol	156,7	104,7	66,8	35,8	22,8	16,3	10,4	119,8	76,4	21,8	13,9	15,2	9,7
Vorarlberg	86,5	64,4	74,5	17,4	20,1	4,7	5,4	58,9	68,1	21,7	25,0	6,0	6,9
Wien	358,6	277,0	77,2	43,8	12,2	37,9	10,6	289,7	80,8	30,1	8,4	38,8	10,8
Höchste abgeschlossene Schulbildung													
Pflichtschule	271,0	134,0	49,4	76,7	28,3	60,3	22,3	168,8	62,3	53,5	19,7	48,8	18,0
Lehre	910,4	582,6	64,0	217,2	23,9	110,5	12,1	684,5	75,2	138,0	15,2	87,8	9,6
BMS	156,3	122,1	78,1	21,2	13,6	13,0	8,3	131,5	84,2	15,6	10,0	(9,1)	(5,8)
Höhere Schule	266,9	224,9	84,3	28,5	10,7	13,5	5,1	214,3	80,3	26,2	9,8	26,5	9,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	229,9	188,2	81,9	24,6	10,7	17,1	7,4	188,9	82,2	24,7	10,7	16,3	7,1
Staatsbürgerschaft													
Österreich	1.619,9	1.119,0	69,1	318,4	19,7	182,5	11,3	1.233,6	76,2	222,8	13,8	163,5	10,1
Nicht-Österreich	214,6	132,8	61,9	49,9	23,2	31,9	14,9	154,4	71,9	35,2	16,4	25,0	11,6
EU 27 (ohne Österreich)	77,5	53,3	68,8	13,8	17,9	(10,3)	(13,4)	56,8	73,3	(10,8)	(13,9)	(9,9)	(12,7)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	78,7	44,8	56,9	22,6	28,7	(11,3)	(14,4)	56,7	72,1	(12,4)	(15,8)	(9,5)	(12,1)
Türkei	32,4	18,5	57,2	(7,9)	(24,4)	(6,0)	(18,5)	22,6	69,9	(6,8)	(20,9)	(x)	(x)
Sonstige	26,1	16,3	62,3	(5,6)	(21,3)	(x)	(x)	18,3	70,0	(5,2)	(20,1)	(x)	(x)
Geburtsland													
Österreich	1.515,4	1.054,5	69,6	295,2	19,5	165,8	10,9	1.155,7	76,3	206,2	13,6	153,5	10,1
Nicht-Österreich	319,1	197,3	61,8	73,0	22,9	48,7	15,3	232,3	72,8	51,8	16,2	34,9	10,9
EU 27 (ohne Österreich)	103,2	69,6	67,4	20,2	19,6	13,4	13,0	75,8	73,5	15,2	14,8	(12,1)	(11,8)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	108,6	65,4	60,2	27,0	24,9	16,2	14,9	80,6	74,2	17,8	16,4	(10,3)	(9,4)
Türkei	61,0	30,7	50,4	18,9	30,9	(11,4)	(18,7)	40,5	66,3	(11,9)	(19,5)	(8,6)	(14,1)
Sonstige	46,3	31,6	68,2	(6,9)	(15,0)	(7,8)	(16,8)	35,5	76,6	(6,9)	(14,9)	(x)	(x)
Migrationshintergrund													
Ohne Migrationshintergrund	1.485,1	1.032,3	69,5	288,0	19,4	164,8	11,1	1.131,7	76,2	199,9	13,5	153,6	10,3
Mit Migrationshintergrund	349,4	219,5	62,8	80,2	23,0	49,6	14,2	256,3	73,4	58,1	16,6	34,9	10,0
Erste Generation	302,1	185,5	61,4	70,8	23,4	45,8	15,2	220,1	72,9	50,2	16,6	31,8	10,5
Zweite Generation	47,2	34,0	71,9	(9,4)	(20,0)	(x)	(x)	36,2	76,6	(7,9)	(16,8)	(x)	(x)

F4 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, soziodemographischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, sociodemographic characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen													
Zusammen	1.684,2	1.128,2	67,0	364,9	21,7	191,1	11,3	1.275,0	75,7	224,6	13,3	184,6	11,0
Alter (vollendete Jahre)													
15-34	626,0	395,2	63,1	152,3	24,3	78,5	12,5	454,7	72,6	90,0	14,4	81,2	13,0
15-24	230,5	129,4	56,1	62,6	27,1	38,6	16,7	146,4	63,5	39,0	16,9	45,1	19,6
25-34	395,4	265,8	67,2	89,7	22,7	39,9	10,1	308,3	78,0	51,0	12,9	36,1	9,1
35-44	482,5	335,0	69,4	96,2	19,9	51,4	10,6	382,1	79,2	66,0	13,7	34,4	7,1
45-64	575,7	398,0	69,1	116,5	20,2	61,2	10,6	438,1	76,1	68,6	11,9	69,0	12,0
45-54	450,4	315,8	70,1	85,7	19,0	48,9	10,9	346,0	76,8	54,0	12,0	50,3	11,2
55-64	125,3	82,2	65,6	30,8	24,6	(12,3)	(9,8)	92,1	73,5	14,6	11,6	18,6	14,9
Urbanisierungsgrad													
Hohe Bevölkerungsdichte	621,2	439,9	70,8	118,6	19,1	62,8	10,1	480,3	77,3	68,6	11,0	72,3	11,6
Mittlere Bevölkerungsdichte	442,1	295,2	66,8	91,9	20,8	55,0	12,4	335,2	75,8	57,7	13,0	49,2	11,1
Niedrige Bevölkerungsdichte	620,8	393,1	63,3	154,4	24,9	73,3	11,8	459,5	74,0	98,3	15,8	63,0	10,2
Bundesland													
Burgenland	56,2	36,2	64,3	12,4	22,0	7,7	13,7	44,8	79,7	6,6	11,7	4,8	8,6
Kärnten	106,5	77,8	73,0	18,6	17,5	10,1	9,5	83,3	78,2	13,9	13,1	9,3	8,7
Niederösterreich	316,8	217,7	68,7	62,0	19,6	37,1	11,7	235,3	74,3	38,8	12,2	42,7	13,5
Oberösterreich	276,5	177,7	64,3	56,0	20,3	42,8	15,5	205,3	74,2	36,0	13,0	35,2	12,7
Salzburg	114,0	69,2	60,7	32,1	28,1	12,8	11,2	86,7	76,0	16,6	14,5	10,7	9,4
Steiermark	239,2	155,5	65,0	67,5	28,2	16,2	6,8	185,5	77,6	36,6	15,3	17,1	7,1
Tirol	146,0	93,6	64,1	35,4	24,2	17,0	11,7	106,4	72,9	24,0	16,4	15,6	10,7
Vorarlberg	77,9	54,7	70,2	18,3	23,5	4,9	6,3	55,7	71,5	17,4	22,3	4,8	6,1
Wien	351,1	245,9	70,0	62,6	17,8	42,6	12,1	272,0	77,5	34,7	9,9	44,4	12,6
Höchste abgeschlossene Schulbildung													
Pflichtschule	277,9	161,7	58,2	74,7	26,9	41,5	14,9	187,7	67,5	49,5	17,8	40,8	14,7
Lehre	500,4	333,1	66,6	117,8	23,5	49,5	9,9	369,9	73,9	77,9	15,6	52,6	10,5
BMS	320,1	223,0	69,7	65,7	20,5	31,4	9,8	252,9	79,0	36,2	11,3	31,1	9,7
Höhere Schule	314,0	235,2	74,9	51,0	16,3	27,7	8,8	255,4	81,4	29,2	9,3	29,3	9,3
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	271,8	175,2	64,5	55,7	20,5	40,9	15,1	209,1	77,0	31,8	11,7	30,8	11,3
Staatsbürgerschaft													
Österreich	1.494,5	1.013,7	67,8	315,7	21,1	165,1	11,0	1.139,9	76,3	192,4	12,9	162,3	10,9
Nicht-Österreich	189,7	114,5	60,3	49,2	26,0	26,0	13,7	135,1	71,3	32,2	17,0	22,3	11,8
EU 27 (ohne Österreich)	85,6	58,3	68,1	16,9	19,7	(10,4)	(12,2)	65,5	76,6	(10,8)	(12,6)	(9,2)	(10,8)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	58,7	31,2	53,2	18,5	31,5	(9,0)	(15,3)	38,4	65,4	13,2	22,6	(7,1)	(12,0)
Türkei	15,0	(7,4)	(49,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(9,5)	(63,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	30,3	17,5	57,8	(10,3)	(34,1)	(x)	(x)	21,7	71,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Geburtsland													
Österreich	1.381,0	939,6	68,0	288,6	20,9	152,7	11,1	1.049,9	76,0	178,9	13,0	152,2	11,0
Nicht-Österreich	303,2	188,5	62,2	76,3	25,2	38,4	12,7	225,1	74,2	45,7	15,1	32,4	10,7
EU 27 (ohne Österreich)	118,0	78,9	66,8	24,8	21,0	14,4	12,2	91,8	77,8	14,2	12,0	(12,0)	(10,2)
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	97,1	56,9	58,6	27,6	28,4	(12,6)	(13,0)	68,7	70,7	18,2	18,7	(10,3)	(10,6)
Türkei	28,9	16,6	57,5	(6,8)	(23,7)	(5,4)	(18,9)	19,7	68,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	59,2	36,2	61,1	17,1	28,9	(5,9)	(10,0)	44,9	75,9	(8,4)	(14,1)	(5,9)	(10,0)
Migrationshintergrund													
Ohne Migrationshintergrund	1.355,2	922,5	68,1	283,7	20,9	149,0	11,0	1.032,5	76,2	173,6	12,8	149,1	11,0
Mit Migrationshintergrund	328,9	205,7	62,5	81,2	24,7	42,1	12,8	242,5	73,7	51,0	15,5	35,4	10,8
Erste Generation	290,1	180,2	62,1	72,5	25,0	37,4	12,9	215,0	74,1	44,0	15,2	31,1	10,7
Zweite Generation	38,8	25,4	65,5	(8,7)	(22,4)	(x)	(x)	27,5	70,8	(7,0)	(18,0)	(x)	(x)

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen für Österreich (Burgenland 4.000, Kärnten 6.000, Niederösterreich 14.000, Oberösterreich 15.000, Salzburg 6.000, Steiermark 12.000, Tirol 7.000, Vorarlberg 4.000 und Wien 20.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 5.000, Oberösterreich 5.000, Salzburg 2.000, Steiermark 4.000, Tirol 3.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 7.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz.

F5 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, household characteristics and sex

Merkmale	Ingesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt													
Insgesamt	3.518,7	2.379,9	67,6	733,1	20,8	405,6	11,5	2.663,0	75,7	482,6	13,7	373,1	10,6
Haushaltsgröße													
1 Person	550,0	382,0	69,5	101,7	18,5	66,3	12,1	377,1	68,6	65,1	11,8	107,7	19,6
2 Personen	805,0	575,5	71,5	149,9	18,6	79,6	9,9	640,0	79,5	84,4	10,5	80,6	10,0
3 Personen	869,2	592,8	68,2	189,6	21,8	86,8	10,0	668,5	76,9	126,4	14,5	74,2	8,5
4 Personen	846,0	572,9	67,7	167,5	19,8	105,6	12,5	664,3	78,5	121,6	14,4	60,1	7,1
5 Personen	304,3	183,3	60,2	79,3	26,1	41,8	13,7	221,1	72,7	53,4	17,5	29,8	9,8
6 und mehr Personen	144,2	73,4	50,9	45,3	31,4	25,6	17,7	91,9	63,7	31,7	22,0	20,6	14,3
Haushaltstyp													
Einfamilienhaushalte	2.777,9	1.888,9	68,0	571,2	20,6	317,8	11,4	2.152,8	77,5	382,1	13,8	242,9	8,7
(Ehe)-Paare ohne Kinder	648,6	469,6	72,4	116,9	18,0	62,1	9,6	523,6	80,7	61,2	9,4	63,8	9,8
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.852,2	1.239,4	66,9	394,8	21,3	218,1	11,8	1.421,8	76,8	279,0	15,1	151,4	8,2
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	42,9	28,9	67,4	(10,1)	(23,5)	(x)	(x)	33,5	78,0	(6,1)	(14,1)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	234,1	151,0	64,5	49,5	21,1	33,7	14,4	173,9	74,3	35,9	15,3	24,3	10,4
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	138,0	76,3	55,3	45,4	32,9	16,3	11,8	98,7	71,6	25,7	18,6	13,5	9,8
Nichtfamilienhaushalte	602,8	414,7	68,8	116,6	19,3	71,5	11,9	411,4	68,3	74,8	12,4	116,6	19,3
Einpersonenhaushalte	550,0	382,0	69,5	101,7	18,5	66,3	12,1	377,1	68,6	65,1	11,8	107,7	19,6
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	52,9	32,7	61,9	14,9	28,2	(5,2)	(9,9)	34,3	64,9	(9,7)	(18,3)	(8,9)	(16,8)
Lebensform													
Kind in Familie	585,4	324,5	55,4	161,4	27,6	99,5	17,0	369,6	63,1	111,5	19,0	104,3	17,8
In Partnerschaft ohne Kind/er	684,6	493,1	72,0	127,4	18,6	64,1	9,4	552,1	80,6	67,7	9,9	64,7	9,5
In Partnerschaft mit Kind/ern	1.462,0	1.027,0	70,2	289,0	19,8	146,0	10,0	1.183,7	81,0	205,9	14,1	72,4	5,0
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	159,6	109,1	68,3	30,1	18,8	20,5	12,8	130,7	81,9	19,0	11,9	(9,9)	(6,2)
Alleinlebend	550,0	382,0	69,5	101,7	18,5	66,3	12,1	377,1	68,6	65,1	11,8	107,7	19,6
Sonstiges Haushaltsmitglied	77,1	44,3	57,5	23,6	30,6	(9,2)	(12,0)	49,7	64,5	13,4	17,3	14,0	18,2
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie													
Keine Kinder	2.397,1	1.610,3	67,2	506,8	21,1	280,0	11,7	1.763,8	73,6	308,1	12,9	325,2	13,6
1 Kind	617,3	420,6	68,1	128,2	20,8	68,4	11,1	485,3	78,6	103,1	16,7	28,9	4,7
2 Kinder	406,0	284,6	70,1	76,7	18,9	44,7	11,0	334,4	82,4	56,3	13,9	15,3	3,8
3 und mehr Kinder	98,3	64,4	65,5	21,4	21,8	(12,5)	(12,7)	79,6	80,9	15,2	15,5	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes													
Keine Kinder in der Familie	1.311,7	919,4	70,1	252,7	19,3	139,6	10,6	979,0	74,6	146,2	11,1	186,5	14,2
0-2 Jahre	285,1	195,1	68,4	59,8	21,0	30,1	10,6	234,6	82,3	40,8	14,3	(9,7)	(3,4)
3-5 Jahre	209,9	146,3	69,7	37,7	17,9	25,9	12,4	169,7	80,9	35,0	16,7	(5,2)	(2,5)
6-14 Jahre	626,5	428,2	68,3	128,8	20,6	69,5	11,1	494,8	79,0	98,8	15,8	32,9	5,3
15 und mehr Jahre	1.085,4	690,9	63,7	254,2	23,4	140,4	12,9	784,8	72,3	161,9	14,9	138,7	12,8
Generationen im Haushalt													
Nichtfamilienhaushalte	602,8	414,7	68,8	116,6	19,3	71,5	11,9	411,4	68,3	74,8	12,4	116,6	19,3
1 Generation	632,5	459,9	72,7	111,9	17,7	60,7	9,6	511,0	80,8	58,6	9,3	62,8	9,9
2 Generationen	2.097,8	1.405,5	67,0	444,9	21,2	247,5	11,8	1.612,1	76,8	313,5	14,9	172,2	8,2
3 und mehr Generationen	185,6	99,9	53,8	59,8	32,2	25,9	14,0	128,4	69,2	35,7	19,3	21,4	11,6
Betreuungsverpflichtungen													
Ohne Betreuungsverpflichtungen	2.201,9	1.453,2	66,0	476,0	21,6	272,7	12,4	1.597,0	72,5	299,7	13,6	305,3	13,9
Mit Betreuungsverpflichtungen	1.316,8	926,7	70,4	257,2	19,5	132,9	10,1	1.066,0	81,0	182,9	13,9	67,8	5,1
dar. für Kinder unter 15 J.	1.173,8	829,0	70,6	226,8	19,3	117,9	10,0	961,1	81,9	167,0	14,2	45,7	3,9
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	236,4	161,7	68,4	48,1	20,4	26,6	11,3	181,1	76,6	28,6	12,1	26,8	11,3

F5 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, household characteristics and sex

Merkmale	Ingesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer													
Zusammen	1.834,5	1.251,8	68,2	368,2	20,1	214,5	11,7	1.388,0	75,7	258,0	14,1	188,5	10,3
Haushaltsgröße													
1 Person	305,5	216,1	70,7	49,9	16,3	39,5	12,9	215,5	70,5	36,5	12,0	53,5	17,5
2 Personen	370,8	271,6	73,2	61,8	16,7	37,4	10,1	300,5	81,0	37,5	10,1	32,8	8,9
3 Personen	444,5	308,7	69,4	95,7	21,5	40,1	9,0	340,0	76,5	65,8	14,8	38,8	8,7
4 Personen	456,2	306,9	67,3	91,8	20,1	57,5	12,6	351,1	76,9	69,9	15,3	35,3	7,7
5 Personen	171,2	103,1	60,2	43,8	25,6	24,3	14,2	124,4	72,7	31,3	18,3	15,4	9,0
6 und mehr Personen	86,2	45,4	52,6	25,2	29,2	15,7	18,2	56,5	65,6	17,0	19,7	(12,7)	(14,7)
Haushaltstyp													
Einfamilienhaushalte	1.430,7	982,7	68,7	287,1	20,1	160,8	11,2	1.104,2	77,2	204,0	14,3	122,5	8,6
(Ehe)-Paare ohne Kinder	311,8	232,9	74,7	48,5	15,6	30,4	9,7	257,4	82,5	27,7	8,9	26,8	8,6
(Ehe)-Paare mit Kindern	1.020,7	688,6	67,5	214,7	21,0	117,4	11,5	777,6	76,2	158,5	15,5	84,7	8,3
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	35,5	24,8	69,9	(7,4)	(20,9)	(x)	(x)	28,3	79,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	62,7	36,5	58,2	16,5	26,3	(9,7)	(15,5)	40,9	65,3	13,0	20,8	(8,8)	(14,0)
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	69,6	36,6	52,5	22,4	32,2	(10,6)	(15,3)	49,2	70,6	(12,4)	(17,8)	(8,0)	(11,5)
Nichtfamilienhaushalte	334,2	232,5	69,6	58,7	17,6	43,0	12,9	234,6	70,2	41,6	12,4	57,9	17,3
Einpersonenhaushalte	305,5	216,1	70,7	49,9	16,3	39,5	12,9	215,5	70,5	36,5	12,0	53,5	17,5
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	28,6	16,4	57,3	(8,7)	(30,6)	(x)	(x)	19,1	66,9	(5,1)	(17,7)	(x)	(x)
Lebensform													
Kind in Familie	362,4	201,9	55,7	99,0	27,3	61,5	17,0	230,3	63,5	70,1	19,3	62,0	17,1
In Partnerschaft ohne Kind/er	329,2	244,2	74,2	53,2	16,2	31,9	9,7	271,1	82,3	31,1	9,4	27,1	8,2
In Partnerschaft mit Kind/ern	773,4	552,4	71,4	147,5	19,1	73,5	9,5	626,2	81,0	110,1	14,2	37,1	4,8
Vater in Ein-Eltern-Familie	21,9	15,7	71,7	(x)	(x)	(x)	(x)	18,1	82,8	(x)	(x)	(x)	(x)
Alleinlebend	305,5	216,1	70,7	49,9	16,3	39,5	12,9	215,5	70,5	36,5	12,0	53,5	17,5
Sonstiges Haushaltsmitglied	42,1	21,6	51,4	14,8	35,2	(5,6)	(13,4)	26,8	63,8	(7,8)	(18,5)	(7,5)	(17,7)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie													
Keine Kinder	1.258,5	851,7	67,7	253,1	20,1	153,7	12,2	930,2	73,9	167,1	13,3	161,2	12,8
1 Kind	300,2	207,7	69,2	59,6	19,9	32,8	10,9	233,7	77,9	49,7	16,6	16,8	5,6
2 Kinder	216,2	152,3	70,4	42,2	19,5	21,8	10,1	175,4	81,1	32,9	15,2	(7,9)	(3,7)
3 und mehr Kinder	59,6	40,0	67,2	13,4	22,4	(6,2)	(10,3)	48,7	81,7	(8,4)	(14,0)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes													
Keine Kinder in der Familie	676,8	481,9	71,2	117,9	17,4	77,0	11,4	513,4	75,9	75,4	11,1	88,1	13,0
0-2 Jahre	160,7	117,3	73,0	32,1	20,0	(11,3)	(7,0)	134,1	83,4	22,3	13,9	(x)	(x)
3-5 Jahre	108,9	75,4	69,3	19,5	17,9	14,0	12,8	87,4	80,3	18,9	17,3	(x)	(x)
6-14 Jahre	306,4	207,3	67,7	63,5	20,7	35,5	11,6	236,4	77,2	49,7	16,2	20,3	6,6
15 und mehr Jahre	581,7	369,9	63,6	135,2	23,2	76,7	13,2	416,8	71,6	91,7	15,8	73,2	12,6
Generationen im Haushalt													
Nichtfamilienhaushalte	334,2	232,5	69,6	58,7	17,6	43,0	12,9	234,6	70,2	41,6	12,4	57,9	17,3
1 Generation	304,3	228,5	75,1	46,0	15,1	29,8	9,8	251,1	82,5	26,7	8,8	26,6	8,7
2 Generationen	1.095,7	741,6	67,7	229,6	21,0	124,5	11,4	836,2	76,3	169,1	15,4	90,4	8,2
3 und mehr Generationen	100,3	49,2	49,1	33,9	33,8	17,2	17,1	66,0	65,8	20,6	20,6	13,6	13,6
Betreuungsverpflichtungen													
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.195,4	794,4	66,5	244,7	20,5	156,3	13,1	868,0	72,6	168,1	14,1	159,4	13,3
Mit Betreuungsverpflichtungen	639,0	457,4	71,6	123,5	19,3	58,2	9,1	520,0	81,4	89,9	14,1	29,1	4,6
dar. für Kinder unter 15 J.	582,7	419,5	72,0	112,6	19,3	50,6	8,7	478,8	82,2	82,8	14,2	21,1	3,6
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	93,4	63,9	68,5	18,0	19,3	(11,4)	(12,2)	70,8	75,8	(12,5)	(13,4)	(10,1)	(10,8)

F5 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, haushaltsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, household characteristics and sex

Merkmale	Ingesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen													
Zusammen	1.684,2	1.128,2	67,0	364,9	21,7	191,1	11,3	1.275,0	75,7	224,6	13,3	184,6	11,0
Haushaltsgröße													
1 Person	244,4	165,9	67,9	51,7	21,2	26,8	10,9	161,6	66,1	28,6	11,7	54,2	22,2
2 Personen	434,2	304,0	70,0	88,1	20,3	42,1	9,7	339,5	78,2	46,9	10,8	47,8	11,0
3 Personen	424,6	284,1	66,9	93,9	22,1	46,7	11,0	328,6	77,4	60,6	14,3	35,4	8,3
4 Personen	389,8	266,0	68,2	75,7	19,4	48,2	12,4	313,2	80,4	51,8	13,3	24,8	6,4
5 Personen	133,1	80,2	60,2	35,5	26,7	17,4	13,1	96,7	72,6	22,0	16,6	14,4	10,8
6 und mehr Personen	58,0	28,0	48,3	20,1	34,6	(9,9)	(17,1)	35,4	61,0	14,7	25,3	(7,9)	(13,7)
Haushaltstyp													
Einfamilienhaushalte	1.347,2	906,2	67,3	284,1	21,1	156,9	11,6	1.048,6	77,8	178,1	13,2	120,4	8,9
(Ehe)-Paare ohne Kinder	336,8	236,7	70,3	68,3	20,3	31,7	9,4	266,2	79,1	33,5	9,9	37,0	11,0
(Ehe)-Paare mit Kindern	831,5	550,8	66,2	180,1	21,7	100,6	12,1	644,2	77,5	120,5	14,5	66,7	8,0
Väter in Ein-Eltern-Haushalten	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,2)	(69,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mütter in Ein-Eltern-Haushalten	171,5	114,6	66,8	33,0	19,2	23,9	13,9	133,1	77,6	22,9	13,3	15,6	9,1
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	68,4	39,7	58,1	23,0	33,6	(5,7)	(8,3)	49,6	72,5	13,3	19,4	(5,5)	(8,0)
Nichtfamilienhaushalte	268,7	182,3	67,8	57,9	21,5	28,5	10,6	176,8	65,8	33,2	12,4	58,7	21,8
Einpersonenhaushalte	244,4	165,9	67,9	51,7	21,2	26,8	10,9	161,6	66,1	28,6	11,7	54,2	22,2
Mehrpersonen-Nichtfamilienhaushalte	24,3	16,3	67,4	(6,2)	(25,4)	(x)	(x)	15,2	62,5	(x)	(x)	(x)	(x)
Lebensform													
Kind in Familie	222,9	122,6	55,0	62,4	28,0	37,9	17,0	139,3	62,5	41,4	18,6	42,2	18,9
In Partnerschaft ohne Kind/er	355,3	248,9	70,0	74,2	20,9	32,2	9,1	281,0	79,1	36,7	10,3	37,7	10,6
In Partnerschaft mit Kind/ern	688,6	474,6	68,9	141,4	20,5	72,6	10,5	557,5	81,0	95,8	13,9	35,3	5,1
Mutter in Ein-Eltern-Familie	137,7	93,4	67,8	26,4	19,1	18,0	13,1	112,6	81,8	16,5	12,0	(8,6)	(6,2)
Alleinlebend	244,4	165,9	67,9	51,7	21,2	26,8	10,9	161,6	66,1	28,6	11,7	54,2	22,2
Sonstiges Haushaltsmitglied	35,1	22,7	64,7	(8,8)	(25,0)	(x)	(x)	22,9	65,3	(5,6)	(15,9)	(6,6)	(18,8)
Zahl der Kinder unter 15 J. in der Familie													
Keine Kinder	1.138,6	758,6	66,6	253,7	22,3	126,3	11,1	833,6	73,2	141,0	12,4	164,0	14,4
1 Kind	317,1	212,9	67,1	68,6	21,6	35,6	11,2	251,6	79,3	53,4	16,8	(12,1)	(3,8)
2 Kinder	189,8	132,3	69,7	34,5	18,2	22,9	12,1	158,9	83,8	23,4	12,3	(7,4)	(3,9)
3 und mehr Kinder	38,7	24,4	62,9	(8,1)	(20,8)	(6,3)	(16,3)	30,9	79,7	(6,8)	(17,7)	(x)	(x)
Alter des jüngsten Kindes													
Keine Kinder in der Familie	634,8	437,5	68,9	134,7	21,2	62,6	9,9	465,6	73,3	70,8	11,2	98,5	15,5
0-2 Jahre	124,3	77,8	62,6	27,7	22,3	18,8	15,1	100,6	80,9	18,5	14,8	(5,3)	(4,3)
3-5 Jahre	101,1	70,9	70,2	18,2	18,0	(12,0)	(11,9)	82,3	81,5	16,1	15,9	(x)	(x)
6-14 Jahre	320,2	220,9	69,0	65,3	20,4	34,0	10,6	258,4	80,7	49,1	15,3	(12,6)	(3,9)
15 und mehr Jahre	503,7	321,0	63,7	119,0	23,6	63,7	12,6	368,1	73,1	70,1	13,9	65,5	13,0
Generationen im Haushalt													
Nichtfamilienhaushalte	268,7	182,3	67,8	57,9	21,5	28,5	10,6	176,8	65,8	33,2	12,4	58,7	21,8
1 Generation	328,1	231,4	70,5	65,9	20,1	30,9	9,4	259,9	79,2	32,0	9,7	36,3	11,1
2 Generationen	1.002,1	663,9	66,2	215,3	21,5	123,0	12,3	775,9	77,4	144,4	14,4	81,8	8,2
3 und mehr Generationen	85,3	50,7	59,4	25,9	30,4	(8,7)	(10,2)	62,4	73,2	15,1	17,7	(7,8)	(9,1)
Betreuungsverpflichtungen													
Ohne Betreuungsverpflichtungen	1.006,4	658,8	65,5	231,2	23,0	116,4	11,6	729,0	72,4	131,6	13,1	145,9	14,5
Mit Betreuungsverpflichtungen	677,7	469,4	69,3	133,7	19,7	74,7	11,0	546,0	80,6	93,0	13,7	38,7	5,7
dar. für Kinder unter 15 J.	591,0	409,5	69,3	114,2	19,3	67,3	11,4	482,3	81,6	84,2	14,2	24,6	4,2
dar. für Hilfsbedürftige ab 15 Jahren	143,1	97,8	68,3	30,1	21,1	15,2	10,6	110,3	77,1	16,1	11,2	16,7	11,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz.

F6 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt													
Insgesamt	3.518,7	2.379,9	67,6	733,1	20,8	405,6	11,5	2.663,0	75,7	482,6	13,7	373,1	10,6
Berufliche Stellung													
Angestellte(r), Freie(r) DN	1.944,1	1.487,6	76,5	304,3	15,7	152,1	7,8	1.539,5	79,2	224,9	11,6	179,6	9,2
Arbeiter(in)	1.116,4	608,1	54,5	328,7	29,4	179,6	16,1	749,8	67,2	211,7	19,0	154,9	13,9
Beamter(-in), Vertragsbed.	458,2	284,2	62,0	100,1	21,8	73,9	16,1	373,7	81,6	45,9	10,0	38,6	8,4
Berufliche Tätigkeit													
Lehrling	140,8	57,6	40,9	47,5	33,7	35,8	25,4	71,5	50,8	31,7	22,5	37,6	26,7
Hilfstätigkeit (manuell, nicht manuell)	300,4	173,0	57,6	82,1	27,3	45,2	15,1	203,2	67,6	55,2	18,4	42,0	14,0
Angeleitete Tätigkeit (man.)	550,8	313,4	56,9	153,6	27,9	83,7	15,2	390,1	70,8	99,3	18,0	61,4	11,2
Facharbeiter(in), Vorarbeiter(in)/Meister(in)	563,2	335,6	59,6	151,8	26,9	75,8	13,5	406,2	72,1	91,4	16,2	65,6	11,7
Mittlere Tätigkeit (nicht man.)	996,2	732,6	73,5	176,0	17,7	87,5	8,8	795,1	79,8	113,0	11,3	88,2	8,8
Höhere Tätigkeit (nicht man.)	465,1	347,3	74,7	72,9	15,7	44,9	9,6	384,9	82,8	46,3	10,0	33,9	7,3
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	278,8	217,7	78,1	36,0	12,9	25,0	9,0	221,9	79,6	27,7	9,9	29,2	10,5
Führende Tätigkeit (nicht man.)	223,3	202,6	90,7	13,1	5,9	(7,6)	(3,4)	190,1	85,1	18,1	8,1	15,1	6,8
Leitungsfunktion													
Ja	857,7	688,6	80,3	115,8	13,5	53,3	6,2	693,3	80,8	96,2	11,2	68,2	8,0
Nein	2.661,0	1.691,4	63,6	617,3	23,2	352,3	13,2	1.969,7	74,0	386,5	14,5	304,8	11,5
Arbeitszeitregelung													
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	2.164,1	1.072,5	49,6	699,3	32,3	392,3	18,1	1.487,1	68,7	384,5	17,8	292,4	13,5
Gleitzeit	695,7	695,7	100,0	-	-	-	-	613,7	88,2	42,2	6,1	39,8	5,7
Fixe Stundenanzahl pro Tag	286,0	243,3	85,1	31,3	11,0	(11,4)	(4,0)	237,6	83,1	33,0	11,5	15,5	5,4
Keine Vorgaben	350,5	350,5	100,0	-	-	-	-	308,5	88,0	19,5	5,6	22,4	6,4
Sonstiges	22,4	17,9	80,1	(x)	(x)	(x)	(x)	16,0	71,7	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden													
0-11 Stunden	144,2	115,1	79,8	15,7	10,9	13,4	9,3	113,3	78,6	(12,9)	(8,9)	18,0	12,5
12-35 Stunden	722,6	496,0	68,6	143,2	19,8	83,5	11,6	561,3	77,7	100,9	14,0	60,5	8,4
36 und mehr Stunden	2.642,6	1.763,4	66,7	572,3	21,7	306,9	11,6	1.983,3	75,1	367,3	13,9	292,0	11,0
Stark schwankend	(9,3)	(5,5)	(59,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,1)	(54,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)													
Teilzeit	827,8	584,6	70,6	152,0	18,4	91,2	11,0	641,0	77,4	109,4	13,2	77,4	9,4
Vollzeit	2.690,9	1.795,3	66,7	581,1	21,6	314,4	11,7	2.022,0	75,1	373,2	13,9	295,7	11,0
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte													
1-5	501,0	359,4	71,7	93,3	18,6	48,3	9,6	376,3	75,1	71,1	14,2	53,6	10,7
6-10	394,1	260,2	66,0	84,9	21,5	49,0	12,4	294,8	74,8	51,7	13,1	47,6	12,1
11-19	445,5	291,2	65,4	101,7	22,8	52,6	11,8	328,3	73,7	63,4	14,2	53,8	12,1
20-49	608,1	384,9	63,3	143,2	23,5	80,0	13,2	457,5	75,2	92,6	15,2	58,0	9,5
50 und mehr	1.534,2	1.062,3	69,2	300,9	19,6	170,9	11,1	1.182,4	77,1	197,5	12,9	154,2	10,1
Genauere Zahl unbekannt	35,8	21,9	61,2	(9,1)	(25,5)	(x)	(x)	23,6	65,9	(6,3)	(17,7)	(5,9)	(16,4)
Arbeit von zu Hause²⁾													
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	211,3	142,7	67,6	37,4	17,7	31,2	14,7	167,5	79,3	22,6	10,7	21,2	10,0
Seltener	267,5	230,2	86,1	22,1	8,3	15,1	5,7	225,0	84,1	20,4	7,6	22,1	8,3
Nie	3.040,0	2.007,0	66,0	673,6	22,2	359,3	11,8	2.270,6	74,7	439,6	14,5	329,8	10,8
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts²⁾													
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	1.070,1	676,1	63,2	245,6	22,9	148,4	13,9	802,9	75,0	150,8	14,1	116,4	10,9
Nie	2.448,6	1.703,8	69,6	487,6	19,9	257,2	10,5	1.860,1	76,0	331,8	13,6	256,7	10,5
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag²⁾													
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	1.385,3	866,8	62,6	338,3	24,4	180,2	13,0	1.027,1	74,1	211,1	15,2	147,2	10,6
Nie	2.133,3	1.513,1	70,9	394,9	18,5	225,3	10,6	1.635,9	76,7	271,5	12,7	225,9	10,6

F6 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Fortsetzung)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Männer													
Zusammen	1.834,5	1.251,8	68,2	368,2	20,1	214,5	11,7	1.388,0	75,7	258,0	14,1	188,5	10,3
Berufliche Stellung													
Angestellter, Freier DN	856,4	705,4	82,4	98,1	11,5	52,9	6,2	695,4	81,2	92,3	10,8	68,6	8,0
Arbeiter	754,7	395,7	52,4	230,1	30,5	128,9	17,1	505,3	66,9	146,4	19,4	103,0	13,7
Beamter, Vertragsbed.	223,4	150,7	67,5	40,0	17,9	32,7	14,6	187,3	83,8	19,3	8,6	16,8	7,5
Berufliche Tätigkeit													
Lehrling	88,1	35,3	40,1	29,2	33,2	23,5	26,7	45,2	51,3	18,2	20,7	24,7	28,0
Hilfstätigkeit (man., nicht man.)	103,8	53,0	51,1	33,1	31,9	17,6	17,0	67,3	64,9	22,5	21,7	14,0	13,5
Angelernte Tätigkeit (manuell)	328,1	172,9	52,7	97,5	29,7	57,7	17,6	227,7	69,4	64,1	19,5	36,2	11,0
Fach-, Vorarbeiter/Meister	419,6	253,9	60,5	112,4	26,8	53,4	12,7	301,8	71,9	69,8	16,6	48,0	11,4
Mittlere Tätigkeit (nicht man.)	366,6	283,1	77,2	52,0	14,2	31,6	8,6	302,2	82,4	37,9	10,3	26,6	7,2
Höhere Tätigkeit (nicht man.)	219,0	178,9	81,7	25,4	11,6	14,7	6,7	185,0	84,5	19,5	8,9	14,6	6,7
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	147,8	126,7	85,7	(11,4)	(7,7)	(9,7)	(6,6)	121,5	82,2	13,6	9,2	(12,7)	(8,6)
Führende Tätigkeit (nicht man.)	161,5	147,9	91,6	(7,2)	(4,5)	(6,3)	(3,9)	137,3	85,0	(12,4)	(7,7)	(11,8)	(7,3)
Leitungsfunktion													
Ja	564,1	460,6	81,7	69,4	12,3	34,1	6,0	460,4	81,6	62,6	11,1	41,2	7,3
Nein	1.270,4	791,1	62,3	298,8	23,5	180,4	14,2	927,6	73,0	195,4	15,4	147,3	11,6
Arbeitszeitregelung													
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.110,8	549,7	49,5	350,4	31,5	210,7	19,0	760,6	68,5	202,7	18,3	147,5	13,3
Gleitzeit	392,8	392,8	100,0	-	-	-	-	344,6	87,7	24,9	6,3	23,3	5,9
Fixe Stundenanzahl pro Tag	141,8	122,1	86,2	16,1	11,4	(x)	(x)	116,5	82,2	17,3	12,2	(7,9)	(5,6)
Keine Vorgaben	179,2	179,2	100,0	-	-	-	-	159,2	88,9	(11,8)	(6,6)	(8,1)	(4,5)
Sonstiges	(10,0)	(8,0)	(80,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(7,1)	(71,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden													
0-11 Stunden	31,2	23,3	74,7	(x)	(x)	(x)	(x)	23,3	74,6	(x)	(x)	(5,6)	(17,8)
12-35 Stunden	92,6	64,6	69,8	14,6	15,8	13,4	14,5	69,9	75,5	(11,3)	(12,2)	(11,3)	(12,2)
36 und mehr Stunden	1.706,1	1.161,0	68,0	349,8	20,5	195,4	11,5	1.291,2	75,7	244,1	14,3	170,8	10,0
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)													
Teilzeit	111,8	80,1	71,6	15,9	14,2	15,9	14,2	82,7	74,0	(12,5)	(11,2)	16,6	14,9
Vollzeit	1.722,7	1.171,7	68,0	352,4	20,5	198,6	11,5	1.305,3	75,8	245,5	14,3	171,9	10,0
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte													
1-5	176,9	131,9	74,5	26,9	15,2	18,2	10,3	134,7	76,1	22,0	12,4	20,3	11,5
6-10	167,8	111,3	66,3	35,6	21,2	20,9	12,5	125,5	74,8	23,7	14,1	18,6	11,1
11-19	218,3	142,9	65,4	47,4	21,7	28,0	12,8	159,5	73,1	28,6	13,1	30,2	13,8
20-49	329,2	214,5	65,2	75,1	22,8	39,6	12,0	244,8	74,4	54,1	16,4	30,3	9,2
50 und mehr	924,1	640,8	69,4	178,5	19,3	104,7	11,3	711,6	77,0	126,1	13,6	86,4	9,3
Genauere Zahl unbekannt	18,2	(10,4)	(57,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(11,9)	(65,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause²⁾													
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	82,0	62,9	76,7	(10,4)	(12,7)	(8,7)	(10,6)	66,6	81,2	(8,0)	(9,7)	(7,5)	(9,1)
Seltener	161,8	147,5	91,2	(7,5)	(4,6)	(6,8)	(4,2)	135,5	83,8	13,7	8,4	(12,6)	(7,8)
Nie	1.590,7	1.041,4	65,5	350,3	22,0	199,1	12,5	1.185,9	74,6	236,4	14,9	168,4	10,6
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts²⁾													
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	659,2	435,9	66,1	135,2	20,5	88,1	13,4	506,7	76,9	89,4	13,6	63,1	9,6
Nie	1.175,3	815,9	69,4	233,0	19,8	126,4	10,8	881,3	75,0	168,6	14,3	125,4	10,7
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag³⁾													
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	700,4	459,6	65,6	151,7	21,7	89,2	12,7	536,5	76,6	100,9	14,4	63,1	9,0
Nie	1.134,0	792,2	69,9	216,5	19,1	125,3	11,1	851,5	75,1	157,1	13,9	125,4	11,1

F6 Unselbständig Erwerbstätige (15 bis 64 Jahre, LFK) nach Möglichkeiten aus familiären Gründen die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten, erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht (Schluss)

Employees (15 to 64 years) by possibility to organise working time flexibly for family reasons, employment characteristics and sex

Merkmale	Ins- gesamt ¹⁾	Aus familiären Gründen ...											
		Beginn oder Ende der Arbeitszeit um mindestens 1 Stunde verschieben						ganze Tage frei nehmen, ohne Urlaub in Anspruch zu nehmen					
		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich		generell möglich		kaum möglich		nicht möglich	
		in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Frauen													
Zusammen	1.684,2	1.128,2	67,0	364,9	21,7	191,1	11,3	1.275,0	75,7	224,6	13,3	184,6	11,0
Berufliche Stellung													
Angestellte, Freie DN	1.087,7	782,2	71,9	206,2	19,0	99,3	9,1	844,1	77,6	132,6	12,2	111,0	10,2
Arbeiterin	361,7	212,4	58,7	98,7	27,3	50,7	14,0	244,5	67,6	65,4	18,1	51,8	14,3
Beamtin, Vertragsbed.	234,7	133,5	56,9	60,1	25,6	41,2	17,5	186,4	79,4	26,6	11,3	21,8	9,3
Berufliche Tätigkeit													
Lehrling	52,8	22,2	42,1	18,2	34,6	(12,3)	(23,3)	26,3	49,8	13,5	25,5	(13,0)	(24,6)
Hilfstätigkeit (man., nicht man.)	196,6	120,0	61,0	49,0	24,9	27,6	14,0	135,9	69,1	32,8	16,7	28,0	14,2
Angelernte Tätigkeit (manuell)	222,7	140,5	63,1	56,2	25,2	26,0	11,7	162,3	72,9	35,2	15,8	25,2	11,3
Fach-, Vorarbeiterin/Meisterin	143,6	81,7	56,9	39,4	27,5	22,4	15,6	104,4	72,7	21,5	15,0	17,6	12,3
Mittlere Tätigkeit (nicht man.)	629,6	449,5	71,4	124,1	19,7	56,0	8,9	492,9	78,3	75,1	11,9	61,6	9,8
Höhere Tätigkeit (nicht man.)	246,1	168,4	68,4	47,5	19,3	30,2	12,3	199,9	81,2	26,9	10,9	19,3	7,8
Hochqualifizierte Tätigkeit (nicht manuell)	131,0	91,0	69,5	24,7	18,8	15,3	11,7	100,4	76,6	14,0	10,7	16,6	12,6
Führende Tätigkeit (nicht man.)	61,8	54,7	88,5	(5,9)	(9,5)	(x)	(x)	52,9	85,5	(5,6)	(9,1)	(x)	(x)
Leitungsfunktion													
Ja	293,6	227,9	77,6	46,4	15,8	19,2	6,6	232,9	79,3	33,6	11,4	27,1	9,2
Nein	1.390,6	900,2	64,7	318,5	22,9	171,9	12,4	1.042,1	74,9	191,0	13,7	157,5	11,3
Arbeitszeitregelung													
Fester Beginn und festes Ende der tägl. Arbeitszeit	1.053,3	522,8	49,6	348,9	33,1	181,6	17,2	726,6	69,0	181,8	17,3	144,9	13,8
Gleitzeit	302,9	302,9	100,0	-	-	-	-	269,1	88,8	17,3	5,7	16,5	5,4
Fixe Stundenanzahl pro Tag	144,2	121,2	84,0	15,2	10,5	(7,9)	(5,4)	121,1	84,0	15,6	10,8	(7,5)	(5,2)
Keine Vorgaben	171,4	171,4	100,0	-	-	-	-	149,3	87,1	(7,7)	(4,5)	14,4	8,4
Sonstiges	(12,4)	(9,9)	(80,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,9)	(71,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Normale Wochenarbeitsstunden													
0-11 Stunden	112,9	91,7	81,2	(12,5)	(11,1)	(8,7)	(7,7)	90,0	79,7	(10,5)	(9,3)	(12,4)	(11,0)
12-35 Stunden	630,0	431,4	68,5	128,6	20,4	70,1	11,1	491,4	78,0	89,6	14,2	49,1	7,8
36 und mehr Stunden	936,5	602,4	64,3	222,5	23,8	111,5	11,9	692,1	73,9	123,2	13,2	121,2	12,9
Stark schwankend	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)													
Teilzeit	716,0	504,5	70,5	136,2	19,0	75,3	10,5	558,3	78,0	96,9	13,5	60,8	8,5
Vollzeit	968,2	623,6	64,4	228,8	23,6	115,8	12,0	716,7	74,0	127,7	13,2	123,8	12,8
Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte													
1-5	324,1	227,6	70,2	66,4	20,5	30,1	9,3	241,7	74,6	49,1	15,2	33,3	10,3
6-10	226,3	148,9	65,8	49,3	21,8	28,1	12,4	169,3	74,8	28,0	12,4	29,0	12,8
11-19	227,2	148,3	65,3	54,3	23,9	24,6	10,8	168,8	74,3	34,8	15,3	23,6	10,4
20-49	278,9	170,4	61,1	68,1	24,4	40,4	14,5	212,7	76,3	38,5	13,8	27,7	9,9
50 und mehr	610,1	421,4	69,1	122,5	20,1	66,2	10,8	470,8	77,2	71,4	11,7	67,9	11,1
Genauere Zahl unbekannt	17,6	(11,5)	(65,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(11,6)	(66,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Arbeit von zu Hause²⁾													
An mindestens der Hälfte der Arbeitstage	129,2	79,8	61,8	26,9	20,8	22,5	17,4	100,9	78,1	14,7	11,3	13,7	10,6
Seltener	105,7	82,7	78,2	14,6	13,8	(8,4)	(7,9)	89,5	84,6	(6,7)	(6,4)	(9,5)	(9,0)
Nie	1.449,2	965,6	66,6	323,4	22,3	160,2	11,1	1.084,6	74,8	203,2	14,0	161,4	11,1
Arbeit nach 20 Uhr bzw. nachts²⁾													
Mind. einmal abends bzw. nachts gearbeitet	410,9	240,2	58,5	110,4	26,9	60,3	14,7	296,2	72,1	61,4	15,0	53,3	13,0
Nie	1.273,3	887,9	69,7	254,5	20,0	130,8	10,3	978,8	76,9	163,2	12,8	131,3	10,3
Arbeit am Samstag bzw. Sonntag²⁾													
Mind. einmal samstags bzw. sonntags gearbeitet	684,9	407,3	59,5	186,5	27,2	91,1	13,3	490,6	71,6	110,2	16,1	84,1	12,3
Nie	999,3	720,9	72,1	178,4	17,9	100,0	10,0	784,4	78,5	114,4	11,4	100,5	10,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 13.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x)Werte mit weniger als 5.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive Personen in Elternkarenz. - 2) In den letzten vier Wochen vor der Befragung.

G1 Stichprobenfehler der hochgerechneten Personenzahlen in 1.000 für 95% Konfidenzintervall

Sampling error of the weighted number of persons (in 1 000) for a 95% confidence interval

Personen (in 1.000)	Österreich	Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	+/- in %									
1	102,1	57,4	107,5	130,4	71,3	98,6	108,7	69,8	77,9	54,4
2	72,2	40,5	76,0	92,2	50,4	69,7	76,9	49,3	55,1	38,4
3	58,9	33,0	62,0	75,2	41,1	56,9	62,7	40,2	44,9	31,3
4	51,0	28,6	53,7	65,1	35,6	49,2	54,3	34,8	38,9	27,1
5	45,7	25,5	48,0	58,2	31,8	44,0	48,6	31,1	34,8	24,2
6	41,7	23,2	43,8	53,1	29,0	40,2	44,3	28,3	31,7	22,0
7	38,6	21,5	40,5	49,2	26,8	37,2	41,0	26,2	29,3	20,4
8	36,1	20,0	37,9	46,0	25,1	34,8	38,3	24,5	27,4	19,0
9	34,0	18,9	35,7	43,3	23,6	32,8	36,1	23,1	25,8	17,9
10	32,3	17,9	33,9	41,1	22,4	31,1	34,3	21,9	24,5	17,0
20	22,8	12,4	23,9	29,0	15,7	21,9	24,1	15,3	17,2	11,8
30	18,6	9,9	19,4	23,6	12,7	17,8	19,6	12,4	13,9	9,5
40	16,1	8,4	16,8	20,4	10,9	15,3	16,9	10,6	12,0	8,1
50	14,4	7,4	15,0	18,2	9,6	13,6	15,1	9,4	10,6	7,1
60	13,1	6,6	13,6	16,5	8,7	12,4	13,7	8,5	9,6	6,4
70	12,2	5,9	12,6	15,2	8,0	11,4	12,7	7,8	8,8	5,8
80	11,4	5,4	11,7	14,2	7,4	10,6	11,8	7,2	8,2	5,4
90	10,7	5,0	11,0	13,4	6,9	10,0	11,1	6,7	7,7	5,0
100	10,1	4,6	10,4	12,6	6,5	9,4	10,5	6,3	7,2	4,6
200	7,1	2,1	7,1	8,6	4,0	6,4	7,1	3,9	4,6	2,5
300	5,8		5,6	6,8	2,8	4,9	5,5	2,6	3,4	1,2
400	5,0		4,6	5,6	1,9	4,0	4,6	1,7	2,5	
500	4,4		4,0	4,8	1,0	3,3	3,9	0,5	1,8	
600	4,0		3,4	4,2		2,8	3,3		1,1	
700	3,7		3,0	3,7		2,4	2,9			
800	3,4		2,6	3,3		2,0	2,5			
900	3,2		2,3	2,9		1,6	2,1			
1.000	3,0		2,0	2,5		1,2	1,8			
2.000	2,0									
3.000	1,5									
4.000	1,1									
5.000	0,9									
6.000	0,7									
7.000	0,4									
8.000	0,1									

Lesebeispiel: Für eine Personenzahl von 50.000 in der hochgerechneten Stichprobe liegt der tatsächliche Wert in Österreich mit 95%iger statistischer Sicherheit zwischen 42.800 und 57.200.

G2 Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Selbst-/Fremdauskünfte

Reconciliation between work and family life - Proxy interviews

Merkmale	Teilnahme am Modul	Selbstauskunft		Fremdauskunft	
	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Insgesamt	24.617	16.737	68,0	7.880	32,0
Männer	12.113	7.592	62,7	4.521	37,3
Frauen	12.504	9.145	73,1	3.359	26,9
Alter (vollendete Jahre)					
15-24	4.458	1.589	35,6	2.869	64,4
25-34	4.137	2.872	69,4	1.265	30,6
35-44	5.858	4.343	74,1	1.515	25,9
45-54	5.867	4.450	75,8	1.417	24,2
55-64	4.297	3.483	81,1	814	18,9
Erwerbsstatus (LFK)					
Erwerbstätig	17.247	11.875	68,9	5.372	31,1
Arbeitslos	773	540	69,9	233	30,1
Nicht-Erwerbsperson	6.484	4.297	66,3	2.187	33,7
Präsenz- und Zivildienst	113	25	22,1	88	77,9
Urbanisierungsgrad					
Hohe Bevölkerungsdichte	7.685	5.475	71,2	2.210	28,8
Mittlere Bevölkerungsdichte	6.453	4.534	70,3	1.919	29,7
Niedrige Bevölkerungsdichte	10.479	6.728	64,2	3.751	35,8
Bundesland					
Burgenland	1.909	1.303	68,3	606	31,7
Kärnten	2.658	1.800	67,7	858	32,3
Niederösterreich	2.999	2.109	70,3	890	29,7
Oberösterreich	3.152	2.183	69,3	969	30,7
Salzburg	2.828	1.813	64,1	1.015	35,9
Steiermark	2.600	1.743	67,0	857	33,0
Tirol	2.885	1.871	64,9	1.014	35,1
Vorarlberg	2.629	1.791	68,1	838	31,9
Wien	2.957	2.124	71,8	833	28,2
Höchste abgeschlossene Schulbildung					
Pflichtschule	5.625	3.195	56,8	2.430	43,2
Lehre	9.124	6.474	71,0	2.650	29,0
BMS	3.382	2.523	74,6	859	25,4
Höhere Schule	3.698	2.460	66,5	1.238	33,5
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	2.788	2.085	74,8	703	25,2
Lebensform					
Kind in Familie	4.924	1.448	29,4	3.476	70,6
In Partnerschaft ohne Kind/er	5.365	4.025	75,0	1.340	25,0
In Partnerschaft mit Kind/ern	9.343	6.679	71,5	2.664	28,5
Mutter/Vater in Ein-Eltern-Familie	1.232	1.101	89,4	131	10,6
Alleinlebend	3.202	3.153	98,5	49	1,5
Sonstiges Haushaltsmitglied	551	331	60,1	220	39,9
Staatsbürgerschaft					
Österreich	22.083	15.040	68,1	7.043	31,9
Nicht-Österreich	2.534	1.697	67,0	837	33,0
EU 27 (ohne Österreich)	982	705	71,8	277	28,2
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	785	525	66,9	260	33,1
Türkei	404	233	57,7	171	42,3
Sonstige	363	234	64,5	129	35,5
Geburtsland					
Österreich	20.773	14.096	67,9	6.677	32,1
Nicht-Österreich	3.844	2.641	68,7	1.203	31,3
EU 27 (ohne Österreich)	1.362	982	72,1	380	27,9
Ehem. Jugoslawien (o. Slowenien)	1.151	805	69,9	346	30,1
Türkei	663	417	62,9	246	37,1
Sonstige	668	437	65,4	231	34,6
Migrationshintergrund					
Ohne Migrationshintergrund	20.328	13.828	68,0	6.500	32,0
Mit Migrationshintergrund	4.289	2.909	67,8	1.380	32,2
Erste Generation	3.600	2.483	69,0	1.117	31,0
Zweite Generation	689	426	61,8	263	38,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Ad-hoc-Modul "Vereinbarkeit von Beruf und Familie", Jahresdurchschnitt 2010. - Bevölkerung in Privathaushalten.



V01 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, außer jenen, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten.*

(If alter>14 and alter<65 and D17 ne 2 and D17 ne 3 and H6 ne 2 and H6 ne 3)

Bei den folgenden Fragen geht es um die Themen Betreuung von Kindern und hilfsbedürftigen Erwachsenen.

Betreuen Sie regelmäßig hilfsbedürftige Angehörige oder Bekannte AB 15 Jahren?

♦ *Interviewer: Nicht dazu zählt Betreuung im Rahmen beruflicher oder ehrenamtlicher Tätigkeiten.*

Regelmäßig bedeutet z.B. jeden Tag, einmal pro Woche

Hilfsbedürftig heißt: Die Person braucht Hilfe, Unterstützung oder Beaufsichtigung, weil sie krank, alt, arbeitsunfähig, invalide oder behindert ist.

Betreuen heißt z.B. die Person anziehen, waschen, oder ihr dabei helfen, beim Gehen helfen, Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten, für jemanden die Hausarbeit erledigen oder regelmäßige Besuche.

- | | |
|-------------------------|--|
| 1 Ja | -> wenn TZ oder nicht EWT - weiter mit V02_1
wenn VZ - weiter mit V02_2 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V02_1 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene zu betreiben (außer jenen, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten) und die nicht Vollzeit erwerbstätig sind (also TZ oder nicht-EWT).*

(if V01=1 and D14 ne 2)

Würden Sie < wenn Teilzeit (D14=1): mehr > arbeiten, wenn es für Ihren Bedarf geeignete Betreuungsangebote für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V03_1 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03 *Filter: Personen zwischen 15 und 64 Jahren, die schon im Grundprogramm angegeben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten und (VZ) arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungsangebote gäbe .*

(if alter>14 and alter<65 and any(D17, 2, 3) or any(H6, 2, 3))

Karte 1 ist vorzulegen

Bei den folgenden Fragen geht es um die Themen Betreuung von Kindern und hilfsbedürftigen Erwachsenen.

wenn Teilzeit (D14=1): **Sie haben gesagt, dass Sie Vollzeit arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungseinrichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde.**

wenn nicht EWT: **Sie haben gesagt, dass Sie gerne arbeiten würden, wenn es entsprechende Betreuungseinrichtungen für hilfsbedürftige Erwachsene geben würde.**

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ *Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).*

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03a _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_1 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene zu betreuen (außer jenen, die schon im Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Betreuungsangebote für Erwachsene nicht oder nur Teilzeit arbeiten) und die nicht Vollzeit erwerbstätig sind (also TZ oder nicht-EWT) und die (mehr) arbeiten würden, wenn es Betreuungsangebote für Erwachsene gäbe.

(if V02_1=1)

Karte 1 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Es gibt keine Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03a_1 _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V02_2 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass sie regelmäßig hilfsbedürftige Erwachsene betreuen.

(if V01=1 and D14=2)

Karte 2 ist vorzulegen

Wie schwierig ist es für Sie persönlich Ihre Berufstätigkeit mit Ihren Betreuungspflichten zu vereinbaren?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 sehr schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 2 schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 3 eher schwierig | -> weiter mit V03_2 |
| 4 eher leicht | -> weiter mit V04 |
| 5 leicht | -> weiter mit V04 |
| 6 sehr leicht | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_2 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass die Vereinbarkeit zwischen Berufstätigkeit und Betreuungspflichten eher schwierig bis sehr schwierig ist.

(if any(V02_2, 1, 2, 3))

Hängen Ihre Schwierigkeiten mit den Betreuungsangeboten für hilfsbedürftige Erwachsene zusammen?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V03_3 |
| 2 Nein | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V03_3 Filter: Vollzeit erwerbstätige Personen zwischen 15 und 64, die angeben, dass die Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Betreuungspflichten mit den Betreuungsangeboten für hilfsbedürftige Erwachsene zusammenhängen.

(if V03_2 =1)

Karte 3 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Betreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine gute Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|---|-------------------|
| 1 Es gibt zu wenig Betreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit V04 |
| 2 Es gibt zu wenig Betreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten | -> weiter mit V04 |
| 3 Es gibt zu wenige freie Plätze | -> weiter mit V04 |
| 4 Betreuungsangebote sind teuer | -> weiter mit V04 |
| 5 Betreuungsangebote haben keine gute Qualität | -> weiter mit V04 |
| 6 Anderes Problem, nämlich V03_3a _____ | -> weiter mit V04 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V04 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V04 |

V04 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren.

(V041

V042) (If alter>14 and alter<65)

V043)

Karte 4 ist vorzulegen

Betreuen Sie regelmäßig Kinder UNTER 15 Jahren?

◆ Interviewer: MEHRFACHNENNUNG!

Regelmäßig bedeutet z.B. jeden Tag, einmal pro Woche

Betreuung im Rahmen einer Erwerbstätigkeit (z.B. Tagesmutter, Lehrer, Kindergärtner/innen) zählt hier nicht!

Zu Ausprägung 3: egal ob die Kinder in der Wohnung leben oder nicht.

- 1 Ja, in dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren -> weiter mit Filter vor V05
- 2 Ja, außerhalb dieser Wohnung lebende eigene Kinder (oder jene des Partners bzw. der Partnerin) unter 15 Jahren -> weiter mit Filter vor V05
- 3 Ja, Kinder anderer Personen z.B. Enkel, Geschwister, Kinder von Freunden usw. unter 15 Jahren (nicht erwerbsmäßig!) -> weiter mit Filter vor V05
- 4 Nein -> weiter mit Filter vor V05
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V05
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V05

V05 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt.

(V051

V052)

(if alter>14 and alter<65 and B4a ff Filter Karin :-))

Denken Sie bei den folgenden Fragen bitte an Ihr jüngstes Kind im Haushalt, <Name des jüngsten Kindes>: Nehmen Sie normalerweise für <Name des jüngsten Kindes> Betreuungsangebote in Anspruch? Ohne Pflichtschule und ohne kostenlose Betreuung durch Angehörige oder Bekannte.

◆ Interviewer: MEHRFACHNENNUNG!

Betreuungsangebote sind z.B.: Nachmittagsbetreuung, Kindergarten, Tagesmutter, Babysitter, Vorschule usw.

Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.

- 1 Ja, in Betreuungseinrichtungen wie Kindergarten, Hort, Krippe, Vorschule, Nachmittagsbetreuung usw. -> weiter mit **V06_1**
- 2 Ja, Betreuung durch Personen, wie z.B. Tagesmutter oder bezahlter Babysitter (ohne kostenlose Betreuung) -> weiter mit **V06_1**
- 3 Nein -> weiter mit Filter vor V07
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V07
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V07

V06_1 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt, die für ihr jüngstes Kind Betreuungsangebote in Anspruch nehmen.

(if any(V05, 1, 2))

Wie viele Stunden sind das insgesamt pro Woche für <Name des jüngsten Kindes>?

◆ Interviewer: Betreuungsangebote sind z.B.: Kindergarten, Tagesmutter, Babysitter, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, usw.

Pflichtschule und kostenlose Betreuung durch Verwandte/Bekannte sind hier nicht einzubeziehen.

Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund von Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.

Wenn mehr als ein Betreuungsangebot in Anspruch genommen wird (z.B.: Kindergarten und Babysitter), ist hier die Anzahl der Stunden für beide zusammen anzugeben.

_____, _____ Stunde(n) pro Woche

-2 Unbekannt/Weiß nicht

-1 Verweigert

-> weiter mit Filter vor V07

-> weiter mit **V06_2**

-> weiter mit Filter vor V07

V06_2 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt, die für ihr jüngstes Kind Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, aber nicht wissen wie viele Stunden pro Woche.

(if V06_1=-2)

Wie viele Stunden sind es ungefähr? Sind es ...

◆ Interviewer: Antworten vorlesen!

- 1 bis 5 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 2 6 bis 10 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 3 über 10 bis 20 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 4 über 20 bis 30 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 5 über 30 bis 40 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 6 mehr als 40 Stunden -> weiter mit Filter vor V07
- 2 Unbekannt/Weiß nicht -> weiter mit Filter vor V07
- 1 Verweigert -> weiter mit Filter vor V07

V07 *Filter: An alle Erwerbstätigen, mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners) unter 15 Jahren im Haushalt. Ausser Personen in Elternkarenz und ohne Frauen in Mutterschutz.*

Hilfsvariable bilden: if ((c8>=0 & c8<= 22) & any(D2, 1, 2, 3, 4, 5) & c9=1) xpkarenz=1.

Hilfsvariable: if c5=5 Mutterschutz=1.

Filter: (if D-Block befüllt and B4a_ff Filter) und xpkarenz=leer und Mutterschutz=leer)

Karte 5 ist vorzulegen

Während Sie bei der Arbeit sind, wer betreut <Name des jüngsten Kindes> HAUPTSÄCHLICH? Ohne Pflichtschule.

♦ *Interviewer: Es ist von einer Woche ohne Schulferien und ohne Notfallregelungen aufgrund Krankheit oder anderer Probleme auszugehen.*

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 In dieser Wohnung lebende/r Partner/Partnerin | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 2 Eltern, Schwiegereltern | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 3 Betreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Krippe, Tagesmutter, bezahlter Babysitter, Vorschule, Nachmittagsbetreuung, Kindermädchen etc.) | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 4 Nicht in dieser Wohnung lebender Elternteil bzw. Partner/Partnerin | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 5 Andere Verwandte/Nachbarn/Freunde (unbezahlt) | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| 6 Kinderbetreuung durch andere nicht in Anspruch genommen | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V08_1 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V08_1 |

V08_1 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig Kinder zu betreuen oder die mit eigenen Kindern (oder Kindern des Partners) im gemeinsamen Haushalt leben und entweder TZ arbeiten oder nicht erwerbstätig sind (außer jenen, die schon in Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Kinder-Betreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten).*

(if alter>14 and alter<65 and (any(V04, 1, 2, 3) or (B4a ff Filter) and ((D14=1 and D17=1 or D17=leer) or D14=leer and H6=1 or H6=leer))

Würden Sie < wenn Teilzeit: mehr > arbeiten, wenn es für Ihren Bedarf geeignete Kinderbetreuungsangebote geben würde?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V09_1 |
| 2 Nein | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09 *Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren, die bereits im Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Kinder-Betreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten.*

(if alter>14 and alter<65 and any(D17, 1, 3) or any(H6, 1, 3))

Karte 6 ist vorzulegen

wenn Teilzeit: **Sie haben vorhin gesagt, dass Sie Vollzeit arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangebote geben würde.**

wenn nicht erwerbstätig: **Sie haben vorhin gesagt, dass Sie gerne arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangebote geben würde.**

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ *Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).*

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_1 Filter: *An alle nicht Vollzeit erwerbstätigen Personen zwischen 15 und 64, die angeben regelmäßig Kinder zu betreuen oder die mit eigenen Kindern (oder Kindern des Partners) im gemeinsamen Haushalt leben (außer jenen, die schon in Grundprogramm angaben, dass sie wegen mangelnder Kinderbetreuungsangebote nicht oder nur Teilzeit arbeiten) und die (mehr) arbeiten würden, wenn es entsprechende Kinderbetreuungsangeboten gäbe.*

(if V08_1=1)

Karte 6 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine ausreichende Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt keine Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt keine freien Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind zu teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine ausreichende Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09_1a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V08_2 Filter: *Befragte/r betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist Vollzeit erwerbstätig.*

(if any(V04, 1, 2, 3) or (B4a ff Filter) and D14=2)

Karte 2 ist vorzulegen

Wie schwierig ist es für Sie persönlich Ihre Berufstätigkeit mit Ihren Kinderbetreuungspflichten zu vereinbaren?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 sehr schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 2 schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 3 eher schwierig | -> weiter mit V09_2 |
| 4 eher leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 sehr leicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_2 Filter: *Befragte/r betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist Vollzeit erwerbstätig und beurteilt die Vereinbarkeit als schwierig.*

(if any(V08_2, 1, 2, 3))

Hängen Ihre Schwierigkeiten mit den Kinderbetreuungsangeboten zusammen?

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V09_3 |
| 2 Nein | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V09_3 Filter: *Befragte/r betreut Kinder oder lebt mit eigenen Kindern (oder jenen des Partners) unter 15 Jahren im gemeinsamen Haushalt und ist Vollzeit erwerbstätig und beurteilt die Vereinbarkeit als schwierig und diese Schwierigkeiten hängen mit den Kinderbetreuungsangeboten zusammen.*

(if V09_2=1)

Karte 7 ist vorzulegen

Was ist für Sie dabei das größte Problem mit den Kinderbetreuungsangeboten?

♦ Interviewer: Keine gute Qualität bedeutet z.B.: es gibt zu wenig Personal, das Personal ist nicht ausreichend ausgebildet, die Räumlichkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen (Sauberkeit, Größe, Ausstattung).

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Es gibt zu wenig Kinderbetreuungsangebote in der Nähe | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 2 Es gibt keine Betreuungsangebote für Kleinkinder | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 3 Es gibt zu wenig Kinderbetreuungsangebote zu den benötigten Tageszeiten oder während der Ferien | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 4 Es gibt zu wenige freie Plätze | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 5 Kinderbetreuungsangebote sind teuer | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 6 Kinderbetreuungsangebote haben keine gute Qualität | -> weiter mit Filter vor V10 |
| 7 Anderes Problem, nämlich V09_3a _____ | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V10 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V10 |

V10 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren.

(if any(D2, 1, 2, 3, 4, 5))

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Ihre Arbeitszeit geregelt ist. Können Sie normalerweise Arbeitsbeginn und -ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen?

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V11 |
| 2 Nein (Beginn und Ende der Arbeitszeit sind fix vorgegeben) | -> weiter mit V12 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V11 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V11 |

V11 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren, die Arbeitsbeginn- und ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen können.

(if any(V10, 1, -1, -2))

Welche der folgenden Arbeitszeit-Regelungen trifft auf Sie zu?

♦ Interviewer: Antwortmöglichkeiten 1 bis 3 vorlesen!

Gleitzeit heißt, an einem Tag mehr oder weniger Stunden arbeiten und die Stunden später ausgleichen. In der Kernzeit besteht jedoch Anwesenheitspflicht.

Fixe Stundenanzahl pro Tag heißt, dass täglich eine fixe Anzahl von Stunden gearbeitet werden muss und nur Arbeitsbeginn und -ende verschoben werden können.

Keine formalen Vorgaben bedeuten, dass es keine vorgegebenen Kernarbeitszeiten gibt.

Antwortkategorie "Sonstiges" NICHT vorlesen, nur wenn keine Zuordnung zu den anderen Antwortkategorien möglich ist.

- | | |
|--|-------------------|
| 1 Gleitzeit | -> weiter mit V13 |
| 2 fixe Stundenanzahl pro Tag | -> weiter mit V12 |
| 3 keine formalen Vorgaben (lege die Arbeitszeit selbst fest) | -> weiter mit V13 |
| 4 Sonstiges, V11a: und zwar: _____ | -> weiter mit V12 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V12 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V12 |

V12 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren, die fix vorgegebene Arbeitszeiten haben oder zwar Arbeitsbeginn- und ende innerhalb eines gewissen Rahmens selbst bestimmen können aber eine fixe Stundenanzahl pro Tag arbeiten müssen oder eine sonstige Regelung haben.

(if V10=2 or any(V11, 2, 4, -1, -2))

Können Sie Beginn oder Ende Ihrer Arbeitszeit aus familiären Gründen, z.B. bei Erkrankung von Angehörigen, für zumindest eine Stunde verschieben?

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1 Ja, normalerweise möglich | -> weiter mit V13 |
| 2 Nur in Ausnahmefällen möglich | -> weiter mit V13 |
| 3 Nein | -> weiter mit V13 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V13 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V13 |

V13 Filter: An alle unselbständig Erwerbstätigen zwischen 15 und 64 Jahren.

(if any(D2, 1, 2, 3, 4, 5))

Können Sie aus familiären Gründen, z.B. bei Erkrankung naher Angehöriger, ganze Arbeitstage frei nehmen, ohne Urlaub nehmen zu müssen?

♦ Interviewer: z.B. durch Pflegefreistellung (Pflegeurlaub), Gleittage, Zeitausgleich, Tauschen des Dienstes, Sonderurlaubstage, Minusstunden machen.

Nahe Angehörige: Kinder, Partner/Partnerin, Eltern, Schwiegereltern usw.

Wenn Pflegeurlaub im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs genommen werden kann, Antwort 1 angeben.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Ja, normalerweise möglich (d.h. im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs) | -> weiter mit Filter vor V14 |
| 2 Nur in Ausnahmefällen möglich | -> weiter mit Filter vor V14 |
| 3 Nein | -> weiter mit Filter vor V14 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit Filter vor V14 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit Filter vor V14 |

V14 Filter: alle 15-64 mit mindestens einem eigenen Kind (oder jenem des Partners/der Partnerin) bis 8 Jahren im Haushalt und entweder erwerbstätig oder nicht erwerbstätig aber schon einmal erwerbstätig gewesen und Ref-Jahr (=2010) minus Jahr in dem zuletzt gearbeitet wurde <= Alter des jüngsten Kindes +1. (Außer Personen derzeit in Elternkarenz)

(if alter>14 and alter<65 and B4a ff Filter - unter 9 Jahre) and (D-Block befüllt or (j1=1 and ((2010-j4a)<=(Alter jüngstes Kind +1)))) and xpkarenz=leer

Sprechen wir nun über Elternkarenz. Karenz ist eine Dienstfreistellung mit Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz < Frauen: , beginnt für Frauen nach dem Mutterschutz > und kann normalerweise bis zum 2. Geburtstag des Kindes genommen werden. Waren Sie bei Ihrem jüngsten Kind < - Name des jüngsten Kindes - > in Elternkarenz?

♦ Interviewer: Es geht dabei nicht um den Bezug von Kinderbetreuungsgeld!
Elternteilzeit zählt nicht dazu!

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V15 |
| 2 Nein | -> weiter mit V17 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V17 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V17 |

V15 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz

(if V14=1)

Wie viele Monate waren Sie bei <Name des jüngsten Kindes> in Elternkarenz?

♦ Interviewer: Nicht die Dauer des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld, sondern die Dauer der Elternkarenz (= aufrechtes Dienstverhältnis mit Rückkehrrecht auf den Arbeitsplatz) ist anzugeben!
Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| _____ Monate | -> weiter mit Filter vor V15_1 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V15_1 Filter: An alle **Frauen**, die in Elternkarenz waren und eine Dauer der Karenz angaben.

(if V15>0 and sex=weiblich)

Ist die Zeit, die Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> in Mutterschutz waren, darin enthalten?

♦ Interviewer: Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate (8 Wochen). Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate (12 Wochen).

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V15_2 |
| 2 Nein | -> weiter mit V16 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V15_2 Wenn der Mutterschutz in der angegebenen Dauer enthalten war.

(if V15_1=1)

Wie viele Monate waren Sie NACH der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> in Mutterschutz?

♦ Interviewer: Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate (8 Wochen). Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate (12 Wochen).

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| _____ Monate | -> weiter mit V16 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V16 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V16 |

V16 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64, die in Elternkarenz waren, aber derzeit nicht in Elternkarenz sind.

(if V14=1)

Sind Sie mit dem Ende der Elternkarenz wieder ins Berufsleben eingestiegen?

♦ Interviewer: Es geht dabei nicht um den Bezug von Kinderbetreuungsgeld.
Wenn jemand derzeit noch nicht wieder ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, hier Antwort 2 "Nein" angeben.
Wenn bereits vor dem Ende der Elternkarenz wieder gearbeitet wurde (Nebenjob), Antwort 2 "Nein" angeben.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> weiter mit V18 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V18 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V18 |

V17 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 mit Kind unter 9 Jahren usw., die nicht in Elternkarenz waren.

(if any(V14, 2, -1, -2))

Um <Name des jüngsten Kindes> zu betreuen: Haben Sie jemals Ihre Erwerbstätigkeit für zumindest einen ganzen Monat unterbrochen? Ohne Urlaub <Frauen: und ohne Mutterschutz>!

♦ Interviewer: ohne Urlaub, ohne Gleittage bzw. Zeitausgleich

Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

Der Mutterschutz nach der Entbindung dauert in der Regel 2 Monate. Bei Frühgeburten, Kaiserschnitt oder Mehrlingsgeburten beträgt die Schutzfrist nach der Entbindung mindestens 3 Monate.

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V19 |
| 2 Nein | -> weiter mit V17_1 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V17_1 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V17_1 |

V17_1 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz und hat nicht aufgehört zu arbeiten.

(if any(V17, 2, -1, -2))

Haben Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> Ihre Arbeitszeit reduziert um sie / ihn zu betreuen?

♦ Interviewer: mindestens einen ganzen Monat; ohne Urlaub

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V17_2 |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> ENDE |
| -1 Verweigert | -> ENDE |

V17_2 Filter: An alle Personen, die nicht in Elternkarenz waren und auch sonst nicht zu arbeiten aufgehört haben, aber die ihre Arbeitszeit für die Betreuung des jüngsten Kindes reduziert haben.

(if V17_1=1)

Auf wie viele Stunden pro Woche?

_____, _____ Stunden pro Woche

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V20 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V20 |

V18 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen (sondern entweder schon früher (Nebenjob) oder erst später).

(if any(V16, 2, -1, -2))

Wie lange waren Sie INSGESAMT bei <Name des jüngsten Kindes> zu Hause <Frauen: abzüglich der Mutterschutzfrist>? Bitte geben Sie zuerst die Jahre an und dann die Monate. Beginnen wir mit den Jahren:

♦ Interviewer: Wenn Respondent noch nicht ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, ist das Alter des jüngsten Kindes anzugeben.

Es geht um die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes.

Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| ____ Jahre | -> weiter mit V18a |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V18a |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V18a |

V18a Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen (sondern entweder schon früher (Nebenjob) oder erst später).

(if any(V16, 2, -1, -2))

<V18> Jahre und wie viele Monate?

____ Monate

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> wenn nicht EWT: V18_1 ; |
| -1 Verweigert | wenn EWT: V20 |

V18_1 Filter: Befragte/r war in Elternkarenz, ist aber nicht mit dem Ende der Elternkarenz wieder eingestiegen und ist derzeit nicht erwerbstätig.

(if any(V16, 2, -1, -2) and D-Block=leer)

Haben Sie seit der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder gearbeitet?

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V20 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V20 |

V19 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten oder ist derzeit in Elternkarenz und arbeitet nebenbei.

(if V17=1 or (xpkarenz=1 and E1=1))

Wie lange haben Sie aufgehört zu arbeiten <Frauen: , die Zeit in Mutterschutz ausgenommen>?

Geben Sie bitte zuerst die Jahre an und dann die Monate. Beginnen wir mit den Jahren:

♦ Interviewer: Wenn Respondent noch nicht ins Erwerbsleben zurückgekehrt ist, ist das Alter des jüngsten Kindes anzugeben. Es geht um die Unterbrechung der Erwerbstätigkeit nach der Geburt des jüngsten Kindes. Bei mehreren Unterbrechungen ist die längste zu nennen.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| _____ Jahre | -> weiter mit V19a |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V19a |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V19a |

V19a Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten oder ist derzeit in Elternkarenz und arbeitet nebenbei.

(if V17=1 or (xpkarenz=1 and E1=1))

<V19> Jahre und wie viele Monate?

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| _____ Monate | -> wenn nicht EWT: V19_1 ; |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | wenn EWT: V20 |
| -1 Verweigert | |

V19_1 Filter: Befragte/r war nicht in Elternkarenz, hat aber aufgehört zu arbeiten und ist derzeit nicht erwerbstätig.

(if V17=1 und D-Block=leer)

Haben Sie seit der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder gearbeitet?

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1 Ja | -> weiter mit V20 |
| 2 Nein | -> ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V20 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V20 |

V20 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren (mit Kind unter 9 Jahren im Haushalt usw.), die entweder nicht in Elternkarenz waren und auch sonst nicht zu arbeiten aufgehört haben, aber die ihre Arbeitszeit für die Betreuung des jüngsten Kindes reduziert haben, oder zwar nicht in Elternkarenz waren, aber aufgehört hat zu arbeiten und bereits wieder ins Erwerbsleben eingestiegen sind, oder die in Elternkarenz waren, und entweder gleich nach der Elternkarenz wieder eingestiegen sind, oder zumindestens später oder die derzeit in Elternkarenz sind und nebenbei arbeiten.

(if V17_1=1 or (V17=1 and D-Block befüllt) or any(V19_1, 1, -1, -2) or V16=1 or (any(V16, 2, -1, -2) and D-Block befüllt) or any(V18_1, 1, -1, -2) or (xpkarenz=1 and E1=1))

Wie viele Stunden haben Sie vor der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> normalerweise pro Woche gearbeitet?

♦ Interviewer: Es ist die normale Arbeitszeit pro Woche vor dem Mutterschutz (auch bei vorzeitigem Mutterschutz) anzugeben.

- | | |
|--------------------------------|--|
| _____, _____ Stunden pro Woche | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V21 , außer V17_1=1, dann ENDE |

V21 Filter: An alle Personen zwischen 15 und 64 Jahren (mit Kind unter 9 Jahren im Haushalt usw.), die nicht in Elternkarenz waren, aber aufgehört haben zu arbeiten und bereits wieder ins Erwerbsleben eingestiegen sind, oder in Elternkarenz waren und entweder gleich nach der Elternkarenz wieder eingestiegen sind, oder zumindestens später, oder die derzeit in Elternkarenz sind und nebenbei arbeiten.

(if (V17=1 and D-Block befüllt) or any(V19_1, 1, -1, -2) or V16=1 or (any(V16, 2, -1, -2) and D-Block befüllt) or any(V18_1, 1, -1, -2) or (xpkarenz=1 and E1=1))

Mit wie vielen Wochenstunden sind Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> wieder ins Erwerbsleben eingestiegen?

- | | |
|--------------------------------|--|
| _____, _____ Stunden pro Woche | -> ENDE außer V20 = -2, -1, dann weiter mit V22 |
| -2 Unbekannt/Weiß nicht | -> weiter mit V22 |
| -1 Verweigert | -> weiter mit V22 |

V22 *Filter: Personen, die nicht wissen wieviele Stunden sie vor der Geburt des jüngsten Kindes gearbeitet haben, oder nicht wissen, wie viele Stunden sie nach dem Wiedereinstieg gearbeitet haben, oder beides nicht wissen.*

(if anyV20, -1, -2) or any(V21, -1, -2))

Haben Sie nach der Geburt von <Name des jüngsten Kindes> weniger Stunden gearbeitet als vorher?

1 Ja	-> ENDE
2 Nein	-> ENDE
-2 Unbekannt/Weiß nicht	-> ENDE
-1 Verweigert	-> ENDE

ENDE *An alle 15 bis 64 jährigen (die das Modul beantwortet haben)*

Danke für die Beantwortung der Fragen.